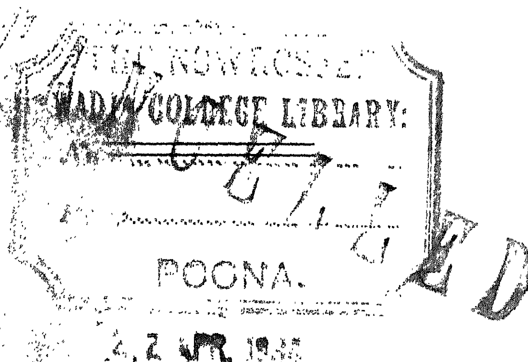
Die Suttanipāta-Gāthās mit ihren Parallelen

Von

R. Otto Franke



Sonderabdruck aus Band 63 (1909), 64 (1910) und 66 (1912) der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft



Leipzig
in Kommission bei F. A. Brockhaus
1912

Vorwort.

Hiermit beginne ich eine Reihe von Veröffentlichungen, in denen die durch kanonische, und gelegentlich auch nichtkanonische, Parallelen gestützten Gāthā-Stücke, Gāthās und Gāthā-Gruppen aller Werke des buddhistischen Pāli-Kanons vorgelegt werden sollen. Es bedarf einiger erklärenden Worte über Zweck und Art dieser Publikationen.

Ich brauche kaum zu sagen, daß es die Vorarbeiten zur Pāli-Grammatik waren, die mich vor sieben Jahren die Notwendigkeit einer Pāda-Konkordanz der Pāli-Gāthās erkennen und eine solche in Angriff nehmen ließen, noch ehe ich auf dem Hamburger Kongreß etwas von Bloomfield's Veda-Konkordanz erfuhr.

Die Gāthās sind, wie bekannt, das älteste Element der kanonischen Pāli-Literatur. Das ist freilich nicht so zu verstehen, als ob jede Gāthā älter sei als jeder Prosa-Satz. Es gibt vielmehr sicher viele Gāthās, die erst mit der umgebenden Prosa entstanden sind, nnd viele Gāthās, die jünger sind als viele Prosa-Stücke. Aber im Prinzip stellen die Gāthās sprachgeschichtlich und literaturgeschichtlich eine ältere Schicht dar und werden vielfach auch ausdrücklich von der umgebenden Prosa als schon vorhanden vorausgesetzt.

Wer für die grammatische Darstellung der Pāli-Sprache eine leidlich feste Grundlage gewinnen will, hat ein ganz besonderes Interesse daran, gerade die älteste Pāli-Schicht, die Gāthās, unverfälscht und in möglichst sicherer Beglaubigung vorliegen zu sehen. Meine grammatischen Studien ließen mich aber immer klarer erkennen, daß die Pāli-Texte, wie sie vorliegen, die Grundlage für eine einigermaßen wissenschaftliche Grammatik nicht bilden können, und darum habe ich es für ehrlicher gehalten, die Pāli-Grammatik,

---

1) Die Liste der Abkürzungen s. zwischen Vorwort und Konkordanz.

wie ich sie vor vielen Jahren ausgearbeitet habe, im Schreibtische ruhen zu lassen und erst ein festeres Fundament zu legen. Daß ich damit die Geduld der Herren Fachgenossen auf eine harte Probe stellte, durfte, so drückend es für mich war, dem wissenschaftlichen Interesse gegenüber nicht in die Wagschale fallen.

Die Gāthā-Konkordanz bildet zunächst das Fundament für meine „Kritik des Pāli-Kanons“. Ein einziges Buch hat aber nicht Raum für Beides, und doch ist es nötig, daß die Mitforscher die sachlichen Grundlagen für meine Kritik vor Augen haben. Darum schicke ich die Konkordanz in Zeitschriftenartikeln voraus.

An einigen, im Verhältnis wenigen, aus der Masse herausgegriffenen Beispielen will ich jetzt zeigen, warum die Konkordanz eine Notwendigkeit war. Ich entnehme die Beispiele vorwiegend dem hier unmittelbar folgenden Stück der Konkordanz, auch wenn ich noch schlagendere aus anderen Stücken in Bereitschaft habe.

Eine der zweifelfreiesten Tatsachen, die sich ergeben, ist die, daß in großer Masse stereotype metrische Phrasen als Bausteine der Gāthās verwertet sind, d. h. daß manche Gāthā-Stücke viele Male, an verschiedenen Stellen desselben Werkes und in den verschiedensten Werken, wiederkehren. Vgl. z. B. unten zu SN. I. 9 [11] ([163]), I. 9 [12] ([164]) [c], I. 10 [11] ([191]) [d], I. 11 [11] ([208]) [c], II. 6. [1] ([274]) [d], II. 6. [10] ([283]) [d], II. 7 [16] ([299]) [d]. Es ist nun, selbst für das leistungsfähigste Gedächtnis, unmöglich, bei jeder dieser Stellen sich zu erinnern, daß dasselbe Stück noch sonst vorkommt und an welchen Stellen. Werden die grammatischen Formen ohne Hilfe der Konkordanz gebucht, so wird also ein und dieselbe Form so und so oft notiert werden, und wo es auf prozentuale Abwägung der Formen ankommt, wird sich demnach ein ganz falsches Bild, ein gefälschtes Majoritätsverhältnis, ergeben. Denn in Wirklichkeit handelt es sich nur um ein einmaliges Vorkommen, die anderen Stellen sind Kopieen, die nicht besonders zählen, mögen sie zustande gekommen sein, wie sie wollen. (Der Versuch, sie zu erklären und wenigstens z. T. in historische Reihen zu bringen, bildet eine der Aufgaben der „Kritik des Kanons“.)

In dem eben Gesagten ist noch vorausgesetzt, daß das identische Stück überall buchstäblich genau übereinstimmend wiederkehrt. Es stimmt nun aber nicht überall überein. Wer z. B. die Einzelstellen folgender Parallelenreihen ohne Ahnung oder erschöpfende Kenntnis ihrer Identität exzerpiert, der wird als gleichberechtigt nebeneinander registrieren: *apekhā* und *apekkhā* aus der Parallelenreihe SN. I. 3 [4] ([38]) [b] etc., *anapekhī* und *anapekkhī* usw. aus SN. I. 9 [14] ([166]) etc. und [14] ([166]) [b] etc., *alimpamāna* neben *alippamāna* aus I. 3 [37] ([71]) [c] etc., *saññojana* und *saṃyojana* aus I. 9 [23] ([175]) [b] etc., *suhuṭṭhitaṃ* und *suvuṭṭhitaṃ* aus I. 9 [26] ([178]) [b] etc., *oghatiṇṇam* und *°tiṇṇaṃ* aus I. 9 [26] ([178]) [d] etc., *puthū* und *puthu* aus I. 10 [9] ([189]) [b] etc., *apaviddha* und *apaviṭṭha* aus I. 11 [8] ([200]) [c] etc., *ajjhattañ ca* und *ajjhattaṃ ca* aus I. 11 [11] ([203]) [c] etc., *nibbānapadam*

und *nibbānaṃ padam* aus I. 11 [12] ([204]) [d] etc., *nāyūhati* und *nāyūhati* aus I. 12 [4] ([210]) [d] etc., *anūpalitta* und *anupalitta* aus I. 12 [5] ([211]) [b] etc., *satīmā* und *satimā* aus I. 12 [6] ([212]) [b] etc., *yasmiṃ ca* und *yasmiñ ca, seti* und *setī* aus II. 3 [3] ([255]) [c] etc., *samalaṃkatā* und *samalaṅkatā* aus II. 7 [16] ([299]) [d] etc., *satī* neben *sati* und *animittañ ca* neben *animittaṃ ca* aus II. 11 [6] ([340]) [c + d + 7] ([341]) [+ 8] ([342]) etc., *acchecchi* neben *acchejji* aus II. 12 [13] ([355]) [a] etc., *hane* neben *hāne* und *hañne* aus II. 14 [25] ([400]) etc., und viele andere Fälle. Es kann doch aber keinem Zweifel unterliegen, daß diese parallelen Stellen nicht durch einen Zufall sich entsprechen, sondern Kopicen eines einzigen Originalsatzes sind, daß mithin nur eine Form die ursprüngliche und also richtige sein kann. Die anderen mögen ja vielleicht einmal für eine Geschichte der Orthographie in Betracht kommen, in der Grammatik wollen wir aber vor allem erst das alte Echte festzustellen suchen.

In solch kleinen Gāthā-Stücken kann es sich, wenn man sie für identisch zu erklären überhaupt noch ein Recht haben will, natürlich nur um kleinere Abweichungen handeln. Für die Grammatik sind ja aber schon solche wichtig genug. In der oben gegebenen Beispielsammlung habe ich fast ganz auf die Anführung von Beispielen aus vollständigen Gāthās und Gāthāgruppen, die parallel sind, verzichtet, weil man sagen könnte, zur Konstatierung vieler dieser Parallelen sei eine Konkordanz unnötig, weil man ihre Parallelität aus den Anmerkungen und Gāthā-Registern der Ausgaben ersehen könnte. Nun ist aber eine Information auf diesem Wege viel zu umständlich und zeitraubend und vor allem viel zu unzureichend. Wie verhältnismäßig wenige der Parallelen sind in dieser Weise bisher schon allgemein festgestellt, und wie viele können so überhaupt nicht festgestellt werden, wenn sie, was häufig vorkommt, verschiedenen Anfang haben! In dieser Klasse von Parallelen aber gibt es sehr viele tief einschneidende Differenzen grammatischer und anderer Natur, auf deren Exemplifizierung ich ganz verzichten kann, da man sie in der Konkordanz häufig genug finden wird. Ganz schlimm steht es, wenn noch die Unzulänglichkeit der Ausgabe eines Textes hinzukommt. Ich spreche da vom Saṃyuttanikāya. Wie man diesen in der uns vorliegenden Form ohne die Kontrolle, die meine Konkordanz ermöglicht, für grammatische Zwecke verwenden könnte, würde ich zu sagen schwer imstande sein. Auch z. B. der Pāda *Tathāgataṃ patvāna te bhavanti* A. IV. 8 [1c] (II. 9) ist wohl zu berichtigen nach SN. II. 12 [5] ([347]) [c] *Tathāgataṃ patvā na te bhavanti.* Meine Konkordanz wird vielleicht, oder vielmehr sicher nicht in allen Fällen eine Entscheidung ermöglichen, welche von den abweichenden Formen die allein richtige ist, aber sie wird wenigstens die wechselnden Formen als bloße Varianten eines identischen Stückes vor Augen führen, und damit ist für die Anlage der Untersuchungen und die Art der schließlichen Aussagen viel gewonnen.

Die Konkordanz wird aber noch mehr leisten: sie schafft in vielen Fällen in der Tat eine Grundlage für Urteile über Originalität und Abhängigkeit, über die Entstehungsart und für eine relative Chronologie der kanonischen Werke. Hierüber will ich einiges Wenige unten noch bemerken, ausführlich aber erst in meiner Kritik des Pāli-Kanons berichten. Es kann nicht meine Absicht sein, in diesem nach Möglichkeit kurzen Geleitwort alle bisher gewonnenen Ergebnisse aus meiner Konkordanz vorzuführen, sondern nur, zu sagen, was mich veranlaßte sie zu schaffen, und nur das Notwendigste von dem, was geeignet scheinen kann, sie den Herren Fachgenossen als nützlich erscheinen zu lassen.

Notwendig war eine solche Zusammenstellung auch für die Metrik. Seitdem Versuche gemacht worden sind, durch Textkorrekturen subjektiver Natur, namentlich durch Rekonstruktion älterer dem Sanskrit näher stehender, aber doch ganz theoretischer, Formen das Metrum zu verbessern, war die Beantwortung der Frage nicht mehr zu umgehen, ob die angeblich falschen Formen erst im Laufe der Textüberlieferung sich eingestellt haben oder schon der ältesten erreichbaren Textgestalt angehören. Wenn, wie es so vielfach der Fall ist, alle Parallelen den metrischen Verstoß bestätigen, dann haben wir zuzugestehen, daß derselbe auf der frühesten erreichbaren Stufe schon vorhanden war, und ein Verfahren, das bisher verzeihlich und möglicherweise verständlich war, würde nur noch Willkür heißen können, nachdem die Konkordanz vorgelegt ist. Der falsche Pāda *sakkāro kāpurisaṃ hanti* z. B. findet sich nicht nur CV. VII. 2. 5[c], sondern auch S. VI. 2. 2. 3[c] (I. 154), XVII. 35. 10[c] (II. 241); A. IV. 68. 2[c] (II. 73), DhpA. 421 [2c]. — CV. VII. 5. 4 [1f]. *kappaṃ nirayamhi paccati* wird auch gestützt durch A. X. 38. 4[f] (V. 76), It. 18[f], KV. XIII. 1. 3[f] (II. 477), XX. 1. 9[f] (II. 595), s. WZKM. XXIII. CV. IX. 1. 4[a] *channam ativassati* findet sich auch Ud. V. 5[a] und Thag. [447a].

Es gibt aber auch Fälle genug, wo wir mit ziemlicher Sicherheit noch weitergehen und überzeugt sein dürfen, daß ein Vers gleich metrisch falsch aus dem Mund oder Hirn seines Schöpfers hervorgegangen ist. In Paaren von Strophen z. B., von denen die eine affirmativ, die andere negativ, oder überhaupt die eine der Gegensatz der anderen ist, ist die eine nicht selten unmetrisch. Hier scheint es mir ganz deutlich, daß der metrische Verstoß schon dem Dichter zuzuschreiben ist und daß ihm an dem Pendant mehr gelegen war als an der metrischen Richtigkeit. In dieser Art sind z. B. MV. X. 3 [3c] und [4c], Dhp. [3c] und [4c] etc. (s. WZKM. XXIII), ferner Dhp. [7c] und [8c], [13d] und [14d] zu beurteilen. Ebenso ist die schon angeführte Strophe CV. VII. 5. 4 mit dem falschen Pāda *kappaṃ nirayamhi paccati* der Gegensatz zur folgenden Strophe mit dem entsprechenden Pāda *kappaṃ saggamhi modati* und auch aus dieser Erwägung heraus nicht für nachträglich entstellt zu halten.

Es scheint also, daß wir eine Verwilderung des metrischen

Gefühls für die Entstehungszeiten der Werke des Kanons anzuerkennen haben. Auch diese Tatsache ist dann wohl zu denen zu rechnen, die als Beweismittel für den Sekundär-Charakter von vielem im Kanon dienen können. Es werden eben Vernietungen vorhandener Gāthā-Splitter mit neuen Gāthās damals so an der Tagesordnung gewesen sein, daß das Gefühl für einheitlichen Fluß, Glattheit und Richtigkeit schon ganz abgestumpft war.

Es ergibt sich auf Grund der Konkordanz ferner eine wichtige Veränderung des Gesichtswinkels, unter dem manche Wendungen und Formen grammatisch aufzufassen sind. Man steht z. B. ohne die Konkordanz gleichzeitig grammatisch und logisch ratlos vor dem Pāda *aniketam asanthavaṃ* J. 539 [149 d]. Die Gāthā lautet:

Ajinamhi haññate dīpī nāgo dantehi haññati
dhanamhi dhanino hanti aniketam asanthavaṃ
phalī ambo aphalo ca te satthāro ubho mamaṃ.

„Seines Felles wegen wird der Panther getötet, seiner Zähne wegen der Elefant, des Geldes wegen schlägt (man) die Reichen tot. Ohne Haus und ohne Verkehr. Der fruchttragende Mangobaum und der unfruchtbare die waren beide meine Lehrer." Die Konkordanz aber zeigt uns, daß derselbe Pāda SN. I 12 [1] ([207]) [c] an einer Stelle steht, wo er konstruierbar ist, daß er also von da oder einer anderen korrekt konstruierten Stelle in die J.-Gāthā herübergenommen sein wird. Die betreffende SN.-Gāthā heißt:

Santhavāto bhayaṃ jātaṃ niketā jāyate rajo
aniketam asanthavaṃ etaṃ ve munidassanaṃ.

„Aus Verkehr entsteht Gefahr, vom Hausleben kommt Verunreinigung, ohne Haus und ohne Verkehr, so sieht man den weltentsagenden Weisen". Die Abhängigkeit der J.-Gāthā ist um so wahrscheinlicher, weil noch ein anderes Stück von ihr dem Verdacht der Entlehnung ausgesetzt ist — bekanntlich ist der Anfang eng verwandt mit einem Beispiel der Sanskrit-Grammatik, Kāś. zu Pāṇ. II. 3. 36 — und weil schließlich auch die Konstruktion von *hanti* so hart ist, daß der Kommentar, in unzulässiger Weise, es als Passiv (*haññati*) erklärt, was schon am Plural *dhanino* scheitert.

Oder nehmen wir das Partizipium *sampassaṃ* in J. 462 [2]:

Tiṭṭhante no mahārāje ādu deve divaṃ gate
ñātī taṃ samanumaññiṃsu sampassaṃ attham attano.

Nach Zusammenhang und Kommentar scheint diese Strophe zu bedeuten: „Gaben dir bei Lebzeiten des Königs oder nachdem er als Gott in den Himmel eingegangen war, die Angehörigen ihre Zustimmung, weil sie es als heilvoll für sich erkennen?" *sampassaṃ* hat also den Sinn eines N. Pl. Es scheint demnach, harmlos betrachtet, eine jener alten flexionslosen Kasusformen konstatiert

werden zu müssen. Nun zeigt aber die Konkordanz (s. WZKM. XXIII, zu CV. VI. 1. 5 [3b]), daß der Pāda *sampassaṃ attham attano* öfter vorkommt und also wohl eine stereotype Phrase ist, die an der J.-Stelle wie ein fertiger Ziegelstein in eine Lücke eingeschoben wurde, ohne Rücksicht darauf, wie sie in die Umgebung paßte. Im Anschluß hieran möge man mir erlauben im Vorbeigehen wenigstens hinzudeuten auf einen der Ausblicke, die sich mit Hilfe der Konkordanz auch auf die Chronologie der kanonischen Werke eröffnen.

Ein anderes Beispiel! Man wird die Wichtigkeit einer Präteritalform wie *addasāmi* nicht leugnen können. Ob aber diese, unbeschadet der Richtigkeit solcher Formen im allgemeinen, an der Stelle, die ich hier im Auge habe, Thag. [1253c], aus der tatsächlichen Sprache heraus zu begründen ist, erscheint mir überaus fraglich, da dieser Pāda *ath' addasāmi sambuddhaṃ* samt dem umstehenden Komplex dem Pāda S. VIII. 12. 2 [1c] (I. 196) *ath' addasāma sambuddhaṃ* samt dem umstehenden Komplex entspricht und die Form *addasāma* außerdem durch die Klangverwandtschaft von *namassamānā Sambuddhaṃ*, d. i. [c] der verwandten Strophe SN. I. 9 [28] ([180]) (s. unten a. a. O. der Konkordanz), eine gewisse Stütze empfängt. Denn Klang-Reminiszenz ist, wie ich unten und in der Kritik des Pāli-Kanons noch zeigen werde, eine Wurzel, aus der viele Gāthās des Pāli-Kanons herausgewachsen sind.

Betrachtet man Thag. [546]

So 'haṃ paripuṇṇasaṃkappo cando paṇṇaraso yathā
sabbāsavaparikkhīṇo, n'atthi dāni punabbhavo

und Ap. in ParDīp. V. 214 [12]

Pubbe nivāsaṃ jānāmi dibbacakkhu visodhitaṃ
sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni punabbhavo

für sich, so kann man nicht umhin *sabbāsavaparikkhīṇo* und ˚*ā* in die Grammatik unter die Bahuvrīhis mit umgestellten Gliedern einzureihen, und nicht einmal so aufgefaßt paßt es in Ap. in die grammatische Konstruktion. Nimmt man aber meine Konkordanz zur Hand und vergleicht SN. I. 9 [11] ([163]) [c+d] samt den Parallelen, dann sieht man, daß unverbundene Worte aus ganz anderem Satzzusammenhange herausgenommen, zu einem Kompositum zusammengequetscht und ziegelsteinartig in die Lücke eines leeren Pāda hineingeschoben sind.

PV. II. 3 [4b] *issukī maccharī saṭhī* bezieht sich auf ein weibliches Wesen, und *issukī* und *maccharī* müßten also nach dieser Stelle als ungewöhnliche Femininbildungen von *in*-Stämmen in der Grammatik verzeichnet werden. Die Konkordanz bewahrt uns vor solchem Mißgriff, denn sie zeigt, daß unser Pāda nichts andres ist als der nur am Ende für unseren Zusammenhang zugestutzte Pāda *issukī maccharī saṭho* (s. unten zu SN. I. 7 [18] ([133]) [b]).

Ein Beispiel wieder ganz anderer Art für die sprachwissenschaftliche Bedeutung einer solchen Konkordanz ist die Parallele MV. I. 5. 12^{a+b} etc. (s. WZKM. XXIII):

apārutā tesaṃ amatassa dvārā ye sotavanto pamuñcantu saddhaṃ
: It. 84 $^{2c+d}$ *apāvuṇanti* (v. l. CD. *apāpuranti*) *amatassa dvāraṃ*
yogā pamocenti (BM. *pamuccanti*) *bahujanaṃ te.*

Bekanntlich ist die Bedeutung der MV-Gāthā schon Gegenstand einigen Kopfzerbrechens gewesen. Ich selbst habe einmal daran gedacht, *pamuñcantu* von Skr. *mrunc gatyartha* abzuleiten und also zu übersetzen: . . . „mögen zum Glauben gelangen“. Was nun auch die wirkliche Bedeutung der MV.-Stelle nach der Absicht ihres Verfassers gewesen sein mag, soviel scheint mir sicher, daß der Verfasser der It.-Gāthā in Erinnerung an jene MV.-Gāthā oder eine nahe verwandte die seine verfaßte, oder (um den chronologischen Feststellungen nicht zu präjudizieren) umgekehrt, denn es ist schwerlich ein Zufall, daß auf beiden Seiten einem nahe verwandten Pāda im nächsten Pāda eine Form folgt, die von *muc* loslassen abgeleitet ist bezw. davon abgeleitet erscheint. Und zweitens ist sicher, daß der Autor der It.-Gāthā *muc* wirklich in diesem Sinne gemeint hat. Daraus ergeben sich aber in jedem Falle wichtige Direktiven: Entweder, wir haben auch die MV.-Gāthā in analogem Sinne hinzunehmen oder die kanonischen Massen sind nicht von einem so einheitlichen Geiste getragen wie die Überlieferung es uns glauben machen will. Freilich bedürfen wir für die sonstige Geltung des mit der zweiten Eventualität Zugegebenen gar keiner so subtilen Beweise mehr. Sollte hier für die erstere Eventualität entschieden werden und sollte also *pamuñcantu* bedeuten „sie sollen aufgeben“, dann liegt es natürlich nahe, an die Stelle von *saddhaṃ* die v. l. S^{d} der Parallele D. XIV. 3. 7 ^{3} *sabbaṃ* zu setzen, so daß also der Sinn wäre: „man möge allem (Weltlichen) entsagen“. Da aber auch Mvu. III. 319. 5 *śraddhāṃ* und LV. XXV ^{34} *śraddhā* hat, so müßte in diesem Falle das Eindringen der Korruptel schon für frühe Zeit zugestanden werden. Freilich hat anderseits LV. *praviśanti* statt *pramuṃcantu* von Mvu. und nähert sich so umgekehrt meiner ehemaligen Auffassung. Die Frage ist also voll von Schwierigkeiten. Daß aber die Konkordanz für ihre Diskussion durch die angeführte Parallele sehr wichtige Anregungen gibt, wird Niemand bestreiten wollen.

Nun eins von den vielen Beispielen von Klang-Reminiszenzen, die durch die Konkordanz aufgedeckt werden, an dem die Formenlehre unter Umständen mit interessiert ist. Die Gāthā

SN. III. 12. ^{23} (^{746}) *Ucchinnabhavataṇhassa santacittassa bhikkhuno*
vitiṇṇo jātisaṃsāro n'atthi tassa punabbhavo

ist dieselbe wie Ud. IV. 9 ^{2}, wo indessen *vikkhīṇo* an Stelle von *vitiṇṇo* steht. Hier hat dem Zitator (mag dieser nun direkt der

Verfasser der Ud.-Gāthās gewesen sein oder ein Vordermann)[1] wohl nur der ungefähre Klang im Ohre gelegen, und nach dieser Reminiszenz wurde eine grammatische Form gesucht oder angepaßt, und verwandte Stellen, in denen dem mit ^{d} identischen Pāda ein Pāda mit *khīṇā* vorangeht, haben bei diesem Prozeß offenbar mitgewirkt: solche Stellen sind die unten zu SN. I. 9 ^{11} (^{163}) angeführten. Welche Perspektiven betreffs der Zuverlässigkeit des sprachlichen Ausdrucks unseres Kanons eröffnen solche Zustände! Noch bedenklicher müssen wir werden, wenn wir sehen, wie diese ungenaue Reminiszenz noch an einer Reihe anderer Stellen gewirkt hat. Ich komme unten darauf zurück.

Das mag als kurze Auswahl von Beispielen für die grammatische Seite genügen, um anzudeuten, welche Gründe mich veranlaßten die Konkordanz auszuarbeiten, und welche Leistungen ich mir von ihr verspreche. Ich hoffe aber, daß damit ihre guten Wirkungen noch nicht erschöpft sind.

Mit dem Inhalt der kanonischen Werke ist es nicht sicherer bestellt als mit der Form. Auch zu Gunsten oder Ungunsten des Inhalts schafft die Konkordanz Möglichkeiten der kritischen Sichtung. Der Kanon wimmelt von sachlichen Widersprüchen, von denen außerordentlich viele schon durch die Vergleichung der Gāthā-Parallelen aufgedeckt werden.

Die Gāthā SN. ^{337} (s. unten) spricht Buddha zu Rāhula. Die damit identische Thag. ^{195} aber trägt angeblich der Thera Nisabha vor. Welche von beiden Angaben soll Jemand sich zu eigen machen, der in einer Darstellung von Buddha's Lehre die Strophe anzuführen für nötig findet?

SN. I. 2 ^{16} (^{33}) spricht der Satan zu Buddha, mit ^{17} (^{34}) antwortet ihm Buddha in Gegenwart des Hirten Dhaniya am Ufer der Mahī. In S. I. 2. 2 (I. 6) aber kommen beide Gāthās aus einem und demselben Munde, und zwar dem einer Gottheit (*devatā*), und sind an Buddha gerichtet; die Örtlichkeit ist infolge des gekünstelten Aufbaus des Kapitels nicht klar, es kann der Himmelshain Nandana gemeint sein oder auch das Jetavana von Sāvatthī, oder auch irgend eine andere Stelle, jedenfalls liegt aber aller Anlaß fern, an die Mahī zu denken. In S. IV. 1. 8 (I. 107 f.), wo dasselbe Strophenpaar noch einmal erscheint, wird der S.-Verf. sich selber untreu und verteilt beide Strophen in derselben Weise wie SN. auf Māra und Buddha, aber die Örtlichkeit ist, abweichend von SN., das Jetavana von Sāvatthī. Das nordbuddhistische Mvu. (III. 417) erfreut uns dann mit einer neuen Variation, indem es den Dialog in Benares im „Ṛṣivadana Mṛgadāva" vor sich gehen läßt.

1) Vielleicht war auch die Überlieferung des SN. selbst bei diesem Worte schon zwiefach gespalten. Eine Reihe von Möglichkeiten der Auffassung stehen da offen. Für welche von ihnen man sich entscheidet, ist aber hier wohl nebensächlicher gegenüber dem unbestreitbaren Faktum der Ungenauigkeit der Klang-Reminiszenz als textgestaltenden Faktors.

SN. I. 3 [16] ([50]) ist ebenso wie das ganze Sutta doch offenbar als von Buddha gesprochen zu denken, denn der Kanon enthält ja nach Meinung der Tradition Buddhawort, und wo ein Sutta nur aus Strophen besteht ohne erklärende Einleitung oder Epilog, ist ohne Zweifel Buddha als der Redende gedacht. Diese Gāthā in ihrem Kern, d. h. nur ohne den Refrain, findet sich auch Thag. [787] (s. unten zu SN. a. a. O.), und SN. [d] *eko care khaggavisāṇakappo* ist wenigstens der allgemeinen Idee nach verwandt mit Thag. [787 d] *ahaṃ pabbajito 'mhi rāja*. In Thag. aber spricht der Thera Raṭṭhapāla diese Gāthā. Die Sache wird indessen noch verwickelter. Thag. [787 c + d + 788] kehrt wieder als J. 524 [48 c + d + 49] und Thag [787 a] (= SN. [50 a]) enthält *kāmā* ebenso wie J. 524 [48 a]. Im Jātaka spricht aber weder Buddha noch der Thera Raṭṭhapāla, sondern ein Büßer Āḷāra vom Himālaya zum König von Benares.

SN. II. 11 [6 c + d + 7 + 8] ([340 c + d + 341 + 342]) gehören zu der vorhin schon erwähnten Predigt, die Buddha dem Rāhula hielt. Das Stück ist aber identisch mit S. VIII. 4. 5 [1 c + d + 3 + 4] (I. 188) = Thag. [1224 c + d + 1225 + 1226], und an diesen beiden Stellen spricht Ānanda diese Verse zu seinem Famulus Vaṅgīsa. Ganz besonders bezeichnend und interessant ist dabei, daß im SN. das nächste Sutta (II. 12), das unmittelbar auf II. 11 [8] ([342]) folgt, Vaṅgīsasutta heißt!

Ich will nicht unnötig Beispiele häufen. Es ließe sich wohl ein ganzer Band damit füllen. Aber die angeführten genügen ja.

Fälle dieser Art zeigen ohne weiteres mindestens soviel, daß es ganz unstatthaft ist, den Inhalt irgend einer Stelle des Kanons in Arglosigkeit unmittelbar und ohne stete Vergleichung alles Übrigen zu verwerten. Sie zeigen aber ohne weiteres auch das, daß man in den Zeiten der Abfassung des Kanons (ich sage mit Vorbedacht nicht „Zeit", sondern „Zeiten") gar nicht einig über die Eigentumsverhältnisse derjenigen Aussprüche gewesen ist, die die Tradition uns als Buddhawort aufhängen möchte, wenn man sich überhaupt Kopfzerbrechen darüber gemacht hat.

Aber auch wo die Tradition den Mönchen Anteil an den Aussprüchen zuerkennt, ist sie unzuverlässig. Wir glauben z. B. im allgemeinen arglos, die Theragāthās enthielten Äußerungen von Buddha's Mönchen, und eine angebliche Übersetzung der Theragāthā und Therīgāthā betitelt sich ja „Lieder der Mönche und Nonnen Gotamo Buddho's". Aber man sehe sich z. B. einmal Thag. [257] an: *Yo imasmiṃ dhammavinaye* . . . Diese Gāthā soll samt den zwei vorhergehenden Abhibhūtathera gesprochen haben. In Wirklichkeit verhält es sich folgendermaßen. Im Mahāparinibbānasutta, D. XVI. 3. 51 [3], spricht sie Buddha vor seinem Tode zu seinen Mönchen. Nach S. VI. 2. 4. 18 = 23 (I. 157) aber trug sie, wie Buddha da seinen Mönchen erzählt, Abhibhū, ein Mönch des vorzeitlichen Buddha Sikhī, einstmals in der Brahmawelt vor, auch KV. II. 5. 22 [2] (I. 203) stützt sich auf diese Version. Der Thera Abhibhūta jener Thag.-Stelle ist sicherlich dieser Abibhū, also ein mythisches Wesen

der Urzeit! Eine Namenentstellung läuft nebenbei auch noch mit unter.

Es kann also gar keine Rede davon sein, daß unser Kanon, so wie wir ihn haben, authentisch sei. Seine Nicht-Authentizität und Nichtoriginalität läßt sich auch noch auf viele andere Arten dartun, auf die alle ich hier aber nicht eingehen kann. Nur auf wenige Kategorien von Beweismitteln möchte ich hindeuten, weil sie z. T. oben schon berührt worden sind.

Mit dem unvermeidlichen Zugeständnis, daß die Gāthās des Kanons voll von erstarrten Wendungen sind, die immer wieder angeführt werden, wo eine Verslücke zu füllen ist und wo sie leidlich in den Zusammenhang und in die Konstruktion passen, manchmal auch wo sie ganz und gar nicht passen, ist eo ipso auch ein Nebeneinander von Früherem und Späterem in den Gāthās zugegeben. Denn mag man nun annehmen, diese stereotypen Wendungen seien im Allgemeinbesitz umlaufender literarischer Kurant gewesen, oder mag man ihnen zu Liebe eine zertrümmerte buddhistische Ur-Literatur annehmen, als Reste von der sie sich in unseren Kanon gerettet hätten, oder mag man sie aus literarischer Abhängigkeit immer eines buddhistischen Werkes vom anderen (erhaltenen oder nicht erhaltenen) erklären (wie man sie wahrscheinlich in der Mehrzahl der Fälle zu erklären haben wird), immer fordern sie die Annahme eines Früher und Später. Das macht chronologisch betrachtet die Tradition von einer Sammlung des Buddhawortes und der Festlegung des Kanons als einheitlichem Akt unhaltbar. Diese überall sich einstellenden Elemente, die, wo es wünschenswert ist, glatt dem Gedächtnis entströmen, sind nur zu verstehen als dem Gedächtnis eingeprägt noch ehe die Gāthās entstanden, zu deren Komplettierung sie dienten. Auch logisch oder psychologisch betrachtet machen diese Elemente es unmöglich zu glauben, daß die Gāthās, in denen wir sie finden, echtes Buddhawort sein könnten. Es ist undenkbar, daß der faszinierende Buddha, dem es auf den Inhalt und nicht auf hohle Worte ankam, solche nichtssagenden abgebrauchten Floskeln bis zum Überdruß wiederholt und selbst da eingeflochten haben sollte, wo sie gar nicht am Platze sind. Aber es braucht ja ohnehin kaum ernstlich widerlegt zu werden, daß Buddha, gerade Buddha, in Versen gelehrt haben sollte.

Das Zweite, was den Glauben an jene Überlieferung zur Unmöglichkeit macht, ist die schon erwähnte große Rolle, die vage Klang-Reminiszenzen beim Aufbau der kanonischen Gāthās gespielt haben. Auch sie setzen ihrem Wesen nach ein Abhängigkeitsverhältnis und also ein Früher und Später, ein schichtenweises Werden und eine mindestens weitgehende Unechtheit der Gāthā-Masse voraus. Ihre Existenz anerkennen heißt zugleich zugeben, daß außer dem Gedanken noch eine ganz andersartige, äußerliche, fremde, dem blinden Zufall verwandte Kraft bei der Entstehung unserer Gāthās mitwirkte, die mit dem, was der Religionsstifter

wollte, nicht das Geringste zu tun hat. Die reichlichen Spuren von der Aktivität solcher dunklen Klang-Reminiszenzen, namentlich Vokal-Klang-Reminiszenzen, wird man aber schwer leugnen können. Sie liegen mehr oder minder sicher vor z. B. in folgenden Parallelen:

SN. I. 3 $^{3\,(37)\,c}$ *etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno* : S. I. 1. 3 $^{1c.\,2c}$. 4 $^{1c.\,2c}$ (I. 2 f.) *e° bhayaṃ maraṇe pekkhamāno.*

SN. I. 9 $^{1\,(153)\,c}$ = S. XI. 2. 9. 7 ^{1c} (I. 235) *anomanāmaṃ Satthāraṃ* = „den Lehrer erhabenen Namens“ : B. XXII ^{18a} *Anomaṃ nāma nagaraṃ* = „Anoma hieß die Stadt“. Schon diesem einen Beispiel läßt sich entnehmen, wie wenig Wert den Lebensgeschichten der früheren Buddha's auch nur als Mythologie innewohnt.

SN. I. 10 $^{9\,(189)\,a+b}$ = S. X. 12. 14 $^{1a+b}$
Iṃgha aññe pi pucchassu puthū samaṇabrāhmaṇe
: J. 339 $^{3c+d}$ *tāva aññe apūjesuṃ puthū samaṇabrāhmaṇe.*

SN. I. 11 $^{9\,(201)\,d}$ etc. die zahlreichen Pādas *ye c'aññe . . . -ino.*

SN. II. 7 $^{1\,(284)\,a+b}$ etc. *Isayo . . . saññatattā tapassino*
: J. 511 $^{18c+d}$ *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino.*

SN. II 9 $^{1\,(324)\,b}$ *kāni kammāni brūhayaṃ*
: J. 473 $^{1a.\,7a}$ *kāni kammāni kubbānaṃ.*

SN. II. 12 $^{1\,(343)\,a}$ = Thag. ^{1263a} *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*
: J. 545 ^{5a} (VI. 259) *Pucchāma kattāraṃ anomapaññaṃ.*

SN. III. 9 $^{6\,(599)\,f}$ *yathā jānemu brāhmaṇam* und V. 1 $^{24\,(999)\,d}$ *yathā jānemu taṃ mayaṃ* : J. 475 ^{4d} *yathā jānemu phandanaṃ.*

CV. XII. 1. 3 $^{5c+d}$ = A. IV. 50. 3 $^{5c+d}$ (II. 54) = Thag. $^{575\,c+d}$
vaḍḍhenti kaṭasiṃ ghoraṃ ādiyanti punabbhavaṃ
: Thag. $^{456\,c+d}$ *v° kaṭasiṃ ghoraṃ ācinanti punabbhavaṃ.*

Ein außerordentlich wichtiges Moment in der Entstehungsgeschichte der kanonischen Pāli-Literatur ist die Bedeutung des Stichwortes oder, wie man auch sagen kann, der Assoziation von Erinnerungen. Es ist mit Leichtigkeit nachzuweisen, daß nicht nur die Suttas oder die Erzählungen mancher Werke oder die Gāthās innerhalb eines Stückes vielfach mit Rücksicht auf ein gemeinsames Wort aneinander gereiht sind, sondern daß auch innerhalb vieler Gāthās ein Wort im Versverfasser eine Erinnerung weckte, die ihm dann vorwärts oder rückwärts für den übrigen Gedankengang und die Gestaltung der Gāthā die Richtung gab. Eine Verwandtschaft des Gedankenganges der beiden so in Berührung tretenden Stücke ist in solchen Fällen meist nicht zu entdecken, die Brücke wird nur für einen Augenblick durch die wenigen gleichklingenden Worte geschlagen, und die Sätze und Gedanken verlaufen im übrigen auf beiden Seiten in ganz verschiedenen Richtungen. Auch dieser eigentümliche Zug ist sozusagen gelehrtenhaft, scholastisch, und die Literatur, in der er sich geltend macht, ist wenigstens an den Stellen seines Erscheinens nicht von ursprünglichem Denken beherrscht, sondern von einer dem Inhalt ganz fremden Zufallsmacht. Wie kann man glauben, daß wir an solchen Stellen den großen

Buddha oder überhaupt irgendeinen einzelnen Denker einheitlich reden hören! Ich gebe hier nur einige von den Beispielen der letzten Art, wo der genannte Gestaltungsfaktor für den Aufbau einer Gāthā selbst maßgebend geworden ist.

In SN. I. 3 [26] ([60]) folgt auf [c] *hitvāna kāmāni yathodhikāni* als [d] *eko care* [illegible] J. 408 [6 c] *aham pi eko carissāmi Bhaggavi* [illegible] an [d] jener SN.-Gāthā, und die Folge war, daß J. 408 [6 d] lautet *hitvāna kāmani yathodhikāni.* Das Spiel wiederholte sich J. 509 [23 c+d] und [25 c+d]; und da *eko* (resp. *ekā*) *carissāmi* und *pabbajissāmi* synonym sind, stoßen wir in J. 535 [21 c+d] auch auf *tato aham pabbajissāmi Sakka hitvāna kāmāni yathodhikāni.* Wenn dann Mvu. in einer Partie, die dem ganzen J. 535 entspricht, als Entsprechung dieser halben Jataka-Gāthā die beiden Pādas II. 53. 15 + 16 aufweist *tato aham sugatim pravrajiṣyam prahāya kāmāni tathādhikāni*, so ist doch schon angesichts dieses einen Beispiels der Versuch ganz aussichtslos, der Mvu.-Version eine gleich hohe oder gar höhere Autorität und Originalität wie der Pāli-Version zu vindizieren. Unsere Konkordanz hilft uns, eine Entwicklungsreihe der Pāli-Versionen aufzudecken, von deren letztem Gliede in diesem Falle erst die Mvu-Form ausgeht. Es wäre aussichtslos, Einwendungen zu machen, denn es gibt sehr viele noch viel schlagendere Beispiele. Natürlich gibt es auch solche, wo die Mvu.- oder überhaupt nordbuddhistische Form anknüpft an eine an früherer Stelle der Entwicklungsreihe stehende Pāli-Form. Denn auch die nordbuddhistischen Dichter sind in derselben Art verfahren wie die pāli-buddhistischen, und der Zufall konnte sie ebensogut an ein älteres wie jüngeres Gāthā-Stück anknüpfen lassen.

Man vergleiche weiter SN. I. 3 [35] ([69]) [a+b] *Paṭisallāṇam jhānam ariñcamāno dhammesu niccam anudhammacārī* mit Dhp. [20 a+b] *Appam pi ce sahitam bhāsamāno dhammassa hoti anudhammacārī.* Da ist der Anklang beider Pādas [a] nicht zu bezweifeln, die annähernde Identität der Pādas [b] sicher und die Wahrscheinlichkeit somit nicht von der Hand zu weisen, daß der Anklang von [a] einen der beiden Dichter (oder den Vordermann eines der beiden) an den Pāda [b] des anderen erinnert hat. Ich glaube natürlich in diesem Falle es zu wissen, wer von beiden der frühere und wer der spätere ist. Doch Erörterungen darüber gehören in einen umfassenderen Zusammenhang. Wenn dem identischen Pāda *sevetha pantāni senāsanāni* in SN. I. 3 [38] ([72]) [d] *eko care* .... und in S. VI. 2. 3. 4 [1 b] (I. 154) *careyya* .... nachfolgt, und wenn weiter in S. in [c] [illegible]nt, und [illegible] in Dhp. [61], welche [illegible] *dalham* [illegible] wieder verknüpft [illegible] [1] von I. [illegible] haupt dem Pāda [d] der Gāthās von I. 3 und dem Sinne der ganzen G. nach speziell mit SN. I. 3 [17] ([48]), so werden wir ein kompliziertes System derartiger Abhängigkeiten anzuerkennen haben, dessen Ausgangspunkte

gar nicht alle mehr aufzufinden sind, aber sicherlich doch einmal vorhanden waren.

Die Parallelenreihe von SN. I. 4[1]([76])[d] zeigt uns, daß mit Ableitungen von der Wurzel *pucch* und mit *brūhi* oder *pabrūhi* die Pādas *katham jānemu* ... und *yathā jānemu* beinahe in fester Erinnerungs-Assoziation stehen.

Auf den Pāda SN. I. 6[12]([102])[b] *sahirañño sabhojano* folgt in [c] *bhuñjati: eko bhuñjati sādūni* auf den Pāda J. 235[1b] *sahiraññā sabhojanā* in [c] [illegible] *bhutvā ca pitvā ca.*

Für die Produktion der Kongruenz von SN. I. 6[25]([115])[c+d] und A. III. 45[2c+d] (I. 151) *ariyo dassanasampanno sa lokam bhajate sivam* dürfte das beiderseits vorangehende Wort *paṇḍito* das Richtung gebende Stichwort gewesen sein.

SN. I. 7[15]([130])[b] *bhattakāle upaṭṭhite* taucht wieder auf J. 507[19d] und J. 539[163b]. Hier ist wenigstens zwischen beiden Jātaka-Stellen ein genetischer Zusammenhang vermittelst eines Stichwortes deutlich erkennbar, und dieser Fall hat noch in anderer Beziehung ein ganz besonderes Interesse. In J. 539[163] ist der Pāda gänzlich deplaciert, er hat mit dem Gāthā-Gedanken nicht den geringsten Zusammenhang. Das muß dem, der ein wenig in die Geheimnisse der Kanon-Produktion eingedrungen ist, sogleich auf den Gedanken bringen, daß hier noch ein anderer Faktor maßgebend gewesen ist. Nun gehen in J. 507[19c] dem genannten Pāda die Worte voraus *so tassa geham pāvekkhi.* J. 539 hat eine Entsprechung hierzu, nicht in einer früheren Gāthā, sondern in der unmittelbar vorangehenden Prosa: *Pavisitvā ... gehadvāram patto.* Man kann schon aus diesem Beispiel lernen, daß es gar nicht angeht, die Schöpfung der Jātaka-Gāthās in ihrer Gesamtheit (mit gewissen Gāthās verhält es sich anders) und der Jātaka-Prosa für zwei getrennte Akte zu halten. Aber darauf gehe ich hier nicht weiter ein.

Ein höchst lehrreiches Beispiel einer Kombination von Stichwort-Wirkung und irreführender Klang-Reminiszenz ist vielleicht die Parallele SN. I. 7[17]([132])[a+b] = III. 2[14]([438])[c+d] *yo c'attānam samukkamse parañ* (B[ai] und Text von [438] *pare*) *ca-m-avajānati.* In [438] schwebt dieses Pāda-Paar in der Luft; denn die G. bedeutet: „Vorteil, Ruhm, Ehre und auf falsche Weise gewonnener Einfluß und wer sich selbst hochpreist und andere geringachtet —, Das ist“, so geht [439a] weiter, „Namuci, dein Heer“ (*Esā Namuci te senā*). Es ist also wieder angezeigt zu untersuchen, ob nicht etwa ein Stichwort gewirkt hat. Da finden wir denn, daß I. 7[17]([132])[c] lautet *nihīno sena mānena*, und der Verdacht muß rege werden, daß der verwandte Klang von *sena* und *senā* suggestiv gewirkt hat! Natürlich darf man in allen solchen Fällen oder in den meisten wohl nur an ein unbewußtes Funktionieren des Gedächtnisses denken, das vom Verstande nicht kontrolliert wird. Eine scheinbare Schwierigkeit könnte nur der Umstand bilden, daß die Beeinflussung hier innerhalb desselben Werkes erfolgt ist (und Fälle

dieser Art gibt es noch mehr). Aber die Schwierigkeit ist ja für die übliche Auffassung, nach der der Suttanipāta eine Sammlung selbständiger Lieder ist, im Ernste gar nicht vorhanden, sondern höchstens für mich, der ich den SN. nicht für eine Sammlung halte, sondern für ein verfaßtes Werk (in dem allerdings auch vorhandene Gāthās mit verwertet sind). Aber auch einem und demselben Menschen können ja doch früher von ihm gebrauchte Worte gelegentlich nur dämmerhaft in der Erinnerung aufsteigen, wo er sein verstandesmäßiges Denken auf etwas anderes konzentriert hat.

SN. I. 8 ^{8} (^{150}) ^{c} *uddhaṃ adho ca tiriyañ ca* findet sich auch als J. 169 ^{1c} offenbar deshalb, weil der Verfasser von J. 169 ^{1}, als er $^{a+b}$ *yo ve mettena cittena sabbalok' ānukampati* konzipierte, an SN. I. 8 ^{8} (^{150}) ^{a} *Mettañ ca sabbalokasmiṃ* dachte.

Von hervorragendem Interesse ist wieder SN. I. 9 ^{23} (^{175}) $^{a+b}$ .. S. II. 2. 5. 2 $^{2\,a+b}$ (I. 53) *Virato kāmasaññāya sabbasaññojanātigo* im Verhältnis zu S. IV. 2. 6. 7 $^{2\,a+b}$ (I. 112) *Evaṃ virattaṃ khemattaṃ sabbasaṃyojanātigaṃ.* Daß die Entsprechung von *virattaṃ* und *virato* für den Saṃyuttanikāya-Verfasser den Anlaß zu bilden vermochte, als zweiten Pāda den zweiten Pāda von SN. zu verwerten, dieser Umstand zeigt ganz deutlich die weiterwirkende Kraft dunkler Erinnerungen an Anklänge.

Wieder ganz anders hat die angeführte SN.-Zeile oder eine verwandte Quelle auf den A.-Verfasser gewirkt: da hat *kāma* und *-rata* das wirkende Ferment abgegeben, freilich vom zweiten SN.-Pāda nur eine ungefähre Erinnerung heraufbeschworen. Denn man wird nicht leugnen wollen, daß A. VI. 43. 2 $^{3\,a+c}$ (III. 346) *Sabbasaññojanātītaṃ .... kāmehi nekkhammarataṃ* (und ähnlich Thag. $^{691\,a+c}$) mit der SN.-Stelle in irgend einem Erinnerungskonnex steht.

SN. I. 9 ^{22} (^{174}) ^{d} *oghaṃ tarati duttaraṃ* steht in der Nachbarschaft von ^{24} (^{176}) ^{b} *akiñcanaṃ kāmabhave asattaṃ.* Wenn nun anderseits auf SN. V. 5 ^{11} (^{1059}) ^{b} *akiñcanaṃ kāmabhave asattaṃ* als Pāda ^{c} folgt *addhā hi so oghaṃ imaṃ atāri*, so zeigt das wieder einmal, daß im SN.-Verfasser auch associierte Erinnerungen an eigene Aussprüche zeugend fortwirkten.

SN. V. 5 ^{11} (^{1059}) $^{a+b}$ *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedaguṃ abhijaññaṃ ak° k° as°* seinerseits ist wieder in ganz derselben Weise mit SN. V. 10 ^{3} (^{1090}) $^{c+4}$ (^{1091}) ^{d} *muniṃ ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ... akiñcanaṃ kāmabhave asattaṃ* verbunden. Das Stichwort, das die Erinnerung aufleben ließ, war da *°jaññaṃ.* Und wiederum *muniṃ* wirkte in derselben Weise als Stichwort zwischen dieser letzten SN.-Stelle und Mvu. III. 445. 2 + 3 *Dṛṣṭvā muniṃ śāntam anupadhīkaṃ akiṃcanaṃ sarvabhaveṣv asaktaṃ.*

Ist es wohl Zufall, daß in SN. I. 10 ^{6} (^{186}) = S. X. 12. 14 ^{1} (I. 214) auf den Pāda ^{b} *dhammaṃ nibbānapattiyā* in ^{c} das Wort *labhate* und in S. II. 1. 7. 2 (I. 48) [illegible] Pāda ^{b} in ^{c} *paccalatthaṃsu* folgt?

SN. I. 10 [6] ([186]) [d] *appamatto vicakkhaṇo* ist nahe zusammengruppiert mit [7] ([187]) [b] *uṭṭhātā* . . . Eine ähnliche Nachbarschaft finden wir in J. 545 [162 a + b] *Uṭṭhātā kammadheyyesu appamatto vicakkhaṇo*, welche Zeile ihrerseits zugleich von A. VIII. 54 15 [1 a + b] (IV. 285) etc. *Uṭṭhātā kammadheyyesu appamatto vidhānavā* abhängt (oder wohl vielmehr von einer mit A. gemeinsamen Quelle, es müßte denn sein, daß wir *vidhānavā* von A. als nachträgliche Korruptel betrachten).

SN. I. 11 [13] ([205]) [a] = Thag. [453 a] enthält *asuci*, und [c] beider Stellen lautet *nānākuṇapaparipūro*. Darum hat in J. 293 [2] das Wort *asuciṃ* in [b] als Pāda [c] *nānākuṇapaparipūraṃ* nach sich gezogen.

Daß von SN. II. 4 [11] ([268]) [c + d] *asokaṃ virajaṃ khemaṃ etaṃ maṅgalam uttamaṃ* und Dhp. [192 a + b] *etaṃ kho saraṇaṃ khemaṃ etaṃ saraṇam uttamaṃ* die eine Zeile nach dem Vorbild der andern (oder einer mit beiden verwandten dritten) gebildet ist, wird Niemand leugnen wollen, und *khemaṃ* dürfte der Anlaß dazu gewesen sein.

Formen von *pabbaj* ziehen, wo sie erscheinen, außerordentlich gern den Pāda *agārasmā anagāriyaṃ* (und verwandte Pādas) nach sich, s. die Konkordanz zu SN. II. 6 [1] ([274]) [d]. Auch II. 6 [6] ([280]) [c + d] *pāpicchaṃ pāpasaṃkappaṃ pāpaācāragocaraṃ* im Verhältnis zu D. XXXI [6 a + b] (192) *pāpamitto pāpasakho* [illegible] zeigt, daß *pāpa* . . . . *pāpa* . . . in der ersten Zeilenhälfte und *pāpaācāra-gocara* als zweite Zeilenhälfte im Hirn des Nachdichters durch Ganglienleitung verbunden war.

phīta hat als Stichwort gewirkt im Verhältnis von SN. II. 7 [4] ([287]) [c] *phītā janapadā raṭṭhā* + [288 b] *ajeyya dhammarakkhitā* und J. 539 [37 a + b] *Kadāhaṃ Vedehe phīte ajeyye dhammarakkhite.*

Die beiden Pādas SN. II. 7 [17] ([300]) [c + d] *nivesane nivese ca vibhatte bhāgaso mite* oder verwandte Pādas einer anderen Quelle waren in der Erinnerung des J.-Verfassers assoziiert, als er 546 [57] konzipierte: *Passa tvaṃ paṇṇasālāyo vibhattā bhāgaso mitā nivesane nivese ca.*

Auf SN. II. 7 [17] ([300]) [c] + [18] ([301]) [a] *nivesane nivese ca*
Gomaṇḍalaparibbūḷhaṃ

geht vermöge Erinnerungsassoziation direkt oder indirekt zurück J. 538 [112 c + 113 a] *nivesanāni rammāni*
Gomaṇḍalaparibbūḷho.

Die Wirkung ist hier durch eine weitere mitwirkende Erinnerung ein wenig in andere Richtung gelenkt worden: SN. II. 7 [22] ([305]) [a] *Nivesanāni rammāni* machte sich nämlich zugleich geltend.

Aus kombinierten Erinnerungen an SN. II. 9 [1 a + 2 a + d] ([324 a + 325 a + d]) *Kiṃsīlo kiṃsamācāro* . . . *Vaddhāpacāyī anusuyyako siyā* . . . *suṇeyya sakkacca subhāsitāni* erklärt sich J. 522 [33 c + 34 a + c] *kathaṃkaro kintikaro kiṃ ācaraṃ* . . . *Sevetha vaddhe* . . . . . *suṇeyya sakkacca subhāsitāni.*

Ich habe es für nötig gehalten, die in Rede stehende Tatsache durch genügend viele von meinen Beispielen zu stützen, um dem

Einwande zu begegnen, daß die Erscheinung ein Spiel des Zufalles sei. Aber nun mag es genug sein. Ausführlich wird auch hierüber in der Kritik des Kanons gesprochen werden.

Nachdem ich das Walten der assoziierten Erinnerungen beim Aufbau der kanonischen Werke im wesentlichen von Werk zu Werk, also in gewissem Sinne in der Breitenerstreckung, verfolgt habe, möge es noch sozusagen in seiner Tiefenwirkung nachgewiesen werden. Ich werde an einem Beispiel zeigen, wie sich diese Wirkung durch eine ganze Kette von Stellen hin in einem und demselben Werke äußert, woraus dann doch wohl hervorgeht, daß dieses Werk als Ganzes einem einzigen Kopfe entsprang (womit natürlich die notorische Tatsächlichkeit der Mitverwertung schon vorhandener Gāthās nicht geleugnet werden soll). Es ist nicht das einzige Beweismittel, das mir zu Gebote steht, dafür daß die einzelnen kanonischen Werke Separat-Schöpfungen sind. Aber ich hebe hier nur dieses hervor. Ich wähle das Beispiel mit besonderer Absicht aus den Theragāthās. Je eine Gāthā dieses Werkes und in den später folgenden Partien je eine Gāthā-Gruppe soll je von einem besonderen würdigen Mönch (Thera) herrühren. Diese Tradition ist schon auf anderen Wegen leicht zu widerlegen. Wir erkannten schon oben in einem dieser angeblichen Theras einen mythischen Schemen. Es sind ferner z. B. auch Dialoge von anderswoher aufgenommen und als eines Thera Eigentum bezeichnet. Unsere Konkordanz erweist ihren Wert aufs Neue, indem sie zeigt, daß in Wirklichkeit wiederholt eine ganze Menge solcher angeblicher Aussprüche ganz verschiedener Mönche, die an ganz verschiedenen Stellen des Werkes aufgeführt werden, unter sich in Zusammenhang stehen, also doch mit höchster Wahrscheinlichkeit mindestens größtenteils einem Kopfe entstammen. Wir wollen von der oben S. 7 hervorgehobenen Parallele SN. III. 12 ^{23} (^{746}): Ud. IV. 9 ^{2} ausgehen. Ich setzte dort auseinander, wie an Stelle der SN.-Zeile *vitiṇṇo jātisaṃsāro n'atthi tassa punabbhavo* in Ud. a. a. O. und sonst die Zeile *vikkhīṇo j°* etc. erschiene. Eine dieser sonstigen Stellen ist Thag. $^{67a+d}$, und an diese Stelle knüpfe ich die Bemerkungen, die ich nun weiter zu machen habe.

Thag. ^{67} lautet *Kilesā jhāpitā mayhaṃ bhavā sabbe samūhatā*
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.

(Angeblicher Ausspruch eines Thera Ekadhammasavanīya).

Mit dieser Gāthā ist außer durch die identische letzte Zeile durch gemeinsamen Besitz von *bhavā sabbe* verknüpft

Thag. ^{87} *Khandhā diṭṭhā yathābhūtaṃ bhavā sabbe padālitā*
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Paviṭṭha).

Mit Thag. ^{87} ist wiederum noch speziell verknüpft durch *khandhā*

Thag. ^{90} *Pañca kkhandhā pariññātā tiṭṭhanti chinnamūlakā*
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Sāmīdatta).

Mit Thag. [90] ihrerseits hängt durch die Identität von [a+b+d] eng zusammen

Thag. [440] *Pañca kkhandhā pariññātā tiṭṭhanti chinnamūlakā*
dukkhakkhayo anuppatto n'atthi dāni punabbhavo.

(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nhātakamuni gehörig).

Mit Thag. [87] ist außerdem, durch die Identität von [b] außer der von [c+d], eng verknüpft

Thag. [254] *Sabbe kāmā pahīnā me bhavā sabbe padālitā*
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.

(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Uttarapāla gehörig).

Mit dieser hängt wieder, durch *sabbe pahīnā me*, spezieller zusammen

Thag. [344] *Mohā sabbe pahīnā me bhavataṇhā padālitā*
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.

(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nadīkassapa gehörig).

Durch *bhavataṇhā* ist diese Gāthā außerdem noch einmal mit SN. III. 12 [23] ([746]) verbunden.

Diese Reihe hat dann außerdem einige Seitenzweige, und genaueres Suchen wird wahrscheinlich noch mehr ausfindig machen. An *jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo* schließt sich an

Thag. [202] *Tesaṃ ayaṃ pacchimako carimo 'yaṃ samussayo*
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.

(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Kumārakassapa gehörig).

Mit dieser gehört wiederum eng zusammen

Thag. [339] *Pariyantakataṃ dukkhaṃ antimo 'yaṃ samussayo*
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.

(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vaḍḍha gehörig).

Ein anderer besonderer Schößling sprießt aus der Wurzel hervor: An SN. a. a. O. [a+d] = Ud. a. a. O. [a+d] *Ucchinnabhavataṇhassa n'atthi tassa pun°* hat sich Thag. [170] angesetzt

Tuccho kāyo adissittha andhakāre tamo byagā
sabbe coḷā samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.

(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vītasoka gehörig).

Daran wieder Thag. [216]

Passa me appamattassa saṃsārā viraḷīkatā
sabbā gatī samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.

(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vajjita gehörig).

Alle diese Zweige setzen sich außerdem in Thīg. fort, über die ich mich vorläufig aber nicht äußern will.

Wem diese Reihe aus Thag. noch nicht genügt, der sehe sich z. B. einmal VV. oder B. oder Ap. an. Wollte ich offene Türen einrennen, so hätte ich mich über VV. verbreitet.

Wir erkennen also ein Netz von immer neuen Wiederholungen, Kombinationen, Verschlingungen. Und mindestens das Eine ist auch hier über allen Zweifel hinausgehoben, daß die Thag. nicht freigewachsene, selbständige, sondern literarisch abhängige, einander

über- und untergeordnete Geistesprodukte sind. Die Konkordanz untergräbt auch hier die Tradition.

Aus den obigen Erörterungen wird gelegentlich schon der Eindruck gewonnen sein, daß die Konkordanz nicht nur ein wirbelndes Chaos von Atomen aufdeckt, wo wir eine schöne gesicherte Einheit vermuteten, sondern daß sie vielleicht auch umgekehrt imstande sein dürfte, die wallenden Massen in neue feste und organische Formen zu bannen und daß wir mit ihrer Hilfe die Entstehungsgeschichte des Kanons werden festlegen können. In der Tat ist dieses das letzte Ideal, auf das sie abzielt. Diesem Ziele uns anzunähern und die Abhängigkeitsverhältnisse vieler kanonischen Werke in den Hauptsachen festzustellen, dazu wird sie zweifellos beitragen, und vieles erlaubt sie schon jetzt festzustellen.

Ich habe nur noch einige Bemerkungen über Anlage und Art der Konkordanz zu machen.

Es sind zu derselben von Pāli-Werken herangezogen worden die Gāthās aller herausgegebenen kanonischen Werke (wo europäische Ausgaben noch nicht vorliegen, in der siamesischen Tripiṭaka-Ausgabe), vom Apadāna, einem späten Werke, aber nur die bisher herausgegebenen Bruchstücke im V. Bande der Paramatthadīpanī und in der Gurupūjākaumudī; ferner die des Milindapañha und die einiger Kommentare zum Kanon und der Dīpavaṃsa. Von nordbuddhistischen Werken Mahāvastu, Lalitavistara, Divyāvadāna und, soweit es vorliegt, Avadānaśataka, die kleinen Texte Mahāmāyūrī Vidyārājñī und Mahāsahasrapramardinī (beide ed. v. Oldenburg), nur einige Stücke von der Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, dem Weber und Bower Ms. und das Ms. Dutr. de Rhins. Aus brahmanischen Sanskritwerken und aus Jainawerken habe ich nur diejenigen Parallelen notiert, die mir gelegentlich aufgestoßen sind. Gern wäre ich noch erschöpfender gewesen und hätte namentlich gewünscht, die zugänglichen nordbuddhistischen Werke alle schon mit zu verwerten. Da aber noch ein weiter Weg ist bis zur Erreichung all der Ziele, derentwegen die Ausarbeitung der Konkordanz begonnen wurde, so glaubte ich keine Zeit mehr verlieren zu dürfen. Das noch Fehlende ist im Verhältnis zum Ganzen so unwesentlich, daß durch dessen Fehlen weder den Hauptzwecken Abbruch getan noch die Sicherheit der wichtigeren Resultate irgendwie gefährdet werden kann. Leider werde ich mir nicht mit der Hoffnung schmeicheln dürfen, wenigstens aus den ausgenutzten Werken jedes Gāthā-Stück durch alle notwendigen Operationen bis vor die Augen der Konkordanz-Benutzer hindurch gerettet zu haben. Die zugrunde liegenden Sammlungen sind so groß, in einem so langen Zeitraume entstanden und naturgemäß so vielen äußeren Zufälligkeiten ausgesetzt, daß es ein Wunder genannt werden müßte, wenn nicht das kleinste Partikelchen übersehen, verloren oder an falsche Stelle geraten und so vorläufig unauffindbar geworden wäre. Alle diese tatsächlichen oder möglichen größeren oder kleineren Lücken werden aber mit

dem Fortschreiten der Konkordanz und der darauf basierten weiteren Arbeiten, mit dem eo ipso eine fortschreitende Revision und Ergänzung verbunden ist, immer mehr ausgemerzt werden. Und da der Plan besteht, auch noch die ganze der Konkordanz zugrunde liegende Sammlung der Einzel-Pādas zu veröffentlichen, bis zu welchem Zeitpunkte sicherlich auch das Apadāna fertig vorliegen wird, so dürfte alles Menschenmögliche zur Sicherung der Vollständigkeit und zur Ermöglichung von Nachträgen vorgesehen sein.

In besonderer Weise habe ich die Kongruenzen zwischen SN. und Niddesa (der im siamesischen Tripiṭaka in Mahā- und Cūḷa-Niddesa auseinander gelegt ist) behandelt. Da der Niddesa einen großen Teil der SN.-Gāthās kommentiert und dabei kopiert, so hätte die [illegible] mit SN. kongruenten Niddesa-Gāthās dem Wortlaut [illegible], ziemlich den ganzen SN. noch einmal vorzuführen. Dadurch wäre aber die Konkordanz zu Raumverhältnissen angewachsen, die ihre Veröffentlichung in Zeitschriftenartikeln wohl unmöglich gemacht hätte. Ich habe aber auch hier wenigstens die Stellenangaben für sämtliche Entsprechungen und den Wortlaut der Abweichungen notiert.

Was die variae lectiones der Gāthās in den Ausgaben anbetrifft, so habe ich sie größtenteils mit angegeben, weil sehr oft eine der vv. ll. gerade die Textform darstellt, die in den Parallelen oder einer oder einigen von ihnen erscheint. Auch in dieser Beziehung wird die Konkordanz bedeutenden Nutzen stiften. Nur hier und da habe ich eine v. l. unbeachtet gelassen, wenn dieselbe zu sehr von allen denkbaren Möglichkeiten sich entfernte.

Vielleicht hält man es für unzweckmäßig und der Klarheit ungünstig, daß ich oft aus einer Parallele in die andere verwiesen und nicht jedesmal den vollständigen Wortlaut wiederholt habe. Ich gestehe, daß dieses Verfahren die Übersichtlichkeit und Bequemlichkeit der Benutzung sehr beeinträchtigt Trotzdem hielt ich es für das angebrachtere. Erstens muß eine meiner Hauptaufgaben sein, Raum zu sparen, zweitens lag mir daran, so viel wie möglich jede Parallele nur einmal im Wortlaut zu nennen, da die Konzentration der Textanführung namentlich für die grammatische Verwertung sehr wichtig ist.

Auf der anderen Seite könnte man mir vorwerfen, ich hätte mit manchen Verweisen des Guten zu viel getan, wenn ich z. B. in einem Kapitel mit Gāthā-Refrain aus jeder Gāthā heraus wieder auf die erste Gāthā hinweise, die die Refrain-Worte enthält. Für dieses Verfahren war aber der Wunsch bestimmend, daß die Konkordanz für Textvergleichungen bequem eingerichtet sein und daß der Benutzer an jeder beliebigen metrischen Textstelle auf den ersten Blick sehen sollte, wo diese sich noch findet. Es sollte so auch sinnenfälliger vor Augen geführt werden, ein wie großer Teil der kanonischen Versmasse identisch ist.

Man wolle mir nicht verübeln, daß ich auch unvollkommene

Parallelen mit herangezogen habe (u. a. auch benachbarte Gāthās oder Gāthā-Teile, die Pendants darstellen, z. B. positives und negatives Pendant, oder Frage und Antwort). Sie sind für die Entstehungsgeschichte der Pāli-Literatur manchmal ebenso wichtig wie die vollständigen Parallelen, und für das grammatische Bild ist wenigstens der übereinstimmende Teil von ihnen gerade so wertvoll wie die vollständigen. Vielleicht habe ich in dieser Richtung eher zu wenig als zu viel notiert.

Im allgemeinen sollen Parallelen, die einmal in extenso angeführt sind, in einem andern, später oder anderswo erscheinenden Teile der Konkordanz nicht nochmals im Wortlaut angeführt werden. Die Fälle, in denen es doch wünschenswert erschien, habe ich durch * am Rande gekennzeichnet.

Es ist mein Bestreben gewesen, die Namen derjenigen Herren Forscher, die schon Entsprechungen festgestellt haben, zu den betreffenden Parallelen zu notieren. Wenn es aber gelegentlich unterblieben sein sollte, bitte ich das verzeihen zu wollen. Mit Absicht ist es nicht geschehen. Die Zusammenstellung der Konkordanz erfordert so viel gespannte Aufmerksamkeit nach vielen Seiten zugleich, daß eine Fußnote oder eine Notiz in einer Einleitung oder einem Anhang leicht einmal unbeachtet bleibt.

Abkürzungen und technische Buchstaben.

$^{a, b}$ etc. bezeichnen den 1., 2. etc. Pāda einer Gāthā. Wo ein Stück nur eine Gāthā enthält, stehen sie ohne Gāthā-Nummer und bedeuten dann „den und den Pāda der Gāthā" des angegebenen Kapitels, z. B. CV. VII. 1. 6^{a+b} = die Pādas 1 und 2 der Gāthā von CV. VII. 1. 6.

A. = Aṅguttaranikāya, ed. PTS. 1885—1900, Bd. 1 und 2 von R. Morris, Bd. 3—5 von Edm. Hardy. (Ich zitiere die Zahlen der Bücher und ihrer Unterabteilungen, in Klammern Zahl des Bandes und der Seite.)

Ap. = Apadāna. Die in ParDīp. V zitierten Ap.-Stücke sind mit Ap. in ParDīp. V gekennzeichnet. (Die arabische Zahl bezeichnet die Seite dieses Bandes und die Zahl über der Linie die No. der Gāthā innerhalb des betreffenden Ap.-Stückes.)

Asl. = Atthasālinī, Buddhaghosa's Commentary on the Dhammasaṅgaṇi, ed. Edw. Müller, London 1897. PTS. (Zahl des Paragraphen und der Gāthā des betreffenden Paragraphen, in Klammern Seitenzahl.)

Av. = Avadānaśataka, ed. J. S. Speyer, Bibliotheca buddhica III. Vol. I und II, Heft 1. St. Petersburg 1906. (Zahl des Avadāna und der Gāthā innerhalb desselben.)

B. = Buddhavaṃsa, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Kapitels und der Gāthā.)

C. = Cariyāpiṭaka, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Buches, des Kapitels und der Gāthā.)

CV. = Cullavagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)

D. = Dīghanikāya, Bd. 1 und 2 ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin Carpenter, London 1890. 1903. PTS. Bd. 3 zitiert nach der Ausgabe im Siamesischen Tripiṭaka Abt. II, Bd. 3. (Von Bd. 1 und 2 zitiert Zahl des Sutta, der Unterabteilung davon und der Gāthā innerhalb der Unterabteilungen, von Bd. 3 Zahl des Sutta und der durch das ganze Sutta durchgezählten Gāthā, in Klammern Seitenzahl.)

Dhp. = Dhammapada, ed. Fausbøll, 1. Ausg. Hauniae 1855, 2. Ausg. London 1900. (Duchlaufende Gāthā-Zahl.)

DhpA. = Dhammapada-Aṭṭhakathā, ed. W. Dhammananda Thera and M. Ñanissara Thera, Colombo 1898. 2. Aufl. 1899. (Zahl der Seite dieser Ausg. und der Gāthā je einer Seite. Angaben aus Fausbøll's Dhp.-Komm. werden besonders bezeichnet mit „Fausbøll".)

Divy. = Divyāvadāna, ed. Cowell & Neil, Cambridge 1886.

Dīp. = Dīpavaṃsa, ed. H. Oldenberg, London 1879.

Dutr. = Manuscript Dutreuil de Rhins, ed. Senart, JAs. IX. Sér. T. 12. 193—308.

G. = Gāthā. Die Zahlen über der Zeile bezeichnen die Gāthā-Nummern.

It. = Itivuttaka, ed. E. Windisch, London 1889. PTS. (Durchgezählte Zahl des Sutta und Zahl der Gāthā innerhalb des Sutta.)

J. = Jātaka, ed. Fausbøll, Bd. 1—6, London 1877—1896.

KhP. = Khuddakapāṭha, ed. R. C. Childers, JRAS., New Ser. 4, London 1870, S. 309—339.

KV. = Kathāvatthu, ed. Arnold C. Taylor, Bd. 1 und 2, London 1894. 97. PTS. (Zahl des Vagga, der Kathā, des Paragraphen und der Gāthā innerhalb des Paragraphen, in Klammern Band- und Seitenzahl.)

LV. = Lalitavistara, ed. Lefmann, Bd. 1 Text, Halle a/S. 1902. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb des Kapitels.)

M. = Majjhimanikāya, Bd. 1, ed. V. Trenckner, London 1888, Bd. 2 und 3, ed. R. Chalmers, London 1898. 99. PTS. (Zahl des Sutta und der Gāthā innerhalb desselben, in Klammern Band- und Seitenzahl.)

Mbh. = Mahābhārata.

Mil. = Milindapañha, ed. V. Trenckner, London 1880. (Zahl der Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)

Mpū. = Manorathapūraṇī, singhalesische Ausgabe von Dharmārāma 1893 ff. (Zahl der Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)

MV. = Mahāvagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II).

Mvu. = Mahāvastu, ed. Senart. 3 Bände. Paris 1882. 90. 97. (Band-, Seiten- und Zeilenzahl.)

N^{c}. = Cūḷa-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gātha innerhalb des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siamesischen Ausgabe, Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 19.)

Nid. = Nidānakathā (d. i. Jātaka, ed. Fausbøll I, S. 1—94).

N^{m}. = Mahā-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siamesischen Ausgabe, Abt. II, Bd. 18.)

P. = Paṭisambhidā. (Mahāvagga, Kathā 1—3, nach Arnold C. Taylor's Ausgabe. Bd. I. London 1905. PTS., das Übrige nach der Ausgabe im Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 20. Zahl des Vagga, der Kathā und der Gāthā innerhalb derselben, in Klammern Band und Seite, resp. nur Seite, der Ausgabe.)

ParDīp. = Paramatthadīpanī, Bd. 3 und 4, ed. E. Hardy, London 1894. 1901. Bd. 5, ed. Edw. Müller, London 1893. PTS. (Zahl des Bandes, der Seite, der Gāthā auf der betreffenden Seite.)

Pv. = Parivāra (Vin. V).

PV. = Petavatthu, ed. Minayeff, London 1888. PTS.

S. = Saṃyuttanikāya, Bd. 1—5, ed. L. Feer, London 1884—98. PTS. (Zahl des Saṃyutta, des Kapitels innerhalb eines Saṃyutta, des Paragraphen innerhalb eines Kapitels, des Absatzes innerhalb eines Paragraphen, der Gāthā innerhalb eines Absatzes, in Klammern Band- und Seitenzahl.)

Smp. = Buddhaghosa's Samantapāsādikā, ed. S. S. Dhammakitti, Heft 1—3, Colombo 1897. 98. 1900 = Teil I (413 Seiten) und von Teil II S. 1—72.

SN. = Suttanipāta, ed. Fausbøll, Part I (Text), London 1885. PTS. (Zahl des Vagga, des Sutta innerhalb eines Vagga, der Gāthā innerhalb des Sutta, in Klammern die durch den ganzen SN. durchgezählte Gāthā-Nummer.)

Sum. = Sumaṅgalavilāsinī, ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin Carpenter, Part I, London 1886. PTS. (Zahl der Seite und der Gāthā auf je einer Seite.)

Thag. = Theragāthā, ed. H. Oldenberg, London 1883. PTS.

Thīg. = Therīgāthā, ed. R. Pischel, London 1883. PTS.

Ud. = Udāna, ed. P. Steinthal, London 1885. PTS. (Zahl des Vagga und des Udāna innerhalb eines Vagga.)

Vin. = Vinayapiṭaka, ed. H. Oldenberg, Bd. 1—5, London 1879—83.

VV. = Vimānavatthu, ed. E. R. Gooneratne, London ohne Jahreszahl. PTS. (Durchlaufende Zahl des Vimāna und der Gāthā innerhalb eines Vimāna, in Klammern Zahl des Buches, des Vimāna innerhalb eines Buches, der Gāthā innerhalb eines Vimāna nach der Zählung in ParDīp. IV.)

I. Uragavagga (Suttas 1—12. Strophen [1—221]).

I. 1 **Uragasutta** (Strophen [1—17])
entspricht vielfach Dutr. B 40 ff.*

* Vgl. Lüders GN. 1899 philol.-hist. Kl. 478 ff. Die Fragmente, durch welche die Dutr.-Strophen ergänzt werden, mache ich nicht einzeln namhaft, sondern verweise dafür auf Lüders' Abhandlung.

Im Einzelnen:

I. 1 [1a] etc. (s. I. 1 [1] und I. 1 [1a+d]) vgl.
Dhp. [222a] *Yo ve uppatitaṃ kodhaṃ.*
Mbh. I. 79 [2a] (= Calc. I. [3320a]). [3a. 4a] *Yaḥ samutpatitaṃ krodhaṃ.*
(Nur in Dhp. und Mbh. ist auch [b] sachlich verwandt, Dhp. [b] *rathaṃ bhantaṃ va dhāraye* : Mbh. [b] *nigṛhṇāti hayaṃ yathā.*)*
Vgl. auch Mbh. III. 29 [17c] (= Calc. [1081c]) *yas tu krodhaṃ samutpannaṃ.*
Vgl. ferner J. 342 [3a=4a] = 448 [9a=10a] *Yo ca uppatitaṃ atthaṃ* = J. 383 [6a=7a] *Yo ve* (B[d] *ca*) *u° a°.*

* Auch Fausbøll hat Dhp. verglichen in SN. p. XV, und Dhp. und Mbh. in Dhp. 2. Ausg. p. 50 f.

I. 1 [1a+d] etc. (s. I. 1 [1]) vgl. Mbh. I. 79 [4a+c] (Calc. I. [3322a+c]) *Yaḥ samutpatitaṃ krodhaṃ . . . . yathoragas tvacaṃ jīrṇaṃ.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1 [1] *Yo* (C[kb] *Yo ve*) *uppatitaṃ vineti kodhaṃ* ([a] und [a+d] s. auch bes.)
visataṃ (B[ai] *visaṭaṃ*) *sappavisaṃ va osadhehi*
so bhikkhu jahāti orapāraṃ
urago jiṇṇam iva tacaṃ purāṇaṃ ([a+d, c+d] und [d] s. auch bes.).
= Smp. Teil II. 16, wo *Yo ve uppatitaṃ*, sonst keine Abweichung vom Text von SN.
= Dutr. B 43 (Lüders 41) *Yo upat . . . ineti kodhu*
visara . . . . visa . . . .*
so bhikhu jahati orapara
*urako jina viva tvaya purana.***

* Vgl. Franke ZDMG. 60, 484.
** [c+d] wiederkehrender Refrain und hier z. T. aus den folgenden Wiederholungen ergänzt.

I. 1 [1c+d] etc. (s. I. 1 [1]) auch = [2c+d. 3c+d] etc. bis [17c+d].

I. 1 [1d] etc. (s. I. 1 [1a+d], I. 1 [1], I. 1 [1c+d]) vgl. auch
PV. I. 12 [1a] = J. 354 [1a*] = DhpA. 479 [1a] (Fausbøll 360) *Urago va tacaṃ jiṇṇaṃ* = B. IX. [28a].
Vgl. auch Mvu. III. 105. 15 [a] *Urago vā jīrṇatvacaṃ.*
J. 491 [15a] *Tacaṃ va jiṇṇaṃ urago purāṇaṃ* (sic).

* J. 354 schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1^{2} *Yo rāgaṃ udacchidā asesaṃ*
bhisapupphaṃ va saroruhaṃ vigayha
$^{c+d}$ = I. 1^{1c+d} etc.
Vgl. Dutr. B 44 (Lüders 42) *Yo mana udarahi aśeṣa* (vgl. SN. I. 1^{4})
bisa . . . . . vikaya
$^{c+d}$ s. unter I. 1^{1}.

I. 1^{3} *Yo taṇham udacchidā asesaṃ*
saritaṃ sīghasaraṃ visosayitvā
$^{c+d}$ = I. 1^{1c+d} etc.
Vgl. Dutr. B 45 (Lüders 43) *Yo taṣa udachai aśeṣa*
sa . . . . . . ṣaitha
$^{c+d}$ s. unter I. 1^{1}.

I. 1^{4} *Yo mānam udabbadhī* (B^{a} *udabbadhi*, B^{i} *udappadhi*) *asesaṃ*
naḷasetuṃ va sudubbalaṃ mahogho (^{b} s. auch besonders)
$^{c+d}$ = I. 1^{1c+d} etc.
Vgl. Dutr. B 44^{a} (s. unter I. 1^{2})
+ B 46 (Lüders 44) ^{b} *na . . . . . mahoho**
$^{c+d}$ s. unter I. 1^{1}.

* B 46^{a} dagegen abweichend von SN. *Yo sarvakeleśa dalaitha.*

I. 1^{4b} etc. (s. I. 1^{4}) auch = Thag. ^{7b*}, wo v. l. A *naḷam* corr. zu *naḷa°*, B *daḷaṃ*, C *daḷhaṭṭhaṃ*, D *naḷa´*.

* Schon notiert von Oldenberg Thag. p. 2.

I. 1^{5} *Yo nājjhagamā bhavesu sāraṃ*
vicinaṃ pupphaṃ iva udumbaresu
$^{c+d}$ = I. 1^{1c+d} etc.
Vgl. Dutr. B 40 *Yo najakamo bh.v.ṣ.s.r* (?) . .
. . . .
^{c} s. unter I. 1^{1}.
^{d} *urako jina viva udumareṣu.**

* Der an seiner Stelle fehlende Pāda ^{b} ist augenscheinlich aus Versehen, veranlaßt durch das zweimalige *iva*, z. T. in den Pāda ^{d} geraten.

I. 1^{6a+b} *Yass' antarato na santi kopā*
itibhavābhavatañ ca vītivatto
= CV. VII. 1. 6^{a+b*} = Ud. II. 10^{a+b}.

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1^{6c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{7a+b} *Yassa vitakkā vidhūpitā* (B^{i} *vidusitā*)
ajjhattaṃ suvikappitā asesā
= Ud. VI. 7^{a+b}, wo aber *vidūpitā* nach BC, mit v. l. AD *vidūsitā*, v. l. M (Windisch JPTS. 1890. 104) *vidhūpitā.**

* In Steinthal's Udāna-Ausgabe ist diese Gāthā als Prosa gedruckt.

I. 1^{7c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{8a} etc. (s. I. 1^{8}) auch = $^{9a. 10a. 11a. 12a. 13a}$

I. 1 [8] *Yo nāccasārī* (B[ai] *naccasāri*) *na paccasārī* (B[ai] *paccasāri*) ([a] s. auch besonders)
sabbaṃ accagamā imaṃ papañcaṃ
[c+d] = I. 1 [1 c+d] etc., s. dort.
Vgl. Dutr. B 47 (Lüders 45) *Yo ecasari na precasarı*
sarva . . . .
[c+d] s. unter I. 1 [1].

I. 1 [9]: [a] s. I. 1 [8 a]
[b] *sabbaṃ vitatham idan ti ñatvā loke* ([b] s. auch besonders)
[c+d] = I. 1 [1 c+d] etc., s. dort.
Vgl. Dutr. B 48 (Lüders 46) *Yo necasari na precasari*
sarva vitadham ida ti ña(t)va . . ku
[c+d] s. unter I. 1 [1].

I. 1 [9 b] etc. (s. I. 1 [9]) vgl. auch I. 1 [10 b. 11 b. 12 b. 13 b].

I. 1 [10]: [a] = [8 a] etc., s. dort.
[b] *sabbaṃ vitatham idan ti vītalobho* ([b] s. auch besonders)
[c+d] = I. 1 [1 c+d] etc., s. dort.

I. 1 [10 b] (s. I. 1 [10]) vgl. [9 b] etc., s. dort.

I. 1 [11]: [a] = [8 a] etc., s. dort.
[b] *sabbaṃ vitatham idan ti vītarāgo* ([b] s. auch besonders)
[c+d] = I. 1 [1 c+d] etc., s. dort.

I. 1 [11 b] (s. I. 1 [11]) vgl. [9 b] etc., s. dort.

I. 1 [12]: [a] = [8 a] etc., s. dort.
[b] *sabbaṃ vitatham idan ti vītadoso* ([b] s. auch besonders)
[c+d] = I. 1 [1 c+d] etc., s. dort.

I. 1 [12 b] (s. I. 1 [12]) vgl. [9 b] etc., s. dort.

I. 1 [13]: [a] = [8 a] etc., s. dort.
[b] *sabbaṃ vitatham idan ti vītamoho* ([b] s. auch besonders)
[c+d] = I. 1 [1 c+d] etc., s. dort.

I. 1 [13 b] (s. I. 1 [13]) vgl. [9 b] etc., s. dort.

I. 1 [14 a] etc. (s. I. 1 [14 a+b])
= Dutr. B 49 (Lüders 47) *Yasa anośea na sati keyi.*
Vgl. auch I. 1 [15 a] *Yassa darathajā na santi keci* und vgl. I. 1 [16 a] etc. (s. I. 1 [16]).

I. 1 [14 a+b] *Yassānusayā* (B[i] ˆ*nussayā*) *na santi keci* ([a] s. auch bes.)
mūlā akusalā samūhatāse
+ *so* von [c]
= II. 13 [11 a+b] ([369 a+b]), ohne v. l.
+ *so* von [c].

I. 1 [15 a] vgl. I. 1 [14 a] etc., s. dort.

I. 1 [15 b+c+d] *oraṃ āgamanāya paccayāse*
[c+d] = I. 1 [1 c+d] etc., s. dort.
Vgl. Dutr. B 49 (Lüders 47) [b] *oru akamanai praceau*
[c+d] s. unter I. 1 [1].

I. 1 ^{16a} etc. (s. I. 1 ^{16}) vgl. I. 1 ^{14a} etc., s. dort.

I. 1 ^{16} *Yassa vanathajā na santi keci* (^{a} s. auch besonders)
vinibandhāya bhavāya hetukappā (B^{ai} *sahetukappā*)
$^{c+d}$ = I. 1 $^{1c+d}$ etc., s. dort.
= Dutr. B 50 (Lüders 48) *Yasa vanaśeu na suti keyi*
*vinivanau kavai** *hadukapu*
$^{c+d}$ s. unter I. 1 ^{1}.

* *bhavai* zu lesen? *bha* und *ka* sehen sich ja etwas ähnlich. Eine Abbildung der Fragmente ist nicht gegeben.

I. 1 $^{17b-d}$ *anīgho tiṇṇakathaṃkatho visallo*
$^{c+d}$ = I. 1 $^{1c+d}$ etc., s. dort.
Vgl. Dutr. Lüders 49 . . . *ga ti* . . . . . *viśalu*
$^{c+d}$ s. unter I. 1 ^{1}.*

* a ist nicht erhalten.

I. 2 **Dhaniyasutta** (Strophen $^{18-34}$).

I. 2 ^{1} (^{18}) $^{c+d}$ *channā kuṭi āhito gini*
atha ce patthayasī (C^{k}B^{i} °*yasi*, B^{a} *pathayasi*) *pavassa deva.*
Vgl. Thag. $^{1a+b}$ *Channā me kuṭikā sukhā nivātā*
vassa deva yathāsukhaṃ.
Thag. $^{51b+d}$, $^{52b+d}$, $^{53b+d}$, $^{54b+d}$, $^{325b+d}$, $^{326b+d}$, $^{327b+d}$, $^{328b+d}$, $^{329b+d}$ *channā me kuṭikā sukhā nivātā*
atha ce patthayasi pavassa deva.

I. 2 ^{1} (^{18}) ^{d} etc. (s. I. 2 ^{1} (^{18}) $^{c+d}$) = ^{2} (^{19}) ^{d}, ^{3} (^{20}) ^{d}, ^{4} (^{21}) ^{d}, ^{5} (^{22}) ^{d}, ^{6} (^{23}) ^{d}, ^{7} (^{24}) ^{d}, ^{8} (^{25}) ^{d}, ^{9} (^{26}) ^{d}, ^{10} (^{27}) ^{d}, ^{11} (^{28}) ^{d}, ^{12} (^{29}) ^{d} (vv. ll. C^{k}B^{ai} °*yasi*). Mil. 369 ^{1d} (= SN. I. 2 ^{12d}), aber *patthayasi.*
Vgl. auch Thag. ^{1d} *ātāpī viharāmi vassa deva.*

I. 2 ^{2} (^{19}) ^{a} *Akkodhano vigatakhilo* (C^{k} °*khiḷo*, C^{b} °*khīlo*) *'haṃ asmi*
= Mil. 186 f. (v. l. °*khīlo*).

I. 2 ^{6} (^{23}) $^{a+d}$ *Cittaṃ mama assavaṃ vimuttaṃ*
^{d} s. unter I. 2 ^{1} (^{18}) ^{d}.
Vgl. Thag. $^{1c+d}$ *cittaṃ me susamāhitaṃ vimuttaṃ*
^{d} s. ebendort.

I. 2 ^{9} (^{26}) *Atthi vasā atthi dhenupā*
godharaṇiyo paveniyo (C^{b}B^{a} °*ṇiyo*) *pi atthi*
usabho (B^{ai} *ussabho*) *pi gavampatī* (C^{b}B^{a} °*i*, B^{i} °*vampati*) *ca atthi*
^{d} = I. 2 ^{1d} etc., s. dort.
Vgl. SN. I. 2 ^{10} (^{27}) *N'atthi vasā n'atthi dhenupā*
godharaṇiyo paveniyo (C^{b}B^{i} °*veṇiyo*) *pi n'atthi*
[illegible] (B^{i} °*vampati ca*, B^{a} °*vampati ca*) *n'atthi*
^{d} = I. 2 ^{1d} etc., s. dort.

I. 2 ^{12} (^{29}) *Usabho-r-iva chetva* (C^{k} *cchetva*, C^{b} *cchetvā*, B^{ai} *chetvā*) *bandhanāni*
nāgo pūtilataṃ va dālayitvā (C^{b} °*ḷ*°, B^{i} *pa dālayitvā*)
nāhaṃ puna upessaṃ (B^{ai} *upeyyaṃ*) *gabbhaseyyaṃ*
^{d} = I. 2 ^{1d} etc., s. dort.

= Mil. 369 [1] (mit *chetvā* und *patthayasi*, im übrigen übereinstimmend mit dem Text von SN.).*

* Auch von Trenckner Mil. 429 und Fausbøll SN. p. XV verglichen, wo aber falsch p. 363 gedruckt ist.

I. 2 [13] ([80]) [d] *imam attham Dhaniyo abhāsatha.*
Vgl. SN. III. 1 [5] (409) [d] *imam attham abhāsatha* = [15] ([419]) [d] = Thag. [488 d] = *imam attham abh°.* [630 d]. Dīp. XVI. [5 d]. Vgl. auch Thag.-Einl. [3 d] *imam attham abhāsisum.*

I. 2 [14] ([81]) [a] *Lābhā vata no anappakā* (C[kb] *lābho, °ko*).
Vgl. J. 546 [18 a] (VI. 355) *Lābhā vata me anapparūpā.*

I. 2 [15] ([82]) [c] *jātimaraṇassa pāragā* (B[a] *jātimaraṇassa* corr. zu *jātijarāmaraṇassa pāragū*) vgl. Thag. [1022 d] *jātimaraṇapāragu.*

I. 2 [15] ([82]) [d] *dukkhass' antakarā bhavāmase* vgl. SN. II. 11 [8] ([337]) [d] etc., s. dort.

I. 2 [16+17] ([33+34])

Nandati puttehi puttimā
gomiko (B[i] *gopiyo*) *gohi tath' eva nandati*
upadhī hi narassa nandanā
na hi so nandati yo nirūpadhi (B[ai] *nirupadhi*).

Socati puttehi puttimā
gomiko (B[i] *gopiyo*) *gohi tath' eva socati*
upadhī hi narassa socanā
na hi so socati yo nirūpadhīti (B[a] *nirupadhiti*, B[i] *nirupadhīhi*).

= S. I. 2. 2 [1+2] (I. 6), wo aber in G. [1] v. l. B *gopiko*, Text beider Gāthās *upadhīhi*, als ein Wort, und *nirupadhīti*, in G. [2] nur *gomiko*, *na hi socati* ohne *so*.

= S. IV. 1. 8. 2. G. + 3. G. (I. 107 f.), wo in G. [1] und [2] *gomiko gohi* mit v. l. B *gomā gobhi*, in beiden Gāthās *upadhīhi* und *nirupadhīti*, in G. [2] *yo* ausgelassen.*

* Es kommt vorläufig nicht darauf an zu unterscheiden, was durch Schuld der Überlieferer und was durch Schuld des S.-Herausgebers veranlaßt ist.

= Mvu. III. 417. 15—18 + 418. 2—5

Nandati putrehi putrimāṃ
gomiko gohi (BM *gopiko gopīhi*) *tathaiva nandati*
upadhīhi nandati jano
na hi so nandati yo nirupadhi (M *nirupadhiḥ*).

Socati putrehi putrimāṃ
gomiko gohi tathaiva socati (BM *gopibhis tathaiva ca socati*)
upadhīhi jano prabādhito (M *upadhihi janā prabodhitā*,
B *praśodhito*)
na hi śocati yo nirupadhiḥ.

I. 3 **Khaggavisāṇasutta** (Strophen [35—75])
enthalten auch in N[c]. XVIII (Khaggavisāṇasuttaniddesa, N[c]. S. 234—319), einige Strophen auch entsprechend Mvu. I. 357 ff.

I. 3 [1] ([35]) [a] etc. (s. I. 3 [1] ([35])).

= M. 86 [2b] (II. 99). Dhp. [142 c*] (= Dutr. B 39 [c] *saviṣu bhuteṣu nihai dana*).

SN. II. 14 [19 c] ([394 c]).* Thag. [867 b]. J. 505 [26 c]. 522 [36 c]. N[c]. XVIII. [1 a] (234) = [5 a] (239).

Divy. XXIII. [2 c] (339) *sarveṣu bhūteṣu nidhāya daṇḍaṃ.*

Mvu. I. 358. 1 (s. unter I. 3 [1] ([35])).*

Vgl. auch SN. III. 9 [36] ([629]) [a*] = Dhp. [405 a] *Nidhāya daṇḍaṃ bhūtesu* (Dhp. 1. Ausg. *daṇḍam* mit v. l. A °*aṃ*) und Mvu. III. 412. 21 *sarvehi bhūtehi nivārya daṇḍaṃ.*

* Auch Fausbøll SN. p. XV und XVII hat diese Stellen zu I. 3 [1] ([35]) verglichen.

I. 3 [1] ([35]) *Sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍaṃ* ([a] s. auch besonders)
avihethayaṃ aññataram pi tesaṃ
na puttam iccheyya kuto sahāyaṃ
eko care khaggavisāṇakappo ([d] s. besonders).

= N[c]. XVIII. [1] (234) = [5] (239), wo aber *ahethayaṃ* statt *avihethayaṃ.*

Auch = Mvu. I. 358. 1—4.
Sarveṣu prāṇeṣu nidhāya daṇḍaṃ
avihethako anyatare pi teṣāṃ
*nikṣiptadaṇḍo trasasthāvareṣu** (M. I. 359. 10 dagegen = SN[c].**)
eko care khaḍgaviṣāṇakalpo.

* = S. VI. 1. 3. 8 [4 c] (I. 141) *nikkhittadaṇḍo tasathāvaresu*, durch Vermittelung von SN. III. 9 [36] ([629]) [a+b] = Dhp. [405 a+b] *Nidhāya daṇḍaṃ bhūtesu tasesu thāvaresu ca* oder auch von SN. II. 14 [19] ([394]) [c+d] *sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍaṃ ye thāvarā ye ca tasanti loke* hierhergezogen.

** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 [1] ([35]) [d] etc. (s. I. 3 [1] ([35])) auch = I. 3 [2] ([36]) [d]. [3] ([37]) [d]. [4] ([38]) [d]. [5] ([39]) [d]. [6] ([40]) [d]. [7] ([41]) [d]. [8] ([42]) [d]. [9] ([43]) [d]. [10] ([44]) [d]. [12] ([46]) [d]. [13] ([47]) [d]. [14] ([48]) [d]. [15] ([49]) [d]. [16] ([50]) [d]. [17] ([51]) [d]. [18] ([52]) [d]. [19] ([53]) [d]. [20] ([54]) [d]. [21] ([55]) [d]. [22] ([56]) [d]. [23] ([57]) [d]. [24] ([58]) [d]. [25] ([59]) [d]. [26] ([60]) [d]. [27] ([61]) [d]. [28] ([62]) [d]. [29] ([63]) [d]. [30] ([64]) [d]. [31] ([65]) [d]. [32] ([66]) [d]. [33] ([67]) [d]. [34] ([68]) [d]. [35] ([69]) [d]. [36] ([70]) [d]. [37] ([71]) [d]. [38] ([72]) [d]. [39] ([73]) [d]. [40] ([74]) [d]. [41] ([75]) [d].

N[c]. XVIII [6 d] (240) = [20 d] (245). [21 d] (245) = [22 d] (248). [23 d] (248) = [24 d] (250). [25 d] (250) = [26 d] (252). [27 d] (253) = [28 d] (253). [29 d] (254) = [30 d] (255). [31 d] (255) = [40 d] (261). [41 d] (261) = [42 d] (262). [43 d] (262) = [45 d] (264). [48 d] (265) = [49 d] (266). [50 d] (266) = [51 d] (268). [52 d] (268) = [53 d] (269). [54 d] (269) = [56 d] (270). [57 d] (270) = [58 d] (274). [59 d] (274) = [62 d] (275). [63 d] (275) = [64 d] (276). [65 d] (276) = [67 d] (279). [68 d] (279) = [69 d] (280). [70 d] (280) = [71 d] (281). [72 d] (282) = [73 d] (286). [74 d] (286) = [75 d] (287). [76 d] (288) = [77 d] (289). [78 d] (289) = [79 d] (291). [80 d] (291) = [81 d] (292). [82 d] (292) = [83 d] (294). [84 d] (294) = [85 d] (295). [86 d] (295) = [87 d] (301). [88 d] (301) = [89 d] (302). [90 d] (302) = [92 d] (305). [93 d] (305) = [94 d] (307). [95 d] (307) = [96 d] (308). [97 d] (308) = [99 d] (310). [100 d] (310) = [101 d] (311). [102 d] (312) = [104 d] (314). [105 d] (314) = [106 d] (315).

107 d (315) = 108 d (316). 109 d (316) = 110 d (317). 111 d (317) = 112 d (318). 113 d (318) = 114 d (319).
Sum. I. 207 d. Mpū. 597 d.
Mvu. I. 357. 21; 358. 8; 12; 16; 20; 24; 359. 3; 7; 11; 15 (vgl. auch 357. 15 *ekacarā khaḍgaviṣāṇakalpā*).
Divy. XX 1 d (294) *ekaś caret khaḍgaviṣāṇakalpaḥ*.

I. 3 2 (36) *Saṃsaggajātassa bhavanti snehā* (Ck *bhagavati senaho*, Cb *bhavati senaho*)
snehanvayaṃ dukkham idaṃ pahoti
ādīnavaṃ snehajaṃ pekkhamāno
d = I. 3 1 d etc., s. dort.
= Nc. XVIII 6 (240) = 20 (245), wo aber in 6 b *idaṃ ca hoti**.
* *senhā* in 6 a ist nur Druckfehler.

Vgl. Divy. XX 1 (294)
*Saṃsevamānasya bhavati** *snehāḥ*
snehānvayaṃ saṃbhavatīha duḥkham
ādīnavaṃ snehagataṃ viditvā
d s. unter I. 3 1 d.
* So die Mss.

Vgl. Mvu. I. 358. 13–16 *Saṃsevamānasya* [illegible] *sneho* (B. C. *snehā*)
[illegible] *idaṃ prabhoti*
saṃsevamānaṃ tu jugupsamāno
d s. unter I. 3 1 d.

I. 3 3 (37) *Mitte suhajje anukampamāno*
hāpeti atthaṃ paṭibaddhacitto (Bai °*bandha*°)
etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno (c s. auch besonders)
d s. unter I. 3 1 d.
= Nc. XVIII 21 (245) = 22 (248), aber ohne die v. l. von SN.

Vgl. Mvu. I. 359. 8—15
Putrāṃ sahāyān avalokayanto
*hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto**
na putram iccheya kuto sahāyān (s. oben I. 3 1 (35))
d s. unter I. 3 1 d.

Jñātīṃ sahāyān avalokayanto
hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto
jñātī na iccheya kuto sahāyāṃ
d s. unter SN. I. 3 1 d.
* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 3 (37) c etc. (s. I. 3 3 (37)) vgl. auch S. I. 1. 3 1 c. 2 c 4 1 c. 2 c (I. 2 f.)
etaṃ bhayaṃ maraṇe pekkhamāno.

I. 3 4 (38) = Nc. XVIII 23 (248) = 24 (250), wo aber *apekkhā*, *vaṃsakaḷīro*, und die vv. ll. von SN. fehlen. (b und d s. auch besonders.)

I. 3 4 (38) b etc. (s. I. 3 4 (38)) *puttesu dāresu ca yā apekhā* (Bi *apekkhā*)*
= S. III. 1. 10. 3 1 d (I. 77), wo aber *apekkhā*.

= Dhp. 345d (*apekhā*, v. l. Br *apekkhā*).
= Dutr. Cvo 31d *putreṣu dareṣu ya ya aveha*.
= J. 201 1d (*apekhā*, v. l. Bi *apekkhā*).
Vgl. Thag. 187d *puttesu dāresu ca te apekkhā*.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV mit Dhp. verglichen (wo 38 statt 39 zu korrigieren ist) und mit den meisten der angegebenen Stellen Dhp. 2. Ausg. p. 77.

I. 3 4 (38) d = I. 3 1 (35) d etc., s. dort.

I. 3 5 (39) = Nc. XVIII 25 (250) = 26 (252), aber SN. a *abaddho* (Bai *abandho*) : Nc. a *abandho*. SN. c *seritaṃ* : Nc. c *serita*. Nc. hat nicht die v. l. *viññu* für *viññū*. (d s. besonders.)

I. 3 5 (39) d = I. 3 1 (35) d etc., s. dort.

I. 3 6 (40) = Nc. XVIII 27 (252) = 28 (253), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (d s. besonders.).

I. 3 6 (40) d = I. 3 1 (35) d etc., s. dort.

I. 3 7 (41) = Nc. XVIII 29 (253) = 30 (255), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (c+d und d s. besonders.)

I. 3 7 (41) c+d etc. (s. I. 3 7 (41)) *piyavippayogaṃ vijigucchamāno* (Bi *pijigucch°*, Cb *jigucch°*). d s. besonders.

Vgl. Mvu. I. 358. 23+24 *priyā viyogaṃ vijigupsamāno*
24 s. oben unter I. 3 1 (35) d.*

* Auch Fausbøll SN. p. XV hat diese Mvu.-Stelle verglichen.

I. 3 7 (41) d = I. 3 1 (35) d etc., s. dort.

I. 3 8 (42) *Cātuddiso appaṭigho* (Bai *appatigho*) *ca hoti*
santussamāno itarītarena
parissayānaṃ sahitā achambhī (Mss. °*i*)
d = I. 3 1 (35) d etc., s. dort.
= Nc. XVIII 31 (255) = 40 (261), ohne die vv. ll. von SN.
= Sum. I. 207 (ohne die v. l. von SN. a, aber mit *va hoti* statt *ca hoti*, *itarītareṇa*, und mit v. l. Sdgh *achambhi*, Bm *sahito acchambhito*).
= Mpū. 597 (ohne die vv. ll. von SN.).

I. 3 9 (43) = Nc. XVIII 41 (261) = 42 (262), ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. (c+d und d s. besonders.)

I. 3 9 (43) c+d etc. (s. I. 3 9 (43)) s. unter I 3 11 (45) + 12 (46).

I. 3 9 (43) d = I. 3 1 (35) d etc., s. dort.

I. 3 10 (44) a+b etc. (s. I. 3 10 (44)) vgl. I. 3 30 (64) a+b etc. (s. dort).

I. 3 10 (44) *Oropayitvā gihivyañjanāni*
saṃsīnapatto (Ba °*bhinna-*, Bi °*chinna-*) *yathā koviḷāro* (Cb °*l*°).
chetvāna vīro (Bai *dhiro*) *gihibandhanāni*
d = I. 3 1 (35) d etc, s. dort.
= Nc. XVIII 43 (262) = 45 (264), wo aber *byañj°*, *sañchinna-* mit v. l. *saṃsīna-*; die v. l. *kovilāro* und *dhiro* fehlt.

I. 3 11 (45) a+b etc. (s. I. 3 11 (45) + 12 (46)) fast ganz = I. 3 12 (46) a+b etc. (s. ebenda).

I. 3 ^{11} (^{45}) +^{12} (^{46}) *Sace labhetha nipakaṃ sahāyaṃ*
saddhiṃcaraṃ sādhuvihāri dhīraṃ ($^{a+b}$ s. besonders)
abhibhuyya sabbāni parissayāni
careyya ten' attamano satīmā (C^{b}B^{ai} *satimā*).
No ce labhetha nipakaṃ sahāyaṃ
saddhiṃcaraṃ sādhuvihāri dhīraṃ ($^{a+b}$ s. besonders)
rājā va raṭṭham vijitam (B^{ai} *vijitaṃ*) *pahāya*
^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

= N^{c}. XVIII ^{46} (264) = ^{47} (265) + ^{48} (265) = ^{49} (266). *sādhuvihāridhīraṃ* als Kompos. *vijitaṃ*. Ohne die v. l. *satimā*.

= bezw. vgl. MV. X. 3 $^{8+9}$ = M. 128 $^{8+9}$ (III. 154) = Dhp. $^{328+329}$ = J. 428 $^{8+9}$.*

Aber MV. und M. *saddhiñcaraṃ*. MV. *satimā*, M. *satīmā* nach S^{ky} mit v. l. Si. *satimā*, Dhp. 1. Ausg. *satīmā* mit v. l. B *satimā*, A *satamā*, Dhp. 2. Ausg. und J. *satīmā* ohne v. l. MV., Dhp., J., N^{c}. *vijitaṃ*, M. *vijitam*. M. *sādhuvihāridhīraṃ* als Kompos., ebenso Dhp. 1. Ausg., in Dhp. 2. Ausg. wenigstens eine derartige v. l. B^{r}S^{k}. ^{d} der 2. Gāthā in allen *eko care mātaṅg' araññe va nāgo*, in MV. mit v. l. B und in J. v. l. C^{k}B^{d} *°rañño*, ebenso im Dhp. in allen Mss. und darum in der 1. Ausg. auch im Text, *nāgo* in der 1. Ausg. mit v. l. BC *nāṅgo*. Im Übrigen alle übereinstimmend mit SN.*

* Diese Parallelen z. T. schon notiert von Rhys Davids-Oldenberg SBE. XVII. 307, Fausbøll SN. XV, Dhp. 2. Ausg. p. 73, J. III. 488, Chalmers M. III. 154. Fausbøll's fragende Konjektur in Dhp. 2. Ausg. p. 73 „*careyya*, omitting *eko*?" scheitert daran, daß auch SN. in ^{12} (^{46}) ^{d} *eko care* hat.

(Auch MV. a. a. O. $^{10\,c+d}$ = M. a. a. O. $^{10\,c+d}$ = Dhp. $^{330\,c+d}$ = J. a. a. O. $^{10\,c+d}$
eko care na ca pāpāni kayirā
appossukko mātaṅg' araññe va nāgo
ist dann wohl zu vergleichen mit SN. I. 3 ^{9} (^{43}) $^{c+d}$ = N^{c}. XVIII $^{41\,c+d}$ (261) = $^{42\,c+d}$ (262)
appossukko paraputtesu hutvā
eko care etc. = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.*)

* Fausbøll's Vermutung, Dhp. 2. Ausg. p. 74, daß statt *appossukko* vielleicht *appiccho* zu lesen sei, ist also auch aus diesem Grunde unwahrscheinlich.

I. 3 ^{12} (^{46}) $^{a+b}$ etc. (s. I. 3 ^{11} (^{45}) +^{12} (^{46})) s. unter I. 3 ^{11} (^{45}) $^{a+b}$.

I. 3 ^{12} (^{46}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s dort.

I. 3 ^{12} (^{46}) s. auch unter I. 3 ^{13} (^{47}).

I. 3 ^{13} (^{47}) = N^{c}. XVIII ^{50} (266) = ^{51} (268)
Addhā pasaṃsāma sahāyasampadaṃ
seṭṭhā samā sevitabbā sahāyā
ete aladdhā anavajjabhojī (SN. v. l. B^{ai} *°ji*, C^{k} *°jiṃ*)
^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

Vgl. Dhp. [61] *Carañ ce [illegible] seyyam sadisam attano ekacariyam daḷhaṃ [illegible] bāle sahāyatā.**
Auch mit SN. I. 3 [12] ([46]) ist Dhp. [61] zu vergleichen.

* Dhp. 61 hat schon Fausbøll SBE. X Part II p. 7 mit SN. verglichen. — Fausbøll's Korrekturen *ekacaryaṃ* und *kayrā* in Dhp. 2. Ausg. sind unberechtigt.

I. 3 [14] ([48]) *Disvā suvaṇṇassa pabhassarāni*
kammāraputtena suniṭṭhitāni
saṃghaṭṭamānāni duve bhujasmiṃ
[d] = I. 3 [1] ([35]) [d] etc., s dort.
= N^c^. XVIII [52] (268) = [53] (269). *saṃghaṭṭayantāni* statt *saṃghaṭṭamānāni.*
Vgl. Mbh. XII. 178 [13]
Bahūnāṃ kalaho nityaṃ dvayoḥ saṃkathanaṃ dhruvam
ekākī vicariṣyāmi kumārīśaṅkhako yathā.
Vgl. J. 539, VI, 64, 10 ff.
Tatra . . . . ekā kumārikā . . . ., tassā ekasmiṃ hatthe ekaṃ valayaṃ ekasmiṃ dve tāni aññamaññaṃ ghaṭṭenti . . .
(Auch SN. I. 3 [5] ([39]) viell. zu vgl. mit Mbh. XII. 178 [7b], und SN. I. 3 [12] ([46]) [c+d] mit J. 539).*

* Vgl. auch Franke WZKM. XX, 343 ff.

I. 3 [15] ([49]) = N^c^. XVIII [54] (269) = [56] (270). Aber *dutīyena* statt SN. *dutiyena.* Die vv. ll. von SN. fehlen.

I. 3 [15] ([49]) [d] = I. 3 [1] ([35]) [d] etc., s. dort.

I. 3 [16] ([50]) [a] etc. (s. I. 3 [16] ([50]) [a+b], I. 3 [16] ([50]) [a—c] und I. 3 [16] ([50])) auch = Thag. [1112 a].

I. 3 [16] ([50]) [a+b] etc. (s. I. 3 [16] ([50]) [a—c] und I. 3 [16] ([50])) = ParDīp. VI. 11 [1 a+b].

I. 3 [16] ([50]) [a—c] etc. (s. I. 3 [16] ([50])) = Thag. [787 a—c], ohne jede Abweichnng.

I. 3 [16] ([50]) *Kāmā hi citrā madhurā manoramā* ([a] s. besonders)
virūparūpena mathenti cittaṃ ([a+b] s. besonders)
ādīnavaṃ kāmaguṇesu disvā ([a—c] und [c] s. besonders)
[d] = I. 3 [1] ([35]) [d] etc., s. dort.
= N^c^. XVIII [57] (270) = [58] (274), ohne Abweichung.

I. 3 [16] ([50]) [c] etc. (s. I. 3 [16] ([50]) [a—c] und I. 3 [16] ([50])) = J. 488 [17 c]*, 524 [48 c].

* Notiert auch von Fausbøll J. IV. 313.

I. 3 [17] ([51]) = N^c^. XVIII [59] (274) = [62] (275). Aber ohne vv. ll.

I. 3 [17] ([51]) [d] = I. 3 [1] ([35]) [d] etc., s. dort.

I. 3 [18] ([52]) [a—c] *Sītañ ca uṇhañ ca khudaṃ pipāsaṃ*
vātātape ḍaṃsasirīṃsape (B^ai^ *ṭaṃsasarīsape*) *ca* ([a+b] s. auch bes.)
sabbāni p'etāni abhisambhavitvā (B^ai^ *°saṃ°*)
= N^c^. XVIII [63 a—c] (275) = [64 a—c] (276) (ohne die v. l. von SN. [b]; in [c] *abhisambh°*).

Vgl. J. 382 $^{13\,a-c}$ *Yo vāpi sīte athavāpi uṇhe*
vātātape ḍaṃsasiriṃsape ca
*khudaṃ pipāsaṃ abhibhuyya sabbaṃ.**

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{18} (^{52}) $^{a+b}$ etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch Thag. $^{1097\,a+b}$ *kadā nu maṃ tandikhudāpipāsā*
vātātapā kīṭasiriṃsapā vā.

I. 3 ^{18} (^{52}) = N^{c}. XVIII ^{63} (275) = ^{64} (276). (Abweichungen s. unter I. 3 ^{18} (^{52}) $^{a-c}$). ($^{a-c}$, $^{a+b}$ und ^{d} s. besonders).

I. 3 ^{18} (^{52}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{19} (^{53}) = Nc. XVIII ^{65} (276) = ^{67} (278 f.). Aber *vihare* statt *viharaṃ*. Ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{19} (^{53}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{20} (^{54}) = N^{c}. XVIII ^{68} (279) = ^{69} (280). Aber *yaṃ phussaye* statt SN. *yaṃ phassaye*. Ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{20} (^{54}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{21} (^{55}) = N^{c}. XVIII ^{70} (280) = ^{71} (281). Ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{21} (^{55}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{22} (^{56}) = N^{c}. XVIII ^{72} (282) = ^{73} (285). Ohne die v. l. von SN.

I. 3 ^{22} (^{56}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{23} (^{57}) = N^{c}. XVIII ^{74} (286) = ^{75} (287). Ohne die v. l. von SN.

I. 3 ^{23} (^{57}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{24} (^{58}) ^{a} etc. (s. I. 3 ^{24} (^{58})) *Bahussutaṃ dhammadharaṃ bhajetha* vgl. A. IV. 6. 2 $^{5\,a}$ (II. 8) *Bahussutaṃ dhammadharaṃ.*

I. 3 ^{24} (^{58}) = N^{c}. XVIII ^{76} (287) = ^{77} (289). Aber *uḷāraṃ* in N^{c}. ohne v. l. *°l°*, und *paṭibhāṇa°* statt SN. *paṭibhāna°* mit v. l. B^{1} *paṭibhāṇa°*.

I. 3 ^{24} (^{58}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{25} (^{59}) ^{a} etc. (s. I. 3 ^{25} (^{59}) $^{a+c}$ und I. 3 ^{25} (^{59}))
vgl. Thag. $^{1109\,b}$ *khiḍḍāratiṃ kāmaguṇañ ca loke.*
Vgl. auch J. 545 $^{3\,a}$ (VI. 258), s. unter I. 3 ^{25} (^{59}) $^{a+c}$.

I. 3 ^{25} (^{59}) $^{a+c}$ etc. (s. I. 3 ^{25} (^{59}))
Khiḍḍaṃ ratiṃ (B^{ai} *°ḍḍārati.* N^{c}. *°ḍḍā ratī*) *kāmasukhañ ca loke*
vibhūsanaṭṭhānā virato saccavādī.
vgl. J. 545 $^{3\,a-c}$ (VI. 258) *Khiḍḍaṃ ratiṃ vippajahetva sabbaṃ*
na cālikaṃ bhāsati kiñci loke
*vibhūsanaṭṭhānā virato methunasmā.**

* Fausbøll's Vermutung „read: *vibhūsanā vi — —?*" ist also nicht am Platze.

I. 3 ^{25} (^{59}) = N^{c}. XVIII ^{78} (289) = ^{79} (291). Aber in N^{c}. nicht die v. l. *saccavādi.* Die Abweichung in ^{a} s. oben. (^{a}, $^{a+c}$ und ^{d} s. besonders.)

I. 3 ^{25} (^{59}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{26} (^{60}) = N^{c}. XVIII ^{80} (291) = ^{81} (292). Aber N^{c}. ^{b} ohne *ca* wie von SN. nur v. l. B^{i}. ($^{c, c+d}$ und ^{d} s. besonders.)

I. 3 ^{26} (^{60}) ^{c} etc. (s. I. 3 ^{26} (^{60}) und I. 3 ^{26} (^{60}) $^{c+d}$) vgl. auch J. 509 $^{22d. 24d}$ *hitvāna kāmāni manoramāni.* Thag. ^{73d}. Mpū. 79 ^{b}. 82 ^{b}. 83 ^{b} *pahāya kāmāni manoramāni.*

I. 3 ^{26} (^{60}) $^{c+d}$ etc. (s. I. 3 ^{26} (^{60})) *hitvāna kāmāni yathodhikāni* (B^{i} *yato°*, N^{c}. ohne die v. l.). ^{d} s. besonders.
Vgl. J. 408 $^{6c+d}$ *aham pi eko carissāmi Bhaggavi hitvāna kāmāni yathodhikāni* (B^{d} *yatoṭhitāni*).
J. 509 $^{23c+d. 25c+d}$ *aham pi ekā carissāmi loke hitvāna kāmāni yathodhikāni* (in ^{25d} v. l. B^{d} *yato°*).
J. 535 $^{21c+d}$ *tato ahaṃ pabbajissāmi Sakka hitvāna kāmāni yathodhikāni.*
Mvu. II. 53. 15+16 *tato ahaṃ sugatiṃ pravrajiṣyaṃ prahāya kāmāni tathādhikāni.*

I. 3 ^{26} (^{60}) ^{d} etc. = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{27} (^{61}) = N^{c}. XVIII ^{82} (292) = ^{83} (293), aber N^{c}. ^{a} *Saṃgho* statt SN. *Saṅgo*, N^{c}. ^{c} *gaṇḍo* statt SN. *gaḷo* mit v. l. B^{a} *gaṇḍo*, B^{i} *ganṭho*, C^{b} *galo*, und *matimā* statt SN. *mutīmā* mit v. l. B^{ai} *matimā*. *appassādo* in N^{c}. ^{b} ohne die v. l. von SN.

I. 3 ^{27} (^{61}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{28} (^{62}) ^{a} etc. (s. I. 3 ^{28} (^{62})) *Sandālayitvāna* (B^{ai} *padālayitvāna*, C^{kb} *sandālayitvā*) *saṃyojanāni*
= I. 3 ^{40} (^{74}) ^{b} etc. (s. dort). Aber *Sandālayitvāna saññojanāni* N^{c}. VIII ^{84a} (294) = ^{85a} (295). ^{111b} (317) = ^{112b} (318).

I. 3 ^{28} (^{62}) = N^{c}. XVIII ^{84} (294) = ^{85} (295). Die Abweichung in ^{a} s. bes. N^{c}. ^{b} ohne die v. l. von SN. (^{a} und ^{d} s. bes.)

I. 3 ^{28} (^{62}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{29} (^{63}) ^{a} etc. (s. I. 3 ^{29} (^{63})) *Okkhittacakkhū* (C^{b}B^{i} *°cakkhu*) *na ca pādalolo.* (N^{c}. XVIII ^{86a} (295) = ^{87a} (301) *°cakkhū*) auch = SN. IV. 16 ^{18} (^{972}) ^{a} (*°cakkhu*) = N^{m}. XVI ^{52a} (477) = ^{53a} (482).

I. 3 ^{29} (^{63}) = N^{c}. XVIII ^{86} (295) = ^{87} (301). Aber N^{c}. ohne die vv. ll. von SN. (^{a} und ^{d} s. besonders.)

I. 3 ^{29} (^{63}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{30} (^{64}) $^{a+b}$ etc. (s. I. 3 ^{30} (^{64})) vgl. I. 3 ^{10} (^{44}) $^{a+b}$ etc., s. dort.

I. 3 ^{30} (^{64}) *Ohārayitvā gihivyañjanāni saṃchinnapatto* (C^{k} *sañjanna°*, B^{i} *saṃchanna°*) *yathā pārichatto.* ($^{a+b}$ s. besonders)
kāsāyavattho abhinikkhamitvā
^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.
= N^{c}. XVIII ^{88} (301) = ^{89} (302) (*gihibyañjanāni, sañchinna°*, und ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch Mvu. I. 358. 5—8.
Otārayitvā gṛhivyaṃjanāni
saṃśīrṇapatro yatha pāripātro
kāṣāyavastro abhiniṣkramitvā
8 s. unter I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d}.*

* Auch Fausbøll hat Mvu. I. 358. 5 zu SN. ^{44} und ^{64} verglichen.

I. 3 ^{31} (^{65}) = N^{e}. XVIII ^{90} (302) = ^{92} (305). Aber N^{e}. ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{31} (^{65}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{32} (^{66}) = N^{e}. XVIII ^{93} (305) = ^{94} (307). Aber N^{e}. *byapanujja* statt SN. *vyapanujja* mit v. l. C^{k} *vyasan*°, C^{b} *vyayan*° korr. zu *vyapan*°, und *snehadosaṃ* statt SN. *sineha*° mit v. l. B^{ai} *sneha*°. N^{e}. ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3 ^{32} (^{66}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{33} (^{67}) = N^{e}. XVIII ^{95} = ^{96} (307 f.). Aber N^{e}. ohne die vv. ll. von SN. und mit *upekkhaṃ* statt *upekhaṃ*.

I. 3 ^{33} (^{67}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{34} (^{68}) *Āraddhaviriyo paramatthapattiyā*
alīnacitto akusītavutti (C^{kb} °ī)
daḷhanikkamo thāmabalūpapanno
^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

= N^{e}. XVIII ^{97} (308) = ^{99} (310) (ohne die v. l. C^{kb}) und vgl. Mvu. I. 357. 12—15:*
Ālabdhavīryā satatānuyogī
adīnacitto akuśīdavartī
dṛḍhavikramo vīryabalopapeta
15 s. unter I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d}.

* Mvu. auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{35} (^{69}) = N^{e}. XVIII ^{100} (310) = ^{101} (311). Aber N^{e}. *Paṭisallānaṃ* statt SN. °*llāṇaṃ* mit v. l. C^{k} °*sallāṇā*, C^{b}B^{i} °*sallānaṃ*, und ohne die sonstigen vv. ll. von SN. (^{b}, ^{c} und ^{d} s. bes.).

I. 3 ^{35} (^{69}) ^{b} etc. (s. I. 3 ^{35} (^{69})) *dhammesu niccaṃ anudhammacārī* (B^{ai} °*i*) vgl. Dhp. ^{20b} *dhammassa hoti anudhammacārī.** (und ^{a} beider Stellen klingt in drei Wortendungen an: °*aṃ* °*am* °*māno*). A. IV. 7 ^{c} (II. 8). *dhammassa hoti a*°.

* Auch Fausbøll SN. p. XV vergleicht Dhp. ^{20}.

I. 3 ^{35} (^{69}) ^{c} etc. (s. I. 3 ^{35} (^{69})) *ādīnavaṃ sammasitā bhavesu* vgl. Mvu. I. 359. 2 *mitreṣu ādīnavaṃ saṃmṛśanto.**

* Schon Fausbøll SN. p. XV hat beide Stellen verglichen.

I. 3 ^{35} (^{69}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{36} (^{70}) = N^{e}. XVIII ^{102} (312) = ^{104} (313). Aber ohne die vv. ll. von SN., und mit *satimā* statt SN. *satīmā*.

I. 3 ^{36} (^{70}) ^{d} = I. 3 ^{1} (^{35}) ^{d} etc. (s. dort).

+ ^{37} (^{71}) $^{a-c}$ *Sīho va saddesu asantasanto*
vāto va jālamhi asajjamāno
padumaṃ va toyena alimpamāno

= N^{c}. XVIII $^{102\,d} = ^{104\,d} + ^{105}$ (314) $= ^{106}$ (315).
Vgl. SN. I. 12 ^{7} (^{213})$^{a+c+d+e}$ etc., s. dort.

I. 3 ^{37} (^{71})^{d} = I. 3 ^{1} (^{35})^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{38} (^{72})^{a} etc. (s. I. 3 ^{38} (^{72}) *Sīho yathā dāṭhabalī pasayha* vgl. Mvu. III. 261. 10^{a} *siṃha iva dāṭhī balī*.

I. 3 ^{38} (^{72}) = N^{c}. XVIII ^{107} (315) = ^{108} (316). Aber N^{c}. ohne die vv. ll. von SN. (^{a}, ^{c} und ^{d} s. besonders.)

I. 3 ^{38} (^{72})^{c} etc. (s. I. 3 ^{38} (^{72})) *sevetha pantāni* (SN. C^{kb} *pattāni*, B^{i} *panthāni*) *senāsanāni* (N^{c}. ohne die vv. ll.) = S. VI. 2. 3. 4 $^{1\,a.\,2\,c}$ (I. 154) (mit v. l. B *sayanāsanāni*, aber ohne die vv. ll. von SN.) und = Thag. $^{142\,a}$ (ohne vv. ll.) = Mil. 402 $^{2\,a}$ (ohne vv. ll.).*

* Vgl. Trenckner Mil. p. 430.

I. 3 ^{38} (^{72})^{d} = I. 3 ^{1} (^{35})^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{39} (^{73}) *Mettaṃ upekhaṃ karuṇaṃ vimuttiṃ*
āsevamāno muditañ ca kāle
sabbena lokena avirujjhamāno
^{d} = I. 3 ^{1} (^{35})^{d} etc., s. dort.

= N^{c}. XVIII ^{109} (316) = ^{110} (317) (*upekkhaṃ*)
und vgl. Mvu. I. 357. 18—21* .... [illegible] *ca bhāvya*
āsevamāno muditāṃ ca kāle
maitreṇa cittena hitānukampī
21 s. unter I. 3 ^{1} (^{35})^{d}.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{40} (^{74})^{a} etc. (s. I. 3 ^{40} (^{74}) *Rāgañ ca dosañ ca* (B^{ai} *°aṃ ca °aṃ ca*) *pahāya mohaṃ* = SN. III. 5 ^{7} (^{498})^{a} (B^{ai} *°aṃ ca °aṃ*, ohne *ca*), ferner = S. VII. 2. 12. 7^{c} (I. 184). Dhp. $^{20\,c}$.* J. 537 $^{121\,c}$.

Vgl. auch Mvu. I. 166. 19 *Rāgaṃ ca mohaṃ ca prahāya doṣaṃ*.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{40} (^{74}) = N^{c}. XVIII ^{111} (317) = ^{112} (318). Aber N^{c}. ohne die vv. ll. von SN. (^{a}, ^{b} und ^{d} s. besonders.)

I. 3 ^{40} (^{74})^{b} etc. (s. I. 3 ^{40} (^{74})) = I. 3 ^{28} (^{62})^{a} etc., s. dort.

I. 3 ^{40} (^{74})^{d} = I. 3 ^{1} (^{35})^{d} etc., s. dort.

I. 3 ^{41} (^{75}) = N^{c}. XVIII ^{113} (318) = ^{114} (319). Aber N^{c}. *attatthapaññā* statt SN. *attaṭṭha°* mit v. l. B^{a} *atthattha°*, B^{i} *attattha°*, und ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3 ^{41} (^{75})^{d} = I. 3 ^{1} (^{35})^{d} etc., s. dort.

I. 4 **Kasibhāradvājasutta** (Strophen $^{76-82}$).
Es entspricht S. VII. 2. 1 (I. 172 f.).*

* Auch von Feer bemerkt, S. a. a. O.

Im Einzelnen:

I. 4 ^{1} (^{76}) *Kassako paṭijānāsi*
na ca passāma (B^{ai} *°mi*) *te kasiṃ*
kasiṃ no pucchito brūhi
yathā jānemu te kasiṃ (^{d} s. besonders).

= S. VII. 2. 1. 9 *Kassako paṭijānāsi*
na ca passāmi te kasiṃ
kassako (S^{1} *kasine*, S^{3} *kasane*) *pucchito brūhi*
kathaṃ jānemu taṃ kasin ti.

I. 4 ^{1} (^{76})^{d} (s. I. 4 ^{1} (^{76}))
vgl. auch SN. III. 9 ^{6} (^{599})^{f} etc., s. dort.
Vgl. auch D. XIX. 44 ^{1d} *kathaṃ jānemu taṃ mayaṃ* (mit vorangehendem *pucchāma*, S^{c} °*mi*) = Mvu. III. 211. 4^{b} *kathaṃ jānema te vayaṃ* (mit vorangehendem *pṛcchāmi*).
S. I. 3. 6 ^{1d} (I. 15) (mit vorangehendem *puṭṭhum āgamma*) = I. 5. 9 ^{2d} (I. 34) (aber *tam*) = I. 8. 6 ^{2f} (I. 43) (aber *tam*) = II. 1. 4 ^{1d} (I. 47).
VV. 62 ^{2d} (mit vorangehendem *pucchāma*). 83 ^{11d}.
PV. II. 5 ^{11d}. IV. 3 ^{18d} (^{17d} in der Version ParDīp. III. 247) (mit vorangehendem *pucchāma*).
J. 382 ^{1d} (v. l. C^{ks} *tam*). ^{10d} (C^{ks} *tam*). 523 ^{25d}. 529 ^{63d}. 532 ^{1d}. 538 ^{7d}. 540 ^{8b} (mit folgendem *puṭṭho*). ^{6b}.
DhpA. 15 ^{6d}, PTS.-Ausg. I. 31 ^{1d} (Fausbøll p. 96).
Vgl. auch SN. V. 1 ^{24} (^{999})^{d} *yathā jānemu taṃ mayaṃ* (mit vorangehendem *pabrūhi*) = J. 382 $^{3d.\ 12d}$ (beide Male C^{ks} *taṃ*, in ^{12d} B^{df} *kataṃ* statt *yathā*) (^{3d} und ^{12d} mit vorangehendem *puṭṭhā*).
SN. III. 9 ^{6} (^{599})^{f} *yathā jānemu brāhmaṇaṃ* (mit vorangehendem *pabrūhi*).
J. 475 ^{4d} *yathā jānemu phandanaṃ* (mit vorangeh. *puṭṭho*).

I. 4 ^{2} (^{77})^{a} etc. (s. I. 4 ^{2} (^{77})) vgl. auch Ind. Spr.^{2} 6547^{a} (Dharmaviveka 1 bei Haeb.) *Śraddhābījo* . . . . (sc. *dharmavṛkṣaḥ*).

I. 4 ^{2} (^{77}) *Saddhā bījaṃ tapo vuṭṭhi* (^{a} s. auch besonders).
paññā me yuganaṅgalaṃ (C^{kb} °*naṃg*°)
hirī (C^{b}B^{a} *hiri*, B^{i} *hīri*) *īsā mano yottaṃ*
sati me phālapācanaṃ. ($^{c+d}$ s. auch besonders.)
= S. VII. 2. 1. 10 ^{1} (ohne die vv. ll. von SN.).*

* *īsā* ist wohl nur Druckfehler.

I. 4 ^{2} (^{77})$^{c+d}$ (s. I. 4 ^{2} (^{77}) in der Form von SN. ohne die vv. ll.) vgl. auch S. XLV. 4. 5 $^{1c+d}$ (V. 6) *hirī īsā mano yottaṃ*
sati ārakkhasārathi.

I. 4 ^{3} (^{78}) *Kāyagutto vacīgutto*
āhāre udare yato
saccaṃ karomi niddānaṃ (B^{ai} *nidānaṃ*)
soraccam me pamocanaṃ.
= S. VII. 2. 1. 10 ^{2} (ohne die v. l. von SN.).

I. 4 ^{4} (^{79})$^{a+b}$ etc. (s. I. 4 ^{4} (^{79})) auch = Ap. in ParDīp. V. 43 $^{16a+b}$ (nur *Viriyaṃ*; mit v. l. *yogakhemānivāh*°).

I. 4 ^{4} (^{79}) *Viriyam* (B^{ai} °*yaṃ*) *me dhuradhorayhaṃ*
yogakkhemādhivāhanaṃ ($^{a+b}$ s. auch besonders).

gacchati anivattantaṃ
yattha gantvā na socati ([d] s. auch besonders).
= S VII. 2. 1. 10 [3] (I. 173) (nur *Viriyaṃ*).

I. 4 [4] ([79]) [d] etc. (s. I. 4 [4] ([79])) auch = A. III. 29 [5d] (I. 130). Thag. [138d].

Vgl. auch SN. III. 2 [21] ([445]) [d] *yattha gantvā na socare* = Dhp. [225d]. VV. 43 [192f] (III. 5 [53f]). 51 [4d] (V. 1 [4d]). J. 243 Schluß-Udāna [2f] (II. 257).

I. 4 [5] ([80]) *Evam esā kasī* (B[ai] *kasi*) *katthā*
sā hoti amatapphalā
etaṃ kasiṃ kasitvāna
sabbadukkhā pamuccati ([d] s. auch besonders).
= S. VII. 2. 1. 10 [4] (I. 173) (ohne die v. l. von SN.).

I. 4 [5] ([80]) [d] etc. (s. I. 4 [5] ([80])) auch = S. I. 4. 1. 9 [d] (I. 18). I. 6. 9 [1d. 2d] (I. 38). Dhp. [189d. 192d. 361f]. J. 1 Einleitung, G. [5d] (I. 97). KV. III. 7. 4 [2f] (I. 254).
Mvu. III. 423. 6 [b] *sarvaduḥkhā pramucyate.*
Divy. XII [7d. 10d] *sarvaduḥkhāt pramucyate.**
Vgl. Dutr. C[vo] 42 [d] *so duha na parimucati.*
Vgl. auch Thīg. [319d] *sabbadukkhā pamocaye.*

* Auf die Entsprechung von Dhp. [192], J. I p. 97 und Divy. hat schon Fausbøll Dhp., 2. Ausg. p. 44 hingewiesen.

I. 4 [6] ([81]) etc. (s. I. 4 [6+7] ([81+82])) außerdem = Mil. 228 [1. 2] (*gāthābhigītaṃ* beide Male sowohl in [a] wie in [c], *abhojanīyaṃ, sampassataṃ, sati*).*

* Auch von Trenckner Mil. p. 427 und Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 4 [6+7] ([81+82]) *Gāthābhigītam me abhojaneyyaṃ*
sampassataṃ (B[ai] *saṃp°*) *brāhmaṇa n'esa dhammo*
gāthābhigītaṃ panudanti buddhā
dhamme satī (C[k]B[ai] *sati*) *brāhmaṇa vuttir esā.* (Diese Gāthā s. auch besonders.)
Aññena ca kevalinaṃ mahesiṃ
khīṇāsavaṃ kukkucavūpasantaṃ (B[ai] *kukkucca-*)
annena pānena upatthahassu ([c] s. auch besonders)
khettaṃ hi (B[ai] *°ttañ hi*) *taṃ puññapekhassa* (B[ai] *°pekkhassa*) *hoti.*

= SN. III. 4 [26+27] ([480+481]). (In [26a] v. l. B[ai] *gāthābhigītaṃ*, in [27] v. l. C[k]B[a] *kukkucca-*, B[i] *kukkuccaṃ*, B[a] *khettañ*, B[i] *khettam*, im übrigen Text und vv. ll. dieselben).*
= S. VII. 1. 8. 7 [1+2] (I. 167). VII. 1. 9. 11 [1+2] (I. 168). VII. 2. 1. 12 [1+2] (I. 173) (aber VII. 1. 8. 7 und 1. 9. 11 *°bhigītaṃ me*, an allen 3 Stellen *abhojanīyaṃ*** mit v. l. B *abhojaneyyaṃ*, VII. 1. 8. 7 *sampassatam*, 1. 9. 11 und 2. 1. 12 *sampassataṃ*, alle ohne die v. l. *saṃp°* von SN., in VII. 1. 9. 11 [1c] v. l. S [1-3] *vācābhigītaṃ*, in allen Stellen nur *sati.* In [2a] überall *ce**** mit v. l. S [1-3] *ca*, VII. 1. 8. 7 [2a]

kevalinam, in ^{b} überall *kukkucca-* mit v. l. S $^{1-3}$ *kukkuca-*, VII. 1. 8. 7 ^{2d} wie SN. *khettaṃ hi taṃ*, aber mit v. l. S $^{1-3}$ *hetaṃ*, VII. 1. 9. 11 ^{2d} *khettaṃ hi tam*, VII. 2. 1. 12 ^{2d} *khettañ hi taṃ*, und alle °*pekkhassa*).

* Auch von Fausbøll verglichen SN. p. XV.

** *abhojaniyaṃ* VII. 1. 9. 11 wird nur Druckfehler sein.

*** *ca* in VII. 1. 8. 7 ^{2a} kann nur Druckfehler sein.

I. 4 ^{7} (^{82}) ^{c} etc. (s. I. 4 $^{6+7}$ ($^{81+82}$)) vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{3e} *annena pānena upaṭṭhahimhā.*

PV. II. 9 ^{8b} (auch ParDīp. III. 115) *annena pānena upaṭṭhito siyā.*

J. 446 ^{7b} *annena pānena upaṭṭhahāti.*

J. 524 ^{44b} und 545 ^{280b} (VI. 311) *annena pānena upaṭṭhito 'smi.*

I. 5 **Cundasutta** (Strophen $^{83-90}$).

I. 5 ^{1} (^{83}) ^{a} *Pucchāmi muniṃ pahūtapaññaṃ*
vgl. II. 13 ^{1} (^{359}) ^{a} *Pucchāma muniṃ pahūtapaññaṃ.*

I. 5 ^{7} (^{89}) *Chadanaṃ katvāna subbatānaṃ*
pakkhandī kuladūsako pagabbho
māyāvī asaññato palāpo
*patirūpena caraṃ sa maggadūsī.**

= J. 252 Komm., zitierte G. ^{3} (II. 281) (mit v. l. C^{s} *pakkhandi*, in ^{c} *māyāvi* mit v. l. C^{k}C^{s}B^{d} °*vī*, in ^{d} mit v. l. B^{d}B^{i} *paṭi*° und B^{i} *samaggarūpiti*).**

* J., a. a. O., gedruckt *samaggadūsī*.

** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 6 **Parābhavasutta** (Strophen $^{91-115}$).

I. 6 ^{1} (^{91}) ^{b} etc. (s. I. 6 ^{1} (^{91}) $^{b+c+3}$ (^{93}) ^{a}) = I. 9 ^{15} (^{167}) ^{d}. III. 9 ^{6} (^{599}) ^{b} vgl. auch SN. III. 11 ^{21} (^{699}) ^{c} etc., s. dort.

I. 6 ^{1} (^{91}) $^{b+c+3}$ (^{93}) ^{a} *mayaṃ pucchāma Gotamaṃ* (^{b} s. auch bes.)
Bhagavantaṃ puṭṭhum āgamma (^{c} s. auch bes.).
^{3} (^{93}) ^{a} s. unter I. 6 ^{3} (^{93}) $^{a+d}$.

Vgl. S. I. 5. 9 ^{2c} (I. 34) *bhavantaṃ* (SS *Bhagavantam*) *puṭṭhum āgamma*
\+ $^{6a+b}$: ^{a} s. unter I. 6 ^{3} (^{93}) ^{a}
aññaṃ pucchāma Gotama (v. l. SS *Gotamaṃ*).

I. 6 ^{1} (^{91}) ^{c} etc. (s. I. 6 ^{1} (^{91}) $^{b+c+3}$ (^{93}) ^{a})
vgl. V. 14 ^{6} (^{1110}) ^{c} *bhavantaṃ* (C^{kb} *bhagavantaṃ*) *puṭṭhuṃ* (B^{ai} *puthu*) *āgamma*
entspr. N^{c}. XIV $^{16c=17c}$ (161) *bhagavantaṃ puṭṭhum āgamhā.*

Vgl. ferner SN. III. 9 ^{4} (^{597}) ^{c} *bhavantaṃ* (B^{ai} *bhagavantaṃ*) *puṭṭhuṃ āgamhā* (B^{ai} *āgamma*).

S. I. 3. 6 ^{1c} (I. 15). I. 8. 6 ^{2e} (I. 43). II. 1. 4 ^{1c} (I. 47) *bhavantaṃ* (SS *bhagavantam*, I. 8. 6 ^{2e} und II. 1. 4 ^{1c} *bhagavantaṃ*) *puṭṭhum āgamma.*

I. 6 $^{1\,(91)\,d}$ *kiṃ* (B^{ai} *kiṃ*) *parābhavato mukhaṃ* = I. 6 $^{3\,(93)\,d}$ etc. (s. I. 6 $^{3\,(93)\,a+d}$).

Vgl. auch I. 6 $^{4\,(94)\,d}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{3\,(93)\,a}$ etc. (s. I. 6 $^{3\,(93)\,a+d}$) = S. I. 5. 9 $^{6\,a}$ (I. 34)*. (S. auch unter I. 6 $^{1\,(91)\,b+c+3\,(93)\,a}$).

* *h'etam* mit *m* statt *ṃ* in S. ist Druckfehler.

I. 6 $^{3\,(93)\,a+d}$ *Iti h'etaṃ vijānāma* (^{a} s. auch besonders.)
kiṃ parābhavato mukhaṃ (^{d} s. auch besonders.)
= I. 6 $^{5\,(95)\,a+d}$. $^{7\,(97)\,a+d}$. $^{9\,(99)\,a+d}$. $^{11\,(101)\,a+d}$. $^{13\,(103)\,a+d}$. $^{15\,(105)\,a+d}$. $^{17\,(107)\,a+d}$. $^{19\,(109)\,a+d}$. $^{21\,(111)\,a+d}$. $^{23\,(113)\,a+d}$.

I. 6 $^{3\,(93)\,d}$ etc. (s. I. 6 $^{3\,(93)\,a+d}$) = I. 6 $^{1\,(91)\,d}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{4\,(94)\,d}$ *tam* (B^{ai} *taṃ*) *parābhavato mukhaṃ*
= I. 6 $^{6\,(96)\,d}$. $^{8\,(98)\,d}$. $^{10\,(100)\,d}$. $^{12\,(102)\,d}$. $^{14\,(104)\,d}$. $^{16\,(106)\,d}$. $^{18\,(108)\,d}$. $^{20\,(110)\,d}$. $^{22\,(112)\,d}$. $^{24\,(114)\,d}$.

Vgl. auch I. 6 $^{1\,(91)\,d}$ etc.. s. dort.

I. 6 $^{5\,(95)\,a}$ = I. 6 $^{3\,(93)\,a}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{5\,(95)\,a+d}$ = I. 6 $^{3\,(93)\,a+d}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{5\,(95)\,d}$ = I. 6 $^{1\,(91)\,d}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{6\,(96)\,d}$ = I. 6 $^{4\,(94)\,d}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{7\,(97)\,a}$ = I. 6 $^{3\,(93)\,a}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{7\,(97)\,a+d}$ = I. 6 $^{3\,(93)\,a+d}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{7\,(97)\,d}$ = I. 6 $^{1\,(91)\,d}$ etc., s. dort.

I. 6 $^{8\,(98)\,a}$ etc. (s. I. 6 $^{8\,(98)\,a+b+c}$) = SN. I. 7 $^{10\,(125)\,a}$ (ohne die v. l. von I. 6 $^{8\,(98)\,a}$).

Vgl. auch S. VII. 2. 9. 4^{a} (I. 182) *Yo mātaraṃ pitaraṃ vā.*
J. 540 $^{113\,a\,=\,114\,a}$ *Yo mātaraṃ* (C^{ks} *vā*) *pitaraṃ vā.*
J. 257 $^{3\,a}$ *Na mātaraṃ pitaraṃ vā.*

I. 6 $^{8\,(98)\,a+b}$ etc. (s. I. 6 $^{8\,(98)\,a+b+c}$)
= Mvu. I. 184. 21 *Yo mātaraṃ ca pitaraṃ ca jīrṇakaṃ gatayauvanaṃ.*

I. 6 $^{8\,(98)\,a+b+c}$ *Yo mātaraṃ vā* (C^{k} ohne *vā*) *pitaraṃ vā* (^{a} s. auch besonders)
jiṇṇakaṃ gatayobbanaṃ ($^{a+b}$ und ^{b} s. auch besonders)
pahu (B^{a} *bahu*) *santo na bharati.*
= I. 7 $^{9\,(124)\,a+b+c}$* (In ^{a} ohne die v. l. von I. 6 $^{8\,(98)\,a}$).

Vgl. J. 469 $^{7\,a+b+c}$ *Mātaraṃ pitaraṃ cāpi* (C^{ks} *vāpi*, B^{d} *ca pi*)
jiṇṇake gatayobbane (B^{d} °*kaṃ* °*naṃ*)
pahu santo (C^{ks} *santā*, B^{d} *bahusanto*) *na bharanti* (C^{ks} *bharissanti*).**

Vgl. auch J. 468 $^{8\,a+b+c}$ *Mātaraṃ pitarañ cāpi*
jiṇṇake gatayobbane (B^{d} °*kaṃ* °*naṃ*)
pahu (B^{df} *bahu*) *santo na posissaṃ.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

** Die Entsprechung dieser Stelle mit SN. hat auch Fausbøll J. IV. 184 festgestellt.

I. 6^{8} (^{98})^{b} etc. (s. I. 6^{8} (^{98})$^{a+b+c}$) vgl. auch J. 484^{10b} *jiṇṇakā gatayobbanā* (mit vorangehendem *Mātāpitā* in ^{a}).

I. 6^{8} (^{98})^{d} = I. 6^{4} (^{94})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{9} (^{99})^{a} = I. 6^{3} (^{93})^{a} etc., s. dort.

I. 6^{9} (^{99})$^{a+d}$ = I. 6^{3} (^{93})$^{a+d}$ etc., s. dort.

I. 6^{9} (^{99})^{d} = I. 6^{1} (^{91})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{10} (^{100})^{a} etc. (s. I. 6^{10} (^{100})$^{a+b}$ und I. 6^{10} (^{100})$^{a+b+c}$) = I. 7^{15} (^{130})^{a}.

I. 6^{10} (^{100})$^{a+b}$ etc. (s. I. 6^{10} (^{100})$^{a+b+c}$) = Mvu. I. 188. 14
Yo brāhmaṇaṃ vā śramaṇaṃ vā
anyaṃ vāpi vanīyakaṃ (CM. *anyaṃ vaṇīpakaṃ tathā*, BNAL *°nīpakaṃ*).

I. 6^{10} (^{100})$^{a+b+c}$ *Yo brāhmaṇaṃ vā samaṇaṃ vā* (^{a} s. auch bes.) *aññaṃ vāpi vanibbakaṃ* (C^{kb} *vaṇi°*) ($^{a+b}$ s. auch besonders) *musāvādena vañceti* (^{c} s. auch besonders).
= I. 7^{14} (^{129})$^{a+b+c}$.*
Vgl. VV. 52$^{14\,a+b+c}$ (V. 2$^{12\,a+b+c}$ in der Zählung ParDīp. IV. 227)
Samaṇe brāhmaṇe cāpi
aññe vāpi (in ParDīp. v. l. S_2 *te pi*) *vanibbake*
musāvādena vañcesi.

* Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XV.

I. 6^{10} (^{100})^{c} etc. (s. I. 6^{10} (^{100})$^{a+b+c}$) auch = PV. III. 4^{2d} (auch ParDīp. III. 193, mit v. l. MCD *vañcesi*).

I. 6^{10} (^{100})^{d} = I. 6^{4} (^{94})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{11} (^{101})^{a} = I. 6^{3} (^{93})^{a} etc., s. dort.

I. 6^{11} (^{101})$^{a+d}$ = I. 6^{3} (^{93})$^{a+d}$ etc., s. dort.

I. 6^{11} (^{101})^{d} = I. 6^{1} (^{91})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{12} (^{102})^{b} *sahirañño sabhojano* (in ^{c} folgt *bhuñjati*)
vgl. J. 235^{1b} *sahiraññā sabhojanā* (in ^{c} folgt *bhutvā*).

I. 6^{12} (^{102})^{c} *eko bhuñjati sādūni*
vgl. J. 326^{3c} *eko sādum* (C^{ks} *sādun*, B^{i} *sādhu*) *na bhuñjeyya.*
Mbh. V. 33^{40a} *ekaḥ svādu na bhuñjīta.**

* J. und Mbh. von mir notiert WZKM. XX. 360.

I. 6^{12} (^{102})^{d} = I. 6^{4} (^{94})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{13} (^{103})^{a} = I. 6^{3} (^{93})^{a} etc., s. dort.

I. 6^{13} (^{103})$^{a+d}$ = I. 6^{3} (^{93})$^{a+d}$ etc., s. dort.

I. 6^{13} (^{103})^{d} = I. 6^{1} (^{91})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{14} (^{104})^{d} = I. 6^{4} (^{94})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{15} (^{105})^{a} = I. 6^{3} (^{93})^{a} etc., s. dort.

I. 6^{15} (^{105})$^{a+d}$ = I. 6^{3} (^{93})$^{a+d}$ etc., s. dort.

I. 6^{15} (^{105})^{d} = I. 6^{1} (^{91})^{d} etc., s. dort.

I. 6^{16} (^{106})^{c} *laddhaṃ laddhaṃ vināseti*
vgl. Smp. I. 233^{d} *laddhaṃ laddhaṃ vinassati.*
Vgl. auch J. 382^{4d} *laddhaṃ yassa vinassati.*

I. 6 [16] ([106]) [d] = I. 6 [4] ([94]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [17] ([107]) [a] = I. 6 [3] ([93]) [a] etc., s. dort.
I. 6 [17] ([107]) [a+d] = I. 6 [3] ([93]) [a+d] etc., s. dort.
I. 6 [17] ([107]) [d] = I. 6 [1] ([91]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [18] ([108]) [a] *Sehi dārehi asantuṭṭho* (C[kb] *santuṭṭho*, B[i] *dārehy asan°*) vgl. A. V. 179. 8 [3a] (III. 213) *sehi dārehi santuṭṭho.*
I. 6 [18] ([108]) [d] = I. 6 [4] ([94]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [19] ([109]) [a] = I. 6 [3] ([93]) [a] etc., s. dort.
I. 6 [19] ([109]) [a+d] = I. 6 [3] ([93]) [a+d] etc., s. dort.
I. 6 [19] ([109]) [d] = I. 6 [1] ([91]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [20] ([110]) [d] = I. 6 [4] ([94]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [21] ([111]) [a] = I. 6 [3] ([93]) [a] etc., s. dort.
I. 6 [21] ([111]) [a+d] = I. 6 [3] ([93]) [a+d] etc., s. dort.
I. 6 [21] ([111]) [d] = I. 6 [1] ([91]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [22] ([112]) [d] = I. 6 [4] ([94]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [23] ([113]) [a] = I. 6 [3] ([93]) [a] etc., s. dort.
I. 6 [23] ([113]) [a+d] = I. 6 [3] ([93]) [a+d] etc., s. dort.
I. 6 [23] ([113]) [d] = I. 6 [1] ([91]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [24] ([114]) [d] = I. 6 [4] ([94]) [d] etc., s. dort.
I. 6 [25] ([115]) [b](z. T.)–[d] *paṇḍito . . . . .*
ariyo dassanasampanno
sa lokaṃ bhajate sivaṃ.
= A. III. 45 [2b](z. T.)–[d] (I. 151) . . . *paṇḍito*
*ariyo dassanasampanno**
sa lokaṃ bhajate sivaṃ.

* *dasana°* ist offenbar Druckfehler.

I. 6 [25] ([115]) [d] etc. (s. I. 6 [25] ([115]) [b–d]) = A. VIII. 38. 2 [4d] (IV. 245) (A. VIII mit v. l. Ph *bhajati*).

I. 7 **Vasalasutta** (Strophen [116–142]).

I. 7 [1] ([116]) [a] etc. (s. die ff. Parallelen) auch = Pv. XI. 5 [5a].
I. 7 [1] ([116]) [a] + z. T. [b] etc. (s. I. 7 [1] ([116])), vgl. Thag. [952a] + z. T. [b] *Kodhanā upanāhī ca makkhī.*
J. 382 [4] z. T. [a] + [5a] *Makkhī . . . Kodhano upanāhī ca.*
Diese Parallelen hängen z. T. mit denen von I. 7 [18] ([133]) [b] zusammen, s. dort.
I. 7 [1] ([116]) *Kodhano upanāhī ca pāpamakkhī ca yo naro* ([a] + z. T. [b] s. auch besonders)
vipannadiṭṭhi māyāvī taṃ jaññā vasalo iti ([d] s. auch bes.)
= P. I. 2 [3] (I. 160)* (P [d] in der siames. Ausg. *vasalo ime ti*).

* Diese Entsprechung schon von Taylor P. p. 160 notiert.

I. 7 [1] ([116]) [d] etc. (s. I. 7 [1] ([116])) = [2] ([117]) [d], [3] ([118]) [d], [4] ([119]) [d], [5] ([120]) [d], [6] ([121]) [d], [7] ([122]) [d], [8] ([123]) [d], [9] ([124]) [d], [10] ([125]) [d], [11] ([126]) [d], [12] ([127]) [d], [13] ([128]) [d], [14] ([129]) [d], [15] ([130]) [d], [16] ([131]) [d], [17] ([132]) [d], [18] ([133]) [d], [19] ([134]) [d],

I. 7^{2}(117)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{3}(118)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{4}(119)^{a} *Gāme vā yadi vāraññe*
= S. III. 1. 1. 9^{1a} (I. 69). XI. 2. 5. 3^{2a} (I. 233). A. III. 126. 3^{3a} (I. 281). VI. 45. 3^{7c} (III. 354). Dhp.^{98a}. Thag.^{991a}. J. 178^{2a}. 355^{4a}. 376^{2a}. Mpū. 141^{a}.
Vgl. auch *grāme vā yadi vā gṛhe* Mahāsahasrapramardinī, Zapiski Vostočnago Otdělenija Imperatorskago Russkago Archeologičeskago Obščestva Bd. XI (1897—98), S. 264, Z. 12^{b}.
Vgl. ferner Āyāraṃgasutta I. 7. 8^{7a} *gāme vā aduvāraṇṇe.*

I. 7^{4}(119)^{b} *yaṃ paresaṃ mamāyitaṃ* = Pv. VIII. 2. 46^{b} (Vin. V. 149).

I. 7^{4}(119)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{5}(120)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{6}(121)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{7}(122)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{8}(123)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{9}(124)^{a} = I. 6^{8}(98)^{a} etc., s. dort.

I. 7^{9}(124)$^{a+b}$ = I. 6^{8}(98)$^{a+b}$ etc., s. dort.

I. 7^{9}(124)$^{a+b+c}$ = I. 6^{8}(98)$^{a+b+c}$ etc., s. dort.

I. 7^{9}(124)^{b} = I. 6^{8}(98)^{b} etc., s. dort.

I. 7^{9}(124)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{10}(125)^{a} = I. 6^{8}(98)^{a} etc., s. dort.

I. 7^{10}(125)$^{a+b}$: (^{a} s. zu I. 6^{8}(98)^{a}) ^{b} *bhātaraṃ bhaginiṃ sasuṃ*
vgl. J. 257^{8a+b}: (^{a} s. zu SN. I. 6^{8}(98)^{a}) ^{b} *bhātaraṃ bhaginiṃ sakhaṃ* (B^{id} *sakaṃ*).

I. 7^{10}(125)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{11}(126)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{12}(127)$^{a+b}$ *Yo katvā pāpakaṃ kammaṃ*
mā maṃ jaññā ti icchati
vgl. A. VI. 45. 3^{4} (III. 354)
Kāyaduccaritaṃ katvā vacīduccaritāni ca
manoduccaritaṃ katvā
mā maṃ jaññā (TM$_{6}$ M$_{7}$ *jaṃñā*) *ti icchati.*

I. 7^{12}(127)^{b} etc. (s. I. 7^{12}(127)$^{a+b}$) = Thag.^{481d} (v. l. A B C *jaññā ti icchasi*).
(Auch ^{18}(133)^{c} = A. VI. 45. 3^{3c}, s. unten).

I. 7^{12}(127)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{13}(128)^{b} *bhutvāna* (B^{ai} *bhutvā ca*) *sucibhojanaṃ*
vgl. Thag.^{23b} *bhutvāna madhupāyāsaṃ*

I. 7^{13}(128)^{d} = I. 7^{1}(116)^{d} etc., s. dort.

I. 7^{14}(129)^{a} = I. 6^{10}(100)^{a} etc., s. dort.

I. 7^{14}(129)$^{a+b}$ = I. 6^{10}(100)$^{a+b}$ etc., s. dort.

I. 7^{14}(129)$^{a+b+c}$ = I. 6^{10}(100)$^{a+b+c}$ etc., s. dort.

I. 7 ^{14} (^{129}) ^{c} = I. 6 ^{10} (^{100}) ^{c} etc., s. dort.

I. 7 ^{14} (^{129}) ^{d} = I. 7 ^{1} (^{116}) ^{d} etc., s. dort.

I. 7 ^{15} (^{130}) ^{a} = I. 6 ^{10} (^{100}) ^{a} etc., s. dort.

I. 7 ^{15} (^{130}) ^{b} *bhattakāle upaṭṭhite* = J. 507 $^{19 d}$. 539 $^{163 b}$.

I. 7 ^{15} (^{130}) ^{d} = I. 7 ^{1} (^{116}) ^{d} etc., s. dort.

I. 7 ^{16} (^{131}) ^{d} = I. 7 ^{1} (^{116}) ^{d} etc., s. dort.

I. 7 ^{17} (^{132}) $^{a+b}$ *Yo c'attānaṃ samukkaṃse paraṃ* (B^{ai} *pare*) *ca-m-avajānati* (^{b} s. auch besonders) = III. 2 ^{14} (^{438}) $^{c+d}$* (da aber *pare ca avajānati* im Text, und v. l. B^{ai} °*jānāti*).

Vgl. LV. XVIII $^{19 c+d}$ *ātmānaṃ yaś ca utkarṣed yaś ca vai dhvaṃsayet paraṃ.*

* Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 7 ^{17} (^{132}) ^{b} (s. I. 7 ^{17} (^{132}) $^{a+b}$) vgl. MV. X. 3 $^{6 a}$ etc. *Pare ca na vijānanti*, s. WZKM. XXIII.

I. 7 ^{17} (^{132}) ^{d} = I. 7 ^{1} (^{116}) ^{d} etc., s. dort.

I. 7 ^{18} (^{133}) ^{b} *pāpiccho maccharī saṭho* vgl. A. VIII. 10. 5 $^{1 b+d}$ (IV. 172) *pāpiccho . . . issukī maccharī saṭho.* Dhp. $^{262 d}$ *issukī maccharī saṭho* = J. 382 $^{4 b}$.

Vgl. auch PV. II. 3 $^{4 b}$ *issukī maccharī saṭhī* (v. l. *saṭhā*). S. auch zu I. 7. ^{1} (^{116}) ^{a} + z. T. ^{b}.

I. 7 ^{18} (^{133}) ^{c} *ahiriko anottāpī* = A. VI. 45 3 $^{3 c}$ (III. 354) (°*pi*, v. l. M. °*ttappi*, S. °*ttappī*).

Vgl. Mvu. III. 11. 4 ^{b} *ahirīko anotrapo* (v. l. C. *apatrayo*). (Auch I. 7 ^{12} (^{127}) ^{b} vgl. A. VI. 45. 3 ^{4}, s. oben).

I. 7 ^{18} (^{133}) ^{d} = I. 7 ^{1} (^{116}) ^{d} etc., s. dort.

I. 7 ^{19} (^{134}) $^{a+b}$ *Yo Buddhaṃ paribhāsati atha vā tassa sāvakaṃ* vgl. VV. 47 $^{10 c+d}$ (IV. 9 $^{10 c+d}$) = J. 40 Einl. $^{1 c+d}$. J. 415 Komm. G. $^{1 c+d}$ (III. 409) *tathāgate vā sambuddhe atha vā tassa sāvake.*

A. IV. 4. 3 $^{1 b-d}$ (II. 4) *yo micchā paṭipajjati*
tathāgate vā sambuddhe atha vā tassa sāvake.

I. 7 ^{19} (^{134}) ^{d} = I. 7 ^{1} (^{116}) ^{d} etc., s. dort.

I. 7 ^{21} (^{136}) *Na jaccā vasalo hoti na jaccā hoti brāhmaṇo kammanā* (B^{ai} °*unā*) *vasalo hoti kammanā* (B^{ai} °*u*°) *h*° *brāhmaṇo.* = SN. I. 7. ^{27} (^{142})* (mit denselben vv. ll.) und Rūpasiddhi zu 290 (ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch SN. III. 9 ^{57} (^{650})
Na jaccā (B^{ai} *jā*°) *brāhmaṇo hoti na jaccā* (B^{ai} *jā*°) *h*° *abrāhmaṇo*
kammanā (B^{ai} °*u*°) *brāhmaṇo hoti*
kammanā (B^{ai} °*u*°) *h*° *abrāhmaṇo.*

* Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 7 ^{21} (^{136}) ^{b} (s. I. 7 ^{21} (^{136})) auch = S. VII. 1. 7. 5 $^{1 b}$ (I. 166) (mit v. l. B *najacco*). VII. 1. 8. 5 $^{1 b}$ (I. 166) (mit derselben v. l.).

Dhp. 2. Ausg. $^{393\,b}$ (mit v. l. C^{k} S^{k} *na jacco*, in der 1. Ausg. so im Text).

I. 7 ^{22} (^{137}) ^{a} *Tad aminā pi jānātha* = CV. VII. 4. 8 ^{1c}. It. 89 ^{1c}.

I. 7 ^{23} (^{138}) ^{d} *khattiyā brāhmaṇā bahū* = J. 541 ^{11b}. Dīp. VII ^{34b}.

I. 7 ^{24} (^{139}) $^{c+d}$ *kāmarāgaṃ* (B^{ai} *°bhavaṃ*) *virājetvā brahmalokūpago ahu*
= J. 431 $^{9c+d}$. 507 $^{30c+d}$ (beide ohne die v. l. von SN.; *ahū ti*). Vgl. auch A. VI. 54. 9 $^{2e+f}$. $^{3e+f}$ (III. 373) = KV. I. 5. 14 $^{1e+f}$. $^{2e+f}$ *kāmarāgaṃ virājetvā* (KV. ^{1e} v. l. PS_2 *vibhajitvā*, S *vibbhajji°*; ^{2e} S_2 *viharitvā*) *brahmalokūpagā ahu* (A. v. l. T *ahū* und *ahuṃ*).
PV. II. 13 $^{19c+d}$ *itthicittaṃ virājetvā brahmalokupagā* (ParDīp. III. 167 *°ūpagā*) *ahū ti.*

I. 7 ^{24} (^{139}) $^{c+d+f}$ vgl. PV. II. 13 $^{19c+d+b}$ (s. unter I. 7 ^{24} (^{139}) $^{c+d}$ und I. 7 ^{24} (^{139}) ^{f}).

I. 7 ^{24} (^{139}) ^{f} *brahmalokūpapattiyā* = D. XIX. 50 ^{2d}.
PV. II. 13 [illegible] *brahmalokupapattiye* (ParDīp. III. 167 *°lokūpa°*).

I. 7 ^{25} (^{140}) ^{b} *brāhmaṇā mantabandhavā* (C^{kb} *°dhuno*, B^{a} *°dhuvā*) vgl. SN. V. 1 ^{22} (^{997}) ^{b} *brāhmaṇe* (C^{b} *°ṇo*, B^{i} *°ṇā*) *mantapārage.*

I. 7 ^{26} (^{141}) $^{a+b}$ *Diṭṭhe va dhamme gārayhā* (B^{a} *gāreyhaṃ*, B^{i} *gāreyhā*) *samparāye ca duggati* (C^{kb} *°tiṃ*)
vgl. S. I. 5. 9 $^{5e+f}$ (I. 34) *diṭṭhe dhamme sa vipāko*
samparāye ca duggatīti.
I. 5. 9 $^{10c+d}$ (I. 35) *d° dh° sa v° s° ca suggatīti.*
* CV. VI. 6. 3 $^{c+d}$ = J. 37 $^{c+d}$. J. 393 $^{1c+d}$.
diṭṭheva dhamme pāsaṃsā samparāye ca suggatīti.* Vgl. Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIII.

* Dieser Pāda auch VV. 63 ^{9a} (V. 13 ^{9c} in ParDīp. IV, 263), und *d° dh° pāsaṃso* PV. IV. 7 ^{13a} (*pasaṃso* ParDīp. III. 264).

I. 7 ^{26} (^{141}) ^{c} *na ne* (C^{kb} *te*) *jāti nivāreti*
vgl. SN. II. 7 ^{5} (^{288}) ^{c} *na ne koci nivāresi.*

I. 7 ^{27} (^{142}) = I. 7 ^{21} (^{136}) etc., s. dort.

I. 7 ^{27} (^{142}) ^{b} = I. 7 ^{21} (^{136}) ^{b} etc., s. dort.

I. 8 **Mettasutta** (Strophen $^{143-152}$).
= KhP. IX.*

* Die Entsprechung ist schon notiert von Fausbøll SN. p. XVI. Ich notiere aus KhP. nur die Abweichungen und vv. ll. Von den vv. ll. des SN. ist in KhP. IX nichts vorhanden, außer wo ich es bemerke.

I. 8 ^{1} (^{143}) *Karaṇīyam atthakusalena* KhP. *°yaṃ.*
yan taṃ santaṃ padaṃ abhisamecca
sakko ujū ca sūjū (B^{ai} *suhuju*) *ca* *sūjū* (in der Sanna
suvaco c'assa mudu anatimānī.* auch *suhuju*)

* Fausbøll hat *mudū* in den Text des SN. gesetzt, „alle vier Mss." aber haben *mudu*, ebenso auch KhP.

I. 8 ^{2} (^{144}) *Santussako ca subharo ca*
appakicco ca sallahukavutti
santindriyo ca nipako ca
appagabbho kulesu ananugiddho. KhP. *a*° *ca k*°.
I. 8 ^{3} (^{145}) *Na ca khuddaṃ samācare kiñci* In KhP. sind diese
yena viññū pare upavadeyyuṃ. 2 Pādas als ^{3} gezählt.
Sukhino vā khemino hontu In KhP. als ^{4} gezählt.
sabbe sattā bhavantu sukhitattā.
I. 8 ^{3} (^{145}) ^{d} auch = ^{5} (^{147}) ^{d}. KhP. $^{4\,b.\,6\,d}$.
I. 8 ^{4} (^{146}) *Ye keci pāṇabhūt' atthi* In KhP. als ^{5} gezählt.
tasā vā thāvarā vā anavasesā (B^{i} °*rā vanava*°)
dīghā vā ye mahantā vā (B^{i} *ye va mahantā*)
majjhimā rassakā aṇukathūlā. KhP. *anuka*°
(C^{k} °*kānukathūlā*, C^{b} °*kāṇūka*°)*

* Fausbøll SN. p. XVI vergleicht auch Mbh. I. 1859 $^{a+b}$
Yāni bhūtāni santīha sthāvarāṇi carāṇi ca

I. 8 ^{5} (^{147}) *Diṭṭhā vā ye va* (B^{a} *ca*) *adiṭṭhā* In KhP. als ^{6} gezählt.
ye ca dūre vasanti avidūre *addiṭṭhā.*
bhūtā vā sambhavesī vā
^{d} = I. 8 ^{3} (^{145}) ^{d}, s. dort.
I. 8 ^{6} (^{148}) *Na paro paraṃ nikubbetha* In KhP. als ^{5} gezählt.
nātimaññetha katthaci naṃ kañci *naṃ kiñci.*
(B^{a} *kiñci*, B^{i} *na kiñci*)
byārosanā paṭighasaññā*
nāññamaññassa dukkham iccheyya.

* Fausbøll hat zwar *vyārosanā* in den Text gesetzt, aber „alle vier Mss." haben *byār*°.

I. 8 ^{7} (^{149}) *Mātā yathā niyaṃ puttaṃ* In KhP. als ^{8} gezählt.
āyusā ekaputtam anurakkhe *niyam.*
evam pi sabbabhūtesu
mānasam bhāvaye aparimāṇaṃ (^{d} s. auch besonders).
I. 8 ^{7} (^{149}) ^{d} (s. I. 8 ^{7} (^{149})) auch = ^{8} (^{150}) ^{b}. KhP. $^{9\,b}$.
I. 8 ^{8} (^{150}) $^{a+c}$ etc. (s. I. 8 ^{8} (^{150})) vgl. auch J. 169 $^{1\,a+b+c}$
Yo ve mettena cittena sabbalok' ānukampati
uddhaṃ adho ca tiriyañ ca.
I. 8 ^{8} (^{150}) *Mettañ ca sabbalokasmiṃ* In KhP. als ^{9} gezählt.
($^{a+c}$ s. auch bes.) ^{b} = ^{7} (^{149}) ^{d} etc., s. dort.
uddhaṃ adho ca tiriyañ ca ($^{a+c}$ und ^{c} s. auch bes.)
asambādhaṃ averam (C^{kb} °*ṃ*) *asapattaṃ.* KhP. °*dham* °*raṃ*
I. 8 ^{8} (^{150}) ^{c} etc. (s. I. 8 ^{8} (^{150}) $^{a+c}$ und I. 8 ^{8} (^{150})) auch = Āyāraṃgasutta I. 8. 4 $^{14\,c}$ *uḍḍhaṃ ahe ya tiriyaṃ ca.* Vgl. auch S. IV. 3. 3. 20 ^{a} (I. 122) *uddham adho ca tiriyaṃ* = Ap. in ParDīp. V. 63 $^{11\,c}$ *uddhaṃ a*° *ca t*° (v. l. P *adho tathā tiriyaṃ*).
Vgl. ferner SN. III. 32 ^{28} (^{537}) ^{b} etc. (s. dort) und SN. V. 5 ^{7} (^{1055}) ^{b} etc. (s. dort).

I. 8 ^{9} (^{151}) $^{a-c}$ etc. (s. I. 8 ^{9} (^{151})) vgl. auch Ud. V. 10 $^{b+c}$
tiṭṭhaṃ nisinno uda vā sayāno
etaṃ (v. l. M. *evaṃ**) *satiṃ bhikkhu adhiṭṭhahāno.*
* Windisch JPTS. 1890. 102.

I. 8 ^{9} (^{151}) *Tiṭṭhaṃ caraṃ nisinno vā* In KhP. als ^{10} gezählt.
sayāno vā (B^{i} ohne *vā*) *yāvat 'assa vigatamiddho*
etaṃ satiṃ adhiṭṭheyya ($^{a-c}$ s. auch bes.)
brahmam etaṃ vihāraṃ idha-m-āhu. KhP. *viharaṃ.*

I. 8 ^{10} (^{152}) *Diṭṭhiñ ca anupagamma* In KhP. als ^{11} gezählt.
sīlavā dassanena sampanno
kāmesu vineyya gedhaṃ
na hi jātu gabbhaseyyaṃ punar eti KhP. °*seyyam.*

I. 8 ^{10} (^{152}) ^{c} etc. (s. I. 8 ^{10} (^{152})) vgl. auch SN. V. 12 ^{8} (^{1098}) ^{c}
Kāmesu vinaya (C^{k} *vineya*, B^{i} *vineyya*) *gedhaṃ*
(entspr. N^{c}. XII ^{6a} (141) *kāme vinaya g°* und ^{7a} (143)
kāmesu vinaya g°).

I. 9 **Hemavatasutta** (Strophen $^{153-180}$).

I. 9 $^{1+2}$ ($^{153+154}$) = Mpū. 147 $^{1+2}$.

Im Einzelnen:

I. 9 ^{1} (^{153}) *Ajja pannaraso uposatho* (*iti Sātāgiro yakkho*)
divyā (C^{k} °*vya*, B^{ai} °*byā*) *ratti* (C^{k}B^{ai} °*tti*, C^{b} °*iṃ*) *upaṭṭhitā*
anomanāmaṃ Satthāraṃ (^{c} s. auch besonders)
handa passāma Gotamaṃ (^{d} s. auch besonders).
= Mpū. 147 ^{1}, wo aber *paṇṇaraso, dibbā.*

I. 9 ^{1} (^{153}) ^{c} etc. (s. I. 9 ^{1} (^{153})) = Mpū. 147 ^{1} (in ^{a} aber *paṇṇa°*, in ^{b} *dibbā*) auch = S. XI. 2. 9. 7 ^{1c} (I. 235).

Vgl. auch I. 9 ^{25} (^{177}) ^{a} etc., s. dort.

Vgl. ferner B. X ^{18c} *Anomā nāma janikā.* XXII ^{18a} *Anomaṃ nāma nagaraṃ.*

I. 9 ^{1} (^{153}) ^{d} etc. (s. I. 9 ^{1} (^{153})) auch = SN. I. 9 ^{12} (^{164}) ^{d} und vgl. I. 9 ^{13} (^{165}) ^{d} *ehi passāma Gotamaṃ.*

I. 9 ^{2} (^{154}) *Kacci* (B^{a} *kiñci*, B^{i} *kicci*) *mano supaṇihito* (*iti Hemavato yakkho*)
sabbabhūtesu tādino ($^{b+d}$ s. auch besonders)
kacci iṭṭhe aniṭṭhe ca
saṃkapp' assa vasīkatā ($^{b+d}$ s. auch besonders).
= Mpū. 147 ^{2}.

I. 9 ^{2} (^{154}) $^{b+d}$ etc. (s. I. 9 ^{2} (^{154})) auch = I. 9 ^{3} (^{155}) $^{b+d}$.

I. 9 ^{3} (^{155}) $^{b+d}$ = ^{2} (^{154}) $^{b+d}$ etc., s. dort.

I. 9 ^{7} (^{159}) ^{d} *mantā atthaṃ so bhāsati*
vgl. VV. 63 (V. 13) ^{6d} *mantā atthañ ca bhāsasi*
(*mantā* in B durch eine 2. Hand zu *mantvā* korrigiert; S$_{1}$ *manthā*; S$_{1}$ *bhāsase*; S$_{2}$ °*ti*).

I. 9 ^{9} (^{161}) ^{a} *Na so rajjati kāmesu* vgl. S. XXXV. 95. 14. 7 ^{1a} (IV. 74) *Na so rajjati rūpesu*; 8 ^{1a} *Na so rajjati saddesu*;

9 [1a] (IV. 75) *Na so r° gandhesu*; 10 [1a] *Na so r° rasesu*; 11 [1a] *Na so r° phassesu*; 12 [1a] *Na so r° dhammesu*.

I. 9 [11] ([163]) [b] (s. I. 9 [11] ([163]) [b–d])
vgl. A. III. 89. 2 [4b] (I. 236) *atho saṃsuddhacāraṇaṃ* (Ph. *°cāriyaṃ*).

I. 9 [11] ([163]) [b–d] *atho saṃsuddhacāraṇo* (C[kb] *°vāraṇo*)
sabb' assa āsavā khīṇā
n'atthi tassa punabbhavo ([c+d] und [d] s. auch besonders).
Vgl. Ap. in ParDīp. V. 156 [186b–d] *dibbacakkhuṃ ca sodhitaṃ sabbāsavā parikkhīṇā n'atthi tassā punabbhavo*
und ebda. 27 [21b–d] (aber *visodhitaṃ* und *n'atthi dāni pun°*).
Ebda. 214 [12b–d] *dibbacakkhu visodhitaṃ sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni punabbhavo*.
Ebda. 52 [7a+c+d] *Visuddhamanasā ajja*
sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

I. 9 [11] ([163]) [c+d] etc. (s. I. 9 [11] ([163]) [b–d] vgl. auch Thag. [546c+d] *sabbāsavaparikkhīṇo n'atthi dāni punabbhavo*.
Thag. [333c+d] *sabbe me āsavā khīṇā n'a° d° p°*.
Ap. a. a. O. 34 [5a+b]. 37 [10c+d]. 43 [16c+d]. 201 [15c+d] *sabbāsavā parikkhīṇā n'atthi dāni pun°*.
Ud. IV. 9 [2c+d]. It. 94 [c+d] *vikkhīṇo* (vv. ll.: Ud. BD *vikkhito*, A *vikkhino*; It. C *vikkhano*) *jātisaṃsāro n'atthi tassa pun°*.
S. IX. 6. 6 [2c+d] (I. 200). Thag. [67c+d. 87c+d. 90c+d. 254c+d. 344c+d]. Thīg. [22c+d. 47c+d. 160c+d] *vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni pun°* (mit den vv. ll.: in S.: S [1–3] *vikkhiṇā*, Thīg. [22]: L *vikhīṇo*, BCPS *vikkhiṇo*, S *°sārā*, [47]: L. *vikhīṇo*, P. *sikkhiṇo*, S. *vikhiṇo*, [160]: C *nikkhiṇo*, LP *vikkhiṇo*, S *vikkhino*, P *punambhavo*).

I. 9 [11] ([163]) [d] etc. (s. I. 9 [11] ([163]) [b–d] und I. 9 [11] ([163]) [c+d]) außerdem = SN. III. 12 [23] ([746]) [d]. N[m]. I [24d] (20) und vgl. MV. VI. 29. 2 [2d]. D. XVI. 2. 3 [2d]. S. LVI. 21. 5 [2d] (V. 432). Thag. [170d. 202f. 216d. 339d. 440d]. Thīg. [106d] *n'atthi dāni punabbhavo*.

I. 9 [12] ([164]) [c] [illegible] = D. XXXII [6c] (203). [14c] (204). [21c] (204 [illegible]. (Alle diese Strophen enthalten außerdem ebenso wie SN. [d] *Gotamaṃ*).
J. 530 [32c] (wo außerdem in [b] *muniṃ* dem *munino* von SN. [a] entspricht).
Vgl. ferner D. XXVII [1c] (109) = [2c] (110). M. 53 [c] (I. 358).* S. VI. 2. 1. 3 [c] (I. 153). VII. 1. 8. 4 [c] (I. 166). 5 [3c] (I. 167). XXI. 11. 6 [1c] (II. 284). A. VIII. 34. 6 [5a] (IV. 238). XI. 11. 10 [c] (V. 327) *vijjācaraṇasampanno*. ParDīp. IV. 1. Einl. [2a] *vijjācaraṇasampannā*.
Vgl. auch S. VII. 1. 7. 3 [c] (I. 166) *°sampanno so sujjhati*.

* Trenckner M. p. 560 bemerkt schon das Vorkommen dieser Strophe in vier Nikāyas.

I. 9^{12} (^{164})^{d} = I. 9^{1} (^{158})^{d} etc., s. dort.

I. 9^{13} (^{165})$^{a+b}$ + ^{14} (^{166}) + ^{18} (^{170})^{d} + ^{19} (^{171}) fast ganz = S. I. 3. 10^{1+2} (I. 16):

I. 9$^{13\,a+b}$ *Eṇijaṃghaṃ* (C^{kb}B^{a} *Enī-*) *kisaṃ dhīraṃ* (B^{ai} *vīraṃ*)
appāhāraṃ alolupaṃ (^{b} s. auch besonders).

I. 9^{14} *Sīhaṃ v'ekacaraṃ nāgaṃ* (C^{kb} °*ham ekacarantānaṃ*)
kāmesu anapekhinaṃ (^{b} s. auch besonders)
upasaṃkamma pucchāma (^{c} s. auch besonders)
maccupāsā (B^{ai} °*sa*) *pamocanaṃ* (^{d} s. auch besonders).

I. 9$^{18\,d}$ *kathaṃ dukkhā pamuccati.*

I. 9^{19} *Pañca kāmaguṇā loke* (^{a} s. auch besonders)
manochaṭṭhā paveditā
ettha chandaṃ virājetvā ($^{a-c}$ s. auch besonders)
evaṃ dukkhā pamuccati (^{19} s. auch bes., auch ^{d} s. bes.).

S. I. 3. 10^{1+2} (I. 16)
Eṇijaṅghaṃ kisaṃ vīraṃ
appāhāram alolupaṃ
sīhaṃ v-ekacaraṃ nāgaṃ kāmesu anapekkhinaṃ*
upasaṅkamma pucchāma (SS. °*ema*)
kathaṃ dukkhā pamuccatīti.
*Pañcakāmaguṇā loke manochaṭṭhā** paveditā*
ettha chandaṃ virājetvā evaṃ dukkhā pamuccatīti.

**nāgam* ist Druckfehler.
** Feer hat *mano chatthā*.

I. 9^{13} (^{165})^{b} + vorangehendes *dhīraṃ* (v. l. *vīraṃ*), S. *vīraṃ* (s. I. 9^{13} (^{165})$^{a+b}$ etc.) vgl. auch Mil. 342$^{5\,b}$ *appāhārā alolupā* + vorangehendes *dhīrā*.

I. 9^{13} (^{165})^{d} vgl. I. 9^{1} (^{158})^{d} etc., s. dort.

I. 9^{14} (^{166})^{b} etc. (s. I. 9^{13} (^{165})$^{a+b}$ + etc.) mit nur in SN. ^{13} (^{165})^{d} vorangehendem *passāma* auch = S. XXI. 8. 4^{d} (I. 281) *k*° °*kkhinaṃ* (mit in ^{a} vorangehendem *passeyyaṃ*).
SN. IV. 10^{10} (^{857})^{b} *k' anapekhinaṃ** (= N^{m}. X$^{25\,b\,=\,26\,b}$ (228. 230) *kā*° °*kkhinaṃ*).
Vgl. auch SN. IV. 7^{10} (^{823})^{b} *kāmesu anapekhino* (B^{ai} °*pekkhino*) = N^{m}. VII$^{19\,b}$ (148) =$^{20\,b}$ (150) *kā*° °*kkhino*. Hier gehen in ^{a} die Worte *munino carato* voran, die SN. I. 9^{13} (^{165})^{c} *muniṃ* + ^{14} (^{166})^{a} = S. I. 3. 10$^{1\,c}$ *v'ekacaraṃ* entsprechen, und es folgen in SN. IV. 7^{10} (^{823})^{c} und ^{d} die Worte *oghatiṇṇassa* und *gathitā*, denen in IV. 10^{10} (^{857})$^{c+d}$ *ganthā* und *atāri* gegenüberstehen. Es ist also wohl SN. IV. 7^{10} (^{823}) und S. XXI. 8. 4 (I. 281) im Anschluß an SN. I. 9^{14} (^{166}), und SN. IV. 10^{10} (^{857}) im Anschluß an IV. 7^{10} (^{823}) entstanden.
It. 45$^{1\,d}$ *kāmesu anapekkhino* (B *anup*°, DE *anipekkhano*), mit vorangehendem *santacittā, sammā dhammaṃ vipassanti* und *jhāyino*, wie SN. IV. 10^{10} (^{857})^{b} *upasanto* (in ^{a}) und

ñatvā dhammaṃ (in [9 b]) und wie SN. I. 9[14 (166) b] *jhāyantaṃ* (in [13 c]) vorangeht.

Vgl. auch J. 10[d] *kāmesu anapekkhavā.*

* Auch Fausbøll SN. p. XVI hat SN. [857] verglichen.

I. 9[14 (166) c] etc. (s. unter I. 9[13 (165) a+b] + [14 (166)] etc.) vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 135[91 b] *upasaṃkamma pucchatha.*

I. 9[14 (166) d] = A. IV. 35. 6[1 b] (II. 37) *maccupāsā pamocanaṃ* (STr *pāsāya mocanaṃ*, BK *pāsap°*).

I. 9[15 (167) b] etc. (s. I. 9[15 (167) b+d]) = III. 11[21 (699) d] etc. (s. dort). A. VI. 43[2 b] (III. 346). Thag. [1253 d].

Vgl. auch SN. V. 1[17 (992) b] etc., s. dort.

(In [15 (167)] folgt *Buddhaṃ*, in V. 1[17 (992)] geht *Sambuddho* voran, in Thag. [1253] *Sambuddhaṃ*.).

I. 9[15 (167 b+d)] *sabbadhammāna pāraguṃ* ([b] s. auch besonders)
mayaṃ pucchāma Gotamaṃ ([d] s. auch besonders)
vgl. SN. III. 11[21 (699) c+d] etc., s. dort.

I. 9[15 (167) c] *Buddhaṃ verabhayātītaṃ* = It. 68[e]. Mvu. III. 345. 8 a *Buddhaṃ vairabhayātītaṃ.*

I. 9[15 (167) d] = I. 6[1 (91) b] etc., s. dort.

I. 9[16+17 (168+169)] *Kismiṃ* (B[ai] *Kasmiṃ*) *loko samuppanno*
kismiṃ (B[ai] *kasmiṃ*) *kubbati santhavaṃ*
kissa loko upādāya
kismiṃ (B[ai] *kasmiṃ*) *loko vihaññati.*
Chassu (B[ai] *chasu*) *loko samuppanno*
chassu (B[ai] *chasu*) *kubbati santhavaṃ*
channam eva upādāya
chassu (B[ai] *chasu*) *loko vihaññati.*

= S. I. 7. 10 (I. 41). Dort aber G. [1] ohne die vv. ll. von SN., in [1 c] *kissā* (mit v. l. B *kismiṃ*), und in G. [2] im Text alle drei Male *chasu*, mit v. l. S [1—3] *chassu.*

I. 9[18 (170) d] etc. s. unter I. 9[13 (165) a+b] + etc.

I. 9[19 (171) a] (s. I. 9[19 (171) a+b+c] und I. 9[19 (171)] und unter I. 9[13 (165) a+b] + etc.) auch = Thag. [252 c].

I. 9[19 (171) a+b+c] (s. I. 9[19 (171)] und unter I. 9[13 (165) a+b] + etc.) vgl. auch Mvu. III. 417. 2+3 a *Paṃcakāmaguṇe loke*
manaḥ ṣaṣṭhaṃ praveditaṃ (BM *°ṣaṣṭhā °tā*)
tatra me vigato chando.

I. 9[19 (171)] etc. (s. unter I. 9[13 (165) a+b] + etc.) auch = KV. VIII. 3. 2 (II. 367)*.

* Darin gedruckt *mano chaṭṭhā* wie S.

I. 9[19 (171) d] etc. (s. unter I. 9[13 (165) a+b] + etc. und I. 9[19 (171)]) auch = I. 9[20 (172) d].

I. 9[20 (172) d] = I. 9[19 (171) d] etc., s. dort.

I. 9[21 (173) a] etc. s. unter I. 9[21 (173) a+b] und I. 9[21 (173) a+c+d] + etc.

I. 9 ^{21} (173) $^{a+b}$: ^{a} s. folgende Parallele, ^{b} *ko 'dha* (B^{ai} *ko idha*) *tarati aṇṇavaṃ* vgl. I. 10 ^{8} (188) $^{a+b}$ etc., s. dort.

I. 9 ^{21} (173) $^{a+c+d}$ + ^{22} (174) $^{a+b+d}$ + ^{23} (175) fast vollständig = S. II. 2. 5. 1+2 (I. 53).

Im Einzelnen:

I. 9 ^{21} *Ko sū 'dha taratī oghaṃ* ($^{a+b}$ s. auch bes.)

. . . .

appatiṭṭhe anālambe (^{c} s. noch besonders)

ko gambhīre na sīdati.

vgl. S. II. 2. 5. 1 $^{a+c+d}$, wo aber *Kathaṃ su tarati oghaṃ* (mit v. l. S $^{1-8}$ *Ko sūdha t°*, S $^{2-3}$ *tari*), vgl. SN. I. 10 ^{8} (188) ^{a}.

I. 9 ^{22} *Sabbadā sīlasampanno*

paññavā susamāhito

. . . .

oghaṃ tarati duttaraṃ.

= S. II. 2. 5. 2 $^{1a+b+d}$, wo aber °*sampañño.*

I. 9 ^{23} *Virato kāmasaññāya*

sabbasaññojanātigo (B^{ai} °*saṃyo*°) (^{b} s. noch besonders)

nandībhavaparikkhīṇo (B^{a} *nandirāgap*°) (^{c} s. noch bes.)

so gambhīre na sīdati.

= S. II. 2. 5. 2 ^{2}, wo aber ^{b} *rūpasaññojanātigo* ohne v. l., in ^{c} v. l. B *nandirāga*°, in ^{d} v. l. C °*re mahoghe na.*

I. 9 ^{21} (173) ^{c} etc. (s. I. 9 ^{21} (173) $^{a+c+d}$ + etc.) auch = J. 516 ^{15c} und vgl. Mvu. I. 126. 11 ^{a} *apratiṣṭham anālambanaṃ.*

I. 9 ^{23} (175) ^{b} mit vorangehendem *virato* (s. I. 9 ^{21} (173) $^{a+c+d}$ + etc.) vgl. auch S. IV. 2. 6. 7 ^{2b} (I. 112) *sabbasaṃyojanātigaṃ* mit vorangehendem *virattaṃ.*

A. VI. 43. 2 ^{8a} (III. 346) *Sabbasaññojanātītaṃ* = Thag. ^{691a} *sabbasaṃyojanātītaṃ.*

Thag. ^{417c} *sabbasaṃyojanātīto.*

I. 9 ^{23} (175) ^{c} etc. samt v. l. (s. I. 9 ^{21} (173) $^{a+c+d}$ + etc.) vgl. SN. III. 9 ^{44} (637) ^{c} *nandībhavaparikkhīnaṃ* (B^{ai} *nandirāgapa*°) = Dhp. ^{413c} (ohne die v. l. von SN.).

Vgl. auch S. I. 1. 2 ^{a} (I. 2) *Nandībhavaparikkhayā.*

I. 9 ^{24} (176) ^{a} *Gambhīrapaññaṃ nipuṇatthadassiṃ* vgl. Thag. ^{372b} *gambhīrapañño nipuṇatthadassī.*

I. 9 ^{24} (176) ^{b} *akiñcanaṃ kāmabhave asattaṃ* = V. 5 ^{11} (1059) ^{b}. V. 10 ^{4} (1091) ^{d} (B^{ai} *kāmabhave ca as*°). MV. I. 22. 5 ^{2b}. Mvu. III. 445. 3 *akiṃcanaṃ sarvabhaveṣv asaktaṃ.*

I. 9 ^{24} (176) $^{c+d}$ *taṃ passatha sabbadhi vippamuttaṃ*

dibbe pathe kamamānaṃ mahesiṃ

vgl. I. 9 ^{25} (177) $^{c+d}$ etc. (s. I. 9 ^{25} (177)).

I. 9 ^{25} (177) ^{a} etc. (s. I. 9 ^{25} (177)) vgl. SN. I. 9 ^{1} (158) ^{c} etc., s. dort.

I. 9 25 (177) *Anomanāmaṃ nipuṇatthadassiṃ* (a s. auch besonders)
paññādadaṃ kāmālaye asattaṃ
taṃ passatha sabbaviduṃ sumedhaṃ
ariye pathe kamamānaṃ mahesiṃ (c+d s. auch bes.).
= S. I. 5. 5 (I. 33), wo aber in a v. l. S 3 °*pun*°, in b im Text *kāmalaye*.

I. 9 25 (177) c+d etc. (s. I. 9 25 (177)) s. auch unter I. 9 24 (176) c+d.

I. 9 26 (178) a–c *Suditthaṃ vata no ajja* (a+c s. besonders)
suppabhātaṃ suhuṭṭhitaṃ (b s. auch besonders)
yaṃ addasāma Sambuddhaṃ (a+c s. auch bes.)
vgl. VV. 33 101 a–c (III. 5 52 a–c in ParDīp. IV. 146)
Svāgataṃ vata me ajja
suppabhātaṃ suhuṭṭhitaṃ
yaṃ addasaṃ devatāyo
(ParDīp. *y*° *addasāsiṃ*, v. l. S_2 °*si*, M *addasāmi*, B *addassāmi*)
= J. 243 Schluß-Udāna 1 a–c (aber *suvuṭṭhitaṃ*, *addasāsiṃ*, Bi *addasāsi*, Bp *addasiṃ*).*

* Schon Fausbøll SN. p. XVI hat diese J.-Stelle verglichen.

I. 9 26 (178) a+c etc. (s. I. 9 26 (178) a–c) vgl. auch Thag. 287 a+c
Svāgataṃ vata me āsi
yaṃ addasāsiṃ sambuddhaṃ (v. l. AC *addasāsi*, B *adasāsi* etc.).

I. 9 26 (178) b etc. (s. I. 9 26 (178) a–c) auch = A. III. 150 1 b (I. 294) *supp*° *suvuṭṭhitaṃ* (v. l. Ph. °*hu*°).

I. 9 26 (178) c etc. (s. I. 9 26 (178) a–c und I. 9 26 (178) a+c) vgl. auch SN. 1145 c etc., s. dort.

I. 9 26 (178) c+d (c s. besonders) d *oghatiṇṇam* (Bai °*aṃ*) *anāsavaṃ* vgl. SN. 1145 c+d (c s. unter I. 9 26 (178) c) d *oghatiṇṇaṃ anā*° = Nc. XVII 54 c+d (226) = 55 c+d (228) (°*tiṇṇam*).

I. 9 26 (178) d etc., mit vorangehendem *addasāma* und ähnl., (s. I. 9 26 (178) c+d) auch = D. XX. 19 2 b *oghatiṇṇaṃ anā*°, mit folgendem *dakkhem'*.

I. 9 27 (179) b *iddhimanto yasassino* = D. XX. 12 1 d. Thag. 1082 b. 1178 b. J. 543 199 b. 546 74 b. 75 b. 76 b. 77 b (VI. 439). (In 77 b unmittelbar vorher *yakkhā* wie SN.).

I. 9 28 (180) *Te mayaṃ vicarissāma gāmā gāmaṃ nagā nagaṃ*
namassamānā Sambuddhaṃ (a–c, c und c+d s. auch bes.)
dhammassa ca sudhammataṃ (c+d s. besonders).
vgl. SN. I. 10 12 (192)* etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

I. 9 28 (180) a–c etc. (s. I. 9 28 (180) vgl. auch
S. VIII. 12. 2 1 a–c (I. 196) *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
[illegible] *purāpuraṃ*
[illegible] *sambuddhaṃ.*

Thag. [1258 a–c] *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmā gāmaṃ purā puraṃ
ath' addasāmi sambuddhaṃ*

* Die Konjektur „*addasāsiṃ?*" ist also unberechtigt.

I. 9 [28] ([180]) [c] etc. (s. I. 9 [28]) auch = Dīp. II [24 c].

I. 9 [28] ([180]) [c+d] etc. (s. I. 9 [28] ([180])) vgl. auch D. XVIII. 13 [1 c+d] = [4 c+d] = 18 [1 c+d = 4 c+d] = XIX. 3 [1 c+d = 4 c+d] = 17 [1 c+d = 4 c+d]
Tathāgataṃ namassantā dhammassa ca sudhammataṃ = Mvu. III. 203. 16 *Tathāg°* *°syantā dharmasya sukhadharmatā.*

I. 10 **Āḷavakasutta** (Strophen [181–192]).
= S. X. 12 (I. 213—215).

I. 10 [1] ([181]) + [2] ([182]) außerdem = S. I. 8. 3 [1+2] (I. 42).*

* Die Entsprechung von S. I. 8. 3 mit S. X. 12 hat schon Feer, S. Bd. I, S. 42, Anm. 3 und S. 215, Anm. 11 notiert.

Im Einzelnen:

I. 10 [1] ([181]) [a] etc. (s. I. 10 [1] ([181])) auch = ParDīp. IV. 16 (*vittaṃ*).

I. 10 [1] ([181]) *Kiṃsūdha vittaṃ purisassa seṭṭhaṃ** ([a] s. auch bes.)
*kiṃsu sucinnaṃ** (B[ai] °ṇṇo) *sukham āvahāti*
*kiṃsu have sādutaraṃ** (B[i] *sādhu°*) *rasānaṃ**
kathaṃjīviṃ jīvitam āhu seṭṭhaṃ.

= S. I. 8. 3 [1], wo aber in [b] *sucinno*, in [c] v. l. SS. *sādhutaram*, in [d] *kiṃsu j°*.

= S. X. 12. 9, wo aber in [a] *vittam*, in [c] v. l. S. [1–3] *sādhutaraṃ*.

I. 10 [2] ([182]) *Saddh' īdha vittaṃ purisassa seṭṭhaṃ**
dhammo sucinno sukham āvahāti ([b] s. auch bes.)
saccaṃ have sādutaraṃ** (B[i] *sādhu°*) *rasānaṃ**
paññājīviṃ jīvitam āhu seṭṭhaṃ.

= S. I. 8. 3 [2], wo aber in [d] *jīvitaṃ*.

= S. X. 12. 10, wo aber in [a] *Saddhidha vittam*, in [c] v. l. S. [1–3] *sādhu°*.

* *seṭṭham, saccam, sādutaram* und *rasānam* in S. I. 8. 3 und *sucinnam* und *rasānam* in S. X. 12. 9 und *saccam* X. 12. 10 sind offenbare Druckfehler. *jīvitam* in S. I. 8. 3 [1 d] neben *jīvitaṃ* I. 8. 3 [2 d], und *vittam* in S. X. 12. 9 [a] und 10 [a], *jīvitam* ebenda 9 [d] und 10 [d] und *saddhidha* X. 12. 10 [a] mögen ebenfalls bloße Druckfehler sein, sind aber sprachlich möglich.

I. 10 [2] ([182]) [b] etc. (s. I. 10 [2] ([182])) auch = Thag. [303 b]. Nid. [224 b] (J. I. 31)*. J. 447 [10 b]. J. 501 Sep.-G. [9 b] von Ms. B. (IV. 422)**. J. 510 [23 b]. DhpA. 49 [1 b] (Fausb. 126, der allein *sucinne* gibt, das also kaum in Betracht kommt)***. Vgl. auch J. 521 [46 b] *dhammo cinno* (B[d] *sucinno*) *sukhāvaho* (B[d] *sukhamāvahā*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen. Er vergleicht ferner auch Manu VIII [15].

** Fausbøll's dort aufgeworfene Frage, ob vielleicht *dhammo āvahatī sukhaṃ* herzustellen sei, ist bei der Menge der Parallelstellen wohl mit Nein zu beantworten.

*** Die Entsprechung von Thag. [303], Nid. [224], J. 447 [10], J. 510 [23] und Dhp. 126 hat schon Fausbøll J. IV. 54 und 496 konstatiert.

I. 10 ^{3} (^{183}) ^{a} etc. (s. I. 10 ^{3} (^{183})) s. auch schon oben unter I. 9 ^{21} (^{173}) a.

I. 10 ^{3} (^{183}) $^{a+b}$ etc. (s. I. 10 ^{3} (^{183})) vgl. oben I. 9 ^{21} (^{173}) $^{a+b}$.

I. 10 ^{3} (^{183}) *Kathaṃ su taratī oghaṃ* (^{a} s. auch besonders)
kathaṃ su taratī aṇṇavaṃ ($^{a+b}$ s. auch besonders)
kathaṃ su dukkhaṃ (B^{ai} °*am*) *acceti*
kathaṃ su parisujjhati.
= S. X. 12. 11, wo aber *tarati* und *dukkham.*

I. 10 ^{4} (^{184}) *Saddhāya taratī oghaṃ*
appamādena aṇṇavaṃ
viriyena dukkhaṃ (B^{ai} °*am*) *acceti*
paññāya parisujjhati.
= S. X. 12. 12, wo aber *tarati* und *dukkham.*

I. 10 ^{5} (^{185}) *Kathaṃ su labhate paññaṃ*
kathaṃ su vindate dhanaṃ
kathaṃ su kittiṃ pappoti
kathaṃ mittāni ganthati
asmā lokā paraṃ lokaṃ (^{e} s. auch besonders)
kathaṃ pecca (B^{ai} *pacca*) *na socati* ($^{e+f}$ s. auch bes.).
= S. X. 12. 13, wo aber *kittim*, in ^{d} *katham* und in ^{f} nicht die v. l.

I. 10 ^{5} (^{185}) ^{e} etc. (s. I. 10 ^{5} (^{185}) und I. 10 ^{5} (^{185}) $^{e+f}$) vgl. Dhp. $^{220\,b}$ *asmā lokā paraṃ gataṃ* = VV. 52 $^{2\,b}$ (V. 2 $^{2\,b}$).

I. 10 ^{5} (^{185}) $^{e+f}$ etc. (s. I. 10 ^{5} (^{185})) auch = J. 545 $^{105\,c+d}$ (VI. 286) (*kathaṃ pecca* ohne v. l.) und vgl. S. X. 12. 14 $^{2\,e+f}$ nur in B. $^{3\,e+f}$ nur in S $^{1-3}$ (I. 215):
asmā lokā paraṃ lokaṃ evaṃ pecca na socati
= J. 545 $^{112\,c+d}$ (VI. 287) (*evaṃ*).
(Der Pāda *evaṃ pecca na socati* auch = Thag. $^{502\,d.\;503\,d.\;504\,d.\;505\,d.\;506\,d}$).

I. 10 ^{6} (^{186}) ^{a} etc. (s. I. 10 ^{6} (^{186})) vgl. auch It. 107 $^{3\,c}$ *saddahānā* (BCMPPaAa °*no*) *arahataṃ.*

I. 10 ^{6} (^{186}) *Saddahāno arahataṃ* (^{a} s. auch besonders)
dhammaṃ nibbānapattiyā (^{b} s. auch besonders)
sussūsā (B^{ai} *sussusaṃ*) *labhate paññaṃ*
appamatto vicakkhaṇo (^{d} s. auch besonders).
= S. X. 12. 14 ^{1}, wo ebenfalls die v. l. B *sussusaṃ.*

I. 10 ^{6} (^{186}) ^{b} etc. (s. I. 10 ^{6} (^{186})) auch = S. II. 1. 7. 2 ^{b} (I. 48) (B *dhammā*°). D. XXXIV ^{b} (278).

I. 10 ^{6} (^{186}) ^{d} etc. (s. I. 10 ^{6} (^{186})) auch = Thag. $^{741\,d}$. J. 544 $^{184\,b}$. 545 $^{108\,b}$ (VI. 286). $^{162\,b}$ (VI. 297).
Mvu. II. 365. 12 ^{b} *apramatto vicakṣaṇo.*
(In SN. folgt in I. 10 ^{7} (^{187}) ^{b} *uṭṭhātā*, wie in S. X. 12. 14 $^{2\,b}$; in J. 545 ^{162} ist ebenfalls *uṭṭhātā* benachbart, in ^{a}).

Vgl. auch *appamatto vidhānavā* A. VIII. 54.15 [1b] (IV. 285) = 55. 15 [1b] (289) = 75. 2 [1b] (322) = 76. 10 [1b] (325). Denn die Zugehörigkeit dieses Pāda wird erwiesen dadurch, daß auch [a] aller dieser vier Stellen *uṭṭhātā kammadheyyesu* = J. 545 [162a] (VI. 297) ist.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 [8] ([188]) [a+b].)

I. 10 [7] ([187]) *Patirūpakārī dhuravā uṭṭhātā vindate dhanaṃ*
saccena kittiṃ pappoti dadaṃ mittāni ganthati.

= S. X. 12. 14 [2], wo aber *Paṭirūpa°* und *kittim.* In S. folgen in Ms. B noch Pādas [e+f], s. unter [5] ([185]) [e+f].

I. 10 [8] ([188]) [a] etc. (s. I. 10 [8] ([188]) [a+b], I. 10 [8] ([188]) und I. 10 [8] ([188]) [a+c]) vgl. J. 58 [a] *Yass' ete tayo dhammā.*

I. 10 [8] ([188]) [a+b] etc. (s. I. 10 [8] ([188])) vgl. auch A. VIII. 54. 15 [8a+b] (IV. 285) = 55. 15 [8a+b] (289) = 75. 2 [8a+b] (322) = 76. 10 [8a+b] (325) *Icc' ete aṭṭha dhammā ca* (*ca* om. TM_6M_7)
saddhassa gharam esino.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 [6] ([186]) [d].)

I. 10 [8] ([188]) *Yass' ete caturo dhammā* ([a] und [a+c] s. auch bes.)
saddhassa gharam esino ([a+b] und [b] s. auch bes.)
saccaṃ dhammo** dhiti cāgo* ([a+c] und [c] s. bes.)
sa ve pecca (B[ai] *pa°*) *na socati.*

= S. X. 12. 14 [3d], ohne die v. l.

* *saccam* in S. ist offenbar Druckfehler.

** Feer hat *damo* in den Text des S. gesetzt gegen *dhammo* „aller Mss.“.

I. 10 [8] ([188]) [a+c] etc. (s. I. 10 [8] ([188])) auch = J. 57 [a+c] (*dhitī*, C[v] *dhītī* korr. zu *dhiti*).* J. 224 [1a+c] (*dhiti*)*.

Mvu. III. 32. 17 [a] + 18 [a] *Yasyeme caturo dharmā*
vīryaṃ buddhiḥ smṛtiḥ prajñā.

* Beide J.-Stellen auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 10 [8] ([188]) [b] etc. (s. I. 10 [8] ([188]) [a+b] und I. 10 [8] ([188]) auch = A. VI. 45. 3 [9d] (III. 354). PV. II. 9 [28b] ([27b] in ParDīp. III. 124).

Vgl. auch PV. II. 9 [16c] ([15c] in ParDīp. III. 118) *saddhassa dānapatino.*

I. 10 [8] ([188]) [c] etc. (s. I. 10 [8] ([188]) und I. 10 [8] ([188]) [a+c]) auch = J. 224 [2c] (*dhiti*).

I. 10 [9] ([189]) *Iṃgha aññe pi pucchassu*
puthū (C[b]B[ai] *puthu*) *samaṇabrāhmaṇo* (sic) ([a+b] und [b] s. auch besonders)
yadi saccā damā cāgā
khantyā bhiyyo 'dha (C[kb] *na*) *vijjati* ([d] s. auch besonders).

= S. X. 12. 14 [4], wo aber *Ingha*, *pucchassa**, *puthu*, *yadi* mit v. l. S [1–3] *iti*, *damā* mit v. l. B *dhammā*, *dha* mit v. l. S[1] *eva*, S[3] *na*.

* Vielleicht nur Druckfehler.

I. 10 ^{9} (^{189}) $^{a+b}$ etc. (s. I. 10 ^{9} (^{189})) vgl. auch J. 339 $^{3\,c+d}$
tāva aññe apūjesuṃ
puthū (C^{sp}B^{d} °*u*) *samaṇabrāhmaṇe.*

I. 10 ^{9} (^{189}) ^{b} etc. (s. I. 10 ^{9} (^{189}) und I. 10 ^{9} (^{189}) $^{a+b}$) auch = I. 10 ^{10} (^{190}) ^{b} etc., s. dort.

I. 10 ^{9} (^{189}) ^{d} etc. (s. I. 10 ^{9} (^{189})) vgl. auch S. XI. 1. 4. 14 $^{1\,d}$ (I. 222). 1. 5. 15 $^{1\,d}$ (I. 223). XI. 1. 8. 5 ^{d}. 7 ^{f} (226)
khantyā bhiyyo na vijjati.

I. 10 ^{10} (^{190}) *Kathan nu dāni puccheyyaṃ*
puthū (C^{b}B^{ai} *puthu*) *samaṇabrāhmaṇe* (^{b} s. auch besonders)
so (B^{ai} *yo*) *'haṃ ajja pajānāmi* (^{c} s. auch besonders)
yo attho (B^{ai} *cattho*) *samparāyiko* (^{d} s. auch besonders).
= S. X. 12. 15 ^{1}, wo aber *Kathaṃ*, *puthu*, *yo ham* (S^{3} *soham*, B *svāham*), *attho* mit v. l. S $^{1-3}$ *cattho.*

I. 10 ^{10} (^{190}) ^{b} etc. (s. I. 10 ^{10} (^{190})) s. auch I. 10 ^{9} (^{189}) ^{b}.

I. 10 ^{10} (^{190}) ^{c} etc. (s. I. 10 ^{10} (^{190})) auch = I. 10 ^{11} (^{191}) ^{c} etc. (s. I. 10 ^{11} (^{191})).

I. 10 ^{10} (^{190}) ^{d} etc. (s. I. 10 ^{10} (^{190})) vgl. auch S. III. 2. 7. 6 $^{2\,d}$ (I. 87) = A. V. 43. 7 $^{2\,d}$ (III. 49) (v. l. M_6 *so*) = It. 23 $^{2\,b}$ = Sum. I. 32 ^{b} = Mpū. 7 $^{2\,b}$ = Asl. 184 $^{1\,b}$
yo c'attho samparāyiko.

I. 10 ^{11} (^{191}) ^{a} etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. auch Thīg. $^{286\,a}$
Atthāya vata no bhoti.

I. 10 ^{11} (^{191}) $^{a+b}$ etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. Thag. $^{340\,a+b}$
Atthāya vata me buddho
nadiṃ Nerañjaraṃ agā.

I. 10 ^{11} (^{191}) *Atthāya vata me Buddho* (^{a} s. auch besonders)
vāsāyāḷavim āgamā ($^{a+b}$ s. auch besonders)
so 'haṃ (B^{ai} *yo haṃ*) *ajja pajānāmi* (^{c} s. auch bes.)
yattha dinnaṃ mahapphalaṃ ($^{c+d}$ und ^{d} s. auch bes.)
= S. X. 12. 15 ^{2}, wo aber *āgato* (S $^{1-3}$ *āgamā*), *yo ham* (S $^{1-3}$ *so*), *dinnam.**

* Druckfehler?

Vgl. DhpA. 202 (Fausbøll 245)
So 'haṃ ajja pajānāmi yattha dinnaṃ mahapphalaṃ
atthāya vata me bhaddā suṇisā gharam āgatā.

Vgl. ferner J. 496 ^{19}
Atthāya vata me ajja idhāgacchi rathesabho
ito pubbe na jānāmi (B^{ds} *yo haṃ ajja pajān°*)
yattha dinnaṃ mahapphalaṃ.

VV. 56 (V. 6) $^{6\,d+7\,a+b+c}$ *yattha dinnaṃ mahapphalaṃ.*
Atthāya vata me buddho araññā gāmam āgato
tattha cittaṃ pasādetvā.

VV. 57 (V. 7) $^{6d-7c}$ *yattha dinnaṃ mahapphalaṃ*
Atthāya vata me bhikkhu (so die Version ParDīp. IV. 250; Ausg. °*ū*)
araññā gāmam āgato (Ausgabe °*ā*)
tattha cittaṃ pasādetvā.

I. 10 ^{11} (^{191}) ^{c} etc. (s. I. 10 ^{11} (^{191})) auch = I. 10 ^{10} (^{190}) ^{c} etc., s. dort.

I. 10 ^{11} (^{191}) $^{c+d}$ etc. (s. I. 10 ^{11} (^{191})) vgl. auch VV. 34 (III. 6) $^{16a+b}$ *Idānevāhaṃ* (S_1S_2 *ev' ahaṃ*) *jānāmi*
saṃghe dinnaṃ mahapphalaṃ.

I. 10 ^{11} (^{191}) ^{d} etc. (s. I. 10 ^{11} (^{191}) und I. 10 ^{11} (^{191}) $^{c+d}$) auch = A. V. 36. 2 ^{8b} (III. 41). It. 26 ^{2d}. VV. 34 (III. 6) $^{20d. 21d. 22d}$. PV. II. 9 ^{74b} (^{78b} in der Version ParDīp. III. 140). J. 495 $^{2d. 8d. 12d. 16d. 20d. 25d. 33d. 37d. 41d. 45d}$.
(An allen diesen Stellen *dinnaṃ* mit *ṃ*).
Vgl. auch SN. III. 4 ^{32} (^{486}) ^{d} *bhoto dinnaṃ mahapphalaṃ.*
Mvu. III. 1. 16 ^{b} *yatra dinnaṃ mahapphalaṃ.*
Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, Bibl. Buddh. IV. 487 ^{1d} *yatra dattaṃ mahatphalaṃ.*
Vgl. S. VII. 2. 3. 11 ^{b} (I. 175) *kattha dinnaṃ mahapphalaṃ.*
XI. 2. 6. 3 ^{d} (I. 233) *kattha dinnam m°.*
S. VII. 2. 3. 12 ^{2b} (I. 175) *ettha dinnam mahapphalaṃ.*
A. VIII. 60. 2 ^{2d} (IV. 293) *ettha* (T *saṃghe*) *dinnaṃ mah°.*
Vgl. auch S. XI. 2. 6. 4 ^{2d} (I. 233) und A. VIII. 59. 2 ^{2d} (IV. 292) *saṅghe dinnaṃ mah°.*
VV. 34 (III. 6) ^{24d} *saṃghe dinnaṃ mah°*. 44 (IV. 6) ^{23d} *sanghe* (ParDīp. IV. 193 *saṃghe*) *dinnaṃ mah°.*
J. 497 ^{23d}. KV. II. 4. 20 ^{5d} (I. 187) *tesu dinnaṃ mah°.*

I. 10 ^{12} (^{192}) $^{a-c}$ etc. (s. I. 10 ^{12} (^{192})) vgl. auch oben I. 9 ^{28} (^{180}) $^{a-c}$ etc., s. dort.

I. 10 ^{12} (^{192}) *So ahaṃ vicarissāmi*
gāmā gāmaṃ purā puraṃ (^{b} s. auch besonders)
namassamāno Sambuddhaṃ ($^{a-c}$ und ^{c} s. auch besonders)
dhammassa ca sudhammataṃ ($^{c+d}$ s. auch besonders).
= S. X. 12. 15 ^{3}, wo aber *Sambuddham* mit *m.**
Auch = Sum. I. 232 ^{1}. Mpū. 334. Vgl. oben I. 9 ^{28} (^{180}).

* Natürlich Druckfehler.

I. 10 ^{12} (^{192}) ^{b} etc. (s. I. 10 ^{12} (^{192})) auch = S. VIII. 12. 2 ^{1b} (I. 196) (s. unter SN. I. 9 ^{28} (^{180}) $^{a-c}$).

I. 10 ^{12} (^{192}) ^{c} etc. (s. I. 10 ^{12} (^{192}) und I. 10 ^{12} (^{192}) $^{a-c}$ und vgl. I. 9 ^{28} (^{180}) ^{c}) auch = Thag. ^{513c}.

I. 10 ^{12} (^{192}) $^{c+d}$ etc. (s. I. 10 ^{12} (^{192}) und I. 9 ^{28} (^{180})) vgl. auch I. 9 ^{28} (^{180}) $^{c+d}$).

I. 11 **Vijayasutta** (Strophen $^{193-206}$).

I. 11 ^{1} (^{193}) $^{a+b}$ *Caraṃ vā yadi vā tiṭṭhaṃ*
nisinno uda vā sayaṃ (^{b} s. auch besonders)
= A. IV. 11. 2 $^{1a+b}$ (II. 14).* It. 86 $^{2a+b}$ (v. l. DE *paraṃ*). 110 $^{1a+b}$.

I. 11 ^{1} (^{193}) ^{b} etc. (s. I. 11 ^{1} (^{193}) $^{a+b}$) auch = A. IV. 2 ^{3b} (II. 14).* It. 110 ^{3b}.

* *udā* an beiden A.-Stellen ist wohl Druckfehler, ebenso *nissinno* A. IV. 11. 2 ^{3b}.

I. 11 $^{2-7}$ ($^{194-199}$) = J. 12 Einl. $^{1-6}$ (I. 146).*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI bemerkt.

Im Einzelnen:

I. 11 ^{2} (^{194}) *Aṭṭhīnahārusaññutto* (B^{ai} *aṭṭhi*° °*saṃyutto*)
tacamaṃsāvalepano
chaviyā kāyo paṭicchanno
yathābhūtaṃ na dissati (^{d} s. auch besonders)
= J. 12 Einl. ^{1}, wo aber *Aṭṭhi*° °*saṃy*° (C^{s} °*ṭṭhīnaharu*°), °*ṃsavilepano* (C^{k} °*ne*).

I. 11 ^{2} (^{194}) ^{d} etc. (s. I. 11 ^{2} (^{194})) vgl. auch SN. I. 11 ^{10} (^{202}) ^{d}
yathābhūtaṃ (B^{ai} °*tañ*) *hi passati.*
* Thag. ^{662d} *yathābhūtaṃ adassino.*
* MV. VI. 29. 2 ^{1b} *yathābhūtaṃ adassanā* = D. XVI. 2. 3 ^{1b}. S. LVI. 21. 5 ^{1b} (V. 432) (in S. aber *-am*).
(S. Vinaya-Gāthās, MV. VI. 29. 2 ^{1b}, WZKM. XXIII).
D. XXXII ^{5b} (203) *yathābhūtaṃ vipassisuṃ.*
Thīg. ^{96a} *yathābhūtam apekkhantī* (PS. °*bhutam*).
Thīg. $^{85c+d}$ *yathābhūtaṃ ayaṃ kāyo diṭṭho santarabāhiro.*
(Thīg. in dieser Partie auch sonst noch verwandt, s. unten I. 11 ^{11} (^{203}) $^{a+b}$ und I. 11 ^{11} (^{203})).

I. 11 ^{3} (^{195}) *Antapūro udarapūro*
yakapeḷassa vatthino
hadayassa papphāsassa
vakkassa pihakassa ca.
= J. 12 Einl. ^{2}, wo v. l. C^{s}C^{v} °*pelassa*, v. l. C^{k} *pappāsassa.*

I. 11 ^{4} (^{196}) *Siṃghāṇikāya* (C^{kb} °*ni*°, B^{a} *siṅghaṇhi*°, B^{i} *siṅghani*°) *khelassa*
sedassa ca (C^{kb} om.) *medassa ca*
lohitassa lasikāya
pittassa (B^{ai} *muttassa*) *ca vasāya ca.*
= J. 12 Einl. ^{3}, wo v. l. C^{k}C^{s} °*ni*°, C^{v} *kheḷa*°, Text von ^{b} *sedassa medassa ca*, v. l. C^{v} °*sīkāya*, ^{d} ohne v. l.

I. 11 ^{5} (^{197}) *Ath' assa navahi sotehi*
asucī (B^{ai} *asuci*) *savati sabbadā*
akkhimhā akkhigūthako
kaṇṇamhā kaṇṇagūthako.
= J. 12 Einl. ^{4}, wo *asūci*, v. l. C^{k} *asūcī.*

I. 11 ^{6} (^{198}) *Siṃghānikā* ca nāsāto*
mukhena vamat' ekadā (B^{ai} °*ti e*°)
pittaṃ semhañ ca vamati (^{c} s. auch bes.)
kāyamhā sedajallikā.

= J. 12 Einl. ^{5}, wo °*ṇikā* (v. l. C^{s} °*nikā*), *vamati ek*°.

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °*ṇi*° in den Text gesetzt.

I. 11 ^{6} (^{198}) ^{c} etc. (s. I. 11 ^{6} (^{198})) vgl. auch SN. III. 2 ^{10} (^{434}) ^{b} *pittaṃ semhañ ca sussati.*

I. 11 ^{7} (^{199}) *Ath' assa susiraṃ sīsaṃ*
matthaluṅgassa pūritaṃ
subhato naṃ maññati bālo
avijjāya purakkhato (^{d} s. auch besonders.).

= J. 12 Einl. ^{6}, wo *matthaluṅgena*, und v. l. C^{v} *maṃñati.*

I. 11 ^{7} (^{199}) ^{d} etc. (s. I. 11 ^{7} (^{199})) auch = SN. II. 6 ^{4} (^{277}) ^{b} und vgl. A. IV. 10. 3 ^{1d} (II. 12) *avijjāya purakkhatā* (BK *purakkhitā*).

I. 11 ^{8} (^{200}) ^{b} *uddhumāto vinīlako* vgl. Ap. in ParDīp. V. 85 ^{38c} °*mātaṃ vinīlañ ca.*

I. 11 ^{8} (^{200}) ^{c} *apaviddho susānasmiṃ* vgl. Thag. ^{315c} *apaviddhaṃ* (ABC °*ṭṭhaṃ*) *susānasmiṃ* = ^{393c}. PV. III. 8 ^{2c} *apaviṭṭhe* (B °*ṭṭho*) *susānasmiṃ* (ParDīp. III. 208 °*ṭṭho*, v. l. S$_{2}$ °*ṭṭhe*).

I. 11 ^{8} (^{200}) ^{c} + ^{9} (^{201}) $^{a+b}$ (s. vorige und nächste Parallele) vgl. Thag. $^{315c = 393c}$ (s. vorige Par.) + $^{315d = 393d}$ *khajjantiṃ kimihī phuṭaṃ.* Vgl. auch unten I. 11 ^{11} (^{203}) $^{a+b}$.

I. 11 ^{9} (^{201}) *Khādanti naṃ supāṇā ca* (B^{ai} *suvāṇā va*)
sigālā ca vakā kimī ($^{a+b}$ s. auch besonders)
kākā gijjhā ca khādanti
ye c'aññe santi pāṇayo (B^{ai} *pāṇino*).

Vgl. J. 531 $^{42a+b+d}$ *Soṇā vakā sigālā ca ye c'aññe santi dāṭhino*
. . . . *bhakkhayitvā* . . . .

I. 11 ^{9} (^{201}) ^{c} (s. I. 11 ^{9} (^{201})) vgl. Ap. in ParDīp. V. 73 ^{59c} *kākādikehi khajjante.*
(In SN. ^{d} folgt *pāṇayo*, s. I. 11 ^{9} (^{201}), in Ap. ^{d} *pāṇe*).

I. 11 ^{9} (^{201}) ^{d} etc. (s. I. 11 ^{9} (^{201})) vgl. J. 176 ^{2b} *ye c'aññe atilobhino.*
J. 381 ^{5b} und 489 ^{10b} *ye c'aññe anujīvino.*
J. 529 ^{32b} *ye c'aññe kāmabhogino* (in Mvu. III. 454. 4 ^{a} entspricht nur noch *kāmāpekṣā*). Ebenso It. 95 ^{1d}.
Thīg. ^{242d} *ye c'aññe pāpakammino.*
J. 529 ^{18d} *ye c'aññe pāripanthikā* (woraus in Mvu. III. 452. 18 b gemacht ist *ye bhonti paripanthakā*).
Bodhicaryāvatāra III. ^{16b} (auch zitiert vom Komm. p. 43) *ye cānye 'py apakāriṇaḥ.*
(Alle diese Pādas haben außer dem gleichen Anfang einen gleichklingenden Auslaut, oder wenigstens, im Falle von *pāri-*

panthikā im Verhältnis zu *santi pāṇino* und *santi dāṭhino*, einen nicht zu überhörenden Vokalanklang. Klangreminiszenzen verbinden ganz unverkennbar diese Parallelen. Es kommt als Beweis für ihren Zusammenhang hinzu, daß einige der genannten Stellen noch anderweitig verknüpft sind. Für J. 531 [42 d] vgl. man die obige Parallele I. 11 [9] ([201]). In J. 176 und J. 529 ist die ganze Zeile parallel:

J. 176 [2 a+b] *Evam eva mayaṃ rāja ye c'aññe atilobhino*

J. 529 [32 a+b] *Evam eva tuvaṃ rāja ye c'aññe kāmabhogino*

In J. 529 enthält die Partie um [32] eine im ... Tierfabel wie J. 381.)

I. 11 [10] ([202]) [a] *Sutvāna Buddhavacanaṃ* vgl. III. 1 [13] ([417]) [a] *Sutvāna dūtavacanaṃ.*

I. 11 [10] ([202]) [b] *bhikkhu paññāṇavā idha* = I. 11 [12] ([204]) [b].

I. 11 [10] ([202]) [d] vgl. I. 11 [2] ([194]) [d] etc., s. dort.

I. 11 [11] ([203]) [a+b] etc. (s. I. 11 [11] ([203])) = Thag. [396 a+b].* Ap. in ParDīp. V. 85 [48 a+b]. DhpA. 402 [2 a+b] (= Fausbøll 316 [2 a+b]). (In allen diesen Stellen ist vom Körper die Rede. Vgl. ferner schon oben I. 11 [8] ([200]) [c] + [9] ([201]) [a+b] und [10] ([202]) [d] resp. [2] ([194]) [d] und vgl. die folgenden Parallelen [11] ([203]).

Vgl. auch SN. III. 11 [27] ([705]) [a+b] *Yathā ahaṃ tathā ete yathā ete tathā ahaṃ***, in Mvu. III. 387. 12 entstellt zu *Yathātmano tathānyeṣāṃ yathānyeṣāṃ tathātmano.*

* Der Herausgeber Oldenberg hat die Entsprechung mit SN. schon notiert, allerdings falsch SN. [202] angegeben.

** Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

I. 11 [11] ([203]) *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* ([a+b] s. auch besonders)
ajjhattañ ca bahiddhā ca ([c] s. auch besonders)
kāye chandaṃ virājaye.

= Ap. in ParDīp. V. 133 [68], wo aber *ajjhattaṃ ca, virājaya* mit v. l. P *virājaye.*

Vgl. Thīg. [83] *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* + [86 a+b] *atha nibbind' ahaṃ kāye ajjhattañ ca virajj' ahaṃ.* und vgl. DhpA. 402 [2 a+b] (Fausbøll 316) (s. oben zu I. 11 [11] ([203]) [a+b]) + [2 e] *bhave chandaṃ virājetvā,* welcher Pāda seinerseits zwar samt [c+d+f] aus Thīg. [14] stammt, bezw. danach modelliert ist, aber an unserer Stelle, im Zusammenhang mit [2 a+b], doch aus der Einwirkung von SN. I. 11 [11] ([203]) oder einer parallelen Gāthā erklärt werden muß. Auch Ap. in ParDīp. V. 133 [69 d] steht wohl unter dem Einfluß von Thīg. [14 d], weil Thīg. [14 c] mit ParDīp. [68 d] verwandt ist.

I. 11 [11] ([203]) [c] etc. (s. I. 11 [11] ([203])) auch = SN. III. 12 [15] ([738]) [c]. V. 14 [7] ([1111]) [a]. 15 [2] ([1113]) [c] *ajjhatañ ca bahiddhā ca*, letztere beide Stellen = N[c]. XIV [18 a] (161) = [19 a] (163). XV [3 c] (166)

= $^{4\,c}$(167). (Diese Stellen sind außerdem verknüpft durch *veditaṃ* SN. III. 12$^{15\,(788)\,d}$ und *vedanaṃ* V. 14$^{7\,(1111)\,b}$ und durch *kiñci atthi* III. 12$^{15\,(788)\,d}$ und *n'atthi kiñci* V. 15$^{2\,(1118)\,d}$).
S. XXXVI. 2. 4$^{1\,c}$ (IV. 205) *ajjhattañ ca bahiddhā ca* (Auch hier folgt, in $^{2\,d}$, *virajjati*).
Thag.$^{172\,c}$ *ajjhattañ ca b° ca.* (Die Gāthā ist eng verwandt mit Thag.$^{395\,c+d}$, einer Gāthā des mit SN. I. 11 zusammenhängenden Komplexes$^{393-398}$, aus dem Parallelen zu SN. I. 11 schon aufgeführt sind [s. oben I. 11$^{8\,(200)\,c}$ und $^{8\,(200)\,c}$ + $^{9\,(201)\,a+b}$], hängt also ebenfalls mit SN. I. 11$^{11\,(203)\,c}$ auf irgend eine Weise zusammen.).
Thag.$^{387\,a}$ = $^{489\,a}$ *ajjhattañ ca b° ca.*
Asl. 478^{a} (225) *Ajjhattañ ca b° ca.*
Vgl. auch SN. III. 6$^{7\,(516)\,b.\;18\,(527)\,b}$ *ajjhattaṃ bahiddhā ca sabbaloke*, erstere Stelle = N^{m}. X$^{21\,b}$ (226) *ajjhattaṃ ca bahiddhā ca sabbaloke** und =
Mvu. III. 396. 1 *adhyatmaṃ vahirdhā ca loke* (M *ca sarvaloke*), letztere = Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto.*
SN. III. 6$^{12\,(521)\,b}$ *ajjhattaṃ* (B^{ai} °*ttañ ca*) *bahiddhā ca sabbaloke* = Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*
Vgl. auch SN. III. 6$^{17\,(526)\,b}$ *ajjhattaṃ bahiddhā ca suddhipañño* entspr. Mvu. III. 399. 8 *adhyātma vahirdhā ca śuklamūlaṃ.*
SN. III. 6$^{23\,(532)\,b}$ *ajjhattaṃ* (C^{kb} °*añ ca*) *bahiddhā ca saṅgamūlaṃ* = Mvu. III. 398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*
SN. III. 6$^{21\,(530)\,b}$ *ajjhattaṃ bahiddhā ca rogamūlaṃ* = Mvu. III. 398. 2 *adhyatmaṃ vahirdhā ca rāgabhūtaṃ* (B *roga°*).

* *sabbaloke* ist in der siamesischen Ausgabe zum folgenden Pāda gezogen.

I. 11$^{12\,(204)\,a+d}$ *Chandarāgaviratto* (C^{kb} °*rato*) *so nibbānapadam* (B^{1} *nibbānampa°*) *accutaṃ* (^{d} s. auch bes.)
vgl. bezw. = V. 9$^{8\,(1086)\,c+d}$ *chandarāgavinodanaṃ nibbānapadam accutaṃ.*

I. 11$^{12\,(204)\,b}$ = $^{10\,(202)\,b}$, s. dort.

I. 11$^{12\,(204)\,c+d}$ *ajjhagā amataṃ santiṃ*
^{d} s. I. 11$^{12\,(204)\,a+d}$
= VV. 50^{21} (IV. 12^{21})$^{c+d}$
ajjhagā (S$_1$ in ParDīp. IV. 211 °*gaṃ*) *amataṃ santiṃ nibbānaṃ padam accutaṃ.*
Vgl. Mvu. III. 422. 3 *adhigacchati padaṃ śāntaṃ nirvāṇaṃ padam acyutaṃ.*

I. 11$^{12\,(204)\,d}$ etc. (s. I. 11$^{12\,(204)\,a+d}$ und I. 11$^{12\,(204)\,c+d}$) auch =
Thīg.$^{97\,d}$ *nibbānaṃ* (BCPS *nibbāna*) *padam a°.*
Mvu. III. 250. 13^{b} *nirvāṇapadam acyutaṃ.*
Vgl. Ap. in ParDīp. V. 145$^{14\,d}$ *nibbānaṃ padam* (P *puram*) *uttamaṃ.*

I. 11 ^{13} (^{205}) *Dipādako 'yaṃ asuci* ($^{a+c}$ s. auch besonders) *duggandho parihīrati* (B^{i} °*hīr*° korr. zu °*har*°, B^{a} °*har*°) *nānākuṇapaparipūro* (C^{kb} °*patipūro*) ($^{a+c}$ s. auch besonders) *vissavanto* (C^{kb} *vissasanto*) *tato tato.*
= Thag. ^{453} (*'yam.* v. l. ABC *pariharati.* v. l. DaDb °*patipūro. vissavanto* ohne v. l.).*

* Auch Oldenberg, Thag. 47 hat die Entsprechung notiert, auch Fausbøll SN. p. XVI.

I. 11 ^{13} (^{205})$^{a+c}$ etc. (s. I. 11 ^{13} (^{205}) vgl. J. 293 $^{2\,b+c}$ *asuciṃ . . . . nānākuṇapaparipūraṃ*
= J. 378 Komm. $^{1\,b+c}$ (III. 244) (v. l. B^{d} °*papuritaṃ*).
Vgl. auch B. II $^{9\,b}$. II $^{28\,b}$ *nānākuṇapapūritaṃ* (die erste Stelle außerdem durch vorangehendes *imaṃ pūtikāyaṃ* noch weiter verknüpft mit beiden J.-Stellen, wo *'maṃ . . . pūtikāyaṃ* in ^{a} der nächsten Gāthā folgt), und II $^{21\,b}$ *nānākuṇapasañcayaṃ* (wo ebenfalls *imaṃ pūtikāyaṃ* vorangeht).

I. 11 ^{14} (^{206})$^{a+b}$ *Etādisena kāyena yo maññe uṇṇametave* (C^{b} *unna*°) vgl. dem Bau nach Thag. $^{1155\,b+c}$ *yo maññetha rajetave aññena vāpi raṅgena.*

I. 12 **Munisutta** (Strophen $^{207-221}$).

I. 12 ^{1} (^{207}) *Santhavāto bhayaṃ jātaṃ niketā jāyate rajo aniketam asanthavaṃ* (^{c} s. auch bes.) *etaṃ ve munidassanaṃ.*
= Mil. 211 f. (4 mal) und 385 (aber durchgehend *jāyati*).*

* Beide Stellen sind schon von Trenckner Mil. 426 u. 430 und Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

I. 12 ^{1} (^{207})^{c} etc. (s. I. 12 ^{1} (^{207})) = J. 539 $^{149\,d}$.

I. 12 ^{3} (^{209})^{c} *sa ve* (C^{kb} *sace*) *munī jātikhayantadassī* vgl. It. 46 $^{1\,b+c}$ *paññuttaraṃ jātikhayantadassiṃ taṃ ve* (C *sa ve*) *muniṃ antimadehadhāriṃ* (alle Mss. außer M °*ni* °*ri*).

I. 12 ^{4} (^{210})^{d} *nāyūhatī* (C^{k} °*ti*, C^{b} °*yuhatī*, B^{ai} °*yuhati*) *pāragato hi hoti.*
= S. II. 1. 5. 4 $^{1\,d}$ und $^{2\,d}$ (I. 48) *nāyūhati pāragato hi so-ti* ($^{1\,d}$ v. l. S ^{1} *bhihoti*, $^{2\,d}$ SS *hi hohīti*).

I. 12 ^{5} (^{211}) *Sabbābhibhuṃ sabbaviduṃ sumedhaṃ sabbesu dhammesu anūpalittaṃ* (^{b} s. auch besonders) *sabbañjahaṃ taṇhakkhaye vimuttaṃ taṃ vāpi dhīrā muniṃ vedayanti* (^{d} s. auch besonders).
vgl. S. XXI. 10. 12 (II. 284)* (*anupalittaṃ . sabbaṃjahaṃ.* v. l. B *taṇhā*°. ^{d} *tam ahaṃ naram ekavihārīti brūmīti.***)

* In Feer's Ausg. Druckfehler *Sabbābhibuṃ* und *sumedham.*
** Feer hat *brūmīti* eingeklammert, weil es in B fehle. Es wird aber gestützt durch die Vergleichung mit S. VII. 1. 9. 17 $^{5\,d}$.

Vgl. auch MV. I. 6. 8 $^{1\,a-c}$ = M. 26 $^{7\,a-c}$ (I. 171) = Dhp. $^{353\,a-c}$ = KV. IV. 8. 7 ^{1} (I. 289). ParDīp. V. 220 $^{1\,a-c}$. Mvu. III. 118. 8—10. 326. 5—7 (s. WZKM. XXXIII.)

* MV. *Sabbābhibhū sabbavidū 'ham asmi* KV. *'haṃ.*
sabbesu dhammesu anupalitto M., Dhp. *anūpalitto.*
sabbañjaho taṇhakkhaye vimutto. M. u. ParDīp. *sabbaṃj°.*
* Mvu. III. 118. 8—10 *Sarvābhibhū sarvavidū ham asmi*
sarveṣu dharmeṣu anopaliptaḥ
sarvaṃ jahe tṛṣṇakṣayā vimukto.
* III. 326. 5—8 *Sarvābhibhū sarvavido ham asmi*
sarvehi dharmehi anopalipto
sarvajño haṃ tṛṣṇākṣaye vimukto.

* Außer KV., ParDīp. und Mvu. III. 118 sind diese Entsprechungen alle schon von Fausbøll, SN. p. XVI und Dhp. 2. Ausg. S. 79 notiert, aber auch ParDīp. wenigstens in der Form Thīg. p. 203 in SN. p. XVI.

I. 12 ^{5} (^{211})^{b} etc. (s. I. 12 ^{5} (^{211})) vgl. auch Thag. $^{10\,c}$ *sabbesu dhammesu anupalitto* (die benachbarten Worte *yatatto* ^{b} und *lokassa jaññā* ^{d} außerdem vielleicht zu vgl. SN. I. 12 ^{10} (^{216})^{b} *yatatto*, ^{4} (^{210})^{a} *Aññāya*, resp. ^{13} (^{219})^{a} *Aññāya lokaṃ.* Vgl. außerdem ^{6} (^{212})$^{a+b}$).

I. 12 ^{5} (^{211})^{d} (vgl. I. 12 ^{5} (^{211})) auch = ^{6} (^{212})^{d}. ^{7} (^{213})^{g}. ^{8} (^{214})^{d}. ^{9} (^{215})^{d}. ^{10} (^{216})^{d}. ^{11} (^{217})^{d}. ^{12} (^{218})^{d}. ^{13} (^{219})^{d}. DhpA. 615 ^{d}.

I. 12 ^{6} (^{212})$^{a+b}$ *Paññābalaṃ sīlavatūpapannaṃ*
samāhitaṃ jhānarataṃ satīmaṃ
vgl. Thag. $^{12\,a+b}$ *Paññābalī sīlavatūpapanno*
samāhito jhānarato satīmā
(vgl. auch oben ^{5} (^{211})^{b}.)
und vgl. S. II. 2. 4. 2 $^{1\,a+b}$ (I. 53) *Yo sīlavā paññavā bhāvitatto*
samāhito jhānarato satīmā
(v. l. SS *jhānapatī satīmā*).

I. 12 ^{6} (^{212})^{d} = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

I. 12 ^{7} (^{213})$^{a-f}$ *Ekaṃ carantaṃ muniṃ appamattaṃ* ($^{a+c-e}$ s. auch besonders)
nindāpasaṃsāsu avedhamānaṃ (^{b} s. auch besonders)
sīhaṃ va saddesu asantasantaṃ
vātaṃ va jālamhi asajjamānaṃ
padumaṃ va toyena alippamānaṃ ($^{a+c-e}$ und ^{e} s. bes.)
netāraṃ aññesaṃ (B^{a1} °*saṃ*) *anaññaneyyaṃ*
größtenteils = Mvu. III. 110. 8—12
Ekaṃ carantaṃ muniṃ apramattaṃ
nindāpraśaṃsāsu avepamānaṃ (BM *aveya°*)
siṃho va śabdeṣu asantrasantaṃ (BM *asantas°*)
vātaṃ va jālasmiṃ asajjamānaṃ (M *asajya°*)
netāraṃ anyeṣu ananyaneyaṃ.
Vgl. auch Mvu. III. 123. 17—21
Eko carāmi muni apramatto (BM *eka caranto*)
n° avepamāno (BM °*pamānaṃ*)
siṃho va śabdeṣu asantrasanto (BM °*ntrasasantaṃ*)
vātaṃ va jāleṣu asajyamānaṃ
netāraṃ anyeṣu ananyaneyaṃ.

I. 12 ^{7} (^{213})$^{a+c-e}$ etc. (s. I. 12 ^{7} (^{213})$^{a-f}$) vgl. SN. I. 3 ^{36} (^{70})^{d} + ^{37} (^{71})$^{a-c}$ etc., s. dort.

I. 12 ^{7} (^{213})^{b} etc. (s. I. 12 ^{7} (^{213})$^{a-f}$) vgl. auch SN. IV. 14 ^{14} (^{928})^{a} *Nindāya na ppavedheyya.*
Vgl. auch Mbh. V. 36 ^{15c} *nindāpraśaṃsāsu samasvabhāvo.*

I. 12 ^{7} (^{213})^{e} etc. (s. oben I. 12 ^{7} (^{213})$^{a-f}$) auch = I. 12 ^{10} (^{216}) v. l. B^{ai} (B^{i} *alimpa°*)
und vgl. Divy. XXXVI. 520, 3 *padmaṃ yathā vārikaṇair aliptam.*

I. 12 ^{7} (^{213})^{g} = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

I. 12 ^{8} (^{214})^{c} *taṃ vītarāgaṃ susamāhitindriyaṃ* = Mpū. 79^{c}. 82^{c}. 83^{c}. Mvū. III. 124. 11 *taṃ vītarāgaṃ susamāhitendriyaṃ.*

I. 12 ^{8} (^{214})^{d} = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

I. 12 ^{9} (^{215})^{d} = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

I. 12 ^{10} (^{216})^{d} = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

I. 12 ^{11} (^{217}) = DhpA. 615 *Yad aggato majjhato sesato vā*
*piṇḍaṃ labhetha paradattupajīvī**
nālan thutun no pi nipaccavādī (DhpA. *nālattha taṃ*)
^{d} s. besonders.

* So „alle vier Manuskripte". Fausbøll hat *°ūpaj°* in den Text gesetzt.

I. 12 ^{11} (^{217})^{d} etc. = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

I. 12 ^{12} (^{218})^{d} = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

I. 12 ^{13} (^{219})^{c} *taṃ chinnaganthaṃ asitaṃ anāsavaṃ**
vgl. S. I. 4. 4. 3 ^{5c} (I. 23) *taṃ chinnagantham* (B *°gandhaṃ*) *anighaṃ nirāsaṃ* =
S. I. 2. 10. 22^{c} (I. 12) *taṃ* chinnagandham anighaṃ nirāsam** (v. l. S$^{1.2}$ *nisārāsaṃ*).

* *°am* ist offenbar Druckfehler.

I. 12 ^{13} (^{219})^{d} = I. 12 ^{5} (^{211})^{d} etc., s. dort.

II. **Cūlavagga** (Suttas 13—26. Strophen $^{222-404}$).

II. 1 **Ratanasutta** (Strophen $^{222-238}$).

= KhP. VI.* Vieles auch entsprechend Mvu. I. 290 ff.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

Im Einzelnen:

II. 1 ^{1} (^{222}) $^{a+b}$ etc. (s. II. 1 ^{1} (^{222})) auch = II. 1 ^{15} (^{236}) $^{a+b}$ etc. ^{16} (^{237}) $^{a+b}$ etc. ^{17} (^{238}) $^{a+b}$ etc.

Mvu. I. 290. 15 + 16;* 294. 11 + 12.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ^{1} (^{222}) *Yānīdha* bhūtāni* samāgatāni*
bhummāni vā yāni va ($^{1, 15 \text{ u. } 17}$ v. l. B^{a}, ^{16} B^{ai} *vā*) *antalikkhe* ($^{a+b}$ s. auch bes.)
sabbe va bhūtā sumanā bhavantu
atho pi sakkacca suṇantu bhāsitaṃ.

= KhP. VI ^{1}, wo aber gedruckt *sabb' evabh°* und *sakkacca'*.

* *Yānīdhā* in SN. ^{15} (^{236}) ^{a} und *bhutāni* in KhP. $^{15a. \ 17a}$ wohl Druckfehler.

Vgl. Mvu. I. 290. 15—18 *Yānīha bhūtāni samāgatāni*
bhūmyāni vā yāni va (B *vā*, C om.) *antarīkṣe*
sarvāṇi vā āttamanāni bhūtvā
śṛṇvantu svastyayanaṃ jinena bhāṣitaṃ (C *jinabh°*).

II. 1 ^{2} (^{223}) *Tasmā hi bhūtā nisāmetha sabbe*
mettaṃ karotha mānusiyā pajāya
divā ca ratto ca haranti ye baliṃ
tasmā hi ne rakkhatha appamattā.

= KhP. VI ^{2}, ohne Abweichung.

Vgl. Mvu. I. 294. 13—15*
maitrīkarontu sada manuṣyakā prajā
(BC *°sadā manuṣyakāyaṃ prajāyo*, C *°ya*)
divaṃ ca rātriṃ ca (om. B) *haranti vo baliṃ*

tasmād dhi taṃ rakṣatha apramattā.
und 295. 1—3 *vāḍhaṃ pi taṃ rakṣayantu ca karontu*
svastyayanaṃ [illegible] (C *mānuṣīye*, B °*nuṣiye*)
tasmā hi (C *tasmad dhi*) *taṃ rakṣatha apramattā.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ^{3} (^{224}) *Yaṃ kiñci vittaṃ idha vā huraṃ vā*
saggesu vā yaṃ ratanaṃ paṇītaṃ
na no samaṃ atthi Tathāgatena
idam pi Buddhe ratanaṃ paṇītaṃ
etena saccena suvatthi hotu. ($^{d+e}$ und ^{e} s. auch bes.)
= KhP. VI ^{3}, wo aber *ratanam* in ^{b} und ^{c}.
Mvu. I. 290. 19—21* + 291. 2 + 3.
Imasmiṃ vā loke parasmiṃ vā punaḥ
svargeṣu vā yaṃ ratanaṃ praṇītaṃ
na taṃ samaṃ asti tathāgatena (BC *na tu samo sti*)
. . . .
imaṃ pi buddhe ratanaṃ praṇītaṃ
etena satyena susvasti bhotu.

* Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{3} (^{224}) $^{d+e}$ etc. (s. vorige Parall.) auch = II. 1 ^{12} (^{233}) $^{e+f}$ etc. ^{13} (^{234}) $^{c+d}$ etc.
Vgl. auch II. 1 ^{4} (^{225}) $^{d+e}$ etc. (s. dort) u ^{6} (^{227}) $^{e+f}$ etc. (s. dort).

II. 1 ^{3} (^{224}) ^{e} etc. (s. II. 1 ^{3} (^{224}) und II. 1 ^{3} (^{224}) $^{d+e}$) = II. 1 ^{4} (^{225}) ^{e}. ^{5} (^{226}) ^{e}. ^{6} (^{227}) ^{f}. ^{7} (^{228}) ^{f}. ^{8} (^{229}) ^{f}. ^{9} (^{230}) ^{f}. ^{10} (^{231}) ^{h}. ^{11} (^{232}) ^{f}. ^{12} (^{233}) ^{f}. ^{13} (^{234}) ^{d}. ^{14} (^{235}) ^{f}.
KhP. VI ^{4e}. ^{5e}. ^{6f}. ^{7f}. ^{8f}. ^{9f}. ^{10h}. ^{11f}. ^{12f}. ^{13d}. ^{14f}.
J. 444 ^{1f}. ^{2f}. ^{3e} = C. III. 11 ^{12b}.
Mvu. I. 291. 8; 14; 21; 292. 5; 12; 20; 293. 3; 10; 17; 294. 9; 17; 295. 6.

II. 1 ^{4} (^{225}) *Khayaṃ virāgaṃ amataṃ paṇītaṃ*
yad ajjhagā Sakyamunī samāhito
na tena dhammena sam'atthi kiñci
idam pi dhamme ratanaṃ paṇītaṃ
(^{e} s. besonders; auch $^{d+e}$).
= KhP. VI ^{4}, wo aber *amatam* und *ratanam.*
Mvu. I. 291. 5 + 6 verloren.
7 + 8 *idaṃ pi dharme ratanaṃ praṇītaṃ*
8 s. unter II. 1 ^{3} (^{224}) ^{e}.

II. 1 ^{4} (^{225}) $^{d+e}$ etc. (s. II. 1 ^{4} (^{225}) auch = ^{5} (^{226}) $^{d+e}$ etc. (s. dort)
Vgl. auch ^{3} (^{224}) $^{d+e}$ etc. (s. dort) u. ^{6} (^{227}) $^{e+f}$ etc. (s. dort).

II. 1 ^{4} (^{225}) ^{e} = II. 1 ^{3} (^{224}) ^{e} etc., s. dort.

II. 1 ^{5} (^{226}) *Yam buddh*[illegible] *sucim*
samādhim [illegible] (B^{a} °*kañcamāhu*)
samādhinā tena samo na vijjati
$^{d+e}$ s. besonders. ^{e} siehe besonders.

= KhP. VI ^{5}, wo aber *Yaṃ*, und *ñam āhu* ohne v. l.
Mvu. I. 291. 10—14*
Yaṃ buddhaśreṣṭho parivarṇaye śuciṃ
yam āhu ānantariyaṃ (C *antarīkṣe*) *samādhiṃ*
samādhino (BC °*nā*) *tasya samo na vidyate*
13 + 14 = 7 + 8 (s. unter II. 1 ^{4} (^{225}) und ^{4} (^{225}) $^{d+e}$).
14 = 8 etc. s. auch unter II. 1 ^{3} (^{324}) ^{e}.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{5} (^{226}) $^{d+e}$ etc. (s. II. 1 ^{5} (^{226})) = II. 1 ^{4} (^{225}) $^{d+e}$ etc., s. dort.

II. 1 ^{5} (^{226}) ^{e} etc. (s. II. 1 ^{5} (^{226}) und II. 1. ^{5} (^{226}) $^{d+e}$) = II. 1 ^{3} (^{224}) ^{e} etc., s. dort.

II. 1 ^{6} (^{227}) $^{a-d}$ etc. (s. II. 1 ^{6} (^{227})) auch = VV. 44 (IV. 6) ^{21}, wo aber in ^{a} *sataṃ, pasatthā* mit v. l. *pasaṭṭhā*, in ^{b} *ye tāni*, aber in der Version Par. Dīp. IV. 193 *etāni*.
und vgl. S. I. 4. 3. 7 $^{2\,a-c}$ (I. 21) = PV. II. 9 $^{75\,a-c}$ ($^{74\,a-c}$ in Par Dīp. III. 140). J. 424 $^{5\,a-c}$.
*Viceyyadānam** *sugatappasattham* (B °*saṭṭham*) (PV. u. J. *Viceyya dānaṃ*. J. °*tthaṃ* ohne v. l., PV. °*seṭṭhaṃ*, in Par. Dīp. v. l. CDB °*saṭhaṃ*.)
ye dakkhiṇeyyā idha jīvaloke
*etesu dinnāni mahapphalāni.***

* *Viceyyadānam* ist natürlich Druckfehler.
** °*pphallāni* gedruckt.

II. 1 ^{6} (^{227})
Ye puggalā aṭṭha sataṃ (B^{ai}°*ṃ*) *pasatthā*
cattāri etāni yugāni honti
te dakkhiṇeyyā Sugatassa sāvakā
etesu dinnāni mahapphalāni ($^{a-d}$ s. auch bes.)
idam pi Saṃghe ratanaṃ paṇītaṃ ($^{e+f}$ s. auch bes.)
^{f} s. besonders, ebenso $^{e+f}$.
= KhP. IV ^{6}, wo aber in ^{a} *satam* ohne v. l., in ^{e} *saṅghe* und *ratanam*. In VI. $^{8\,e}$ aber *ratanaṃ*.
Mvu. I. 291. 16—21*
Ye pudgalā aṣṭa sadā praśastā (C *praṇaṣṭā*)
catvāri etāni yugāni bhonti
te dakṣiṇīyā sugatena uktāḥ
etāni dinnāni mahatphalāni
idaṃ pi saṃghe ratanaṃ praṇītaṃ
21 = 8 etc., s. unter II. 1 ^{3} (^{224}) ^{e}.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{6} (^{227}) $^{e+f}$ etc. (s. II. 1 ^{6} (^{227})) auch = II. 1 ^{7} (^{228}) $^{e+f}$. ^{8} (^{229}) $^{e+f}$. ^{9} (^{230}) $^{e+f}$. ^{10} (^{231}) $^{g+h}$. ^{11} (^{232}) $^{e+f}$. ^{14} (^{235}) $^{e+f}$.
KhP. VI $^{7e+f}$. $^{8e+f}$. $^{9e+f}$. $^{10g+h}$. $^{11e+f}$. $^{14e+f}$.
Mvu. I. 292. 4+5; 11+12; 19+20; 293. 2+3; 9+10; 16+17; 294. 1+2; 8+9.
Und vgl. ^{3} (^{224}) $^{d+e}$ etc. und ^{4} (^{225}) $^{d+e}$ etc. (s. dort).

II. 1 ^{6} (^{227}) ^{f} etc. (s. II. 1 ^{6} (^{227}) und II. 1 ^{6} (^{227}) $^{e+f}$) = II. 1 ^{3} (^{224}) ^{e} etc., s. dort.

II. 1 ^{7} (^{228}) *Ye suppayuttā manasā daḷhena*
nikkāmino (B^{i} *nikkhā°*) *Gotamasāsanamhi*
te pattipattā amataṃ vigayha
laddhā mudhā nibbutiṃ bhuñjamānā
$^{e+f}$ = II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$ etc., s. dort.
^{f} = II. 1 ^{3} (^{224})^{e} etc., s. dort.

= KhP. VI ^{7}, wo aber keine v. l.
Mvu. I. 293. 5—10*
Ye yuktayogī manasā succhandasā
naiṣkramyino Gautamaśāsanasmiṃ
te prāptiprāptā amṛtaṃ vigāhya
vimuktacittā nirvṛtiṃ bhuṃjamānā
9 + 10 = 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$.
10 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ^{3} (^{224})^{e}.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{8} (^{229}) *Yath' indakhīlo paṭhaviṃ sito siyā*
catubbhi vātehi asampakampiyo
tathūpamaṃ sappurisaṃ vadāmi
yo ariyasaccāni avecca passati
$^{e+f}$ = II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$ etc., s. dort.
^{f} = II. 1 ^{3} (^{224})^{e} etc., s. dort.

= KhP. VI ^{8}, wo aber *vātebhi.*
Mvu. I 292. 14—20*
Yathendrakīlo pṛthivīsanniśrito syā (C *°thivīṃ, syāc*)
caturbhi vātehi asaṃprakampi
tathopamaṃ satpuruṣaṃ vademi
yo āryasatyāni sudeśitāni
gambhīraarthāni avetya paśyati.
19 + 20 = 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$.
20 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ^{3} (^{224})^{e}.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{9} (^{230}) *Ye ariyasaccāni vibhāvayanti*
gambhīrapaññena sudesitāni
kiñcāpi te honti bhusappamattā (B^{ai} *bhusaṃpa°*)
na te bhavaṃ aṭṭhamaṃ ādiyanti
$^{e+f}$ = II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$ etc., s. dort.
^{f} = II. 1 ^{3} (^{224})^{e} etc., s. dort.

= KhP. VI ^{9}, wo aber die v. l. fehlt.
Mvu. I. 292. 22—293. 3*
Ye āryasatyāni vibhāvayanti
gambhīraprajñena sudeśitāni
kiṃcāpi te bhonti bhṛśaṃ pramattā
na te bhavāṃ (BC *bhavaṃ*) *aṣṭa upādiyanti* (B *aṣṭa samupā°*, C *aṣṭasu upā°*)

293. 2 + 3 = 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$.
293. 3 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ^{3} (^{224})^{e}.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{10} (^{231}) *Sahā v'assa* (C^{kb} B^{a} *sabhā*) *dassanasampadāya*
tayas su dhammā jahitā bhavanti
sakkāyadiṭṭhi vicikicchitañ ca
sīlabbataṃ vāpi yad atthi kiñci
catūh' apāyehi ca vippamutto
cha cābhiṭhānāni (B^{i} *chaccābh°*) *abhabbo kātuṃ*
$^{g+h}$ = II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$ etc., s. dort.
^{h} = II. 1 ^{3} (^{224})^{e} etc., s. dort.

= KhP. VI ^{10}, wo aber *cha cābhiṭhāṇāni*, und ohne die v. l., wo außerdem gedruckt *Sahāv'assa* und *tay'assu*.

= KV. I. 4. 18 (I. 109) (*Sahā v'assa*, v. l. M. *sahā vasuddassana . tayas su . catuh' . cha cābhiṭhānāni*).

= KV. II. 2. 20 (I. 179) (*Sahā v'assa* mit derselben v. l., S$_2$ *sahā yassa . tayas su*, v. l. P *tassa su . catūh' . cha cābhiṭhānāni*, v. l. M *chaccābbi°*).

= KV. II. 3. 18 (I. 185 f.) (*Sahā v'assa . tayas su . catūh' . cha cābhiṭhānāni*).

= KV. II. 4. 18 (I. 193) (*Sahā v'assa . tayas su . catūh' . cha cābhiṭhānāni*).

Mvu. I. 291. 23—292. 5 *Sarvaira yasya* (BC *tasya*) *darśanasampadāyo* (BC *°pado yaṃ*)
trayo sya dharmā jahitā bhavanti
satkāyadṛṣṭivicikitsitaṃ ca
*śīlavrataṃ cāpi yad asti kiṃcit**
292. 4 + 5 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$.
292. 5 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ^{3} (^{224})^{e}.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI. Eine Entsprechung zu $^{e+f}$ fehlt in Mvu.

II. 1 ^{11} (^{232}) *Kiñcāpi so kammaṃ karoti pāpakaṃ*
kāyena vācā uda cetasā vā
abhabbo so [illegible]
abhabbatā [illegible]
$^{e+f}$ = II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$ etc., s. dort.
^{f} = II. 1 ^{3} (^{224})^{e} etc., s. dort.

= KhP. VI ^{11}, wo aber *vutto*.

Mvu. I. 292. 7—12*
Kiṃcāpi śaikṣo prakaroti pāpaṃ
kāyena vācā atha cetasāpi
abhavyo so tasya nigūhanāya
abhavyatā dṛṣṭapatheṣu (BC *°pateṣu*) *uktā* (C *uktāḥ*)
11 + 12 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$.
12 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ^{3} (^{224})^{e}.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{12} (^{233})
Vanappagumbe yathā phussitagge (C^{k} *pussi*°, B^{i} *bussi*°)
gimhāna māse paṭhamasmi (C^{kb} B^{i} °*smiṃ*) *gimhe*
tathūpamaṃ dhammavaraṃ adesayi (C^{kb} °*yī*) (^{c} s. auch bes.)
nibbānagāmiṃ paramaṃ hitāya
$^{e+f}$ = II. 1 ^{8} (^{224})$^{d+e}$ etc., s. dort.
^{f} = II. 1 ^{8} (^{224})^{e} etc., s. dort.

= KhP. VI ^{12}, wo *phussitagge* ohne v. l., *paṭhamasmiṃ*, *adesayī*, *paramaṃ hitāya*.

Vgl. Mvu. I. 294. 3—6 + 8 + 9*
Grīṣmāṇamāse prathame caitrasmiṃ
vane pragulmā yatha puṣpitāgrā
vāteritā te surabhiṃ pravānti
evaṃvidhaṃ dhyāyino buddhaputrāḥ
8 + 9 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$.
9 = 291. 8 etc, s. unter II. 1 ^{8} (^{224})^{e}.

* S. auch Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{12} (^{233})^{c} etc. (s. II. 1 ^{12} (^{233}) vgl. MV. I. 5. 7 $^{2\,c}$ etc., s. WZKM. XXIII.

II. 1 ^{13} (^{234}) *Varo varaññū varado varāharo*
anuttaro dhammavaraṃ adesayi
$^{c+d}$ = II. 1 ^{8} (^{224})$^{d+e}$ etc., s. dort.
^{d} = II. 1 ^{8} (^{224})^{e} etc., s. dort.*

= KhP. VI ^{13}, wo aber *adesayī*.

* Mvu. hat zu dieser G. keine Entsprechung.

II. 1 ^{14} (^{235}) *Khīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ n'atthi sambhavaṃ**
virattacittā āyatike bhavasmiṃ
te khīṇabījā avirūḷhichandā (C^{kb} °*cchandā*)
[illegible] *yathāyam padīpo*
$^{e+f}$ = II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$ etc., s. dort.
^{f} = II. 1 ^{8} (^{224})^{e} etc., s. dort.

= KhP. VI ^{14}, wo aber *purāṇan navan*, *avirūḷhicchandā*.
Mvu. I. 293. 12—17**
Kṣīṇaṃ purāṇaṃ navo nāsti saṃcayo
vimuktā āyatike bhavasmiṃ
te kṣīṇabījā (BC *kṣīṇavīryā*) *avirūḍhidharmā* (C °*māḥ*)
nirvānti dhīrā yatha tailadīpā
16 + 17 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ^{6} (^{227})$^{e+f}$.
17 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ^{8} (^{224})^{e}.

* In Fausbøll's Ausgabe gedruckt *natthisambhavaṃ*.
** Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ^{15} (^{236})$^{a+b}$ etc. (s. II. 1 ^{15} (^{236}) und II. 1 ^{15} (^{236})$^{a+b+c}$) = II. 1 ^{1} (^{222})$^{a+b}$ etc., s. dort.

II. 1 ^{15} (^{236})$^{a+b+c}$ etc. (s. II. 1 ^{15} (^{236})) auch = II. 1 ^{16} (^{237})$^{a+b+c}$ etc. ^{17} (^{238})$^{a+b+c}$ etc., s. dort.

II. 1 [15] ([236]): [a+b] s. besonders
tathāgataṃ devamanussapūjitaṃ ([a+b+c] s. auch bes.)
Buddhaṃ namassāma suvatthi hotu ([d] s. auch bes.).
= KhP. VI [15].
In Mvu. entspricht nur I. 295. 10+11*
etādṛśaṃ devamanuṣyaśreṣṭhaṃ
Buddhaṃ namasyāmi susvasti bhotu.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 [15] ([236]) [d] etc. (s. II. 1 [15] ([236])) vgl. II. 1 [16] ([237]) [d] etc. (s. dort) und [17] ([238]) [d] etc. (s. dort). Vgl. auch D. XXI. 1. 12 [16 d] = KV. II. 4. 20 [6 d] (I. 187)
Buddhaṃ namassāma jinaṃ janindaṃ (KV. *janindā ti*).

II. 1 [16] ([237]) [a+b+c] = II. 1 [15] ([236]) [a+b+c] etc., s. dort.
[d] *Dhammaṃ namassāma suvatthi hotu* ([d] s. auch bes.).
= KhP. VI [16].
Mvu. I. 295. 12 hat nur *Dharmaṃ namasyāmi susvasti bhotu.**

II. 1 [16] ([237]) [d] etc. (s. vor. Parall.) vgl. auch II. 1 [15] ([236]) [d] etc., s. dort.

II. 1 [17] ([238]) [a+b+c] = II. 1 [15] ([236]) [a+b+c] etc., s. dort.
[d] *Saṃghaṃ namassāma suvatthi hotu* ([d] s. auch bes.).
= KhP. VI [17], wo aber *Saṅghaṃ.*
Mvu. I. 295. 13 *Saṃghaṃ namasyāmi susvasti bhotu.**

* In Mvu. folgen die drei Pādas *Buddhaṃ n° s° bh°*, *Dharmaṃ n° s° bh°* und *Saṃghaṃ n° s° bh°* unmittelbar aufeinander.

II. 1 [17] ([238]) [d] etc. (s. vor. Parallele) vgl. auch II. 1 [15] ([236]) [d] etc., s. dort.

II. 2 **Āmagandhasutta** (Strophen [239–252]).

II. 2 [1] ([239]) [d] *na kāmakāmā alikaṃ bhaṇanti*
vgl. Dhp. [83 b] *na kāmakāmā lapayanti santo.*

II. 2 [2] ([240]) [c] *sālīnaṃ annaṃ paribhuñjamāno* = II. 2 [3] ([241]) [c].

II. 2 [3] ([241]) [c] = II. 2 [2] ([240]) [c], s. dort.

II. 2 [3] ([241]) [c] + erstes Wort von [f] *pucchāmi taṃ Kassapa etaṃ atthaṃ kathappakāro* (B[ai] *kathaṃpakāro*)
= MV. I. 22. 4 [1 c] + erstes Wort von [d] *pucchāmi taṃ Kassapa etaṃ atthaṃ kathaṃ*
= Nid. [282 c+d] (J. I. 83). J. 544 Einl. [1 c+d] (VI. 220) und = Mvu. III. 444. 10+11 *pṛcchāmi te Kāśyapa etaṃ arthaṃ kathaṃ.*
Vgl. M. 86 [1 c] + Anfang von [d] (II. 99) *pucchāmi taṃ samaṇa etaṃ atthaṃ kathaṃ.*
= Thag. [866 c] + Anfang von [d] (aber da *kasmā* statt *kathaṃ*).
J. 545 [247 c] + Anfang von [d] (VI. 315) *pucchāmi taṃ nāgarāj' etaṃ atthaṃ kathan nu.*
J. 524 [28 c] + Anfang von [d] *pucchāmi te* (B[d] *taṃ*) *nāgarāja* (B[d] *°je*) *taṃ* atthaṃ kath'.*

J. 545 [271c] + Anfang von [d] (VI. 320) *pucchāmi taṃ nāgakaññe tam* atthaṃ kathan nu.*
Vgl. auch J. 544 [143c. 145c. 147a] *pucchāmi taṃ Nārada etam atthaṃ* (in [145c] mit v. l. B[d] *pucchāmi haṃ*).
J. 546 [20c] (VI. 356) *pucchāmi taṃ Senaka etam atthaṃ.*
J. 506 [38c] *pucchāmi taṃ nāgarāje* (B[d] *°ja*) *tam* atthaṃ.*
J. 391 [3c] *pucchāmi taṃ devarāj' etam atthaṃ.*
J. 491 [5c] *pucchāmi taṃ morarāja* (C[ks] *°je*) *tam* atthaṃ.*
* Überall *etam* herzustellen?

II. 2 [4] (242) [d] *esāmagandho na hi maṃsabhojanaṃ*
= [5] (243) [d], [6] (244) [d], [7] (245) [d], [8] (246) [d], [9] (247) [d], [10] (248) [d].

II. 2 [5] (243) [a] *Ye idha kāmesu asaññatā janā.*
Vgl. [9] (247) [a] *Ye idha pāṇesu asaññatā janā.*

II. 2 [5] (243) [d] = II. 2 [4] (242) [d] etc., s. dort.

II. 2 [6] (244) [c] *adānasīlā na ca denti kassaci*
vgl. PV. II. 8 [3c] *adānasīlā na ca saddahanti.*

II. 2 [6] (244) [d] = II. 2 [4] (242) [d] etc., s. dort.

II. 2 [7] (245) [d] = II. 2 [4] (242) [d] etc., s. dort.

II. 2 [8] (246) [d] = II. 2 [4] (242) [d] etc., s. dort.

II. 2 [9] (247) [a] vgl. II. 2 [5] (243) [a], s. dort.

II. 2 [9] (247) [c] *dussīlaluddā pharusā anādarā* (und in [a] *Ye idha*).
vgl. A. VII. 59. 2 [8c] (IV. 93) *dussīlarūpā pharusā anādarā* (und in [a] *Yā cīdha*).
= J. 269 Einl. [8c] (II. 349).

II. 2 [9] (247) [d] = II. 2 [4] (242) [d] etc., s. dort.

II. 2 [10] (248) [d] = II. 2 [4] (242) [d] etc., s. dort.

II. 2 [11] (249) [a+b+f] *Na macchamaṃsaṃ nānāsakattaṃ*
na naggiyaṃ (C[k] *na nākattaṃ*) *muṇḍiyaṃ jaṭā jallaṃ kharājināni vā*
sodhenti maccaṃ avitiṇṇakaṃkhaṃ.

vgl. Dhp. [141] *Na naggacariyā* na jaṭā na paṃkā*
nānāsakā (C[k] *nanāsakā*) *thaṇḍilasāyikā* (B[r] *taṇḍila°*) *vā* (B[r] *ca*)
rajovajall' (B[r] *rajojallaṃ*, S[k] *rajo ca jallaṃ*, 1. Ausg. *rajovajallaṃ*) *ukkuṭikappadhānaṃ*
*sodhenti maccaṃ avitiṇṇakaṃkhaṃ.***

* In Fausbøll's 2. Ausg. *°caryā* gedruckt.
** Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

Divy. XXIII [1] (339) *Na nagnacaryā na jaṭā na paṅko*
nānāsanaṃ sthaṇḍilaśāyikā vā
na rajomalaṃ notkuṭukaprahāṇaṃ
*viśodhayen moham aviśīrṇakāṅkṣam.**

Mvu. III. 412. 15—18
Na muṇḍabhāvo na jaṭā na paṃko (BM *paṃkā*)
nānāsanaṃ (BM *°nā*) *thaṇḍilaśāyikā vā*
rajojalaṃ votkuṭukaprahāṇaṃ

*duḥkhapramokṣaṃ na hi tena bhoti.**
Mbh. III ^{13155} (Calc.)
Na jaṭādhāraṇād vāpi na tu sthaṇḍilaśayyayā
*nityam hy anaśanād vāpi jarā maraṇam eva ca ...**

* Auch von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 33 verglichen.

II. 2 ^{12} (^{250})^{a} *Sotesu gutto vijitindriyo care*
vgl. SN. IV. 16 ^{17} (^{971})^{c} *so tesu gutto yatacāri gāme.*

II. 2 ^{12} (^{250})^{d} *na lippatī* (C^{kb} *lippati*, B^{ai} *limpati*) *diṭṭhasutesu dhīro* == IV. 2 ^{7} (^{778})^{d*} *na lippatī* ((C^{k} B^{a} *lippati*, B^{i} *limpati*) *d° dh°* (== N^{m}. II. ^{27d} = ^{28d} (47 u. 52) *na limpatī* (v. l. *lippatī*) *d° dh°*). Vgl. auch IV. 13 ^{19} (^{913})$^{c+d}$ ..... *diṭṭhigatehi dhīro na lippatı* (C^{b} *lippa*, C^{k} B^{a} *lippati*, B^{i} *limpati* .... (== N^{m}. XIII $^{37c+d}$ (310) = $^{38c+d}$ (312), aber *limpatī*), welche Stelle mit IV. 2 ^{7} noch weiter verknüpft ist, s. zu IV. 2 ^{7} (^{778}).

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 2 ^{13} (^{251})^{d} *nirāmagandho asito durannayo.*
vgl. SN. III. 11 ^{39} (^{717})^{c} *nirāmagandho asito* == Mvu. III. 388. 16a.

II. 3 **Hirisutta** (Strophen $^{253-257}$).
== J. 363 $^{1-5}$.*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

Im Einzelnen:

II. 3 ^{1} (^{253}) *Hirin tarantaṃ vijigucchamānaṃ*
sakhāham asmi iti bhāsamānaṃ
sayhāni kammāni anādiyantaṃ
n'eso maman ti iti naṃ vijaññā.
== J. 363 ^{1}, wo aber in ^{b} *tavāham asmī* (C^{ks} B^{d} *asmiṃ*) *iti*, ^{c} *seyyāni*, ^{d} *taṃ* (B^{id} *naṃ*).

II. 3 ^{2} (^{254})* *Ananvayaṃ* (B^{a} 1. Hd. u. B^{i} *atthanv°*) *piyaṃ vācaṃ*
yo mittesu pakubbati
akarontaṃ bhāsamānaṃ
parijānanti paṇḍitā ($^{c+d}$ und ^{d} s. auch besonders).
Vgl. bezw. == J. 380 $^{5a+b}$ + $^{6c+d}$.
Aphalaṃ madhuraṃ vācaṃ yo mittesu pakubbati (B^{d} *pakkappati*)
akarontaṃ bhāsamānaṃ parijānanti paṇḍitā.

* In J. 363 keine Entsprechung für $^{a+b}$.

II. 3 ^{2} (^{254})$^{c+d}$ etc. (s. II. 3 ^{2} (^{254})) == J. 363 $^{2c+d}$.
Auch == J. 320 $^{2c+d}$. 380 $^{6c+d}$. Thag. $^{226c+d}$ = $^{262c+d}$ = $^{322c+d}$ und == S. I. 4. 5. 3 $^{2c+d}$ (I. 24) *akarontaṃ bhāsamānānaṃ* (B *abhāsamānam*) *p° p°*.

* Die Identität von J. 320 ^{2}, 363 ^{2} und 380 ^{6} hat schon Fausbøll, Jāt. Bd. III. 196 und 253 konstatiert.

II. 3 ^{2} (^{254})^{d} etc. (s. II. 3 ^{2} (^{254}) u. ^{2} (^{254})$^{c+d}$) vgl. auch S. XXXVI. 3. 6 ^{4d} (IV. 206). 12. 4 ^{4d} (IV. 218) und J. 467 ^{12d} *parijānāti paṇḍito.*

II. 3 ^{3} (^{255}) *Na so mitto yo sadā appamatto*
bhedāsaṃkī randham evānupassī
yasmiṃ ca seti urasīva putto
sa ve mitto yo parehi abhejjo

= J. 363 ^{3}, wo aber in ^{c} *yasmiñ*, in ^{d} *abhejjo parehi* (v. l. C^{ks} *abhejje*, B^{d} *abhajjo*, B^{i} *abhesajje* u. °*jja*).

Auch = J. 361 ^{5}, wo aber *yasmiñ ca seti*, *yo abhejjo parehīti* (B^{id} *paresīti*).

II. 3 ^{4} (^{256})^{a} etc. (s. II. 3 ^{4} (^{256})) auch = It. 104 ^{1a}, wo aber vv. ll. DE. *pāmojja*°, B *pāmujjakaraṇa*, C °*karaṇaṭṭhānaṃ*, PPa °*kāraṇaṃ*.

II. 3 ^{4} (^{256}) *Pāmujjakaraṇaṃ ṭhānam* (^{a} s. auch besonders)
pasaṃsāvahanaṃ sukhaṃ
phalānisaṃso bhāveti
vahanto porisaṃ dhuraṃ.

= J. 363 ^{4}, wo aber *ṭhānaṃ* v. l. B^{i} *pāmojja*°.

II. 3 ^{5} (^{257}) *Pavivekarasam pītvā*
rasaṃ upasamassa ca
niddaro hoti nippāpo
dhammapītirasaṃ pivaṃ.

= J. 363 ^{5}, wo aber in ^{a} °*rasaṃ*, in ^{b} °*samessa* (B^{id} *samassa*).

Auch = Dhp. ^{205} *Pavivekarasaṃ p*°. *r*° *upasamassa* (C^{k} S^{k} *upasamessa*, 1. Ausg. °*same 'ssa*) *ca.* etc. = SN. ^{5} (^{257}).*

* Alle drei Entsprechungen sind von Fausbøll, Dhp., 2. Ausg., S. 47 schon notiert, die von SN. und Dhp. auch SN. p. XVI und die von Dhp. und J. auch J. Bd. III. 196.

II. 4 **Mahāmaṅgalasutta** (Strophen $^{258-269}$).
= KhP. V.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen. Die Gāthā-Zahlen sind im SN.-Sutta und KhP.-Sutta um 1 verschieden, weil in der KhP.-Ausgabe der vorangeschickte Prosa-Abschnitt mit numeriert ist.

II. 4 ^{1} (^{258}) *Bahū devā manussā ca maṅgalāni acintayuṃ*
ākaṃkhamānā sotthānaṃ brūhi maṅgalam uttamaṃ.

= KhP. V ^{2}, wo aber *ākaṅkh*°.

II. 4 ^{2} (^{259}) *Asevanā ca bālānaṃ paṇḍitānañ ca sevanā*
pūjā ca pūjanīyānaṃ etam maṅgalam uttamaṃ
(^{d} s. auch besonders).

= KhP. V ^{3}.

II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc. (s. II. 4 ^{2} (^{259})) auch = II. 4 ^{3} (^{260})^{d}. ^{4} (^{261})^{d}. ^{5} (^{262})^{d}. ^{6} (^{263})^{d}. ^{7} (^{264})^{d}. ^{8} (^{265})^{d}. ^{9} (^{266})^{d}. ^{10} (^{267})^{d}. ^{11} (^{268})^{d}. KhP. V $^{4d.\ 5d.\ 6d.\ 7d.\ 8d.\ 9d.\ 10d.\ 11d.\ 12d.}$

J. 406 Comm. ^{d} (III. 369) (mit v. l. B^{d} *etaṃ*) (s. unter II. 4 ^{4} (^{261}).

II. 4 ^{3} (^{260})^{a} etc. (s. folg. Par.) vgl. auch LV. IV ^{17b} *mitraṃ pratirūpadeśavāsaṃ ca.*

II. 4 ^{3} (^{260}) *Patirūpadesavāso* (B^{ai} *paṭi°*) *ca* (^{a} s. auch bes.)
pubbe ca katapuññatā
attasammāpaṇidhi ca ^{d} = II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort.
= KhP. V ^{4}, wo aber die v. l. nicht vorhanden.

II. 4 ^{4} (^{261}) *Bāhusaccañ ca sippañ ca vinayo ca susikkhito*
subhāsitā ca yā vācā ^{d} = II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort.
= KhP. V ^{5}.
Auch = J. 406 Comm. (III. 369).*

* Auch Fausbøll J. III. 369 hat die Entsprechung von J. und KhP. notiert.

II. 4 ^{5} (^{262})^{a} etc. (s. II. 4 ^{5} (^{262})) auch = A. III. 45 ^{1e} (I. 151)
mātāpitu upaṭṭhānaṃ.

II. 4 ^{5} (^{262}) *Mātāpitu upaṭṭhānaṃ* (^{a} s. auch bes.)
puttadārassa saṅgaho
anākulā ca kammantā ^{d} = II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort.
= KhP. V ^{6}.

II. 4 ^{6} (^{263}) *Dānañ ca dhammacariyā ca ñātakānañ* ca saṅgaho*
anavajjāni kammāni ^{d} = II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort.
= KhP. V ^{7}.

* *nātakānañ* in KhP. ist wohl Druckfehler.

II. 4 ^{7} (^{264}) *Ārati virati pāpā majjapānā ca saññamo*
appamādo ca dhammesu ^{d} = II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort.
= KhP. V ^{8}.

II. 4 ^{8} (^{265}) *Gāravo ca nivāto ca santuṭṭhī* (C^{b} B^{ai} *°i*) *ca kataññutā*
kālena dhammasavanaṃ ^{d} = II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort.
= KhP. V ^{9}, wo in ^{b} die v. l. nicht vorhanden, und in ^{c} *°ṇaṃ.*

II. 4 ^{9} (^{266}) *Khantī ca sovacassatā samaṇānañ ca dassanaṃ*
kālena dhammasākacchā ^{d} = II. 4 ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort.
= KhP. V ^{10}.

II. 4 ^{10} (^{267})^{a} etc. (s. II. 4 ^{10} (^{267})) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^{6a}
(III. 346) *tapo ca brahmacariyaṃ* (TM$_7$ *°yañ ca*).

II. 4 ^{10} (^{267}) *Tapo ca brahmacariyā ca* (^{a} und $^{a+d}$ s. auch bes.)
ariyasaccāna dassanaṃ
nibbānasacchikiriyā ca
^{d} = ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort. ($^{a+d}$ s. besonders.)
= KhP. V ^{11}.

II. 4 ^{10} (^{267})$^{a+d}$ etc. (s. II. 4 ^{10} (^{267})) vgl. auch SN. III. 9 ^{62} (^{655})$^{a+d}$
= Thag. $^{631\,a+d}$
Tapena brahmacariyena
etaṃ brāhmaṇaṃ (Thag. *°ṇam*) *uttamaṃ.*

II. 4 ^{11} (^{268}) *Phuṭṭhassa* (C^{kb} *pu°*) *lokadhammehi*
cittaṃ yassa na kampati
asokaṃ virajaṃ khemaṃ (^{c} und $^{c+d}$ s. auch bes.)
^{d} = ^{2} (^{259})^{d} etc., s. dort. ($^{c+d}$ s. besonders.)
= KhP. V ^{12}, wo *Phuṭṭhassa* ohne v. l.

II. 4 [11] ([268]) [c] etc. (s. II. 4 [11] ([268]) und s. II. 4 [11] ([268]) [c+d]) auch = Thag. [227c. 263c]. Thīg. [361a].

Vgl. auch SN. III. 9 [43] ([636]) [c] = Dhp. [412c] *asokaṃ virajaṃ suddhaṃ* (entspr. Dutr. B. 3 [c] *aṣaga viraya budhu*). PV. II. 3 [35a] ([35c] in ParDīp. III. 85). 4 [19a] ([16c] in ParDīp. III. 92) *asokaṃ virajaṃ ṭhānaṃ* (an der zweiten Stelle in ParDīp. mit v. l. CDB. *khemaṃ* statt *ṭhānaṃ*). It. 43 [2d]. 51 [2f]. 73 [3f] *asokaṃ virajaṃ padaṃ*.

II. 4 [11] ([268]) [c+d] etc. (s. II. 4 [11] ([268])) = bzw. vgl. A. VI. 45. 3 [16c+d] (III. 354)
asokaṃ virajaṃ khemaṃ etaṃ āṇaṇyam uttamaṃ (v. l. Ph. *ananam*, M *aṇaṇam*, M_8 *anattam*, M_6 *anañaṃ*). Vgl. auch Dhp. [192a+b] *Etaṃ kho saraṇaṃ khemaṃ etaṃ saraṇam uttamaṃ* = Sum. I. 233 [3a+b]. Mpū. 335 [3a+b] und
Divy. XII. 10 [a+b] ([164]) *Etac charaṇaṃ śreṣṭhaṃ*
etaṃ saraṇam uttamaṃ.

II. 4 [12] ([269]) *Etādisāni katvāna*
sabbattha-m-aparājitā ([b] s. auch bes.)
sabbattha sotthiṃ gacchanti
taṃ tesaṃ maṅgalam uttamaṃ.

= KhP. V [13].

II. 4 [12] ([269]) [b] etc. (s. II. 4 [12] ([269])) vgl. auch S. V. 8. 5 [2d] (I. 134) *sabbattham aparājito.* Mil. 346 [2b] *sabbattha-m-aparājitaṃ.*

II. 4 [12] ([269]) [c] etc. (s. II. 4 [12] ([269])) vgl. LV. XXIV [154c] (391. 18) *sarvatra svasti gacchadhvaṃ* (und Schluß von [b] *arhantam anukampitāḥ* anklingend an den Schluß von [b]).

II. 5 **Sūcilomasutta** (Strophen [270–273]).
= S. X. 3. 11. G. + 12 [1–3] (I. 207 f.).

Im Einzelnen:

II. 5 [1] ([270]) *Rāgo ca doso ca kutonidānā*
aratī ratī lomahaṃso kutojā
kuto samuṭṭhāya mano vitakkā
kumārakā dhaṃkam (C [kb] *vaṃ°*) *iv' ossajanti* ([d] s. auch bes.).

= S. X. 3. 11, wo aber *kuto nidānā*, *arati rati*, *manovitakkā*, *dhaṅkam* ohne v. l.

II. 5 [1] ([270]) [d] etc. (s. II. 5 [1] ([170])) auch = II. 5 [2] ([271]) [d] etc., s. dort.

II. 5 [2] ([271]) *Rāgo ca doso ca itonidānā*
aratī ratī lomahaṃso itojā
ito samuṭṭhāya mano vitakkā
kumārakā dhaṃkam (C [kb] *vaṃ°*) *iv' ossajanti* ([d] s. auch bes.).

= S. X. 3. 12 [1], wo aber *ito nidānā*, *arati rati*, *manovitakkā*, *dhaṅkam.*

Auch = N [m]. I. [21] (15). XIV. [22] (341 f.). XVI. [25] (449).

Rāgo ca doso ca itonidānā
arati rati l° ito jāto (XIV. [22] *arati rati, itojāto*, XVI [25] *arati rati, itojāto*)
i° s° manovitakkā (XVI [25] *manovitakko*)
k° dhamkam ivossajjanti.
Auch = N°. XVIII. [39] ([261]), aber:
Rāgo doso ca moho ca itonidānā ([a] s. auch besonders).
aratī rati lomahamso itojā
ito samuṭṭhāya mano vitakkā
kumārakā dhamkam ivosajjanti.
Zu [a] vgl. auch Mahāmāyūrī Vidyārājñī, Zapiski Bd. XI. 260. 12 [a] v. u. 10 [a] v. u. 8 [a] v. u. *rāgo dveṣaś ca mohaś ca.*

II. 5 [2] ([271]) [d] etc. (s. II. 5 [2] ([271])) = II. 5 [1] ([270]) [d] etc., s. dort.

II. 5 [3] ([272]) *Snehajā attasambhūtā*
nigrodhassera khandhajā
puthū visattā kāmesu
māluvā va vitatā vane ([d] s. auch besonders).
= S. X. 3. 12 [2].

II. 5 [3] ([272]) [d] etc. (s. II. 5 [3] ([272])) vgl. auch Dutr. C[ro] 32 [b] *malua vari lata vani*, anscheinend verlesen oder verschrieben für *m° va vitata vani.**
Es entspricht Dhp. [162 b] *māluvā*** *sālam iv' otataṃ.*

* S. Verfasser ZDMG., 60, 485.

** Wofür Fausbøll in der 2. Ausg., schwerlich mit Recht, gegen alle Mss. *mālvā* hergestellt hat.

II. 5 [4] ([273]) *Ye naṃ pajānanti yatonidānaṃ*
te naṃ vinodenti suṇohi yakkha
te duttaraṃ ogham imaṃ taranti
atiṇṇapubbaṃ apunabbhavāya ([c+d] s. auch besonders).
= S. X. 3. 12 [3], wo aber *duttaram.*

II. 5 [4] ([273]) [c+d] etc. (s. II. 5 [4] ([273])) vgl. auch Ud. VII. [1 c+d]
evaṃ vimutto udatāri oghaṃ
atiṇṇapubbaṃ apunabbhavāya.
= Netti 63 [c+d], wo v. l. B_1 *'tari.*

II. 6 **Dhammacariyasutta** (Strophen [274–283]).

II. 6 [1] ([274]) [d] *agārasmā anagāriyaṃ* (B[ai] *anāgā°*), mit vorangehendem *pabbajito* in [c],
= S. IV. 3. 2. 10 [b] (I. 120) (ohne v. l.), mit vorangehendem *pabbajito* in [a].
PV. II. 13 [17 b] (ParDīp. III. 167 aber *gārasmā anagāriyaṃ*), mit in [a] vorangehendem *pabbajja-upagatā* (v. l. B *pabbajjitā*) in der Ausg., *pabbajitā* (vv. ll. D *pabbajjitrā*. S_1 S_2 *pabbajja-upagatā*, MCB *pablajjitā*) in ParDīp. III. 167.
Thag. [46 b] (= S. a. a. O. und also) mit vorangeh. *pabbajito*).
Thag. [48 b], mit vorangeh. *pabbajito.*
Thag. [107 b], mit vorangeh. *Pabbajiṃ.*

Thag. $^{136\,b}$, mit vorangeh. *pabbajito.*
Thag. $^{380\,b}$ (= $^{136\,b}$ und also) mit vorangeh. *pabbajito.*
Thag. $^{605\,b}$ (= $^{136\,b}$ etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito.*
Thag. $^{645\,b}$ (= $^{48\,b}$, und also) mit vorangeh. *pabbajito.*
Thag. $^{688\,b}$ (= $^{136\,b}$ etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito.*
Thag. $^{1209\,b}$ (mit v. l. A *agārā*, BC *agārasmiṃ*), mit vorangeh. *Nikkhantaṃ.*
Thīg. $^{92\,b}$ (in ParDīp. V. 89 aber *agārasmānagāriyaṃ*) mit vorangeh. *pabbajitvāna* (v. l. B *pabbajji°*).
Thīg. $^{226\,d}$ (v. l. P *anā°*), mit vorangeh. *pabbajiṃ* (v. l. BCLS und ParDīp. V. 195 *°ji*) in ^{c}.
Ap. in ParDīp. V. 195 $^{62\,b}$ (analog Thag. $^{136\,b}$ etc. und also) mit vorangeh. *pabbajitā.*
Vgl. auch *agārasmānagāriyaṃ* S. VIII. 1. 6 $^{1\,b}$ (I. 185) (= Thag. $^{1209\,b}$ und also) mit vorangehendem *Nikkhantaṃ.*
S. IX. 2. 4 $^{2\,b}$ (I. 198) mit vorangeh. *pabbajito.*
Thīg. $^{92\,b}$ in der Version ParDīp. V. 89, s. oben.
Ap. in ParDīp. V. 182 $^{84\,b}$ (im übrigen = Ap. in ParDīp. V. 195 $^{62\,b}$ und also) mit vorangeh. *pabbajitā.*
Vgl. auch SN. V. 1 $^{28\,(1003)\,b}$ *agārā anagāriyaṃ* mit vorangehendem *pabbajati.*

II. 6 $^{4\,(277)\,b}$ = I. 11 $^{7\,(199)\,d}$ etc., s. dort.

II. 6 $^{4\,(277)\,d}$ *maggaṃ* [illegible] l. auch J. 529 $^{67\,b}$ *magga* [illegible]
A. III. 48 $^{4\,b}$ (I. 153) = V. 40. 3 $^{4\,b}$ (III. 44) *maggaṃ sugatigāminaṃ* (V. 40 $^{4\,b}$ mit v. l. MThS *saggaṃ*).
S. XXXVI. 1 $^{2\,b}$ (IV. 204) *maggañ ca khayagāminaṃ* = It. 52 $^{2\,b}$. 54 $^{2\,b}$. 56 $^{2\,b}$ (an der letzten Stelle mit v. l. Pa *maggañ cassa kh°*).

II. 6 $^{5\,(278)\,c}$ etc. (s. II. 6 $^{5\,(278)\,c+d}$) = CV. VII. 4. 6 $^{2\,c}$. Pv. XII. 3 $^{4\,c.\,7\,c}$ (Vin. V. 165). A. VIII. 16. 4 $^{2\,c}$ (IV. 196). Thag. $^{502\,c}$.

II. 6 $^{5\,(278)\,c+d}$ *sa-ve tādisako bhikkhu* (^{c} s. auch besonders)
pecca (B^{ai} *pacca*) *dukkhaṃ nigacchati*
vgl. Thag. 502 $^{c+d}$ *sa ve tādisako bhikkhu evaṃ pecca na socati.*

II. 6 $^{6\,(280)\,c+d}$ *pāpicchaṃ pāpasaṃkappaṃ pāpaācāragocaraṃ*
vgl. D. XXXI. $^{6\,a+b}$ (192) *pāpamitto pāpasakho pāpaācāragocaro.*
Vgl. auch SN. II. 6 $^{9\,(282)\,c+d}$ etc., s. dort.

II. 6 $^{8\,(281)\,a}$ etc. (s. II. 6 $^{8\,(281)}$) auch = J. 492 $^{7\,c}$. Vgl. auch Mvu. II. 343. 18 *sarve samagrā pramuditavegajātā.*

II. 6 $^{8-10\,(281-283)}$ = A. VIII. 10. 5 $^{3-5}$ (IV. 172). II. 6 $^{8\,c-10\,b}$ $^{(281\,c-283\,b)}$ auch = Mil. 414 $^{1+2}$.*

* Auch nach Fausbøll SN., p. XVII.

Im Einzelnen:

II. 6 [8] ([281]) *Sabbe samaggā hutvāna* ([a] s. auch besonders).
abhinibbijjayātha naṃ
kāraṇḍavaṃ niddhamatha
kasambuṃ apakassatha (B[ai] *avak°*) ([c+d] s. auch bes).
= A. VIII. 10. 5 [3], wo aber *°bbajjayātha*, v. l. M *°yetha*, Ph *°jjeyyātha*, T *°bbi°*. v. l. MPh *karaṇḍavaṃ*, M *°vi.* v. l. TM[7] *°buñ*, M[7] *cāpakassathā*, T *cāpassatha*, M[6] *cāpakassa ca.*

II. 6 [8] ([281]) [c+d] etc. (s. II. 6 [8] ([281])) auch = Mil. 414 [1a+b], wo *kasambuñ cāpakassatha* mit v. l. M *kasambu upakassatha.*

II. 6 [9] ([282]) *Tato palāpe vāhetha*
assamaṇe samaṇamānine ([b] s. auch besonders).
niddhamitvāna pāpicche
pāpaācāragocare ([c+d] s. auch besonders).
= A. VIII. 10. 5 [4], wo aber v. l. M[6] *palāpo*, MPh *°lāse*; in [b] *°mānino.* v. l. MPhM[8] *asamaṇe*, M[7] *°no*, M[8] *samaṇo samaṇamānino*, M[7] *samaṇānino*; in [c] v. l. S *°tvā °ccham*; in [d] v. l. TM[6]M[7] *pāpā°*, S *pāpalāca°*.
= Mil. 414 [1c–2b], ohne Abweichungen von SN.

II. 6 [9] ([282]) [b] (s. II. 6 [9] ([282])) vgl. auch Thīg. [305b] *asamaṇā samaṇamānino.*

II. 6 [9] ([282]) [c+d] etc. (s. II. 6 [9] ([282])) vgl. auch II. 6 [6] ([280]) [c+d] etc., s. dort.

II. 6 [10] ([283]) [a+b] etc. (s. [10] ([283])) auch = Mil. 414 [2c+d].

II. 6 [10] ([283]) *Suddhā suddhehi* saṃvāsaṃ*
kappayavho patissatā ([a+b] s. auch bes.).
tato samaggā nipakā
dukkhass' antaṃ karissatha ([c+d] und [d] s. auch bes.).
= A. VIII. 10. 5 [5], wo aber *patissatā* mit v. l. S *paṭi°*.
= Mil. 411 [2**], ohne Abweichung von SN.

* A. VIII. 10. 5 [5] ist *suddhosuddhehi* gedruckt, was aber in den Corrections S. 476 berichtigt ist.
** Auch nach Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN., p. XVII.

II. 6 [10] ([283]) [c+d] etc. (s. II. 6 [10] ([283])) vgl. auch Dhp. [376c+d] *tato pāmojjabahulo dukkhass' antaṃ karissati* (mit noch anderen Anklängen im V[illegible]) und vgl. S. IX. 11. 4 [2e+f] (I. 203) *t° p°* [illegible] *karissasi* (ohne weitere Anklänge).
(Dhp. [375+376] vgl. aber auch SN. II. 11 [3d+4a], s. unten).

II. 6 [10] ([283]) [d] etc. (s. II. 6 [10] ([283]) und [10] ([283]) [c+d]) auch = Dhp. [275b]. It. 39 [2d]. Ap. in ParDīp. V. 157 [190d]. Mil. 380 [d]. Vgl. S. IX. 11. 4 [2f] (I. 203) (s. vorige Parall.). Thīg. [167d] *dukkhass' antaṃ karissasi.*
(In Thīg. v. l. CP *karissati.*)
D. XVI. 3. 51 [3d]. S. VI. 2. 4. 18 [2d]. 23 [2d] (I. 157). Dhp. [376d].

(s. vorige Parall.). Thag. [84 d. 257 d]. KV. II. 5. 22 [2 d] (I. 203). Mpū. 23 [2 d] *dukkhass' antaṃ* karissati* (in der Version DhpA. 619 von Dhp. [376] *d° a° karissasi*), auch = Dutr. A[2] 6 [d] *dukhusata kariṣa[t]i.*
Divy. IV. [2 d] (68) *duḥkhasyāntaṃ kariṣyati* = Av. I. [2 d] (5) und noch oft in Av. (Alle diese Stellen, mit Ausnahme von D., Dhp. und Thag. [84], haben zwei ganze Gāthās miteinander gemein, mit D. eine Gāthā, mit Dhp. und Thag. [84] und diese unter sich nur diesen Pāda.)
A. IV. 25. 2 [2 e] (II. 26) = It. 35 [2 e]. 36 [2 e] *dukkhass' antaṃ karissanti* (gehört dem Gedankenzusammenhange nach näher mit Dhp. [275 b] (vgl. [10 (283) d]) zusammen).
PV. IV. 3 [33 a] (nach der Zählung von ParDīp. III. 248) *Dukkhass' antaṃ karissare.*
S. II. 3. 5. 2 [1 f] (I. 61) = IX. 13. 3 [1 f] (I. 204) *dukkhass' antam akaṃsu te.*
Mvu. I. 269. 3 [b] *duḥkhasyāntaṃ karīyati.*

* *antam* in S. VI. 2. 4. 23 [2 d] ist natürlich Druckfehler.

II. 7 **Brāhmaṇadhammikasutta** (Strophen [284–315]).

II. 7 [1 (284) a+b] *Isayo pubbakā āsuṃ saññatattā tapassino*
vgl. VV. 63 [17 a+b] (V. 13 [17 a+b]) *Isayo cāpi ye santā saññatattā tapassino* =
PV. II. 6 [14 a+b] *Isayo vā pi ye santā saññatattā tapassino.*
Vgl. auch J. 511 [18 c+d] *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino.*

II. 7 [1 (284) c] *pañca kāmaguṇe hitvā* = II. 11 [3 (337) a] etc. (s. dort) und = Thag. [892 c].

II. 7 [2 (285) a+b] *Na pasū brāhmaṇān' āsuṃ na hiraññaṃ na dhāniyaṃ*
vgl. bezw. = J. 520 [6 a+b] *Na te puttā bhavissanti na hiraññaṃ na dhāniyaṃ.*

II. 7 [4 (287) a] *Nānārattehi vatthehi** = J. 487 [14 a].
Vgl. auch C. I. 4 [3 c] *nānārattāni vatthāni.*
J. 544 [178 e] *nānārattānaṃ vatthānaṃ.*

* *vathehi* ist augenscheinlich Druckfehler.

II. 7 [5 (288) a] *Avajjhā brāhmaṇā āsuṃ*
vgl. Mbh. V. 36 [66 a] *avadhyā brāhmaṇā gāvo* (= Calc. V. [1325 a] *abadhyā br° gāvo*). S. WZKM. XX. 365.
Vgl. auch J. 547 [322 a] *Avajjho brāhmaṇo dūto.*
und Ind. Spr.[2] 664 [a] *Avadhyo brāhmaṇo, bālaḥ.*

II. 7 [5 (288) b] *ajeyyā dhammarakkhitā* (und [4 (287) c] *phītā*)
vgl. J. 539 [37 b] *ajeyye dhammarakkhite* (und [a] *phīte*).

II. 7 [5 (288) c] s. unter I. 7 [26 (141) c].

II. 7 [6 (289) b] *komārabrahmacariyaṃ* cariṃsu te*
vgl. SN. [1128 c] *brahmacariyam acariṃsu* (B[i] *acā°*) =

N^c. XVII [15 c=16 c] (203) (ohne die v. l. *acā°*).
Ap. in ParDīp. V. 273 [9 d] *brahmacariyaṃ cariṃsu tā.*
Vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 103 [18 a] *Komāriṃ brahmacariyaṃ* (v. l. P *komārabr°*) = 113 [17 a] (v. l. P *komāraṃ br°*) = 131 [31 a] (v. l. A *komārī*, P *komāraṃ*) = 181 [15 a] (v. l. P *komārabr°*) = 192 [23 a] (dieselbe v. l.). (Da die G. aller dieser Ap.-Stellen z. T. übereinstimmt mit V. 273 [9], die *brahmacariyaṃ cariṃsu tā* enthält, so gehören die Stellen alle auch mit unserer SN.-Stelle zusammen).

* In Fausbøll's Ausgabe ist [*komāra*-] eingeklammert.

II. 7 [9] ([292]) *Brahmacariyañ ca sīlañ ca* ([a+d] s. auch besonders)
ajjavaṃ maddavaṃ tapaṃ
soraccaṃ avihiṃsañ ca ([c] s. auch besonders)
khantiñ cāpi avaṇṇayuṃ ([a+d] s. auch besonders)
vgl. J. 385 [4] = J. 396 Komm. (III. 320) = J. 415 Komm. (III. 412)* = J. 534 [88]
Dānaṃ sīlaṃ pariccāgaṃ
ajjavaṃ (*°m* 415) *maddavaṃ tapaṃ*
akkodhaṃ (396 *°aṃ*) *avihiṃsā* (534 *°sañ*) *ca*
khantī (415 *°ti*, 534 *°tiñ*) *ca avirodhanaṃ.*

* J. III. 412 auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

II. 7 [9] ([292]) [a+d] (s. II. 7 [9] ([292])) auch = II. 7 [11] ([294]) [c+d].

II. 7 [9] ([292]) [c] (s. II. 7 [9] ([292])) vgl. auch A. VI. 43. 2 [5 c] (III. 346) *s°* *avihiṃsā ca.*

II. 7 [11] ([294]) [c+d] = II. 7 [9] ([292]) [a+d], s. dort.

II. 7 [12] ([295]) [f] *nāssu* (C[kb] *nāsu*) *gāvo haniṃsu te* = II. 7 [14] ([297]) [d] (o. v. l.).

II. 7 [13] ([296]) [a+b] *yathā mātā pitā bhātā aññe vāpi ca ñātakā*
vgl. Dhp. [43 a+b] *Na taṃ mātā pitā kayirā* aññe vāpi ca ñātakā.*

* Fausbøll hat in der 2. Ausgabe *kayrā* gedruckt, gegen die Mss.

II. 7 [14] ([297]) [c] *etam atthavasaṃ ñatvā* = Dhp. [289 a] (= Mpū. 215 [8 a]. DhpA. 344 [2 a]. ParDīp. V. 112 [2 a], aber *etaṃ* in ParDīp). C. I. 7 [6 a].

II. 7 [14] ([297]) [d] s. II. 7 [12] ([295]) [f].

II. 7 [15] ([298]) [b] *vaṇṇavanto yasassino* = D. XX. 7 [1 d. 2 d. 3 d. 4 d]. 8 [1 d]. 9 [2 d. 4 d. 6 d. 8 d]. S. XXII. 78. 11 [3 b] (III. 86). A. IV. 33. 3 [3 b] (II. 34).
Vgl. D. XVIII. 13 [2 b]. 18 [2 b]. XIX. 3 [2 b]. 17 [2 b] *vaṇṇavante yasassino* (v. l. S[ct] B[m] *yasassine* in XVIII. 18 [2 b] und XIX. 3 [2 b]).
Vgl. auch Mvu. III. 96. 21 [b]. 100. 22 [b]. 24 [b]. 101. 2 [b] *varṇavanto yaśasvinaḥ* (z. T. mit vorangehendem *yakṣā*, z. T. mit *devā* und *devāḥ*, wie in D. z. T. mit *yakkhā*, z. T. mit *deve*).
Mvu. I. 295. 21 [b] *varṇavantaṃ yaśasvinaṃ.*
Mahāmāyūrī Vidyārājñī, Zapiski, Bd. XI. 230. 8 [b] und öfter *varṇavanto yaśasvinaḥ* (mit D. XX. 7 [1] etc. auch der vorher-

gehende Pāda übereinstimmend: *ṛdhimanto dyutimanto* = D. *iddhimanto jutīmanto*).

Ebenda XI. 221. 18^{b} *varṇavantau yaśasvinau* = Bower Ms., Stück C, Blatt 3, Vorderseite Z. 4 *varṇṇavanto yaśasvinaḥ*. Weber Ms. Part V. ^{6d} (JASBeng. LXII. Part I. 25) *varṇavanta yaśasvina* (mit vorhergehendem . . . *manta*, was also wohl zu *dyutimanta* zu ergänzen sein wird).

II. 7 ^{15} (^{298})^{f} *sukham edhitth'* (C^{kb} *edhittha*) *ayam pajā* vgl. S. XI. 1. 1. 9^{b} (I. 217) = XI. 1. 2. 9^{b} (I. 218) *accantaṃ sukham edhati* (XI. 1. 1. 9 mit v. l. S $^{1-3}$ *accanta°*).

J. 141^{b}. 397 ^{3b} *accantasukham edhati.*

J. 291 ^{1d} *tāva so sukham edhati.*

Einige Anklänge im Mbh. s. WZKM. XX. 358.

II. 7 ^{16} (^{299})^{d} etc. (s. II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})) vgl. auch J. 493 ^{9d}. 545 ^{118d} (VI. 289) *nāriyo samalaṃkatā.*

B. II ^{209b}. III ^{27b}. IV ^{20b}. V ^{23b}. VI ^{18b}. VII ^{18b}. VIII ^{19b}. IX ^{18b}. X ^{20b}. XI ^{21b}. XII ^{20b}. XIII ^{22b}. XIV ^{17b}. XV ^{16b}.* XVI ^{15b}. XVII ^{15b}. XVIII ^{18b}. XIX ^{16b}. XX ^{25b}. XXI ^{17b}. XXII ^{20b}. XXIII ^{17b}. XXIV ^{19b}. XXV ^{36b}. XXVI ^{15b} *nāriyo samalaṅkatā.*

J. 482 $^{1b.\ 2b}$ *nāriyo ca alaṃkatā* (= J. 532 ^{6d}. 547 ^{158b}. Mvu. III. 44. 15^{b}, diese s. aber unter II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})$^{a+c}$ und II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})^{a}).

Mvu. 451. 5^{b} *nāriyo ca alaṃkṛtā.* 451. 9^{b} *nārīyo ca svalaṃkṛtā.*

* *samalaṅkatā* XV ^{16b} ist natürlich Druckfehler.

II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})^{a} etc. (s. II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300}) und II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})$^{a+c}$) vgl. auch

J. 547 $^{158a+b}$ *Hatthiassarathe datvā nāriyo ca alaṃkatā.*

Mvu. III. 44. 15 *hastyaśvarathayānaṃ nārīyo ca alaṃkṛtā.*

II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})$^{a+c}$ etc. (s. II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})) vgl. J. 532 $^{6c-e}$ *hatthiyānaṃ assarathaṃ*
nāriyo ca alaṃkatā (^{d} s. auch unter II. 7 ^{16} (^{299})^{d})
nivesanāni rammāni (^{e} s. auch besonders unter II. 7 ^{22} (^{305})^{a}).

II 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300}) *nariyo ca* (B^{ai} *nāriyo* ohne *ca*) *samalaṃkatā* (^{d} s. auch besonders).
Rathe cājaññasaṃyutte ($^{16d+17a}$ s. auch besonders)
sukate cittasibbane (^{b} s. auch besonders)
nivesane nivese ca ($^{16d+17a+c}$ s. bes., auch $^{17c+18a}$ s. bes.)
vibhatte bhāgaso mite ($^{c+d}$ s. auch besonders, auch ^{d} s. bes.).

= bzw. vgl. II. 7 ^{21} (^{304})$^{b-d+22}$ (^{305})$^{a+b}$, buchstäblich übereinstimmend, abweichend nur
^{22} (^{305})$^{a+b}$ *Nivesanāni rammāni* (^{a} s. unten auch besonders)
suvibhattāni bhāgaso.

II. 7 ^{17} (^{300})^{b} etc. (s. II. 7 ^{16} (^{299})$^{d+17}$ (^{300})) auch = J. 498 ^{6b} (mit vorangehendem *rājarathe*).

Vgl. auch J. 543 ^{198b} *sukatā citrasibbanā* (B^{d} *°sibbino*, C^{s} *°sippino*).

II. 7 $^{17\ (300)\ c+d}$ (s. II. 7 $^{16\ (299)\ d+17\ (300)}$) auch = J. 545 $^{57\ b+c}$ (VI. 276) *vibhattā bhāgaso mitā nivesane nivese ca.*

II 7 $^{17\ (300)\ c+18\ (301)\ a}$: ($^{17\ (300)\ c}$ s. unter II. 7 $^{16\ (299)\ d+17\ (300)}$).
*Gomaṇḍalaparibbūḷhaṃ**
vgl. J. 538 $^{112\ c+113\ a}$
nivesanāni rammāni (s. auch besonders unter II. 7 $^{22\ (305)\ a}$)
Gomaṇḍalaparibbūḷho.

* *Gomaṇḍala°* ist wohl Druckfehler.

II. 7 $^{17\ (300)\ d}$ (s. II. 7 $^{16\ (299)\ d+17\ (300)}$) auch = J. 539 $^{41\ b}$. Vgl. auch PV. I. 10 $^{13\ b}$. II. 7 $^{13\ d}$. IV. 3 $^{35\ d}$ ($^{36\ b}$ in ParDīp. III. 248). J. 539 $^{26\ b.\ 88\ b.}$ 541 $^{124\ d}$ *vibhattaṃ bhāgaso mitaṃ.* VV. 6 $^{2\ b.\ 10\ b}$ (in ParDīp. IV. 41 f. fehlen beide G's). 7 $^{2\ b}$ (fehlt in ParDīp. IV. 44). 8 $^{2\ b.\ 10\ b}$. 44 (IV. 6) $^{10\ b}$. 78 (VII. 4) $^{6\ b}$. PV. III. 2 $^{22\ b}$ ($^{21\ d}$ in ParDīp. III. 183). J. 530 $^{18\ b}$ *vibhattā bhāgaso mitā* (in allen VV.-Stellen außer der letzten geht in ^{a} *nivesā* voraus und in der PV.-Stelle *nivesanā*).
Mvu. I. 9. 12 ^{b}. III. 454. 11 ^{b} *vibhaktā bhāgaśo mitā.*
M. 130 $^{1\ b}$ (III. 183). A. III. 35. 4 $^{1\ b}$ (I. 141)* *vibhatto bhāgaso mito.*

* Auf die Entsprechung dieser M.-Partie mit A. ist schon von R. Chalmers, M. Bd. III. 183, und dieser A.-Partie mit Mvu. I. 9 von R. Morris A. Bd. I. 141 hingewiesen worden.

II. 7 $^{18\ (301)\ a}$ s. oben unter II. 7 $^{17\ (300)\ c+18\ (301)\ a}$.

II. 7 $^{18\ (301)\ b}$ *nārīvaragaṇāyutaṃ* vgl. J. 547 $^{10\ b}$ *nārīvaragaṇāyute.* Mvu. II. 194. 10 ^{a} *nārīvaragaṇākīrṇaṃ.*

II. 7 $^{19\ (302)\ a+b}$ *Te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ tad' upāgamuṃ* vgl. II. 7 $^{23\ (306)\ e+f}$ *te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ punam upāgamuṃ.*

II. 7 $^{19\ (302)\ c}$ *pahūtadhanadhañño si*
vgl. Ap. in ParDīp. V. 93 $^{24\ c}$ *pahūtadhanadhaññamhi.*
VV. 63 (V. 13) $^{13\ c}$ *pahūtadhanadhaññāse.*
PV. II. 6 $^{11\ c}$ *pahūtadhanadhaññāso* (v. l. B und ParDīp. III. 97 im Text *°se*, v. l. S_1 S_2 *°so*).
B. II $^{5\ d}$ *pahūtadhanadhaññavā.*
J. 406 $^{2\ b}$ *pahūtadhanadhāniyaṃ.*

II. 7 $^{19\ (302)\ d+e}$ *yajassu bahu te vittaṃ yajassu bahu te dhanaṃ* = II. 7 $^{24\ (307)\ e+f}$.

II. 7 $^{20\ (303)\ a+b}$ *Tato ca rājā saññatto brāhmaṇehi rathesabho* = II. 7 $^{25\ (308)\ a+b}$.

II. 7 $^{20\ (303)\ c+d}$ *assamedhaṃ purisamedhaṃ [sammāpāsaṃ]* vācapeyyaṃ* (B^{a} *vāja°*, B^{i} *vācav°*) *niraggaḷaṃ*
vgl. S. III. 1. 9. 6 $^{1\ a}$ — z. T. ^{c} *Assamedhaṃ purisamedhaṃ sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ* (B *vācāpeyyaṃ*, C *rājap°*) *niraggaḷaṃ. . .*

A. VIII. 1. 3 $^{3\,c+d}$ (IV. 151)
assamedhaṃ purisamedhaṃ sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ niraggaḷaṃ (MPh *vācā°*, TM$_6$M$_7$ *vāca°*).
It. 27 $^{3\,c+d}$ *assamedhaṃ purisamedhaṃ sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ* (C *vāca°*, BMPPa *vācā°*) *niraggaḷaṃ* (C *°l°*).
Vgl. Mvu. II. 405. 11 *Aśvamedhaṃ puruṣamedhaṃ puṇḍarīkaṃ niraryaḍaṃ.*

* Von Fausbøll eingeklammert.

II. 7 $^{20\,(303)\,c+d+e}$ ($^{c+d}$ s. vorige Parallele)
ete yāge yajitvāna
vgl. Mvu. II. 405. 11 (s. vorige Par.) + 12 ^{a} *etāṃ yajñāṃ yajitvāna.*

II. 7 $^{20\,(303)\,f}$ *brāhmaṇānaṃ adā dhanaṃ* = II. 7 $^{22\,(305)\,d}$ = J. 547 $^{35\,d}$ (mit v. l. B^{d} *dānaṃ*).
Vgl. J. 547 $^{28\,c}$ *brāhmaṇānaṃ adā dānaṃ.*
J. 547 $^{235\,d}$ *brāhmaṇānaṃ adās' ahaṃ.* (Der ganze Komplex G.$^{233-235}$ entspricht G.$^{33-35}$, wovon $^{35\,d}$ vorhin angeführt ist), C. I. 3 $^{5\,d}$. I. 9 $^{20\,d.\ 30\,f}$ *brāhmaṇānaṃ adaṃ gajaṃ* (C. I. 9 enthält dieselbe Geschichte wie J. 547).

II. 7 $^{21\,(304)\,b}$ s. unter II. 7 $^{16\,(299)\,d}$.

II. 7 $^{21\,(304)\,b+c}$ s. unter II. 7 $^{16\,(299)\,d+300\,a}$.

II. 7 $^{21\,(304)\,b+c+d}$ + $^{22\,(305)\,a+b}$ s. unter II. 7 $^{16\,(299)\,d}$ + $^{17\,(300)}$.

II. 7 $^{21\,(304)\,b+c+22\,(305)\,a}$ s. unter II. 7 $^{16\,(299)\,d+300\,a+c}$.

II. 7 $^{21\,(304)\,d}$ s. unter II. 7 $^{17\,(300)\,b}$.

II. 7 $^{22\,(305)\,a}$ (s. oben unter II. 7 $^{16\,(299)\,d}$ + $^{17\,(300)}$) außer = den genannten Stellen (s. unter II. 7 $^{16\,(299)\,d+17\,(300)\,a+c}$ und unter II. 7 $^{17\,(300)\,c+18\,(301)\,a}$) auch = J. 538 $^{91\,c=108\,c}$. (Außerdem entspr. *adā* in S. II. 7 $^{22\,(305)\,d}$ dem *dadāmi* in J. 538 $^{91\,d=108\,d}$).
Vgl. auch Mvu. III. 79. 17 ^{b} *niveśanāni ramaṇīyāni* (v. l. B *ramyāni*, M *ramyāṇi*).

II. 7 $^{22\,(305)\,a+b}$ s. unter II. 7 $^{17\,(300)\,c+d}$.

II. 7 $^{22\,(305)\,d}$ s. II. 7 $^{20\,(303)\,f}$.

II. 7 $^{23\,(306)\,d}$ *bhiyyo taṇhā pavaḍḍhatha*
vgl. Dhp. $^{349\,c}$ *bhiyyo taṇhā pavaḍḍhati.*
LV. XVI. $^{25\,d}$ (242. 14) *bhuyu tṛṣa vardhati. . .*

II. 7 $^{23\,(306)\,e+f}$ s. unter II. 7 $^{19\,(302)\,a+b}$.

II. 7 $^{24\,(307)\,e+f+25\,(308)\,a+b}$ s. unter II. 7 $^{19\,(302)\,d+e}$ und $^{20\,(303)\,a+b}$.

II. 7 $^{32\,(315)\,d}$ *kāmānaṃ vasam upāgamuṃ* (B^{ai} *vasam āgamuṃ*)
vgl. J. 529 $^{37\,d.\ 42\,d}$ *kāmānaṃ vasam annagā* (In $^{37\,d}$ v. l. B^{d} *anvagā*).
Mvu. III. 457. 15 ^{b} und v. l. BM 20 ^{b}
mā kāmānāṃ vaśam anvagā.
Mvu. III. 457. 20 ^{b}. 458. 10 ^{b}. 14 ^{b}. 18 ^{b}. 459. 2 ^{b}. 7 ^{b}. 12 ^{b}. 17 ^{b}. 460. 20 ^{b}

kāmānāṃ vaśam anvagā.
458. 6[b] *k° v° anvagāt.*

II. 8 **Nāvāsutta** (Strophen [316–323]).

II. 8 [4] ([319])[d] *kiṃ so pare sakkhati tārayetuṃ*
vgl. II. 8 [5] ([320])[d] *kiṃ so pare sakkhati nijjhapetuṃ.*

II. 8 [8] ([323])[a] *Tasmā have sappurisaṃ bhajetha*
vgl. It. 47 [3a] *Tasmā have jāgariyaṃ bhajetha.*

II. 9 **Kiṃsīlasutta** (Strophen [324–330]).

II. 9 [1] ([324])[a] *Kiṃsīlo kiṃsamācāro* = PV. II. 9 [14a] ([13a] in ParDīp. III. 118) (in ParDīp. v. l. S_1S_2 *°hāro*).
PV. IV. 3 [20a] ([19a] in ParDīp. III. 247, ohne v. l.).
Vgl. J. 382 [8a=12a] *Kiṃsīle kiṃsamācāre* (in beiden Gāthās entspricht ferner *tuvaṃ* am Ende von [b] dem *tuvaṃ* am Ende von PV. II. 9 [14] ([13])[b] und IV. 3 [20] ([19])[b]).
Vgl. auch Mpū. 517 [1c] = DhpA. 560 [1c] *kiṃsīlā kiṃsamācārā.*

II. 9 [1] ([324])[b] *kāni kammāni brūhayaṃ*
vgl. J. 473 [1a. 7a] *kāni kammāni kubbānaṃ.*

II. 9 [2] ([325])[d] *suṇeyya sakkacca subhāsitāni* = J. 522 [34c*] = Mvu. III. 373. 4 *śruṇanto satkṛtya subhāṣitāni.*
* *sabhāsitāni* im J. ist natürlich Druckfehler.

II. 9 [4] ([327])[a] *Dhammārāmo dhammarato* = Dhp. [364a*] = It. 86 [1a] = Thag. [1032a] = Dutr. B 23[a] *Dhamaramu dhamaratu* = Mvu. III. 422. 4[a] *Dharmārāmo dharmarato.*
* Auch nach Fausbøll SN. p. XVII.

II. 9 [4] ([327])[b] *dhamme ṭhito dhammavinicchayaññū*
vgl. Mbh. II. 67 [88a] *dharme sthito dharmasuto mahātmā.*

II. 9 [7] ([330])[a] etc.* (s. II. 9 [7] ([330])[a+b+c]) vgl. Dhp. [79c+d*] *ariyappavedite dhamme sadā ramati paṇḍito.*
* Von Fausbøll ist J. und Dhp. verglichen, J. Bd. III. 442.

II. 9 [7] ([330])[a+b+c] *Dhamme ca ye ariyapavedite* (C^{kb} B^a *°yappa°*) *ratā anuttarā te vacasā manasā kammanā* (B^i *°mmunā*) *ca te santisoraccasamādhisaṇṭhitā*
= J. 420 [5a+b+c] ([a] ohne v. l., in [b] v. l. B^{df} *kammunā*).

II. 10 **Uṭṭhānasutta** (Strophen [331–334]).

II. 10 [1] ([331])[a] (s. II. 10 [1] ([331])) auch = II. 10 [2] ([332])[a].

II. 10 [1] ([331])[a+b] (s. II. 10 [1] ([331])) vgl. auch J. 311 [1a+b]
Uṭṭhehi cora kiṃ sesi ko attho supinena te.
J. 454 [1a+b]. PV. II. 6 [1a+b] = *Uṭṭhehi Kaṇha kiṃ sesi ko attho supinena te.*
(In PV. in der Version ParDīp. III. 94 ebenso, mit v. l. C *kī*, DS_2 *ki*, S_1 *kesesi*, B *supanena.* Die Textausgabe des PV. hat *kī* abweichend von J.)

II. 10 ^{1} (^{331}) *Uṭṭhahatha nisīdatha* (^{a} s. auch besonders)
ko attho supitena vo ($^{a+b}$ s. auch besonders, auch $^{b+2}$ (^{332}) ^{b})
āturānaṃ (B^{a} °*nañ*) *hi kā niddā*
sallaviddhāna ruppataṃ (^{d} s. auch besonders).
vgl. S. IX. 2. 4 ^{1} (I. 198)
Uṭṭhehi bhikkhu kiṃ sesi ko attho supitena te
āturassa hi kā niddā sallaviddhassa ruppato.

II. 10 ^{1} (^{331})^{b} etc. (s. II. 10 ^{1} (^{331})) $^{+2}$ (^{332})^{b} *daḷhaṃ sikkhatha santiyā*
vgl. auch Thag.$^{407\,b+c}$ *ko attho jīvitena me*
kathaṃ hi sikkhaṃ paccakkhaṃ.
VV. 50 (IV. 12)$^{10\,d+11\,a}$ in der Version ParDīp. IV. 210
kvattho pi (S$_1$ *ko attho* ohne *pi*) *jīvitena me*
Daḷhaṃ pāsaṃ karitvāna
(Die Textausgabe des VV. hat *kīvattho pi jīvitena me*
Daḷhapāsaṃ karitvāna).
(Daß Thag^{407} und VV. 50 $^{10\,d+11\,a}$ auf irgend eine Weise zusammenhängen, beweist auch der Gleichklang im Auslaut des vorhergehenden Pāda: Thag$^{407\,a}$ *satthaṃ vā āharissāmi*: VV. 50 $^{10\,c}$ *idhevāhaṃ marissāmi.* Es kann demnach wohl kein Zweifel sein, daß beide Strophen Splitter entweder von SN. II. 10 ^{1} (^{331}) $^{+2}$ (^{332}), oder einer damit verwandten G. und außerdem entweder Elemente einer gemeinsamen Zwischenform enthalten oder eine von der andern abhängig ist.)
Zu Thag.$^{407\,b}$ und VV. 50 $^{10\,d}$ vgl. außerdem Mvu. III. 14. 8^{b}
ko artho jīvitena me.

II. 10 ^{1} (^{331})^{d} etc. (s. unter II. 10 ^{1} (^{331})) vgl. auch Thag.$^{967\,b}$ *sallaviddhassa ruppato*, ebenso J. 355 $^{3\,d}$.
Vgl. auch SN. IV. 1 ^{2} (^{767})^{d} *sallaviddho va ruppati.*

II. 10 ^{2} (^{332})^{a} s. II. 10 ^{1} (^{331})^{a}.

II. 10 ^{3} (^{333})^{d} etc. (s. II. 10 ^{3} (^{333})$^{d-f}$) auch = Thag.$^{653\,d.\ 1004\,d}$
khaṇo ve mā upaccagā.
Auch Nid.$^{53\,d}$ (J. I. 13).

II. 10 ^{3} (^{333})$^{d-f}$ *khaṇo ve mā upaccagā* (^{d} s. auch besonders)
khaṇātītā hi socanti nirayamhi samappitā.
= A. VIII. 29. 6 $^{4\,b-d}$ (IV. 228) (mit vv. ll. T *khane*, S *vo*, MPhM$_{8}$S °*jjhagā*).
Dhp.^{315} (mit v. l. B^{r} °*jjhagā*) = Thag.$^{1005\,d-f}$ (mit v. l. AC °*jjhagā*).
Thag.$^{403\,b-d}$ (ohne Abweichung von SN.).
Thīg.$^{5\,b-d}$ *khaṇo taṃ mā upaccagā*
kh° etc. = den Übrigen.
Dutr. A^{1} 4^{b-d} *khano yu ma uvacai*
*khanatita (h)i śoyati niraeṣu samapi.**

* Die Entsprechung von SN., Dhp., Thag.^{403}, Dutr. schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p 70 notiert, die von SN., Dhp., Thīg. von Fausbøll SN. p. XVII, die von Thag.^{403} und ^{1005} mit Dhp. von Oldenberg, Thag.-Ausg. p. 44 und p. 90.

II. 10 $^{3\,(333)\,d-f+4\,(334)}$: $^{3\,(333)\,d-f}$ s. vorhergeh. Parallele
$^{4\,(334)}$ *Pamādo rajo pamādā* (C^{kb} om. *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe sallam attano (^{d} s. auch bes.).
= Thag.$^{403\,b-d}$ (s. vorige Parallele)
+ ^{404} *Pamādo rajo* (A fügt hier ein *sabbadā*, BC *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe (AB *abbuhe*, C *apphuhe*) *sallam attano.**

* Die Entsprechung mit SN. hat Oldenberg Thag. p. 44 schon angegeben, auch Fausbøll SN. p. XVII.

II. 10 $^{4\,(334)\,d}$ etc. (s. vorige Parallele)
auch = SN. III. 8 $^{10\,(592)\,d}$ *abbahe* (B^{a} *appuhe*, B^{i} *abbūhe*) *sallam attano.*

II. 11 **Rāhulasutta** (Strophen $^{335-342}$).
II. 11 $^{1\,(335)\,c}$ *ukkādhāro* (B^{ai} *okkā°*) *manussānaṃ* = $^{2\,(336)\,c}$.
Vgl. auch Mvu. I. 220. 18^{b} = II. 23. 3^{b} *ulkādhāre naramarūṇāṃ.*
II. 11 $^{2\,(336)\,c}$ s. $^{1\,(335)\,c}$.
II. 11 $^{3\,(337)\,a}$ etc. (s. II. 11 $^{3\,(337)}$) s. II. 7 $^{1\,(284)\,c}$.
II. 11 $^{3\,(337)}$ *Pañca kāmaguṇe hitvā* (^{a} s. auch besonders)
piyarūpe manorame
saddhāya gharā nikkhamma (^{c} s. auch besonders)
dukkhass' antakaro bhava (^{d} s. auch besonders)
= Thag. ^{195} *Pañca kāmaguṇe hitvā piyarūpe manorame*
saddhāya abhinikkhamma dukkhass' antakaro bhave.
II. 11 $^{3\,(337)\,c+4\,(338)\,a}$ (s. II. 11 $^{3\,(337)}$ und $^{3\,(337)\,d+4\,(338)\,a}$ vgl.
Thag.$^{249\,a+c}$ *Saddhāya abhinikkhamma*
mitte bhajeyya kalyāṇe.
II. 11 $^{3\,(337)\,d}$ etc. (s. II. 11 $^{3\,(337)}$) vgl. auch I. 2 $^{15\,(32)\,d}$.
II. 11 $^{3\,(337)\,d+4\,(338)\,a}$: (II. 11 $^{3\,(337)\,d}$ s. II. 11 $^{3\,(337)}$)
+ *Mitte bhajassu kalyāṇe* (s. auch vor. Parall.)
vgl. Dhp.$^{375\,e*}$ *mitte bhajassu kalyāṇe*
+ $^{376\,d}$ *dukkhass' antaṃ karissati.*
Dutr. B 18^{a} *Mitra bhayea padiruva.*
(Auf der anderen Seite ist Dhp.$^{375+376}$ verwandt mit SN. II. 6 $^{9+10\,(282+283)}$, s. oben II. 6 $^{10\,(283)\,c+d}$).

* Vgl. auch Fausbøll SN. p. XVII.

II. 11 $^{4\,(338)\,a}$ s. II. 11 $^{3\,(337)\,c+4\,(338)\,a}$ und II. 11 $^{3\,(337)\,d+4\,(338)\,a}$.
II. 11 $^{4\,(338)\,b+c}$ *pantañ* (C^{b} *patthañ*, B^{i} *panthañ*) *ca sayanāsanaṃ*
vivittaṃ appanigghosaṃ
vgl. Thag.$^{577\,a+c}$ *Vivittaṃ appanigghosaṃ*
seve senāsanaṃ bhikkhu
= Mil. 371.*

* Auf die Identität der Thag.- und Mil.-G. hat schon Oldenberg, Thag.-Ausg. S. 60 hingewiesen.

II. 11 $^{4\,(338)\,b+d}$: ^{b} s. II. 11 $^{4\,(338)\,b+c}$
^{d}*mattaññū hohi bhojane* (s. auch nächste und übernächste Parall.) vgl. D. XIV. 3. 28 $^{3\,c+d}$ = Dhp.$^{185\,c+d}$ = Ud. IV. 6 $^{c+d}$ *mattaññutā ca bhattasmiṃ pantañ* (So D. und Dhp. 2. Aus., letzteres mit v. l. C^{k} *patthañ*, C^{e}S^{k} *panthañ*, Dhp. 1. Ausg. *patthañ*, Ud. *patthañ* mit v. l. A *pantañ*, C *santañ* corr. zu *patthañ*, M nach Windisch* *pantañca*) *ca sayanāsanaṃ.*

* JPTS. 1890. 99.

II. 11 $^{4\,(338)\,d+6\,(340)\,a}$ etc. s. vorige und nächste Parallele) vgl. Thag.$^{588\,c+d}$ *saṃvuto pātimokkhasmiṃ mattaññū c'assa bhojane.*

II. 11 $^{4\,(338)\,d+6\,(340)\,a+b}$ ($^{4\,d}$ s. II. 11 $^{4\,(338)\,b+d}$)
$^{6\,a+b}$ *Saṃvuto pātimokkhasmiṃ*
indriyesu ca pañcasu
($^{6\,a}$ s. auch vorige Parall., $^{6\,a+b}$ s. besonders)
vgl. Ap. in ParDīp. V. 31 $^{2\,c+d+3\,a}$
saṃvutā pātimokkhamhi indriyesu ca pañcasu.
Mattaññū nīcaāsane (v. l. P. *abhiāsane*).

II. 11 $^{6\,(340)\,a+b}$ etc. (s. die vorige Parallele) auch = Ap. 489 $^{10\,a+b}$ (Gurupūjāk. 56).
Dutr. C^{ro} 28 $^{a+b}$ *Savutu pratimukhasa idrieṣu ca pajaṣu.*

II. 11 $^{6\,(340)\,c+d+7\,(341)+8\,(342)}$ vgl. S. VIII. 4. 5 $^{1\,c+d+3+4}$ (I. 188) = Thag.$^{1224\,c+d+1225+1226}$*

$^{6\,(340)\,c+d}$ *satī kāyagatā ty-atthu*
nibbidābahulo bhava ($^{c+d+7\,(341)\,c+d+8\,(342)}$ s. a. bes.)

$^{7\,(341)}$ *Nimittaṃ parivajjehi*
subhaṃ rāgūpasaṃhitaṃ (B^{ai} °*sañh*°) (^{b} s. auch bes.)
asubhāya cittaṃ bhāvehi
ekaggaṃ susamāhitaṃ ($^{c+d}$ und $^{c+d+6\,(340)\,c+d+8\,(342)}$ s. auch bes. Auch $^{7\,(341)\,c+d+8\,(342)}$. Auch ^{d} s. bes. Auch $^{7\,(341)}$. Auch $^{7\,(341)\,d+8\,(342)\,a}$).

$^{8\,(342)}$ *Animittañ ca bhāvehi*
mānānusayam (B^{ai} °*uss*°) *ujjaha* (^{b} s. auch besonders)
tato mānābhisamayā
upasanto carissasi ($^{8\,(342)}$ s. auch besonders, auch $^{8\,(342)\,b}$, auch $^{8\,(342)\,d}$).

S. VIII. 4. 5 $^{1\,c+d}$ *nimittam parivajjehi subhaṃ rāgūpasaṃhitaṃ*
^{3} *Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaṃ*
sati kāyagatā ty-atthu nibbidābahulo bhava
^{4} *Animittaṃ ca bhāvehi mānānusayam ujjaha*
tato mānābhisamayā upasanto carissasi.

In Thag. von S. abweichend nur: $^{1224\,c}$ *nimittaṃ*, ^{1225} *Asubhāya* mit v. l. AB *asubhāyaṃ*, ^{1226} *Animittañ.*

* SN. und Thag. sind schon von Oldenberg Thag. S. 110 verglichen, S. und Thag. von Feer, S. Bd. I. 188.

II. 11 $^{6\,(840)\,c+d}$ + $^{7\,(841)\,c+d+8\,(842)}$ s. $^{7\,(841)\,c+d+6\,(840)\,c+d+8\,(842)}$.

II. 11 $^{7\,(841)\,b}$ etc. (s. $^{6\,(840)\,c+d}$ + $^{7\,(841)}$ + $^{8\,(842)}$) auch = Thag$^{674\,d}$.

II. 11 $^{7\,(841)\,c+d+6\,(840)\,c+d}$ + $^{8\,(842)}$, also S. VIII. 4. 5 $^{3+4}$ = Thag. $^{1225+1226}$, vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 133 $^{67+69}$
Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaṃ ($^{7\,(841)\,c+d+8\,(842)}$ s. auch bes.)
sati kāyagatā ty atthu nibbidābahulā bhava.
Animittañ ca bhāvehi mānānusayam ujjaha
tato mānābhisamayā upasantā carissasi ($^{7\,(841)\,c+d+8\,(842)}$ s. auch besonders).

II. 11 $^{7\,(841)\,c+d}$ etc. (s. II. 11 $^{6\,(840)\,c+d+7\,(841)+8\,(842)}$) auch = Ap. in ParDīp. V. 85 $^{47\,c+d}$ und = $^{a+b}$ einer G. in Visuddhim. I (Warren-Lanman's Materialien).

II. 11 $^{7\,(841)\,c+d+8\,(842)}$ etc. (s. II. 11 $^{6\,(840)\,c+d+7\,(841)+8\,(842)}$ und $^{7\,(841)\,c+d+6\,(840)\,c+d+8\,(842)}$) auch: Thīg.$^{10\,c+d+20}$
asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ (v. l. S *ekagge*) *susamāhitaṃ.*
Animittañ (BCS °*ṃ*) *ca bhāvehi mānānusayam ujjaha* (v. l. S °*ā*)
tato mānābhisamayā upasantā carissasi.

II. 11 $^{7\,(841)\,d}$ etc. (s. die vorhergehenden Parallelen von $^{6\,(840)\,c+d}$ an und die nächstfolgende) auch = A. III. 58. 6 $^{1\,d}$ (I. 165) = III. 59. 4 $^{1\,d}$ (I. 167) (beide mit vorangehendem *cittaṃ* in ^{c}). Thīg.$^{177\,b}$ (mit vorangehendem *cittaṃ* in ^{a}). Vgl. Mvu. II. 198. 18 ^{b} *ekāgro* (BC °*gre*) *susamāhitaḥ.*

II. 11 $^{7\,(841)\,d}$ + $^{8\,(842)\,a}$ etc. (s. $^{6\,(840)\,c+d}$ + $^{7\,(841)}$ + $^{8\,(842)}$ und ff. Parallelen)
vgl. Thīg.$^{105\,a+b}$ *animittañ ca bhāvemi ekaggā susamāhitā.*

II. 11 $^{8\,(842)}$ etc. (s. unter II. 11 $^{6\,(840)\,c+d}$ etc. und ff. Parallelen) auch = Asl. 474 (223) (keine Abweichung von SN. und keine v. l.). (^{b} s. auch bes.).

II. 11 $^{8\,(842)\,b}$ etc. (s. II. 11 $^{6\,(840)\,c+d}$ etc. und ff. Parallelen) vgl. auch Thag.$^{60\,d}$ *mānānusayam ujjahaṃ.*

II. 11 $^{8\,(842)\,d}$ etc. (s. II. 11 $^{6\,(840)\,c+d}$ etc. und ff. Parallelen) auch = SN. IV. 15 $^{15\,(949)\,d}$ = V. 12 $^{4\,(1099)\,d}$
und vgl. Thīg.$^{14\,d.\;168\,d}$ *upasantā carissasi* ($^{14\,d}$ mit v. l. BCP *carissati*).
DhpA. 402 $^{2\,f}$ *upasanto carissati* (Fausb. 316 *upasantā carissasi*).

II. 12 **Vaṅgīsasutta** (Strophen $^{343-358}$).
= Thag.$^{1263-1278}$.*

* Schon konstatiert von Fausbøll, SN.-Ausg. S. XVII. Vgl. Oldenberg, Thag.-Ausg. S. X, Anm. 5, und S. 113.

Im Einzelnen:

II. 12 $^{1\,(343)}$ *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*
diṭṭhe va dhamme yo vicikicchānaṃ chettā (B^{a} *chetvā*)
Aggāḷave kālam akāsi bhikkhu
ñāto yasassī abhinibbutatto.

= Thag.[1263] *Pucchāmi satthāram a°*
diṭṭheva dh° yo v° chetvā
A° k° a° bh° ñ° y° a°.

II. 12 [2] ([344]) *Nigrodhakappo iti tassa nāmaṃ*
tayā kataṃ Bhagavā brāhmaṇassa
so taṃ namassaṃ (C[k] *namassa*) *acari* (B[a] *ācari*, B[i] *acāri*)
mutyapekho
āraddhaviriyo daḷhadhammadassi.
= Thag. [1264], wo aber in [c] v. l. ABC *sohaṃ.*

II. 12 [3] ([345]) *Taṃ sāvakaṃ Sakka* (B[ai] *sakya*) *mayam pi sabbe*
aññātum icchāma samantacakkhu
*samavaṭṭhitā no savanāya sotaṃ**
tuvan (B[ai] *tuvaṃ*, C[kb] *tvan*) *no* (C[kb] B[i] *nu*, B[a] om.) *Satthā*
tvam anuttaro si ([d] s. auch besonders).
= Thag. [1265], wo [a] ohne v. l.; in [c] die Mss. *hetuṃ* statt *sotaṃ*, das O. in den Text gesetzt hat; in [d] *tuvaṃ nu.*

* So alle Mss., während Fausbøll *sotā* in den Text gesetzt hat.

II. 12 [3] ([345]) [d] etc. (s. II. 12 [3] ([345]) und II. 12 [3] ([345]) [d+4] ([346]) [a])
vgl. auch J. 527 [48 a] (= 545 [10 a] (VI. 261), welches aber in der nächsten Parallele) *Tuvan nu seṭṭho tvam anuttaro si.*
Vgl. auch D. XXI. 2. 9 [9 b], s. D.-Konkordanz JPTS. 1909.

II. 12 [3] ([345]) [d+4] ([346]) [a] etc. (s. II. 12 [3] ([345]), II. 12 [3] ([345]) [d] und II. 12 [4] ([346]))
vgl. J. 545 [10 a+d] (VI. 261):
[a] *Tuvan* (C[ks] *tvan*) *nu seṭṭho tvam anuttaro si*
[d] *acchecchi* (v. l. C[ks] *°chejji*, B[d] *°chijji*) *dhīro vicikicchitāni.*

II. 12 [4] ([346])
Chind' eva no vicikicchaṃ, brūhi metaṃ ([a] s. a. vor. Parall.)
parinibbutaṃ vedaya bhūripañña
majjhe va (B[ai] *ca*) *no bhāsa samantacakkhu*
Sakko va devānaṃ sahassanetto.
= Thag. [1266] (*Chind' eva* nach SN. eingesetzt, A *chinda*, BC *chinde ca . brūhi me taṃ . majjheva* ohne v. l. *devāna*).

II. 12 [5] ([347]) *Ye keci ganthā idha mohamaggā*
aññāṇapakkhā vicikicchaṭhānā
Tathāgataṃ patvā na te (C[kb] *na ca te*) *bhavanti* ([c] s. a. bes.)
cakkhuṃ hi etaṃ paramaṃ narānaṃ.
= Thag. [1267] (*gandhā . vicikicchaṭṭhānā . na te bhavanti* ohne v. l.).

II. 12 [5] ([347]) [c] etc. (s. II. 12 [5] ([347])) vgl. auch A. IV. 8 [1 c] (II. 9)
Tathāgatam patvāna te bhavanti
(mit dem gleichen G.-Anfang *Ye keci*).

II. 12 [6] ([348]) *No ce hi jātu puriso kilese*
vāto yathā abbhaghanaṃ vihāne
tamo v'assa nivuto sabbaloko
na jotimanto pi narā tapeyyuṃ.

= Thag. [1268], wo aber in [b] A *vihane*, BC *visāne*
[c] *tamo 'v' assa nibbuto sabbaloko*
[d] *jotimanto pi na pabhāseyyuṃ.*

II. 12 [7] ([349]) *Dhīrā ca pajjotakarā bhavanti*
taṃ taṃ ahaṃ dhīra tath' eva maññe
vipassinaṃ jānaṃ (C[kb] *jhānaṃ*) *upāgamamha*
parisāsu no āvikarohi Kappaṃ.

= Thag. [1269], wo aber [c] *vipassinaṃ* (A °*ssanaṃ*) *jānam upāgamimha*
[d] *parisāya no āvikarohi Kappaṃ.*

II. 12 [8] ([850]) *Khippaṃ giraṃ eraya vaggu vagguṃ*
haṃsā (B[ai] *haṃso*) *va paggayha saṇiṃ nikūja*
bindussarena (B[i] *dhīrass*°) *suvikappitena*
sabbe va te ujjugatā suṇoma.

= Thag. [1270], wo aber [a] in allen Mss. ohne *vagguṃ*
[b] *haṃso. sanikaṃ nikūjaṃ*
[c] *bindussarena* ohne v. l.
[d] v. l. BC *ujjagatā.*

II. 12 [9] ([351]) [a] etc. (s. II. 12 [9] ([351])) vgl. auch M. 91 [11 a] (II. 144). A. III. 57. 2 [5 a] (I. 162). IV. 22. 3 [3 a] (II. 23). Thag. [679 c] *pahīnajātimaraṇo.*

II. 12 [9] ([351]) *Pahīnajātimaraṇaṃ asesaṃ* ([a] s. auch besonders)
niggayha dhonaṃ vadessāmi (B[ai] *vadissāmi dhammaṃ*
na kāmakāro (B[ai] °*karo*) *hi puthujjanānaṃ*
saṃkheyyakāro ca tathāgatānaṃ.

= Thag. [1271], wo aber in [b] *vadessāmi* mit v. l. BC *vadissāmi*, A *paṭivediyāmi*
[c] *na kāmakāro ti* (BC, *hoti* A., Old. hat nach SN. *hi* eingesetzt)
[d] *saṃkheyyakāro 'va t°.*

II. 12 [10] ([352]) *Sampannaveyyākaraṇaṃ tava-y-idaṃ*
samujjupaññassa (B[ai] *samujja*°) *samuggahītaṃ*
ayam añjalī pacchimo suppaṇāmito
mā mohayi jānam anomapañña.*

= Thag. [1272], wo aber *Sampannaveyyākaraṇaṃ tavedaṃ*
samujjap° s°
ayam añjali p° s°
mā mohayi j° a°.

* So alle Mss., Fausbøll hat *mohayī* in den Text gesetzt.

II. 12 [11] ([353])
Parovaraṃ (B[ai] *varāvaraṃ*) *ariyadhammaṃ viditvā*
mā mohayi jānam anomaviriya* (B[ai] *anomavira*)
vāriṃ yathā ghammani ghammatatto
vāc' ābhikaṃkhāmi (B[ai] °*khāma*) *sutassa vassa* (B[a] *sutappavassa*, B[i] *sutabbavassa*) ([d] s. auch besonders).

= Thag. [1273], wo aber in [a] v. l. *Paroparaṃ* ABC**
in [b] °*vīra* A, °*viriya* BC
in [c] gedruckt *ghammanighammatatto*
[d] *vācābhikaṅkhāmi sutaṃ pavassa.*

*Fausbøll hat im Text *mohayī*.

** Oldenberg hat in den Text *Parovaraṃ* aus SN. übernommen.

II. 12 [11] ([853])[d] etc. (s. II. 12 [11] ([853])) vgl. auch SN. V. 6 [1] ([1061])[b] *vāc' ābhikaṃkhāmi mahesi tuyhaṃ* = N[c] VI [1b] (79) = [2b] (81).

II. 12 [12] ([854]) *Yadatthiyaṃ* (B[ai] *yadatthitaṃ*) *brahmacariyaṃ acāri* (C[k] *acari*, C[b] B[ai] *ācari*)
Kappāyano kacci 'ssa (B[a] *kañcissa*, B[i] *kiccissa*) *taṃ amoghaṃ*
nibbāyi so ādu (B[ai] *adu*) *saupādiseso*
yathā vimutto ahu taṃ suṇāma (B[ai] *suṇoma*).
= Thag. [1274] *yadatthiyaṃ brahmacariyaṃ acāri*
Kappāyano kacci 'ssa (*sa* ABC) *taṃ amoghaṃ*
nibbāyi so ādu saupādiseso (BC *adu saup*°, A *anup*°)
y° *v*° *a*° *t*° *suṇoma.*

II. 12 [13] ([855])[a] etc. (s. II. 12 [13] ([855])) auch = S. I. 2. 10. 22[b] (I. 12) = I. 4. 4. 3 [5b] (I. 23) *acchejji* (v. l. BS [2], I. 4. 4. 3 [5b] B *acchejji*) *taṇhaṃ idha nāmarūpe* (ohne *iti Bhagavā*).

II. 12 [13] ([855]) *Acchecchi taṇhaṃ idha nāmarūpe* (*iti Bhagavā*) ([a] siehe auch besonders)
Kaṇhassa (B[ai] *taṇhāya*) *sotaṃ dīgharattānusayitaṃ*
atāri jātimaraṇaṃ asesaṃ
icc' āha Bhagavā pañcaseṭṭho.
= Thag. [illegible] *acchecchi* (A °*ijji*, B °*ijja*, C °*ajja*) *taṇhaṃ*
idha nāmarūpe 'ti bhagavā
taṇhāya sotaṃ d°
atāri (C *attari*, B *atthayi*) *j*° *as*°
i° *a*° *bh*° *p*°.

II. 12 [14] ([856]) *Esa* (B[i] *evaṃ*) *sutvā pasīdāmi vaco te isisattama amoghaṃ kira me puṭṭhaṃ na maṃ vañcesi brāhmaṇo.*
= Thag. [1276], wo aber [a] ohne v. l.

II. 12 [15] ([857])[a] etc. (s. II. 12 [15] ([857])) auch = J. 326 [4c] *yathāvādī tathākārī.*
Ebenso Mvu. I. 177. 2a.

II. 12 [15] ([857]) *Yathāvādī tathākārī* ([a] s. auch besonders)
ahū (C[b] B[ai] *āhu*) *Buddhassa sāvako* ([b] s. auch besonders)
acchidā maccuno jālaṃ
tataṃ (B[i] *taṃtaṃ*) *māyāvino daḷhaṃ* ([c+d] s. auch bes.).
= Thag. [1277] *y*° *t*° *ahū*° *b*° *s*°
acchecchi (A *acchijji*, BC *acchinna*) *Maccuno jālaṃ*
tataṃ mayāvino (so ABC)* *daḷhaṃ.*

* Oldenberg hat *māyāvino* in den Text gesetzt.

II. 12 ^{15} (^{857}) ^{b} etc. (s. II. 12 ^{15} (^{857})) vgl. auch Thag. ^{18a} *Ahū buddhassa dāyādo.*
Mvu. I. 250. 20 ^{b} *abhūd buddhasya śrāvakā*
251. 6 ^{b} *abhū buddhasya śrāvakāḥ.*

II. 12 ^{15} (^{857}) $^{c+d}$ etc. (s. II. 12 ^{15} (^{857})) vgl. auch J. 539 $^{24a+b}$ *Te chetvā maccuno jālaṃ tantaṃ māyāvino daḷhaṃ.*

II. 12 ^{16} (^{858}) *Addasa Bhagavā ādiṃ*
upādānassa Kappiyo
accayā vata kappāyano (B^{ai} *māyāvino*)
maccudheyyaṃ suduttaraṃ (^{d} s. auch besonders).
= Thag. ^{1278}, wo aber in ^{a} in allen Mss. *ādi,**
^{c} ohne v. l.

* Oldenberg hat *ādiṃ* aus SN. eingesetzt.

II. 12 ^{16} (^{858}) ^{d} etc. (s. II. 12 ^{16} (^{858})) auch = S. I. 5. 10 ^{2b} (I. 35). II. 3. 4. 2 ^{b} (I. 60) (wo auch [illegible] in ^{d} dem *accagā* von SN. ^{c} = Thag. ^{c} [illegible] 34. 4 ^{2d} (V. 24). A. X. 117. 2 ^{2d} (V. 232) = 118. 2 ^{2d} (V. 233). 169. 2 ^{2d} (V. 253). 170. 2 ^{2d} (V. 254). Dhp. ^{86d}. Thīg. ^{10b} (wo außerdem *dehaṃ* am Ende von ^{c} dem *dehaṃ* am Ende von S. I. 5. 10 ^{2c} entspricht). (In S. I. 5. 10 und II. 3. 4 unter sich, und in S. XLV. 34. A. X. 117 etc. und Dhp. ^{86} unter sich sind die sämtlichen Gāthās bezw. eine Reihe Gāthās identisch.)

II. 13 **Sammāparibbājaniyasutta** (Strophen $^{359-375}$).

II. 13 ^{1} (^{359}) ^{a} s. I. 5 ^{1} (^{83}) ^{a}.

II. 13 ^{1} (^{359}) ^{d} *kathaṃ* [*bhikkhu*]* *sammā so loke paribbajeyya* vgl. II. 13 ^{3} (^{361}) ^{d} etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

II. 13 ^{2} (^{360}) $^{a-c}$ *Yassa maṅgalā samūhatā*
uppādā (B^{a} *uppātā*) *supinā ca lakkhaṇā ca*
sa maṅgaladosavippahīno
vgl. J. 87 $^{a-c}$ *Yassa maṃgalā samūhatā*
uppādā supinā ca lakkhaṇā ca
sa maṃgaladosavītivatto.

II. 13 ^{2} (^{360}) ^{d} [*bhikkhu*]* (B^{ai} om.) *sammā so loke paribbajeyya* vgl. II. 13 ^{3} (^{361}) ^{d} etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

II. 13 ^{3} (^{361}) ^{d} *sammā so loke paribbajeyya* = ^{4} (^{362}) ^{d}. ^{5} (^{363}) ^{d}. ^{6} (^{364}) ^{d}. ^{7} (^{365}) ^{d}. ^{8} (^{366}) ^{d}. ^{9} (^{367}) ^{d}. ^{10} (^{368}) ^{d}. ^{11} (^{369}) ^{d}. ^{12} (^{370}) ^{d}. ^{13} (^{371}) ^{d}. ^{14} (^{372}) ^{d}. ^{15} (^{373}) ^{d}. ^{16} (^{374}) ^{d}. ^{17} (^{375}) ^{d}.
Vgl. auch ^{1} (^{359}) ^{d}. ^{2} (^{360}) ^{d}. Und vgl. SN. IV. 15 ^{13} (^{947}) ^{c} *sammā so loke iriyāno.*

II. 13 ^{4} (^{362}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{5} (^{363}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{6} (^{364}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{7} (^{365}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{8} (^{366}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{9} (^{367}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.

II. 13 ^{10} (^{368}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}. II. 13 ^{11} (^{369}) ^{a} s. I. 1 ^{14a}.
II. 13 ^{11} (^{369}) $^{a+b}$ + *so* von ^{c} s. I. 1 $^{14a+b}$ + *so* von ^{c}.
II. 13 ^{11} (^{369}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}. II. 13 ^{12} (^{370}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{13} (^{371}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}. II. 13 ^{14} (^{372}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{15} (^{373}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{16} (^{374}) ^{c} *sabbūpadhīnaṃ parikkhayā no* (C^{kb} om. *no*) vgl. S. IV. 1. 7. 4 ^{b} (I. 107) *sabbūpadhīnaṃ parikkhayā budho* (SS *buddho*).
II. 13 ^{16} (^{374}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.
II. 13 ^{17} (^{375}) ^{a} *Addhā hi Bhagavā tath' eva etaṃ.* vgl. V. 5 ^{9} (^{1057}) ^{c} *addhā hi Bhagavā pahāsi dukkhaṃ.*
II. 13 ^{17} (^{375}) ^{d} s. ^{3} (^{361}) ^{d}.

II. 14 **Dhammikasutta** (Strophen $^{376-404}$).
II. 14 ^{1} (^{376}) ^{a} *Pucchāmi taṃ Gotama bhūripañña* = S. I. 8. 5 ^{1c} (I. 42) und vgl. S. II. 2. 4. 1 ^{a} (I. 52) *P° t° G° bhūripaññaṃ* (v. l. B *pañña*).
II. 14 ^{4} (^{379}) ^{d} *sādhū ti sutvāna patītarūpo* vgl. J. 545 ^{116a} (VI. 289) *Sādhū ti vatvāna pahūtakāmo.*
Mvu. II. 225. 7 ^{a} *sādhū ti śrutvāna sa vimano.*
II. 14. ^{6} (^{381}) ^{a} *Ye kec' ime titthiyā vādasīlā* vgl. ^{7} (^{382}) ^{a} *Ye kec' ime brāhmaṇā vādasīlā.*
II. 14 ^{9} (^{384}) ^{c} *suṇantu dhammaṃ vimalenānubuddhaṃ* = MV. I. 5. 7 ^{1d} = M. 26 ^{3d} (I. 168) = S. VI. 1. 1. 9 ^{1d} (I. 137) = Mvu. III. 317. 18 *śṛṇontu*, (M *śṛṇvantu*) *dharmaṃ vimalānubuddhaṃ* (BM *vimalenānub°*).
Vgl. auch S. VIII. 8. 6 $^{2a+b}$ (I. 192) = Thag. $^{1239a+b}$ *suṇanti dhammaṃ vimalaṃ sammāsambuddhadesitaṃ* (Thag. aber *vipulaṃ* statt *vimalaṃ*).

II. 14 ^{11} (^{386}) *Na ve* (B^{ai} *noce*) *vikāle vicareyya bhikkhu*
gāmañ ca (B^{ai} *gāmaṃ* ohne *ca*) *piṇḍāya careyya kāle*
akālacāriṃ hi sajanti saṅgā
tasmā vikāle na caranti Buddhā.

vgl. Mvu. III. 328. 16—19 *Na hi vikāle viharanti buddhā*
kāle tu piṇḍāya caranti grāme
vikālacārīhi vasanti saṃgā
tasmād vikāle na caranti buddhā.

II. 14 ^{12} (^{387}) ^{a} etc. (s. II. 14 ^{12} (^{387})) vgl. auch MV. I. 11. 2 ^{4a} etc., Vinaya-G.-Konkordanz, WZKM. XXIII.

II. 14 ^{12} (^{387}) *Rūpā ca saddā ca rasā ca gandhā* (^{a} s. auch bes.)
phassā ca ye sammadayanti satte
etesu dhammesu vineyya chandaṃ
kālena so pavise pātarāsaṃ
vgl. IV. 16 $^{20c+d}$ + $^{21a+c}$ ($^{974c+d}$ + $^{975a+c}$)
rūpesu saddesu atho rasesu
gandhesu phassesu sahetha rāgaṃ.

Etesu dhammesu vineyya chandaṃ
kālena so . . . .
= N^m. XVI 59 c+d = 63 c+d (484. 486) + 64 a+c = 72 a+c (486. 490).

II. 14 16 (391) a+b *Piṇḍaṃ* [illegible] *ca*
āpañ ca [illegible]
vgl. II. 14 [illegible] [illegible] *sayanāsane ca*
āpe ca saṃghāṭirajūpavāhane.

II. 14 19 (394) c s. I. 3 1 (35) a.

II. 14 19 (394) c+d: c s. besonders d *ye thāvarā ye ca tasanti loke*
vgl. III. 9 86 (629) a+b = Dhp. 405 a+b:
a s. oben unter I. 3 1 (35) a b *tasesu thāvaresu ca.*

II. 14 20 (395) c+d *na hāraye harataṃ nānujaññā*
sabbaṃ adinnaṃ parivajjayeyya
vgl. 22 (397) c+d *na bhāṇaye bhaṇataṃ nānujaññā*
sabbaṃ abhūtaṃ parivajjayeyya.

II. 14 25 (400) + 26 (401)
Pāṇaṃ na hane na cādinnam ādiye (B^ai *na ca adinnam ānaye*)
musā na bhāse (B^ai *bhāseyya*) *na ca majjapo siyā*
abrahmacariyā virameyya methunā
rattiṃ na bhuñjeyya (C^kb *bhojeyya*) *vikālabhojanaṃ.*
Mālaṃ na dhāre (C^kb *dhāraye*) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ va sayetha santhate
etaṃ hi aṭṭhaṅgikam āh' uposathaṃ
Buddhena [illegible] *pakāsitaṃ.*
= A. III. 70. [illegible] (I. [illegible] f.)
Pāṇaṃ na hāne (Ph. *haññe*) *na cādinnam* (Ph. °*aṃ*) *ādiye*
musā na bhāse (Ph. *bhāseyya*) etc.
d ohne v. l.
Mālaṃ na dhāraye (*dhāre* singh. Ausg.) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ vasayetha santhate (singh. Ausg. *santh*°)
. . . . . *āhūposathaṃ*
Buddhena dukkhantaguṇaṃ (singh. Ausg. °*guṇā*) *pakāsitaṃ.*
= A. VIII. 42. 10 1+2 (IV. 254)
Pāṇaṃ na haññe (MPh. *hane*, M_8 *hanne*, M_6 *hāne*) *na cādinnam*
(M_8TM_6 *ca dinnam*) *ādiye*
musā na bhāse na ca etc.
d ohne die v. l. von SN.
Mālaṃ na dhāraye (PhM_7 *dhāre*) *na ca gandham ācare*
(M *ādhare*, Ph. *ādhāre*)
mañce ch° *vasayetha santhate*
. . . . *āh' uposathaṃ*
Buddhena dukkhantaguṇā pakāsitaṃ.
= A. VIII. 43. 7 1+2 (IV. 257 f.)
Pāṇaṃ na haññe (MPh. *hane*, M_8 *hanne*) *na cādinnam* (T *ca di*°,
S °*dinnā*°) *ādiye*
musā na bhāse etc.
d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (PhT *dhāre*, MS *dhāreyya*) *na ca gandham ācare* (MPh. M_8 *ādhare*)
mañce ch° vasayetha santhate (TM_7 *santhare*)
. . . . *āh' uposathaṃ*
. . . . *°gunā pakāsitaṃ.*

= A. VIII. 45. 6 [1+2] (IV. 261 f.)
Pāṇaṃ na haññe (MPh. M_7 *hane*, M_8 *haṇe*, M_6 *hāne*) *na cādinnam* (TM_6 *ca di°*) *ādiye*
musā na bhāse etc.
[d] ohne v. l.
Mālaṃ na dhāraye (M *dhāreyya*, Ph *dhāre*) *na ca gandham ācare* (M *ādhare*, M_8 *āhare*)
mañce ch° vasayetha santhate
. . . . *āh' uposathaṃ*
Buddhena dukkhantagunā pakāsitaṃ.

= ParDīp. V. 38 *Pāṇaṃ na hāne na cādinnaṃ ādiye*
musā na bhāse etc.
[d] ohne v. l.
Mālaṃ na dhāre na ca gandham ācare
mañce chamāyaṃ va sayetha santhate
etaṃ hi aṭṭhaṅgikaṃ āh' uposathaṃ
Buddhena dukkhantagunā pakāsitaṃ.

II. 14 [27] (402) *Tato ca pakkhass' upavass' uposathaṃ*
cātuddasiṃ pañcadasiñ ca aṭṭhamiṃ
pāṭihārakapakkhañ (B[a] *pārihārika°*, B[i] *pāṭihārika°*) *ca pasannamānaso*
aṭṭhaṅgupetaṃ susamattarūpaṃ

vgl. A. III. 37 (I. 144)
Cātuddasī pañcadasī (Tr *dasiṃ*) *yāva pakkhassa aṭṭhamī* (PhTTr *aṭṭhamī*)
pāṭihāriyapakkhañ ca aṭṭhaṅgasusamāgataṃ
uposathaṃ upavaseyya yo passa mādiso naro.
Vgl. auch die vielen mit dieser A.-Stelle größtenteils identischen Stellen, die an anderem Orte, in der Zusammenstellung der A.-Parallelen, gegeben werden sollen.

II. 14 [28] (403) [c] *pasannacitto anumodamāno* (mit vorangehendem *annena pānena* in [b]) = J. 543 [127 c] (mit vorangehendem *annena pānena* in [b]). J. 453 [8 c] (mit vorangehendem *annañ ca pānañ ca* in [a]).
Vgl. auch Mvu. I. 286. 7 *prasannacittā śramaṇabrahmehi* (BC *°brāhmaṇehi*) (mit vorangehendem *annaṃ pānaṃ* in Z. 5). Obwohl die Mvu.-Parallele hier unvollkommen ist, ist sie zweifellos, weil die ganze Partie eine Reproduktion von J. 453 darstellt. Die Abweichung ist durch eine Erinnerung an PV. I. 11 [6 b] und II. 1 [4 d] *pasannacittā samaṇabrāhmaṇānaṃ* veranlaßt.

III. **Mahāvagga** (Suttas 27—38. Strophen $^{405-765}$)[1]).

III. 1 **Pabbajjāsutta** (Strophen $^{405-424}$).

Entspricht Mvu. II. 198 f.,* der Anfang Mvu. II. 166. 3, s. die hier unmittelbar folgende Parallele.

* Schon identifiziert von Windisch Māra und Buddha 316 ff. (Abh. philol.-hist. Kl. k. s. G. W. Bd. XV, Nr. IV, Lpz. 1895), v. Oldenburg JRAS. 1893. 340, Oldenberg ZDMG. 52. 662.

III. 1 ^{1} (^{405})$^{a+b}$ *Pabbajjaṃ kittayissāmi yathā pabbaji* (B^{ai} °*jji*) *cakkhumā*

= Mvu. II. 166. 3 *Pravrajyāṃ kīrtayiṣyāmi yathā pravraji cakṣumāṃ.**

* Schon verglichen von v. Oldenburg JRAS. 1893, 340 und von Oldenberg ZDMG. 52, 662 Anm. 1.

III. 1 ^{1} (^{405})$^{c+d}$ *yathā vīmaṃsamāno* (C^{b}B^{ai} *vi*°) *so pabbajjaṃ samarocayi* (^{d} s. auch besonders)

z. T. anklingend an, z. T. =

Thīg. $^{822\,a+b}$ *Tattha viññātasaddhammo pabbajjaṃ samarocayi.*

III. 1 ^{1} (^{405})^{d} etc. (s. III. 1 ^{1} (^{405})$^{c+d}$) auch = C. III. 5 ^{5d}, J. 507 ^{29d}; und vgl. Ap. in ParDīp. V. 17 ^{17d}. 93 ^{27b}. 103 ^{16d}. 131 ^{29d} *pabbajjaṃ samarocayiṃ.* Dīp. VI. ^{17b} *pabbajjaṃ samarocayuṃ.*

III. 1 ^{2} (^{406})$^{a-c}$

Sambādho 'yaṃ (B^{ai} °*dhāyaṃ*) *gharāvāso rajassāyatanaṃ iti abbhokāso ca pabbajjā*

vgl. den Prosasatz z. B. von D. II. 41 *Sambādho gharāvāso rajo-patho, abbhokāso pabbajjā.**

* Verglichen von Windisch Māra und Buddha p. 246.

---

1) Von hier an sind auch die Parallelen des Nettipakaraṇa (abgekürzt Netti) und des Visuddhimagga eingetragen, letztere nach Warren-Lanman's alphabetisch geordneten Gāthā-Exzerpten daraus. Für die DhpA. wird nun auch H. C. Norman's Ausg. derselben London 1906 (PTS.) verglichen, die allerdings erst bis Dhp. 14 reicht.

III. 1 ^{3} (^{407}) ^{c} *vacīduccaritaṃ hitvā* = Dhp. $^{232\,c}$.

III. 1 ^{3} (^{407}) ^{d} *ājīvaṃ parisodhayi* = DhpA. ed. PTS. I. 17 $^{3\,d}$ (= Fausbøll 87; °*yī* Colombo-Ausg. 8 $^{3\,d}$).

III. 1 ^{4} (^{408}) ff. entspricht Mvu. II. 198 f., s. oben.

Im Einzelnen:

III. 1 ^{4} (^{408}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 1 ^{4} (^{408})) vgl. auch MV. I. 24. 5 $^{a+b}$ etc., s. WZKM. XXIV.

III. 1 ^{4} (^{408}) *Agamā* (B^{ai} *āg°*) *Rājagahaṃ Buddho*
Magadhānaṃ Giribbajaṃ ($^{a+b}$ und ^{b} s. auch bes.)
piṇḍāya abhihāresi ākiṇṇavaralakkhaṇo.

: Mvu. II. 198. 3 + 4 *Gatvā ca so Rājagṛhaṃ*
Māgadhānāṃ girigahvare
piṇḍāye (C *piṇḍāya*) *abhisaresi*
ākīrṇavaralakṣaṇaḥ.

III. 1 ^{4} (^{408}) ^{b} etc. (s. III. 1 ^{4} (^{408})) vgl. MV. I. 24. 5 ^{b} etc., s. WZKM. XXIV.

III. 1 ^{5} (^{409})
Tam addasā (B^{ai} °*sa*) *Bimbisāro pāsādasmiṃ patiṭṭhito*
disvā lakkhaṇasampannaṃ
imam atthaṃ abhāsatha (^{d} s. auch besonders).

: Mvu. II. 198. 5 + 6 *Tam adṛśāsi prāsādāt*
Śreṇiyo Magadhādhipaḥ
prasannacitto dṛṣṭvā ca
amātyāṃ idam abravīt.

III. 1 ^{5} (^{409}) ^{d} etc. (s. III. 1 ^{5} (^{409})) auch = SN. III. 1 ^{15} (^{419}) ^{d} (s. auch dort). Thag. $^{488\,d}$ *imam atthaṃ abhāsatha.* Auch = ^{d} einer G. in Vm. IX. Thag. $^{630\,d}$. Dīp. XVI $^{5\,d}$ *imaṃ atthaṃ abhāsatha.* (An allen Stellen geht ein Absolutiv auf °*tvā* oder °*tvāna* unmittelbar oder mittelbar voran, das in Thag. $^{488\,c}$ und Dīp. XVI $^{5\,a}$ sogar fast identisch ist: *viloketvā* und *avaloketvā.* In SN. III. 1 ^{15} (^{419}) ^{a} und Thag. $^{488\,b}$ entspricht sich außerdem *sammodi* und *anumodi*).
Vgl. auch Thag. Einl. $^{3\,d}$ *imaṃ atthaṃ abhāsisuṃ* (ebenfalls mit vorangehenden Absolutiven auf °*tvā*).

III. 1 ^{6} (^{410}) ^{a} etc. (s. III. 1 ^{6} (^{410})) auch = J. 541 $^{20\,a}$ *Imaṃ bhonto nisāmetha,* J. 547 $^{659\,a}$ *idaṃ bhonto nisāmetha.* Und vgl. SN. III. 7 ^{15} (^{562}) ^{a} etc., s. dort.

III. 1 ^{6} (^{410}) *Imaṃ bhonto nisāmetha* (^{a} s. auch besonders)
. . . . (^{b} s. besonders)
caraṇena c'eva (C^{b} *ce,* M *ca**) *sampanno* (^{c} s. auch
yugamattañ (B^{ai} *yugga°*) *ca pekkhati.* [bes.)

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 7 + 8 *Imaṃ bhavanto paśyantu*

. . . .

ārohena ca sampannaṃ (^{c} s. auch bes.)
yugamātraṃ ca prekṣatī.

III. 1 ^{6} (^{410}) ^{b} *abhirūpo brahā* (B^{ai} *brahmā*) *sucī* : B. X. ^{3b} *abhirūpo brahmāsucī.*

III. 1 ^{6} (^{410}) ^{c} vgl. Mil. 24 ^{1a} *Caraṇena c'eva sampannaṃ.* Vgl. auch, namentlich zu Mvu. II. 198. 8 ^{a} (s. III. 1 ^{6} (^{410})) SN. III. 1 ^{16} (^{420}) ^{c} *vaṇṇārohena* (C^{k} *vaṇṇa°*) *sampanno.*

III. 1 ^{7} (^{411}) ^{a} etc. (s. III. 1 ^{7} (^{411})) = PV. IV. 3 ^{41c} *ukkhittacakkhu satimā,* in der Version von ParDīp. III. 247 aber IV. 3 ^{44c} *okkhittacakkhu* (S_1 S_2 B *ukkh°*) *satimā.* Ms. P (JPTS. 1904/5, p. 155) *okkhita°.*
Auch ^{9} (^{413}) $^{a+b}$ vgl. PV. IV. 3 $^{41d+e}$ etc., s. unten.

III. 1 ^{7} (^{411}) *Okkhittacakkhu satimā* (^{a} s. auch besonders)
nāyaṃ nīcakulā-m-iva
rājadūtā vidhāvantu (B^{ai} *bhidhā°*, M *bhidhāvanti*)*
kuhiṃ bhikkhu gamissati (^{d} s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 247, der da in den Text gesetzt hat *rājadhūtā vidhāvantu.*

: Mvu. II. 198. 9 + 10 *Utkṣiptacakṣur medhāvī*
nāyam ūnakulodito
rājadūtānubandhantu
kahiṃ vāsam upeṣyati.

III. 1 ^{7} (^{411}) ^{d} etc. (s. III. 1 ^{7} (^{411})) vgl. auch III. 1 ^{8} (^{412}) ^{c} etc., s. dort.

III. 1 ^{8} (^{412}) *Te pesitā rājadūtā*
piṭṭhito anubandhisuṃ (C^{b} *°dhiṃsu*, B^{a} *°dhisu* corr. zu *°dhiṃsu*, B^{i} *°dhisu*)
kuhiṃ gamissati bhikkhu (^{c} und $^{c+d}$ s. auch bes.)
katthavāso bhavissati ($^{c+d}$ s. auch besonders)

: Mvu. II. 198. 11 + 12
Tato taṃ saṃdiśitā (C *saṃdiṣṭo*, B *saṃdiśato*) *dūtā*
pṛṣṭhato anubandhiṣu (^{b} s. auch besonders)
gamiṣyati kahiṃ bhikṣuḥ
kahiṃ vāsam upeṣyati.
11 ^{b} vgl. auch Mvu. III. 294. 19 ^{a} *pṛṣṭhato anubandheti.*

III. 1 ^{8} (^{412}) ^{c} etc. (s. III. 1 ^{7} (^{411}) ^{d}) etc.

III. 1 ^{8} (^{412}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 1 ^{8} (^{412})) vgl. PV. III. 1 $^{1e+f}$
kuhiṃ gamissasi petaṃ (B *°ti peto*)
kattha vāso bhavissati,
in der Version ParDīp. III. 169 aber
kuhiṃ gamissasi (C *°ti*) *peta* (C *°to*, S_1 S_2 *°taṃ*)
kattha vāso bhavissati.

III. 1 ^{9} (^{413}) $^{a+b}$ *Sapadānañ caramāno guttadvāro susaṃvuto* (^{b} s. auch besonders)

vgl. PV. IV. 3.[41 d+e] *guttadvāro susaṃvuto sapadānaṃ caramāno,* in der Version ParDīp. III. 249 aber IV. 3[44 d+e] *guttadvāro* (S_2 *°dvāre,* S_1 *°dvāresu*) *susaṃvuto sapadānaṃ caramāno.*

S. auch oben III. 1[7] (411)[a].

III. 1[9] (418)[b] etc. (s. III. 1[9] (418)[a+b]) auch = Thag.[116 b. 579 d. 890 b.] (Thag.[579] ist außerdem durch *sapadānaṃ* in [b] mit SN. III. 1[9] (418)[a] verbunden, mit Thag.[116] durch das Absolutiv auf *°itvāna,* mit Thag.[890] durch Identität der ganzen G. außer [a]; Thag.[579] durch *piṇḍikāya* in [c] mit *piṇḍāya* von PV. a. a. O. [b].)

Vgl. auch Mil. 343[8 b] *guttadvārā susaṃvutā* (wo außerdem in [a] *okkhittacakkhū* dem *ukkhittacakkhu* von PV. a. a. O.[c] und *okkhittacakkhu* von SN. III. 1[7] (411)[a] entspricht).

III. 1[9] (418)[d] *sampajāno patissato* (B[i] *satimato*) = It. 17[d] *sampajāno patissato* (M *paṭi°*).

Thag.[20 d. 59 d. 196 d. 607 d. 655 d. 686 d. 1002 d. 1058 d] *sampajāno patissato.* (Thag.[20] ist außerdem durch *maraṇe* in [a] mit *maraṇaṃ* von Thag.[196 a = 607 a = 655 a = 686 a = 1002 a] verknüpft, und durch *nikkhipissāmi* in [c] mit [illegible] von Thag.[1002 c]; Thag.[196] ist ganz identisch m[illegible] etc. und zu drei viertel mit [1002]; Thag.[607 + 606 = 655 + 654 = 686 + 685] fast ganz = Thag.[1002+1003].)

Mil. 45[2 d] *sampajāno patissato* (überhaupt beide G.s = Thag.[606+607] etc).

D. XXI. 2. 8[8 d] *sampajāno paṭissato* = S. XXII. 95. 15[6 d] (III. 143).

Dutr. A[2] Schluß-Stück, letzter Pāda *sa(bra)yano pratismato.*

Mvu. II. 359. 6[b] *saṃprajānapratismṛto.*

Vgl. auch VV. 21[11] (II. 4[10 b]) *sampajānā patissatā.* (Falls in Dutr. der Schluß des vorangehenden Pāda wirklich . *lana* zu lesen ist, ist er vielleicht mit dem vorangehenden Pāda von VV. *Pahūtakatakalyāṇā* zu vergleichen.)

Vgl. ferner Thīg.[35 d] *sampajānā* (C *samp°*) *satīmatī* (BCLP *sati°*, BLPS *°matā,* C *°matī*).

(Auch [c] *nikkhipissām' imaṃ dehaṃ* zusammengehörig mit Thag.[20 c] *sandehaṃ* (sic) *nikkhipissāmi* und [1002 c] *nikkhipissaṃ imaṃ kāyaṃ.*)

III. 1[10] (414)[a] etc. (s. III. 1[10] (414)) auch = SN. III. 11[30] (708)[a] etc., s. dort. (Außerdem sind die folgenden Pādas durch *muni* und *abhihāresi* : *abhihāraye* verknüpft.)

III. 1[10] (414)[a] v. l. M (s. III. 1[10] (414)[a]) vgl. Ap. in ParDīp. V. 39[1 a] v. l. A *Piṇḍacāraṃ* (Text *°pātaṃ*) *carantassa.* Dīp. XIV.[9 c. 15 c. 42 c. 52 a] *Piṇḍacāraṃ caramāno.*

III. 1 ^{10} (^{414}) *Sa* (M om.*) *piṇḍacāraṃ* (B^{ai} °*ḍā*°) *caritvā* (B^{ai} M* °*tvāna*) (^{a} s. auch besonders)
nikkhamma nagarā (C^{kb} *naṅga*°) *muni*
Paṇḍavaṃ abhihāresi etthavāso bhavissati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 13 + 14
Piṇḍāye cāraṃ (C *Piṇḍācāraṃ*) *caritvāna*
niṣkramye nagarān muniḥ
Pāṇḍavaṃ abhisaresi atra vāso bhaviṣyati.

III. 1 ^{11} (^{415}) *Disvāna vāsūpagataṃ* (B^{ai} *vāsu*°)
tato dūtā upāvisuṃ (B^{i} °*viṃsu*)
eko ca dūto āgantvā (B^{ai} °*ṃtvā*, M *tesu eko va āgantvā**)
rājino paṭivedayi ($C^{k}B^{a}$ °*dasi*).

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 15 + 16
Jñātvā ca vāsopagataṃ eko dūto upāviśat
aparo kṣipram āgamya rājño ārocaye tadā.
Zu Mvu. Z. 16 ^{b} vgl. Ap. in ParDīp. V. 132 $^{45\,d}$ *raññо ārocayiṃ tadā.*
S. auch zu III. 1 ^{12} (^{416}) ^{c}.

III. 1 ^{12} (^{416}) *Esa bhikkhu mahārāja*
Paṇḍavassa puratthato (B^{a} *purakkhato*, B^{i} *pūrakkhato*, M *purekkhato**)
nisinno vyagghusabho (B^{ai} *bya*°) *va*
sīho va girigabbhare (^{d} s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 17 + 18 ^{a} + 20 ^{a} *Eṣa bhikṣuḥ mahārāja*
Pāṇḍavasmiṃ purastataḥ (C °*skṛtaḥ*)
niṣaṇṇo vṛkṣamūlasmiṃ . . .
siṃhaṃ vā giridurgasmiṃ.
Zu Mvu. Z. 18 ^{a} vgl. Ap. in ParDīp. V. 132 $^{58\,a}$ *Nisinno rukkhamūlamhi.*
(Außerdem verknüpft durch *bhikkhu* Ap. a. a. O. $^{58\,c}$ und *bhikṣuḥ* Mvu. Z. 17 ^{a}.) S. schon oben zu SN. III. 1 ^{11} (^{415}).

III. 1 ^{12} (^{416}) ^{d} etc. (s. III. 1 ^{12} (^{416})) = Thag. $^{1081\,d}$. Dīp. V $^{75\,d}$.
Vgl. auch Mvu. III. 384. 19 ^{b} *siṃho va girikandare.*

III. 1 ^{13} (^{417}) ^{a} s. SN. I. 11 ^{10} (^{202}) ^{a}.

III. 1 ^{13} (^{417}) ^{c} *taramānarūpo niyyāsi* vgl.
Mvu. II. 198. 21 ^{a} *Tato ca rājā tvaramāno*
+ 199. 6 ^{a} *Tato ca niryāti rājā.*
Vgl. auch J. 530 $^{2\,c}$ *taramānarūpo niyyāhi* (B^{d} *niyyāti*).
J. 528 $^{1\,e}$ *taramānarūpo gaṇhāsi.*
J. 454 $^{2\,c}$ *taramānarūpo vuṭṭhāsi.*

III. 1 ^{14} (^{418}) + ^{15} (^{419}) $^{a+b}$ *Sa yānabhūmiṃ yāyitvā*
yānā oruyha ($C^{k}B^{i}$ *orū*°) *khattiyo*

pattiko (B^{a} °*iyo* corr. zu °*iyā*, M °*iyā**) *upasaṃkamma* (B^{ai} °*saṅk*°)
āsajja naṃ upāvisi.
Nisajja rājā sammodi ($^{14 (418) d + 15 (419) a}$ s. auch besonders)
kathaṃ sārāṇiyaṃ (C^{b} °*ṇi*°, B^{ai} *sāra*°) *tato.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

vgl. J. 544 $^{28 a+b+d+26 a+b}$ *So muhuttaṃ va yāyitvā*
yānā oruyha khattiyo
. . . .
patti Guṇaṃ upāyami.
Nisajja rājā sammodi
kathaṃ sārāṇiyaṃ tato.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 1 $^{14 (418) b+c+d + 15 (419) b}$ (s. die vorige Nummer)
vgl. auch Mvu. II. 199. 8 + 9 + 10^{a} *Yānāto otaritvāna*
padasā upasaṃkrame
sārāyaṇīṃ (B °*ṇī*, C °*ṇiyaṃ*) *kathāṃ kṛtvā*
ekamante upāviśi.
Niṣadya (C *niṣīdya*) *pramukho rājā.*

III. 1 $^{14 (418) d + 15 (419) a}$ etc. (s. III. 1 $^{14 (418) + 15 (419) a+b}$)
vgl. Dīp. XII $^{52 b+c}$ = Smp. in Vin. III. 323. Z. 16^{b} + 17^{a}
ekamantaṃ upāvisi
nisajja rājā sammodi.

III. 1 $^{15 (419) d}$ etc. (s. III. 1 $^{5 (409) d}$) vgl. Mvu. II. 199. 10^{b}
bodhisattvam adhyabhāṣati.

III. 1 $^{16 (420) a+b}$ *Yuvā ca daharo cāsi* (B^{ai} *cāpi*)
paṭhamuppattiyā (B^{ai} °*ttito*, M °*ttiko**) *susu*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= J. 538 $^{95 a+b}$ *Yuvā ca daharo cāsi paṭhamuppattito susu.*
Vgl. J. 373 $^{3a+b}$ *Daharo c'asi dummedha paṭhamuppattito susu.*

III. 1 $^{16 (420) c}$ s. oben zu III. 1 $^{6 (410) c}$.

III. 1 $^{17 (421) c+d}$ *dadāmi bhoge bhuñjassu*
jātiṃ c'akkhāhi (B^{a} M* *akkhāhi*, B^{i} *akkhāti*) *pucchito.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= Mvu. II. 199. 12 *dadāmi bhogāṃ bhuṃjāhi* (C *bhuṃjehi*)
jātīṃ (C *jātiṃ*) *cākhyāhi pṛcchito.*

III. 1 $^{18 (422)}$ *Ujuṃ janapado* (C^{kb} *jā*°) *rāja* (B^{ai} °*jā*)
Himavantassa passato (^{b} s. auch besonders)
dhanaviriyena sampanno
Kosalesu (B^{ai} M* °*lassa*) *niketino* (^{d} s. auch bes.).

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 14 + 15
Nijajanapado rāja (BC °*jā*)
Himavantasya pārśvataḥ
dhanavīryeṇa sampanno
Kośaleṣu nivāsito (C °*vāśino*, B °*vāsino*)*

* Windisch a. a. O. p. 318 hat *nivāsino* adoptiert.

III. 1^{18} (^{422})^{b} etc. (s. III. 1^{18} (^{422})) auch = PV. IV. 6^{1b}.

III. 1^{18} (^{422})^{d} etc. (s. III. 1^{18} (^{422})) vgl. J. 385^{6b} *Kosalassa niketave.*

III. 1^{19} (^{423}) *Ādiccā* (B^{ai} M* °*cco*) *nāma gottena*
Sākiyā (M °*yo**) *nāma jātiyā*
tamhā kulā pabbajito (B^{a} °*jji*°, C^{k} °*ja*°, C^{b} *sabbajito*) ''*mhi rāja* (B^{ai} M* om. *rāja*)
na kāme abhipatthayaṃ (B^{ai} °*ye*) (^{d} s. auch bes.).

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 16+17 *Ādityo* (C °*tya*) *nāma gotreṇa*
Śākiyo nāma jātiye
tato kulā pravrajito haṃ (BC *ham asmiṃ rāja*)
na kāmāṃ abhiprārthaye (BC °*ayāmi*).

III. 1^{19} (^{423})^{d} etc. (s. III. 1^{19} (^{423})) vgl. J. 538^{29d}, 543^{33d} *na kāme abhipatthaye* (außerdem geht in J. 538^{29c} *pabbajito* voraus wie in SN., und in J. 543 *pabbajissāmi*).

III. 1^{20} (^{424})$^{a+b}$
Kāmesv ādīnavaṃ (B^{i} *ādina-*, M *Kame tv ādīnavaṃ**) *disvā nekkhammaṃ* (M *nikkh*°*, B^{a} *nikkhamma*) *daṭṭhu* (B^{a} *duṭhuṃ*, B^{i} *daṭhuṃ*) *khemato*
(^{b} s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 250.

= Thag. $^{458\,a+b}$ *kāmesv ādīnavaṃ disvā*
nekkhammaṃ (ABC *nikkh*°) *daṭṭhu khemato.*

: Thīg. $^{226\,a+b}$ *kāmesv ādīnavaṃ* (so die Mss.) *disvā*
nekkhammaṃ (BLPS *nikkh*°) *daḷhakhemato*
(BCP *daḷu*°, S *daṭṭhu*°)*.

* Beide Parallelen schon von Fausbøll SN. p. XVII festgestellt.

III. 1^{20} (^{424})^{b} etc. (s. III. 1^{20} (^{424})$^{a+b}$) auch = SN. V. 12^{3} (^{1098})^{b} *nekkhammaṃ daṭṭhu* (B^{ai} °*uṃ*) *khemato.*
A. III. 39. 2^{3f} (I. 147) *nekkhammaṃ* (D *ni*°, Ph *nikkhamme*) *daṭṭhu khemato*
= A. V. 47. 8^{3f} (III. 75), ohne die vv. ll.

III. 1^{20} (^{424})^{c} *padhānāya* (B^{i} *pathā*°) *gamissāmi*
: Mvu. II. 199. 18^{a} *prahāṇāya gamiṣyāmi.*

III. 2 **Padhānasutta** (Strophen $^{425-449}$).

Entspricht Mvu. II. 238 ff. LV. XVIII.*

* Diese Parallelen behandelt von Windisch Māra und Buddha p. 3 ff. und 322 ff. SN. und LV. schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVII.

Im Einzelnen:

III. 2^{1} (^{425})
Tam (B^{ai} *Taṃ*) *maṃ padhānapahitattaṃ* (B^{ai} *padhāpahi*°) *nadiṃ* (B^{a} *nadin*, C^{b} *nandiṃ*, C^{k} *nadi*) *Nerañjaram* (B^{ai} °*rañc*°) *pati* (^{b} s. auch besonders)

viparakkamma jhāyantaṃ (B[i] *jjhā°*)
yogakkhemassa pattiyā ([d] s. auch besonders).
: Mvu. II. 238. 4[b] *prahāṇaṃ prahitaṃ mayā*
+ Mss. BC *nadīnairaṃjanā*
+ 5 *parikrāmya vyāyamantaṃ*
uttamārthasya prāptaye.
: LV. XVIII [1d] *yatra Nairañjanā nadī*
+ 2 *Prahāṇāyodyataṃ tatra* . . . .
parākramantaṃ vīryeṇa yogakṣemasya prāptaye.

III. 2 [1] ([425]) [b] etc. (s. III. 2 [1] ([425])) auch
= Thīg. [306b] *nadiṃ* (BLP °*ī*, CS °*ī*) *Nerañjaraṃ* (P °*ṃj*°, C 1. Hd., L °*ñc*°) *pati* (S °*ī*)
Thīg. [309b] *nadiṃ* (LS *nadī*, CP *nadi*) *Nerañjaraṃ pati* (S *patī*).
(In Thīg. [306] klingt außerdem [c] *sabbadukkhappahānāya* an *padhānāya* von SN. [424c] an.)
Vgl. auch Thag. [340b] *nadiṃ Nerañjaraṃ agā.*

III. 2 [1] ([425]) [d] etc. (s. III. 2 [1] ([425])) auch = A. IV. 37. 6 [2d] (II. 40) *yogakkhemassa pattiyā* =
It. 107 [1d] v. l. BCPPa. Thag. [171b]. Thīg. [8d]. [211d]. J. 55 [b]. 56 [d]. 156 [2d]. (Die Stellen A., Thag., Thīg. und J. sind außerdem alle unter sich noch durch das Wort *dhamma* verknüpft.)

III. 2 [2] ([426]) *Namucī* (C[k] *Namūci*, B[ai] °*muci*) *karuṇaṃ vācaṃ*
bhāsamāno (B[i] *bhassa*°) *upāgami*
kiso (C[b] B[i] *kiṃso*) *tvam asi dubbaṇṇo* ([c] s. auch bes.)
santike maraṇan (B[ai] °*ṇaṃ*) *tava* ([d] s. auch besonders).
: Mvu. II. 238. 6 + 7 *Namuci karuṇāṃ vācaṃ*
bhāṣamāṇa ihāgamat
kṛśo tvam asi durvarṇo
santike maraṇaṃ tava.
LV. XVIII [3a+b] *Namucir madhurāṃ vācaṃ*
bhāṣamāṇo (AB °*māṇā*, k °*ṇa*) *upāgamat*
+ [5a+b] *kṛśo vivarṇo dīnas tvaṃ* (Sk *tvam*, H *tvām*)
antike maraṇaṃ tava.

III. 2 [2] ([426]) [c] etc. (s. III. 2 [2] ([426])) vgl. auch J. 394 [1d] *kiso tvam asi vāyasa* und (namentlich LV.) SN. III. 8 [12] ([585]) [a] *kiso vivaṇṇo bhavati* = J. 461 [8a].

III. 2 [2] ([426]) [d] etc. (s. III. 2 [2] ([426])) vgl. VV. 63 [10a] (V. 13 [10a]) *Santike maraṇaṃ tuyhaṃ* = J. 547 [4a].

III. 2 [3] ([427]) *Sahassabhāgo maraṇassa ekaṃso tava jīvitaṃ*
jīva bho (C[b] *jīvaṃcho*, C[b] [? sic] *jīvaṃho*, B[a] *jīva-bho*, B[i] *jīvite*)* *jīvitaṃ seyyo*
jīvaṃ puññāni kāhasi.

* Das Mandalay-Ms. hat *jīvato* nach Windisch a. a. O. p. 4.

Vgl. Mvu. II. 238. 8 + 9
Saṃhara mahāprahāṇaṃ na āśā tuhya jīvite
jīvitaṃ te hitaṃ śreṣṭhaṃ
jīvan puṇyāni kāhisi.
LV. XVIII $^{4\,a+b\,+\,5\,c+d}$ (261. 8 + 11)
Jīvato jīvitaṃ śreyo
jīvan dharmaṃ cariṣyasi.
sahasrabhāge maraṇaṃ
ekabhāge ca jīvitaṃ.

III. 2 ^{4} $^{(428)}$ *Carato ca* (fehlt im Mandalay-Ms.*) *te brahmacariyaṃ*
aggihuttañ (B °*ttaṃ*) *ca jūhato*
pahūtaṃ (C^{kb} *bahū*°, B^{ai} *bahu*°) *cīyate* (B^{a} *ciyya*°, B^{i} *ciya*°, C^{kb} *vīyya*°) *puññaṃ*
kiṃ padhānena kāhasi.

* Nach Windisch a. a. O. p. 4.

: Mvu. II. 238. 11 + 12 *Carantena brahmacaryaṃ*
agnihotraṃ ca juhvatā (C °*taḥ*, B °*to*)
anantaṃ jāyate puṇyaṃ
kiṃ prahāṇena kāhisi.

LV. XVIII ^{6} (261. 12 + 13)
Dadataḥ (Sk *dada taṃ*) *satataṃ dānaṃ*
agnihotraṃ ca (k *ahorātrañ ca*) *juhvataḥ* (k °*te*, L °*tan*)
bhaviṣyati mahat puṇyaṃ
kiṃ prahāṇe kariṣyasi.

III. 2 ^{5} $^{(429)}$ *Duggo maggo padhānāya*
dukkaro durabhisambhavo (B^{ai} °*saṃ*°) (^{b} s. auch besonders)
imā gāthā bhaṇaṃ Māro aṭṭhā Buddhassa santike.
Vgl. Mvu. II. 238. 13 + 14
Dūraṃ (BC *duraṃ*) *āśā** *prahāṇasya*
duṣkaraṃ durabhisaṃbhuṇaṃ
imāṃ vācāṃ bhaṇe Māro
Bodhisatvasya santike.

* Windisch a. a. O. p. 323 restituiert vielmehr (*Durgo mārgaḥ*).

14 : II. 405. 17
imāṃ gāthāṃ bhaṇe Māro
Bodhisatvasya santike.
LV. XVIII ^{7} (261. 14 + 15)
Duḥkhaṃ mārgaṃ (α °*kha* °*ga*, σk °*kho*, BHk *mārgaḥ*)
prahāṇasya
duṣkaraṃ cittanigrahaṃ (σk °*raś* °*haḥ*)
imāṃ vācaṃ tadā Māro
Bodhisattvam athābravīt.

III. 2 ^{5} $^{(429)\,b}$ etc. (s. III. 2 ^{5} $^{(429)}$) vgl. auch SN. III. 11 ^{23} $^{(701)\,b}$ etc. (s. dort) und J. 546 $^{73\,b.\ 78\,b.\ 81\,b.}$ (VI. 439 f.) *dukkaraṃ durabhisambhavaṃ.*

J. 542 $^{33\,a+b\,=\,48\,a+b.\;65\,a+b}$ . . . . *dukkaraṃ*
durabbhisambhavaṃ c'etaṃ.*

* In 65 b Druckfehler *durabhisambhaṃ.*

III. 2 ^{6} (^{430}) *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
Bhagavā etad abravi (C^{b} *abrūvi*)
pamattabandhu pāpima (^{c} s. auch besonders)
yen' atthena (B^{i} *ettena*) *idhāgato.*

: Mvu. II. 238. 15 + 16 *Taṃ tathā idāniṃ Māraṃ*
Bodhisatvo 'dhyabhāṣata
kṛṣṇabandhu pāpīmaṃ nāhaṃ
puṇyārthiko ihāgataḥ.

II. 405. 18 + 19 *Tathāvādinaṃ ca Māraṃ*
Bodhisatvo dhyabhāṣati
pramattabuddhi (BC °*baddha*) *pāpīmaṃ*
kaśya (BC *svena*) *arthaṃ ihāgataḥ.*

LV. XVIII ^{8} *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
Bodhisattvas tato 'bravīt
pramattabandho pāpīyaṃ (çk °*yāṃ*)
svenārthena tvam āgataḥ.

III. 2 ^{6} (^{430}) ^{c} etc. (s. III. 2 ^{6} (^{430})) = S. V. 1. 6 $^{1\,c}$ (I. 128) *pamattabandhu pāpima.*

III. 2 ^{7} (^{431}) *Aṇumattena* (C^{b} *anu*°, B^{ai} *anumatto*, Mandalay-Ms. *aṇumatto**) *pi puññena*
attho mayhaṃ na vijjati (^{b} s. auch besonders)
yesañ ca attho puññānaṃ (B^{ai} u. Mandalay-Ms.* *puññena*)
te Māro vattum arahati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 5.

: Mvu. II. 238. 17 + 18
Aṇumātraiḥ (C *Anumātrair*) *puṇyaiḥ*
artho mahyaṃ [*Māra**] *na vidyati*
yeṣāṃ tu artho puṇyehi
*kathaṃ tāṃ Māra na vadesi**.*

* Von Senart hinzugefügt.
** Senart hat dafür *vadyasi* eingesetzt.

LV. XVIII ^{9} *Anumātraṃ* (k *aṇu*°) *hi me puṇyair*
artho Māra na vidyate
artho yeṣāṃ tu puṇyena
tān evaṃ vaktum arhasi.

III. 2 ^{7} (^{431}) ^{b} etc. (s. III. 2 ^{7} (^{431})) = J. 532 $^{9\,d}$ *attho mayhaṃ na vijjati.*

III. 2 ^{8} (^{432}) $^{a+b}$ *Atthi saddhā tato* (B^{a} und Mandalay-Ms.* *tapo*, B^{i} *tappo*) *viriyaṃ*
paññā ca mama vijjati.

* Windisch a. a. O. p. 5.

vgl. Mvu. II. 239. 9 *Asti cchando ca vīryaṃ ca*
prajñā ca mama vidyati.
9^{b} vgl. auch II. 249. 19^{b} *prajñā ca te*
na vidyate.

LV. XVIII^{14} *Asti chandaṃ* (Sk *chandas*) *tathā vīryaṃ*
prajñāpi mama vidyate.

III. 2^{9} (^{433}) *Nadīnam api* (C^{kb} *pi*) *sotāni*
ayaṃ vāto visosaye (C^{k} *vise°*)
kiñ ca (B^{ai} *kica*, C^{kb} und Mandalay-Ms.* *kiñci*) *me*
pahitattassa (C^{k} *pi°*, C^{b} *pi°* korr. zu *pa°*)
lohitaṃ n'ūpasussaye (C^{b} B^{ai} *nu°*).

* Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 1 + 2 *Nadīnām api śrotāṃsi*
ayaṃ vāto va śoṣayet (C *praśo°*)*
kiṃ mama prahitātmasya
śoṇitaṃ nopaśoṣaye.

* Windisch a. a. O. p. 324 stellt *viśoṣayet* her.

LV. XVIII^{11} *Śrotāṃsy api nadīnāṃ hi*
vāyur eṣa (Sk *eva*) *viśoṣayet*
kiṃ punaḥ śoṣayet kāyaṃ
śonitaṃ (k *śoṇita*) *prahitātmanāṃ.*

III. 2^{10} (^{434}) *Lohite sussamānamhi*
pittaṃ (B^{ai} *pitta-*) *semhañ ca sussati* (B^{ai} *sussayati*) (^{b} s. auch besonders)
maṃsesu khīyamānesu
bhiyyo (C^{k} *bhīyyo*, B^{a} *bhiyo*) *cittaṃ pasīdati*
(^{d} s. auch besonders)
bhiyyo (C^{k} *bhīyyo*) *sati ca paññā ca*
samādhi mama tiṭṭhati.

: Mvu. II. 239. 3 + 5 + 6
Śarīraṃ * *upaśuṣyati* (C *°śuṣyanti*, B *°tuṣyanti*)
pittaṃ śleṣmaṃ ca vātajaṃ
Mānsehi kṣīyamāṇehi
bhūyo cittaṃ prasīdati
bhūyo smṛti ca vīryaṃ ca
samādhi cāvatiṣṭhati.

* Windisch a. a. O. p. 324 hat *Śarīre upaśuṣyanti.*

LV. XVIII^{12} (362. 3—5)
Śonite (*Śoṇite* k und Windisch*) *tu viśuṣke vai*
tato māṃsaṃ viśuṣyati
māṃseṣu kṣīyamāneṣu (*°māṇeṣu* k und Windisch*)
bhūyaś cittaṃ prasīdati
bhūyaś chandaś ca vīryaṃ (SH *vīryyaś*, Windisch *°yañ**) *ca*
samādhiś cāvatiṣṭhate.

* a. a. O. p. 6.

III. 2[10] (434)[b] etc. (s. III. 2[10] (434)) vgl. SN. I. 11[6] (108)[c] etc., s. dort.

Vgl. auch S. XXXVI. 21. 13[a] (IV. 231) *Pittaṃ semhaṃ ca vāto ca*; namentlich Mvu. II. 239. 3[b] ist damit verwandt.

III. 2[10] (434)[d] etc. (s. III. 2[10] (434)) vgl.

B. III[22b]. XX[22b]. XXI[14b]. XXII[17b]. XXV[31b] *bhīyyo cittam pasādayiṃ.*

IV[14b]. V[20b]. XVI[12b]. XXIII[12b] *bhīyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

XXIV[14b] *bhiyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

VI[14b]. XII[15b]. XVII[12b]. XVIII[15b] *bhīyyo cittaṃ pasādayi.*

IX[15b]. XIV[14b]. XIX[11b] *bhīyyo cittam pasādayi.*

Dīp. XIII[41a. 58a] *bhiyyo cittaṃ pasādetvā.*

III. 2[11] (435)[a+b+d] etc. (s. III. 2[11] (435)) vgl., z. T. den Worten, z. T. dem Klange nach Thag. [224a+b+d = 314a+b+d = 515a+b+d]

Tassa mevaṃ viharato
passa viriyaparakkamaṃ
kataṃ buddhassa sāsanaṃ.

III. 2[11] (435) *Tassa mevaṃ viharato* ([a+b+d] s. auch besonders)
pattass' uttamavedanaṃ
kāme (C[kb] und Mand.-Ms.* °*mesu*) *nāpekkhate* (C[kb] °*pekha*°) *cittaṃ*
passa sattassa (B[i] *passatha atta*, Mand.-Ms.* *saddhassa*) *suddhataṃ.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 7 + 8 *Tasya caivaṃ viharato*
prāptasya uttamaṃ padaṃ
nāyam atra (B *atre*) *kṣataṃ** *kāyaṃ*
paśya satvasya śuddhatāṃ.

* Windisch a. a. O. p. 325 korrigiert *nāyam apekṣate.*

LV. XVIII[13] (262. 6 + 7) *Tasyaiva* (k °*vaṃ*) *me viharataḥ*
prāptasyottamacetanāṃ (Sk und Windisch* °*vedanāṃ*)
cittaṃ nāvekṣate kāyaṃ
paśya (k *yasya*, H *pasya*) *sattvasya śuddhatāṃ.*

* a. a. O. p. 6.

III. 2[12] (436) — III. 2[15] (439) auch = N[m]. IV[14–17] (90) = XIII[40–43] (313) = N[c]. VIII[4–7] (107).

III. 2[12] (436) *Kāmā te paṭhamā* (B[kb] *patha*°) *senā*
dutiyā arati vuccati
tatiyā khuppipāsā te
catutthī (B[a] °*tthi*) *taṇhā* (B[a] *taṇḍi*, B[i] *taṇhi*, Mand.-Ms. *nikanti**) *pavuccati.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N[m]. IV[14] (90) = XIII[40] = N[c]. VIII[4] (107), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.

: Mvu. II. 240. 3 + 4 *Kāmā te prathamā senā*
dvitīyā ārati vuccati
tṛtīyā kṣutpipāsā ca
caturthī tṛṣṇā vuccati (C *pravucyati*).

LV. XVIII [17] (262. 14 + 15) *Kāmās te prathamā senā*
dvitīyā aratis (Sk *te ratis*) *tathā*
tṛtīyā kṣutpipāsā te
tṛṣṇā senā caturthikā.

III. 2 [13] ([437]) *Pañcamī* (B[ai] und Mand.-Ms.* °*maṃ*) *thīnamiddhan* (B[ai] *thinaṃ-*) *te*
chaṭṭhā bhīrū (B[ai] *bhirū*) *pavuccati*
sattamī vicikicchā te
makkho thambho te (Mand.-Ms.* *ca* statt *te*) *aṭṭhamo.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N[m]. IV [15] (90) = XIII [41] (313) = N[c] VIII [5] (107), wo aber überall *Pañcamaṃ, bhīrū.*
In N[m]. IV [15c] außerdem abweichend *sattamaṃ.*

: Mvu. II. 240. 5 + 6 *Paṃcamā styānamiddhaṃ te*
ṣaṣṭhī bhīru pravuccati
saptamā vicikitsā te
mānārtho bhoti (C *nāma artho bhoti so**) *aṣṭamā* (B *aṣṭhamo*).

* Windisch stellt daraus her *māno thambho te* a. a. O. p. 326.

LV. XVIII [18] (262. 16 + 17)
Pañcamī styānamiddhaṃ te
bhayaṃ ṣaṣṭhī nirucyate
saptamī vicikitsā te
krodhamrakṣau (k °*makṣau*) *tathāṣṭamī.*

III. 2 [14] ([438]) [a] etc. (s. III. 2 [14] ([438])) auch = J. 477 [9a] *Lābho siloko sakkāro.*

III. 2 [14] ([438]) *Lābho siloko sakkāro* ([a] s. auch besonders)
micchā laddho ca yo yaso
yo c'attānaṃ samukkaṃse (C[k] °*so*)
pare ca avajānati (B[ai] °*nāti*) ([c+d] u. [d] s. auch bes.).

= N[m]. IV [16] (90) = XIII [42] (313) = N[c]. VIII [6] (107), aber alle diese Stellen ohne vv. ll.

: LV. XVIII [19] (262. 18 + 19)
Lobhaślokau (L und Windisch* *lābha*°) *ca saṃskārau*
mithyālabdhaṃ ca yad yasaḥ (sic)**
ātmānaṃ yaś ca utkarṣed
yaś ca vai dhvaṃsayet parāṃ.

* Windisch a. a. O. p. 7.
** Windisch a. a. O. °*labdhañ ca yad yaśaḥ.*

[a+b] auch: Mvu. II. 240. 7
Lobho (C *Lābhā*) *ti śloko* (BC *loke*) *satkāro*
mithyālabdho (BC °*lubdho*) *ca yo yaśo.*

III. 2 ^{14} (^{438}) $^{c+d}$ auch = SN. I. 7 ^{17} (^{132}) $^{a+b}$ (s. dort).

III. 2 ^{14} (^{438}) ^{d} etc. s. unter SN. I. 7 ^{17} (^{132}) ^{b}, ZDMG. 63. 44 cfr. auch WZKM. XXIV. Dhp. ^{6a} = J. 428 ^{6a} = Thag. ^{275a} = ^{498a} *Pare ca na vijānanti.*

III. 2 ^{15} (^{439}) *Esā Namuci te seān*
kaṇhassābhippahāraṇī (B^{a} °*riṇi*, B^{i} °*rini*, Mand.-Ms. °*riṇī**)
na (B^{i} *nu*) *naṃ asūro* (B^{ai} *asuro*) *jināti* (B^{a} °*nati*)
jetvā (B^{ai} *ji*°) *ca* (B^{i} *na*, B^{a} *na* korr. zu *ca*) *labhate sukhaṃ.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^{m}. IV ^{17} (90) = XIII ^{48} (313) = N^{c}. VIII ^{7} (107), aber *Esā te Namucī senā* N^{c}. VIII ^{7a}, *kaṇhassābhippahāriṇī* N^{m}. IV ^{17b}, N^{c} VIII ^{7b}, °*raṇī* N^{m}. XIII ^{48b},

^{c} und ^{d} an allen drei Stellen ohne die vv. ll. von SN.

: Mvu. II. 240. 8 ^{a} + 10 *Eṣā Namucino senā* . . . . . .
na tām (BC *taṃ*) *aśūro* (BC *āśuro*) *jayati* (BC *jāyati*)
jitvā vā anuśocati (BC *nanuś*°).

LV. XVIII $^{20a+b}$ + $^{16a+b}$ (262. 20 + 12)
Eṣā hi Namuceḥ senā
kṛṣṇabandho (k °*vandhoḥ*) *pratāpinaḥ.*
Nāśūro jāyate senāṃ
jitvā cainā na manyate (k und Windisch* *caināṃ na manyase*).

* a. a. O. p. 6.

III. 2 ^{16} (^{440}) ^{a} etc. (s. III. 2 ^{16} (^{440}) vergleicht Oldenberg* mit Gobhila II. 10. 37 *triḥ pradakṣiṇam* [illegible] *pariharan,*
Kāty. Śr. II. 7. 1 *muñjayoktreṇa trivṛtā pariharati,*
Śat. Br. III. 2. 1. 10 *atha mekhalāṃ pariharate,* 13 *muñjavalśenānvastā bhavati,* 14 *tāṃ pariharate.*

* ZDMG. 62. 594. Vgl. zu dem Pāda auch Windisch Māra und Buddha p. 17 f., Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm., Pischel KZ. 41. 182 Anm. 1, Sitzungsber. der k. pr. Ak. d. Wiss. Berlin 1908 459 ff. Mir erscheint die Sicherheit der Überlieferung dieses Pāda für gelehrte Deutungsversuche zu fraglich.

III. 2 ^{16} (^{440})
Esa muñjam (B^{ai} *muñcaṃ*) *parihare* (^{a} s. auch besonders)
dhi-r-atthu (C^{b} *dhīr*°) *idha* (B^{ai} *mama*) *jīvitaṃ*
saṅgāme me (C^{k} om. *me*) *mataṃ* (B^{i} *taṃ*) *seyyo*
yañ ce jīve parājito ($^{c+d}$ s. auch besonders).

: LV. XVIII ^{15} (262. 10 + 11)
Varaṃ mṛtyu (çk °*uḥ*) *prāṇaharo*
dhig grāmyaṃ nopajīvitaṃ (Sk und Windisch* *no ca jī*°)
saṃgrāme maraṇaṃ śreyo
yac (Sk und Windisch* *na*) *ca jīvet parājitaḥ.*

* a. a. O. p. 6.

$^{a+b}$: Mvu. II. 239. 12 *Eṣo sajjo prāṇaharo* (B *saṃjaṃ parihare,** C *saṃjaparihare*)
dhig grāmyaṃ no ca jīvitaṃ (B *dhigamya so caijīviddhi sujīvitaṃ*, C *dhigamasya so jīvati sujīvitaṃ*).

* Windisch a. a. O. p. 325 hat v. l. B als Text adoptiert.

III. 2 ^{16} (^{440}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 2 ^{16} (^{440})) auch = Thag. $^{194\,c+d}$
saṃgāme me mataṃ seyyo
*yañ ce jīve parājito.**

* Oldenberg Thag. p. 25 hat diese Parallele schon notiert, auch Fausbøll SN. p. XVII.

III. 2 ^{17} (^{441}) $^{a+b}$ *Pagāḷhā ettha na dissanti*
* *eke samaṇabrāhmaṇā* (^{b} s. auch besonders)
: Mvu. II. 240. 9 *pragāḍhā atra dṛśyante* (C °*ḍha na dṛ*° *dhītā*, B °*ḍhā ca na dṛ*° *dhītā*)
eke śramaṇabrāhmaṇāḥ
LV. XVIII $^{20\,c+d}$ (262. 21) *atrāvagāḍhā dṛśyante* (k °*ta*)
ete śramaṇabrāhmaṇāḥ.

III. 2 ^{17} (^{441})^{b} etc. (s. III. 2 ^{17} (^{441})$^{a+b}$) auch = CV. XII. 1. 3 ^{1b} etc.. s. WZKM. XXIV.

III. 2 ^{17} (^{441}) ^{c} (s. III. 2 ^{17} (^{441}) $^{c+d}$) = III. 12 ^{1} (^{724}) ^{c} etc., s. dort.

III. 2 ^{17} (^{441}) $^{c+d}$ *tañ ca maggaṃ na jānanti* (^{c} s. auch bes.)
yena gacchanti (B^{i} *vajjanti*) *subbatā* (^{d} s. auch besonders).
vgl. J. 494 $^{20\,c+d}$ *taṃ maggaṃ paṭipajjissaṃ*
yena gacchanti subbatā.

III. 2 ^{17} (^{441}) ^{d} etc. (s. III. 2 ^{17} (^{441}) $^{c+d}$) vgl. auch J. 547 ^{62b} *yena gacchanti dūsakā*, welcher Pāda wieder mit J. 547 ^{71d} *yena gacchasi khattiya* insofern zusammengehört, als ^{62a} *So 'haṃ tena gamissāmi* und ^{71c} *aham pi tena gacchāmi* ebenfalls verwandt sind

Vgl. ferner J. 537 ^{116d}. 544 ^{61b} *yena gacchāmi suggatiṃ.*
J. 529 ^{67d}. 537 ^{114d} *yena gacchāmi duggatiṃ.* (Außerdem ist J. 529 $^{67a+b}$ *Ahañ ca paṭipanno 'smi maggaṃ* verwandt mit J. 494 ^{20c}, s. oben, und J. 537 ^{114c} *akāsiṃ pāpakaṃ kammaṃ* mit 537 ^{116c} *kāhāmi kusalaṃ kammaṃ*).
J. 544 ^{95d} *yena gacchati duggatiṃ.*

III. 2 ^{18} (^{442}) *Samantā dhajiniṃ disvā*
yuttaṃ Māraṃ savāhanaṃ
yuddhāya (C^{k} °*yaṃ*) *paccugacchāmi* (so alle vier Mss. statt °*ugg*°)
mā maṃ ṭhānā acāvayi (C^{b} *avācayi*, C^{k} *avac*°, B^{ai} *acāp*°).
vgl. Mvu. II. 239. 18 + 240. 1 *Dṛṣṭvā Namucino senāṃ sannaddhām utsṛtadhvajāṃ* (^{b} s. auch besonders)
yuddhāya pratiyāsyāmi (B *pretyayāśyāmi*, C *pratyayāś*°)
nāhaṃ sthānārtham (B °*rthāya*) *upāviśe*
18^{b} vgl. 240. 8^{b} *sannaddhā ucchritadhvajā*
= J. 529 ^{49b}. 539 ^{83b} *sannaddhā ussitaddhajā.*

III. 2^{19} (^{443}) *Yaṃ te taṃ* (C^{k} *naṃ*, C^{b} *yaṃ ne tanaṃ*, B^{ai} *yan te taṃ*) *na ppasahati*
senaṃ (B^{i} *sesa*) *loko sadevako*
taṃ (B^{ai} *tan*) *te paññāya gacchāmi* (B^{a} *vecchāpi*, B^{i} *vejjhāmi*, Mandalay-Ms. *sesāpi**)
āmaṃ pattaṃ ($C^{b}B^{ai}$ *pakkaṃ*) *va amhanā* (C^{b} *ambhanā* korr. zu *asambhanā*, B^{a} *ampanasamanā* korr. zu *asamanā*, B^{i} *ampanasā*).

* Windisch a. a. O. p. 8, wo er *bhecchāmi* konjiziert. Vgl. aber außerdem Pischel KZ. 41.

vgl. LV. XVIII ^{21} (262. 22 + 263. 1)
Yā te senā dharṣayati (*pradharṣayati* ṣk und Windisch p. 8)
lokam enaṃ sadevakaṃ
bhetsyāmi prajñayā tāṃ te (k *ta*)
āmapātram ivāmbunā.

$^{c+d}$: Mvu. II. 240. 11
tāṃ (BC *tatvaṃ*) *prajñāya te bhetsyāmi* (B *bhetsāmi*)*
āmapātraṃ va (BC *ca*) *ambunā.*

* Windisch a. a. O. p. 327 *taṃ te prajñāya bh°.*

III. 2^{20} (^{444})
Vasiṃ (B^{ai} *vasī*) *karitvā* (Mand.-Ms.* *katvāna*) *saṃkappaṃ*
satiñ ca suppatiṭṭhitaṃ
raṭṭhā raṭṭhaṃ vicarissaṃ
sāvake vinayaṃ puthu.

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 12 + 13
Vaśīkaritvāna te (*te* nicht in BC) *śalyaṃ*
kṛtvā sūpasthitāṃ smṛtiṃ
ālabdhavīryo viharanto
vineṣyaṃ śrāvakāṃ pi tu (B *°kāṃ pi thu*, C *°kāṃ ca pṛthu*).

LV. XVIII ^{22} (263. 2 + 3) *Smṛtiṃ sūpasthitāṃ kṛtvā*
prajñāṃ caiva subhāvitāṃ
saṃprajānaṃ cariṣyāmi
kiṃ kariṣyasi durmate.

III. 2^{21} (^{445}) $^{c+d}$ *akāmassa* (B^{a} *°maya*, Mand.-Ms. *akāmā**) *te gamissanti* (B^{i} *kāmaṃ bhavaṃ jahissanti*)
yattha gantvā na socare (^{d} s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 15 *gaṃsāmi te akāmasya*
yatra duḥkhaṃ nirudhyati.
15^{b} = Mvu. I. 192. 3^{b} *yatra duḥkhaṃ nirudhyate.*
A. VI. 30. 8^{3d} (III. 329). Thag. ^{227d}
yattha dukkhaṃ nirujjhati.

III. 2^{21} (^{445}) ^{d} (s. III. 2^{21} (^{445}) $^{c+d}$) auch = Dhp. ^{225d}, VV. 33^{192f} (III. 5^{58f}) (= J. 243, Schluß-Udāna ^{2f}).

51 $^{4\,d}$ (V. 1 $^{4\,d}$) *yattha gantvā na socare.* (Außerdem entspricht das vorhergehende *gamissanti* in SN. a. a. O. ^{c} dem *gamissāmi* von VV. 33 $^{192\,c}$, resp. *gacchāmi* in der ParDīp.-Version VV. III. 5 $^{58\,f}$.)

Vgl. auch SN. I. 4 ^{4} (^{79}) ^{d} etc., s. dort. (SN. III. 2 ^{21} (^{445}) $^{c+d}$ etc. ist durch *gamissanti* mit *gacchati* von SN. I. 4 ^{4} (^{79}) ^{c} = S. VII. 2. 1. 10 $^{3\,c}$ und mit *gacchāma* von Thag. $^{188\,c}$ noch besonders verknüpft.)

III. 2 ^{22} (^{446}) ^{b} *anubandhiṃ* (B^{a} *°dhi*, B^{i} *°phandhi*) *padā padaṃ* (B^{a} *parāparaṃ*, B^{i} *padānup°*)
vgl. Mvu. III. 294 $^{10\,b}$ *anubaddhā* (M *°ṃdhā*, B *°ndhā*) *padaṃpadaṃ*.

III. 2 ^{22} (^{446}) ^{d} *Sambuddhassa satīmato* vgl. PV. IV. 3 $^{40\,d}$ ($^{48\,d}$ in der Version ParDīp. III. 249) *Sambuddhassa sirīmato* = Asl. Introd. $^{6\,b}$.
Mvu. I. 305. 18 ^{b}. II. 350. 1 ^{b}. III. 274. 3 ^{b} *saṃbuddhasya śirīmato.*

III. 2 $^{23+24}$ ($^{447+448}$) *Medavaṇṇaṃ va pāsāṇaṃ*
vāyaso anupariyagā
ap' ettha muduṃ (C^{k} *mudu*) *vindema*
api assādanā siyā.
Āladdhā tattha assādaṃ (B^{a} *massādaṃ*)
vāyas' [illegible]
kāko [illegible] *assajja* od. *āsajja*, B^{i} *āssajja*, C^{kb} *āvajja*)
nibbijjāpema (B^{a} *°ma bho*, B^{i} *°jjhāpema to*) *Gotamaṃ* (^{d} s. bes.).
= S. IV. 3. 4. 10 $^{1+2}$ (I. 124)
Medavaṇṇañ ca pāsānaṃ (B *°vaṇṇaṃ pāsānaṃ vā*)
vāyaso (B *yaso*) *anupariyagā* (S^{3} *°yogā*)
ap' ettha mudu (B *muduṃ*) *vindema*
api assādanā siyā (C *assādo siyā*).
Āladdhā tattha assādaṃ
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja
nibbijjāpema Gotamā ti.

III. 2. ^{24} (^{448}) ^{d} etc. (s. III. 2 $^{23+24}$ ($^{447+448}$)) vgl. auch S. IV. 3. 5. 22 $^{2\,d}$ (I. 127) *nibbijjāpetha Gotamā ti* (SS *Gotaman ti*).

III. 2 ^{25} (^{449}) *Tassa sokaparetassa*
vīṇā kacchā abhassatha
tato so dummano yakkho
tatth' ev' antaradhāyatha ($^{c+d}$ u. ^{d} s. auch bes.).

= S. IV. 3. 3. 22 (I. 122), wo aber *tath' ev' antaradhayatha* gedruckt.
= DhpA. singh. Ausg. 215 ^{4} = Fausbøll 256 ^{3}, Fausbøll hat aber *abhissatha.*

: Mvu. II. 240. 16 + 17 *Tasya śokaparītasya vināśaṃ gacchi ucchriti* (B *viṇā gacchoto sṛta*, C *vīcīnā gacchito sṛtā*)**
tataś (B *tato*) *ca durmano yakṣo tatraivāṃtarahāyithā* (C °*yitha*).*

* Die Entsprechung von SN. und S. hat schon Windisch Māra und Buddha p. 22 notiert, die von SN. und DhpA. Fausbøll SN. p. XVII.

** Windisch a. a. O. p. 327 konjiziert zweifelnd *vīṇā kacchata utsṛtā*.

III. 2 ^{25} (^{449}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 2 ^{25} (^{449})) auch
= M. 50 $^{22\ c+d}$ (I. 338) *tato so dummano yakkho tatth' ev' antaradhāyatha.*
= Thag. $^{1208\ c+d}$, wo aber *antaradhāyati*.*

* Oldenberg Thag. p. 108 hat schon die Entsprechung von Thag. mit SN. festgestellt, auch Fausbøll SN. p. XVII.

III. 2 ^{25} (^{449}) ^{d} etc. (s. III. 2 ^{25} (^{449}) und III. 2 ^{25} (^{449}) $^{c+d}$) auch
= VV. 81 $^{28\ d}$ (VII. 7 $^{28\ d}$) *tatthevantaradhāyatha* (in der Ausgabe mit v. l. °*dhayita*).
Mvu. II. 404. 16 ^{b} *tatraivāntarahāyitha.*
Vgl. VV. 21 $^{12\ d}$ (II. 4 $^{11\ d}$) *tatthevantaradhāyati.* (In VV. 21 ^{12} und 81 ^{28} ist auch ^{c} mit ^{c} verwandt.)

III. 3 **Subhāsitasutta** (Strophen $^{450-454}$).
= S. VIII. 5 (I. 189). — III. 3 $^{2-5}$ ($^{451-454}$) auch = Thag. $^{1227-1230}$.*

* Die Entsprechung von SN. mit Thag. hat schon Oldenberg Thag. p. 110 und Fausbøll SN. p. XVII, die von S. mit Thag. Feer S. I. 189 notiert.

Im Einzelnen entspricht sich:

III. 3 ^{1} (^{450}) *Subhāsitaṃ uttamam āhu santo*
dhammaṃ bhaṇe nādhamma (C^{b}B^{ai} °*mmaṃ*) *taṃ dutiyaṃ**
piyaṃ bhaṇe nāppiyaṃ (C^{kb} *nāpapi*°, B^{ai} *nāpi*°) *taṃ tatiyaṃ**
saccaṃ bhaṇe nālikaṃ taṃ catutthaṃ.

* Sämtliche 4 Mss. haben *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ*, Fausbøll hat *dutīyaṃ* und *tatīyaṃ* in den Text gesetzt.

= S. VIII. 5. 6 *Subhāsitam** *uttamam āhu santo*
*dhammaṃ bhaṇe nādhammaṃ*** *taṃ dutiyaṃ*
*piyaṃ bhaṇe nāppiyaṃ*** *taṃ tatiyaṃ*
*saccaṃ bhaṇe nālikaṃ*** *taṃ*** *catutthaṃ.*

* Vielleicht nur Druckfehler für °*taṃ*?

** *nādhammam*, *nāppiyam*, *nālikam tam* in Feer's Text sind natürlich Druckfehler.

III. 3 ^{2} (^{451}) *Tam eva vācaṃ bhāseyya yāy' attānaṃ na tāpaye*
pare ca na vihiṃseyya sā ve vācā subhāsitā.
= S. VIII. 5. 9, da aber *vācam.*
= Thag. ^{1227}.

III. 3 ^{3} (^{452}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 3 ^{3} (^{452})) vgl. J. 546 $^{11\ a}$ (VI. 412)
Bhāsantu mudukā vācā
yā vācā paṭinanditā.

III. 3^{3} (^{452}) *Piyavācam eva bhāseyya*
yā vācā patinanditā (B^{ai} *paṭi°*) ($^{a+b}$ s. auch besonders)
yaṃ anādāya pāpāni
paresaṃ bhāsate piyaṃ.
= S. VIII. 5. 9^{2}
*Piyavācaṃ** *va* (S$^{1-3}$ *°vācam eva*) *bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā
etc. = SN.
* *Piyavācam* mit *m* doch wohl Druckfehler.
= Thag.^{1228} *Piyavācam eva bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā
etc. = SN.

III. 3^{4} (^{453}) *Saccaṃ vè amatā vācā*
* *esa dhammo sanantano* (^{b} s. auch besonders)
sacce atthe ca dhamme ca
āhu santo patiṭṭhitā.
= S. VIII. 5. 9^{3}, wo aber in ^{a} v. l. S$^{1-3}$ *Saccaṃ te*, in ^{c} v. l. S$^{1-3}$ *sabbe.*
= Thag.^{1229}, ohne Abweichung von SN.

III. 3^{4} (^{453})^{b} etc. (s. III. 3^{4} (^{453})) auch = MV. X. 3^{5d} etc., s. WZKM. XXIV.

III. 3^{5} (^{454}) *Yaṃ* (C^{kb} *yam*) *Buddho bhāsatī* (C^{b}B^{ai} *°ti*) *vācaṃ*
khemaṃ nibbānapattiyā (^{b} s. auch besonders)
dukkhass' antakiriyāya (^{c} s. auch besonders)
sā ve vācānam uttamā.
= S. VIII. 5. 9^{4} *Yam buddho* (S$^{1-3}$ *sambuddho*) *bhāsate vācaṃ.*
Das Übrige = SN.
= Thag.^{1230} *Yaṃ buddho bhāsatī vācaṃ.*
Das Übrige = SN.

III. 3^{5} (^{454})^{b} etc. (s. III. 3^{5} (^{454}) etc.) auch = M. 34^{2d} (I. 227) *khemaṃ nibbānapattiyā.*
Vgl. auch Divy. XII^{9d} (164) *kṣemaṃ nirvāṇagāminam.*

III. 3^{5} (^{454})^{c} etc. (s. III. 3^{5} (^{454}) auch = D. XXXIV^{c} (278). Thīg. 206^{c} *dukkhass' antakiriyāya* (D. ist außerdem durch den Schluß von ^{b} . . . *nibbānapattiyā* mit den vorangehenden und Thīg. wenigstens durch . . . *-pattiyā* am Schluß von ^{b} mit dem *nibbānapattiyā* von ^{b} aller angeführten Stellen verknüpft.)

III. 4 **Sundarikabhāradvājasutta** (Strophen $^{455-486}$).

III. 4^{4} (^{458})$^{a+b}$ *Kiṃnissitā isayo manujā khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ yaññam akappayiṃsu puthū* (B^{ai} *°u*) *idhaloke.* (^{b} s. auch besonders).
= V. 4^{1} (^{1043})$^{c+d}$ *kiṃ nissitā* [*isayo manujā*] *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ yaññam akappayiṃsu* [*puthū idhaloke*].*

III. 4 $^{4\,(458)\,b}$ etc. (s. III. 4 $^{4\,(458)\,a+b}$) auch
= V. 4 $^{2\,(1044)\,b}$ = $^{3\,(1045)\,b}$ *devatānaṃ yaññam akappayiṃsu* [*puthū idhaloke*].*

* So von Fausbøll gedruckt.

III. 4 $^{5\,(459)}$ + $^{8\,(462)}$ + $^{9\,(463)\,a+b+c}$ + $^{25\,(479)\,d}$ + $^{26+27\,(480+481)}$ entspricht S. VII. 1. 9. 10^{a-d} + 9 + 10^{e} + 11 (I. 169).

Im Einzelnen:

III. 4 $^{5\,(459)}$ *Addhā hi tassa hutam ijjhe* (*ti brāhmaṇo*)
yaṃ tādisaṃ vedaguṃ addasāma (^{b} s. auch bes.)
tumhādisānaṃ (C^{b} °*nam*, B^{ai} °*nañ*) *hi adassanena*
añño jano bhuñjati pūraḷāsaṃ (B^{a} *puḷhāsaṃ*,
B^{i} *pūraḷhāsaṃ*).

: S. VII. 1. 9. 10
Addhā suyiṭṭhaṃ suhutaṃ (S$^{1-3}$ *ahu*°) *mama yidaṃ*
yaṃ tādisaṃ vedaguṃ addasāmi (B° *ma*)
tumhādisānaṃ hi adassanena
añño jano bhuñjati havyasesaṃ.

Vgl. auch SN. III. 4 $^{25\,(479)}$
Hutañ (B^{ai} *huttaṃ*) *ca mayhaṃ hutaṃ atthu saccaṃ*
yaṃ tādisaṃ vedagunaṃ (C^{b}B^{ai} °*gū*°) *alatthaṃ*
Brahmā hi sakkhi patigaṇhātu me Bhagavā
^{d} s. unten zu SN. III. 4 $^{25\,(479)\,d}$ + $^{26+27\,(480+481)}$.

III. 4 $^{7\,(461)\,e}$ *dhammaṃ* (B^{ai} °*an*) *te desessāmi* (C^{bk} *desissāmi*, B^{i} *dessāmi*)
vgl. J. 527 $^{44\,c}$ *dhammaṃ te desayissāmi.*

III. 4 $^{8\,(462)}$ + $^{9\,(463)\,a+b}$ + z. T.^{c}
Mā jātiṃ puccha caraṇañ (B^{ai} °*ṇaṃ*) *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
nīcākulīno (B^{ai} *niccākulīno*) *pi* (B^{i} *pi si*) *munī dhitīmā*
(B^{ai} °*i* °*imā*)
ājāniyo (C^{b} °*nīyo*) *hoti hirīnisedho* (B^{ai} *hiri*°).

Saccena danto damasā upeto
vedantagū vusitabrahmacariyo (^{b} s. auch besonders)
kālena (s. III. 4 $^{8\,(463)\,c+d}$)

= S. VII. 1. 9. 9 $^{1+2\,a+b}$ + z. T.^{d}
Mā jātiṃ puccha caranañ ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
nīcākulīno pi munī dhitīmā
ājānīyo hoti hirīnisedho.

Saccena danto damasā upeto
vedantagū vūsitabrahmacariyo
. . . .
kālena.

* Doch wohl nur Druckfehler für *caraṇañ.*

III. 4^{9} (^{463})^{b} etc. (s. III. 4^{8} (^{462}) + ^{9} (^{463})$^{a+b}$ + z. T. ^{c}) auch = MV. I. 2. 3^{c} etc., s. WZKM. XXIV.
Fortsetzung s. unter III. 4^{5} (^{459})^{d} ff.

III. 4^{9} (^{463})$^{c+d}$
kālena tamhi havyaṃ (C^{b} *bhavy°*, B^{a} *hapy°*, B^{i} *haby°*) *pavecche*
yo brāhmaṇo puññapekho yajetha

= SN. III. 5^{17} (^{503})$^{c+d}$, wo aber *havyaṃ* die vv. ll. B^{a} *suhapyan* und B^{i} *suhabyaṃ* hat, und *brāhmaṇo* die v. l. C^{kb} *°ṇe.*
Vgl. ferner SN. III. 4^{10} (^{464})$^{c+d}$. ^{11} (^{465})$^{c+d}$. ^{12} (^{466})$^{c+d}$
kālena tesu havyaṃ (B^{a} *hapyasaṃ*, B^{i} *habyasaṃ*) *pavecche*
yo brāhmaṇo puññapekho (B^{a} *°pekkho*) *yajetha.*
und III. 5^{4} (^{490})$^{c+d*}$. ^{5} (^{491})$^{c+d}$. ^{6} (^{492})$^{c+d}$. ^{7} (^{493})$^{c+d}$. ^{8} (^{494})$^{c+d}$. ^{9} (^{495})$^{c+d}$. ^{10} (^{496})$^{c+d}$. ^{11} (^{497})$^{c+d}$. ^{12} (^{498})$^{c+d}$. ^{13} (^{499})$^{c+d}$. ^{14} (^{500})$^{c+d}$. ^{15} (^{501})$^{c+d}$. ^{16} (^{502})$^{c+d}$
kālena tesu havyaṃ (B^{a} *hapy°*, B^{i} *haby°*) *pavecche*
yo brāhmaṇo puññapekho yajetha.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII constatiert.

III. 4^{10} (^{464}) + ^{11} (^{465}) *Ye kāme hitvā agihā* (B^{ai} *agahā*) *caranti susaññatattā tasaraṃ va* (C^{k} *tasaīva*, B^{ai} *vāsaraṃva*) *ujjuṃ* (C^{kb} *°u*, B^{ai} *ujuṃ*)
$^{c+d}$ s. oben unter III. 4^{9} (^{463})$^{c+d}$.
Ye vītarāgā susamāhitindriyā
cando va Rāhugahaṇā pamuttā ($^{a+b}$ s. auch besonders)
$^{c+d}$ s. oben unter III. 4^{9} (^{463})$^{c+d}$.

= SN. III. 5^{11} (^{497}) + ^{12} (^{498})
Ye kāme hitvā agihā (B^{i} *age°*) *caranti*
susaññatattā tasaraṃ (B^{ai} *vās°*) *va ujjuṃ* (C^{kb} *ujju*, B^{ai} *uju*)
$^{c+d}$ s. oben unter III. 4^{9} (^{463})$^{c+d}$.
Ye vītarāgā susamāhitindriyā
cando va Rāhugahaṇā pamuttā
$^{c+d}$ s. oben unter III. 4^{9} (^{463})$^{c+d}$.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

III. 4^{11} (^{465})$^{a+b}$ etc. (s. III. 4^{10} (^{464}) + ^{11} (^{465})) vgl. auch
J. 25 Einl. $^{2\,c+d}$ *visuddhasīlo susamāhitindriyo*
*cando yathā Rāhumukhā pamutto.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

J. 25 Einl. ^{2d} auch = J. 490^{10b}. 513^{31a}.

III. 4^{11} (^{465})$^{c+d}$ s. unter III. 4^{9} (^{463})$^{c+d}$.

III. 4^{12} (^{466})$^{c+d}$ s. unter III. 4^{9} (^{463})$^{c+d}$.

III. 4^{13} (^{467})^{d} *Tathāgato arahati* (B^{a} *°hanti*, B^{i} *°hasi*) *pūraḷāsaṃ* (B^{i} *puraḷhāsaṃ*)
= ^{14} (^{468})^{d}. ^{15} (^{469})^{e}. ^{16} (^{470})^{d}. ^{17} (^{471})^{d}. ^{18} (^{472})^{d}. ^{19} (^{473})^{d}. ^{20} (^{474})^{d}. ^{21} (^{475})^{d}. ^{22} (^{476})^{d}. ^{23} (^{477})^{d}, überall ohne v. l.

III. 4^{14} (^{468})^{d} s. III. 4^{13} (^{467})^{d}.

III. 4 [15] ([469]) [a+b] etc. (s. III. 4 [15] ([469])) vgl. auch SN. III. 5 [8] ([494]) [a+b]
Yesu na māyā vasatī na māno
*ye vītalobhā amamā nirāsā.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

III. 4 [15] ([469]) [a–d] *Yamhi na māyā vasatī na māno*
yo vītalobho amamo nirāso ([a+b] s. auch besonders)
paṇunnakodho (B[ai] *paṇuṇṇa-*, C[k] *panuṇṇa-*, C[b] *panunna-*) *abhinibbutatto*
yo (C[kb]B[a] *so*) *brāhmaṇo sokamalaṃ ahāsi.*

vgl. Ud. III. 6 *Yamhi na māyā vatatti na māno*
yo khīṇalobho amamo nirāso
paṇunnakodho (D *panulla°*) *abhinibbutatto*
so brāhmaṇo so samaṇo sa bhikkhū ti.

Mvu. III. 418. 13—16 *Yasmiṃ na māyā vasati na mānaṃ*
yo vītarāgo anigho nirāso
praṇunnakrodho abhinirvṛtātmā
so brāhmaṇo sa śramaṇo sa bhikṣuḥ.

14 vgl. auch SN. III. 5 [6] ([492]) [b]
dantā vimuttā anighā nirāsā.

III. 4 [15] ([469]) [e] s. III. 4 [13] ([467]) [d].

III. 4 [16] ([470]) [c] *anupādiyāno idha vā huraṃ vā*
= Dhp. [20e], wo aber in der 2. Ausg. v. l. B[r] *°yano* und *hūraṃ.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII und Dhp. 2. Ausg. p. 6 verglichen.

III. 4 [16] ([470]) [d] s. III. 4 [13] ([467]) [d].

III. 4 [17] ([471]) [c] *khīṇāsavo antimadehadhārī*
= S. I. 3. 5 [1b. 2b. 3b] (I. 14). II. 2. 4. 2 [1d] (I. 53), an allen S.-Stellen mit v. l. SS *hantima°*.
J. 25 Einl. [2b] mit v. l. C[v] *°dhāri.**
Mvu. III. 325. 8 *kṣīṇāśravo antimadehadhārī.*

* Die Entsprechung von SN. und J. schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

III. 4 [17] ([471]) [d] s. III. 4 [13] ([467]) [d].

III. 4 [18] ([472]) [b] *vidhūpitā* (B[ai] *vidhūsitā*) *atthagatā na santi*
= [21] ([475]) [b] mit derselben v. l.
= S. XXXVI. 6. 12 [3b] (IV. 210) *vidhūpitā atthagatā na santi* =
A. VIII. 5. 2 [2d] (IV. 157) *vidhūpitā* (PhM$_8$ *°dhūs°*) *atthagatā* (MPh *°ṅg°*) *na santi* =
VIII. 6. 5 [2d] (IV. 160) *vidhūpitā* (PhM$_8$ *°dhūs°*) *atthagatā* (MPhM$_7$ *°ṅg°*, M$_8$ *°ṃg°*) *na santi*
A. IV. 5. 3 [2b] (II. 6) *vidhūpitā atthagatā na santi.*

III. 4 [18] ([472]) [b+c] ([b] s. besonders)
sa vedagū sabbadhi vippamutto
vgl. A. IV. 5. 3 [2b+c] (II. 6) ([b] s. unter III. 4 [18] ([472]) [b])
sa vedagū (BK *sace muni*) *vusitabrahmacariyo.*

III. 4 [18] ([472]) [d] s. III. 4 [13] ([467]) [d].

III. 4 [19] ([473]) [d] s. ebda.

III. 4 ^{20} (^{474})^{d} s. III. 4 ^{18} (^{467})^{d}.

III. 4 ^{21} (^{475})$^{a+b}$
Parovarā (B^{ai} *paroparā*) *yassa samecca* (B^{ai} *samajja*) *dhammā*
^{b} s. oben unter III. 4 ^{18} (^{472})^{b}
= A. IV. 5. 3 $^{2\,a+b}$ (II. 6)
Parovarā (BK *paroparā*) *yassa samecca dhammā*
^{b} s. oben unter SN. III. 4 ^{18} (^{472})^{b}.

III. 4 ^{21} (^{475})^{d} s. III. 4 ^{18} (^{467})^{d}.

III. 4 ^{22} (^{476})^{a} *Saṃyojanaṃjātikhayantadassī*
vgl. It. 34 $^{2\,c}$. 47 $^{3\,c}$ *saṃyojanaṃ jātijarāya chetvā.*

III. 4 ^{22} (^{476})^{d} s. III. 4 ^{18} (^{467})^{d}.

III. 4 ^{23} (^{477})^{d} s. ebda.

III. 4 ^{24} (^{478})^{d}
patto ca (C^{kb}B^{a} om. *ca*) *sambodhiṃ* (C^{kb} °*dhi*) *anuttaraṃ sivaṃ*
vgl. VV. 81 $^{17\,d}$ etc., s. dort.*

* Noch nicht zu sagen, wo gedruckt.

III. 4 ^{25} (^{479})$^{a-c}$ s. oben unter III. 4 ^{5} (^{459}).

An III. 4 ^{5} (^{459}) ff. (s. oben) schließt sich an:

III. 4 ^{25} (^{479})$^{d+26+27}$ ($^{480+481}$) *bhuñjatu me Bhagavā pūraḷāsaṃ.*
$^{26+27}$ ($^{480+481}$) s. besonders.
: S. VII. 1. 9. 10 ^{e} + 11 $^{1+2}$ (I. 168)
Bhuñjatu bhavaṃ Gotamo brāhmaṇo bhavaṃ.
11 $^{1+2}$ s. besonders, nächste Nr.

III. 4 $^{26+27}$ ($^{480+481}$) etc. (s. III. 4 ^{25} (^{479})$^{d+26+27}$ ($^{480+481}$)) = SN. I. 4 $^{6+7}$ ($^{81+82}$), s. dort.

III. 4 ^{27} (^{481})^{c} etc. = I. 4 ^{7} (^{82})^{c} etc., s. dort.

III. 4 ^{30} (^{484})^{c} *muniṃ moneyyasampannaṃ*
= A. III. 120 ^{c} (I. 273) = N^{m}. II $^{30\,c.\ 31\,c}$ (54) = XIII $^{44\,c.\ 45\,c}$ (315) = N^{c}. V $^{14\,c.\ 15\,c}$ (62).
: It. 67 ^{c} *munimoneyyasampannaṃ* (v. l. DE *manumoneyyasampannā*).
Vgl. auch Dīp. VI $^{40\,b}$ *muniṃ moneyyavussati.*

III. 4 ^{31} (^{485})^{d} *evaṃ ijjhanti* (B^{i} *icchanti*, C^{k} *yijjh*°) *dakkhiṇā*
vgl. S. VII. 2. 3. 12 $^{2\,d}$ (I. 175) *evaṃ ijjhati dakkhiṇā.*

III. 4 ^{32} (^{486})^{b} *puññakkhettaṃ anuttaraṃ*
= S. XI. 1. 3. 18 $^{3\,d}$ (I. 220) *puññakkhettaṃ* (B °*khettaṃ*) *anuttaraṃ.*
Thag. $^{1177\,d}$ *puññakhettaṃ an*°.
Thīg. $^{287\,b}$ *puññakkhettaṃ* (LP °*khettaṃ*, C °*ttaṃ*) *an*°.
ParDīp. IV. Einl. $^{3\,d}$ (p. 1) *puññakkhettaṃ an*°.
Vgl. A. IV. 34. 3 $^{2\,d}$ (II. 35) = V. 32. 3 $^{2\,d}$ (III. 36) = It. 90 $^{2\,d}$ *puññakkhette anuttare.*
Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 4 ^{32} $(^{486})^{b+c}$ (^{b} s. III. 4 ^{32} $(^{486})^{b}$)
āyāgo sabbalokassa
vgl. Thag. $^{566\,a+c}$ *āyāgo sabbalokassa*
puññakhettaṃ manussānaṃ.

III. 4 ^{32} $(^{486})^{d}$ s. I. 10 ^{11} $(^{191})^{d}$ etc. ZDMG. 63. 57.

III. 5 **Māghasutta** (Strophen $^{487-509}$).

III. 5 ^{1} $(^{487})^{c-e}$ *yo yācayogo dānapatī* (B^{a} °*ti*, B^{i} °*ṭi*) *gahaṭṭho*
puññatthiko yajati puññapekho
dadaṃ paresaṃ idha annapānaṃ.
= ^{2} $(^{488})^{a-c}$. ^{3} $(^{489})^{a-c}$ (In ^{c} beider Stellen dieselben vv. ll. wie ^{1} $(^{487})$ ^{c})
= ^{19} $(^{505})^{a-c}$ (ohne die genannten vv. ll., aber in ^{b} mit v. l. B^{ai} °*pekkho*).

III. 5 ^{2} $(^{488})^{a-c}$ s. III. 5 ^{1} $(^{487})^{c-e}$.

III. 5 ^{2} $(^{488})^{d}$ *ārādhaye dakkhiṇeyyehi tādi*
= III. 5 ^{28} $(^{509})^{b}$, wo v. l. C^{k} *dakkhiṇeyyaṃhi.*

III. 5 ^{3} $(^{489})^{a-c}$ s. III. 5 ^{1} $(^{487})^{c-e}$.

III. 5 ^{3} $(^{489})^{d}$ *akkhāhi me Bhagavā dakkhiṇeyye*
vgl. III. 5 ^{18} $(^{504})^{b}$ *akkhāsi me Bhagavā dakkhiṇeyye.*

III. 5 ^{4} $(^{490})^{c+d}$ s. III. 4 ^{9} $(^{463})^{c+d}$.

III. 5 ^{5} $(^{491})$ *Ye sabbasaṃyojanabandhanacchidā*
dantā vimuttā anighā nirāsā
$^{c+d}$ s. III. 4 ^{9} $(^{463})^{c+d}$.
fast ganz = III. 5 ^{6} $(^{492})$, wo nur abweicht ^{a} *Ye sabbasaṃyojanavippamuttā.*

III. 5 ^{6} $(^{492})$ s. III. 5 ^{5} $(^{491})$.

III. 5 ^{7} $(^{493})^{a}$ = I. 3 ^{40} $(^{74})^{a}$ etc., s. dort.

III. 5 ^{7} $(^{493})^{c+d}$ s. III. 4 ^{9} $(^{463})^{c+d}$.

III. 5 ^{8} $(^{494})^{a+b}$ s. III. 4 ^{15} $(^{469})^{a+b}$.

III. 5 ^{8} $(^{494})^{c+d}$ s. III. 4 ^{9} $(^{463})^{c+d}$.

III. 5 ^{9} $(^{495})^{c+d}$ s. ebda.

III. 5 ^{10} $(^{496})^{b}$ *bhavābhavāya idha vā huraṃ vā* = IV. 5 ^{6} $(^{801})^{b}$.*
(Es entspricht sich ferner *Yesaṃ . . . n'atthi* III. 5 ^{10} $(^{496})^{a}$ und *Yass' . . . n'atthi* IV. 5 ^{6} $(^{801})^{a}$.)

* Auch von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen.

III. 5 ^{10} $(^{496})^{c+d}$ s. III. 4 ^{9} $(^{463})^{c+d}$.

III. 5 ^{11} $(^{497})$ + ^{12} $(^{498})$ s. III. 4 ^{10} $(^{464})$ + ^{11} $(^{465})$.

III. 5 ^{11} $(^{497})^{c+d}$ s. III. 4 ^{9} $(^{463})^{c+d}$.

III. 5 ^{12} $(^{498})$ s. III. 5 ^{11} $(^{497})$ + ^{12} $(^{498})$.

III. 5 ^{12} $(^{498})^{c+d}$ s. III. 4 ^{9} $(^{463})^{c+d}$.

III. 5 ^{13} $(^{499})^{c+d}$ etc. bis ^{17} $(^{503})^{c+d}$ s. ebda.

III. 5 ^{18} (504)^{b} s. ^{3} (489)^{d}.

III. 5 ^{18} (504)^{d} *tathā hi te vidito esa dhammo*
= V. 5 ^{4} (1052)^{f}, wo v. l. C^{k} *yathā*, C^{k}B^{a} *vidite*.
V. 5 ^{9} (1057)^{d}. 7 ^{7} (1075)^{d}. 13 ^{2} (1102)^{d}.

III. 5 ^{19} (505)$^{a-c}$ s. III. 5 ^{1} (487)$^{c-e}$.

III. 5 ^{21} (507)$^{a+b}$ *So* (B^{ai} *yo*) *vītarāgo pavineyya* (C^{k}B^{ai} °*yyaṃ*) *dosaṃ mettaṃcittaṃ* (B^{ai} *mettac°*) *bhāvayaṃ appamāṇaṃ*
vgl. J. 522 $^{86\,a+b}$ *Sa vītarāgo pavineyya* (B^{d} *savin°*) *dosaṃ mettaṃ cittaṃ* (B^{d} *mettac°*) *bhāvaye* (B^{d} °*veyya*) *appamāṇaṃ*.
(Es entspricht sich ferner SN. III. 5 ^{20} (506)^{d} *jahāti dosaṃ* und J. 522 $^{85\,c}$ *pajahāti chandaṃ*).
Mvu. III. 373. 10 + 11 *So vītarāgo suvinītadoṣo maitrābhāvanāṃ bhāvaye apramatto*
(In Z. 8 geht *prajahāti cchandaṃ* voran.)

III. 5 ^{23} (509)^{b} s. III. 5 ^{2} (488)^{d}.

III. 6 **Sabhiyasutta** (Strophen $^{510-547}$).
Es entspricht Mvu. III. 394 ff.*

* Schon von Oldenberg ZDMG. 52. 662 bemerkt.

Im Einzelnen:

III. 6 ^{1} (510) *Kaṃkhī vecikicchi āgamaṃ* (*iti Sabhiyo*)
pañhe pucchituṃ abhikaṃkhamāno
tes' antakaro bhavāhi (C^{b}B^{a} *bhagavāhi*) *puṭṭho* (C^{kb} *me pañhe me puṭṭho*, B^{a} *me putho*, B^{i} *me phuṭṭho*)
anupubbaṃ anudhammaṃ vyākarohi (B^{ai} *byā°*) *me* ($^{b-d}$ s. auch besonders).
= Mvu. III. 394. 16—19
Kaṃkṣāvicikitso āgato smi (B *iti Sabhiko*, M *ti S°*)
praśnaṃ pṛcchituṃ abhikāṃkṣamāṇo
tasya Sabhikasya praśnam evaṃ pṛṣṭaṃ (BM °*naṃ me pṛṣṭā*)
bhagavaṃ anupūrvam anulomam anusandhim anudharmaṃ vyākarohi.

III. 6 ^{1} (510)$^{b-d}$ etc. (s. III. 6 ^{1} (510)) vgl. III. 6 ^{2} (511)$^{b-d}$ etc.

III. 6 ^{2} (511) *Dūrato āgato si Sabhiyā* (*ti Bhagavā*)
pañhe (C^{kb} °*haṃ*) *pucchituṃ abhikaṃkhamāno*
tes' antakaro bhavāmi puṭṭho (B^{ai} *te pañhe pu°*, C^{kb} *te pañhe te pu°*)
anupubbaṃ anudhammaṃ (B^{i} °*kammaṃ*) *vyākaromi* (B^{ai} *byā°*) *te.*
($^{b-d}$ s. auch besonders).
= Mvu. III. 395. 1—4
Dūrā Sabhikā (B °*kaḥ*, M °*kas*) *tuvam* (BM *tvam*) *āgato si praśnaṃ* (M °*nāṃ*) *praṣṭum ihābhikāṃkṣamāṇo*

praśnāntakaro bhavāmi te haṃ
anupūrvam anulomam anusaṃdhim
anudharmaṃ vyākariṣyāmi.

III. 6 ^{2} (^{511}) $^{b-d}$ s. III. 6 ^{1} (^{510}) $^{b-d}$.

Fortsetzung der Entsprechung von SN. und Mvu. s. nach III. 6 ^{3} (^{512}).

III. 6 ^{3} (^{512}) = Sum. I. 155 ^{3} vgl. D. XXI. 1. 13 = Sum. I. 155 ^{1} = DhpA. 476 ^{1}. S. JPTS. 1909.

III. 6 ^{3} (^{512}) ^{b} etc. (s. III. 6 ^{3} (^{512})) auch
= J. 429 ^{6d}. 430 ^{6d}. 440 $^{3d.\ 12d}$. 499 ^{20d}. 519 ^{9b}.
Mvu. II. 430. 13 ^{b}. 431. 15 ^{b}. III. 6. 13 ^{b}.
Vgl. auch SN. V. 1 ^{55} (^{1080}) ^{d}. S. zu D. XXI. 1. 13 ^{b}. JPTS. 1909.
Fortsetzung der Parallele zwischen SN. und Mvu.:

III. 6 ^{4} (^{513}) *Kiṃpattinam āhu bhikkhunaṃ* (*iti Sabhiyo*)
soratam (C^{kb} °*ta*, B^{a} °*thaṃ*) *kena kathañ ca dantam āhu*
buddho ti kathaṃ pavuccati
puṭṭho me Bhagavā vyākarohi (B^{ai} *byā*°).
= Mvu. III. 395. 6—9
Kiṃprāptam āhu bhikṣuṇaṃ (BM *iti Sabhiko*)
suvrataṃ kiṃ su kathaṃ ca dāntam āhu
buddho ti kathaṃ pravuccati
pṛṣṭo me bhagavaṃ anupūrvam anulomaṃ
anusaṃdhim anudharmaṃ vyākarohi.
Vgl. auch SN. III. 6 ^{9} (^{518}) etc., ^{14} (^{523}) etc., ^{19} (^{528}) etc., ^{24} (^{533}).

III. 6 ^{5} (^{514}) *Pajjena katena attanā* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
parinibbānagato vitiṇṇakaṃkho
vibhavañ ca (B^{ai} °*vaṃ* ohne *ca*) *bhavañ ca vippahāya*
vusitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.
= N^{m}. III ^{9} (65)
Pajjena katena attanā (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
parinibbānagato vitiṇṇakaṃkho
vibhavañ cābhavañ ca vippahāya
vusitavā khīṇapunabbhavo ti santo ca bhikkhu.
= N^{c}. II ^{18} (^{24}) *Pajjena katena attanā* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
parinibbānagato vitiṇṇakaṃkho
vibhavañ ca bhavañ ca vippahāya
vusitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.
= Mvu. III. 395. 11—14 *Padyena kṛtana* (sic) *ātmanā* (BM *Sabhiyo hi* [M *bhi*] *Bhagavāṃ*)
abhinirvāṇagato vitīrṇakāṃkṣo
vibhavaṃ ca bhavaṃ ca jñātva loke
uṣitavāṃ kṣīṇapunarbhavo sa bhikṣuḥ.
14 vgl. 396. 18 *uṣitavāṃ kṣīṇapunarbhavo sa brahmā.*

III. 6 ^{6} (^{515}) *Sabbattha upekhako* (B^{ai} °*kkhako*) *satīmā* (C^{b}B^{ai} *sati*°)
na so [illegible] (C^{b}B^{i} *kiñci*, B^{a} *kicci*) *sabbaloke*

tiṇṇo samaṇo anāvilo
ussadā yassa na santi sorato so.
: Mvu. III. 395. 16—19 *Sarvatra-upekṣo smṛtimāṃ*
na ca so hiṃsati kaṃci loke (BM °*illoke*)
tīrṇo śramaṇo anāvilo
utsanno (BM *utsanto*) *yo na karoti āśravaṃ.*

III. 6 [7] ([516]) *Yass' indriyāni bhāvitāni*
* *ajjhattaṃ bahiddhā ca sabbaloke* ([b] s. auch besonders)
nibbijjha (B[a] *nirp*[illegible]) *imaṃ parañ ca lokaṃ*
kālaṃ [illegible] *sa danto* ([d] s. auch besonders).

= N[m]. X [21] (226) *Yass' indriyāni bhāvitāni*
ajjhattaṃ ca bahiddhā ca
sabbaloke nibbijjh' imaṃ parañ ca lokaṃ
kālaṃ kaṅkhati bhāvito sudanto.

= N[c]. V [7] (55) *Yass' indriyāni bhāvitāni*
ajjhattañ ca bahiddhā ca
sabbaloke nibbijjh' imaṃ parañ ca
kālaṃ kaṃkhati bhāvito sa danto.

= Netti 170 [1] *Yass' indriyāni* (B_1 °*n'idha*) *subhāvitāni*
ajjhattaṃ bahiddhā ca sabbaloke
nibbijjha imaṃ (S °*bbijjamaṃ*) *parañ ca lokaṃ* (B_1 °*kañ ca*)
kālaṃ kaṅkhati bhāvitatto (BS °*vito*) *sudanto* (S *sunandano*).*

* Die Identität der Netti-G. mit SN. schon von Hardy festgestellt Netti p. 170.

: Mvu. III. 395. 19—396. 3 *Yasyendriyāṇi bhāvitāni*
adhyātmaṃ vahirdhā ca loke (M *ca sarvaloke*)
nirvidhya imaṃ paraṃ ca lokaṃ
kālaṃ rakṣati bhāvito sa dānto.

* III. 6 [7] ([516]) [b] etc. (s. III. 6 [7] ([516])) auch = [12] ([521]) [b] *ajjhattaṃ* (B[ai] °*ttañ ca*) *bahiddhā ca s*°.
(Es entspricht sich außerdem in beiden Stellen die Endung -*āni* des unmittelbar vorangehenden Wortes: [7] ([516]) [a] . . . *bhāvitāni*, [12] ([521]) [a] . . . *sabbapāpakāni*).

= [18] ([527]) [b] *ajjhattaṃ bahiddhā ca sabbaloke.* (Es entspricht sich außerdem [12] ([521]) [c] *devamanussesu* und [18] ([527]) [c] *devamanussehi*).

= N[m]. II [34 b] (54) = XIII [48 b] (315) *ajjhattaṃ bahiddhā ca sabbaloke.*

= N[c]. V [18 b] (62) *ajjhattañ ca bahiddhā ca sabbaloke.*

: Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*
398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*

Vgl. Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto.*
Vgl. ferner die zu SN. I. 11 [11] ([203]) [c] angeführten verwandten Pādas ZDMG. 63. 61.

III. 6 ^{7} (^{516}) ^{d} etc. (s. III. 6 ^{7} (^{516}) ^{d}) vgl. auch
It. 77 ^{f} *kālaṃ kaṅkhati* (DE *kāla saṃkh°*) *bhāvitatto* (BCPPa *°attho*).
S. II. 3. 9. 13 ^{d} (I. 65) *kālaṃ kaṅkhati bhatiko* (C *bhatti°*, SS *bhāvito*) *sudanto.*

III. 6 ^{8} (^{517}) *Kappāni viceyya* (B^{ai} *vicc°*) *kevalāni*
saṃsāraṃ dubhayaṃ (C^{k} *duhayaṃ*) *cutūpapātaṃ* (C^{b} *catupa°*, C^{k} *cutupā°*, B^{a} *cutupa°*, B^{i} *cutupapājātaṃ*)
vigatarajam anaṅgaṇaṃ visuddhaṃ (B^{ai} *°ddhi*)
pattaṃ jātikkhayaṃ taṃ āhu buddhaṃ.
= Mvu. III. 396. 4—7 *Kalpāni vikīrya kevalāni*
saṃsāraduḥkhāni catūpapātaṃ (B *catoyapādaṃ*, M *carāyapādaṃ*)
vigatamalaṃ virajaṃ anaṃgaṇaṃ
prāptaṃ jātikṣayan tam āhu bhikṣuṃ.

III. 6 ^{9} (^{518}) *Kiṃpattinam āhu brāhmaṇaṃ* (*iti Sabhiyo*)
samaṇaṃ kena kathañ (B^{ai} *°aṃ*) *ca nhātako*
C^{kb}B^{a} *nahā°*) *ti*
nāgo ti kathaṃ pavuccati
puṭṭho me Bhagavā vyākarohi (B^{ai} *byā°*).
= Mvu. III. 396. 11—13
Kiṃprāptinam āhu brāhmaṇaṃ (BM *ti Sabhiko*)
śramaṇo kiṃ su kathaṃ susnātako tti
viśuddho nāgo ti kathaṃ pravuccati
praśnaṃ me bhagavaṃ (BM *°vāṃ*) *pṛṣṭo anupūrvam*
anulomaṃ anusandhim anudharmaṃ vyākarohi.
Vgl. auch SN. III. 6 ^{4} (^{513}) etc., s. dort.

III. 6 ^{10} (^{519}) ^{a} etc. (s. III. 6 ^{10} (^{519})) vgl. auch MV. I. 2. 3 ^{a} etc., s. WZKM. XXIV.

III. 6 ^{10} (^{519}) *Bāhetvā* (B^{ai} *bāhi°*) *sabbapāpakāni* (*Sabhiyā ti Bhagavā*) (^{a} s. auch besonders)
vimalo sādhusamāhito ṭhitatto
saṃsāram aticca kevalī so
asito (B^{ai} *anissito*) *tādi pavuccate brahām.*
= N^{m}. IV ^{6} (81)
Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
vimalo sādhusamāhito ṭhitatto
saṃsāram aticca kevalī so
anissito tādi pavuccate sa brahmā.
= N^{c}. V ^{84} (74) = VI ^{6} (83)
Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
Bhagavā vimalo sādhusamāhito ṭhitatto
saṃsāram aticca kevalī so
anissito tādi pavuccate brahmā.
: Mvu. III. 396. 15—18 *Bāhetva sarvapāpakāni* (BM *Vāhitvaṃ sarvapāpāni Sabhikonti Bhagavāṃ*)

vimalo sādhusamāhito sthitātmā
saṃsāram avetya kevalaṃ
18 s. oben unter SN. III. 6 ^{5} (^{514}).

III. 6 ^{11} (^{520})^{a} etc. (s. III. 6 ^{11} (^{520})) vgl. Mvu. I. 316. 5 *Śamitāviṃ prahāya puṇyapāpaṃ.*

III. 6 ^{11} (^{520}) *Samitāvi pahāya puññapāpaṃ* (^{a} s. auch bes.)
virajo ñatvā imaṃ parañ ca lokaṃ
jātimaraṇaṃ upātivatto
samaṇo tādi pavuccate tathattā (B^{i} *tatattho*).

= Mvu. III. 396. 19—397. 2
Śamitāvī prahāya puṇyavipākaṃ
virato jñātva imaṃ paraṃ ca lokaṃ
jātīmaraṇaṃ (BM *jñāti°*) *upātivṛtto*
śramaṇo tādi pravuccati tathatvā.

III. 6 ^{12} (^{521})^{a} etc. (s. III. 6 ^{12} (^{521})) vgl. auch Thag. $^{348\,a}$ *Ninhātasabbapāpo 'mhi.*

III. 6 ^{12} (^{521}) *Ninnahāya* (C^{b} korr. zu *ninahāya*, C^{k} *ninhāya*, B^{a} *nindāya*, B^{i} *ninnāya*) *sabbapāpakāni*
^{b} s. unter III. 6 ^{7} (^{516})^{b}
devamanussesu kappiyesu (C^{k} *kappī°*)
kappan n'eti tam āhu nhātako (B^{a} *nāta°*, C^{kb} *nahā°*) *ti* ($^{c+d}$ und ^{d} s. auch bes.).

: Mvu. III. 397. 3—6 *Visnāpiya sarvapāpakāni*
adhyātma vahirdhā ca sarvaloke
devamanuṣyehi kalpitāni
kalpaṃ neti punar snātako me.

III 6 ^{12} (^{521})$^{c+d}$ etc. (s. III. 6 ^{12} (^{521})) vgl.
SN. IV. 10 ^{13} (^{860})^{d} *kappaṃ n'eti akappiyo*
= N^{m}. X $^{31\,d=32\,d}$ (232 f.) *kappan n'eti akappiyo.*

III. 6 ^{12} (^{521})^{d} etc. (s. III. 6 ^{12} (^{521})) vgl.
SN. III. 6 ^{26} (^{535})^{d} *kappan* (B^{ai} *°aṃ*) *n'eti tam āhu ariyo ti.*

III. 6 ^{13} (^{522}) *Aguṃ na karoti kiñci* (C^{kb} *kañci*) *loke*
sabbasaṃyoge (C^{kb} *°ga*) *visajja bandhanāni*
sabbattha na sajjatī (C^{kb} *°ti*, B^{ai} *sajjeti*) *vimutto* (B^{ai} *vippamutto*)
nāgo tādi pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā* (C^{b} *kathattā*, B^{ai} *tatattā*).

= N^{m}. IX ^{28} (187) *Aguṃ na karotīti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha na sajjatī vimutto
nāgo tādi vuccate tathattā ti.

= N^{c}. V ^{31} (73) *Aguṃ na karoti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha no sajjatī vimutto
nāgo tādi pavuccate tathattā ti.

= N[c]. XVIII [66] (277) *Āguṃ na karotīti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbatha na sajjati vimutto
nāgo tādi pavuccate tathattā.
= Mvu. III. 397. 7—10
Aguṃ na karoti kiṃci loke (BM *°cil loke*)
sarvayogehi visṛjya bandhanāni
sarvatra aniśrito vimukto
nāgo tāyi pravuccati tathatvā.*

* *tāyi* findet sich auch z. B. im Bodhicaryāvatāra III [2]; V [9]. S. auch unter SN. III. 6 [15] ([524]) und [16] ([525]) etc.

III. 6 [18] ([522]) [c] etc. (s. III. 6 [18] ([522]))
= SN. III. 6 [27] ([536]) [c] *sabbattha na sajjati* vimutto* (B[ai] *°ttacitto*).

* So alle 4 Mss., während Fausbøll *sajjatī* in den Text gesetzt hat.

III. 6 [14] ([523]) *Kaṃ khettajinaṃ vadanti buddhā* (*iti Sabhiyo*)
kusalaṃ kena kathañ ca paṇḍito ti
muni nāma kathaṃ pavuccati
puṭṭho me Bhagavā vyākarohi (B[ai] *byā°*).
: Mvu. III. 398. 14—17
Kṣetrajño khalu punar nāma bhavati
iti Sabhiko (BM *Bhagavantaṃ*) *praśnaṃ pṛcchet muniṃ*
tat te munī nāma kathaṃ pravuccati
praśnaṃ me Bhagavaṃ pṛṣṭo anupūrvam anulomaṃ
anusaṃdhim anudharmaṃ vyākarohi.
Vgl. auch SN. III. 6 [4] ([518]) etc., s. dort.

III. 6 [15] ([524]) *Khettāni viceyya* (C[k] *viñc°*?, B[ai] *vicc°*?) *kevalāni* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
divyaṃ (B[a] *diby°*, B[i] *dibb°*) *mānusakañ ca brahmakhettaṃ*
sabbakhettamūlabandhanā (B[ai] om. *sabbakhetta*) *pamutto*
khettajino tādi pavuccati tathattā* (B[a] *tathatthā*).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *pavuccate* im Text.

= Mvu. III. 398. 19—399. 2 *Kṣetrāṇi saṃyama kevalāni* (BM *Sabhiko āha* || *Bhagavān*, B *°vāṃ*)
divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brāhmaṃ kṣetraṃ
sa sarvamūlakṣetrabandhanāt pramukto
kṣetrajño tāyi pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 [18] ([522]).

Vgl. auch SN. III. 6 [16] ([525]) etc., s. dort.

III. 6 [16] ([525]) *Kosāni viceyya kevalāni*
dibbaṃ mānusakañ ca brahmakosaṃ
sabbakosamūlabandhanā (B[ai] om. *kosa*) *pamutto*
kusalo tādi pavuccate (C[kb] *°ti*) *tathattā* (B[a] *tathatthā*).
= Mvu. III. 399. 3—6
Kośāni vicārya kevalāni
divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brahmakośaṃ

sa sarvakośabandhanāt pramukto
kuśalo tāyi pravuccati tathātvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 [13] ([522]).

Vgl. auch SN. III. 6 [15] ([524]) etc., s. dort.

III. 6 [17] ([526]) *Dubhayāni* (C[b] *tadubhay°*, C[k] *tadubhūy°*) *viceyya* (B[ai] *vicc°*) *paṇḍarāni*
* *a[illegible]hattaṃ [illegible]hiddhā ca suddhipañño* ([b] s. auch bes.)
[illegible] (C[b] *kaṇhaṃ°*, B[a] *kaṇhā°* korr. zu *kaṇha°*, B[i] *taṇha°*) *upātivatto*
paṇḍito tādi pavuccate (C[kb] *°ti*) *tathattā.*

: Mvu. III. 399. 7—10 *Vicārya ubhayāni prahīṇāni*
adhyātma vahirdhā ca śuklamūlaṃ
kṛṣṇamūlam upātivṛtto
paṇḍito tāyi pravuccati tathātvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 [13] ([522]).

III. 6 [17] ([526]) [b] etc. (s. III. 6 [17] ([526])) vgl. auch SN. I. 11 [11] ([208]) [c] etc., s. dort.

III. 6 [18] ([527]) *Asatañ ca satañ ca ñatvā dhammaṃ*
[b] s. oben unter III. 6 [7] ([516]) [b]
devamanussehi pūjiyo (B[ai] *°ito*) *so*
saṅgamjālam (B[ai] *saṅgajā°*) *aticca so munīti.*

= N[m]. II [34] (54) *Asatañ ca satañ ca ñatvā dhammaṃ*
[b] s. oben unter SN. III. 6 [7] ([516]) [b]
devamanussehi pūjito
yo so saṅgajālam aticca so muni.

= XIII [48] (315), ohne Abweichung von II [34] (54).

= N[c]. V [18] (62) *Asatañ ca satañ ca ñatvā dhammaṃ*
[b] s. oben unter SN. III. 6 [7] ([516]) [b]
devamanussehi pūjito
yo so saṃgajālam aticca so munīti.

= Mvu. III. 399. 11—14
Satāṃ ca asatāṃ ca jñātva dharmaṃ
[12] s. oben unter SN. III. 6 [7] ([516]) [b]
devamanuṣyehi pūjiyo so
saṃgamalam atītya so muni.

III. 6 [19] ([528]) *Kiṃpattinam āhu vedaguṃ* (*iti Sabhiyo*)
anuviditaṃ kena kathañ ca viriyavā ti.
ājāniyo (C[k] *ājanī°*, B[a] *ājani°*, B[i] *ajāni°*) *kin ti nāma* (B[ai] *°maṃ*) *hoti*
puṭṭho me Bhagavā vyākarohi (B[ai] *byā°*).

= Mvu. III. 397. 12—15
Kiṃprāptinam āhu vedako ti (BM *Sabhiko*)
anuviditaṃ kinti kathan ti viryavā ti
ājāneyo kahin ti nāma bhoti
praśnaṃ me bhagavaṃ pṛṣṭo anupūrvam anulomam anusaṃdhim anudharmaṃ vyākarohi.

Vgl. auch SN. III 6 [4] ([513]) etc., s. dort.

III. 6 ^{20} (^{529}) *Vedāni* (B^{i} *devāni*) *viceyya kevalāni* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
samaṇānaṃ yāni p'atthi (B^{ai} *catthi*) *brāhmaṇānaṃ*
sabbavedanāsu vītarāgo
sabbaṃ vedam aticca vedagū so.
= N^{m}. IV ^{11} (87) = IX ^{26} (190) = N^{c}. V ^{2} (52)
Vedāni viceyya kevalāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
samaṇānaṃ yāni p'atthi brāhmaṇānaṃ
sabbavedanāsu vītarāgo
sabbaṃ vedam aticca vedagū so.
= Mvu. III. 397. 17—20 *Vedāni vicārya kevalāni* (B *Sabhiyatti Bhagavāṃ*, M *Sabhiya ti Bhagavān*)
śramaṇānāṃ . . . . (Lücke)
so sarvavedanāsu vītarāgo
sarvavedanāṃ atītya vedako ti.

III. 6 ^{21} (^{530}) *Anuvicca papañcanāmarūpaṃ* (C^{kb} *papañcarūpaṃ*)
* *ajjhattaṃ bahiddhā ca rogamūlaṃ* (^{b} s. auch besonders)
sabbarogamūlabandhanā (B^{a} *-mulaṃ*, B^{i} *sabbayogamūlaṃ*) *pamutto*
anuvidito tādi pavuccate (C^{kb} °*ti*) *tathattā* (B^{a} *tatatthā*).
: Mvu. III. 398. 1—4 *Abhāvetva prapaṃcanāmarūpaṃ*
* *adhyātmaṃ vahirdhā ca rāgabhūtaṃ* (B *roga*°)
yo samāno rāgamūle baṃdhanapramukto
anuvidito tāyi pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 ^{13} (^{522}).

III. 6 ^{21} (^{530}) ^{b} etc. (s. III. 6 ^{21} (^{530})) s. unter I. 11 ^{11} (^{203}) ^{c}, oben p. 61.

III. 6 ^{22} (^{531}) *Virato idha sabbapāpakehi*
nirayadukkham aticca viriyavā so
so viriyavā padhānavā
dhīro tādi pavuccate (C^{kb} °*ti*) *tathattā* (B^{a} *tatatthā*).
= N^{c}. XII ^{2} (138) = XIII ^{4} (148), wo keine Abweichung und keine der vv. ll. von SN.
: N^{c}. XVIII ^{44} (263) *Ārato idheva sabbapāpakehi*
nirayadukkham aticca virayavā so*
so viriyavā padhānavā
dhīro tādi vuccate tathattā.

* *virayavā* ist augenscheinlich nur Druckfehler, da in ^{c} richtig *viriyavā* erscheint.

Vgl. Mvu. III. 398. 5—8 *Yaḥ prahīṇabandhano prahāṇavāṃ*
sarvaduḥkhakṣayaṃ janetvā
nānyān sarvatra na rakṣati
virajo vīryavān pravuccati tathatvā.

III. 6 ^{23} (^{532}) *Yass' assu lutāni* (B^{ai} *lunāni*, C^{b} *lūtāni*) *bandhanāni*
* *ajjhattaṃ* (C^{kb} °*añ ca*) *bahiddhā ca saṅgamūlaṃ* (^{b} s. auch besonders)

sabbasaṅgamūlabandhanā pamutto
ājāniyo (C[k] *ājānāniyo*) *tādi pavuccate tathattā.*
: Mvu. III. 398. 9—12
Yasya bandhanāni saṃkṛttāni (BM *saṃvṛttāni*)
* *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke*
sarvarāgabandhanapramukto (BM °*rāga* [M *roga*] *lobhadoṣamohamānamrakṣaba*°)
ājāneyo ti tam āhu bhūriprajñā.

III. 6 [23] ([532])[b] etc. (s. III. 6 [23] ([532])) s. I. 11 [11] ([203])[c], oben p. 61.

III. 6 [24] ([533]) *Kimpattinam āhu sottiyaṃ* (C[k] *sotatiy*°, B[ai] *sotthiy*°) (*iti Sabhiyo*)
. . . .
paribbājako kin ti nāma hoti
[illegible] *Bhagavā vyākarohi* (B[ai] *byā*°).
: Mvu. III. 399. 16—19
Śrotriyo . . . .
. . . .
. . . .* *kiṃ su nāma bhoti*
praśnaṃ me bhagavaṃ (B °*vāṃ*, M °*vān*) *pṛṣṭo anupūrvam anulomam anusandhim anudharmaṃ vyākarohi.*

* Hier ist eine Lücke, weshalb ich auch von SN. den Pāda b nicht angeführt habe.

Vgl. auch SN. III. 6 [4] ([513]) etc., s. dort.

III. 6 [25] ([534]) *Sutvā sabbadhammaṃ abhiññāya loke* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
sāvajjānavajjaṃ yad atthi kiñci
abhibhuṃ akathaṃkathiṃ vimuttaṃ
anighaṃ sabbadhi-m-āhu sottiyo (B[ai] °*tthiyo*) *ti.*
: Mvu. III. 399. 21—400. 2 *Śrutvā sarvadharmam abhijñāya* (BM *Sabhikonti Bhagavantaṃ*)
sāvadyam anavadyaṃ ca sadevake loke
asamo aparigraho viśuddho
anigho tāyi tam āhu śrotriyan ti.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 [18] ([522]).

III. 6 [26] ([535]) *Chetvā āsavāni ālayāni* (B *ālayāni āsavāni*)
vidvā so na upeti gabbhaseyyaṃ
saññaṃ tividhaṃ panujja (B[ai]? *anupajja*) *paṃkaṃ*
[d] s. unter III. 6 [12] ([521])[d].
vgl. Mvu. III. 400. 3—6 *Hitvā ālayāni āsayāni*
bandhanāni ativṛtto n'eti
garbhaśayyaṃ arato sarvapāpakehi
āryo tāyi pravuccati tathatvā.

III. 6 [27] ([536]) *Yo idha caraṇesu pattipatto*
kusalo sabbadā ajāni (C[b] °*nī*, B[ai] *ājānāti*) *dhammaṃ*
[c] s. III. 6 [13] ([522])[c].
paṭighā yassa na santi caranavā so.

vgl. Mvu. III. 400. 7—10 *Yo me caraṇehi prāptiprāpto*
samyag jñātva upetya sarvadharmāṃ
. . . .*
caraṇavā tāyi pravuccati tathātvā.

* Z. 9 habe ich nicht gegeben, weil sie von SN. vollständig abweicht.

III. 6 ^{28} (^{587})
Dukkhaṃvepakkaṃ (B^{ai} *dukkha°*) *yad atthi kammaṃ*
uddhaṃ adho ca (B^{ai} om. *ca*) *tiriyañ* (B^{ai} *°yaṃ*) *cāpi*
(B^{ai} *vāpi*) *majjhe* (^{b} s. auch besonders)
parivajjayitā (B^{a} *°ppājayitvā*, B^{i} *paribbājayitvā pi*)
pariññacārī (C^{k} *°ri*, B^{ai} *°ācāri*, C^{b} *°ṃñacāri*)
māyaṃ mānam atho (B^{ai} *mānapathaṃ*) *pi lobhakodhaṃ*
pariyantam akāsi nāmarūpaṃ
taṃ paribbājakam āhu pattipattan ti.
: Mvu. III. 400. 11—16
Duḥkhavipākaṃ yad asti kiṃcid dharmaṃ
ūrdhvaṃ adho tiryak sadevakasmiṃ
parivarjayitvā parijñācārī
māyaṃ mānaṃ ca atho pi krodhalobhaṃ
paryantam akāsi nāmarūpaṃ
taṃ parivrājakam āhu prāptiprāptaṃ.

III. 6 ^{28} (^{587})^{b} etc. (s. III. 6 ^{28} (^{587})) vgl. unter I. 8 ^{8} (^{150})^{c} etc., s. dort.

III. 6 ^{29} (^{588}) *Yāni ca tīṇi yāni ca saṭṭhi*
samaṇappavādasitāni (C^{b} *°sīt°*, B^{a} *°dassit°*, B^{i} *°dadassit°*)
bhūripañña ($C^{k}B^{a}$ *bhurip°*, C^{b} *bhurıpaṃña*)
saññakkharasaññanissitāni (C^{k} *°saññā°*, C^{b} *saṃrakkhara-saṃñā°*, B^{a}*sapañcakkharasañña°*, B^{i}*sapaccakkhanasañña°*)
*osaraṇāni** (B^{a} *osarakāni*) *vineyya oghatam'* (B^{i} *°tim*) *agā.*

* Bei Fausbøll Druckfehler *°andāni.*

: Mvu. III. 400. 19—401. 1 *Yāni ca trīṇi yāni ca ṣaṣṭi*
śramaṇapravādaniśritāni bhūriprajña
saṃjñākṣarasaṃjñāniśritāni
osaraṇāni vīra (B *vīrya*, M *viryya*) *osaresi māryā*
(B *orāśasamāgā*, M *orāśasamāgā*).

III. 6 ^{30} (^{589}) *Antagū si pāragū* (B^{ai} *si*) *dukkhassa* (*dukhassa* nach Part. II p. XI)
arahāsi sammāsambuddho khīṇāsavaṃ (B^{ai} *°n*) *taṃ maññe*
jutimā mutimā pahūtapañño (C^{kb} *°ñña*, B^{a} *pahutapañño*, B^{i} *bahutapañño*)
dukkhass' antakaraṃ (C^{kb} *°ra*) *atārayī* (C^{k} *°resī*, $C^{b}B^{a}$ *°resi*, B^{a} *ātāresi*) *maṃ.*
: Mvu. III. 401. 2—5
Antako (B *°go*) *si duḥkhasya pārago si dharmāṇāṃ*
samyaksaṃbuddho si anāśravo si
dyutimāṃ dhṛtimāṃ prabhūtaprajño
duḥkhasyāntakaro khu vītarāgo.

III. 6 ^{31} (^{540}) $^{c+d}$ *namo te muni monapathesu pattipatta* (C^{b} °*ttā*, C^{k} °*ttaṃ*, B^{ai} *pakkipatta*)
akhila ādiccabandhu (C^{b} *ādiṃcca*°, B^{a} *akhinicabandha*, B^{i} *akhilānicabandhu*) *sorato si*.
Vgl. Mvu. III. 401. 6+7 *Muni mauneyapadeṣu*
prāptiprāpto akampiyo
atulya (BM *akhilam atulya*) *ādityabandhu*
vimuktido śubhavrato.

III. 6 ^{32} (^{541}) *Yā me kaṃkhā pure āsi*
taṃ me vyākāsi cakkhumā
addhā muni (B^{ai} °*nī*) *si* (B^{i} *sī*) *sambuddho* (B^{ai} *saṃ*°)
n'atthi nīvaraṇā (C^{k} *nīca*°, B^{ai} *nīva*°) *tava* (B^{i} *tavaṃ*, B^{a} *bhāvaṃ*) ($^{c+d}$ s. auch besonders).
Vgl. Mvu. III. 401. 10
Ahaṃ kāṃkṣitam anveṣe taṃ me vyākārṣi cakṣumāṃ.
+ 12 *Addhā muni si saṃbuddho nāsti nīvaraṇāni ca*.

III. 6 ^{32} (^{541}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 6 ^{32} (^{541})) auch = Asl. 680 (p. 340)
addhā munī si sambuddho
natthi nīvaraṇā tava.*

* Die Entsprechung mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 340 notiert.

III. 6 ^{33} (^{542}) *Upāyāsā ca te sabbe*
viddhastā (B^{a} *vidhattā*, B^{i} *vimuttā*) *vinaḷīkatā* (C^{b} °*li*°, B^{ai} °*ḷi*°) (^{b} s. auch besonders)
sītibhūto damappatto
dhitimā saccanikkamo (^{d} s. auch besonders)
: Mvu. III. 401. 11
upayāsā (BM *upādāyāsā*) *ca te sarve vidhvastā vinalīkṛtā*
+ 14 *Śītībhūto damaprāpto dyutimāṃ satyavikramāṃ*.
11 ^{b} vgl. auch III. 417. 3 ^{b} *vidhvasto vinalīkṛto*.

III. 6 ^{33} (^{542}) ^{b} etc. (s. III. 6 ^{33} (^{542})) auch
= A. IV. 36. 4 ^{1f} (II. 39) *viddhastā vinaḷīkatā*.
Vgl. M. 34 ^{3b} (I. 227) *viddhastaṃ vinaḷīkataṃ* = J. 539 ^{147b}.

III. 6 ^{33} (^{542}) ^{d} etc. (s. III. 6 ^{33} (^{542})) auch = J. 305 ^{4d} *dhitimā saccanikkamo*.*

* Es ist zwar °*nikamo* gedruckt, s. aber den Komm. dazu und das Druckfehlerverzeichnis.

III. 6 ^{34} (^{543}) *Tassa te nāganāgassa*
mahāvīrassa bhāsato
sabbe devā anumodanti (^{c} s. auch besonders)
ubho Nārada-Pabbatā ($^{c+d}$ s. auch besonders)
= Mvu. III. 401. 8 + 9
Tasya te nāganāgasya mahāvīrasya bhāṣato
sarvadevatānumodanti [illegible]*-Parvatā*.

III. 6 ^{34} (^{543}) ^{c} etc. (s. III. 6 ^{34} (^{543}) und ^{34} (^{543}) $^{c+d}$) vgl. auch D. XVIII. 13 ^{1a} = 18 ^{1a} = XIX. 3 ^{1a} = 17 ^{1a} = Mvu. III. 203. 15 ^{a}, s. JPTS. 1909.

III. 6 ^{34} (^{543}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 6 ^{34} (^{543})) auch
= J. 547 $^{610\,b+e=532\,b+e}$ *ubho Nārada-Pabbatā*
. . . .
. . . .
sabbe devā anumodanti.

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. s. erst unter SN. III. 6 ^{38} (^{547}) $^{c-f}$.

III. 6 ^{35} (^{544}) ^{a} etc. (s. III. 6 ^{35} (^{544}) $^{a+b}$) auch
= It. 82 $^{2\,a}$ *Namo te purisājañña* (DE °*ññaṃ*, B *pūrisajaññā*).

III. 6 ^{35} (^{544}) $^{a+b}$ *Namo te purisājañña* (^{a} s. auch besonders)
namo te purisuttama
= D. XXXII $^{18\,a+b}$. $^{20\,a+b}$. $^{28\,a+b}$. $^{50\,a+b}$ (204. 205. 208).
= S. XXII. 79. 38 $^{a+b}$ (III. 91).
= A. XI. 10. 4 $^{a+b}$ = 5 $^{a+b}$ = 6 $^{a+b}$ (V. 325 f.).
= Thag. $^{629\,a+b=1084\,a+b=1179\,a+b}$.
= Mpū. 304 $^{a+b}$.
= ParDīp. IV. 9 $^{2\,a+b}$.*

* Dort sind in der Anmerkung dazu schon einige der Parallelen notiert.

III. 6 ^{35} (^{544}) ^{c} etc. (s. III. 6 ^{35} (^{544}) $^{c+d}$) vgl. III. 12 ^{37} (^{760}) ^{a} etc., s. dort.

III. 6 ^{35} (^{544}) $^{c+d}$ s. unter MV. I. 6. 8 $^{2\,c+d}$, WZKM. XXIV.

III. 6 ^{36} (^{545}) ^{a} = SN. III. 7 ^{24} (^{571}) ^{a} etc., s. dort.

III. 6 $^{36+37+38\,e+f}$ ($^{545+546+547\,e+f}$) = SN. III. 7 $^{24+25+26\,c+d}$ ($^{571+572+573\,c+d}$) etc., s. dort. (III. 6 $^{37\,d}$ und $^{38\,e+f}$ s. auch bes.).

III. 6 ^{37} (^{546}) ^{d} = SN. III. 7 ^{25} (^{572}) ^{d} etc., s. dort.

III. 6 ^{38} (^{547}) $^{a+b}$ *Puṇḍarīkaṃ yathā vaggu*
toye na upalippati (B^{ai} °*limpati*)
= A. IV. 36. 4 $^{2\,a+b}$ (II. 39) *Puṇḍarīkaṃ yathā vaggu*
toye na upalippati.

Vgl. Mvu. III. 326. 21 *Pauṇḍarīkaṃ* (M *Puṇḍ*°) *yathā varṇaṃ*
anope na pralipyate.

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. (s. oben unter III. 6 ^{34} (^{543}):

III. 6 ^{38} (^{547}) $^{c-f}$ *evaṃ puññe ca pāpe ca*
ubhaye tvaṃ na lippasi (B^{ai} *limpasi*)
pāde vīra pasārehi (B^{i} °*dehi*)
Sabhiyo vandati Satthuno ($^{e+f}$ s. auch bes.).
: Mvu. III. 401. 13 *evaṃ puṇye ca pāpe ca*
ubhayatra na lipyase.
+ 15 *pādāṃ vīra prasārehi* (M °*dehi*)
Sabhiko vandi Śāstuno.

III. 6 ^{38} (^{547}) $^{e+f}$ etc. (s. III. 6 $^{36+37+38\,e+f}$ ($^{545+546+547\,e+f}$) etc.)
vgl. außerdem
Thag. $^{841\,c+d}$ *pāde vīra pasārehi*
nāgā vandantu satthuno.
S. VIII. 9. 6 $^{3\,d}$ (I. 194) = Thag. $^{1248\,d}$ *pāde vandati satthuno.*

III. 7 **Selasutta** (Strophen $^{548-573}$).

Es entspricht M. 92 (II. 146).* Thag. $^{818-841}$.**

* Cfr. Chalmers M. II. 146. Da aber das M.-Sutta wegen seiner Identität mit SN. III. 7 bedauernswerter Weise nicht ausgeführt ist, können dessen Gāthās unten einzeln nicht mit angeführt werden. Solche Auslassungen sollten vermieden werden, da in Indien Paralleltexte selten genau identisch sind.

** Schon festgestellt von Oldenberg Thag. p. X. Anm. 4 und p. 78, und von Fausbøll SN. p. XVIII.

Im Einzelnen:

III. 7 ^{1} (^{548}) *Paripuṇṇakāyo suruci sujāto cārudassano*
suvaṇṇavaṇṇo si Bhagavā susukkadāṭho si viriyavā.
= Thag. ^{818}, ohne eine Abweichung.
= M. 92?

III. 7 ^{2} (^{549}) *Narassa hi sujātassa*
ye bhavanti viyañjanā
sabbe te tava kāyasmiṃ
mahāpurisalakkhaṇā (^{d} s. auch besonders).
= Thag. ^{819}, wo v. l. A *sabbaṃ te.* Sonst keine Abweichung.
= M. 92?

III. 7 ^{2} (^{549}) ^{d} etc. (s. III. 7 ^{2} (^{549})) auch = SN. V. 1 ^{25} (^{1000}) ^{b}. ^{26} (^{1001}) ^{b}.
Mvu. II. 267. 14^{b} = 403. 11^{b} *mahāpuruṣalakṣaṇā.*

III. 7 ^{3} (^{550}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 7 ^{3} (^{550})) auch
= B. XII $^{2\,a+b}$ *Pasannanetto sumukho*
brahā uju patāpavā.

III. 7 ^{3} (^{550}) *Pasannanetto sumukho*
brahā (B^{ai} *brahmā*) *uju patāpavā* ($^{a+b}$ s. auch bes.)
majjhe samaṇasaṃghassa
ādicco va virocasi (^{d} s. auch besonders).

= Thag. [520], wo v. l. AB *brahmā*, C *brahā* corr. zu *brahmā*. Sonst keine Abweichung.
= M. 92?

III. 7 [3] ([550]) [d] etc. (s. III. 7 [3] ([550])) auch = Mvu. II. 191. 4 [b] *ādityo va virocasi*.
Vgl. S. IV. 2. 7. 7 [2d] (I. 113) *ādicco va* (B om. *va*) *virocati*. It. 59 [d]. VV. 78 [5d] (VII. 4 [5d]). B. XIV [2b] *ādicco va virocati*.

III. 7 [4] ([551]) *Kalyāṇadassano bhikkhu*
kañcanasannibhattaco ([b] s. auch besonders).
kin te samaṇabhāvena evaṃ uttamavaṇṇino.
= Thag. [821], ohne eine Abweichung.
= M. 92?

III. 7 [4] ([551]) [b] etc. (s. III. 7 [4] ([551])) vgl. auch ParDīp. IV. 9 Z. 25 *suvaṇṇavaṇṇo kañcanasannibhataco* (BS_1 °*ttaco*).

III. 7 [5] ([552]) *Rājā arahasi bhavituṃ*
cakkavattirathesabho
cāturanto vijitāvī
Jambusaṇḍassa (B[ai] °*soṇ*°) *issaro* ([c+d] und [d] s. auch bes.).
= Thag. [822], wo v. l. AB *Jambumaṇḍassa*, C °*saṇḍassu*, aber nicht die v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.
= M. 92?

III. 7 [5] ([552]) [c+d] etc. (s. III. 7 [5] ([552])) auch
= Thag. [914 c+d] *cāturanto vijitāvī*
Jambusaṇḍassa (AC °*maṇ*°, B °*paṇ*°) *issaro*.*

* Schon von Oldenberg Thag. p. 84 festgestellt.

III. 7 [5] ([552]) [d] etc. (s. III. 7 [5] ([552]) und III. 7 [5] ([552]) [c+d]) auch
= A. VII. 58. 11 [4d] (IV. 90) *Jambusaṇḍassa* ($MPhM_8$ °*maṇ*°, M_7 *Jambuṇḍassa*) *issaro*
= [8d] *Jambusaṇḍassa* (MPh °*maṇ*°) *issaro*.
(Auch A. [8c+4a+b] vgl. Thag. [914 a+b]).

III. 7 [6] ([553]) [a–c] etc. (s. III. 7 [6] ([553])) vgl. auch
J. 532 [5 c+d] . . . . *khatte*
anuyutte (B[d] °*yante*) *bhavaṃ akā*.
+ [35 a] *Rājābhirājā Manojo* (B[d] °*jamanujo*).

III. 7 [6] ([553]) *Khattiyā bhojarājāno*
anuyuttā (B[ai] °*yantā*) *bhavanti* (B[ai] °*tu*) *te*
rājābhirājā manujindo ([a–c] s. auch besonders)
rajjaṃ kārehi Gotama ([d] s. auch besonders).
= Thag. [823] *Khattiyā bhojarājāno* (A *bhogā rāj*°)
anuyantā bhavanti te
rājābhirājā (BC *rājādh*°) *manujindo*
rajjaṃ kārehi Gotama.
= M. 92?

III. 7 [6] ([553]) [d] etc. (s. III. 7 [6] ([553])) vgl. J. 462 [10 b] *rajjaṃ kārehi Saṃvara*.

III. 7 ^{7} (^{554}) *Rājāham asmi Selā (ti Bhagavā)*
dhammarājā anuttaro
dhammena cakkaṃ vattemi ($^{b+c}$ s. auch bes.)
cakkaṃ appativattiyaṃ.
= Thag. ^{824} *Rājāham asmi Selā ti bhagavā*
etc.
cakkaṃ appativattiyaṃ.
= Mil. 183 = 184 ^{1} *Rājā 'ham asmi Sela*
etc.
*cakkaṃ appativattiyaṃ.**
= M. 92?

* Schon von Trenckner Mil. p. 426, Oldenberg Thag. p. 79 und Fausbøll SN. p. XVIII konstatiert.

III. 7 ^{7} (^{554}) $^{b+c}$ etc. (s. III. 7 ^{7} (^{554})) auch = SN. III. 7 ^{8} (^{555}) $^{b+c}$
= Thag. $^{825\ b+c}$.
III. 7 ^{8} (^{555}) *Sambuddho paṭijānāsi (iti Selo brāhmaṇo)*
$^{b+c}$ s. besonders
iti bhāsasi (B^{ai} °*ti*) *Gotama* (^{d} s. auch besonders).
= Thag. ^{825}
Sambuddho paṭijānāsi iti Selo (A *ca*, BC *va*) *brāhmaṇo*
$^{b+c}$ s. unter SN. III. 7 ^{7} (^{554}) $^{b+c}$
iti bhāsasi (ABC °*ti*) *Gotama.*
= M. 92?
III. 7 ^{8} (^{555}) $^{b+c}$ etc. (s. III. 7 ^{8} (^{555})) = III. 7 ^{7} (^{554}) $^{b+c}$ etc., s. dort.
III. 7 ^{8} (^{555}) ^{d} etc. (s. III. 7 ^{8} (^{555})) vgl. auch
Mvu. III. 345. 6 ^{b} = 378. 18 ^{b} *iti bhāṣati Gautamo.*
III. 7 ^{9} (^{556}) *Ko nu senāpatī* (C^{k}B^{ai} °*ti*) *bhoto*
sāvako satthudanvayo (B^{a} °*urādvayo*, B^{i} *sutturānvayo*)
ko te imaṃ (B^{a} *ko te maṃ*, B^{i} *ko nutema*) *anuvatteti*
^{d} s. unter MV. I. 6. 8 ^{4a}, WZKM. XXIV.
= Thag. ^{826} *Ko nu senāpatī bhoto*
sāvako satthur anvayo
ko imaṃ anuvatteti
^{d} s. ebenfalls WZKM. a. a. O.
= M. 92?
III. 7 ^{10} (^{557}) *Mayā pavattitaṃ cakkaṃ (Selā 'ti Bhagavā)*
* *dhammacakkaṃ anuttaraṃ* (^{b} s. besonders)
Sāriputto anuvatteti
anujāto Tathāgataṃ
= Thag. ^{827} *Mayā pavattitaṃ cakkaṃ Selā ti bhagavā*
* *dhammacakkam anuttaraṃ*
Sāriputto 'nuvatteti
anujāto Tathāgataṃ.
= M. 92?
Vgl. M. 111: III, 29, Z. 14 f. *Sāriputto bhikkhave Tathāgatena anuttaraṃ dhammacakkaṃ pavattitaṃ sammad eva anuppavattetīti.*

III. 7 ^{10} (^{557}) ^{b} etc. (s. III. 7 ^{10} (^{557})) s. unter MV. I. 6. 8 ^{4a}, WZKM. XXIV.

III. 7 ^{11} (^{558}) *Abhiññeyyaṃ abhiññātaṃ*
bhāvetabbañ ca bhāvitaṃ
pahātabbaṃ pahīnam me
tasmā Buddho 'smi brāhmaṇa (^{d} s. auch bes.).

= Thag. ^{828}, wo aber *pahīnaṃ*.
= M. 91 ^{b} (II. 143), wo *pahīnam* mit v. l. B^{m} *pahinnaṃ*.*
= M. 92?
= einer G. in Visuddhim. VII (Warren-Lanman's Materialien).
: Mvu. III. 327. 2 + 3 *Abhijñeyaṃ abhijñātaṃ*
sad vaktavyaṃ (BM *sarve tavyaṃ*) *ca bhāṣyati* (BM °*ṣati*)
prahātavyaṃ prahīnaṃ me
tasmād ahaṃ Upaka jino.

* M. 91 mit SN. schon verglichen von Chalmers M. II, 143.

III. 7 ^{11} (^{558}) ^{d} etc. (s. III. 7 ^{11} (^{558})) auch
= A. IV. 36. 4 ^{2d} (II. 39) *tasmā buddho 'smi brāhmaṇa.*
: Mvu. III. 327. 1 ^{b} *tasmād aham Upaka jinaḥ* (M °*no*).
(In A. ist die ganze G. verwandt mit Mvu. III. 326. 21 + 327. 1).

III. 7 ^{12} (^{559}) *Vinayassu mayī* (B^{ai} *mayi*) *kaṃkhaṃ*
adhimuccassu brāhmaṇa
dullabhaṃ dassanaṃ hoti (^{c} s. auch bes.)
Sambuddhānaṃ abhiṇhaso.

= Thag. ^{829} *Vinayassu mayī kaṅkhaṃ*
adhimuccassu (A °*muñcassu*, AC [sic] °*ssu*) *brāhmaṇa.*
Das Übrige genau = SN.

III. 7 ^{12} (^{559}) ^{c} etc. (s. III. 7 ^{12} (^{559})) auch
= VV. 81 ^{26c} (VII. 7 ^{26c}) *dullabhaṃ dassanaṃ hoti.*
: Mvu. II. 194. 14 ^{a} *sādhu khu darśanaṃ bhoti*
(In SN. und Thag. a. a. O. entspricht auch das erste Wort von ^{d} *Sambuddhānaṃ* inhaltlich dem ersten Wort von VV. a. a. O. ^{d} *lokanāthāna*, während in Mvu. das Äquivalent *maharṣiṇāṃ* erst den Schluß des Pāda ^{d} bildet).

III. 7 ^{13} (^{560}) *Yesaṃ vo* (B^{a} *ce* korr. zu *no*, B^{i} *yosace*) *dullabho loke*
pātubhāvo abhiṇhaso
so 'haṃ brāhmaṇa sambuddho
sallakatto anuttaro (^{d} s. auch besonders).

Thag. ^{830} *Yesaṃ ve dullabho loke*
pātubhāvo abhiṇhaso
so 'haṃ brāhmaṇa buddho 'smi
sallakatto anuttaro.

Vgl. SN. V. 1 ^{23} (^{998}) $^{a-d}$
Yass' eso (B^{ai} *Yassa so*) *dullabho loke*
pātubhāvo abhiṇhaso
svājja (C^{b} *suvā*°, C^{k} *savā*°, B^{ai} *svo*°) *lokamhi uppanno*
Sambuddho iti vissuto.

III. 7 [13] ([560]) [d] etc. (s. III. 7 [13] ([560])) vgl. auch
B. XXVII [14 d] *sallagatto anuttaro*
LV. XXVI [71 d] *śalyahartā niruttaraḥ.*

III. 7 [14] ([561]) [a+b] etc. (s. III. 7 [14] ([561])) vgl. auch
III. 7 [16] ([563]) [a+b] etc. (s. dort).

III. 7 [14] ([561]) *Brahmabhūto atitulo*
mārasenappamaddano ([a+b] und [b] s. auch bes.)
sabbāmitte vasīkatvā ([c] s. auch besonders)
modāmi akutobhayo ([d] s. auch besonders).
= Thag. [881], wo aber ABC *sabbamitte*, sonst keine Abweichung.

III. 7. [14] ([561]) [b] etc. (s. III. 7 [14] ([561]) [a+b] und III. 7 [14] ([561])) vgl. auch
D. XXXII [2 d] (202) *Mārasenappamaddino*
B. XXI 2 [a] *Mārasenaṃ* pamadditvā.*
* *Mara°* wird natürlich Druckfehler sein.

III. 7 [14] ([561]) [c] etc. (s. III. 7. [14] ([561])) auch = J. 226 [2 c] *sabbāmitte vasīkatvā* (B[i] *vasaṃk°*).
Vgl. auch J. 181 [2 a] *Sabbāmitte raṇaṃ katvā.*

III. 7 [14] ([561]) [d] etc. (s. III. 7 [14] ([561])) vgl. auch
VV. 50 [23 b] (IV. 12 [23 b]). PV. II. 1 [21 b]. II. 3 [34 b] ([32 f] in ParDīp. III. 85). II. 4 [18 b] ([15 f] in ParDīp. III. 91) *modāmi akutobhayā.*

III. 7 [15] ([562]) [a] etc. (s. III. 7 [15] ([562])) auch = III. 1 [6] ([410]) [a] etc., s. dort.

III. 7 [15] ([562])* *Imaṃ bhonto nisāmetha* ([a] s. auch bes.)
yathā bhāsati cakkhumā ([b] s. auch besonders)
sallakatto mahāvīro
sīho va nadatī vane ([d] s. auch besonders).
= Thag. [832] *Idaṃ bhonto nisāmetha*
etc., das Übrige genau = SN.

III. 7 [15] ([562]) [b] etc. (s. III. 7 [15] ([562])) vgl. auch
J. 401 [7 d] *yathā bhāsati Senako.*
J. 374 [6 b] *yathā bhāsasi jambuka.*
Thīg. [296 b] *yathā bhāsasi taṃ* (CS *tañ*, P *ta*) *ca me*.*
* So die Mss., in den Text hat Pischel *Cāpe* gesetzt.
Thīg. [308 b] *yathā bhāsasi* (L *bhāsi*) *taṃ Cāpe* (L *taṃ cāme*, CS *tañ ca me*).
J. 528 [4 b] *yathā bhāsasi brāhmaṇa.*
S. I. 5. 10 [11 b] (I. 36) *yathā bhāsasi Bhaggava.*
= II. 3. 4. 8 [1 b] (I. 60) *yathā bhāsasi Bhaggavā.*
J. 264 [3 b] *yathā bhāsasi* (C[s]B[id] *bhāsati*) *Bhaddaji* (An beiden S.-Stellen ist auch [a] und [c] = resp. verwandt mit [a] und [c] der J.-Stelle).
J. 398 [5 b] *yathā bhāsasi māṇava.*
Mvu. I. 269, 10 [b] *yathā bhāṣasi vāgīśa.*

III. 7 ^{15} (^{562})^{d} etc. (s. III. 7 ^{15} (^{562})) auch = SN. V. I ^{40} (^{1015})^{d}
sīho va nadatī vane.
Mvu. I. 188. 7 *siṃho vā nadate vane.*

III. 7 ^{16} (^{563})$^{a+b}$ etc. (s. III. 7 ^{16} (^{563})) vgl. III. 7 ^{14} (^{561})$^{a+b}$ etc., s. dort.

III. 7 ^{16} (^{563}) *Brahmabhūtaṃ atitulaṃ*
mārasenappamaddanaṃ ($^{a+b}$ s. auch besonders)
ko disvā va ppasīdeyya (B^{ai} °*sādeyya*)
api kaṇhābhijātiko (B^{i} *kalyābhi*°) ($^{c+d}$ s. auch besonders).
= Thag. ^{833}, ohne Abweichung, aber Thag. ohne die vv. ll. von SN.

III. 7 ^{16} (^{563})^{b} etc. (s. III. 7 ^{16} (^{563})$^{a+b}$ und III. 7 ^{16} (^{563})) vgl. auch III. 7 ^{14} (^{561})^{b}.

III. 7 ^{16} (^{563})$^{c+d}$ etc. (s. III. 7 ^{16} (^{563})) vgl. auch
A. VII. 58. 11 $^{9\ e+f}$ (IV. 90) *Ko sutvā na ppasīdeyya*
api kaṇhābhijātiyo.

III. 7 ^{17} (^{564})^{a} etc. (s. III. 7 ^{17} (^{564})) vgl. auch Mvu. III. 15. 16^{b}
yo māṃ icchati khādituṃ.

III. 7 ^{17} (^{564}) *Yo maṃ icchati anvetu* (^{a} s. auch besonders)
yo vā n' icchati gacchatu
idhāhaṃ pabbajissāmi
varapaññassa santike ($^{c+d}$ und ^{d} s. auch bes.)
= Thag. ^{834}, ohne Abweichung.

III. 7 ^{17} (^{564})$^{c+d}$ etc. (s. III. 7 ^{17} (^{564})) vgl. auch SN. III. 7 ^{18} (^{565})$^{c+d}$ etc. (s. dort).

III. 7 ^{17} (^{564})^{d} etc. (s. III. 7 ^{17} (^{564}) und III. 7 ^{17} (^{564})$^{c+d}$) auch = SN. $^{1128\ d}$ = N^{c}. XVII $^{15\ d}$ = $^{16\ d}$ (203).

III. 7 ^{18} (^{565}) *Etañ* (B^{ai} *evaṃ*) *ce ruccatī bhoto*
Sammāsambuddhasāsanaṃ (B^{ai} °*ñe*) (^{b} s. auch besonders)
mayam pi pabbajissāma (^{c} s. auch besonders)
varapaññassa santike ($^{c+d}$ und ^{d} s. auch besonders).
= Thag. ^{835} *Etañ ce ruccatī bhoto* etc. ohne Abweichung.

III. 7 ^{18} (^{565})^{b} etc. (s. III. 7 ^{18} (^{565})) auch = J. 541 $^{143\ d}$. ParDīp. III. 287 Schluß-Gāthās $^{9\ b}$ = V. 300 Schluß-Gāthās $^{9\ b}$
Sammāsambuddhasāsanaṃ.
Vgl. auch Thag. $^{181\ b}$. It. 93 $^{4\ b}$. Ap. in ParDīp. V. 47 $^{5\ b}$
Sammāsambuddhasāsane.

III. 7 ^{18} (^{565})^{c} etc. (s. III. 7 ^{18} (^{565}) und III. 7 ^{18} (^{565})$^{c+d}$)
vgl. J. 525 $^{27\ c}$ *aham pi pabbajissāmi.*
Thīg. $^{328\ e}$ *ahaṃ* (S *aham*) *pi pabbajissāmi* (CL °*jji*°).

III. 7 ^{18} (^{565})$^{c+d}$ etc. (s. III. 7 ^{18} (^{565})) vgl. auch
Thīg. $^{326\ c+d}$ *ahaṃ* (S °*m*) *pi pabbajissāmi* (L °*jji*°)
varapaññassa santike.
J. 538 $^{43\ a+b}$ *Aham pi pabbajissāmi*
rājaputta [illegible]

Dīp. XIV [69 c+d] *sabbeva pabbajissāma*
varapaññassa santike.
(Auch Dīp. XIV [70 a] ist = SN. III. 7 [19] ([566]) [c] = Thag. [886 c]).
Vgl. auch SN. III. 7 [17] ([564]) [c+d] etc., s. dort.

III. 7 [18] ([565]) [d] etc. s. III. 7 [17] ([564]) [d].

III. 7 [19] ([566]) [a+b] etc. (s. III. 7 [19] ([566])) vgl. auch III. 7 [26] ([573]) [a+b] etc., s. dort.*

* Auch Oldenberg Thag. p. 79 hat Thag. [836] mit [841] verglichen.

III. 7 [19] ([566]) *Brāhmaṇā tisatā ime*
yācanti pañjalikatā ([a+b] und [b] s. auch bes.)
brahmacariyaṃ carissāma ([c] s. auch bes.)
Bhagavā tava santike ([c+d] s. auch bes.).
= Thag. [886], ohne Abweichung.

III. 7 [19] ([566]) [b] etc. (s. III. 7 [19] ([566]) und III. 7 [19] ([566]) [a+b])
vgl. B. I [66 d] *yācanti pañjalī* mamaṃ.*

* So ist doch wohl herzustellen statt *p'añjalī* des Textes.

= Asl. 69 [1 d] (33) *yācanti pañjalī mamaṃ.*
Vgl. auch III. 7 [26] ([573]) [b] etc., s. dort.

III. 7 [19] ([566]) [c] etc. (s. III. 7 [19] ([566]) und III. 7 [19] ([566]) [c+d]) auch = Dīp. XIV [70 a] *brahmacariyañ carissāma.* (S. auch oben zu SN. III. 7 [18] ([565]) [c+d].)
Vgl. auch J. 538 [97 c] *brahmacariyaṃ carissāmi.*

III. 7 [19] ([566]) [c+d] etc. (s. III. 7 [19] ([566])) vgl. auch
SN. [1128 c+d] *brahmacariyam acariṃsu* (B[i] *acā°*)
*varapaññassa santike.**
= N[c] XVII [15 c+d] = [16 c+d] (203), ohne die v. l. von SN.

* Die Gleichheit von [1128 d] und III. 7 [17] ([564]) [d] hat auch Fausbøll SN. Part. II p. IX festgestellt.

III. 7 [20] ([567])
Svākkhātaṃ brahmacariyaṃ (Selā ti Bhagavā)
sandiṭṭhikam akālikaṃ ([b] s. auch besonders)
yattha amoghā pabbajjā
appamattassa sikkhato (B[i] *bhikkhato*) ([d] s. auch besonders).
= Thag. [837] *Svākkhātaṃ brahmacariyaṃ Selā ti bhagavā* etc., ohne Abweichung, aber ohne die v. l. in [d].

III. 7 [20] ([567]) [b] etc. (s. III. 7 [20] ([567]) auch = SN. [1137 b]* etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part. II p. IX notiert.

III. 7 [20] ([567]) [d] etc. (s. III. 7 [20] ([567]) [d]) auch =
S. VIII. 9. 6 [2 d] (I. 194) *appamattassa sikkhato* (S [1–3] *sikkhito*)
A. IV. 27. 2 [2 d] (II. 27) *appamattassa sikkhato*
(Außerdem entspricht in SN. [a] = Thag. [a] *Svākkhātaṃ* dem *akkhātā* von A. [a]).
Vgl. auch Thīg. [209 b] *appamattassa jhāyato* (P *cāy°*, B 1. Hd. und S *sāy°*), wo außerdem *anuppattā* am Ende von [c] dem *anuppattaṃ* am Ende von S. a. a. O. [c] entspricht.

Die Fortsetzung der Parallele SN. III. 7 = Thag. folgt unter III. 7 ^{23} (^{570}).

III. 7 $^{21+22}$ = MV. VI. 35. 8 $^{1+2}$ etc. und die Einzel-Pāda-Parallelen s. WZKM. XXIV.*

* In Thag. fehlen diese Gāthās.

Fortsetzung der SN.-Thag.-Parallele:

III. 7 ^{23} (^{570}) *Yan taṃ saraṇam āgamma* ito aṭṭhami cakkhumā*
sattarattena Bhagavā dant' amha tava sāsane.

* Statt des im Texte gedruckten *āgamma* aber *āgamha* zu korrigieren nach Fausbøll SN. II p. XI, wegen SN. III. 9 4 (^{597}) c *bhavantaṃ puṭṭhuṃ āgamhā.*

= Thag. ^{838}, wo *āgamma*, *cakkhuma*; *aṭṭhami* nach A mit v. l. B *aṭhami*, C *aṭṭhāmi*; *amha* mit v. l. AB *amhi*, C *ampi.*

III. 7 ^{24} (^{571}) ^{a} etc. (s. III. 7 $^{24+25+26\ c+d}$ ($^{571+572+573\ c+d}$) auch = Thīg. $^{336\ a}$ *Tuvaṃ buddho tuvaṃ satthā.*

III. 7 $^{24+25+26\ c+d}$ ($^{571+572+573\ c+d}$)

Tuvaṃ Buddho tuvaṃ Satthā (^{a} s. auch besonders)
tuvaṃ mārābhibhū Muni
tuvaṃ anusaye (B^{ai} *akusale*) *chetvā* (B^{a} *chitva*, B^{i} *sitvā*)
tiṇṇo tāres' imaṃ pajaṃ (^{d} s. auch besonders).

Upadhī te samatikkantā
āsavā te padālitā ($^{a+b}$ s. auch besonders)
sīho si anupādāno
pahīnabhayabheravo (^{d} s. auch besonders).

. . . .
. . . .
pāde vīra pasārehi
nāgā vandantu Satthuno ($^{c+d}$ s. schon unter III. 6 ^{38} (^{547}) $^{c-f}$).

= Thag. $^{839+840+841\ c+d}$ ohne eine Abweichung, aber auch ohne die vv. ll. von SN.

= bezw.: SN. III. 6 $^{36+37+38\ e+f}$ ($^{545+546+547\ e+f}$)*, aber in $^{36\ c}$ *anusaye* mit v. l. B^{ai} *anussaye*, *chetvā* mit v. l. C^{k} *jetvā*,
in $^{38\ e}$ *pasārehi* mit v. l. B^{i} °*dehi*,
$^{38\ f}$ *Sabhiyo vandati Satthuno.*

* Auch Fausbøll SN. p. XVIII und 108 vergleicht beide SN.-Stellen.

III. 7 ^{24} (^{571}) ^{d} etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch LV. V $^{72\ c}$ (53) *tīrṇa tārayasi anyaprāṇino.*

III. 7 ^{25} (^{572}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 7 $^{24+25+26\ c+d}$ ($^{571+572+573\ c+d}$)) auch = ParDīp. IV. 9. Z. 14 + 15
Upadhī (S$_2$ °*ṭṭhi*) *te samatikkantā*
*āsavā te padālitā.**

* Auch von E. Hardy ParDīp. IV p. 9 wenigstens mit SN. ^{546} verglichen.

III. 7 ^{25} (^{572}) ^{d} etc. (s. III. 7 $^{24+25+26\ c+d}$ ($^{571+572+573\ c+d}$)) auch
= Thag. $^{367\ d}$ (zugleich *sīho* in ^{c} gemein).
= Thag. $^{864\ b}$.
= Thag. $^{1059\ d}$ (zugleich ^{c} *jhāyati anupādāno* durch *jhāyati* zusammenhängend mit $^{864\ c}$ und durch *anupādāno* mit $^{840\ c}$ = SN. $^{546\ c}$ = $^{572\ c}$).
= J. 539 $^{113\ b}$ (wo *giriduggesu* des vorhergehenden Pāda wenigstens begrifflich verwandt ist mit Thag. $^{367\ c}$ *selaguhāyam*).
Vgl. auch S. XXII. 76. 12 $^{4\ d}$ (III. 83) *pahīnabhayabheravā.*

III. 7 ^{26} (^{573}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 7 ^{26} (^{573})) vgl. III. 7 ^{19} (^{566}) $^{a+b}$ etc., s. dort.

III. 7 ^{26} (^{573}) *Bhikkhavo tisatā ime*
tiṭṭhanti pañjalīkatā ($^{a+b}$ und ^{b} s. auch besonders)
$^{c+d}$ s. oben unter III. 7 $^{24+25+26\ c+d}$ ($^{571+572+573\ c+d}$).
= Thag. ^{841}.*

* Das abweichende *tiṭṭhantī* hat Oldenberg gegen die Mss. in den Text gesetzt.

III. 7 ^{26} (^{573}) ^{b} etc. (s. III. 7 ^{26} (^{573})) auch = Thag. $^{1088\ d.\ 1178\ f}$ *
(Beide Thag.-Stellen sind untereinander außerdem durch vorangehendes *namassantā* verbunden.)

* Oldenberg hat überall in Thag. gegen die Mss. *tiṭṭhantī* in den Text gesetzt.

= B. I $^{21\ d}$. I $^{84\ d}$.
Vgl. Mvu. I. 305. 8 ^{b} *tiṣṭhate* (C *tiṣṭhante*) *prāṃjalīkṛtā.*
9 ^{b} *tiṣṭhantīṃ prāṃjalīkṛtāṃ.*
(Auch 7 ^{b} *śucivastrā suvāsanā* vgl. B. I $^{21\ c}$ *susuddhasukkavatthavasanā.*)
Vgl. auch SN. III. 7 ^{19} (^{566}) ^{b} etc., s. dort.

III. 8 **Sallasutta** (Strophen $^{574-593}$).

III. 8 ^{1} (^{574}) ^{b} *maccānaṃ idha jīvitaṃ* (s. auch III. 8 ^{1} (^{574}) $^{b+c+d}$)
= J. 498 $^{12\ b}$.
Vgl. auch J. 499 $^{30\ b}$ *maccānaṃ* (C^{ks} *mant°*) *idha jīvite* (B^{d} *°tuṃ*).

III. 8 ^{1} (^{574}) $^{b+c+d}$ (^{b} s. auch besonders)
kasirañ ca parittañ ca
tañ ca dukkhena saññutaṃ (B^{ai} *saṃyu°*) ($^{c+d}$ s. auch bes.)
vgl. J. 458 $^{22\ b+c+d}$ *appaṃ maccāna jīvitaṃ*
kasirañ ca parittañ ca
tañ ca dukkhena saṃyutaṃ.

III. 8 ^{1} (^{574}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 8 ^{1} (^{574}) $^{b+c+d}$) auch =
J. 538 $^{39\ a+b}$ *Kasirañ ca parittañ ca*
tañ ca dukkhena saṃyutaṃ.
(*jīvitam* von J. 538 $^{39\ c}$ entspricht ferner dem *jīvitaṃ* von SN. $^{574\ b}$ und J. 458 $^{22\ b}$.)

III. 8 ^{2} (^{575}) $^{b-d}$ *yena jātā na miyyare*
jaram pi patvā maraṇaṃ
evaṃdhammā hi pāṇino (^{d} s. auch besonders).

vgl. Thag $^{553\ c+d}$ *jātā jātā marantīdha*
evaṃdhammā hi pāṇino.

III. 8 ^{2} (^{575}) ^{d} etc. (s. III. 8 ^{2} (^{575}) $^{b-d}$) auch
= Thīg. $^{128\ d}$ *evaṃdhammā hi* (C *naṃ*) *pāṇino* (C *pāpino*, S *pāni*^{c})
J. 543 $^{82\ b}$ = $^{83\ b}$ *evaṃdhammā hi pāṇino.*
Vgl. auch A. III. 39. 2 $^{2\ b}$ (I. 147) = V. 57. 8 $^{2\ b}$ (III. 75) *evaṃdhammesu pāṇisu.**

* *evaṃ dhammesu pāṇisu,* das III. 39. 2 $^{2\ b}$ gedruckt ist, beruht natürlich auf Versehen.

III. 8 $^{3-8\ b}$ ($^{576-581\ b}$) = N^{m}. VI $^{13\ b-17}$ (113 f.). III. 8 $^{3+8}$ ($^{576+578}$) auch = bezw.: J. 461 $^{5+4}$. III. 8 $^{4+5}$ ($^{577+578}$) vgl. ferner D. XVI. 3. 51 Sep.-Gs. $^{1+2}$ von K. Mit J. 461 $^{7-9}$ entsprechen sich auch $^{10.\ 12.\ 18}$ ($^{583.\ 588.\ 591}$), s. später.

Im Einzelnen:

III. 8 ^{3} (^{576}) *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto papatanā (B^{ai} *patanato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ (^{c} s. auch besonders)
niccaṃ maraṇato bhayaṃ (^{d} s. auch besonders).

= N^{m}. VI $^{13\ b-e}$ (113) *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 461 ^{5} *Phalānam iva pakkānaṃ*
niccaṃ papatanā (B^{f} *patanato*, C^{ks} *papatato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 538 ^{117}*. Keine Abweichung, nur daß die vv. ll. fehlen.

* Die Identität beider J.-Stellen auch von Fausbøll J. VI p. 28 bemerkt.

= Visuddhim. VIII. Z. 46—47 (in Warren-Lanman's Materialien) *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātāna maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= Dutr. C$^{vo.}$ 8 *Yadha phalana pakana*
nica patanato bhayo
emu jatasa macasa
*nica maranato bhayo.**

* Z. T. nach Senart's Ausgabe, z. T. nach Lüders GN. 1899 philol.-hist. Klasse p. 489. Lüders hat diese G. schon richtig mit den meisten der angeführten Parallelen verglichen. Mit SN. hatte schon Senart die Dutr.-G. identifiziert.

: Rām. C. II. 105 ^{17} *Yathā phalānāṃ pakvānāṃ*
nānyatra patanād bhayam

evaṃ narasya jātasya
*nānyatra maraṇād bhayam.**

* Nach Lüders a. a. O.

III. 8^{3} (^{576})^{c} etc. (s. III. 8^{3} (^{576})) vgl. auch Dhp. $^{53\,c}$ = Sum. I. 26. Z. 5 v. u.^{a} *evaṃ jātena maccena.*

III. 8^{3}(^{576})^{d} etc. (s. III. 8^{3}(^{576})) = Visuddhim. XVI. Z. 334 (in Warren-Lanman's Materialien) *niccaṃ maraṇato bhayaṃ.*

III. 8^{4} (^{577}) *Yathāpi kumbhakārassa*
katā mattikabhājanā
sabbe bhedanapariyantā
evam maccāna jīvitaṃ (^{d} s. auch besonders).

= N^{m}. VI^{14} (113 f.), wo aber *bhedapariyantā*
und *evaṃ*,
das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.^{2} von K *Yathā pi kumbhakārassa*
kataṃ mattikabhājanaṃ
khuddakañ ca mahantañ ca
yañ ca pakkaṃ yañ ca āmakaṃ
sabbaṃ bhedapariyantaṃ
evaṃ maccāna jīvitaṃ.

III. 8^{4} (^{577})^{d} etc. (s. III. 8^{4} (^{577})) auch = J. 538$^{105\,d}$ *evaṃ maccāna jīvitaṃ.*
(Außerdem fängt auch J.^{a} mit *Yathāpi* an).
Vgl. Mvu. III. 439. 9^{a} *evaṃ martyajīvitaṃ* (B *martyāna jīvitaṃ*, M *martyājanajīvanaṃ*).

III. 8^{5} (^{578}) *Daharā ca mahantā ca*
ye bālā ye ca paṇḍitā (^{b} s. auch besonders)
sabbe maccuvasaṃ yanti
sabbe maccuparāyanā (^{d} s. auch besonders).

= N^{m}. VI^{15} (^{114}), ohne Abweichung.

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.^{1} von K *Daharā pi ca ye vuḍḍhā*
ye bālā ye ca paṇḍitā
aḍḍhā c'evā daḷiddā ca
sabbe maccuparāyanā.

Vgl. J. 461^{4}
Daharā ca hi vuddhā (C^{k} *uddhā*, B^{d} *buddhā*) *ca*
ye bālā ye ca paṇḍitā
aḍḍhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyanā.

III. 8^{5} (^{578})^{b} etc. (s. III. 8^{5} (^{578})) auch = J. 528$^{26\,d}$ *ye bālā ye ca paṇḍitā.*
Vgl. PV. IV. 3$^{33\,b}$ *ye ca bālā ye* (B om.) *ca paṇḍitā*, in der Version ParDīp. III. 248 aber $^{32\,b}$ *ye* (CDS$_{2}$ *ye ca*) *bālā ye* (C om.) *ca paṇḍitā.*

III. 8 ^{5} (^{578}) ^{d} etc. (s. III. 8 ^{5} (^{578})) auch = J. 521 Einl. ^{d} *sabbe maccuparāyanā.*
Vgl. S. XLVIII. 41. 5 ^{2b} (V. 217) *so pi maccuparāyaṇo* (B $^{1-2}$ *sabbe* °*yaṇā*).

III. 8 ^{6} (^{579}) *Tesaṃ maccuparetānaṃ gacchataṃ* (C^{kb} °*et*°) *paralokato* (C^{kb} °*ki*°)
na pitā tāyate puttaṃ ñātī (C^{b}B^{ai} °*ti*) *vā pana ñātake.*
= N^{m}. VI ^{16} (114). Keine Abweichungen und keine von den vv. ll. des SN.

III. 8 ^{7} (^{580}) *Pekkhataṃ yeva ñātīnaṃ*
passa lālapataṃ puthu (C^{k} °*thū*)
ekameko va maccānaṃ
go vajjho (B^{a} °*ccho*, B^{i} °*jjo*) *viya niyyati.*
= N^{m}. VI $^{17a-d}$ (114) *Pekkhataññeva ñātīnaṃ*
passa lālappataṃ puthū
ekameko va maccānaṃ
govajjho viya niyyati.

III. 8 ^{8} (^{581}) ^{a} etc. (s. III. 8 ^{8} (^{581}) $^{a+b}$) vgl. Mbh. XII. 175 ^{7a} (Calc. ^{6528a}) *Evam abhyāhate loke.*

III. 8 ^{8} (^{581}) $^{a+b}$ *Evam abbhāhato loko* (^{a} s. auch besonders)
maccunā ca jarāya ca
= N^{m}. VI $^{17e+f}$ (114) *Evaṃ* . . ., das Übrige ohne Abweichung.
Vgl. S. I. 7. 6 $^{2a+b}$ (I. 40) *Maccunābbhāhato loko jarāya parivārito* = Netti 22 $^{2a+b}$.
Thag. $^{448a+b}$ *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārito.*
N^{m}. XV $^{20a+b}$ (^{386}) *Maccubbhāhato* (sic) *loko jarāya parivārito.*
Thag. $^{440a+b}$ *Maccun' abbhāhato loko parikkhitto jarāya ca.*
J. 538 $^{104a+b}$ *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārito.*
Mbh. XII. 175 ^{9} (^{6530}) $^{a+b}$ *Mṛtyunābhyāhato loko jarayā parivāritaḥ* = 277 $^{9a+b}$.
Mbh. XII. 321 ^{18} (^{12061}) $^{a+b}$ *Mṛtyunābhyāhate loke jarayā paripīḍite.*

III. 8 ^{8} (^{581}) ^{d} *viditvā lokapariyāyaṃ* = S. I. 4. 5. 3 ^{4b} (I. 24) (Auch *dhīrā* im vorhergehenden Pada ist beiden gemeinsam).

III. 8 ^{9} (^{582}) $^{a+b}$ *Yassa maggaṃ na jānāsi*
āgatassa gatassa vā (^{b} s. auch besonders).
= Thīg. $^{127a+b}$, wo in BC *na* fehlt, sonst ohne Abweichung. (An beiden Stellen schließt außerdem ^{d} mit °*asi*: SN. ^{d} *paridevasi*, Thīg. ^{d} *rodasi*).

III. 8 ^{9} (^{582}) ^{b} etc. (s. III. 8 ^{9} (^{582}) $^{a+b}$ auch = Thīg. ^{128b}.

III. 8 ^{9} (^{582}) ^{d} *niratthaṃ paridevasi* vgl. III. 8 ^{12} (^{585}) ^{d} etc., s. dort.
Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben SN. III. 8 $^{3-8b}$ ($^{576-581b}$):

III. 8 ^{10} (^{583}) *Paridevayamāno ce* (C^{k} *ve*, B^{ai} *ca*)
kañcid attham (B^{ai} *kiccidaṭhum*, in B^{a} korr. zu *kicci attham*)
udabbahe
sammūḷho hiṃsam attānaṃ
kayira c'enaṃ (C^{k} *cetaṃ*, C^{b} *kasiracetaṃ*?, B^{ai} *kariyā cenaṃ*) *vicakkhaṇo.*
= J. 461 ^{7} *Paridevayamāno ce*
kañcid (B^{df} *ki*°) *atthaṃ udabbahe*
sammūḷho hiṃsaṃ attānaṃ
kayira (C^{s}B^{f} °*rā*) *c'enaṃ* (C^{s} *ve*° korr. zu *ce*°, B^{d} *vedaṃ*) *vicakkhaṇo.*
Fortsetzung der Parallele s. unter III. 8 ^{12} (^{585}).

III. 8 ^{11} (^{584})^{a} *Na hi ruṇṇena* (C^{kb} *ro*°) *sokena*
vgl. KhP. VII ^{10a} *Na hi ruṇṇaṃ vā soko vā*
= PV. I. 4 ^{3a} *Na hi ruṇṇaṃ va* (in ParDīp. III. 17 *va* mit v. l. MB *vā*) *soko vā*
= I. 5 ^{10a} *Na hi ruṇṇaṃ vā* (in ParDīp. III. 24 wie III. 17) *soko vā.*

III. 8 ^{11} (^{584})^{b} vgl. CV. VI. 4. 4 ^{2d} etc. (s. WZKM. XXIV).

III. 8 ^{11} (^{584})^{d} *sarīraṃ upahaññati* (B^{ai} *cupa*°)
vgl. Mvu. II. 239. 3 ^{a} *śarīraṃ upaśuṣyati.*
Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8 ^{10} (^{583}).

III. 8 ^{12} (^{585}) ^{a} s. unter III. 2 ^{2} (^{426})^{c}
hiṃsam attānam attanā (B^{ai} °*no*)
na tena petā pālenti
niratthā paridevanā (^{d} s. auch besonders).
= J. 461 ^{8} ^{a} s. unter SN. III. 2 ^{2} (^{426})^{c}
hiṃsaṃ attānaṃ attano
Das Übrige ohne Abweichung.

III. 8 ^{12} (^{585})^{d} etc. (s. III. 8 ^{12} (^{585})) vgl. III. 8 ^{9} (^{582})^{d}.
Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461 s. unter III. 8 ^{18} (^{591}).

III. 8 ^{15} (^{588})$^{a+b}$ *Yena yena hi maññanti tato taṃ hoti aññathā*
= III. 12 ^{34} (^{757})$^{a+b*}$, wo *aññathā* mit v. l. C^{b}B^{a} *maññathā.*
Vgl. Ud. III. 10 $^{c+d}$ *yena hi maññati tato taṃ hoti aññathā.*

* Die Parallele der beiden SN.-Stellen hat auch Fausbøll SN. p. XVIII festgestellt.

III. 8 ^{16} (^{589})^{a} *Api ce* (B^{i} om. *ce*) *vassasataṃ jīve*
vgl. S. XLVIII. 41. 5 ^{2a} (V. 217) *Yo pi* (S $^{1-3}$ *ca*) *vassasataṃ jīve* etc., s. dort.
Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8 ^{12} (^{585}).

III. 8 ^{18} (^{591}) *Yathā saraṇam ādittaṃ*
vārinā parinibbaye (B^{ai} °*nibbuto*)
evam pi dhīro sappañño
paṇḍito kusalo naro (^{d} s. auch besonders)
khippam uppatitaṃ sokaṃ
vāto tūlaṃ va dhaṃsaye.

= J. 461[9] *Yathā saranam ādittaṃ* (°*m* ist Druckfehler) *vārinā parinibbaye*
evam pi dhīro sutavā medhāvī paṇḍito naro.*
Das Übrige ohne Abweichung.

* *medhavī* wird Druckfehler sein.

III. 8 [18] ([591]) [d] etc. (s. III. 8 [18] ([591])) vgl. auch J. 545 [144 b] (VI. 294) *medhāvī paṇḍito naro.*

III. 8 [19] ([592]) [c] *attano sukham esāno*
= Dhp. [181c = 182c] = Ud. II. 3 [1b = 2c] = Netti 33 [3c] = 130 [2c]. 134 [1c].
Vgl. Mbh. XIII Calc. [5568c] *ātmanaḥ sukham icchan sa* und Manu V [45b] *hinasty ātmasukhecchayā.**

* Die Entsprechung von Mbh. und Manu mit Dhp. hat Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 32 notiert.

III. 8 [19] ([592]) [d] s. II. 10 [4] ([334]) [d], oben Bd. 63 p. 277.
III. 8 [20] ([593]) [b] s. CV. VI. 4. 4 [2d] (WZKM. XXIV).

III. 9 **Vāseṭṭhasutta** (Strophen [594–656]).
Entspricht M. 98 (II. 196).*

* Die Identität ist festgestellt von Chalmers M. II p. 196. Da er den Text des M.-Sutta ausgelassen hat, kann ich ihn nicht mit anführen.

III. 9 [1] ([594]) [a+b] *Anuññātapaṭiññātā tevijjā mayam asm' ubho*
= M. 98? (unausgeführt).
= ParDīp. IV. 10. Z. 3 *Anuññātapaṭiññātā tevijjā mayam asma bho* (mit v. l. S_2 *maya sammā*).

III. 9 [2] ([595]) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9 [3] ([596]) [c] *jātiyā brāhmaṇo hoti* = M. 98? (unausgeführt) = SN. III. 9 [6] ([599]) [c] etc., s. dort
(Außerdem entspricht das in [3] ([596]) [b] unmittelbar vorangehende *Gotama* dem in [6] ([599]) [b] unmittelbar vorangehenden *Gotamaṃ*).
Vgl. auch SN. III. 9 [56] ([649]) [d] etc., s. dort.

III. 9 [3] ([596]) [f] *evaṃ jānāhi cakkhuma.*
= M. 98? (unausgeführt).
vgl. SN. V. 1 [47] ([1022]) [d] *evaṃ jānāhi māṇava* (C[k] °*nava*).
S. II. 2. 8. 6 [d] (I. 54) = Thag. [56c] *evaṃ jānāhi āvuso.*
J. 462 [9d] *evaṃ jānāh'* (C[ks] *jānāhi*) *Uposathā ti.*
DhpA. I. 124 [2f] (singh. 63 [2f]) *evaṃ jānāhi Kappaṭā ti* (K u. a. *kappak°*).
J. 484 [7f. 12d] *evaṃ jānāhi Kosiyā ti.*
J. 472 [14d]. J. 538 [104d]. J. 547 [241d] *evaṃ jānāhi khattiya,* resp. °*yā ti.*
DhpA. I. 124 [1d. 3d] *evaṃ jānāhi gadrabhā ti* (singh. Ausg. 63 [1d. 3d] *gadubhā ti*).
J. 8 Einl. Udāna [d] *evaṃ jānāhi Gāmaṇīti* (C[k] C[v] °*ṇīti*).
J. 519 [3d] *evaṃ jānāhi dānava.*

Thīg.[59c. 62c. 142c. 188c. 195c. 235c] *evaṃ jānāhi pāpima* (in [59c] mit v. l. S *eva*, in [59c. 62c. 142c] mit v. l. S *pāpīma*, in [188] mit v. l. P *jānāhi hi pāpima*).

Mvu. III. 416. 6[a] *evaṃ jānāhi pāpīmaṃ* (M °*īyaṃ*).
417. 4[a] *evaṃ jānāhi pāpīmaṃ.*

S. VII. 1. 7. 4[2f] (I. 166) *evaṃ jānāhi brāhmaṇā ti* (*evam* ist Druckfehler).

J. 532[2d] *evaṃ jānāhi Bhāratā ti* (Ck Bd °*thā*, Cs °*tā* korr. zu °*thā*) = [57d], wo v. l. Ck °*tha*.

J. 401[2f=4f=6f] *evaṃ jānāhi Māgadhā ti* (mit v. l. Bdf *maddavā*).

D. XXI. 2. 8[1d] = Sum. I. 172[2d] Asl. § 704[d] = *evaṃ jānāhi mārisāti.*

J. 538[30d=41d] *evaṃ jānāhi sārathi.*

(Außerdem stimmt in einigen überein die letzte Silbe des vorhergehenden Pāda: in SN.[3 (596) e] *brūmi*, DhpA. I. 124[2e] *pātayissāmi*, [8d] [illegible], J. 184[7e] *nidahāmi* und in DhpA. I. 124[1e] steht [illegible] wenigstens im vorhergehenden Pāda, und in J. 484[12e] hat der Text zwar *akkhātaṃ* als letztes Wort, die v. l. Bd dazu aber lautet *akkhāmi.* An alle diese vorhergehenden Pādaschlüsse klingt ferner wenigstens auch an der Schluß *'smi* J. 8 Einl. Udāna[e] und °*nti* J. 538[104e]. Das ganze Schlußwort des vorhergehenden Pāda ist gleich in SN.[3 (596) e] und J. 472[14e]: *brūmi*, und in J. 538[104e] und 547[241e]: *gacchanti.* In S. II. 2. 8. 6 geht, am Ende von [a], *nandī* voran, in Thīg.[59] etc. am Ende von [a] *nandī.* Endlich ist J. 538[30=41] außer dem letzten Wort ganz gleich J. 8 Einl. Udāna).

III. 9[4 (597) c] = M. 98? (unausgeführt) vgl. SN. I. 6[1 (91) c] etc., s. dort, ZDMG. 63, 39.

III. 9[4 (597) d] *Sambuddhaṃ iti vissutaṃ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. V. 1[23 (998) d] *Sambuddho iti vissuto.*
Auch III. 9[6 (599) e+f] vgl. V. 1[24 (999) c+d], s. unten.

*III. 9[5 (598) a] *Candaṃ yathā khayātītaṃ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XX. 19[2d] *candaṃ va asitātigaṃ* (K °*titaṃ*).

III. 9[5 (598) c] = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XXI. 1. 5[14c] = 1. 7[14c]. S. JPTS. 1909.

III. 9[6 (599) b] = M. 98? (unausgeführt) s. I. 6[1 (91) b], ZDMG. 63, 39.

III. 9[6 (599) c] = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9[3 (596) c].

III. 9[6 (599) c+e] = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9[56 (649) c+d].

III. 9[6 (599) e+f] *ajānataṃ no pabrūhi*
* *yathā jānemu brāhmaṇaṃ* ([f] s. auch besonders).
= M. 98? (unausgeführt)
vgl. V. 1[24 (999) c+d] *ajānataṃ* (Ckb °*tan*) *no pabrūhi*
* *yathā jānemu taṃ mayaṃ.*
Auch III. 9[4 (597) d] vgl. V. 1[23 (998) d], s. oben.

III. 9 $^{6\,(599)\,f}$ etc. (s. III. 9 $^{6\,(599)\,e+f}$) vgl. auch
* J. 382 $^{3\,d = 12\,d}$ *yathā* (in $^{12\,d}$ v. l. B^{df} *kataṃ*) *jānemu taṃ* (C^{ks} *tam**) *mayaṃ*
* J. 475 $^{4\,d}$ *yathā jānemu phandanaṃ.*
Vgl. auch SN. I. 4 $^{1\,(76)\,d}$ etc., s. dort.

* In ZDMG. 63. 37 steht falsch *taṃ*, woran der gleiche Druckfehler in J. III. p. 259 schuld ist.

III. 9 $^{7\,(600)\,a+b}$ *Tesaṃ vo 'haṃ vyakkhissaṃ* (C^{b} *vākkhi°*, B^{ai} *byakkhi°*) *anupubbaṃ yathātathaṃ* (B^{ai} *°kathaṃ*)
= M. 98? (unausgeführt)
vgl. M. 50 $^{13\,a+b}$ (I. 338. 12) *Tassa Brahmā viyākāsi anupubbaṃ yathātathaṃ*
Thag. $^{1199\,a+b}$ *Tassa Brahmā* [illegible] *pañhaṃ puṭṭho* [illegible]
$^{1199\,b}$ = $^{1196\,f}$ etc.
Vgl. auch SN. $^{1127\,b}$
Vgl. auch SN. $^{1127\,a+b}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{7\,(600)\,d}$ *aññamaññā hi jātiyo* = M. 98? (unausgeführt) = III. 9 $^{8\,(601)\,d}$ etc., s. III. 9 $^{8\,(601)\,c+d}$.

III. 9 $^{8\,(601)\,c}$ etc. (s. III. 9 $^{7\,(601)\,c+d}$) vgl. auch
III. 9 $^{14\,(607)\,b=d}$ *liṅgaṃ jātimayaṃ puthu.*
III. 9 $^{17\,(610)\,e}$ *liṅgaṃ jātimayaṃ n'eva.*

III. 9 $^{8\,(601)\,c+d}$ *liṅgaṃ* (B^{i} *liṅga*) *jātimayaṃ tesaṃ* (^{c} s. auch bes.) *aññamaññā hi jātiyo* (^{d} s. auch besonders).
= M. 98? (unausgeführt)
= III. 9 $^{9\,(602)\,c+d}$. $^{10\,(603)\,c+d}$. $^{11\,(604)\,c+d}$. $^{12\,(605)\,c+d}$. $^{13\,(606)\,c+d}$ etc., s. alle diese Stellen.

III. 9 $^{8\,(601)\,d}$ etc. = III. 9 $^{7\,(600)\,d}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{9\,(602)\,c}$ etc. (s. III. 9 $^{9\,(602)\,c+d}$)) s. III. 9 $^{8\,(601)\,c}$.

III. 9 $^{9\,(602)\,c+d}$ = M. 98? (unausgeführt) = III. 9 $^{8\,(601)\,c+d}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{9\,(602)\,d}$ etc. (s. III. 9 $^{9\,(602)\,c+d}$) = III. 9 $^{7\,(600)\,d}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{10\,(603)\,c}$ etc. (s. III. 9 $^{10\,(603)\,c+d}$) s. III. 9 $^{8\,(601)\,c}$.

III. 9 $^{10\,(603)\,c+d}$ = M. 98? (unausgeführt) = III. 9 $^{8\,(601)\,c+d}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{10\,(603)\,d}$ etc. (s. III. 9 $^{10\,(603)\,c+d}$) = III. 9 $^{7\,(600)\,d}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{11\,(604)\,c}$ etc. (s. III. 9 $^{11\,(604)\,c+d}$) s. III. 9 $^{8\,(601)\,c}$.

III. 9 $^{11\,(604)\,c+d}$ = M. 98? (unausgeführt) = III. 9 $^{8\,(601)\,c+d}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{11\,(604)\,d}$ etc. (s. III. 9 $^{11\,(604)\,c+d}$) = III. 9 $^{7\,(600)\,d}$ etc., s. dort.

III. 9 $^{12\,(605)\,b}$ *udake* (B^{ai} *od°*) *vārigocare*
= M. 98? (unausgeführt)
vgl. VV. 51 $^{2\,b}$ (V. 1 $^{2\,b}$) *udake vārigocaro* = Smp. I. 56 $^{2\,b}$ = ^{b} einer G. in Visuddhimagga VII (Z. 234 ^{b} in Warren-Lanman's Materialien).

III. 9 ^{12} (^{605}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{12} (^{605}) $^{c+d}$) s. III. 9 ^{8} (^{601}) ^{c}.

III. 9 ^{12} (^{605}) $^{c+d}$ = M. 98? (unausgeführt) = III. 9 ^{8} (^{601}) $^{c+d}$ etc., s. dort.

III. 9 ^{12} (^{605}) ^{d} etc. (s. III. 9 ^{12} (^{605}) $^{c+d}$) = III. 9 ^{7} (^{600}) ^{d} etc., s. dort.

III. 9 ^{13} (^{606}) ^{b} *pattayāne vihaṅgame*
= M. 98? [illegible]
vgl. J. 297 $^{1\,b}$ *pattayāna* (B^{d} °*nā*) *vihaṅgama* (B^{id} °*mā*).
J. 429 $^{6\,b}$ = 430 $^{6\,b}$ *pattayāna vihaṅgama.*
J. 381 $^{3\,b}$ *pattayānā vihaṅgamā.*

III. 9 ^{13} (^{606}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{13} (^{606}) $^{c+d}$) s. III. 9 ^{8} (^{601}) ^{c}.

III. 9 ^{13} (^{606}) $^{c+d}$ = M. 98? (unausgeführt) = III. 9 ^{8} (^{601}) $^{c+d}$ etc., s. dort.

III. 9 ^{13} (^{606}) ^{d} etc. (s. III. 9 ^{13} (^{606}) $^{c+d}$) = III. 9 ^{7} (^{600}) ^{d} etc., s. dort.

III. 9 ^{14} (^{607}) $^{b=d}$ = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9 ^{8} (^{601}) ^{c}.

III. 9 $^{15+16}$ ($^{608+609}$) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9 ^{17} (^{610}) ^{e} = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9 ^{8} (^{601}) ^{c}.

III. 9 ^{18} (^{611}) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9 ^{19} (^{612}) *Yo hi koci manussesu*
. . . . °*jīvati*
evaṃ Vāseṭṭha jānāhi (^{c} s. auch besonders)
. . . . *na brāhmaṇo*
= M. 98? (unausgeführt)
= ^{20} (^{613}). ^{21} (^{614}). ^{22} (^{615}). ^{23} (^{616}). ^{24} (^{617}). ^{25} (^{618}). ^{26} (^{619}) etc. (s. alle diese Stellen), nur steht an der letzten Stelle *bhuñjati* statt *jīvati.*

III. 9 ^{19} (^{612}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{19} (^{612})) = M. 98? (unausgeführt) auch = ^{63} (^{656}) ^{c} etc., s. dort.

III. 9 ^{27} (^{620}) bis ^{54} (^{647}) = M. 98? (unausgef.) auch = Dhp. $^{396-423}$.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVIII und Dhp. 2. Ausg. p. 89 verglichen.

Im Einzelnen:

III. 9 ^{27} (^{620}) *Na cāhaṃ brāhmaṇaṃ brūmi*
yonijaṃ mattisambhavaṃ
bhovādi nāma so hoti
sa ve (B^{ai} *sace*) *hoti sakiñcano* ($^{c+d}$ s. auch besonders)
akiñcanaṃ anādānaṃ (^{e} s. auch besonders)
taṃ ahaṃ brūmi brāhmaṇaṃ ($^{e+f}$ u. ^{f} s. auch besonders).
= M. 98? (unausgeführt)
= Dhp. ^{396}, wo ^{a} *Na cāhaṃ* (so 2. Ausg., mit v. l. C^{k}C^{c}S^{k} *vāh*°, 1. Ausg. *vāh*°) *br*° *br*°
^{d} *sa ve* in der 2. Ausg. mit v. l. B^{r} *sa ce,* alles Übrige ohne Abweichung von SN.
= DhpA. 641 ^{2}, wo *Na cāhaṃ,*
bhovādī,
sace, alles Übrige ohne Abweichung.

III. 9 ^{27} (^{620}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 9 ^{27} (^{620})) auch
= Smp. I. 51 *bhovādī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano
= Sum. I. 246 *bhovādi nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano.

III. 9 ^{27} (^{620})^{e} etc. (s. III. 9 ^{27} (^{620}) und III. 9 ^{27} (^{620})$^{e+f}$) auch = SN. V. 11 ^{3} (^{1094})^{a} etc., s. dort.

III. 9 ^{27} (^{620})$^{e+f}$ etc. (s. III. 9 ^{27} (^{620})) = III. 9 ^{52} (^{645})$^{c+d}$ etc., s. dort.

III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc. (s. III. 9 ^{27} (^{620}) und III. 9 ^{27} (^{620})$^{e+f}$) auch = III. 9 ^{28} (^{621})^{d} etc. bis ^{44} (^{637})^{d}. ^{45} (^{638})^{f}. ^{46} (^{639})^{d} etc. bis ^{54} (^{647})^{d}, und den Parallelen zu diesen allen, s. alle diese Stellen einzeln.
Dhp. $^{385\,d}$. $^{386\,d}$. $^{391\,d}$. $^{395\,d}$
Ud. I. 6^{d}. 8^{d}.
Dutr. B 4^{d}. 5^{d} *tam ahu bromi bramana.*
Vgl. Mbh. XII. 245 $^{11\,d}$ ff. (Calc. $^{8925\,d}$ ff.) *taṃ devā brāhmaṇaṃ viduḥ.**

* Hierauf hat Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 86 hingewiesen. Vgl. auch Franke, WZKM. XX. 367.

III. 9 ^{28} (^{621})^{a} etc. (s. III. 9 ^{28} (^{621})) auch = Divy. XXVI ^{27c} (377) *sarvasaṃyojanaṃ chittvā.*

III. 9 ^{28} (^{621}) *Sabbasaṃyojanaṃ chetvā* (^{a} s. auch besonders)
yo ve na paritassati (^{b} s. auch besonders)
saṅgātigaṃ visaṃyuttaṃ (B^{ai} *visaññuttaṃ*)
^{d} s. III. 9 ^{27} (^{620})^{f}.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. ^{397}, wo aber in der 1. Aus[illegible] *visaṃyuttaṃ* mit v. l. A *visaññuttaṃ*, [illegible] 2. Ausg. ganz mit SN. übereinstimmt.
= DhpA. 598 = 642 ^{1}*, an beiden Stellen ohne Abweichung von SN.

* Falsch paginiert 624.

III. 9 ^{28} (^{621})^{b} etc. (s. III. 9 ^{28} (^{621})) vgl. wegen des Anklanges S. I. 4. 5. 7 ^{1b} (I. 24) *yo ve na patigaṇhati.*

III. 9 ^{29} (^{622})^{a} etc. (s. III. 9 ^{29} (^{622})) auch = S. I. 3. 9 ^{2a} (I. 16)* = II. 3. 8 ^{2a} (I. 63) *Chetvā nandiṃ varattañ ca.*

* Auch Feer S. I. p. 16 hat die Entsprechung dieser Stelle mit Dhp. bemerkt.

III. 9 ^{29} (^{622}) *Chetvā nandhiṃ varattañ ca* (^{a} s. auch besonders)
sandānaṃ sahanukkamaṃ
ukkhittapaligham buddhaṃ
[illegible] f.
= M. 98? (unausgeführt)

= Dhp. ^{398} *Chetvā nandhiṃ* (in 2. Ausg. v. l. C^{c}B^{r}S^{k} *nandiṃ*) *varattañ ca*
sandānaṃ (in 2. Ausg. v. l. B^{r} °*dan*°, C^{c} °*dām*°) *sahanukkamaṃ*
ukkhittapaḷighaṃ (in 2. Ausg. °*li*°) *buddhaṃ*
^{d} = SN. III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.

= DhpA. 642 ^{2*} *Chetvā nandiṃ varattaṃ ca*
sandāmaṃ sah°
ukkhittapaḷighaṃ etc.

* Falsch paginiert 624.

III. 9 ^{30} (^{623}) *Akkosaṃ vadhabandhañ ca*
aduṭṭho yo titikkhati
khantibalaṃ balānīkaṃ*
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort ($^{c+d}$ s. auch bes.).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *khantī*° in den Text gesetzt.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. ^{399}, wo nur *khantībalaṃ* in der 2. Ausg. abweicht, dem in der 1. *khanti*° gegenübersteht. In der 1. Ausg. außerdem die vv. ll. B *yeva tiṭṭhati* statt *yo tit*°, und A *balāṇīkaṃ*, B *balānikaṃ*.
^{d} = SN. III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.

III. 9 ^{30} (^{623}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 9 ^{30} (^{623})) auch = $^{c+d}$ einer G. in Visuddhim. IX (Z. 8 ff. in Warren-Lanman's Materialien) *khantībalaṃ balānikaṃ*
^{d} = SN. III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.

III. 9 ^{31} (^{624}) *Akkodhanaṃ* (C^{k} °*dhena*) *vatavantaṃ*
sīlavantaṃ anussadaṃ (B^{i} *anussaddhaṃ*)
dantaṃ antimasārīraṃ
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. ^{400} *Akkodhanaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l. B^{r} *ako*°) *vatavantaṃ*
sīlavantaṃ anussutaṃ.
Das Übrige genau = SN.

III. 9 ^{32} (^{625}) *Vāri pokkharapatte va*
āragge-r-iva (C^{k} *āragge viya*) *sāsapo* (^{b} s. auch bes.)
yo na lippati kāmesu (^{c} s. auch besonders)
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. ^{401}, ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN.

= DhpA. 245, ohne Abweichung und ohne die v. l.

= Smp. I. 143, wo aber in ^{c} *limpati*, das Übrige ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN.

III. 9 ^{32} (^{625})^{b} etc. (s. III. 9 ^{32} (^{625}))
vgl. auch III. 9 ^{38} (^{631})^{c} (= M. 98) = Dhp. ^{407c} *sāsapo-r-iva āraggā.*

Nm. II [17 d] (39) *āragge sāsapūpamā* = VI [8 d] (111) = [d] einer G. in Vm. XX (Warren No. 27).

III. 9 [32] ([625]) [c] etc. (s. III. 9 [32] ([625])) = CV. VI. 4. 4 [1 c] etc., s. WZKM. XXIV.

III. 9 [33] ([626]) [a+b] etc. (s. III. 9 [33] ([626])) auch
= It. 97 [3 a+b] *Yo dukkhassa pajānāti*
idheva (B °*vā*) *khayam attano.*

III. 9 [33] ([626]) *Yo dukkhassa pajānāti*
idh'eva khayam attano ([a+b] s. auch besonders)
pannabhāraṃ visaṃyuttaṃ ([c] s. auch besonders)
[d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. [402], wo aber *visaññuttaṃ**, in 2. Ausg. mit v. l. Br *visaṃyuttaṃ*

* während in [410] *visaṃyuttaṃ* steht, in 2. Ausg. freilich mit v. l. Cc *visaññuttaṃ.*

III. 9 [33] ([626]) [c] etc. (s. III. 9 [33] ([626])) vgl. A. III. 57. 2 [5 c] (I. 162) = V. 179. 8 [11 c] (III. 214) *pannabhāro visaṃyutto.*
Thag. [1021 c] *pannabhāro visaññutto.*
Dīp. IV [53 c] *pannabhārā visaṃyuttā.*

III. 9 [34] ([627]) [a+b] etc. (s. III. 9 [34] ([627]) [a–c] und III. 9 [34] ([627])) vgl. auch S. VIII. 6. 6 [1 a+b] (I. 190)
= Thag. [1231 a+b] *Gambhīrapañño medhāvī*
maggāmaggassa kovido.

III. 9 [34] ([627]) [a–c] etc. (s. III. 9 [34] ([627])) auch:
Mil. 22 [3 a+b+c] *Gambhīrapañño medhāvī*
maggāmaggassa kovido
uttamatthaṃ anuppatto.

III. 9 [34] ([627]) *Gambhīrapaññaṃ medhāviṃ*
maggāmaggassa kovidaṃ ([a+b] und [b] s. auch besonders)
uttamatthaṃ anuppattaṃ ([a–c], [c] und [c+d] s. auch bes.)
[d] = III. 9. [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. [403], wo in 2. Ausg. v. l. Br *uttamattham.*
: Dutr. B 6 *Gamirapraña medhavi*
marga[ma]rgasa koi?
utamu pravara vira
*tam ahu bromi bramana.**
Zu [c] vgl. B XVIII [26 a] *Uttamam pravaraṃ seṭṭham.*

* Die Dutr.- und die Dhp.-Stelle hat schon Senart miteinander verglichen.

III. 9 [34] ([627]) [b] etc. (s. III. 9 [34] ([627]) und die Einzelparallelen) vgl. auch A. IV. 35. 6 [2 c] (II. 37) *maggāmaggassa kusalaṃ.*

III. 9 ^{34} (^{627}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{34} (^{627})) und III. 9 ^{34} (^{627}) $^{a-c}$)
auch = Dhp. $^{386\,c}$ *uttamatthaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l. B^{r} -*am*) *anuppattaṃ*
(Außerdem ist ^{b} *katakiccaṃ anāsavaṃ* = ^{d} der angeführten A.-Stelle, die ihrerseits durch ihr ^{c}, wie gesagt, mit Dhp. ^{403} zusammengehört).

III. 9 ^{34} (^{627}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 9 ^{34} (^{627})) auch
= Dhp. $^{386\,c}$ (s. SN. III. 9 ^{34} (^{627}) ^{c})
+ ^{d} (s. III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f}).

III. 9 ^{35} (^{628}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 9 ^{35} (^{628})) vgl. auch
Thag. $^{581\,c+d}$ *asaṃsaṭṭho gahaṭṭhehi*
anāgārehi c'ūbhayaṃ
(Außerdem entspricht *appicchaṃ* in ^{c} dem *appiccho* von Thag. $^{581\,a}$).

III. 9 ^{35} (^{628}) *Asaṃsaṭṭhaṃ gahaṭṭhehi*
anāgārehi c'ūbhayaṃ ($^{a+b}$ s. auch besonders)
anokasāriṃ (B^{ai} *anokacāri*) *appicchaṃ*
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. ^{404}, in 2. Ausg. mit v. l. B^{r} °*im*, aber ohne die v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.
= Mil. 386 ^{2}, ohne Abweichungen und ohne vv. ll.*

* Schon Trenckner Mil. p. 430 hat alle Stellen und Fausbøll SN. p. XVIII SN. ^{628} mit Mil. p. 386 verglichen.

III. 9 ^{36} (^{629}) ^{a} etc. (s. III. 9 ^{36} (^{629}), III. 9 ^{36} (^{629}) $^{a+b}$ und III. 9. ^{36} (^{629}) $^{a+d}$) vgl. auch SN. I. 3 ^{1} (^{35}) ^{a} etc., s. dort.
Vgl. auch Āyāraṃgasutta I. 8. 3 $^{7\,a}$ *Nihāya daṃḍaṃ pāṇehiṃ.*

III. 9 ^{36} (^{629}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 9 ^{36} (^{629})) s. II. 14 ^{19} (^{394}) $^{c+d}$.

III. 9 ^{36} (^{629}): ^{a} s. unter I. 3 ^{1} (^{35}) ^{a} (^{a} und $^{a+d}$ s. auch bes.)
^{b} s. unter II. 14 ^{19} (^{394}) $^{c+d}$ ($^{a+b}$ s. auch bes.)
yo na hanti na ghāteti (^{c} s. auch bes.)
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort. ($^{a+d}$ s. auch bes.).

= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. 405.

III. 9 ^{36} (^{629}) $^{a+d}$ etc. (s. III 9. ^{36} (^{629}))
vgl. Dhp. $^{142\,c+d}$ (^{c} = SN. I. 3 ^{1} (^{35}) ^{a} etc., s. dort)
^{d} *so brāhmaṇo so samaṇo sa* (2. Ausg. v. l. S^{k} *so*) *bhikkhu.*
= Dutr. B 39 $^{c+d}$ (^{c} s. unter SN. I. 3 ^{1} (^{35}) ^{a})
^{d} *so bramano so samano so bhikhu.*

III. 9 ^{36} (^{629}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{36} (^{629}))
= A. VIII. 1. 3 $^{4\,a}$ (IV. 151) *Yo na hanti na ghāteti.*
= It. 27 $^{4\,a}$, wo aber v. l. D *ghāpeti*, E *ghāceti*, C *nāgghatīti.*
= J. 451 $^{10\,a}$, ohne v. l.
= Mil. 402 $^{1\,a}$, ohne v. l.
Vgl. Divy. XXXVII $^{45\,d}$ (563) *yo na hanyāt sa ghātyate.*

III. 9 ^{37} (^{630}) $^{a-c}$ etc. (s. III. 9 ^{37} (^{630}))
vgl. S. XI. 2. 10. 8 $^{4a+b+c}$ (I. 236) *Aviruddhā viruddhesu attadaṇḍesu* (v. l. C *adaṇḍesu*) *nibbutā sādānesu anādānā.**

* Auch von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 91 notiert.

III. 9 ^{37} (^{630}) *Aviruddhaṃ viruddhesu*
attadaṇḍesu nibbutaṃ
sādānesu anādānaṃ ($^{a-c}$ s. auch besonders)
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. ^{406}, ohne Abweichung.

III. 9 ^{38} (^{631}) ^{a} etc. (s. III. 9 ^{38} (^{631})) =
It. 68 ^{a}. 69 ^{1a} *Yassa rāgo ca doso ca.*
Vgl. S. I. 3. 3 ^{3a} (I. 13). VII. 1. 6. 4 ^{2a} (I. 165). XI. 2. 9. 7 ^{2a} (I. 235). Thag. ^{282a}. J. 414 ^{5a}. 497 ^{23a} *Yesaṃ rāgo ca doso ca.*

III. 9 ^{38} (^{631}) *Yassa rāgo ca doso ca* (^{a} s. auch besonders)
māno makkho ca pātito (B^{ai} *ohito*) (^{b} s. auch bes.)
^{c} s. besonders.
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. ^{407} (^{b} in 1. Ausg. mit v. l. A *pātino*, B *pānino*).

III. 9 ^{38} (^{631}) ^{b} etc. (s. III. 9 ^{38} (^{631})):
Dhp. ^{150d} *māno makkho ca ohito*
= ParDīp. V. 82 ^{d}.

III. 9 ^{38} (^{631}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{38} (^{631})) s. unter III. 9 ^{32} (^{625}) ^{b}.

III. 9 ^{39} (^{632}) *Akakkasaṃ viññapaniṃ* (B^{ai} *viññā°*)
giraṃ saccaṃ udīraye
yāya nābhisaje kañci (C^{b}B^{ai} *kiñci*).
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. ^{408}, wo aber in ^{a} *viññāpaniṃ* (in 1. Ausg. mit v. l. B *viññūpanī*, in 2. Ausg. mit v. l. B^{r} *viññāpiniṃ*), in ^{c} in 2. Ausg. *kañci* mit v. l. S^{k} *kiñci.*
= Mpū. 169, wo in ^{a} *viññapaniṃ* und auch sonst keine Abweichung von SN., die v. l. von SN. ^{c} nicht vorhanden.

III. 9 ^{40} (^{633}) $^{a+b}$ etc. (s. III. 9 ^{40} (^{633})) s. unter D. XI. 85 $^{1c+d}$, JPTS. 1909, p. 312.

* III. 9 ^{40} (^{633}) *Yo ca dīghaṃ va* (B^{ai} *dīghañ ca*) *rassaṃ vā*
* *aṇuṃthūlaṃ subhāsubhaṃ* ($^{a+b}$ s. auch bes.)
loke adinnaṃ nādiyati (B^{ai} *nādeti*) (s. auch bes.)
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. ^{409} ($^{a+b}$ s. unter D. XI. 85 $^{1c+d}$). In ^{c} in der 2. Ausg. *nādiyate* nach C^{k}C^{c}S^{k} (v. l. B^{r} *adinna nādiyi*).

III. 9 [40] ([633]) [c] etc. (s. III. 9 [40] ([633])) = A. V. 174. 5 [3c] (III. 205) *loke adinnaṃ nādiyati.* Vgl. A. V. 174. 5 [1c] = Dhp. [246c] *loke adinnaṃ ādiyati.*

III. 9 [41] ([634]) *Āsā yassa na vijjanti*
asmiṃ loke paramhi ca ([b] s. auch besonders)
nirāsayaṃ (B[ai] °*sāsaṃ*) *visaṃyuttaṃ*
[d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98 ? (unausgeführt).
= Dhp. [410], wo in 2. Ausg. v. l. B[r] *nirasāsaṃ*, und v. l. C[k] *visaññuttaṃ.*

III. 9 [41] ([634]) [b] etc. (s. III. 9 [41] ([634])) = S. I. 4. 2. 4 [1f] (I. 18). I. 5. 3 [2d] (I. 32). II. 3. 3. 1 [2d] (I. 57). II. 3. 3. 2 [1d] (I. 58). A. VIII. 15. 2 [2b] (IV. 195). It. 40 [1b]. Dhp. [168d]. [169d]. J. 269 [1d]. 330 [4d]. 384 [1d]. Nid. [292d] (J. I. 90) *asmiṃ loke paramhi ca.*
S. II. 3. 3. 11 [1d] (I. 59) *asmi* loke paramhi ca.*
Dutr. A [3] 6 [d] und C[ro] 30 [d] *asmi loki parasa yi.*
Mvu. I. 281. 17 [b] *asmiṃ loke paratra ca.*
Av. 38 [1d] *asmiṃl loke paratra ca*
Ebda [3d] *loke 'smiṃś ca paratra ca.*
Divy. VII [4d] (84) *asmin loke paratra ca.*

* Druckfehler?

III. 9 [42] ([635])
Yassālayā na vijjanti *aññāya akathaṃkathī*
amatogadhaṃ anuppattaṃ [d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. [411], wo in 2. Ausg. v. l. B[r] °*gadham.*

III. 9 [43] ([636]) [a] etc. (s. III. 9 [43] ([636])) = S. VII. 2. 10. 4 [2a] (I. 182) *Yo dha* (v. l. B *ca*) *puññañ* ca pāpañ ca.*
= Dhp. [267a] (ohne die v. l. von S., in der 1. Ausg. aber mit v. l. B *puṃñañ*).
Dutr. B 27 [a] *Yo tu baheti pavana.*
Mvu. III. 422. 14 [a] *Yo ca kāmāṃ ca pāpāṃ c'ā°.*

* *puññān* ist Druckfehler.

III. 9 [43] ([636]) *Yo* 'dha puññañ ca pāpañ ca* ([a] s. auch bes.)
ubho saṃgaṃ upaccagā
[c] s. besonders
[d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.

* Im Text zwar *Ye* gedruckt, aber *Yo* herzustellen nach Part. II p. XI.

= M. 98 ? (unausgeführt).
= Dhp. [412], wo aber in 2. Ausg. *saṅgaṃ* (1. Ausg. *saṃ°*).
= DhpA. 314, wo aber in [b] *saṅgaṃ apaccagā.*
= Dutr. B 3
Yo tu puñe ca pave ca *uhu ṣaga uvacaï*
[c] s. unter SN. II. 4 [11] ([268]) [c] *tam ahu bromi bramana.*

III. 9 ^{43} (^{636}) ^{c} etc. s. SN. II. 4 ^{11} (^{268}) ^{c} (oben Bd. 63, 266).

III. 9 ^{44} (^{637}) *Candaṃ va vimalaṃ suddhaṃ*
^{b} s. besonders.
^{c} s. besonders.
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. ^{413} (die Abweichung in ^{b} s. unter D. XX. 5 ^{2d}, JPTS. 1909, p. 345).

III. 9 ^{44} (^{637}) ^{b} etc. s. D.-Konkordanz unter D. a. a. O.

III. 9 ^{44} (^{637}) ^{c} etc. s. unter SN. I. 9 ^{28} (175) ^{c}, oben p. 51, wo aber M. 98 durch Versehen ausgelassen ist.

III. 9 ^{45} (^{638}) *Yo imaṃ palipathaṃ duggaṃ*
saṃsāraṃ mohaṃ accayā
tiṇṇo pāragato (B^{ai} *pāraṅg°*) *jhāyī* (^{c} u. $^{c+e}$ s. auch bes.)
anejo akathaṃkathī
anupādāya nibbuto ($^{c+e}$ und ^{e} siehe auch besonders)
^{f} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= D. ^{414}, wo aber in ^{a} in der 2. Ausg. *paḷipathaṃ*,* in ^{c} 1. Ausg. ohne die v. l., die 2. Ausg. v. l. B^{r} *pāraṅgato*, in ^{d} in 1. Ausg. v. l. AB *°kathi.*
= Mpū. 151, ohne Abweichung von SN. und ohne die v. l. in ^{c}.
Vgl. Dutr. B 4 *Jai parakata budhu*
jitavi akataṃgati
*pruju devamanuśana***
*tam ahu bromi bramana.****

* In Dhp. 2. Ausg. hat Fausbøll *Yo 'maṃ* in den Text gesetzt, obwohl C^{k}C^{e}S^{k} *imaṃ* haben.
** Vgl. Divy. XIII 5 c *pūjyaḥ se naradevānāṃ.*
*** Von Lüders G. N. 1899 phil.-hist. Kl. 476 verglichen.

III. 9 ^{45} (^{638}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{45} (^{638})) = Thag. ^{680c} *tiṇṇo pāraṃgato jhāyī.*

III. 9 ^{45} (^{638}) $^{c+e}$ etc. (s. III. 9 ^{45} (^{638})) vgl. A. III 57. 2 $^{6a+b}$ (I. 162) = V. 179. 8 $^{12a+b}$ (III. 214)
Pāragū sabbadhammānaṃ
anupādāya nibbuto.

III. 9 ^{45} (^{638}) ^{e} etc. (s. III. 9 ^{45} (^{638}) und III. 9 ^{45} (^{638}) $^{c+e}$) auch = S. XXI. 5. 5 ^{d} (II. 279) *anupādāya nibbuto.** (Außerdem entspricht sich das in S. a. a. O. ^{c} unmittelbar vorausgehende *visaññutto* und *visaṃyutto* von A. III. 57. 2 ^{5c} = V. 179. 8 ^{11c}).
Vgl. auch Thīg. ^{105d} *anupādāya nibbutā* (v. l. B *nibbūtā*, C *nibbūti*).

* *nibbūto* ist wohl nur Druckfehler.

III. 9 ^{46} (^{639}) ^{a} etc. (s. III. 9 ^{46} (^{639})) vgl. SN. IV. 15 ^{14} (^{948}) ^{a} etc., s. dort.

III. 9 ^{46} (^{639}) *Yo 'dha kāme pahatvāna* (^{a} s. auch besonders)
anāgāro paribbaje
[illegible] (C^{b} *kāmā°*, C^{k} *kāme°* korr. zu *kāma°*, B^{a} *kāmarāga°*)
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt)
= Dhp. ^{415}, wo in ^{a} in 2. Ausg. v. l. B^{r} *°hantvāna*, in ^{c} *kāmābhavaparikkhīnaṃ*, in 1. Ausg. mit v. l. A *°kkhīnaṃ*, B *°kkhīṇā*, in 2. Ausg. mit v. l. B^{r} *kāma°*.
Vgl. SN. III. 9 ^{47} (^{640}) etc., s. dort.

III. 9 ^{47} (^{640}) *Yo 'dha taṇhaṃ pahatvāna* (B^{ai} *°hantv°*)
anāgāro paribbaje
taṇhābhavaparikkhīṇaṃ
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt)
= Dhp. ^{416}, wo ^{a} ohne die v. l, in ^{c} in 1. Ausg. v. l. B *°kkhīṇā*.

III. 9 ^{48} (^{641})^{a} etc. (s. III. 9 ^{48} (^{641})$^{a+b}$ und III. 9 ^{48} (^{641})) vgl. PV. II. 9 ^{22c} (^{21c} in der Version ParDīp. III. 118) und 58 ^{c} *so hitvā mānusaṃ dehaṃ*, ebenso ^{57c} in der Version ParDīp. III. 134 (während die Ausgabe da *hitvā mānusaṃ dehaṃ* hat).

III. 9 ^{48} (^{641})$^{a+b}$ etc. (s. III. 9 ^{48} (^{641}))
vgl. S. I. 5. 10 $^{2c+d=3e+f}$ (I. 35) = II. 3. 4. 2 $^{c+d}$ = II. 3. 4. 3 $^{e+f}$ (I. 60) *te* (in II. 3. 4. 2 *ke* und in I. 5. 10 ^{2c} v. l. SS *ke*) *hitvā mānusaṃ dehaṃ*
dibbayogam (in ^{2d} v. l. SS *dibbaṃ y°*) *upaccaguṃ*.

III. 9 ^{48} (^{641}) *Hitvā mānusakaṃ yogaṃ* (^{a} s. auch besonders)
dibbaṃ yogaṃ upaccagā ($^{a+b}$ s. auch besonders)
sabbayogavisaṃyuttaṃ ($^{b+c}$ u. ^{c} s. auch besonders)
— [illegible] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt)
= Dhp. ^{417}, wo in ^{b} in 2. Ausg. v. l. B^{r} *dibbayogam*.

III. 9 ^{48} (^{641})$^{b+c}$ etc. (s. III. 9 ^{48} (^{641}) vgl. Thīg. $^{4b+c}$
mā taṃ yogā upaccaguṃ
sabbayogavisaṃyuttā (v. l. P *visayu°*).

III. 9 ^{48} (^{641})^{c} etc. (s. III. 9 ^{48} (^{641})) vgl. A. IV. 10. 3 ^{2c} (II. 12) *sabbayoga-visaṃyuttā* (wo ^{a} *Diṭṭhiyogaṃ samuhacca* außerdem verwandt ist mit SN. ^{a} etc. *Hitvā mānusakaṃ yogaṃ*).
Auch Thīg. ^{91c} und ^{364c} *sabbayogavisaṃyuttā* (in ^{364c} v. l. B *sabbeyo°*) (^{364} ist außerdem durch *āsavā* am Ende von ^{d} mit *āsavā* am Ende von Thīg. ^{4d} (s. SN. III. 9 ^{48} (^{641})$^{b+c}$) verknüpft).
Vgl. auch DhpA. 458 ^{1c} *sabbayogavisaṃyutto*.

III. 9 [49] ([642]) *Hitvā ratiñ ca aratiñ ca*
sītibhūtaṃ nirūpadhiṃ ([b] s. auch besonders)
sabbalokābhibhuṃ vīraṃ
[d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt)
= Dhp. [418], wo aber in [a] in 2. Ausg. *ratiñ cāratiñ ca* nach C[c], mit v. l. C[k]S[k] *ratiñ ca aratiñ ca*, B[r] *ratiñ ca aratiṃ.*

III. 9 [49] ([642]) [b] etc. (s. III. 9 [49] ([642])) s. unter CV. VI. 4. 4 [1 d] in der Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 9 [50] ([643]) *Cutiṃ yo vedi sattānaṃ*
upapattiñ ca sabbaso
asattaṃ sugataṃ buddhaṃ
[d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt)
= Dhp. [419], wo in [b] in 1. Ausg. v. l. A. *uppattiñ.*
= Mpū. 164 [1], ohne Abweichung.
Vgl. Dutr. B [1] *Yo cutiu veti satvana*
. . ? vati ca — śana
*budhu atimaśarira**
*tam aho bromi bramana***

* Dutr. [c] = A. III. 58. 6 [3 c] (I. 165), s. ZDMG. 60, 481. Der Anlaß für diese Entgleisung war *yo vedi,* weil auch A. III. 58. 6 [4 a] *yo vedī* steht.

** Dutr. und Dhp. schon von Senart identifiziert.

III. 9 [51] ([644]) *Yassa gatiṃ na jānanti*
devā gandhabbamānusā
khīṇāsavaṃ arahantaṃ ([c] s. auch besonders)
[d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt)
= Dhp. [420], wo in [a] in 1. Ausg. v. l. A *jānatti,* B *jānāti,* in [c] in 2. Ausg. v. l. B[r] *°vam.*
= Mpū. 164 [2], ohne Abweichung.

III. 9 [51] ([644]) [c] etc. (s. III. 9 [51] ([644])) vgl. S. I. 3. 3 [3 c] (I. 13) *khīṇāsavā* arahanto* = I. 3. 8 [3 c] (I. 15). VI. I. 5. 18 [c]. 19 [c] (I. 146). VII. 1. 6. 4 [2 c] (I. 165). XI. 2. 9. 7 [2 c] (I. 235). J. 497 [23 c]. Dīp. XII [56 c], letzte Stelle = Smp. in Vin. III. 323 [4 c] *khīṇāsavā arahantā.*

* *khīṇasavā* ist Druckfehler.

III. 9 [52] ([645]) *Yassa pure ca pacchā ca*
majjhe ca n'atthi kiñcanaṃ
akiñcanaṃ anādānaṃ ([c] u. [c+d] s. auch besonders)
[d] = III. 9 [27] ([620]) [f] etc., s. dort.
= M. 98? (unausgeführt).
= Dhp. [421], ohne Abweichung.
= Mpū 217, ohne Abweichung.

III. 9 [52] ([645]) [c] etc. (s. III. 9 [52] ([645]) und III. 9 [52] ([645]) [c+d]) = III. 9 [27] ([620]) [e] etc., s. dort.

III. 9 ^{52} (^{645})$^{c+d}$ etc. (s. III. 9 ^{52} (^{645})) = III. 9 ^{27} (^{620})$^{e+f}$ etc., s. dort.

III. 9 ^{53} (^{646}) *Usabhaṃ pavaraṃ vīraṃ* (B^{ai} *dhīraṃ*)
mahesiṃ vijitāvinaṃ
anejaṃ nahātakaṃ buddhaṃ
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620})^{f} etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. ^{422} ohne die v. l. von SN., in der 2. Ausg. aber im Text von ^{c} *nhātakaṃ* gegen C^{k}C^{e}S^{k} *nahā°*, mit v. l. B^{r} *nātaka*.

= DhpA. 436.

III. 9 ^{54} (^{647})$^{a+b}$ etc. (s. III. 9 ^{54} (^{647})$^{a-c}$ und III. 9 ^{54} (^{647}))
vgl. It. 99 $^{1a+b}$ (nur in B und C)
Pubbenivāsaṃ yo vedi
saggāpāyañ ca brāhmaṇaṃ

III. 9 ^{54} (^{647})$^{a-c}$ etc. (s. III. 9 ^{54} (^{647}))

= M. 91 $^{10a-c}$ (II. 144)*
Pubbenivāsaṃ yo vedi (nach B^{m}; S^{k} und S^{i} *vedī*)
[illegible] *passati*
[illegible] *patto.*

* Schon von Chalmers M. p. 144 mit SN. und M. 98 verglichen.

= S. VII. 1. 8. 5 $^{2a-c}$ (I. 167)
Pubbenivāsaṃ yo vedi
saggāpāyañ ca passati
atho (S^{1} *atha*) *jātikkhayaṃ patto*

= S. VII. 2. 3. 12 $^{1a-c}$ (I. 175) *Pubbe nivāsaṃ* yo vedī* (so B. S$^{1-3}$, C *vede*, erwähnt aber als v. l. *°ī*)
saggāpāyañ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto

* *nivāsam* ist Druckfehler.

= A. III. 58. 6 $^{4a-c}$ (I. 165) *Pubbenivāsaṃ yo vedī*
saggāpāyañ ca passati
*atho jātikkhayaṃ patto.**

Genau = III. 59. 4 $^{2a-c}$ (I. 167).*

* A. und S. VII. 1 vergleicht unter sich schon Morris A. I. p. 165 und 167.

= It. 99 $^{2a-c}$
Pubbenivāsaṃ yo vedi
saggāpāyañ ca passati (C *°to*)
atha (DE *atho*) *jātikkhayaṃ* (B *jātikha°*) *patto.**

* Windisch It. p. 100 hat schon It., Dhp. ^{423} und die beiden A.-Stellen unter sich verglichen.

= Thīg. $^{63c+d+64a}$ *pubbenivāsaṃ yo vedī* (B 1. Hd. und S *yojeti*, CP *vedi*)
saggāpāyañ ca passati.
Atho jātikkhayaṃ patto.

= Ap. in ParDīp. V. 73 $^{64\,c+d+65\,a}$ *pubbenivāsaṃ yo vedi*
saggāpāyañ ca passati
Ato jātikkhayaṃ patto.

III. 9 ^{54} (^{647}) *Pubbenivāsaṃ yo vedi*
saggāpāyañ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto ($^{a-c}$ s. auch besonders).
^{d} = III. 9 ^{27} (^{620}) ^{f} etc., s. dort.
= M. 98 ? (unausgeführt).
= Dhp. $^{423\,a-c+f}$, wo aber in ^{a} in 1. Ausg. *vedi* mit v. l. A. *vedi*, in 2. Ausg. °*vāsaṃ yo vedi* mit v. l. B^{r} °*nivāsu so*, C^{k}C^{e}S^{k} *vedī*, sonst keine Abweichung von SN.*

* Dhp., It. und ParDīp. hat schon Fausbøll Dhp. p. 93 untereinander verglichen.

III. 9 $^{55+56}$ ($^{648+649}$) = M. 98 ? (unausgeführt) (III. 9 ^{56} (^{649}) $^{c+d}$ und ^{d} s. auch besonders.)

III. 9 ^{56} (^{649}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 9 $^{55+56}$)
ajānantā no (B^{i} °*nanto* ohne *no*) *pabrunti* (B^{i} *pabrūhanti*, B^{a} ebenso korr. zu *pabrūnti*, C^{k} *pabbranti*, C^{b} *pabbanti*):
jātiyā hoti brāhmaṇo (^{d} s. auch besonders).
vgl. III. 9 ^{6} (^{599}) $^{c+e}$ *jātiyā brāhmaṇo hoti*
* *ajānataṃ no pabrūhi.*

III. 9 ^{56} (^{649}) ^{d} etc. (s. III. 9 $^{55+56}$ und III. 9 $^{56\,c+d}$) vgl. auch III. 9 ^{3} (^{596}) ^{c}, s. dort.
Vgl. auch SN. I. 7 ^{21} (^{136}) ^{b} etc., s. dort.

III. 9 ^{57} (^{650}) = M. 98 ? (unausgeführt)
s. unter SN. I. 7 ^{21} (^{136}).

III. 9 $^{58+59}$ ($^{651+652}$) = M. 98 ? (unausgeführt).

III. 9 ^{60} (^{653}) ^{a} etc. (s. III. 9 ^{60}) *Evam etaṃ yathābhūtaṃ*
= $^{1\,a}$ der Gāthās nach Ud. III. 10 *evam etaṃ* (v. l. AD *evaṃ me sutaṃ*) *yathābhūtaṃ.*
Mvu. I. 126. 3 ^{b} *evam etaṃ yathābhūtaṃ*
(Es entspricht sich außerdem SN. a. a. O. ^{b} *passanti* und Ud. a. a. O. ^{b} *passato*).

III. 9 ^{60} (^{653}) = M. 98 ? (unausgeführt) (^{a} s. auch besonders).

III. 9 ^{61} (^{654}) *Kammanā* (B^{ai} °*unā*) *vattatī loko*
kammanā (B^{ai} °*unā*) *vattatī pajā*
kammanibandhanā sattā
* *rathassāṇīva* (C^{b} °*nīva*, B^{ai} °*niva*) *yāyato* (^{d} s. auch bes.).
= M. 98 ? (unausgeführt).
= KV. XVII. 3. 4 ^{1} (II. 546)
Kammunā (PS *kammānaṃ*) *vattati loko*
kammunā vattati pajā
kammanibandhanā sattā
rathassāṇīva (S *rapassani*, P *rathasanī*) *yāyato.*

= Asl. § 206 [2] *Kammanā vattatī loko*
kammanā vattatī pajā
etc. = SN., aber ohne dessen vv. ll.*

* Die Identität der Asl.-G. mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 66 festgestellt.

III. 9 [61] ([654]) [d] etc. (s. III. 9 [61] ([654])) = D. XXXI [26 b] (199). A. IV. 32. 2 [2 b] (II. 32). J. 532 [88 b] s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 9 [62] ([655]) [a+b] etc. (s. III. 9 [62] ([655]))
vgl. VV. 33 [192 c+d] (III. 5 [53 c+d] in ParDīp. IV. 146)
dānena samacariyāya
saṃyamena damena ca.
= VV. 52 [17 c+d], [21 e+f] (V. 2 [15 c+d], [19 e+f] in ParDīp. IV. 228) ohne Abweichung.
J. 243 Schluß-Udāna [2 c+d] *dānena samacariyāya*
saññamena damena ca.
J. 494 [13 c+d] *dānena samacariyāya*
saṃyamena damena ca.
J. 541 [16 a+b] *Ahaṃ seṭṭho 'smi dānena*
saṃyamena damena ca.
KhP. VIII [6 a+b] *Yassa dānena sīlena*
saṃyamena damena ca
Mvu. II. 193. 6 *Kena te brahmacaryeṇa*
saṃyamena damena ca.
II. 194. 17 *Tena me brahmacaryeṇa*
saṃyamena damena ca.
Dhp. [25 a+b] *Uṭṭhānen' appamādena*
saññamena (in 1. Ausg. v. l. B *saṃñamena*) *damena ca.*
Dutr. A [3] 7 [a+b] *Uṭhanena* (?) *apramadena*
sañamena damena ca.
(Es ist außerdem auch identisch der vorangehende Pāda VV. 33 [192 b] = 52 [17 b] = [21 b] und J. 243 Schluß-Udāna [2 b] = 494 [13 b], und mit diesen wenigstens in einem Wort übereinstimmend Mvu. II. 193. 5 [a], und es sind fast identisch die beiden folgenden Pādas VV. 52 [17 e+f] mit J. 494 [13 e+f], und es entspricht sich ferner VV. 52 [21 a] *Sāhaṃ nūna ito gantvā* und J. 494 [13 a] *So 'haṃ gantvā manussesu*; KhP. VIII [9 c+d] *kayirātha dhīro puññāni yo nidhi anugamiko* und J. 494 [12 c+d] *sayaṃkatāni puññāni tam me āveṇiyaṃ dhanaṃ*).

III. 9 [62] ([655]) [a+d] etc. (s. III. 9 [62] ([655])) s. unter II. 4 [10] ([267]) [a+d], oben Bd. 63, 265.

III. 9 [62] ([655]) *Tapena brahmacariyena* ([a+b] u. [a+d] s. auch besonders)
saṃyamena damena ca ([a+b] u. [b] s. auch besonders)
etena brāhmaṇo hoti
etaṃ brāhmaṇaṃ uttamaṃ ([a+d] s. auch besonders)
= M. 98? (unausgeführt)
= Thag. [631], wo aber in [d] *brāhmaṇam*, sonst keine Abweichung.*

* Fausbøll SN. p. XVIII hat schon SN. und Thag. verglichen.

III. 9 ^{63} (^{656}) ^{a} etc. (s. III. 9 ^{63} (^{656})) *Tīhi vijjāhi sampanno* auch = S. VII. 1. 8. 4 ^{a} (I. 166).
*Vgl. auch A. III. 58. 6 ^{3a} (I. 165) *Tīhi vijjāhi sampannaṃ.* (Vgl. auch D.-Konkordanz zu D. XXXII ^{6c}, JPTS. 1909.).

III. 9 ^{63} (^{656}) = M. 98? (unausgeführt) (^{a} und ^{c} s. auch besonders).

III. 9 ^{63} (^{656}) ^{c} etc. (s. III. 9 ^{63} (^{656})) *evaṃ Vāseṭṭha jānāhi* = III. 9 ^{19} (^{612}) ^{c} etc., s. dort.

III. 10 **Kokāliyasutta** (Strophen $^{657-678}$).

III. 10 $^{1-4}$ ($^{657-660}$) = S. VI. 1. 9. 7 $^{1-4}$ (I. 149). VI. 1. 10. 20 $^{1-4}$ (I. 152 f.).* A. X. 89. 3 (V. 171) = X. 89. 6 (V. 174). Netti 132 $^{5+7-9}$.**

* Die Identität beider Stellen mit SN. schon von Feer S. I. p. 149 festgestellt.
** Netti mit S. und A. verglichen von E. Hardy, Nettipakaraṇa p. 132 f.

Im Einzelnen:

III. 10 ^{1} (^{657}) *Purisassa hi jātassa*
kuṭhārī jāyate mukhe
yāya chindati (B^{a} *cchind°*, B^{i} *cchint°*) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ (B^{ai} *dubhā°*) *bhaṇaṃ.*

S. VI. 1. 9. 7 ^{1} *Purisassa hi jātassa*
kuṭhārī (BC *kudh°*) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ

S. VI. 1. 10. 20 ^{1} *Purisassa hi jātassa*
*kuṭhārī jayate** (S $^{1-3}$ *jāyati*) *mukhe*
yāya chindati attānaṃ
*bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.***

* Druckfehler? ** Gedruckt *bhaṇam.*

A. X. 89. 3 ^{1} *Purisassa hi jātassa*
kuthārī (PhM$_7$S *°rī*, MPhS *kudh°*) *jāyate mukhe*
yāya chindati (T *pandati*, M$_7$ *nāti*) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

A. X. 89. 6 ^{1} *P° hi j°*
kuthārī (M$_7$S *°rī*, PhS *kudh°*) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

Netti 132 ^{5} *Purisassa hi jātassa*
kudhārī jāyate mukhe
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

III. 10 ^{2} (^{658}) − ^{4} (^{660}) auch = A. IV. 3. 3 (II. 3 f.).*

* Schon Fausbøll SN. Part. II. p. IX hat diese Stelle mit SN., und Morris A. II. 3 mit SN. und S. VI. 1. 9 verglichen.

Im Einzelnen:

SN. III. 10 [2] ([658]) *Yo nindiyaṃ pasaṃsati*
taṃ vā nindati yo pasaṃsiyo
vicināti mukhena so kaliṃ (C^{b} *kalaṃ*, B^{a} *kā*, B^{i} *kali*)
kalinā tena sukhaṃ na vindati.

S. VI. 1. 9. 7 [2], genau übereinstimmend, nur die vv. ll. von SN. fehlen.
S. VI. 1. 10. 20 [2], ebenso.
A. IV. 3. 3 [1], ebenso.
A. X. 89. 3 [2], wo in [c] *so kaliṃ* mit v. l. TM_7 *Kokālikaṃ*, in [d] *kalinā* mit v. l. T. *kali.* Alles andere wie SN.
A. X. 89. 6 [2], wo [d] mit v. l. T *kalina ni sukhaṃ vindati*, v. l. M_7 *kalina nu sukhaṃ na vindati.* Alles andere wie SN., aber nicht die vv. ll. von SN.
Netti 132 [7], wo in [c] v. l. S *kali*, B_1 *kali*, alles übrige wie SN., nur nicht die vv. ll. von SN.

III. 10 [3] ([659]) *Appamatto ayaṃ kali* (B^{ai} *kāli*)
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi (B^{i} *sahassāpi*) *attanā**
ayam eva mahattaro (C^{k} °*ttāro*, B^{a} °*ttataro*, C^{s} *mahantataro*) *kali* (B^{ai} *kāli*)
yo Sugatesu manaṃ padosaye.

* Dieser Pāda ist von Fausbøll eingeklammert, mit Unrecht, wie man sieht.

S. VI. 1. 9. 7 [3] *Appamattako* (S^{1-3} °*matto*) *ayaṃ** *kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi (C *sabbasāpi*) *sahāpi* (S^{1-3} *subhā*°) *attanā*
ayam eva mahantataro (S^{1} *mahattaro*, C °*hantaro*) *kali*
yo Sugatesu manaṃ padosaye.

* *ayam* ist natürlich Druckfehler.

S. VI. 1. 10. 20 [3] *Appamattako ayaṃ** *kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi (B *saṃhāpi*) *attanā*
ayam eva mahantataro kali
yo Sugatesu manaṃ padosaye.

* Wieder *ayam* gedruckt.

A. IV. 3. 3 [2] *Appamatto ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi attanā
ayam eva mahantataro (BK *mahatta*°) *kali*
yo sugatesu manaṃ padosaye.

A. X. 89. 3 [3] *Appamatto* (M °*mattako*) *ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi attanā
ayam eva mahattaro (T *mantataro*) *kali*
yo sugatesu (T °*tīsu*) *manaṃ padosaye*
(M_7 °*desaye*, MPh. °*dūsaye*).

Netti 132 [8] *Appamatto ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi attanā
ayam eva mahattaro kali
yo sugatesu (B_1 °*tena*) *manaṃ padosaye.*

III. 10. [4] (660) [a] etc. (s. III. 10. [4] (660))
auch = S. VI. 1. 4. 7 [c] (I. 143) *sataṃ sahassānaṃ* nirabbudānaṃ.*
* *sahassūnam* ist Druckfehler.

III. 10 [4] (660) *Sataṃ sahassānaṃ* (B^{ai} *Satasah°*) *nirabbudānaṃ*
([a] s. auch besonders)
chattiṃsa ca (B^{ai} *chattiṃsati*) *pañca ca abbudāni* (B^{ai} °*naṃ*)
yam ariyagarahī (B^{ai} °*hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ (B^{ai} °*naṃ*) *ca paṇidhāya* (C^{kb} °*ni°*) *pāpakaṃ*
([d] s. auch besonders).

S. VI. 1. 9. 7 [4] *Sataṃ sahassānaṃ nirabbudānaṃ**
chattiṃsati pañca abbudāni
yam ariyagarahī (B °*haṃ*) *nirayam upeti*
*vācaṃ manañ ca** paṇidhāya pāpakaṃ.*
* °*dānam* gedruckt. ** *mānañ ca* gedruckt.

S. VI. 1. 10. 20 [4] *Sataṃ sahassānaṃ* nirabbudānaṃ*
chattiṃsati pañca ca (BS [1–3] *va*) *abbudāni*
yam ariyagarahī nirayam upeti
vācaṃ manañ ca paṇidhāya pāpakaṃ.
* °*ssānam* gedruckt.

A. IV. 3. 3 [3] *Sataṃ sahassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattiṃsa (BK, STr °*ṃsati*, SM °*ṃsatiṃ*, ohne *ca*) *ca pañca ca* (om. BK, BPh) *abbudāni* (BK *nirabbudāni*)
yam ariyagarahī (BPh °*hī taṃ*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ ca paṇidhāya pāpakaṃ (BPh *asappuriso vācaṃ na vāya pāpakaṃ*).

A. X. 89. 3 [4] *Sataṃ sahassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattiṃsati (S °*ṃsa ca*, M_6 *chattiṃ*) *pañca ca* (T *paccamaṃ*) *abbudāni* (TM_7 °*dā*)
yam ariyagarahī (MM_6 °*hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ (om. M_6) *ca* (om. M_6) *paṇidhāya* (TM_6 M_7 *pan°*) *pāpakaṃ.*

A. X. 89. 6 [4] *Sataṃ sahassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattiṃsati (S °*ṃsa ca*) *pañca ca* (om. M_6) *abbudāni*
yam ariyagarahī (MTM_6 °*hi*) *nirayaṃ upeti* (T *upadapeti*)
vācaṃ manañ ca paṇidhāya (TM_6M_7 *pan°*) *pāpakaṃ*

Netti 132 [9] *Sataṃ sahassānaṃ nirabbudānaṃ* (B_1 °*dāni*)
chattiṃsati pañca (B °*ttisatippañca*) *ca abbudāni*
yam ariyagarahī nirayaṃ upeti
vācaṃ manañ ca paṇidhāya pāpakaṃ.

III. 10 [4] (660) [d] etc. (s. III. 10 [4] (660)) vgl. S. I. 8. 5 [2a] (I. 42) = J. 458 [14a] *Vācaṃ manañ ca paṇidhāya sammā.*

III. 10 ^{5} (^{661}) *Abhūtavādī* ($C^{k}B^{ai}$ °*i*) *nirayaṃ upeti*
yo vāpi katvā na karomīti cāha (^{b} s. auch besonders)
ubho pi te pecca ($C^{k}B^{ai}$ *pacca*) *samā bhavanti* (^{c} s. auch bes.)
nihīnakammā manujā parattha.

= Dhp. ^{306} *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
*yo vāpi katvā na karomīti cāha**
ubho pi te pecca (in 2. Ausg. v. l. B^{r} *pacca*) *samā bhavanti*
nihīnakammā (2. Ausg. v. l. B^{r} *nihinna*°) *manujā parattha.*

* So sollte auch in der 2. Ausg. stehen, nach $C^{k}C^{c}S^{k}$, Fausbøll hat da aber *karomi-cāha* in den Text gesetzt.

= Ud. IV. 8 ^{1} *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo c'āpi katvā na karomī 'ti c'āha (M *karomi cāha**)
ubho pi te pecca (ACD *pacca*) *samā bhavanti*
nihīnakammā manujā parattha.

* Nach Windisch JPTS. 1890. 99.

= It. 48 ^{1} *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (PPa *cāpi*) *katvā na* (*na* om. C) *karomi cāha* (so M, PPa *na karomīti cāhaṃ*; DE °*vāha*; C *karomi tīha*; B *karomi hi āha*; A *yo vā pana pāpakammaṃ katvā nāhaṃ etaṃ karomīti āha*)
ubho pi te pecca (BCPPa *pacca*) *samā bhavanti*
nihīnakammā manujā parattha.

= J. 285 Einl. (II. 416 f.) *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (B^{id} *cāpi*) *katvā na karomīti c'āha* (B^{id} *āha*)
ubho pi te pecca samā bhavanti
*nihīnakammā manujā parattha.**

* Alle diese Parallelen schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 68 verglichen, SN., Dhp. und J. in J. II p. 416 und SN. p. XVIII; It. mit Dhp. von Windisch It. p. 42.

III. 10 ^{5} (^{661})^{b} etc. (s. III. 10 ^{5} (^{661})) vgl. J. 527 ^{47c} *ye* (C^{s} *yo*) *vāpi ñatvā na sayaṃ karonti.*

III. 10 ^{5} (^{661})^{c} etc. (s. III. 10 ^{5} (^{661})) = J. 537 ^{57c} *ubho pi te pecca samā bhavanti.*

III. 10 ^{6} (^{662}) *Yo appaduṭṭhassa narassa dussati*
suddhassa posassa anaṅgaṇassa
tam eva bālaṃ pacceti pāpaṃ
sukhumo rajo paṭivātaṃ va khitto.

= S. I 3. 2 ^{2} (I. 13), wo *anaṅgaṇassa* mit v. l. S^{1} *anāṅgaṇassa*, sonst keine Abweichung.
= S. VII. 1. 4. 4 (I. 164), wo *bālam* die einzige Abweichung von SN. bildet.

= Dhp. ^{125}, wo nur ^{d} eine kleine Abweichung zeigt, nämlich *paṭivātaṃ* mit v. l. $B^{r}S^{k}$ *pativātaṃ*. Denn das in ^{c} von Fausbøll in 2. Ausg. in den Text gesetzte *paṭieti* ist natürlich wieder auszumerzen.

= PV. II. 9 ^{10}*, wo aber in ^{a} in der Version ParDīp. III. 116 *°dutthassa*, in ^{b} in Ausgabe und ParDīp. III. 116 *anaṅganassa*, in ^{d} nur in Ausgabe *pativātaṃ*, in ParDīp. dagegen *paṭiv°*.

* Nach E. Hardy, ParDīp. III. 116 gehört aber die Gāthā in den PV.-Kommentar.

= J. 367 ^{5}, ohne Abweichung von SN.*

= einer G. in Visuddhim. IX.

* Alle diese Parallelen mit Ausnahme von S. VII. 1. 4. 4 sind schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 30 verglichen, SN. mit Dhp. und J. in SN. p. XVIII, J. mit Dhp. in J. III. p. 203, die beiden S.-Stellen unter sich von Feer S. I p. 13 und 164, PV. mit Dhp. von E. Hardy ParDīp. III p. 116.

III. 10 $^{8+9}$ (664+665)

Mukhadugga vibhūta-m-anariya (B^{a} *°yaṃ*)
bhūnahu (C^{k} *bhu°*, B^{a} *bhūnahaṭa*, B^{i} *bhūnahoṭa*) *pāpaka dukkatakāri* (C^{kb} *°takārī*, B^{ai} *°ṭakārī*)
purisanta (B^{ai} *°santima*) *kali** *avajāta*
mā bahubhāṇ' idha nerayiko si.

* Fausbøll hat gegen alle 4 Mss. *kalī* in den Text gesetzt.

Rajam ākirasi ahitāya
sante garahasi kibbisakārī
*bahuni** *ca* (B^{ai} om. *ca*) *daccaritāni caritvā*
gañchisi (C^{b} *°ñjisi*, C^{k} *gacchisi*, B^{a} *gacchasi*, B^{i} *gacchati*) *kho papataṃ cirarattaṃ.*

* Fausbøll hat gegen alle Mss. *bahūni* in den Text gesetzt.

= Netti 133 $^{1+2}$

Mukhadugga vibhūta (B *°taṃ*) *anariya* (S *°yaṃ*)
bhūnahu pāpaka dukkaṭakārī
purisanta kali avajātakaputta (S *°vutta*)
mā bahu bhāṇ' idha nerayiko 'si.
Rajam ākirase ahitāya
sante garahasi kibbisakārī
bahūni (B *ca*, S *'dha*) *duccaritāni caritvā*
gacchasi (BB$_{1}$ *kho*) *papataṃ* (S *pāpakaṃ*) *cīrarattaṃ* (S *cira°*).

III. 10 ^{11} (667) ^{b} *tiṇhadhāraṃ ayasūlam upeti* (B^{ai} *°enti*)

vgl. III. 10 ^{18} (674) ^{b} *tiṇhadhāraṃ* (B^{ai} *tiṇhaṃ*) *khuradhāram upenti.*

III. 10 ^{12} (668) ^{d} *agginisamaṃ jalitaṃ* (B^{ai} *aggini sampajjalitaṃ*) *pavisanti*

= III. 10 ^{14} (670) ^{b}, mit derselben v. l.

III. 10 ^{14} (670) ^{b} s. III. 10 ^{12} (668) ^{d}.

III. 10 ^{15} (671) ^{b} *tattha kiṃ paccati* (C^{b} *kipaca*, B^{ai} *kilissati*) *kibbisakārī*

= III. 10 ^{16} (672) ^{b} *tattha kiṃ paccati* (B^{ai} *kilissati*) *kibbisakāri.**

* So nach Fausbøll alle vier Mss., Fausbøll hat aber *°kārī* in den Text gesetzt.

III. 10 ^{16} (672) ^{b} s. III. 10 ^{15} (671) ^{b}.

III. 10 ^{18} (674) ^{b} s. III. 10 ^{11} (667) ^{b}.

III. 11 **Nālakasutta** (Strophen $^{679-723}$).

Vgl. Nid., J. I. 54 f., Mvu. II. 30—43 + III. 382 ff., LV. VII (p. 101 ff.).* Aber außer der sachlichen Verwandtschaft erstrecken sich die Berührungen im ersten Teil fast nur auf einzelne Worte, so daß Einzel-Nachweise hier meist nicht am Platze sind.

* LV. schon von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen, LV. mit Mvu. II von Senart Mvu. II. 500 ff., SN. mit Mvu. III von Senart Mvu. III. 517 f.

III. 11 ^{4} $^{(682)\,a+b}$ *Seḷenti* (C^{b} °*l*°) *gāyanti ca vādayanti ca* (B^{ai} om. *ca*)
bhujāni poṭhenti (B^{ai} *potenti*) *ca naccayanti ca*
vgl. B. I $^{36\,a+b}$ *Gāyanti selenti ca vādayanti ca*
bhujāni poṭhenti ca naccayanti ca.

III. 11 ^{11} $^{(689)\,a+b}$ *Disvā jaṭī* (C^{b}B^{ai} °*ti*) *Kaṇhasirivhayo isi*
suvaṇṇanekkhaṃ viya paṇḍukambale
vgl. Mvu. II. 38. 13 *Dṛṣṭvāna taṃ ṛṣivaro*
kuṇḍalam iva paṭṭakambalanyastaṃ.

III. 11 ^{11} $^{(689)\,d}$ *udaggacitto sumano paṭiggahe*
vgl. SN. V. 1 ^{53} $^{(1028)\,c}$ *udaggacitto sumano.*
Mvu. III. 185. 19 ^{a} *udagracitto sumano.*
422. 6 ^{a} *udagracitto sumanā*, wo Dutr. B 30 ^{a} *udagacitu yo bhikhu* entspricht.

III. 11 ^{13} $^{(691)\,c+d}$ *disvāna Sakyā* (C^{b} °*ya*) *isim avocuṃ rudantaṃ*
no ce kumāre bhavissati antarāyo.
vgl. III. 11 ^{14} $^{(692)\,a+c}$
Disvāna Sakye (C^{b} °*ya*) *isi-m-avoca akalye* (C^{k} °*yaṃ*, C^{b} °*ya*)
na cāpi-m-assa (B^{ai} *cāpi assa*) *bhavissati antarāyo.*

III. 11 ^{15} $^{(693)\,a}$ *Sambodhiyaggaṃ phusissat' āyaṃ kumāro*
vgl. Mvu. II. 41. 3 ^{b} *yada bodhiṃ prāpsyati kumāro.*

III. 11 ^{16} $^{(694)\,c+d}$ *so 'haṃ na sussaṃ asamadhurassa dhammaṃ*
ten' amhi aṭṭo . . .
vgl. Mvu. II. 41. 9 *dharmaṃ tu opasamikaṃ*
na śroṣyaṃ tena rodāmi.

III. 11 ^{17} $^{(695)\,b}$ *antepuramhā niragama brahmacārī*
vgl. Mvu. III. 24. 1 ^{a} *antepurāto niryāsi*

III. 11 ^{18} $^{(696)\,a+d}$ *'Buddho' ti ghosaṃ yada* (B^{ai} *yadi*) *parato suṇāsi* (C^{kb} °*nāsi*, B^{ai} *suṇosī*)
carassu tasmiṃ Bhagavati brahmacariyaṃ.
vgl. Mvu. II. 42. 17 ^{a} + 18 ^{a} *Buddhanirghoṣaṃ śrutvā*
carayesi brahmacaryaṃ
LV. VII $^{74\,c}$ (p. 111. 19) *Buddhābodhi yadā śṛṇosi*

III. 11 ^{21} $^{(699)}$
Aññātam etaṃ vacanaṃ
Asitassa yathātathaṃ
taṃ taṃ Gotama pucchāma (B^{ai} °*mi*) (^{c} und $^{c+d}$ s. a. bes.)
sabbadhammāna pāraguṃ ($^{c+d}$ und ^{d} s. auch besonders).

: Mvu. III. 386. 18+19 *Ajñāsi etaṃ vacanaṃ*
Asitasya yathātathaṃ
tvāṃ tu Gautama pṛcchāmi
sarvadharmāṇa pāraga.

III. 11 [21] ([699]) [c] etc. (s. III. 11 [21] ([699]) und III. 11 [21] ([699]) [c+d]) vgl. S. I. 3. 3 [1c] (I. 13) = VII. 1. 6. 3 [c] (I. 165) *taṃ taṃ Gotama pucchāmi.* (Diese S.-Gāthā auch zitiert in Visuddhim. I.)
Vgl. auch SN. I. 6 [1] ([91]) [b] etc., oben Bd. 63, p. 39.

III. 11 [21] ([699]) [c+d] etc. (s. III. 11 [21] ([699])) s. unter SN. I. 9 [15] ([167 b+d]), oben Bd. 63, p. 50.

III. 11 [21] ([699]) [d] etc. (s. III. 11 [21] ([699]) und III. 11 [21] ([699]) [c+d]) s. unter SN. I. 9 [15] ([167]) [b], oben Bd. 63, p. 50.

III. 11 [22] ([700]) [a] etc. (s. III. 11 [22] ([700])) = S. II. 1. 6. 2 [c] (I. 48) *anagāriyupetassa.*
J. 410 [3a] *anāgāriyupetassa.*

III. 11 [22] ([700]) *Anagāriyupetassa* (B[ai] *anā*°) ([a] s. auch bes.)
bhikkhācariyaṃ jigiṃsato
muni (C[b] °*niṃ*, C[k] om.) *pabrūhi me puṭṭho*
moneyyaṃ uttamaṃ padaṃ.

: Mvu. III. 387. 1+2 *Anagāraṃ upetasya*
bhikṣājīvaṃ cikīrṣato
muni pravyāhara dharmaṃ
mauneyaṃ uttamaṃ padaṃ.

III. 11 [23] ([701]) [a] etc. (s. III. 11 [23] ([701])) = SN. III. 11 [38] ([716]) [a] etc., s. dort.

III. 11 [23] ([701]) *Moneyyan te upaññassan* (C[kb]B[i] °*ññi*°, B[a] °*ñhi*°)
ti Bhagavā ([a] s. auch besonders)
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ ([b] s. auch besonders)
handa te naṃ pavakkhāmi ([c] s. auch besonders)
santhambhassu (B[ai] *saṇṭh*°) *daḷho bhava.*

: Mvu. III. 387. 4+5 *Mauneyaṃ ca pṛcchasi Nāla* (B *kiṃti Bhagavāṃ*, M *kinti Bhagavān*)
duḥkaraṃ durabhisaṃbhuṇaṃ
hanta te taṃ ca vakṣyāmi
saṃstambhasva dṛḍho bhava.

III. 11 [23] ([701]) [b] etc. (s. III. 11 [23] ([701])) vgl. SN. III. 2 [5] ([429]) [b] etc., s. oben Bd. 63, p. 559.

III. 11 [23] ([701]) [c] etc. (s. III. 11 [23] ([701])) vgl. Mvu. I. 274. 17 [a] = 277. 20 [a] *hanta te haṃ pravakṣyāmi.*

III. 11 [24] ([702]) *Samānabhāvaṃ kubbetha*
gāme akkuṭṭhavanditaṃ (C[k] *akuṭṭha*°)
manopadosaṃ rakkheyya ([c] s. auch besonders)
santo (C[k] °*to va*) *anuṇṇato* (C[b] *anuttato*) *care.*

: Mvu. III. 387. 6+7 *Samānabhāgaṃ kuryāsi*
grāme ākruṣṭavanditaṃ
manopradoṣaṃ rakṣesi
kṣānto cānumato bhava.

III. 11 ^{24} (^{702})^{c} etc. (s. III. 11 ^{24} (^{702})) vgl. Dhp. $^{233\,a}$ *mano-pakopaṃ rakkheyya.*

III. 11 ^{25} (^{703}) *Uccāvacā* (B^{a} °*cchā* korr. zu °*cā*, B^{i} °*ccā*) *niccharanti*
dāye aggisikhūpamā
nariyo (B^{ai} *nā*°) *muniṃ palobhenti*
tā su taṃ mā palobhayuṃ.

: Mvu. III. 387. 8+9 *Uccāvacā niścaranti*
dāve agniśikhā iva
nārī munipralobhāye
tāva taṃ mā pralobhaye.

III. 11 ^{26} (^{704})^{a} etc. (s. III. 11 ^{26} (^{704})) auch = S. I. 5. 10 $^{9\,a = 12\,a}$ (I. 36) = II. 3. 4. 7 $^{2\,a}$ = 8 $^{2\,a}$ (I. 60) *virato methunā dhammā.*
Vgl. J. 495 $^{3\,c = 46\,c}$ *viratā methunā dhammā.*
J. 495 $^{2\,a = 8\,a.\ 12\,a.\ 16\,a.\ 20\,a.\ 25\,a.\ 29\,a.\ 33\,a.\ 37\,a.\ 41\,a.\ 45\,a}$ *virate methunā dhammā* (in $^{8\,a}$ mit v. l. B^{ds} °*tā*).

III. 11 ^{26} (^{704}) *Virato methunā dhammā* (^{a} s. auch besonders)
hitvā kāme parovare (B^{ai} *paropare*)
aviruddho asāratto
pāṇesu tasathāvare (^{d} s. auch besonders).

: Mvu. III. 387. 10+11 *Virato maithunā dharmā*
hitvā kāmaṃ parovaraṃ
aviruddho asaṃruddho
ye satvā trasasthāvarāḥ.

III. 11 ^{26} (^{704})^{d} etc. (s. III. 11 ^{26} (^{704})) vgl. SN. II. 14 ^{19} (^{394})$^{c+d}$ etc., s. oben Bd. 63, p. 285.

III. 11 ^{27} (^{705})$^{a+b}$ etc. (s. III. 11 ^{27} (^{705})) s. unter I. 11 ^{11} (^{203})$^{a+b}$, oben Bd. 63, p. 60.

III. 11 ^{27} (^{705}): $^{a+b}$ s. besonders
^{c} *attānaṃ upamaṃ katvā* (^{c} s. auch bes.)
^{d} *na haneyya na ghātaye* ($^{c+d}$ u. ^{d} s. auch bes.)

: Mvu. III. 387. 12+13: 12 s. unter I. 11 ^{11} (^{203})$^{a+b}$
13 *ātmānaṃ upamāṃ kṛtvā*
naiva hiṃse na ghātaye.

III. 11 ^{27} (^{705})^{c} etc. (s. III. 11 ^{27} (^{705}) und III. 11 ^{27} (^{705})$^{c+d}$) vgl. auch Mbh. XII. 276 $^{10\,b}$ *ātmanā sopamo bhavet.* (S. WZKM. XX. 369.)

III. 11 ^{27} (^{705})$^{c+d}$ etc. (s. III. 11 ^{27} (^{705})) = Dhp. $^{129\,c+d = 130\,c+d}$ = J. 388 Komm. III. 292 $^{c+d}$ *attānaṃ upamaṃ katvā na haneyya na ghātaye.**

* Alle schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII, J. III, 292, Dhp. 2. Ausg. p. 31.

III. 11^{27} (705)^{d} etc. (s. III. 11^{27} (705) und III. 11^{27} (705)$^{c+d}$) vgl. J. 542^{36b} *na hanesi* (B^{ds} *māresi*) *na ghātayesi* (B^{d} °*tesi*).

III. 11^{28} (706) *Hitvā icchañ ca lobhañ ca*
* *yattha satto puthujjano* (^{b} s. auch besonders)
cakkhumā paṭipajjeyya
tareyya narakaṃ (B^{ai} *nā*°) *imaṃ*

vgl. Mvu. III. 387. 14—16
Hitvām iha alpicchāṃ pi
*aniccho bhohi nirvṛto**
tyaja icchāṃ ca lobhaṃ ca
yatra saktā (BM *śaktā*) *pṛthagjanāḥ*
paṇḍito pratipajjeya
so tare narakaṃ imaṃ.

* Vgl. SN. III. 11^{29} (707)^{d}.

III. 11^{28} (706)^{b} etc. (s. III. 11^{28} (706)) = D. XIX. 50^{1b} etc., s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 11^{29} (707)^{a} etc. (s. III. 11^{29} (707)$^{a+b}$)
= Thag.^{982c} *ūnūdaro mitāhāro.*
= Mil. 407^{1c} *ūnūdaro* (v. l. M. *ūno*°, AC *ūnu*°) *mitāhāro.**
= J. 255 Komm.^{1c} (II. 293) *ūnudaro* (B^{i} *anad*°, B^{d} *onud*°) *mitāhāro.*

* Thag. und Mil. schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII und von Trenckner Mil. p. 430, der aber falsche Zahlen hat.

III. 11^{29} (707)$^{a+b}$ *ūnūdaro* (B^{ai} *onod*°) *mitāhāro* (^{a} s. auch bes.)
appicch' assa alolupo (^{b} s. auch besonders)
= Mvu. III. 388. 7 *ūnodaro mitāhāro*
alpeccho syād alolupaḥ.

III. 11^{29} (707)^{b} etc. (s. III. 11^{29} (707)$^{a+b}$) = J. 467^{8b} *appicch' assa alolupo.*

III. 11^{29} (707)^{d} *aniccho hoti nibbuto* vgl. Mvu. III. 387. 14^{b}, s. oben unter III. 11^{28} (706).

III. 11^{30} (708)^{a} etc. (s. III. 11^{30} (708)) = SN. III. 1^{10} (414)^{a} etc., s. oben Bd. 63, p. 554.

III. 11^{30} (708) *Sa piṇḍacāraṃ caritvā* (^{a} s. auch besonders)
vanantam abhihāraye
upaṭṭhito rukkhamūlasmiṃ
āsanūpagato (B^{i} *sāsanu*°) *muni*

vgl. Mvu. III. 388. 6 *So piṇḍacāraṃ caritvā*
vanāntaṃ abhirakṣaye
\+ 8 *So vṛkṣamūlopagato*
āsanopagato muni.

III. 11^{31} (709)$^{b+d}$ *vanante ramito siyā*
attānam abhitosayaṃ (zu ^{d} s. auch III. 11^{31} (709)$^{c+d}$).
vgl. Dhp.$^{305 c+d}$ . . *damayam attānaṃ*
vanante ramito (1. Ausg. v. l. B *damito*) *siyā.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XVIII und Dhp. 2. Ausg. p. 68 verglichen.

III. 11[31] (709)[c+d] *jhāyetha rukkhamūlasmiṃ*
[d] s. unter III. 11[31] (709)[b+d]
vgl. Mvu. III. 388. 9 *dhyāpayatī* (B *dhyāyeti*) *ato bhavyaṃ ātmānaṃ nātitoṣaye.*

III. 11[32] (710)[a] etc. (s. III. 11[32] (710) = Thag.[517a. 628a.*] J. 480[16c]. 530[56a]. 534[100a]. 537[5a]. 544[66a]. 547[44a. 186a. 612a. 645a] *tato ratyā vivasane* (in Thag.[517a] mit v. l. AB *vivasāne*, C *vasānesu*, Thag.[628a] mit v. l. A *vivasāno* korr. zu °*ne*, BC *vivasāne*, in J. 537[5a] mit v. l. C[k] *rattā*°, B[d] *vivassāne*, in J. 547[44a] mit v. l. B[ds] *vivasāne*). PV. III. 8[2a] *Tato ratyā vivāsanena* (v. l. B *vivasāne*), in der Version ParDīp. III. 208 *Tato ratyā vivasāne* (v. l. B *vivasānena*, S_1S_2 *vivasane*).

* Thag. mit SN. verglichen von Oldenberg Thag. p. 53 und von Fausbøll SN. p. XVIII.

III. 11[32] (710) *Tato ratyā vivasane* (B[ai] *vivasāne*) ([a] s. auch bes.)
gāmantam abhihāraye
avhānaṃ (C[b] *avhāraṃ* korr. zu °*naṃ*, B[i] *avhāraṃ*) *nābhinandeyya*
abhihārañ ca gāmato.

vgl. Mvu. III. 387. 17+18 *Tato rātrivivāsāto*
grāmaṃ piṇḍāya otare
āhvayaṃ nābhinandeya
abhihāraṃ ca grāmato.

III. 11[33] (711) *Na munī* (C[b]B[ai] °*ni*) *gāmam āgamma* (C[k] °*mmaṃ*, B[i] °*mmā*)
kulesu sahasā care
ghāsesanaṃ (C[b] °*sesasataṃ*, C[k] *ghāsena*) *chinnakatho* (B[ai] *cchi*°, B[a] °*kato*)
na vācam payutam (B[ai] °*yuttaṃ*) *bhaṇe* ([d] s. auch bes.)
: Mvu. III. 387. 19+388. 1
Na munī grāmam āsādya
kuleṣu sahasā care
ghāseṣī na cchinnakatho
na vācā prepsutāṃ (B *prāpnu*, M *prāpnutāṃ*) *bhaṇe.*

III. 11[33] (711)[d] etc. (s. III. 11[33] (711)) = A. III. 67. 7[6d] (I. 199) *na vācaṃ payutaṃ bhaṇe.*
Vgl. SN. IV. 14[16] (930)[b] *na ca* (B[ai] *ceva*) *vācaṃ payutaṃ* (B[ai] °*ttaṃ*) *bhāseyya.**
(Es entspricht sich außerdem SN. III. 11[33] (711)[c] *chinnakatho* und IV. 14[16] (930)[d] *kathaṃ . . . na kathayeyya.*)

* Alle drei Stellen schon verglichen von Morris A. p. 199.

III. 11[34] (712) *Alatthaṃ yad idaṃ sādhu*
nālatthaṃ kusalām iti (B[ai] °*lamiti*)
ubhayen' eva so tādī (C[b] °*diṃ*, B[ai] °*di*)
rukkhaṃ va upanivattati (B[ai] *upativ*°).

: Mvu. III. 388. 4+5 *Adāsi iti te sādhu*
nādāsi bhadram astu te
ubhayenaiva sadṛśo
rukṣatvaṃ vinivartaye.

III. 11 [35] ([713])
Sa pattapāṇī (B[ai] °*ṇi*) *vicaranto* (B[ai] *caranto*)
amūgo mūgasammato ([b] s. auch besonders)
appaṃ (C[b] *appa*) *dānaṃ na hīḷeyya* (v. l. *hīl*°, B[ai] *hiḷ*°)
dātāraṃ (B[i] *dātūnaṃ*) *nāvajāniya.*

: Mvu. III. 388. 2+3
Sa pātrapāṇī vicareyā
amūgo mūgasaṃmato (M *amukasaṃtato*, B *amuko amukasaṃgato*)
taṃ taṃ dānaṃ na niṃdeyā
dātāraṃ nāvajāniyā.

III. 11 [35] ([713]) [b] etc. (s. III. 11 [35] ([713])) vgl. J. 538 [38 c+d]
amūgo mūgavaṇṇena apakkho pakkhasammato.

III. 11 [36] ([714]) *Uccāvacā hi paṭipadā*
samaṇena pakāsitā
na pāraṃ diguṇaṃ yanti
na idaṃ (B[ai] *yid*°) *ekaguṇaṃ* (C[b] *ekaṃg*°) *mutaṃ.*

= KV. I. 2. 56 (I. 89), wo aber in [c] v. l. PS$_2$ *pāradig*° und im Text von [d] *nayidaṃ*, sonst keine Abweichung.

Mvu. III. 389. 2+3 *Na pāraṃ dviguṇāyati*
nāpi caivaṃ guṇāyati
uccāvacā pratipadā
śrāmaṇyena prakāśitā.

III. 11 [37] ([715]) *Yassa ca visatā n'atthi*
chinnasotassa bhikkhuno
kiccākiccappahīnassa (B[ai] °*pahi*°)
pariḷāho na vijjati ([c+d] s. auch besonders).

: N[c]. XIV [6] (154) *Yassa paripatā natthi*
chinnasotassa bhikkhuno
kiccākiccaṃ pahīnassa
pariḷāho na vijjati.

: Mvu. III. 388. 10+11
Yasyātra saritā nāsti
cchinnaśrotasya (BM °*trasya*) *bhikṣavaḥ*
kṛtyākṛtyaprahīṇasya
paridāgho na vijjati.

III. 11 [37] ([715]) [c+d] etc. (s. III. 11 [37] ([715]))
vgl. Dhp. 90 [c+d] *sabbaganthappahīnassa* (in 1. Ausg. v. l. AB °*gattha*°, C °*gandha*°, in 2. Ausg. B[r] °*gandha*°) *pariḷāho na vijjati.*

III. 11 [38] ([716]) [a] etc. (s. III. 11 [38] ([716])) s. unter III. 11 [23] ([701]) [a].

III. 11 ^{38} (^{716}) *Moneyyan te uppaññassan* (C^{kb}B^{i} °*ññi*°, B^{a} °*ñhi*°) *ti Bhagavā* (^{a} s. auch bes.)
khuradhārūpamo bhave
jivhāya tālum āhacca
udare saññato siyā (^{d} s. auch besonders).

: Mvu. III. 388. 14+15 *Evaṃ mauneyaṃ upeṣyasi*
kṣuradhāropamo bhava
jihvāya tālum āsādya
tādṛśo saṃyato bhava.

III. 11 ^{38} (^{716}) ^{d} etc. (s. III. 11 ^{38} (^{716})) = Mil. 213 f. siebenmal wiederkehrende Zeile ^{b} *udare saṃyato siyā.*

III. 11 ^{39} (^{717}) ^{c} etc. (s. III. 11 ^{39} (^{717}) $^{c+d}$) s. unter SN. II. 2 ^{13} (^{251}) ^{d}, s. Bd. 63, p. 263.

III. 11 ^{39} (^{717}) $^{c+d}$ **nirāmagandho asito* (^{c} s. auch besonders)
brahmacariyaparāyano (C^{k} °*no*, B^{a} °*cāriya*°, B^{i} °*cāri pa*°) (^{d} s. auch besonders).

vgl. Mvu. III. 388. 16 *nirāmagandho asito*
vṛkṣamūlaparāyaṇo.

III. 11 ^{39} (^{717}) ^{d} etc. (s. III. 11 ^{39} (^{717}) $^{c+d}$)
= A. III. 39. 2 ^{4f} (I. 147) *brahmacariyaparāyano*
= A. V. 57. 8 ^{4f} (III. 75) *brahmacariyaparāyano* (v. l. S °*cera*°).
Mvu. II. 238. 20 ^{b} *brahmacaryaparāyaṇaḥ*
LV. XVIII $^{10\,d}$ (261. 21) *brahmacaryaparāyaṇaḥ* (v. l. k °*caryyā*°).
Vgl. S. XI. 2. 8. 8 $^{2\,d}$ (I. 234) *brahmacariyaparāyane* (v. l. S^{1} °*no*)
J. 547 $^{275\,b.\;583\,b}$ *brahmacariyaparāyane.*

III. 11 ^{40} (^{718}) *Ekāsanassa sikkhetha*
samaṇopāsanassa ca
ekattaṃ monam akkhātaṃ
eko ve (B^{ai} *ce*) *abhiramissati.*

vgl. Mvu. III. 388. 17 *ekāsanasya śikṣāsi*
śramaṇopāsanasya ca
+ 12 ^{a} *Evaṃ layanam ākhyātaṃ*
+ 13 ^{a} *eko va* (B *eko ca*, M *eko*) *abhiramiṣyasi.*

III. 11 ^{41} (^{719}) *Atha bhāsihi* (B^{i} *bhahisi*) *dasa disā**
sutvā dhīrānaṃ nigghosaṃ
jhāyīnaṃ (B^{ai} °*inaṃ*) *kāmacāginaṃ* (C^{b} °*inaṃ*)
tato hiriñ ca saddhañ ca
bhiyyo kubbetha māmako.

* Der erste Pāda ist von Fausbøll eingeklammert.

Vgl. Mvu. III. 388. 13 ^{b} *evaṃ gamiṣyasi diśo daśa* (BM *daśa diśā*)

+ 18 *Śrutvā ṛjur ahaṃ dhyānaṃ*
dhyāyināṃ kāmacāgināṃ (M °*tyāgināṃ*, B °*rāgināṃ*)
+ 389. 1 *tato hiriṃ ca śraddhāṃ ca*
bhūyo śikṣeya māmako.

III. 11 [42] ([720]) *Tan* (B^{ai} *taṃ*) *nadīhi* (B^{i} °*dībhi*) *vijānātha*
sobbhesu padaresu ca
sanantā (C^{kb} *saṇ*°, B^{i} *suṇ*°) *yanti kussobbhā* (B^{ai} *kusumbhā*)
tuṇhī (B^{ai} °*ī*) *yāti* (B^{ai} *yanti*) *mahodadhi.*

Vgl. Mvu. III. 389. 4+5 *Taṃ nadīṣu vijānāti*
randhreṣu pradareṣu ca
sannādayati khu ogho
śānta eva mahodadhiḥ.

III. 11 [43] ([721])
Yad ūnakaṃ taṃ sanati ($B^{k}B^{a}$ *saṇ*°, C^{b} *saṇāti*, B^{i} *bhaṇati*)
yaṃ pūraṃ santam eva taṃ ($C^{b}B^{ai}$ *naṃ*)
aḍḍhakumbhūpamo (C^{k} °*kubbhu*°, B^{ai} °*kumbhu*°) *bālo*
rahado pūro va paṇḍito.

= Mil. 414 [3], wo aber in [a] *saṇati* mit v. l. C *sanati*,
in [b] keine v. l.,
[c] *rittakumbhūpamo bālo*,
in [d] v. l. $B^{1}C$ *ca*,
alles Übrige ohne Abweichung.*

* Auch Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN. p. XVIII haben SN. und Mil. verglichen.

= Mvu. III. 389. 6+7 *Yaṃ ūnakaṃ taṃ svanati*
yaṃ pūraṃ śāntam eva taṃ
ūnakumbhopamo bālo
hradapūro va (BC *ca*) *paṇḍitaḥ.*

III. 11 [44] ([722]) a+b+d *Yaṃ samaṇo bahu* (B^{ai} °*uṃ*) *bhāsati*
upetaṃ atthasaṃhitaṃ (B^{ai} °*saññi*°)
jānaṃ so bahu bhāsati.

Vgl. Mvu. III. 389. 8+9 [b] *Yo munī bahu* (BM °*hū*) *bhāṣati*
upetaṃ arthasaṃhitaṃ
jānanto bahu bhāṣati.

III. 11 [45] ([723]) *Yo ca jānaṃ saṃyatatto* (C^{b} *satatto*, C^{k} *yatatto*)
jānaṃ na bahu (B^{ai} °*uṃ*) *bhāsati*
sa munī (B^{ai} °*i*) *monam arahati*
sa munī (B^{ai} °*i*) *monam ajjhagā.*

: Mvu. III. 389. 10+11 *Yo ca dhīro mitabhāṇī*
jānanto na bahu bhāṣati
sa munī maunam arhati
sa munī maunam adhyagāt.

III. 12 **Dvayatānupassanāsutta** (Strophen $^{724-765}$).

III. 12 $^{1-4}$ ($^{724-727}$) = S. LVI. 22. 4 $^{1-4}$ (V. 433) = It. 103 $^{1-4}$.

Im Einzelnen:

III. 12 ^{1} (^{724}) *Ye dukkhaṃ na ppajānanti* (v. l. B^{ai} *pa°*)
atho dukkhassa sambhavaṃ
yattha ca sabbaso dukkhaṃ
asesaṃ uparujjhati (^{d} s. auch besonders)
tañ ca maggaṃ na jānanti (^{e} s. auch besonders)
dukkhūpasamagāminaṃ (^{f} s. auch besonders).

= S. LVI. 22. 4 ^{1}
Ye dukkhaṃ nappajānanti
atho (S^{3} *athakho*) *dukkhassa sambhavaṃ*
yattha ca sabbaso dukkhaṃ
* *asesam uparujjhati*
+ $^{2\,a+b}$ *tañ ca maggaṃ na jānanti*
*dukkhupasamagāminaṃ.**

* *°upa°* Druckfehler?

= It. 103 ^{1}
Ye dukkhaṃ na ppajānanti
atho (C *attho*, B *yato*) *dukkhassa sambhavaṃ*
yattha ca (DE *°tthañ ca*, C *yathā ca*, B *yato ca*)
sabbaso dukkhaṃ
asesaṃ uparujjhati
+ $^{2\,a+b}$ *tañ ca maggaṃ na jānanti*
dukkhūpasamagāminaṃ (BMPPa *dukkhupa°*).

Vgl. SN. III. 12 ^{3} (^{726}) etc., s. dort.

III. 12 ^{1} (^{724}) ^{d} etc. (s. III. 12 ^{1} (^{724})) s. D. XI. 85 $^{2\,b.\ 4\,b}$ (I. 223) in der D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 12 ^{1} (^{724}) ^{e} etc. (s. III. 12 ^{1} (^{724})) s. auch III. 2 ^{17} (^{441}) ^{c} oben Bd. 63, p. 565.

III. 12 ^{1} (^{724}) ^{f} etc. (s. III. 12 ^{1} (^{724})) = S. XV. 10. 6 $^{4\,b}$ (II. 185) *dukkhūpasamagāminaṃ* (mit vorangehendem *maggaṃ*) — S. XXII. 78. 11 *dukkhūpasamagāminaṃ* (mit vorangehendem *maggaṃ*) = A. IV. 33. 3 $^{2\,d}$ (II. 34)
A. IV. 49. 3 $^{3\,d}$ (II. 52) *dukkhūpasamagāminaṃ*
= P. I. 8 $^{3\,d}$ (327) *dukkhūpasamagāminaṃ.*
Dhp. $^{191\,d}$ *dukkhūpasamagāminaṃ* (mit S. XV. 10. 6 fast drei ganze Zeilen gleich).
It. 24 $^{3\,f}$ *dukkhūpasamagāminaṃ* (v. l. BMPPa *°kkhup°*) (mit S. XV. 10 der ganze G.-Komplex identisch).
Thag. $^{1259\,d}$ *dukkhūpasamagāminaṃ* (fast 5 Pādas gleich mit S. XV. 10 etc.).
Thīg. $^{186\,d}$ *dukkhupasamagāminaṃ* (so nach allen Mss.) = Thīg. $^{193\,d}$ v. l. BCS (P *dukkhusama°*), im Text aber an beiden Stellen *dukkhūpasamag°*.

Thīg. [310 d] *dukkhūpasamagāminaṃ* (BCP *dukkhupa°*).
Thīg. [321 d] *dukkhūpasamagāminaṃ* (B *dukkhūpasamapagāminaṃ*, L *dukkhusamapag°*, CS *dukkhupa°*). (An allen Thīg.-Stellen die ganze G. gleich, auch mit Thag. [1259] etc.)
J. 1 Einl. (I. 97) (aber nur Dhp. [188–192] angedeutet, nicht in extenso gegeben).
Sum. I. 233 [2 d] *dukkhūpasama-gāminaṃ* (3 G.'s = Dhp. [190–192]).
In Divy. XII [9 d] (164) entspricht *kṣemaṃ nirvāṇagāminam.*

III. 12 [2] ([725]) *Cetovimuttihīnā te*
atho paññāvimuttiyā
abhabbā te antakiriyāya
te ve jātijarūpagā (in B[ai] fehlt diese G.) ([d] s. auch bes.)
= S. LVI. 22. 4 [2 c–f] *cetovimuttihīnā te*
atho paññāvimuttiyā
abha[illegible] *antakiriyāya*
te ve (nur in B[1]) *jātijarūpagā.*
= It. 103 [2 c–f]
cetovimuttihīnā te (C *°ttinātena*, B *°ttisampannā*)
atho (BC *attho*) *paññāvimuttiyā*
abhabbā (Pa *bhabbā*) *te antakiriyāya*
te ve (BC *na te*) *jātijarūpagā* (B *°rupa°*).
Vgl. SN. III. 12 [4] ([727]) etc., s. dort.

III. 12 [2] ([725]) [d] etc. (s. III. 12 [2] ([725])) vgl. Dhp. [341 d] *te ve jātijarūpagā* (1. Ausg. v. l. AB *°rupa°*) *narā.*

III. 12 [3] ([726]) *Ye ca dukkhaṃ pajānanti*
atho dukkhassa sambhavaṃ
yattha ca sabbaso dukkhaṃ
asesaṃ uparujjhati
tañ ca maggaṃ pajānanti
dukkhūpasamagāminaṃ (in B[ai] fehlt diese G.).
= S. LVI. 22. 4 [3]
Ye ca dukkham pajānanti (S[3] *dukkhasampaj°*)
atho dukkhassa sambhavaṃ
yattha ca sabbaso dukkhaṃ
asesaṃ uparujjhati.
+ [4 a+b] *Tañ ca maggam pajānanti*
dukkhūpasamagāminaṃ.
= It. 103 [3] *Ye ca* (B om. *ca*) *dukkhaṃ pajānanti*
atho (BCMPPa *yato*) *dukkhassa sambhavaṃ*
yattha (B *yatta*) *ca sabbaso dukkhaṃ*
asesaṃ uparujjhati.
+ [4 a+b] *Tañ ca maggaṃ pajānanti*
dukkhūpasamagāminaṃ (BPPa *dukkhupa°*)
Und s. unter III. 12 [1] ([724]).

III. 12 [3] ([726]) [d], [e] und [f] s. unter III. 12 [1] ([724]) [d], [e] und [f].

III. 12 ^{4} (^{727}) *Cetovimuttisampannā*
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
na te jātijarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.).
= S. LVI. 22. 4 $^{4\,c-f}$ *cetovimutthāsampannā**
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
*na ti*** *jātijarūpagā.*

* So gedruckt, Fehler? Außerdem *ceto vim°* getrennt.
** Sic. Druckfehler?

= It. 103 $^{4\,c-f}$ *cetovimuttisampannā*
atho (C *attho*) *paññāvimuttiyā*
bhabbā (so M, alle anderen Mss. *sabbā*) *te antakiriyāya*
na te jātijarūpagā (PPa *°jarup°*).
Und s. unter III. 12 ^{2} (^{725}).

III. 12 ^{5} (^{728}) *Upadhīnidānā* (C^{b}B^{ai} *°dhi°*) *pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmiṃ anekarūpā (^{b} s. auch besonders)
yo ve avidvā upadhiṃ karoti ($^{c-e}$ s. auch besonders)
punappunaṃ dukkham upeti mando
tasmā pajānaṃ upadhiṃ na kayirā (B^{ai} *kariyā*) ($^{c-e}$ u. ^{e} s. bes.)
dukkhassa jātippabhavānupassī.
= V. 5 ^{2} (^{1050}) $^{c+d}$ + ^{3} (^{1051}) *upadhīnidānā pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmi (C^{kb}B^{i} *°smiṃ*) *anekarūpā.*
Yo ve avidvā upadhiṃ karoti
punappunaṃ dukkham upeti mando
tasmā hi (B^{ai} *pa-*) *jānaṃ upadhiṃ na kayirā*
*dukkhassa jātippabhavānupassī.**
= N^{c}. V $^{9\,c+d\,=\,10\,c+d}$ (56. 58)
upadhinidānā pabhavanti dukkhā
ye keci lokasmiṃ anekarūpā
+ $^{11\,=\,12}$ (58 ff.) *Yo ve avidavā* (sic) *upadhiṃ karoti*
punappunaṃ dukkham upeti mando
tasmā pajānaṃ upadhiṃ na kayirā
dukkhassa jātippabhavānupassī.

* Diese Identität hat auch Fausbøll SN. p. XVIII notiert.

III. 12 ^{5} (^{728})^{b} etc. (s. III. 12 ^{5} (^{728}))
auch = V. 5 ^{1} (^{1049})^{d} *ye keci lokasmi* (C^{kb}B^{i} *°smiṃ*) *anekarūpā.*

III. 12 ^{5} (^{728}) $^{c-e}$ etc. (s. III. 12 ^{5} (^{728})) =
Thag. $^{152\,a-c}$ *Yo ve avidvā upadhiṃ karoti*
punappunaṃ dukkham upeti mando
*tasmā pajānaṃ upadhiṃ na kayirā.**

* Die Entsprechung mit den beiden SN.-Stellen schon von Oldenberg Thag. p. 21 festgestellt.

III. 12 ^{5} (^{728})^{e} etc. (s. III. 12 ^{5} (^{728}) und ^{5} (^{728})$^{c-e}$)
vgl. SN. V. 13 ^{4} (^{1104})^{a} = N^{c} XIII $^{8\,a\,=\,9\,a}$ (150. 152) *Tasmā pajānaṃ na upādiyetha.*

III. 12^{6} (^{729})^{a} *Jātimaraṇasaṃsāraṃ*
= A. VIII. 29. 6^{6c} (IV. 228) *jātimaraṇasaṃsāraṃ* (und *avijjāy'* in SN.^{d} entspricht *avijjā-* in A.^{a}).
Vgl. Thag.$^{202e=339c}$ *jātimaraṇasaṃsāro.*

III. 12^{6} (^{729})^{c} *itthabhāvaññathābhāvaṃ*
= SN. III. 12^{17} (^{740})^{c} etc., s. dort. (Alle drei SN.-Stellen enthalten außerdem das Wort *saṃsāraṃ.*)
= M. 49^{2c} (I. 328) *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (und *gati* in SN.^{d} entspricht *gatiṃ* in M.^{d}).
It. 95^{2a} *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (C *itthibh°*, B *na ittha°*).
Thag.^{917c} *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (außerdem Thag.^{b} = M. a. a. O.^{d} und *jānāmi* von Thag.^{a} vgl. *jānāsi* von M.^{a}).

III. 12^{7} (^{730})^{d} *nāgacchanti* (B^{ai} *na te gacch°*) *punabbhavaṃ*
= SN. III. 12^{10} (^{733})^{d} etc. (s. III. 12^{10} (^{733})$^{b+d}$ und III. 12^{20} (^{743})$^{b-d}$).
Vgl. auch It. 49^{2d} *nāgacchati* (C *°nti*) *punabbhavaṃ.*

III. 12^{8} (^{731}) + ^{9} (^{732})$^{a+b}$ *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbaṃ saṃkhārapaccayā
saṃkhārānaṃ nirodhena (^{c} s. auch besonders)
n'atthi dukkhassa sambhavo.
Etam ādīnavaṃ (B^{ai} *ādi°*) *ñatvā* (^{a} s. auch besonders)
dukkhaṃ saṃkhārapaccayā.
Vgl. ^{11} (^{734}) + ^{12} (^{735})$^{a+b}$ *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbaṃ viññāṇapaccayā
viññāṇassa nirodhena (^{c} s. auch bes. unter III. 12^{11} (^{734})^{c})
n'atthi dukkhassa sambhavo.
Etam (B^{a} *evam*) *ādīnavaṃ* (B^{ai} *ādi°*) *ñatvā*
dukkhaṃ viññāṇapaccayā.

^{21} (^{744}) + ^{22} (^{745})$^{a+b}$ *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbaṃ ārambhapaccayā
ārambhānaṃ (B^{ai} *ārabbhānaṃ**) *nirodhena*
n'atthi dukkhassa sambhavo.
Etam ādīnavaṃ (C^{k}B^{ai} *ādi°*) *ñatvā*
dukkhaṃ ārambhapaccayā.

* Denn hierauf, nicht auf ^{b} bezieht sich doch wohl die Anm. 5 von SN. p. 140.

^{24} (^{747}) + ^{25} (^{748})$^{a+b}$ *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbaṃ āhārapaccayā
āhārānaṃ nirodhena
n'atthi dukkhassa sambhavo.
Etam (B^{i} *evam*) *ādīnavaṃ* (C^{k}B^{ai} *ādi°*) *ñatvā*
dukkhaṃ āhārapaccayā.

^{27} (^{750}) + ^{28} (^{751})$^{a+b}$ *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbaṃ i[illegible]
iñjitāna[illegible]
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^{a} *evam*) *ādīnavaṃ* (B^{ai} *ādi°*) *ñatvā dukkhaṃ iñjitapaccayā.*

III. 12 ^{8} (^{731})^{c} etc. s. auch unter III. 12 ^{11} (^{734})^{c}.

III. 12 ^{9} (^{732})^{a} etc. (s. III. 12 ^{8} (^{731}) + ^{9} (^{732})$^{a+b}$)
auch = SN. III. 12 ^{18} (^{741})^{a} etc. s. dort.
Und = SN. IV. 7 ^{8} (^{821})^{a} *Etam ādīnavaṃ* (B^{ai} *ādi°*) *ñatvā.*
= N^{m}. VII $^{15a=16a}$ (146 f.) *Etam ādīnavaṃ ñatvā.*
PV. IV. 6 ^{7a} *Evam ādīnavaṃ ñatvā*, aber in der Version ParDīp. III. 261 *Etam* (v. l. S_1S_2 *evam*) *ādīnavaṃ ñatvā.*
Vgl. IV. 7 ^{12a} *Evaṃ* (v. l. B *etam*) *ādīnavaṃ disvā* (v. l. B *ñatvā*), aber in der Version
ParDīp. III. 264 *Etaṃ* (v. l. S_1S_2 *evaṃ*) *ādīnavaṃ ñatvā* (v. l. S_1S_2 *disvā*).
Thag. ^{122a} *Etaṃ ādīnavaṃ ñatvā.*

III. 12 ^{9} (^{732})$^{a+b}$ s. unter III. 12 ^{8} (^{731}) + ^{9} (^{732})$^{a+b}$.

III. 12 ^{9} (^{732})^{c} *sabbasaṃkhārasamathā*
vgl. It. 72 ^{1c} *sabbasaṅkhārasamathaṃ* (Außerdem *ñatvā* SN.^{a} und ^{f} und It.^{a})
It. 85 ^{1c} *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (mit It. 72 ^{1} auch ^{d} entsprechend).

III. 12 ^{9} (^{732})^{f} *etaṃ* (C^{b} *naṃ*, B^{i} *evaṃ*) *ñatvā yathātathaṃ*
vgl. A. VI. 45. 3 ^{14a} (III. 354) *Evaṃ* (MS *etaṃ*) *ñatvā yathābhūtaṃ* (Es entspricht sich ferner SN.^{e} *-kkhayo* und A.^{b} *-kkhaye*).
Dhp. ^{203c} *etaṃ ñatvā yathābhūtaṃ.*
Dutr. C^{vo} 25^{c} *eta ñatva yadhabh . tu.*

III. 12 ^{10} (^{733})$^{a+b}$ *Sammaddasā vedaguno* (B^{ai} *°gūno*)
sammad-aññāya paṇḍitā
vgl. It. 93 $^{7a+b}$ *Ariyaddasā* (nach MP; v. l. DE *°yadusā*, BC *°yaddhaso*, Pa *ariyassa*, Aa *°yatthasā ti*) *vedaguno* (DEP *°ṇo*, B *°nā*, C *°ṇā*)
sammad-aññāya paṇḍitā.
It. 95 $^{4a+b}$ *Ariyaddasā* (nach BDEMPPa; v. l. C *°yantasā*) *vedaguno* (CE *°ṇo*, B *°ṇā*)
sammad-aññāya paṇḍitā.

III. 12 ^{10} (^{733})^{b} etc. (s. III. 12 ^{10} (^{733})$^{a+b}$) s. auch III. 12 ^{10} (^{733})$^{b+d}$ und III. 12 ^{20} (^{743})$^{b-d}$.

III. 12 ^{10} (^{733})$^{b+d}$: ^{b} s. III. 12 ^{10} (^{733})$^{a+b}$
^{d} *nāgacchanti punabbhavaṃ* (^{d} s. auch besonders)
= III. 12 ^{20} (^{743})$^{b+d}$ etc., s. III. 12 ^{20} (^{743})$^{b-d}$.

III. 12 ^{10} (^{733})^{d} etc. s. auch unter III. 12 ^{7} (^{730})^{d}.

III. 12 ^{11} (^{734}) + ^{12} (^{735})$^{a+b}$ s. unter III. 12 ^{8} (^{731}) + ^{9} (^{732})$^{a+b}$.

III. 12 ^{11} (^{734})^{c} (s. unter III. 12 ^{8} (^{731}) + ^{9} (^{732})$^{a+b}$ und vgl. III. 12 ^{8} (^{731})^{c} etc. ebenda) = V. 2 ^{6} (^{1037})^{e} etc. s. D.-Konkordanz unter D. XI. 85 ^{4c}, JPTS. 1909.

III. 12 ^{12} (^{735})^{a} s. unter III. 12 ^{9} (^{732})^{a}.

III. 12 ^{12} (^{735})$^{c+d}$ *viññāṇūpasamā* (C^{b}B^{ai} °*upa*°) *bhikkhu nicchāto parinibbuto*
vgl. SN. III. 12 ^{16} (^{739})$^{e+f}$ etc., s. dort.

III. 12 ^{12} (^{735})^{d} etc. (s. III. 12 ^{12} (^{735})$^{c+d}$ und ^{16} (^{739})$^{e+f}$)
= S. XXII. 22. 8 ^{2d} (III. 26) *nicchāto parinibbuto*.
Vgl. SN. III. 12 ^{14} (^{737})^{d} etc. (s. dort).

III. 12 ^{13} (^{736})^{b} *bhavasotānusārinaṃ* (C^{k}B^{i} °*rīnaṃ*)
vgl. S. I. 3. 8 ^{2b} (I. 15) *bhavasotānusārisu*.
S. XXXV. 136. 4 ^{7b} (IV. 128) *bhavasotānusāribhi* (B $^{1-2}$ *bhavayogānu*°) (und SN. ^{c} *kummaggapaṭipannānaṃ* entspricht z. T. S. ^{c} *Māradheyyānupannehi*) =
SN. III. 12 ^{41} (^{764})^{b}, s. dort.

III. 12 ^{13} (^{736})^{c} *kummaggapaṭipannānaṃ*
vgl. Thīg. ^{245a} *Kumaggaṃ* (BCPS *kumm*°) *paṭipannaṃ maṃ* (B 1. Hd. °*pannam*, 2. Hd. del. *m*, P °*pannam ma*, S °*pannam pi*).
PV. IV. 3 ^{5c} *Kumaggaṃ paṭipannamhā* (in der Version ParDīp. III. 246 *kumaggaṃ* mit v. l. CS$_2$ *kummaggaṃ*)
^{6c} *kumaggaṃ paṭipannamhā* (in ParDīp. IV. 3 ^{6a} *kumaggaṃ* mit v. l. S$_2$ *kumm*°)
^{8a} ebenso (In ParPīp. ist es IV. 3 ^{7c} und lautet ebenso, aber mit v. l. CS$_2$ *kumm*°, M *paṭipannamha*)
^{9a} ebenso (In ParDīp. ist es IV. 3 ^{8a} und lautet ebenso, aber mit v. l. C *kumm*°).
A. IV. 11. 2 ^{2a} (II. 14) *Kummaggapaṭipanno so* =
It. 110 ^{2a} *Kumaggaṃ* (v. l. DE *kumbhagaṃ*) *paṭipanno* (v. l. DEPa *paṭi*°) *so* =
J. 431 ^{2c} *kummagge paṭipanno 'smi* (Die ganze Zeile ist identisch mit A. und It.).

III. 12 ^{13} (^{736})^{d} *ārā* (C^{k}B^{ai} *arā*) *saṃyojanakkhayo*
vgl. It. 80 ^{1d} *ārā saṃyojanakkhayā*.
Dhp. ^{253d} *ārā so āsavakkhayā*
Dutr. C^{ro} 41 ^{b} *ara te asavacha* . .

III. 12 ^{14} (^{737})^{b} *aññāya* (B^{ai} *paññāya*) *upasame ratā*
vgl. A. III. 126. 3 ^{4b} (I. 281) *paññāyūpasame ratā* =
J. 322 ^{4b} (A. und J. haben untereinander die ganze Zeile identisch und mit SN. wenigstens den Anfang *Ye ca* des Pāda ^{a} gemeinsam).

III. 12 ^{14} (^{737})$^{c+d}$ *te ve* (C^{b} *te ce*, B^{ai} *teneva*) *phassābhisamayā nicchātā parinibbutā* (^{d} s. auch besonders).
vgl. SN. III. 12 ^{35} (^{758})$^{c+d}$ *te ve* (B^{ai} *te te*) *saccābhisamayā nicchātā parinibbutā*.

III. 12 ^{14} (^{737})^{d} etc. (s. III. 12 ^{14} (^{737})$^{c+d}$)
= Thīg. ^{53b} *nicchātā* (v. l. P *niccātā*) *parinibbutā* (L *para*°) =

Thīg. [132 b] *nicchātā* (v. l. P *nicchatā*) *parinibbutā*.
S. auch oben III. 12 [12] ([785]) [d].

III. 12 [15] ([738]) [a] etc. (s. III. 12 [15] ([738]) + [16] ([739]) [a–d]) =
J. 544 [63 a] *Sukhaṃ vā yadivā dukkhaṃ*.
Mbh. XII. 25 [26 a]. 28 [16 a]. 174 [39 a] *Sukhaṃ vā yadi vā duḥkhaṃ*.*

* Verglichen WZKM. XX. 365.

III. 12 [15] ([738]) + [16] ([739]) [a–d]

Sukhaṃ vā yadi vā dukkhaṃ ([a] s. auch besonders)
adukkhamasukhaṃ sahā (C[b]B[ai] *saha*)
* *ajjhattañ ca bahiddhā ca* ([c] s. auch besonders)
yaṃ kiñci atthi veditaṃ (C[b] °*inaṃ*).
Etaṃ (C[kb]B[a] *evaṃ*) *dukkhan ti ñatvāna*
mosadhammaṃ palokinaṃ (C[kb] °*itaṃ*)
phussa phussa (B[ai] *phussā*) *vayaṃ passaṃ*
evaṃ tattha virajjati ([d] s. auch besonders).
= S. XXXVI. 2. 4 [1+2] (IV. 205)
Sukhaṃ vā yadi vā (S[3] *yadiyaṃ*) *dukkhaṃ*
adukkhamasukhaṃ saha
* *ajjhattañ ca bahiddhā ca*
yaṃ kiñci atthi veditaṃ.
Etaṃ dukkhan ti ñatvāna
mosadhammam palokinaṃ
phussaphussavayam (S[1] °*phussañcayam?*, S[3] *phussadvayam*)
[illegible]*assaṃ*)
evaṃ tattha virajjati.

III. 12 [15] ([738]) [c] etc. (s. III. 12 [15] ([738]) + [16] ([739]) [a–d]) s. auch unter I. 11 [11] ([203]) [c], oben p. 60 f.

III. 12 [16] ([739]) [a–d] s. unter III. 12 [15] ([738]) + [16] ([739]) [a–d].

III. 12 [16] ([739]) [d] etc. (s. ebenda) =
S. IV. 2. 6. 7 [1 d] (I. 112) *evaṃ tattha virajjati.*
Vgl. des Anklanges wegen M. 143 [3 d] (III. 262) = S. I. 5. 8 [3 d] (I. 34) = II. 2. 10. 1 [3 d] = 5 [3 d] (I. 55 f.) *evaṃ tattha visujjhati.*

III. 12 [16] ([739]) [e+f] *vedanānaṃ khayā bhikkhu*
nicchāto parinibbuto ([d] s. auch besonders)
= S. XXXVI. 1. 4 [2 c+d] (IV. 204) *vedanānaṃ khayā bhikkhu*
nicchāto parinibbuto.
= It. 52 [2 c+d] *vedanānaṃ khayā bhikkhu*
nicchāto (v. l. C *nijjh°*) *parinibbuto.*
Vgl. It. 54 [2 c+d]
esanānaṃ khayā bhikkhu
nicchāto (v. l. C *nijjh°*, DE *nicchato ca*) *parinibbuto.*
It. 56 [2 c+d] *āsavānaṃ khayā bhikkhu*
nicchāto (v. l. C *nijjh°*) *parinibbuto.**
S. auch SN. III. 12 [16] ([735]) [c+d].

* It. 52, 54 und 56 sind unter sich auch von Windisch It. p. 46 verglichen.

III. 12^{16} (^{739})^{f} etc. (s. III. 12^{16} (^{739})$^{e+f}$) s. auch unter III. 12^{12} (^{735})^{d}.

III. 12^{17} (^{740}) etc. (s. III. 12^{17+18} ($^{740+741}$))
auch = N^{c}. XVIII^{55} (269)
Taṇhādutiyo puriso
[illegible] saṃsaraṃ
itthabhāvaññathābhāvaṃ (^{c} s. auch besonders)
saṃsāraṃ nātivattati ($^{c+d}$ s. auch besonders).

III. 12^{17+18} ($^{740+741}$)
Taṇhādutiyo puriso
dīgham addhāna (B^{ai} °*aṃ*) *saṃsaraṃ*
itthabhāvaññathābhāvaṃ (^{c} s. auch besonders)
saṃsāraṃ nātivattati ($^{c+d}$ und die ganze G. s. auch besonders)
Etam ādīnavaṃ (B^{ai} *ādi*°) *ñatvā* (^{a} und $^{a+d}$ s. auch bes.)
taṇhādukkhassa sambhavaṃ
vītataṇho anādāno (^{c} s. auch besonders)
sato bhikkhu paribbaje ($^{a+d}$ u. ^{d} u. die ganze G. s. auch bes.)
= A. IV. 9 (II. 10) *Taṇhādutiyo puriso*
dīgham addhānaṃ saṃsaraṃ
itthabhāvaññathābhāvaṃ
saṃsāraṃ nātivattati.*
Etam ādīnavaṃ ñatvā
taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ
vītataṇho anādāno
sato bhikkhu paribbaje.
**saṃsāram* ist natürlich Druckfehler.

It. 15 *Taṇhādutiyo puriso*
dīgham addhānaṃ saṃsaraṃ
itthabhāvaññathābhāvaṃ (in D korr. zu *itthaṃbh*°, CA *itthibh*°)
saṃsāraṃ nātivattati.
Evam (so CMPaA, *etam* BDE) *-ādīnavaṃ ñatvā* (CPPa *disvā*)
taṇhādukkhassa sambhavaṃ
vītataṇho anādāno
sato bhikkhu paribbaje
= It. 105 *Taṇhādutiyo puriso*
dīgham addhāna (nur Pa °*naṃ*)* *saṃsaraṃ* (PPa °*sāraṃ*)
itthabhāvaññathābhāvaṃ
saṃsāraṃ (B °*saraṃ*) *nātivattati.*
Evam (DE *etam*)*-ādīnavaṃ ñatvā*
taṇhā dukkhassa (M *taṇhaṃ d*°, Pa *taṇhāhetussa*) *sambhavaṃ*
vītataṇho anādāno
*sato bhikkhu paribbaje.***

* Windisch hat *addhānaṃ* in den Text gesetzt.
** Die Entsprechung von It. 15 und 105 unter sich hat schon Windisch It. p. 9 und 109 festgestellt.

= N^{m}. XVI^{6+7} (433), wo nicht die geringste Abweichung von SN., außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen.
Aber ^{7b} *taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ.*

= N[c]. XVII [32+33] (215), wo nicht die geringste Abweichung von SN. (außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen), auch *taṇhā dukkhassa* in [33 b] wie in SN.
= N[c]. XVIII [2+3] (236). Genau = XVII [32+33].

III. 12 [17] (740) [c] etc. (s. III. 12 [17] (740), III. 12 [17+18] (740+741) und III. 12 [17] (740) [c+d]).

III. 12 [17] (740) [c+d] etc. (s. III. 12 [17] (740) und III. 12 [17+18] (740+741))
auch = SN. III. 12 [20] (752) [c+d] *itthabhāvaññathābhāvaṃ*
saṃsāraṃ nātivattati.

III. 12 [18] (741) [a] etc. (s. III. 12 [17+18] (740+741), III. 12 [18] (741) und III. 12 [18] (741) [a+d]) s. auch SN. III. 12 [9] (732) [a].

III. 12 [18] (741) etc. (s. III. 12 [17+18] (740+741))
auch = J. 493 [28]
Etam (B[ds] *evam*) *ādīnavaṃ ñatvā* ([a] und [a+d] s. besonders)
taṇhā dukkhassa sambhavaṃ
vītataṇho anādāno ([c] s. auch besonders)
sato bhikkhu paribbaje ([a+d] und [d] s. auch besonders).

III. 12 [18] (741) [a+d] etc. (s. III. 12 [17+18] (740+741) und III. 12 [18] (741))
auch = SN. III. 12 [28] (751) [a+f]
Etam (B[a] *evam*) *ādīnavaṃ* (B[ai] *ādi°*) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.
III. 12 [30] (753) [a+d] *Etam ādīnavaṃ* (B[ai] *ādi°*) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.
Thag. [154 a+d] *etam ādīnavaṃ ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.

III. 12 [18] (741) [c] etc. (s. III. 12 [17+18] (740+741) und III. 12 [18] (741))
auch = Dhp. [352 a] *Vītataṇho anādāno* (in 1. Ausg. v. l. C *anādāṇo*).
Thag. [890 a] *Vītataṇho anādāno.*
KV. I. 2. 57 [a] (I. 90) *Vītataṇho anādāno.*
Vgl. Thag. [491 a]. Mil. 342 [1 c] *vītataṇhā anādānā.*
Vgl. auch, des Anklanges wegen, Dhp. [351 b] *vītataṇho anaṅgaṇo* (1. Ausg. v. l. A, 2. Ausg. v. l. C[e] *°no*).

III. 12 [18] (741) [d] etc. (s. III. 12 [17+18] (740+741), III. 12 [18] (741) und III. 12 [18] (741) [a+d])
auch = SN. V. 2 [8] (1039) [d] *sato bhikkhu paribbaje.*
S. I. 3. 1 [2 d] (I. 13) = II. 2. 6. 2 [d] (I. 53) *sato bhikkhu paribbaje.*
J. 255 Komm. [1 d] (II. 293) *sato bhikkhu paribbaje*

III. 12 [19] (742) [b+c] *bhūto dukkhaṃ nigacchati*
jātassa maraṇaṃ hoti ([c] s. auch besonders).
vgl. S. V. 6. 3 [1 a+b] (I. 132) *Jātassa maraṇaṃ hoti*
jāto dukkhāni passati (B *phussati*).
Thīg. [191 a+d] *Jātassa maraṇaṃ hoti·*
jāto dukkhaṃ nigacchati.

III. 12. [19] (742) [c] etc. (s. III. 12 [19] (742) [b+c])
vgl. Mvu. III. 439. 11 [a] *jātasyāmaraṇaṃ nāsti.*

III. 12 $^{20\,(743)\,b}$ etc. (s. III. 12 $^{20\,(743)\,b-d}$) s. auch III. 12 $^{10\,(733)\,b}$).

III. 12 $^{20\,(743)\,b-d}$ *samma-d-aññāya paṇḍitā* (^{b} und $^{b+d}$ s. auch bes.)
jātikkhayaṃ abhiññāya (^{c} s. auch besonders)
nāgacchanti punabbhavaṃ ($^{b+d}$ und ^{d} s. auch bes.)

= It. 93 $^{7\,b-d}$
**sammad-aññāya paṇḍitā* (^{b} s. schon unter SN. III. 12 $^{10\,(733)\,a+b}$)
jātikkhayam (so nach M, die andern Mss. *-ṃ*) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 95 $^{4\,b-d}$
**sammad-aññāya paṇḍitā* (^{b} s. schon unter SN. III. 12 $^{10\,(733)\,a+b}$)
jātikkhayam (so nach M, die andern Mss. °*ṃ*) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 104 $^{3\,b-d}$
sammad-aññāya (B *saddhammaññāya*) *paṇḍitā*
jātikkhayam (so nach M, die andern Mss. °*ṃ*) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

III. 12 $^{20\,(743)\,b+d}$ etc. (s. III. 12 $^{20\,(743)\,b-d}$) s. auch unter III. 12 $^{10\,(733)\,b+d}$.

III. 12 $^{20\,(743)\,c}$ etc. (s. III. 12 $^{20\,(743)\,b-d}$)
vgl. Āyāraṃga Sutta I. 2. 3. 4 ^{c} *jāi-maraṇaṃ parinnāya.*

III. 12 $^{20\,(743)\,d}$ etc. (s. III. 12 $^{20\,(743)\,b-d}$ und $^{20\,(743)\,b+d}$) s. auch unter III. 12 $^{7\,(730)\,d}$.

III. 12 $^{21\,(744)+22\,(745)\,a+b}$ s. unter III. 12 $^{8\,(731)+9\,(732)\,a+b}$.

III. 12 $^{21\,(744)\,c}$ s. III. 12 $^{8\,(731)\,c}$.

III. 12 $^{22\,(745)\,a}$ s. unter III. 12 $^{9\,(732)\,a}$.

III. 12 $^{22\,(745)\,a+b}$ s. III. 12 $^{21\,(744)+22\,(745)\,a+b}$.

III. 12 $^{23\,(746)\,a-c}$ etc. (s. III. 12 $^{23\,(746)}$)
vgl. Ud. IV. 10 $^{a-c}$ *Upasantasantacittassa* (AD *upasantaṃ*°)
netticchinnassa (AD *natthicch*°) *bhikkhuno*
vikkhīṇo (ABD °*īno*) *jātisaṃsāro.*

III. 12 $^{23\,(746)}$ *Ucchinnabhavataṇhassa*
* *santacittassa bhikkhuno* (^{b} s. auch besonders)
vitiṇṇo jātisaṃsāro ($^{a-c}$ s. auch besonders)
* *n'atthi tassa punabbhavo* ($^{c+d}$ u. ^{d} s. auch besonders).

= Ud. IV. 9 ^{2} *Ucchinnabhavataṇhassa* (ACD °*taṇhāya*)
santacittassa bhikkhuno
* *vikkhīṇo* (BD *vikkhito*, A °*īno*) *jātisaṃsāro*
* *n'atthi tassa punabbhavo.*

Vgl. It. 94 *Sattasaṅgapahīnassa* (C^{c} *tatthasaṅga*°)
netticchinnassa bhikkhuno
vikkhīṇo (C °*ano*) *jātisaṃsāro*
natthi tassa punabbhavo.

III. 12 $^{23\,(746)\,b}$ etc. (s. III. 12 $^{23\,(746)}$ und III. 12 $^{23\,(746)\,a-c}$) auch = MV. V. 1. 27 $^{3\,b}$ etc., s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 12 ^{23} (^{746}) ^{c} etc. (s. III. 12 ^{23} (^{746}) $^{a-c}$ und III. 12 ^{23} (^{746}) s. auch III. 12 ^{23} (^{746}) $^{c+d}$).

III. 12 ^{23} (^{746}) $^{c+d}$ etc. (s. III. 12 ^{23} (^{746})) vgl. unter SN. I. 9 ^{11} (^{163}) $^{c+d}$, oben Bd. 63 p. 48.

III. 12 ^{23} (^{746}) ^{d} etc. s. SN. I. 9 ^{11} (^{163}) ^{d} etc., oben Bd. 63 p. 48.

III. 12 ^{24} (^{747})+^{25} (^{748}) $^{a+b}$ s. unter III. 12 ^{8} (^{731})+^{9} (^{732}) $^{a+b}$.

III. 12 ^{24} (^{747}) ^{c} s. III. 12 ^{8} (^{731}) ^{c}.

III. 12 ^{25} (^{748}) ^{a} s. unter III. 12 ^{9} (^{732}) ^{a}.

III. 12 ^{25} (^{748}) $^{a+b}$ s. III. 12 ^{24} (^{747})+^{25} (^{748}) $^{a+b}$.

III. 12 ^{25} (^{748}) ^{c} *sabbāhāraṃ pariññāya*
vgl. Dhp. $^{92\,b}$ *ye pariññātabhojanā.*

III. 12 ^{26} (^{749})
Ārogyaṃ samma-d-aññāya
āsavānaṃ parikkhayā (^{b} s. auch besonders)
saṃkhāya sevī C^{b}B^{ai} °*i*) *dhammaṭṭho* (^{c} s. auch besonders)
saṃkhaṃ (B^{ai} *saṅkh°*) *nopeti* (C^{kb} *na up°*) *vedagū* ($^{c+d}$ s. auch bes.)
vgl. S. XXXVI. 3. 6 ^{5} (IV. 206)
So vedanā pariññāya
diṭṭhe (S $^{1-3}$ °*a*) *dhamme anāsavo*
kāyassa bhedā dhammaṭṭho
saṅkhaṃ nopeti (S $^{1-3}$ *na up°*) *vedagū*
= S. XXXVI. 5. 4 $^{2\,c-f}$ (IV. 207), wo aber
^{b} *diṭṭhadhamme* (B $^{1-2}$ *diṭṭhevadh°*) *anāsavo,*
^{d} *saṅkhaṃ nupeti* (S $^{1-3}$ *na up°*) *vedagū.*
= S. XXXVI. 12. 4 ^{5} (IV. 218, wo aber
^{b} *diṭṭhe* (B^{2} *diṭṭheva,* S^{3} *diṭṭha*)
^{d} *saṅkhyaṃ nopeti* (S $^{1-3}$ *saṃkhaṃ na up°*).

III. 12 ^{26} (^{749}) ^{b} *āsavānaṃ parikkhayā*
= S. IX. 2. 5 $^{3\,b}$ (I. 198) *āsavānaṃ parikkhayā.*

III. 12 ^{26} (^{749}) ^{c} (s. III. 12 ^{26} (^{749}) und ^{26} (^{749}) $^{c+d}$) vgl. SN. II. 14 ^{16} (^{391}) ^{d}
saṃkhāya seve varapaññasāvako (Visuddhim. I *saṅkhāya seve v°*)

III. 12 ^{26} (^{749}) $^{c+d}$) (s. III. 12 ^{26} (^{749})) auch
= It. 63 $^{3\,c+d}$
saṅkhāya (B °*khāra*) *sevī dhammaṭṭho* (^{c} s. auch besonders)
saṅkhaṃ (B *sakhyaṃ,* C *saṃkhyā*) *nopeti* (DEPPa *na up°*) *vedagū.*

III. 12 ^{27} (^{750})+^{28} (^{751}) $^{a+b}$ s. unter III. 12 ^{8} (^{731})+^{9} (^{732}) $^{a+b}$.

III. 12 ^{27} (^{750}) ^{c} s. III. 12 ^{8} (^{731}) ^{c}.

III. 12 ^{28} (^{751}) ^{a} s. unter III. 12 ^{9} (^{732}) ^{a}.

III. 12 ^{28} (^{751}) $^{a+b}$ s. III. 12 ^{27} (^{750})+^{28} (^{751}) $^{a+b}$.

III. 12 ^{28} (^{751}) $^{a+f}$ s. III. 12 ^{18} (^{741}) $^{a+d}$.

III. 12 ^{28} (^{751}) ^{f} s. III. 12 ^{18} (^{741}) ^{d}.

III. 12 ^{29} (^{752}) ^{c} s. III. 12 ^{6} (^{729}) ^{c}.

III. 12 ^{29} (^{752}) $^{c+d}$ s. III. 12 ^{17} (^{740}) $^{c+d}$.

III. 12[30] ([753])[a] s. III. 12[9] ([732])[a].
III. 12[30] ([753])[a+d] s. III. 12[18] ([741])[a+d].
III. 12[31] ([754])[a+b] etc. (s. III. 12[31] ([754]) und III. 12[31+32] ([754+755]))
= S V. 4. 5[3a+b] (I. 131) *Ye ca rūpūpagā sattā*
ye ca ārūppaṭṭhāyino (B *arūpagāmino*).*

* Auch Feer S. I p. 131 und 136 hat beide S.-Stellen miteinander verglichen, und Windisch It. p. 62 S. V. 4. 5[3a+b] und It. 73[1a+b].

III. 12[31] ([754]) etc. (s. III. 12[31+32] ([754+755]))
= S. V. 6. 3[3] (I. 133) *Ye ca rūpupagā sattā*
ye ca ārūppaṭṭhāyino (B *arūpaṭṭh°*) ([a+b] s. auch besonders)
*nirodhaṃ appajānantā**
āgantāro punabbhavaṃ ([d] s. auch besonders).

* *appajanantā* ist doch wohl nur Druckfehler.

III. 12[31] ([754])[d] etc. (s. III. 12[31] ([754]) und [31+32] ([754+755]) = It. 8[1d]
āgantāro (C *aganth°*, PPa *agandh°*, B *āgantvāyo*) *punabbhavaṃ* (Außerdem entspricht das unmittelbar vorangehende *aparijānantā* von It.[c] dem unmittelbar vorangehenden *appājanantā* von SN.[c] etc.)

III. 12[31+32] ([754+755]) *Ye ca rūpūpagā sattā*
ye ca āruppavāsino (B[a] *°dhāy°*, B[i] *°ṭṭhāy°*) ([a+b] s. auch bes.)
nirodhaṃ appajānantā
āgantāro punabbhavaṃ ([d] und die ganze G. s. auch besonders).
Ye ca rūpe pariññāya
arūpesu susaṇṭhitā (B[ai] *āruppesu asaṇṭhitā*)
nirodhe ye vimuccanti (B[ai] *yeva ruccanti*)
te janā maccuhāyino (die ganze G. s. auch besonders).
= It. 73[1+2] *Ye ca rūpūpagā sattā*
ye ca arūpaṭṭhāyino (PPaC *°vāsino*, BC *°gāmino*)
nirodhaṃ appajānantā (CPa *°nti*)
āgantāro punabbhavaṃ (B *°tāno*, C *°dhāro*).
Ye ca rūpe pariññāya
arūpesu (DE *āruppesu*, Pa *ye ca rūpesu*) *asaṇṭhitā*
nirodhe ye vimuccanti
te janā maccuhāyino (B *°hārino*).

III. 12[32] ([755]) etc. (s. III. 12[31+32] ([754+755]))
vgl. It. 51[1] *Rūpadhātupariññāya*
arūpesu asaṇṭhitā
nirodhe ye vimuccanti (B *°muñc°*)
*te janā maccuhāyino.**

* It. 51 und 73 hat auch Windisch It. p. 46 und 62 miteinander verglichen.

III. 12[33] ([756])[b–d] *passa lokaṃ sadevakaṃ*
niviṭṭhaṃ (B[ai] *°ṭṭhaṃ*) *nāmarūpasmiṃ*
idaṃ saccan ti maññati.
= It. 41[1b–d] *passa lokaṃ sadevakaṃ*
niviṭṭhaṃ nāmarūpasmiṃ
idaṃ saccan ti (C *vuccanti*) *maññati.*

III. 12[34] ([757])[a+b] s. III. 8[15] ([588])[a+b], oben p. 13.

III. 12 [35] ([758]) [b] *tad ariyā* (B[ai] *taṃ siyā*) *saccato vidū* vgl. III. 12 [39] ([762]) [b] und [d] etc., s. dort.

III. 12 [35] ([758]) [c+d] s. III. 12 [14] ([737]) [c+d].

III. 12 [35] ([758]) [d] s. III. 12 [14] ([737]) [d].

III. 12 [36] ([759]) [a] etc. (s. III. 12 [36] ([759])) s. unter MV. I. 11. 2 [4a], Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 12 [36] ([759]) [a+b] etc. (s. III. 12 [36] ([759]))
= S. IV. 2. 7. 7 [1a+b] (I. 113) *Rūpā saddā rasā gandhā*
phassā dhammā ca kevalā

III. 12 [36–42] ([759–765]) = S. XXXV. 136. 4 [1–8] (V. 127 f.)

Im Einzelnen:

III. 12 [36] ([759]) * *Rūpā saddā rasā gandhā* (B[ai] *gandhārasā*)
([a] und [a+b] s. auch besonders)
phassā dhammā ca kevalā
iṭṭhā kantā manāpā ca
yāvat' atthīti (C[b] *yāvanatthīti*, B[1] *yāvatiṭṭhanti*) *vuccati.*
= S. XXXV. 136. 4 [1]
Rūpā saddā gandhā rasā
phassā dhammā ca kevalā
iṭṭhā kantā manāpā ca
yāvatatthīti (S[3] °*vaṃtthīti*) *vuccati* (B[2] °*anti*, S[3] °*atī*).

III. 12 [37] ([760]) [a] etc. (s. III. 12 [37] ([760]))
= SN. IV. 16 [2] ([956]) [a] *Sadevakassa lokassa.*
= N[m]. XVI [3a] (424) = [9a] (434).
S. II. 3. 10. 10 [2c] (I. 67) *sadevakassa lokassa.*
S. XXII. 78. 11 [1c] (III. 86) *sadevakassa lokassa.*
A. IV. 15 [2c] (II. 17). 23. 3 [4c] (II. 24). 33. 3 [1c] (II. 34) *sadevakassa lokassa.*
It. 112 [4c] *sadevakassa lokassa.*
PV. IV. 3 [45a] (IV. 3 [47c] in der Version ParDīp. III. 249) *sadevakassa lokassa.*
Thag. [288c] *sadevakassa lokassa.*
KVA. p. 1 [1c] *sadevakassa lokassa.*
Mvu. III. 426. 11 [a] *sadevakasya lokasya.*
* Vgl. auch *sadevakasmiṃ lokasmiṃ* MV. I. 6. 8 [2c]. D. XXI. 2. 9 [9c]. SN. III. 6 [35] ([544]) [c] etc., s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV und D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 12 [37] ([760]) *Sadevakassa lokassa* ([a] s. auch besonders)
ete vo sukhasammatā
yattha c'ete nirujjhanti ([c] s. auch besonders)
taṃ nesaṃ dukkhasammataṃ.
= S. XXXV. 136 [2] *Sadevakassa lokassa*
ete vo sukhasammatā
yattha cete nirujjhanti
taṃ tesaṃ dukkhasammataṃ.

III. 12 [37] ([760]) [c] etc. (s. III. 12 [37] ([760])
vgl. S. XXXVI. 1. 4 [2a] (IV. 204) *Yattha c'etā* (v. l. S[3] *to* oder *no*) *nirujjhanti*
It. 52 [2a] *Yattha* (BPa *yatta*) *cetā* (C *cittā*) *nirujjhanti.*
It. 54 [2a] *Yattha* (DE *yassa*) *cetā nirujjhanti*
It. 56 [2a] *Yattha cetā nirujjhanti.*

III. 12 [38] ([761]) *Sukhan ti diṭṭham ariyehi*
sakkāyass' uparodhanaṃ
paccanīkam idaṃ hoti
sabbalokena passataṃ

= S. XXXV. 136. 4 [3]
Sukhaṃ diṭṭham ariyehi (S[3] *sukhanti diṭṭhemariy°*)
*sakkāyassa** *nirodhanaṃ* (S [1–3] *°yassuparodh°*)
paccanīkam idaṃ hoti
*sabbalokena dassanaṃ*** (B [1–2] *passataṃ*).

* Gedruckt *sakkā yassa.* ** Gedruckt *°nam.*

III. 12 [39] ([762])
Yaṃ pare sukhato āhu
tad ariyā āhu dukkhato ([b] s. auch besonders)
yaṃ pare dukkhato āhu
tad ariyā sukhato vidū ([d] s. auch besonders)
passa dhammaṃ durājānaṃ
sampamūḷh' ettha aviddasū (C[kb] *°su*, B[a] *sampamuḷetthavindandassu*, B[i] *sammamuḷhetthavindassu*)

= S. XXXV. 136. 4 [4] *Yam pare sukhato āhu*
tad ariyā āhu dukkhato
yam pare dukkhato āhu
tad ariyā sukhato vidū.

\+ [5a+b] *Phassadhammaṃ* (S [1–3] *Phassā°*, B [1–2] *Passa°*)
durājānaṃ (B [1–2] *duvijā°*)
sammuḷhettha (S [1–3] *sampamuḷh°*) *aviddasu.*

III. 12 [39] ([762]) [b] etc. s. auch [35] ([758]) [b].

III. 12 [39] ([762]) [d] etc. s. auch [35] ([758]) [b].

III. 12 [40] ([763]) *Nivutānaṃ tamo hoti*
andhakāro apassataṃ
satañ ca vivaṭaṃ hoti
āloko passatām iva (B[a] *°thamiva*, B[i] *°tamiva*)
santike na vijānanti
magā (C[b]B[i] *maggā*, B[a] *mago* oder *maggo* korr. zu *magga*) *dhammass' akovidā.*

= S. XXXV. 136 [5c+d]
nivutānaṃ (S [3] *nivitāṇaṃ*) *tamo hoti*
andhakāro apassataṃ.

+ ^{6} *Satañ ca vivaṭaṃ hoti*
āloko passatam idha
santike na vijānanti*
mahādhammass' (B $^{1-2}$ *magā°*) *akovidā.***

* Gedruckt ist *santikena*.
** Gedruckt ist *°dhammassa kovidā*.

III. 12 ^{41} (^{764}) $^{a+d}$ etc. (s. III. 12 ^{41} (^{764})) s. MV. I. 5. 3 $^{1c+d}$ etc., Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 12 ^{41} (^{764})
* *Bhavarāgaparetehi* ($^{a+d}$ s. auch besonders)
bhavasotānusārihi (B^{a} *°bhi*, B^{i} *tavathotānusāribhi*) (^{b} s. bes.)
māradheyyānupannehi (B^{ai} *°ebhi*)
* *nāyaṃ dhammo susambudho* (B^{ai} *°buddho*) ($^{a+d}$ s. auch bes.)
= S. XXXV. 136. 4 ^{7}
* *Bhavarāgaparetehi*
* *bhavasotānusāribhi* (B $^{1-2}$ *bhavayogānu°*)
māradheyyānupannehi
* *nāyaṃ* dhammo* (B^{1} *maggo*) *susambuddho* (B $^{1-2}$ *°budho*).

* *nāyaṃ* ist Druckfehler.

III. 12 ^{41} (^{764}) ^{b} s. III. 12 ^{13} (^{736}) ^{b}, oben p. 48.

III. 12 ^{41} (^{764}) $^{a+d}$ etc. s. oben vor III. 12 ^{41} (^{764}).

III. 12 ^{42} (^{765})
Ko nu aññatra-m-ariyehi (B^{i} *°tra ar°*, B^{a} *°tra ariyebhi*)
padaṃ (C^{kb} *paraṃ*) *sambuddhum* (C^{b}B^{a} *°ddham*) *arahati*
yaṃ padaṃ samma-d-aññāya
* *parinibbanti anāsavā* (^{d} s. auch besonders)
= S. XXXV. 136. 4 ^{8} *Ko nu aññatra-m-ariyehi*
padaṃ sambuddham arahati
yaṃ padaṃ sammadaññāya
parinibbanti anāsavā.

III. 12 ^{42} (^{765}) ^{d} etc. (s. III. 12 ^{42} (^{765}))
= Dhp. $^{126 d*}$ Thag. $^{672 d}$. Vibhaṅga XVIII $^{6 d}$ (PTS. p. 426, Siam. Ausg. p. 532)
Netti 94 $^{2 d}$ *parinibbanti anāsavā* (das unmittelbar vorangehende *aññāya* in S. und SN. entspricht außerdem dem unmittelbar vorangehenden *pariññāya* im Vibhaṅga)
Mvu. II. 66. 6 ^{b} *nirvāsyanti* (BC *parinirvā°*) *anāśravāḥ*
II. 424. 9 ^{b} *parinirvāyanty* (C *°nirvānty*) *anāśravā*
S schon unter CV. VI. 1. 5 $^{5 d}$, Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

* In der 2. Ausg. hat Fausbøll gegen alle Mss. *parinibbant'* in den Text gesetzt.

Corrigendum: In Bd. 63, S. 1—64 und 255—286 ist falsch auf WZKM. XXIII statt XXIV als Stelle des Erscheinens der Vinaya-Konkordanz verwiesen, weil ursprünglich Bd. XXIII dafür in Aussicht gestellt war.

IV. **Aṭṭhakavagga** (Suttas 39—54. Strophen $^{766-975}$).

IV. 1 **Kāmasutta** (Strophen $^{766-771}$).

Entspricht N^{m}. I (1—20). Netti 5 f.* IV. 1 $^{1-3}$ ($^{766-768}$) auch = Netti 69*.

* Netti = SN. schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.

Im Einzelnen:

IV. 1 ^{1} (^{766}) $^{a+b}$ etc. (s. IV. 1 ^{1} (^{766}))
auch = J. 467 $^{2\,a+b}$ *Kāmaṃ kāmayamānassa*
tassa ce taṃ samijjhati
und = einer in Vm. XII zitierten Halbgāthā (Warren-Lanman's Materialien*).

* *samījjhati* bei Warren ist Druckversehen.

Vgl. Mbh. XIII. 93 ^{47} (Calc. ^{4443}) $^{a+b}$ *Kāmaṃ kāmayamānasya*
yadā kāmaḥ samṛdhyate.
und dem *addhā* von SN. ^{c} vgl. *ath'* von Mbh. ^{c}!

IV. 1 ^{1} (^{766}) *Kāmaṃ kāmayamānassa*
tassa ce taṃ samijjhati ($^{a+b}$ s. auch besonders)
addhā (C^{b} *aṇḍā*, B^{i} *adā*) *pītimano hoti*
laddhā macco yad icchati.
= N^{m}. I ^{1} (p. 1) = ^{3} (3) ohne Abweichung. Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.
Netti 5, wo in ^{c} v. l. B_1 *saddhā*, BB_1 *pīti°*.
Netti 69, wo in ^{c} keine vv. ll., aber in ^{d} v. l. S. *maccho yaccacchati.*
J. 467 ^{1} *Kāmaṃ kāmayamānassa*
tassa ce taṃ samijjhati
addhā pītimano hoti
*laddhā macco yad icchati**.

* J. 467 ^{1} = SN. schon von Fausbøll, SN. p. XVIII festgestellt.

IV. 1 ^{2} (^{767}) *Tassa ce kāmayānassa* (B^{ai} *kāmayamānassa*)
chandajātassa jantuno
te kāmā parihāyanti
* *sallaviddho va ruppati* (^{d} s. auch besonders).

= N[m]. I [4] (3) = [7] (5)
Tassa ce kāmayamānassa (v. l. °*yānassa*)
etc. ohne Abweichung.
= Netti 6 [1] *Tassa ce kāmayānassa* (B_1 *kāmayamānassa*)
etc. ohne Abweichung.
= Netti 69 [2] *Tassa ce kāmayānassa* (S *kāmayamānassa*)
etc. ohne Abweichung.
= einer Gāthā in Vm. XVII (Warren-Lanman's Exzerpte)
Tassa ce kāmayānassa
etc. ohne Abweichung.

IV. 1 [2] ([767]) [d] etc. (s. IV. 1 [2] ([767]))
vgl. auch SN. IV. 1 [2] ([767]) [d] etc., s. dort.

IV. 1 [3] ([768]) *Yo kāme parivajjeti*
sappasseva padā siro
so imaṃ visattikaṃ loke
sato samativattati.
= N[m]. I [8] (5) = [9] (9), wo aber an beiden Stellen
in [b] *sapasseva*,
in [c] *so 'maṃ*.
= Netti 6 [2], wo in [c] *so 'maṃ*
= Netti 69 [3], wo in [b] in allen Mss. *sabbasseva*,
in [c] *so 'maṃ*.
Vgl. Thag. [457] *Yo vetā* (so DaDb, *cetā* ABC) *parivajjeti*
sappasseva padā siro
so 'maṃ visattikaṃ loke
*sato samativattati**.

* Thag. und SN. schon von Oldenberg Thag. p. 48 und Fausbøll SN. p. XVIII verglichen.

IV. 1 [4] ([769]) [a+b] etc. (s. IV. 1 [4] ([769]))
vgl. J. 480 [6 c+d] *khettaṃ vatthuṃ hiraññañ ca*
gavāssaṃ dāsaporisaṃ.

IV. 1 [4] ([769]) *Khettaṃ vatthuṃ hiraññaṃ vā*
gavāssaṃ (B[i] °*ssa*) *dāsaporisaṃ* ([a+b] u. [b] s. a. bes.)
thiyo (B[a] *thito*, B[i] *siro*) *bandhū puthukāme*
yo naro anugijjhati ([d] s. auch besonders).
= N[m]. I [10] (9) = [12] (11) *Khettaṃ vatthuṃ hiraññaṃ vā*
gavāssaṃ dāsaporisaṃ
thiyo bandhū puthū kāme
yo naro anugijjhati.
= Netti 6 [3] *Khettaṃ vatthuṃ hiraññaṃ vā*
gavassaṃ (B_1S °*āssaṃ*) *dāsaporisaṃ*
*thiyo bandhu** *puthukāme*
yo naro anugijjhati.

* So in allen Mss., der Herausgeber hat *bandhū* in den Text gesetzt.

IV. 1 [4] ([769]) [b] etc. (s. IV. 1 [4] ([769]) [a+b] und IV. 1 [4] ([769]))
= J. 467 [4 b] *gavāssaṃ dāsaporisaṃ.*

IV. 1^{4} (^{769})^{d} etc. (s. IV. 1^{4} (^{769})) ist durch Klangverwandtschaft verbunden mit
A. V. 174. 5^{2b} (III. 205) *yo naro anuyuñjati*
und J. 367$^{2b.\,3b}$ *yo naro hantum icchati.*

IV. 1^{5} (^{770}) *Abalā* (C^{kb} *Abalā va*, B^{i} *sapalā*) *naṃ balīyanti* (B^{a} *paliy°*, B^{i} *baliy°*)
maddante naṃ parissayā
tato naṃ dukkham anveti (^{c} s. auch besonders)
nāvaṃ bhinnam ivodakaṃ.
= N^{m}. I^{18} (11) = ^{22} (17), wo aber keine vv. ll.
= Netti 6^{4}, wo v. l. B_1S *bali°*, B *pali°*.

IV. 1^{5} (^{770})^{c} etc. (s. IV. 1^{5} (^{770}))
= Dhp.^{1c}. Thag.^{785c} *tato naṃ dukkham anveti.*
Vgl. Dhp.^{2c} *tato naṃ sukham anveti.*
(In Dhp.^{1} ist außerdem ^{f} *cakkaṃ va vahato padaṃ* mit SN. IV. 1^{5} (^{770})^{d} etc. durch Gleichklang der Vokale am Anfang und Ende verknüpft.)

IV. 1^{6} (^{771}) *Tasmā jantu sadā sato*
kāmāni parivajjaye
te pahāya tare oghaṃ
nāvaṃ sitvā va (C^{kb} *siñcitvā* ohne *va*) *pāragū ti.*
= N^{m}. I^{23} (17) = ^{25} (20), wo keine v. l.
= Netti 6^{5}, wo keine v. l.

IV. 2 **Guhaṭṭhakasutta** (Strophen $^{772-779}$).
Entspricht N^{m}. II (21—56).

IV. 2^{1} (^{772}) = N^{m}. II^{1} (21) = ^{3} (26), wo aber in ^{1a} *gūhāyaṃ*, sonst keine Abweichung.

IV. 2^{2} (^{773}) = N^{m}. II^{4} (27) = ^{7} (32), wo in ^{4a} dieselbe v. l. *°bandhā* (*katthaci potthake*),
in ^{4b} und ^{7b} statt SN. ^{c} *apekhamānā* mit v. l. B^{ai} *apekkha°* nur *apekkha°*,
in ^{d} ohne die v. l. von SN.

IV. 2^{3} (^{774}) = N^{m}. II^{8} (32) = ^{9} (35), nur daß N^{m}. in ^{b} für *avadāniyā* keine Variante hat.

IV. 2^{4} (^{775}) *Tasmā hi sikkhetha* (B^{ai} *sikkhatha*) *idh' eva jantu*
yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke
na tassa hetu visamaṃ (C^{k} *°ñ*) *careyya* (^{c} s. auch bes.)
appaṃ (B^{ai} *°ñ*) *hi taṃ jīvitaṃ āhu dhīrā* (^{d} s. auch bes.).
= N^{m}. II^{10} (35) = ^{22} (41)
Tasmā hi sikkhetha idheva jantu
yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke
na tassa hetu (in ^{22c} *°tū*) *visamaṃ careyya*
appañ h'idaṃ jīvitam āhu dhīrā.

IV. 2^{4} (^{775})^{c} etc. (s. IV. 2^{4} (^{775}))
= J. 527^{54c} *na tassa hetu visamaṃ careyya.*

IV. 2 ^{4} (^{775})^{d} etc. (s. IV. 2 ^{4} (^{775}))
= M. 82 ^{13c} (II. 73) *appaṃ h'idaṃ* (so S^{k}; °*añ hi tam* B^{m}; °*akañ c'idaṃ* Si) *jīvitaṃ āhu dhīrā* =
Thag. ^{782c} *appañ hi naṃ jīvitam āhu dhīrā**.

* M. und Thag. schon von Oldenberg Thag. p. 76 verglichen.

IV. 2 ^{5} (^{776}) = N^{m}. II ^{23} (41 f.) = ^{24} (44 f.), abweichend nur in SN. ^{b} *taṇhāgataṃ*, in N^{m}. ^{b} *taṇhag*°,
SN. ^{d} *avītataṇhāse* (C^{b}B^{i} °*so*) *bhavābhavesu*,
N^{m}. ^{d} *avītataṇhāse* (ohne v. l.) *bhavābhavesu*.

IV. 2 ^{5} (^{776})^{d} etc. (s. IV. 2 ^{5} (^{776}))
= SN. IV. 13 ^{7} (^{901})^{d} *avītataṇhāse bhavābhavesu*
= N^{m}. XIII ^{13d} (294) = ^{14d} (295) *avītataṇhāse bhavābhavesu**.

* SN. IV. 2 ^{5} (^{776})^{d} = IV. 13 ^{7} (^{901})^{d} schon von Fausbøll SN. Part II p. X festgestellt.

IV. 2 ^{6} (^{777})$^{a+b}$ etc. (s. IV. 2 ^{6} (^{777}))
vgl. SN. IV. 15 ^{2} (^{936})$^{a+b}$ *Phandamānaṃ pajaṃ disvā*
macche appodake yathā
= N^{m}. XV $^{16a+b}$ (382) = $^{17a+b}$ (384).
(Außerdem sind beide Gāthās noch durch *disvā* in der folgenden Zeile verknüpft.)

IV. 2 ^{6} (^{777}) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodake khīṇasote ($^{a+b}$ und ^{b} s. auch bes.)
etam pi disvā (B^{ai} *disvāna*) *amamo careyya*
bhavesu āsattim (C^{b} *āp*° korr. zu *ās*°, C^{k} *āp*°, B^{ai} *āsatti*)
akubbamāno.
= N^{m}. II ^{25} (45) = ^{26} (47) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodaka (sic) *khīṇasote*
etam pi disvā amamo careyya
bhavesu āsattim akubbamāno.

IV. 2 ^{6} (^{777})^{b} etc. (s. IV. 2 ^{6} (^{777})$^{a+b}$ und IV. 2 ^{6} (^{777}))
vgl. auch Thag. $^{362d.\ 387d}$ *maccho appodake yathā.*
Dīp. XV ^{40d} *macche vappodake yathā* (vgl. WZKM. XXI. 224).
J. 538 ^{101c} *appodake va macchānaṃ*
= Dutr. C^{vo} 6 ^{c} *apodake va matśana**,
Mbh. Bo. XII. 175 ^{12a} (Calc. ^{6583c}); 277 ^{11c} (Calc. ^{9988c})
*gādhodake matsya iva**.

* Vgl. Lüders, GGA., phil.-hist. Kl. 1899, p. 488, Franke, Pāli und Sanskrit p. 97.

IV. 2 ^{7} (^{778}) *Ubhosu antesu vineyya chandaṃ*
phassaṃ pariññāya anānugiddho
yad attagarahī (C^{b} *anta*°, B^{a} *atthagarahi*, B^{i} *attagarahi*) *tad akubbamāno*
* *na lippatī* (C^{k}B^{a} °*ti*, B^{i} *limpati*) *diṭṭhasutesu dhīro* (^{d} s. a. bes.).
= N^{m}. II ^{27} (47) = ^{28} (52), wo aber in ^{c} *attagarahī* ohne v. l. und in ^{d} *na limpatī* mit v. l. *lippatī* (*na lippatīti pi pāṭho*).

Vgl. SN. IV, 13 ^{19} (^{913})
Pubbāsave hitvā nave (C^{b} *naṃ ve*, B^{a} *na so*) *akubbaṃ*
na chandagū no (B^{ai} *nā*) *pi nivissavādo* (B^{ai} °*di*)
sa vippamutto diṭṭhigatehi dhīro
na lippatī (C^{b} *lippa*, $C^{k}B^{a}$ *lippati*, B^{i} *limpati*) *loke anatta-*
garahī (B^{a} *anuttaragarahi*, B^{i} *anatthagarati*).
= N^{m}. XIII ^{37} (310) = ^{38} (312), wo aber die vv. ll. von SN. nicht erscheinen und in ^{b} *nivissavādī* steht.

IV. 2 ^{7} (^{778}) ^{d} etc. (s. IV. 2 ^{7} (^{778})) = resp. vgl. II. 2 ^{12} (^{250}) ^{d} etc., s. ZDMG. 63, 263.

IV. 2 ^{8} (^{779}) *Saññaṃ pariññā* (C^{k} °*ññaya*) *vitareyya oghaṃ*
pariggahesu muni nopalitto
abbūḷhasallo caraṃ appamatto
nāsiṃsatī lokam imaṃ parañ ca (^{d} s. auch bes.).
= N^{m}. II ^{29} (52) = ^{35} (56) *Saññaṃ pariññā vitareyya oghaṃ*
pariggahesu muni nopalitto
abbūḷhasallo caram appamatto
nāsiṃsatī lokam imaṃ parañ ca.

IV. 2 ^{8} (^{779}) ^{d} etc. (s. IV. 2 ^{8} (^{779}))
= S. II. 3. 6. 10 ^{2d} (I. 62) *nāsiṃsati lokam imaṃ parañ ca*
= A. IV. 45. 4 ^{2d} (II. 49) *nāsiṃsati* etc. = IV. 46. 2 ^{2d} (II. 50)
= Smp. I. 54 ^{2d} *nāsiṃsatī lokam imaṃ parañ ca* =
^{d} einer Gāthā in Vm. VII (Warren-Lanman's Exzerpte No. 395) *nāsiṃsati* etc.

IV. 3 **Duṭṭhaṭṭhakasutta** (Strophen $^{780-787}$).

Entspricht N^{m}. III (57—77).

IV. 3 ^{1} (^{780}) $^{a-c}$ etc. (s. IV. 3 ^{1} (^{780})) vgl. SN. IV. 8 ^{9} (^{832}).

IV. 3 ^{1} (^{780}) *Vadanti ve* (B^{i} *ce*) *duṭṭhamanāpi eke*
atho pi ve (C^{kb} *ce*) *saccamanā vadanti*
vādañ ca jātaṃ muni no upeti ($^{a-c}$ s. besonders)
tasmā munī ($C^{b}B^{ai}$ °*ni*) *n'atthi khilo kuhiñci.*
= N^{m}. III ^{1} (57) = ^{2} (58) *Vadanti ve duṭṭhamanāpi eke*
aññe pi ve saccamanā vadanti
vādañ ca jātaṃ muni no upeti
tasmā munī natthi khilo kuhiñci.

IV. 3 ^{2} (^{781}) *Sakaṃ* (B^{ai} °*añ*) *hi diṭṭhiṃ katham accayeyya* etc.
= N^{m}. III ^{3} (58) = ^{4} (60) *Sakañ hi diṭṭhiṃ katham accayeyya* etc. Das Übrige in SN. und N^{m}. ganz gleich.

IV. 3 ^{3} (^{782}) = N^{m}. III ^{5} (61) = ^{7} (64 f.), aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 3 ^{4} (^{783}) = N^{m}. III ^{8} (65) = ^{10} (67), aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN. ^{d} s. besonders.

IV. 3 ^{4} (^{783}) ^{d} etc. (s. IV. 3 ^{4} (^{783})) = MV. I. 2. 3 ^{e} etc., s. WZKM. XXIV.

IV. 3[5] (784)
Pakappitā (B[i] °*kā*) *saṃkhatā* (B[a] °*khātā* korr. zu °*khatā*, B[i] °*khātā*) *yassa dhammā*
purakkhatā santi (B[i] °*tiṃ*) *avīvadātā*
yad attanī (C[k]B[a] °*ni*, B[i] *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* ([c] s. a. bes.)
taṃ (B[ai] *tan*) *nissito kuppapaṭiccasanti** (B[ai] *kuppaṃ*°).

* So „alle vier Mss." Fausbøll hat °*santiṃ* in den Text gesetzt.

= N[m]. III[11] (67) = [12] (70) *Pakappitā saṃkhatā yassa dhammā*
purakkhatā santi avīvadātā
yad attanī passati ānisaṃsaṃ
tan nissito kuppapaṭicca santiṃ.

IV. 3[5] (784)[c] etc. (s. IV. 3[5] (784))
= SN. IV. 5[2] (797)[a] *Yad attanī* (B[i]C[k] °*ni*, B[a] *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ** =
N[m]. V[3a] (97) = [4a] (99) *Yad attanī passati ānisaṃsaṃ.*

* Schon von Fausbøll verglichen SN. p. XVIII.

IV. 3[6] (785) *Diṭṭhīnivesā* (B[ai] *diṭṭhi*°) *na hi svātivattā*
dhammesu niccheyya samuggahītaṃ ([b] s. auch bes.)
tasmā naro tesu nivesanesu
nirassatī (C[kb] °*ti*, B[ai] *nidassati*) *ādiyati-cca dhammaṃ.*

= N[m]. III[13] (70) = [14] (71)
Diṭṭhīnivesā na hi svātivattā
dhammesu niccheyya samuggahītaṃ
tasmā naro tesu nivesanesu
nidassatī ādiyaticca dhammaṃ.

IV. 3[6] (785)[b] etc. (s. IV. 3[6] (785))
auch = SN. IV. 9[3] (837)[b] *dhammesu niccheyya samuggahītaṃ* = N[m]. IX[4b] (170) = [5b] (172).
SN. IV. 13[18] (907)[b] ·*dhammesu niccheyya samuggahītaṃ* = N[m]. XIII[25b] (301) = [26b] (302).
Vgl. SN. IV. 5[6] (801)[d] *dhammesu niccheyya samuggahītā* (B[ai] °*taṃ*) = N[m]. V[11d] (103) = [12d] (104) *dh*° *n*° *samuggahītaṃ.**
(Außerdem ist SN. [785] verknüpft mit [801] durch °*nivesā* und *nivesanesu* : *nivesanā*, mit [837] durch *diṭṭhī*° : *diṭṭhīsu*, mit [907] durch *tasmā* und durch *svātivattā* : *upātivatto*, [801] mit [907] durch *atthi* am Ende von [a], [837] mit [907] durch *passañ* : *passati*).

* Alle diese SN.-Stellen sind schon von Fausbøll SN., Part II, p. X mit einander in Parallele gesetzt.

IV. 3[7] (786) *Dhonassa hī* (C[k]B[ai] *hi*) *n'atthi kuhiñci loke*
pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu ([b] s. auch besonders)
māyañ ca mānañ ca pahāya dhono
sa kena gaccheyya anūpayo (B[ai] *anu*°) *so.*

= N[m]. III[15] (72) = [16] (76)
Dhonassa hi n'atthi kuhiñci loke
pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu
māyañ ca mānañ ca pahāya dhono
sakena gaccheyya anūpayo (*so*[15], *anup*°[16]) *so.*

IV. 3 ^{7} (^{786})^{b} etc. (s. IV. 3 ^{7} (^{786}))
vgl. SN. IV. 13 ^{16} (^{910})^{b} *pakappitaṃ* (C^{kb} °*tā*, B^{a} *pakampitā*, B^{i} *pakappataṃ*) *diṭṭhi purekkharāno* (B^{ai} *purakkh*°).
= N^{m}. XIII $^{31\,b}$ (306) = $^{32\,b}$ (307) *pakappitaṃ diṭṭhi purekkharāno.*
(Außerdem entspricht *hī*[*hi*] *n'* von SN. $^{786\,a}$ dem *na hi* von $^{910\,a}$, und der Ausgang von $^{786\,c}$ *dhono* klingt an den von $^{910\,c}$ *vadāno*, und der von $^{786\,d}$ *anūpayo so* an den von $^{910\,d}$ *addasā so* an).

IV. 3 ^{8} (^{787}) = N^{m}. III ^{17} (76) = ^{18} (77), aber
SN.^{d} *adhosi so diṭṭhim idh' eva sabbaṃ* mit v. l. C^{kb}B^{i} *sabbā*, B^{a} °*ā* korr. zu °*aṃ*,
N^{m}.^{d} nur *sabbaṃ*. Alles Andere ohne Abweichung.

IV. 4 **Suddhaṭṭhakasutta** (Strophen $^{788-795}$).
Entspricht N^{m}. IV (p. 78 ff.).

IV. 4 ^{1} (^{788}) *Passāmi suddhaṃ paramaṃ arogaṃ* (C^{b} *ār*°)
diṭṭhena (C^{kb} °*tthī*°) *saṃsuddhi narassa hoti* (^{b} s. a. bes.)
et' ābhijānaṃ (B^{ai} *evābh*°) *paramaṃ ti ñatvā*
suddhānupassīti pacceti ñāṇaṃ.
= N^{m}. IV. 4 ^{1} (78) = ^{2} (79), wo aber in ^{a} und ^{b} die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind und ^{c} lautet
evābhijānaṃ paramaṃ ti ñatvā*

* Mit Angabe der v. l. Yu. (was aber nur European, d. h. Fausbøll's Ausg., bedeuten soll): *etābhijānaṃ.*

IV. 4 ^{1} (^{788})^{b} etc. (s. IV. 4 ^{1} (^{788}))
vgl. IV. 4 ^{2} (^{789})^{a} etc. (s. IV. 4 ^{2} (^{789})).

IV. 4 ^{2} (^{789})^{a} etc. (s. IV. 4 ^{2} (^{789})) vgl. IV. 4 ^{1} (^{788})^{b} etc., s. dort.

IV. 4 ^{2} (^{789}) *Diṭṭhena ce suddhi narassa hoti* (^{a} s. auch besonders)
ñāṇena (C^{k} *ñānena*) *vā so* (C^{b} *yo*) *pajahāti dukkhaṃ*
aññena so sujjhati sopadhīko (C^{b}B^{ai} °*dhiko*)
diṭṭhīhi naṃ pāva tathā (B^{ai} *ti*°) *vadānaṃ*) (^{d} s. a. bes.).
= N^{m}. IV ^{3} (79) = ^{4} (80), aber N^{m}. hat nicht die vv. ll. von SN.

IV. 4 ^{2} (^{789})^{d} etc. (s. IV. 4 ^{2} (^{789}))
vgl. SN. IV. 12 ^{4} (^{881})^{d} *diṭṭhi* hi tesam pi tathā samattā* = N^{m}. XII $^{7\,d}$ (269) *diṭṭhī hi nesaṃ pi tathā samattā* = $^{8\,d}$ (270) *diṭṭhī hi tesaṃ pi tathā samattā.*

* So alle 4 Mss. Fausbøll hat *diṭṭhī* in den Text gesetzt.

Vgl. auch SN. IV. 12 ^{12} (^{889})^{d} *diṭṭhī hi sā tassa tathā samattā* = N^{m}. XII $^{23\,d}$ (278) = $^{24\,d}$ (279), ohne Abweichung.
(So dürftig die Klang- und Wortgemeinschaft der drei SN.-Stellen auch ist, so drückt sich doch in ihr mit ziemlicher Sicherheit eine Abhängigkeit des SN.-Verfassers von sich selbst aus, weil außerdem IV. 4 ^{2} durch *suddhi*, IV. 4 ^{1} sogar durch *saṃsuddhi*, mit *saṃsuddha*° von IV. 12 ^{4} und IV. 4 ^{2} durch *vadānaṃ* mit *vadānā* von IV. 12 ^{2} verknüpft ist).

IV. 4 [3] (790) *Na brāhmaṇo aññato suddhiṃ āha*
diṭṭhe sute sīlavate (C^{kb} *°bbate*) *mute vā* (^{b} s. auch bes.)
puññe ca pāpe ca anūpalitto ($C^{b}B^{ai}$ *anu°*)
attañjaho (C^{k} *attaja°*, C^{b} *attaṃj°*, B^{i} *attañc°*) *na idha** (C^{kb} *nayidha*) *pakubbamāno.*

* Fausbøll SN., Part II, p. XI korrigiert *nedha.*

= N^{m}. IV [5] (80) = [7] (84) *Na brāhmaṇo aññato suddhiṃ āha*
diṭṭhe sute sīlavate mute vā
puññe ca pāpe ca anūpalitto
attañjaho nayidha pakubbamāno.

IV. 4 [3] (790)[b] etc. (s. IV. 4 [3] (790))
= SN. IV. 5 [2] (797)[b] *diṭṭhe sute sīlavate* (C^{b} *sīlavamute*, B^{a} *sīlappate*, B^{i} *sīlabbate*) *mute vā* =
N^{m}. V [3b] (97) = [4b] (99) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*
SN. IV. 12 [10] (887)[a] *diṭṭhe sute sīlabbate** *mute vā* =
N^{m}. XII [19a] (276) = [20a] (277) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *sīlavate* in den Text gesetzt.

IV. 4 [4] (791)
Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse (B^{ai} *ya* [?])
ejānugā te na (B^{ai} *na te*) *taranti saṅgaṃ*
te uggahāyanti nirassajanti (B^{a} *nissajanti*, B^{i} *nissajj°*)
kapīva sākhaṃ pamuñcaṃ (B^{ai} *°ukhaṃ*) *gahāya* (C^{b} *gabhāyaṃ*).

= N^{m}. IV [8] (84) = [9] (86) *Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse*
ejānugā te na taranti saṅgaṃ
te uggahāyanti nirassajanti
kapīva sākhaṃ pamukhaṃ gahāya.

IV. 4 [5] (792) = N^{m}. IV. [10] (86) = [12] (89). N^{m}. aber ohne die vv. ll. von SN., und
statt SN. [c] *vidvā* in N^{m}. [c] *viddhā.*

IV. 4 [6] (793)[a+b] etc. (s. IV. 4 [6] (793))
= SN. IV. 13 [20] (914)[a+b*]
Sa (C^{kb} *na*, B^{ai} om. *sa*) *sabbadhammesu visenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* =
N^{m}. XIII [39a+b] (312) = [49a+b] (317)
*Sa sabbadhammesu visenibhūto***
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā.

* Schon von Fausbøll SN. II, p. X festgestellt.
** *visenibhuto* in N^{m}. XIII [39a] ist natürlich nur Druckfehler.

(Außerdem entspricht sich SN. [793d] *vikappayeyya* und [794a] *kappayanti* und auf der anderen Seite [914] *kappiyo*).

IV. 4 [6] (793) *Sa sabbadhammesu visenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (B^{i} *vā*) *sutaṃ mutaṃ vā*
([a+b], [b] und [b+d] s. besonders)
taṃ eva dassiṃ vivaṭaṃ carantaṃ
ken' īdhalokasmi ($C^{kb}B^{i}$ *°smiṃ*) *vikappayeyya.*

= N^{m}. IV ^{13}(89) = ^{18}(91) *Sa sabbadhammesu visenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā
tam eva dassiṃ vivaṭaṃ carantaṃ
ken' īdha lokasmiṃ vikappayeyya.

IV. 4 ^{6}(^{793})^{b} etc. (s. IV. 4 ^{6}(^{793})$^{a+b}$, IV. 4 ^{6}(^{793}) und IV. 4 ^{6}(^{793})$^{b+d}$)
= A. IV. 24 ^{1a} (II. 25) *Yaṃ kiñci diṭṭhaṃ vā sutaṃ mutaṃ vā* (BK *diṭṭhaṃ sutaṃ vā mutaṃ vā*).
S. IX. 10. 5^{c} (I. 203) *yaṃ kiñci diṭṭhaṃ* (S$^{1-3}$ *yi°*) *va sutaṃ va mutaṃ* (S^{3} *mutañ ca*, S^{1} *kemutañ ca*).

IV. 4 ^{6}(^{793})$^{b+d}$ + ^{7}(^{794})^{a} etc. (s. IV. 4 ^{6}(^{793}) und IV. 4 ^{7}(^{794}))
vgl. SN. IV. 5 ^{7}(^{802})$^{a+d}$ + ^{8}(^{803})^{a}
Tass' īdha diṭṭhe va (B^{i} *vā*) *sute mute vā*
ken' īdhalokasmi (C^{kb} *°smiṃ*, B^{a} *kenidhalokasmi*, B^{i} *kenidhalokasmiṃ*, C^{kb} [?] *konīdhalokasmi*) *vikappayeyya*
Na kappayanti na purekkharonti (B^{ai} *purak°*).
N^{m}. V $^{18a+d+15a}$ = $^{14a+d+16a}$ (104. 106. 110)
Tass' īdha diṭṭhe va sute mute vā
ken' īdha lokasmiṃ vikappayeyya.
Na kappayanti na purekkharonti.

IV. 4 ^{7}(^{794})^{a} etc. (s. IV. 4 ^{7}(^{794}) s. vorige Parallele.

IV. 4 ^{7}(^{794}) *Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} *purakkh°*) (^{a} s. auch besonders) etc.
= N^{m}. IV ^{19}(91) = ^{20}(93). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 4 ^{8}(^{795}) *Sīmātigo brāhmaṇo tassa n'atthi*
ñatvā va (C^{b} *ca*) *disvā va* (C^{kb} *ca*) *samuggahītaṃ*
na rāgarāgī na pi (B^{ai} *vi*) *rāgaratto*
tass' īdha n'atthī (C^{k}B^{ai} *°i*) *paraṃ uggahītaṃ*
= N^{m}. IV ^{21}(93) = ^{22}(95) *Sīmātito brāhmaṇo tassa n'atthi*
ñatvā ca disvā ca samuggahītaṃ
na rāgarāgī na virāgaratto
tass' īdaṃ natthi paraṃ uggahītaṃ.

IV. 5 **Paramaṭṭhakasutta** (Strophen $^{796-803}$).
Entspricht N^{m}. V (p. 96 ff.).

IV. 5 ^{1}(^{796}) *Paraman ti diṭṭhisu* paribbasāno*
yad uttariṃ kurute jantu loke
*hīnā ti aññe** tato sabbam āha*
tasmā vivādāni avītivatto (^{d} s. auch besonders).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *°īsu* in den Text gesetzt.
** Fausbøll hebt in der Anm. hervor, daß alle Mss. so haben.

= N^{m}. V ^{1}(96) = ^{2}(97) *Paraman ti diṭṭhīsu paribbasāno* etc. genau wie SN., auch mit *aññe* in ^{c}.

IV. 5 ^{1}(^{796})^{d} etc. (s. IV. 5 ^{1}(^{796}))
vgl. SN. IV. 13 ^{13}(^{907})^{c} *tasmā vivādāni upātivatto*
= N^{m}. XIII ^{25c}(301) = ^{26c}(302).

IV. 5 ^{2}(^{797})^{a} etc. (s. IV. 5 ^{2}(^{797})) s. schon unter IV. 3 ^{5}(^{784})^{c}.

IV. 5 [2] (797)
**Yad attanī* (B[i]C[k] °*i*, B[a] *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* ([a] s. bes.)
**diṭṭhe sute sīlavate* (mit vv. ll.) *mute vā* ([b] s. besonders)
tad eva so tattha samuggahāya
nihīnato passati sabbam aññaṃ ([d] s. auch besonders).
= N[m]. V [3] (97) = [4] (99). Aber N[m]. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 5 [2] (797) [b] etc. (s. IV. 5 [2] (797)) s. schon unter IV. 4 [8] (790) [b].

IV. 5 [2] (797) [d] etc. (s. IV. 5 [2] (797))
vgl. IV. 5 [3] (798) [b] etc. (s. IV. 5 [3] (798)).

IV. 5 [3] (798)
Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti
yaṃ (C[b] *yan*) *nissito passati* (C[k] °*ī*) *hīnam aññaṃ* ([b] s. bes.)
tasmā hi diṭṭhaṃ va (B[i] *pa*) *sutaṃ mutaṃ vā*
sīlabbataṃ (B[a] °*ppataṃ*, B[i] °*vataṃ*) *bhikkhu na nissayeyya.*
= N[m]. V [5] (99) = [6] (100)
Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti
yaṃ nissito passati hīnam aññaṃ
tasmā hi diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā
sīlabbattaṃ ([6 d] °*vataṃ*) *bhikkhu na nissayeyya.*

IV. 5 [3] (798) [b] etc. (s. IV. 5 [3] (798)) s. auch unter IV. 5 [2] (797) [d].

IV. 5 [4] (799) *Diṭṭhim pi lokasmiṃ na kappayeyya*
ñāṇena vā sīlavatena vāpi
samo ti attānaṃ anūpaneyya
hīno na maññetha visesi vāpi (B[ai] *cāpi*).
= N[m]. V [7] (100) = [8] (101)
Diṭṭhiṃ pi lokasmiṃ na kappayeyya
[b] = SN.
samo ti attānam anūpayeyya (so [7], *anūpaneyya* [8])
hīno na maññetha visesi vāpi.

IV. 5 [5] (800) = N[m]. V [9] (101) = [10] (102 f.),
aber in [b] SN. *nissayaṃ*, N[m]. °*yan*
in [c] SN. *viyattesu* mit vv. ll., N[m]. ohne die vv. ll., und SN. *vaggasāri* in allen Mss.*, N[m]. °*sārī*,
in [d] SN. *diṭṭhim*, N[m]. °*iṃ*.

* Fausbøll hat °*sārī* in den Text gesetzt.

IV. 5 [5] (800) [d] etc. vgl. auch SN. IV. 9 [6] (840) [f] etc. (s. dort).

IV. 5 [6] (801) *Yass' [illegible]* paṇidhīdha n'atthi*
* [illegible]*ha vā huraṃ vā* ([b] s. auch bes.)
nivesanā tassa (B[ai] *y*°) *na santi keci*
* *dhammesu niccheyya samuggahītā* (B[ai] °*taṃ*) ([d] s. bes.).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *ū*° in den Text gesetzt.

= N[m]. V [11] (103) = [12] (104) *Yass' ūbhayante paṇidhīdha n'atthi*
bhavābhavāya idha vā huraṃ vā
nivesanā tassa na santi keci
* *dhammesu niccheyya samuggahītaṃ.*

IV. 5 ^{6}(^{801})^{b} etc. (s. IV. 5 ^{6}(^{801})) s. unter SN. III. 5 ^{10} (^{496}) ^{b}, ZDMG. 63. 574.

IV. 5 ^{6}(^{801})^{d} etc. (s. IV. 5 ^{6}(^{801})) s. unter SN. IV. 3 ^{6}(^{785})^{b} oben p. 765.

IV. 5 ^{7}(^{802})^{a} s. nächstnächste Parallele.

IV. 5 ^{7}(^{802})$^{a+d}$ s. nächste Parallele
pakappitā n'atthi aṇū (C^{kb} *anū*, B^{ai} *aṇu*) *pi saññā*
taṃ brāhmaṇaṃ diṭṭhim anādiyānaṃ (C^{b} *ānādiyānā*,
B^{a} *anāriyānaṃ*, B^{i} *ayāriyānaṃ*)
^{d} s. $^{a+d}$.

= N^{m}. V ^{13} (104) = ^{14} (106). ($^{a+d}$ s. besonders)
In ^{b} nur *aṇū*.
In ^{c} nur *anādiyānaṃ*.

IV. 5 ^{7}(^{802})$^{a+d}$ + ^{8}(^{803})^{a} etc. (s. vorige und nächstnächste Parallele) s. SN. IV. 4 ^{6}(^{793})$^{b+d}$ + ^{7}(^{794})^{a}, oben p. 768.

IV. 5 ^{7}(^{803})^{a} etc. s. vorige und folgende Parallele.

IV. 5 ^{7}(^{803}) **Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} °*ra*°) (^{a} s. bes.)
dhammāpi tesaṃ (B^{ai} om. *tesaṃ*) *na pan' icchitāse* (B^{ai} *paṭicch*°)
na brāhmaṇo sīlavatena (C^{kb} *sīlabba*°) *neyyo*
pāraṃgato (C^{k} *pārag*°) *na pacceti tādīti.*
= N^{m}. V ^{15} (106) = ^{16} (110). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN., und in N^{m}. ^{b} *paṭicchitāse*
^{d} *pāraṅgato* und in N^{m}. ^{15d} *tādi* (^{16d} *tādīti*).

IV. 6 **Jarāsutta** (Strophen $^{804-813}$).
Entspricht N^{m}. VI (p. 110 ff.).

IV. 6 ^{1}(^{804}) = N^{m}. VI ^{1} (110) = ^{18} (114). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.
= DhpA. 498 ^{3}, wo aber in ^{b} *mīyati* statt *miyyati*,
in ^{d} *jarasā va* statt *jarasā pi.*
Außerdem auch DhpA. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 6 ^{2}(^{805}) = N^{m}. VI ^{19} (114) = ^{20} (116).
Aber SN. ^{b} *na hi sant' āniccā* (C^{kb} *hiṃsantiniccā*) *pariggahā*,
N^{m}. ^{b} *na hi santi niccā pariggahā.*

IV. 6 ^{3}(^{806}) *Maraṇena pi taṃ pahīyati* (B^{ai} °*iyy*°, C^{b} °*īyy*°)
yaṃ puriso (B^{i} *pū*°) *mama-y-idan ti* (B^{a} *mamayanti*, B^{i} *mayhanti*)* *maññati*
evam (B^{ai} *etaṃ*) *pi viditvā paṇḍito*
na pamattāya nametha māmako.

* Fausbøll, Part II, p. XI: „read *yaṃ poso mamedan ti*".

= N^{m}. VI ^{21} (116) = ^{26} (118) *Maraṇena pi taṃ pahīyati*
yaṃ puriso mama-y-idan ti maññati
etam pi viditvā paṇḍito
na mamattāya nametha māmako.

IV. 6 [4] ([807]) = N[m]. VI [27] (118) = [28] (119). Aber N[m]. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 6 [5] ([808]) = N[m]. VI [29] = [30] (119). Aber N[m]. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 6 [6] ([809]) = N[m]. VI [31] (120) = [32] (121 f.).
Aber N[m]. ohne die vv. ll. von SN. In N[m]. [31 d] *ācariṃsu khemadassano* gegenüber SN. und N[m]. [32 d] *acariṃsu khemadassino.*

IV. 6 [7] ([810]) = N[m]. VI [33] (122) = [34] (124) = einer G. in Vm. XXI.
Aber [a+b] in SN. *Patilīnacarassa* (v. l. B[a] *°līnava°*, B[i] *paṭilinac°*) *bhikkhuno*
bhajamānassa vivittamānasaṃ (C[k] *vitta°*, C[b] *citta°*, B[a] *vivatta°*).
N[m]. *Patilīnacarassa bhikkhuno*
bhajamānassa vivittamāsanaṃ.
Vm. *Patipīlanacarassa bhikkhuno*
bhajamānassa vicittalakkhaṇaṃ.
Das Übrige ohne Abweichung.

IV. 6 [8] ([811]) *Sabbattha muni* anissito*
na piyaṃ kubbati no pi appiyaṃ
tasmiṃ paridevamaccharaṃ
paṇṇe vāri yathā na lippati (B[ai] *limpati*) ([d] s. a. bes.).

* So alle Mss.; Fausbøll hat *munī* in den Text gesetzt.

= N[m]. VI [35] (124) = [36] (126).
In [a] *muni.*
In [d] *limpati.*

IV. 6 [8] ([811]) [d] etc. (s. IV. 6 [8] ([811])) vgl. IV. 6 [9] ([812]) [b] etc., s. dort.

IV. 6 [9] ([812]) [a] etc. (s. IV. 6 [9] ([812]) [a+b] und [9] ([812]))
vgl. Thag. [665 b] *udabindu va pokkhare*
Dhp. [336 d] *udabindu va pokkharā* = Thag. [401 d].
It. 88 [3 d] *udabindu* (v. l. B *udakab°*) *va pokkharā*
(SN. und Thag. [665] haben außerdem entsprechend: SN. [8] ([811]) [a] *sabbattha* und [9] ([812]) [b] *lippati*: Thag. [665 a] *sabbattha ... lippanti*).

IV. 6 [9] ([812]) [a+b] etc. (s. IV. 6 [9] ([812])) vgl. Thag. [1180 c+d]
puṇḍarīkaṃ va toyena saṃkhāre nopalippati.

IV. 6 [9] ([812]) *Udabindu* (B[ai] *udaka°*) *yathāpi* (B[ai] om.) *pokkhare* ([a] und [a+b] s. auch besonders)
padume vāri yathā na lippati (B[ai] *limp°*) ([a+b] u. [b] s. a. bes.)
evaṃ muni nopalippati (B[ai] *°limp°*)
yadidaṃ diṭṭhasutaṃ (B[a] *diṭhaṃsuta,* B[i] *diṭṭhaṃsutaṃ*) *mutesu vā* ([d] s. auch besonders).

= N[m]. VI [37] (126) = [38] (127) *Udavindu yathāpi pokkhare*
padume vāri yathā na limpati
evaṃ muni nopalimpati
yadidaṃ diṭṭhasutaṃ mutesu vā.

Vgl. auch SN. IV. 9 [11] ([845]) [c–f] etc., s. dort.

Vgl. ferner A. VI. 43. 2 $^{12+13}$ (III. 347)
Yathā pi udake jātaṃ
puṇḍarīkaṃ pavaḍḍhati (v. l. S *ca vaḍḍhati*)
na upalippati (v. l. S °*limp*°, MPh. *n'upalimp*°) *toyena*
. . . .
tath' eva loke sujāto
buddho loke virajjati
na upalippati (v. l. S °*limp*°, MPh. *n'upalimp*°) *lokena*
toyena padumaṃ yathā.

IV. 6 ^{9} (^{812})^{b} etc. (s. IV. 6 ^{9} (^{812})$^{a+b}$ und ^{9} (^{812})) s. IV. 6 ^{8} (^{811})^{d} und vgl. SN. III. 6 ^{38} (^{547})$^{a+b}$ etc., ZDMG. 63, 586.

IV. 6 ^{9} (^{812})^{d} etc. (s. IV. 6 ^{9} (^{812})) = IV. 6 ^{10} (^{813})^{b} etc., s. dort.

IV. 6 ^{10} (^{813})$^{a-c}$ etc. (s. IV. 6 ^{10} (^{813})) einiger Anklänge u. des deutl. Gegensatzes wegen zu vgl. mit SN. IV. 8 ^{1} (^{824})$^{a+b}$ etc., s. dort.

IV. 6 ^{10} (^{813}) *Dhono na hi tena maññati* ($^{a-c}$ s. besonders)
*yadidaṃ diṭṭhasutaṃ** (B^{a} *diṭhaṃsuta*, B^{i} *diṭṭhaṃsutaṃ*) *mutesu*
vā (^{b} s. besonders)
nāññena (C^{kb} *na aññena*) *visuddhim icchati* ($^{a-c}$ s. bes.)
na hi so rajjati no virajjati.
= N^{m}. VI ^{39} (127) = ^{40} (129), wo aber ^{b} und ^{c} ohne v. l., in N^{m}. VI $^{39\,d}$ *sārajjati* statt *so rajjati.*

* °*sutam* bei Fausbøll ist wohl Druckfehler.

IV. 6 ^{10} (^{813})^{b} etc. (s. IV. 6 ^{10} (^{813})) s. IV. 6 ^{9} (^{812})^{d}.

IV. 7 **Tissametteyyasutta** (Strophen $^{814-823}$).
Entspricht N^{m}. VII (p. 130 ff.).

IV. 7 ^{1} (^{814})^{a} etc. (s. IV. 7 ^{1} (^{814}) = ^{2} (^{815})^{a} etc. (s. ^{2} (^{815})).

IV. 7 ^{1} (^{814}) *Methunam anuyuttassa* (^{a} s. bes.) (*icc āyasmā Tisso* [B^{ai} °*ssa*] *Metteyyo*)
vighātaṃ brūhi mārisa
sutvāna tava sāsanaṃ
viveke sikkhisāmase (v. l. C^{kb}B^{a} *sikkhissāmase*).
= N^{m}. VII ^{1} (130) = ^{2} (132). Aber *Tisso* ohne v. l.,
in $^{1\,c}$ (130) *sutvā na*,
in ^{d} nur *sikkhisāmase* ohne v. l.

IV. 7 ^{2} (^{815})^{a} etc. (s. IV. 7 ^{2} (^{815})) = IV. 7 ^{1} (^{814})^{a} etc., s. dort.

IV. 7 ^{2} (^{815}) *Methunam anuyuttassa* (^{a} s. bes.) (*Metteyyā ti Bhagavā*)
mussat' evāpi sāsanaṃ
micchā ca paṭipajjati
etaṃ tasmiṃ anāriyaṃ.
= N^{m}. VII ^{3} (133) = ^{4} (135). In ^{b} aber *mussate vāpi* gedruckt.

IV. 7 ^{3} (^{816}) *Eko pubbe caritvāna*
methunaṃ yo nisevati
yānaṃ bhantaṃ va taṃ loke
hīnam āhu puthujjanaṃ.

= N[m]. VII [5] (135) = [6] (138), ohne Abweichung.

IV. 7 [4] ([817]) *Yaso kittī* (C[kb] °*ttiñ*, B[ai] °*tti*) *ca yā pubbe*
hāyat' evāpi (C[k] *hāyatecāpi*) *tassa sā* (C[b] *yā*)
etam pi disvā sikkhetha
methunaṃ vippahātave ([d] s. besonders).

= N[m]. VII [7] (138) = [8] (140). Aber keine vv. ll., und in [b] *hāyate vāpi.*

IV. 7 [4] ([817]) [d] etc. (s. IV. 7 [4] ([817])) vgl. SN. IV. 14 [12] ([926]) [d] etc., s. dort.

IV. 7 [5] ([818]). *Saṃkappehi pareto so**
kapaṇo viya jhāyati ([b] s. besonders)
sutvā paresaṃ nigghosaṃ
maṃku hoti tathāvidho.

* So alle vier Mss., bei Fausbøll *yo* gedruckt.

= N[m]. VII [9] (140) = [10] (142). In [a] *so*,
in [9c] *sutvāna paresaṃ* ([10c] *sutvā par*°),
in [9d] und [10d] *maṅku.*

IV. 7 [5] ([818]) [b] etc. (s. IV. 7 [5] ([818]))
vgl. J. 220 [1d]. 374 [4d] *kapaṇo viya jhāyasi.*
J. 220 [2d] *kapaṇo viya jhāyāmi.*

IV. 7 [6] ([819]) *Atha satthāni kurute*
paravādehi codito
esa khv-assa mahāgedho
mosavajjaṃ pagāhati (C[b] *pagāhāti*, B[ai] *sagāhati*).

= N[m]. VII [11] (142) = [12] (143), aber N[m]. [d] ohne die vv. ll. von SN.

IV. 7 [7] ([820]) [a] etc. (s. IV. 7 [7] ([820])) = CV. VII. 4. 8 [2a] etc., s. WZKM. XXIV, p. 265.

*IV. 7 [7] ([820]) *Paṇḍito ti samaññāto* (B[i] *pasaññāto*) ([a] s. bes.)
ekacariyaṃ adhiṭṭhito
athāpi methune yutto
mando va parikissati.

= N[m]. VII [13] (143) = [14] (146), aber N[m]. ohne die v. l. von SN.

IV. 7 [8] ([821]) [a] etc. (s. IV. 7 [8] ([821])) s. unter III. 12 [9] ([732]) [a], ZDMG. 64, 47.

IV. 7 [8] ([821]) *Etam ādīnavaṃ* (B[ai] *ādi*°) *ñatvā* ([a] s. besonders)
muni pubbāpare idha
ekacariyaṃ daḷhaṃ kayirā (v. l. B[a] °*rātha*, B[i] °*riyātha*) ([c] s. besonders)
na nisevetha methunaṃ.

= N[m]. VII [15] (146) = [16] (147). Aber keine vv. ll.

IV. 7 [8] ([821]) [c] etc. (s. IV. 7 [8] ([821])) auch = Dhp. [61c]*. Vgl. zu MV. X. 3 [10], WZKM. XXIV, p. 249 f.

* Diese Parallele hat auch Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

IV. 7 ^{9} (^{822}) *Vivekaṃ yeva sikkhetha*
etad ariyānam (B^{i} *ekacariy°*) *uttamaṃ*
tena seṭṭho na maññetha (B^{ai} *°atha*)
sa ve nibbānasantike (^{d} s. besonders).

= N^{m}. VII ^{17} (147) = ^{18} (148). Aber ^{17a} und ^{18a} *Vivekaññeva.* Das Übrige ohne Abweichung und ohne vv. ll.

IV. 7 ^{9} (^{822})^{d} etc. (s. IV. 7 ^{9} (^{822}))
= Dhp. ^{372d} *sa ve* (1. Ausg. v. l. B *ce*) *nibbānasantike*
= Dutr. B 16 ^{d} *so ho nirvanasa satia*
= ^{b} einer Gāthā in Vm. I *sa ve nibbānasantike.*

IV. 7 ^{10} (^{823})
Rittassa munino carato
kāmesu anapekhino (B^{ai} *°pekkhino*) (^{b} s. besonders)
[illegible] *pihayanti*
* [illegible] (C^{b} *°taṃ*, B^{a} *°dhitā*, B^{i} *°tito*) *pajā* (^{d} s. bes.)
= N[illegible]. V[illegible] [illegible] = ^{20} (150).
Aber $^{19b.\ 20b}$ *anapekkhino*, ohne v. l.
^{19d} ^{20d} *gadhitā*, ohne v. l.

IV. 7 ^{10} (^{823})^{b} etc. (s. IV. 7 ^{10} (^{823})) =
It. 45 ^{1d} *kāmesu anapekkhino* (B *anup°*, DE *anipekkhano*).
Vgl. SN. IV. 10 ^{10} (^{857})^{b} etc., s. dort.
Vgl. auch J. 10 ^{d} *kāmesu anapekkhavā.*

IV. 7 ^{10} (^{823})^{d} etc. (s. IV. 7 ^{10} (^{823}))
vgl. J. 511 ^{31b} *kāmesu gathito* (B^{d} *giddhi°*) *ahaṃ.*
Vgl. auch Mvu. III. 314. 12^{b} und LV. XXV ^{20b}, s. WZKM. XXIV p. 29.

IV. 8 **Pasūrasutta** (Strophen $^{824-834}$).
Entspricht N^{m}. VIII (p. 150 ff.).

IV. 8 ^{1} (^{824})^{a} etc. (s. IV. 8 ^{1} (^{824})$^{a+b}$ und IV. 8 ^{1} (^{824})) vgl. IV. 8 ^{9} (^{832})^{b} etc., s. dort.

IV. 8 ^{1} (^{824})$^{a+b}$ etc. (s. IV. 8 ^{1} (^{824})) = IV. 12 ^{15} (^{892})$^{a+b}$ etc., s. dort*.
Vgl. auch IV. 6 ^{10} (^{813})$^{a-c}$ etc, oben p. 772.

* Schon Fausbøll, SN. Part I, p. 155, Anm. 5 und Part II, p. X hat diese Parallele notiert.

IV. 8 ^{1} (^{824}) *Idh' eva suddhi* iti vādiyanti* (B^{ai} *°dayanti*)
naññesu (B^{i} *nañña°*) *dhammesu visuddhim āhu* ($^{a+b}$ s. bes.)
yaṃ nissitā tattha (C^{b} *na°*, B^{i} *tattaṃ*) *subhaṃ vadānā* (^{c} s. bes.)
paccekasaccesu puthū (C^{b}B^{ai} *°u*) *niviṭṭhā.*

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *suddhiṃ* korrigiert.

= N^{m}. VIII ^{1} (150) = ^{2} (151 f.).
Aber $^{1a.\ 2a}$ *suddhiṃ*, und nur *vādiyanti*,
$^{1b.\ 2b}$ ohne v. l.
$^{1c.\ 2c}$ *yaṃ nissitā tattha subhāvadānā*
$^{1d.\ 2d}$ ohne v. l.

IV. 8^{1} (^{824})^{c} etc. (s. IV. 8^{1} (^{824})) vgl. IV. 13^{16} (^{910})^{c} etc., s. dort.

IV. 8^{2} (^{825}) *Te vādakāmā parisaṃ vigayha*
bālaṃ (B^{i} °*la*) *dahantī* (C^{kb}B^{i} °*ti*, B^{a} *haranti*) *mithu aññamaññaṃ*
vadenti (B^{ai} °*dan*°) *te aññasitā kathojjaṃ*
pasaṃsakāmā kusalā vadānā (C^{k} °*laṃva*° ?)

= N^{m}. VIII$^{3=4}$ (152 f.) *Te vādakāmā parisaṃ vigayha*
bālaṃ dahanti mithū aññamaññaṃ
vadanti te aññasitā kathojjaṃ
pasaṃsakāmā kusalāvadānā.

IV. 8^{3} (^{826}) *Yutto kathāyaṃ parisāya majjhe*
pasaṃsam icchaṃ vinighāti hoti
apāhatasmiṃ pana maṃku hoti
nindāya so kuppati randhamesī (C^{b}B^{i} °*esi*. B^{a} °*āsi*).

= N^{m}. VIII$^{5=6}$ (153 f.). Aber in ^{c} *maṅku* und in ^{d} keine v. l., im Übrigen übereinstimmend.

IV. 8^{4} (^{827}) *Yam assa vādaṃ parihīnam āhu*
apāhataṃ pañhavimaṃsakā (C^{k} °*vī*°) *ye* (B^{ai} *se*)
*paridevati** *socati* (C^{k} °*tī*) *hīnavādo*
upaccagā man ti anutthunāti (C^{k} °*ṇāti*).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °*tī* in den Text gesetzt

= N^{m}. VIII^{7} (154) = ^{8} (156), wo aber in ^{b} *paṇha*°, wo ferner alle vv. ll. fehlen, und wo in ^{c} *paridevatī*, wahrscheinlich in Abhängigkeit von Fausbøll's Text.

IV. 8^{5} (^{828}) *Ete vivādā samaṇesu jātā*
etesu ugghāti nighāti hoti
etam (C^{kb} *evaṃ*) *pi disvā virame kathojjaṃ*
na h' aññadatth' atthi pasaṃsalābhā.

= N^{m}. VIII^{9} (156) = ^{10} (158). Aber in ^{c} ohne die v. l., in ^{d} *nā h'*.

IV. 8^{6} (^{829}) *Pasaṃsito vā pana tattha hoti*
akkhāya vādaṃ parisāya majjhe
*so hassati** *uṇṇamati cca* (B^{ai} *ca*) *tena*
*pappuyya tam*** *atthaṃ yathā mano* (C^{b} *māṇo*, C^{k} *māno*) *ahu* (C^{b}B^{ai} *ā*°).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °*tī* aufgenommen.
** So alle vier Mss., Fausbøll hat *taṃ* aufgenommen.

= N^{m}. VIII$^{11=12}$ (158 f.).
Aber ^{c} *so hassati uṇṇamati cca tena* ohne v. l., in ^{d} *tam, mano ahu.*

IV. 8^{7} (^{830}) *Yā uṇṇatī* (C^{k}B^{ai} °*ti*, C^{b} *uṇṇavi*) *sāssa* (B^{a} *sāya*°, B^{i} *sāsa*) *vighātabhūmi*
mānātimānaṃ vadate pan' eso
*etam pi disvā na vivādayetha** (B^{ai} *virame kathojjaṃ*) (^{c} s. bes.)
na hi tena suddhiṃ (B^{ai} °*i*) *kusalā vadanti* (^{d} s. besonders).

* In SN. Part II, p. XI korrigiert Fausbøll *vivādiyetha.*

= N^{m}. VIII$^{13=14}$ (159 f). Aber ohne die vv. ll. von SN. — In VIII^{13c} *disvāna* gedruckt.

IV. 8 [7]([830])[c] etc. (s. IV. 8 [7]([830])) vgl. SN. IV. 13 [2]([896])[c] etc., s. dort.

IV. 8 [7]([830])[d] etc. (s. IV. 8 [7]([830])) = SN. IV. 13 [15]([909])[d] etc., s. IV. 13 [15]([909]), und
= S. VII. 1. 9. 17 [1c] (I. 169) *na hi tena suddhiṃ kusalā vadanti.*

IV. 8 [8]([831]) *Sūro yathā rājakhādāya puṭṭho* (B[i] *ph°*)
abhigajjaṃ eti paṭisūram iccham
yen' eva so tena palehi (B[ai] *°eti*) *sūra* (B[i] *°raṃ*)
pubbe va n'atthi yadidaṃ yudhāya.
= N[m]. VIII [15] (160) = [16] (161). Aber es fehlen die vv. ll. von SN. Außerdem in [a] abweichend *°khalāya,* und in [d] *n'atthi.*

IV. 8 [9]([832])[a] etc. (s. IV. 8 [8]([832])[a+b] und IV. 8 [8]([832])) vgl. des Anklanges wegen SN. II. 14 [6]([381])[a] (s. Bd. 63, p. 284). Eine Entsprechung zu SN. II. 14 [15]([390])[a] s. unter IV. 8 [8]([832])[d].

IV. 8 [9]([832])[a+b] (s. IV. 8 [8]([832]))
vgl. SN. IV. 13 [1]([895])[a+b] etc., s. dort.

IV. 8 [9]([832]) *Ye diṭṭhim uggayha vivādiyanti* (B[ai] *°day°*) ([a] u. [a+b] s. bes.)
idam eva saccan ti ca vādiyanti ([a+b] und [b] s. besonders)
te tvaṃ vadassu (B[a] *helthivarassu,* B[i] *tetivar°*) *na hi te dha* (B[ai] *ca*) *atthi*
vādamhi jāte paṭisenikattā ([d] s. besonders).
= N[m]. VIII [17] (161) = [18] (162 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN. Vgl. auch SN. IV. 3 [1]([780])[a–c], s. dort.

IV. 8 [9]([832])[b] etc. (s. IV. 8 [8]([832])[a+b] und IV. 8 [8]([832])) vgl. auch SN. IV. 8 [1]([824])[a].

IV. 8 [9]([832])[d] etc. (s. IV. 8 [8]([832])) vgl. SN. II. 14 [15]([390])[a]
Vādaṃ (B[ai] *°dañ*) *hi eke paṭiseniyanti.*

IV. 8 [10]([833])[a] etc. (s. IV. 8 [10]([833])) vgl. V. 8 [2]([1078])[c+d] etc., s. dort.

IV. 8 [10]([833]) *Visenikatvā pana ye caranti* (B[ai] *vadanti* ([a] s. bes.)
diṭṭhīhi diṭṭhiṃ avirujjhamānā
tesu tvaṃ kiṃ labhetho (C[k] *lābettho,* C[b] *labedetthā,* B[ai] *karotha*)
Pasūra (B[a] *samudda*)
yes' īdha (B[i] *idha*) *n'atthī* (C[k]B[ai] *°i*) *param* (B[ai] *paramam*) *uggahītaṃ.*
= N[m]. VIII [19] (163) = [20] (164). Aber N[m]. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 8 [11]([834]) *Atha tvaṃ pavitakkam* (C[b] *°ṃ,* B[ai] *savi° °m*) *āgamā* (C[b] *māg°*)
manasā diṭṭhigatāni cintayanto
dhonena yugaṃ samāgamā
na hi tvaṃ sagghasi (C[kb] *p°*) *sampayātave* (B[a] *sappāyā°,* B[i] *sampāyā°*) ([d] s. besonders)
= N[m]. VIII [21] (164) = [22] (168). Aber ohne die vv. ll. von SN.; und in [d] *sakkhasi.*

IV. 8[11] ([834])[d] etc. (s. IV. 8[11] ([834])) vgl. des Anklanges wegen VV. 83[5d] *na hi tvaṃ lacchasi candimasuriye*, in der Version ParDīp. IV. 325 (VII. 9[5d]) *na* (fehlt in S_1, *na hi* S_2) *tvaṃ* (om. S_1; Mp. *neva* statt *na tvaṃ*) *lacchasi candasuriye* (MMp. °*sūriye*).
= PV. II. 5 (nicht ausgeführt).
J. 449[5d] *na hi* (B[d] om. *hi*) *tuvaṃ lacchasi candasūriye* (B[d] *candimasu°*)
= DhpA. singh. Ausg. p. 14[5d] *na hi tvaṃ lacchasi candasūriye*,
= Fausbøll's Ausg., p. 96, Z. 8 f. (als Prosa gedruckt) *na hi tuvaṃ lacchasi candasuriye*.

IV. 9 **Māgandiyasutta** (Strophen [835–847]).
Entspricht N[m]. IX (p. 169—193).

IV. 9[1] ([835]) *Disvāna Taṇhaṃ Aratiṃ Ragañ ca* (B[a] *Araticca Rāgaṃ*, B[i] *Arati ca Rāgaṃ*)
nāhosi (B[i] *na hosi*) *chando api methunasmiṃ*
kim ev' idaṃ muttakarīsapuṇṇaṃ
Pādāpi (C[k] *Pādā*) *naṃ samphusituṃ na icche.*
= N[m]. IX[1=2] (169). Aber [a] *Disvāna Taṇhaṃ Aratiñ ca Rāgaṃ*; im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.
= Mpū. 259[2]. Ohne Abweichung von SN. und ohne dessen vv. ll.
= DhpA. p. 102[2]. Ohne Abweichung von SN. u. ohne dessen vv. ll.
(= Fausbøll p. 164, wo aber in [a] *Aratiṃ Ratiñ ca.*)
= DhpA. p. 441[3], wo in [a] aber *Aratiṃ Ragaṃ ca.*
Oldenberg, ZDMG. 52, p. 662 hat außerdem auf Divy. p. 519 als auf eine Entsprechung zu dieser Gāthā hingewiesen.

IV. 9[2] ([836]) *Etādisañ ce ratanaṃ na icchasi* (B[ai] °*esi*)
nāriṃ narindehi bahūhi patthitaṃ
diṭṭhīgataṃ sīlavatānujīvitaṃ
bhavūpapattiñ ca vadesi kīdisaṃ
= N[m]. IX[3] (169 f.), wo aber in [a] keine v. l., und [c] *diṭṭhigataṃ sīlavatānujīvataṃ.*

IV. 9[3] ([837]) *Idaṃ vadāmīti na tassa hoti* (*Māgandiyā ti Bhagavā*)
* *dhammesu niccheyya samuggahītaṃ* ([b] s. besonders)
passañ ca diṭṭhīsu anuggahāya
ajjhattasantiṃ (C[k]B[ai] °*attaṃsan°*) *pacinaṃ* (B[a] *bavicinaṃ*, B[i] *pavidhīnaṃ*) *adassaṃ.*
= N[m]. IX[4] (170) = [5] (172). Keine vv. ll.

IV. 9[3] ([837])[b] etc. (s. IV. 9[3] ([837])) s. unter IV. 3[6] ([785])[b].

IV. 9[4] ([838])[a] s. IV. 9[5] ([839])[a+b+e].

IV. 9[4] ([838]) *Vinicchayā yāni pakappitāni* (*iti Māgandiyo*)
te ve (C[b] *ce*, C[k] *dve*) *muni** *brūsi anuggahāya* ([b] s. bes.)
ajjhattasantīti yam etam atthaṃ
kathan nu dhīrehi paveditaṃ taṃ.

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *munī* eingesetzt.

= N[m]. IX [6] (172 f.) = [7] (173 f.). Aber [b] *te ve munī brūsi a°*; [d] *katham nu dh° paveditan tam.*

IV. 9 [4] ([838]) [b] etc. (s. IV. 9 [4] ([838]))
vgl. SN. V. 8 [5] ([1081]) [e] etc., s. dort.
S. auch IV. 9 [5] ([839]) [a] und [a+b].

IV. 9 [5] ([839]) [a] etc. (s. IV. 9 [5] ([839]) [a+b], IV. 9 [5] ([839]) [a–d] und IV. 9 [5] ([839]))
= SN. V 8 [2] ([1078]) [a] etc., s. dort*. S. auch vorige Parallele.
* Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X notiert.

IV. 9 [5] ([839]) [a+b] etc. (s. IV. 9 [5] ([839]) [a–d] und IV. 9 [5] ([839])) vgl. SN. V. 8 [5] ([1081]) [b+c]. S. auch die beiden vorigen Parallelen.

IV. 9 [5] ([839]) [a–d] etc. (s. IV. 9 [5] ([839])) vgl. IV. 9 [6] ([840]) [a–d] etc., s. dort.

IV. 9 [5] ([839]) [a+b+e] etc. (s. IV. 9 [5] ([839])) vgl. SN. IV. 12 [10] ([887]) [a+b].
Auch *vinicchayā* von IV. 9 [4] ([838]) [a] vgl. *vinicchaye* IV. 12 [10] ([887]) [c].

IV. 9 [5] ([839]) *Na diṭṭhiyā na sutiyā na ñāṇena* (*Māgandiyā ti Bhagavā*) ([a], [a+b], [a–d] und [a+b+e] s. besonders)
sīlabbatenāpi na suddhim āha (C[kb] *āhā*) ([a+b] s. besonders)
adiṭṭhiyā assutiyā añāṇā (C[b] *amñāṇā*, C[k]B[a] *aññāṇā*, B[i] *añāṇā* ?)
asīlatā abbatā no pi tena ([a–d] s. besonders)
ete ca nissajja anuggahāya ([a+b+e] s. besonders)
santo anissāya bhavam na jappe.
= N[m]. IX [8] (174) = [9] (177). Ohne die vv. ll. von SN.
Aber [9e] *nissāya.*
aññā in [8c] ist wohl nur Druckfehler.

IV. 9 [6] ([840]) [a–d] etc. (s. IV. 9 [6] ([840])) s. IV. 9 [5] ([839]) [a–d] und IV. 9 [5] ([839]).

IV. 9 [6] ([840]) *No ce kira diṭṭhiyā na sutiyā na ñāṇena* (*iti Māgandiyo*) ([a–d] s. besonders)
sīlabbatenāpi visuddhim (B[ai] *na suddhim*) *āha*
adiṭṭhiyā assutiyā añāṇā (C[b] *amñāṇā*, C[k]B[a]) *aññāṇa*, B[i] *añāṅā* ?)
asīlatā abbatā no pi tena ([a–d] s. besonders)
maññām' aham (C[kb] *maññemah°*) *momuham eva dhammam*
diṭṭhiyā eke paccenti (B[ai] *paccanti*) *suddhim* ([f] s. besonders).
= N[m]. IX [10] (177) = [11] (179).
Aber in [11a] *sutiyā añāṇena* (während [10a] mit SN. übereinstimmt); [10b] und [11b] *sīlabbatenāpi na suddhim āha*;
im Übrigen ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 9 [6] ([840]) [f] etc. (s. IV. 9 [6] ([840])) = SN. IV. 13 [14] ([908]) [b]* etc., s. dort.
* Auch von Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.
Vgl. auch SN. IV. 5 [5] ([800]) [d] *diṭṭhim pi so na pacceti kiñci*
= N[m]. V [9d] (101) = [10d] (103), in N[m]. aber *diṭṭhim.*

IV. 9 [7] ([841]) = N[m]. IX [12=13] (179 f.). Aber N[m]. ohne die vv. ll. von SN.
N[m]. [a] *Diṭṭhīsu* statt SN. [a] *Diṭṭhiñ ca.*

IV. 9 [8] ([842]) *Samo visesī uda vā nihīno* (B[ai] *vihino*)
yo maññatī (C[k]B[ai] *°ti*) *so vivadheta tena*
tīsu vidhāsu avikampamāno ([c] s. besonders)
samo visesīti na tassa hoti.

= N^{m}. IX ^{14} (180) = ^{15} (181). In N^{m}. keine vv. ll. und keine Abweichungen, nur dass in ^{15d} *na* ausgelassen ist.

= S. I. 2. 10. 20 (I. 12)

Samo visesī athavā (B *udāvā*) *nihīno* (B °*hinno*, S^{1} °*hito*)
yo maññati so vivadetha tena
tīsu vidhāsu avikampamāno
samo visesīti na (S^{2} om.) *tassa hoti.*

IV. 9 ^{8} (^{842}) ^{c} etc. (s. IV. 9 ^{8} (^{842}))

vgl. S. XXII. 76. 12 ^{7a} (III. 84) *vidhāsu na vikampanti.*

= N^{m}. X ^{20a} (226), wo aber *vikappanti.*

= N^{c}. V ^{6a} (54), mit *vikampanti.*

Vgl. auch Thag. ^{1076d} *vidhāsu na vikampati.*

IV. 9 ^{9} (^{843}) *Saccan ti so brāhmaṇo kiṃ vadeyya*
musā ti vā so vivadetha kena
yasmiṃ samaṃ visamañ cāpi (B^{ai} *visamaṃ pi*) *n'atthi*
sa kena vādaṃ paṭisaṃyujeyya.

= N^{m}. IX ^{16} (181) = ^{17} (182). Aber N^{m}. ^{c} *visamaṃ vāpi*, und ^{d} *paṭisaññujeyya.*

IV. 9 ^{10} (^{844}) *Okam pahāya aniketasāri**
gāme akubbaṃ muni santhavāni (C^{kb} *sant*°, B^{a} *saṭh*°, B^{i} *sandh*°)
kāmehi ritto apurekkharāno (B^{ai} °*kkhamāno*)
kathaṃ na viggayha janena (C^{k} *jān*°) *kayirā.*

* So alle vier Mss. Fausbøll hat °*sārī* aufgenommen.

= N^{m}. IX ^{18} (182) = ^{19} (183) = ^{20} (186) = ^{21} (186). Aber durchgehend in ^{a} °*sārī*;
$^{18b. 19b}$ *saṇṭhavānī*, $^{20b. 21b}$ *santhavānī*;
^{18c} *apurakkharāno*; $^{19c. 20c. 21c}$ °*rekkharāno*;
$^{18d. 19d}$ *kathaṃ nu*; $^{20d. 21d}$ *kathaṃ na.*
Alle ohne die vv. ll. von SN.

= S. XXII. 3. 3 = 3. 26 (III. 9 und 12)

Okam pahāya aniketasāri
gāme akubbam (B °*kru*°) *muni santhavāni* (B *sandh*°)
kāmehi ritto apurakkharāno
kathaṃ na viggayha janena kayirā.

(Ausdrücklich als Zitat aus SN. gekennzeichnet durch den vorausgeschickten Prosa-Satz: *Vuttam idam bhante Bhagavatā aṭṭhakavaggike Māgandiya-pañhe**.)

* Darauf hat schon Fausbøll, SN. Pref., p. IV und dann noch einmal Oldenberg, ZDMG. 52, p. 638 hingewiesen.

IV. 9 ^{11} (^{845}) *Yehi vivitto vicareyya loke*
na tāni uggayha vadeyya nāgo
elambujaṃ kaṇṭakaṃ (B^{ai} *kaṇḍ*°) *vārijaṃ yathā* ($^{c-f}$ s. bes.)
jalena paṃkena c'anūpalittaṃ (B^{ai} *ca anu*°)
evaṃ munī (B^{i} °*i*) *santivādo agiddho*
kāme ca loke ca anūpalitto (C^{b}B^{ai} *anu*°) ($^{c-f}$ s. bes.).

= N^{m}. IX ^{22} (186) = ^{24} (189). Aber in ^{c} *kaṇṭakavārijaṃ*;
in ^{d} *paṅkena*;
in ^{e} *munī santivado*;
und durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

IV. 9 ^{11} (^{845}) $^{c-f}$ etc. (s. IV. 9 ^{11} (^{845})) s. unter SN. IV. 6 ^{9} (^{812}).
Für die Einzelstücke s. die Einzelstücke von SN. IV. 6 ^{9} (^{812}).

IV. 9 ^{12} (^{846}) *Na vedagū diṭṭhiyā* (B^{ai} °*yāyako*) *na mutiyā*
sa mānam eti na hi tammayo (C^{b} *kamm*°, B^{ai} *taṃm*°) *so*
na kammanā (B^{a} *kamunā*, B^{i} *kummunā*) *no pi sutena neyyo*
anūpanīto (C^{b} *anupaṇīno*, (B^{ai} *anapaṇito*) *so nivesanesu*.
= N^{m}. IX ^{25} (189) = ^{27} (191). Aber keine vv. ll.; ^{c} *kammunā*; ^{d} *sa*.

IV. 9 ^{13} (^{847}) *Saññāvirattassa na santi ganthā* (B^{ai} °*dhā*)
paññāvimuttassa na santi mohā
saññañ ca diṭṭhiñ ca ye aggahesuṃ
te ghaṭṭayantā (B^{ai} *ghaṭṭamānā*) *vicaranti loke*.
= N^{m}. IX ^{28} (191) = ^{29} (193). Aber keine vv. ll. Außerdem:
in $^{28\,c}$ *paññañ* ($^{29\,c}$ *saññañ*);
in $^{28\,d}$ *vivadanti* ($^{29\,d}$ *vicaranti*).

IV. 10 **Purābhedasutta** (Strophen $^{848-861}$).
Entspricht N^{m}. X (194—235).

IV. 10 ^{1} (^{848}) *Kathaṃdassī kathaṃsīlo*
upasanto ti vuccati (^{b} s. besonders)
tam me Gotama pabrūhi
pucchito uttamaṃ naraṃ.
= N^{m}. X $^{1=2}$ (194). Keine Abweichung.

IV. 10 ^{1} (^{848}) ^{b} etc. (s. IV. 10 ^{1} (^{848}))
= Dhp. $^{378\,d}$ *upasanto ti vuccati*.

IV. 10 ^{2} (^{849}) *Vītataṇho purā bhedā* (*ti Bhagavā*)
pubbamantam anissito
vemajjhe n'ūpasaṃkheyyo (B^{a} *nupa*°, B^{i} *napa*°)
tassa n'atthi purekkhataṃ (B^{ai} *purak*°).
= N^{m}. X ^{3} (194) = ^{4} (198). Aber zu $^{3\,a}$ *iti Bhagavā* (zu $^{4\,a}$ *ti Bh*°);
$^{3\,c.\ 4\,c}$ *nupa*°
Ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 ^{3} (^{850}) *Akkodhano* (B^{ai} *ako*°) *asantāsī*
avikatthī (B^{ai} °*tti*) *akukkuco* (B^{ai} °*kkucco*)
mantabhāṇī anuddhato (^{c} s. besonders)
sa ve vācāyato muni.
= N^{m}. X ^{5} (198) = ^{6} (204). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
außerdem in ^{c} *mantābhāṇī*,
in ^{d} *munī*.

IV. 10 ^{3} (^{850}) ^{c} etc. (s. IV. 10 ^{3} (^{850}))
= Dhp. $^{363\,b}$ *mantabhāṇī anuddhato*.

= Dutr. B 11[b] *manabhani anudhato.*
= J. 269 [3b] *mantabhāṇī* (B[id] °*i*) *anuddhato.*
= Thag. [2b] *mantabhāṇī anuddhato*
= [1006b] = [1007b]*.
Vgl. Thīg. [281b] *mantabhāṇī* (LP. °*i*, C °*bhāṇa*, S °*bhānī*) *anuddhatā.*

* Die Entsprechung von SN. und Dhp. erwähnt auch Fausbøll Dhp., 2. Ausg., p. 82, die von Dhp. und J. untereinander derselbe J. II, p. 350, die von Thag. [2] und [1006] und [1007] untereinander Oldenberg Thag. p. 1; 90, die von Dhp. und Dutr. untereinander Senart, JAs. IX. Sér., t. 12 zu B 11.

IV. 10 [4] ([851]) *Nirāsatti* (C[kb]B[a] °*santi*, B[i] °*satti*) *anāgate*
atītaṃ nānusocati ([b] s. besonders)
vivekadassī phassesu
diṭṭhīsu ca na niyyati (B[ai] *niyati*).
= N[m]. X [7] (204) = [8] (207). Aber N[m]. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 [4] ([851])[b] etc. (s. IV. 10 [4] ([851]))
vgl. S. I. 1. 10 [2a] (I. 5) *Atītaṃ nānusocanti.*
J. 538 [89a] *Atītaṃ nānusocāmi.*
(Außerdem entspricht *anāgate* von SN. [a] dem *'nāgataṃ* von S. [b] und dem *anāgataṃ* von J. [b]; — S. und J. unter sich haben zwei ganze Gāthās analog.)

IV. 10 [5] ([852]) *Patilino* (B[ai] *paṭilino*) *akuhako*
apihālu amacchari
appagabbho ajegucchо
pesuṇeyye ca no yuto (B[ai] *yutto*).
= N[m]. X [9] (207) = [10] (215). Aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 [6] ([853]) *Sātiyesu anassāvī*
atimāne ca no yuto (B[ai] °*tto*)
* *saṇho ca paṭibhānavā* (C[b]B[ai] °*ṇavā*) ([c] s. besonders)
na saddho (B[i] *saddo*, C[b] *saṇḍo*) *na virajjati.*
= N[m]. 10 [11] (216) = [13] (219). Ohne die vv. ll. von SN. In [c] aber *paṭibhāṇavā.*

IV. 10 [6] ([853])[c] etc. (s. IV. 10 [6] ([853])) = D. XXXI [22b], s. JPTS. 1909, p. 371.

IV. 10 [7] ([854]) *Lābhakamyā* (C[k] °*kammyā*, B[a] °*kappā*, B[i] *lobhakamyā*) *na sikkhati*
alābhe na ca (B[ai] *ca na*) *kuppati*
aviruddho ca taṇhāya
rasesu (C[kb] *rase ca*) *nānugijjhati* ([d] s. besonders).
= N[m]. X [14] (219) = [15] (223). Aber [a] ohne die vv. ll. von SN.; [b] *alābhe ca na kuppati*; [d] *rase ca nānugijjhati.*

IV. 10 [7] ([854])[d] (s. IV. 10 [7] ([854])) vgl. SN. IV. 14 [8] ([922])[c] etc., s. dort.
Vgl. auch Thag. [580c] *rasesu anugiddhassa*
= Mil. 395 [4c] *rasesu anugiddhassa.*

IV. 10[8] ([855])[a+d] etc. (s. IV. 10[8] ([855])) vgl. SN. V. 3[2] ([1041])[b+d] etc., s. dort.

IV. 10[8] ([855]) *Upekhako* (B[i] °*ekkha*°) *sadā sato* ([a+d] s. besonders)
na loke maññate samaṃ
na visesī na nīceyyo (B[ai] *ni*°)
tassa no santi ussadā ([a+d] s. besonders).

= N[m]. X[16] (223) = [22] (227). Aber [a] *Upekkhako*, [16b] *maññati*, [22b] *maññatī*, [c] ohne die v. l. von SN.

IV. 10[9] ([856]) *Yassa nissayatā* (B[ai] °*yanā*) *n'atthi*
ñatvā dhammaṃ anissito ([b] s. besonders)
bhavāya vibhavāya vā ([c] s. besonders)
taṇhā yassa na vijjati ([d] s. besonders).

= N[m]. X[23] (227) = [24] (228). Aber [a] ohne die v. l. von SN., [c] *ca* statt *vā*.

IV. 10[9] ([856])[b] etc. (s. IV. 10[9] ([856])) = SN. IV. 15[13] ([947])[b] etc., s. dort.

IV. 10[9] ([856])[c] etc. (s. IV. 10[9] ([856])) vgl. bezw. = Dhp. [282d] *bhavāya vibhavāya ca*.
(Außerdem entspricht sich *ñatvā* in SN. [b] und Dhp. [c].)

IV. 10[9] ([856])[d] etc. (s. IV. 10[9] ([856])) = SN. V. 10[1] ([1088])[b] etc., s. dort.
Vgl. auch S. XXII. 76. 12[1b=5d] (III. 83) *taṇhā tesaṃ na vijjati*.

IV. 10[10] ([857]) *Taṃ brūmi upasanto ti*
* *kāmesu anapekhinaṃ* (B[a] *anupekkhanaṃ*, B[i] *anunapekkhanaṃ*) ([b] s. besonders)
ganthā (C[b] *gatthā*, B[a] °*ṇṭhā*, B[i] *gandhanaṃ*) *tassa na vijjanti* ([c] s. besonders)
atārī (C[k] *ati*, B[a] *adhārī*, B[i] *atari*) *so visattikaṃ*.

= N[m]. X[25] (228) = [26] (230). Aber ohne die vv. ll. von SN.; in [b] *anapekkhinaṃ*.

IV. 10[10] ([857])[b] etc. (s. IV. 10[10] ([857])) vgl. SN. I. 9[14] ([166])[b] etc., s. ZDMG. 63. 49.

IV. 10[10] ([857])[c] etc. (s. IV. 10[10] ([857])) vgl. Dhp. [211c] *ganthā tesaṃ na vijjanti*.

IV. 10[11] ([858])[a] etc. (s. IV. 10[11] ([858])) vgl. S. III. 1. 1. 12[c] (I. 69) *na tassa puttā pasavo*.
Außerdem entspricht *vijjati* in SN. [b] dem *vindare* in S. [d].

IV. 10[11] ([858]) *Na tassa puttā pasavo* ([a] s. besonders)
khettaṃ vatthuṃ na (B[ai] °*tthuñ ca*) *vijjati*
attaṃ (B[a] *atta*, B[i] *attā*) *vāpi nirattaṃ vā*
na tasmiṃ upalabbhati (B[a] °*limpati*, B[i] *uppalampati*).

= N[m]. X[27] (230) = [28] (231).
Aber in [28a] *putto* (wohl nur Druckfehler, in [27a] *puttā*); in [27b] und [28b] *vatthuñ ca*.
Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 ^{12} (^{859})^{a} v. l. C^{k} und C^{b} (s. IV. 10 ^{12} (^{859})) vgl. SN. V. 7 ^{8} (^{1076})^{b} etc., s. dort.

IV. 10 ^{12} (^{859})$^{a+b}$ etc. (s. IV. 10 ^{12} (^{859})) vgl. SN. III. 2 ^{17} (^{441})$^{b+d}$, s. ZDMG. 63, 565.

IV. 10 ^{12} (^{859}) *Yena* (C^{k} *yena naṃ*, C^{b} *yena taṃ*) *vajju* (B^{a} °*uṃ*, B^{i} °*aṃ*) *puthujjanā*
atho samaṇabrāhmaṇā ($^{a+b}$ s. besonders)
taṃ tassa apurekkhataṃ (B^{ai} °*ra*°, C^{k} °*rekkhantaṃ*)
tasmā vādesu n'ejati.
= N^{m}. X ^{29} (231) = ^{30} (232). Aber ^{a} *Yena vajjuṃ p*°; das Übrige ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 ^{13} (^{860})$^{a-c}$ etc. (s. IV. 10. ^{13} (^{860})) vgl. SN. IV. 15 ^{20} (^{954})$^{a-c}$* etc., s. dort. S. ferner IV. 10 ^{14} (^{861}) und ^{14} (^{861})^{d}.

* Auch Fausbøll SN., Part II, p. X hat SN. IV. 10 ^{13} (^{860})$^{b+c}$ mit IV. 15 ^{20} (^{954})$^{b+a}$ verglichen.

IV. 10 ^{13} (^{860}) *Vītagedho amacchari* ($^{a-c}$ s. besonders)
na ussesu vadate muni
na (B^{ai} om.) *samesu* (C^{b} *mesu*) *na omesu* (B^{ai} *nā oramesu*) ($^{a-c}$ s. besonders)
* *kappaṃ n'eti akappiyo* (^{d} s. besonders).
= N^{m}. X ^{31} (232) = ^{32} (233). Aber in ^{b} *na ossesu*;
^{c} ohne die vv. ll. von SN.;
^{d} *kappan.*

IV. 10 ^{13} (^{860})^{d} etc. (s. IV. 10 ^{13} (^{860})) s. unter SN. III. 6 ^{12} (^{521})$^{c+d}$, ZDMG. 63, 579.

IV. 10 ^{14} (^{861}) *Yassa loke sakaṃ n'atthi*
asatā ca na socati
dhammesu ca na gacchati
sa ve santo ti vuccati (^{d} s. besonders).
= N^{m}. X ^{33} (234) = ^{34} (235).
Vgl. auch SN. IV. 15 ^{16} (^{950})* etc., s. dort. Die Identität von SN. V. 12 ^{5} (^{1100})^{a} mit IV. 15 ^{16} (^{950})^{a} und der Anklang von V. 12 ^{5} (^{1100})^{b} an SN. IV. 10 ^{13} (^{860})^{a} beweist noch weiter, daß hier tatsächlich Zusammenhänge bestehen.
S. auch oben SN. IV. 10 ^{13} (^{860})$^{a-c}$ und unten IV. 10 ^{14} (^{861})^{d}.

* Auch Fausbøll SN., Part I, p. XIX hat SN. 861b mit Dhp. 367 (welche G. = SN. IV. 15 ^{16} (950) ist) verglichen, Part II, p. X, SN. 861 mit 950 und in Dhp. 2. Ausg. alle in Betracht kommenden Stellen.

IV. 10 ^{14} (^{861})^{d} etc. (s. IV. 10 ^{14} (^{861}) auch = SN. IV. 15 ^{12} (^{946})^{d} etc., s. dort.
Vgl. auch Dhp. $^{367\,d}$ etc. *sa ve bhikkhū ti vuccati*, weil Dhp. ^{367} im Übrigen = SN. IV. 15 ^{16} (^{950}) ist. Zwischen beiden Pādas vermittelt möglicherweise, als Gedächtnisablenker für den Dhp.-Verf., der Pāda A. IV. 38. 5 $^{3\,a}$ (II. 42) *Sa ve santo sato bhikkhu.*
S. auch oben IV. 10 ^{13} (^{860})$^{a-c}$ und ^{14} (^{861}).

IV. 11 **Kalahavivādasutta** (Strophen [862–877]).
Entspricht N[m]. XI (236—265).

IV. 11 [1] ([862])[a–c] etc. (s. IV. 11 [1] ([862])) vgl. bezw. = IV. 11 [2] ([863])[a–c] etc., s. dort.

Vgl. auch J. 512 [12a] *Mānātimānā kalahāni* (C[ks] *kalahā*) *pesuṇāni.*

IV. 11 [1] ([862]) *Kuto pahūtā kalahā vivādā* ([a–c] s. besonders)
paridevasokā (B[a] °*ko*, B[i] °*ke*) *sahamaccharā ca*
mānātimānā sahapesuṇā (C[kb] °*nā*) *ca* ([a–c] s. bes.)
kuto pahūtā te tad iṅgha brūhi.
= N[m]. XI [1] (236) = [2] (238). Ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 [2] ([863])[a–c] s. IV. 11 [1] ([862])[a–c].

IV. 11 [2] ([863]) *Piyā pahūtā* (B[ai] *piyappahutā*) *kalahā vivādā* ([a–c] s. bes.)
paridevasokā (B[i] °*ko*) *sahamaccharā ca*
mānātimānā (B[ai] °*na*) *sahapesuṇā* (C[kb] °*nā*) *ca* ([a–c] s. bes.)
maccharíyayuttā kalahā vivādā ([d] s. besonders)
vivādajātesu ca pesuṇāni (C[k] °*nāti*) ([e] s. besonders).
= N[m]. XI [3] (239) = [4] (241). Aber in [a] *Piyappahūtā*;
in [3d] *maccherayuttā*, [4d] *macchareyuttā*;
[b, c, e] ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 [2] ([863])[d] etc. (s. IV. 11 [2] ([863]))
vgl. S. XI. 2. 1. 6 [2a] (I. 228) = 2. 2. 12 [2a] (I. 230) = 2 3. 18 [2a] (I. 231) = J. 31 [2a] (I. 202) = DhpA. 133 = 136 (Fausbøll 186 [3a]. 190 [a]) *maccheravinaye yuttaṃ.*

IV. 11 [2] ([863])[e] etc. (s. IV. 11 [2] ([863])) vgl. SN. IV. 13 [18] ([912])[b] etc., s. dort.

IV. 11 [3] ([864]) *Piyā su lokasmiṃ kutonidānā*
ye vāpi (B[ai] *cāpi*) *lobhā vicaranti loke* ([b–d] s. bes.)
āsā ca niṭṭhā ca kutonidānā
ye samparāyāya (B[ai] *saṃ*°) *narassa honti* ([b–d] s. bes.).
= N[m]. XI [5=6] (241 f.). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 [3] ([864])[b–d] etc. (s. IV. 11 [3] ([864])) vgl. IV. 11 [4] ([865])[b–d], s. dort.

IV. 11 [4] ([865]) *Chandānidānāni* (C[k] *chanda*°) *piyāni loke*
ye vāpi lobhā vicaranti loke ([b–d] s. besonders)
āsā ca niṭṭhā ca itonidānā
ye samparāyāya (B[ai] *saṃ*°) *narassa honti* ([b–d] s. besonders).
= N[m]. XI [7] (242) = [9] (245). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 [4] ([865])[b–d] etc. (s. IV. 11 [4] ([865])) vgl. IV. 11 [3] ([864])[b–d] etc., s. dort.

IV. 11 [5] ([866]) *Chando nu lokasmiṃ kutonidāno*
vinicchayā vāpi kuto pahūtā
kodho mosavajjañ ca kathaṃkathā ca ([c] s. bes.)
ye vāpi dhammā Samaṇena vuttā.
= N[m]. XI [10] (245) = [11] (246). Aber in [c] °*vajjaṃ.*

IV. 11 [5] (866) [c] etc. (s. IV. 11 [5] (866)) = SN. IV. 11 [7] (868) [a] etc., s. dort.

* = Mvu. III. 214. 8 *Krodho mṛṣāvāda kathaṃkathā ca*
* und vgl. D. XIX. 46 ^{2a} *Kodho mosa-vajjaṃ* (SS. °*vajja*) *nikatī ca dobho*, s. JPTS. 1909 p. 338 f.

IV. 11 ^{6} (^{867}) *Sātaṃ asātan ti yaṃ āhu loke*
tam ūpanissāya (B^{ai} *ūpa*°) *pahoti chando*
rūpesu disvā vibhavaṃ bhavañ (C^{k} °*aṃ*) *ca*
vinicchayaṃ kurute jantu loke.
= N^{m}. XI ^{12} (246) = ^{13} (248). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.; und in ^{d} *kūrute*.

IV. 11 ^{7} (^{868}) ^{a} etc. (s. IV. 11 ^{7} (^{868})) s. schon SN. IV. 11 ^{5} (^{866}) ^{c}.

IV. 11 ^{7} (^{868}) *Kodho mosavajjañ ca kathaṃkathā ca* (^{a} s. bes.)
ete pi (C^{b} *vi*, C^{k} *mi*) *dhammā dvayam eva sante* (C^{kb} *day*° °*nto*, B^{a} *dvayame ca sante*)
kathaṃkathī ñāṇapathāya sikkhe
ñatvā pavuttā Samaṇena dhammā.
= N^{m}. XI ^{14} (248) = ^{15} (253). Aber in ^{a} °*vajjaṃ ca*; ^{b} ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ^{8} (^{869}) *Sātaṃ asātañ ca kutonidānā*
kismiṃ (B^{ai} *ka*°) *asante na bhavanti h'ete*
vibhavaṃ bhavañ cāpi yam etam atthaṃ
etam me pabrūhi yatonidānaṃ.
= N^{m}. XI ^{16} (253) = ^{17} (254). Aber ^{b} ohne die v. l. von SN.
Vgl. SN. IV. 11 ^{9} (^{870}) etc., s. dort.

IV. 11 ^{9} (^{870}) *Phassanidānaṃ* ($C^{b}B^{ai}$ *phassaṃ*°) *sātaṃ asātaṃ*
phasse asante na bhavanti h'ete
vibhavaṃ bhavañ cāpi yam etam atthaṃ
etan (C^{kb} °*m*) *te pabrūmi itonidānaṃ.*
= N^{m}. XI ^{18} (254) = ^{19} (255). Aber ^{a} ohne die v. l. von SN. ^{18d} *etaṃ te*, ^{19d} *etan te*.
Vgl. SN. IV. 11 ^{8} (^{869}) etc., s. dort.

IV. 11 ^{10} (^{871}) *Phasso nu lokasmiṃ kutonidāno*
pariggahā vāpi (B^{ai} *cāpi*) *kuto pahūtā* ($C^{kb}B^{a}$ °*hu*°, B^{i} *bahutā*)
kismiṃ asante na mamattam ($C^{b}B^{i}$ °*ttham*, B^{a} *mahattam*) *atthi*
kismiṃ vibhūte na phusanti phassā.
= N^{m}. XI ^{20} (255) = ^{21} (256). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.
Vgl. SN. IV. 11 ^{11} (^{872}), besonders $^{c+d}$, s. dort.

IV. 11 ^{11} (^{872}) *Nāmañ ca rūpañ ca paṭicca phassā*
[illegible]
icchāna santya (B^{a} *icchanisatyā*) *na mamattam* ($C^{kb}B^{i}$ °*ttham*, B^{a} *mamattanom*) *atthi*
rūpe vibhūte na phusanti phassā.
= N^{m}. XI ^{22} (256) = ^{23} (259). Aber ^{a} *phasso*; ^{c} *icchāyasantyā na mamattam atthi.*
Vgl. SN. IV. 11 ^{10} (^{871}).

IV. 11 ^{12} (^{873}) ^{a} etc. (s. IV. 11 ^{12} (^{873})) vgl. IV. 11 ^{13} (^{874}) ^{c} etc., s. dort.

IV. 11 ^{12} (^{873}) *Kathaṃsametassa vibhoti* (C^{b} *vinoti*, C^{k} *vihoti*, B^{a} *vibhāgoti?*) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^{a} s. besonders) *sukhaṃ dukhaṃ* (B^{ai} *dukkh°*) *vāpi kathaṃ vibhoti* (C^{kb} *vihoti*) *etaṃ me pabrūhi yathā vibhoti* (C^{kb} *vihoti*, B^{a} *pibhotaṃ*, B^{i} *vibhotaṃ*) *taṃ* (B^{a} *cā*, B^{i} om. *taṃ*) *jāniyāma iti me mano ahū* (C^{b} *ahu*, B^{ai} *āhu*).
= N^{m}. XI ^{24} (259) = ^{25} (260). Aber in ^{b} *dukkhaṃ*; in $^{24\,d}$ *ahu* ($^{25\,d}$ *ahūti*); im Übrigen ohne die sämtlichen vv. ll. von SN.

IV. 11 ^{13} (^{874}) *Na saññasaññī na visaññasaññī no pi asaññī na vibhūtasaññī evaṃsametassa vibhoti* (C^{b} *viho°*) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^{c} s. bes.) *saññānidānā hi papañcasaṃkhā*.
= N^{m}. XI ^{26} (260) = ^{27} (261). Aber ohne die vv. ll. von. SN.

IV. 11 ^{13} (^{874}) ^{c} etc. (s. IV. 11 ^{13} (^{874})) vgl. IV. 11 ^{12} (^{873}) ^{a} etc., s. dort.

IV. 11 ^{14} (^{875}) ^{a} etc. (s. IV. 11 ^{14} (^{875}) $^{a+b}$ und ^{14} (^{875}))
* = J. 546 $^{40\,a}$ (VI. 363) *Yaṃ taṃ apucchimha akittayī* (C^{ks} *atikkayī*) *no*.

IV. 11 ^{14} (^{875}) $^{a+b}$ etc. (s. IV. 11 ^{14} (^{875})) = SN. V. 5 ^{4} (^{1052}) $^{a+b*}$ etc., s. dort.
* Auch von Fausbøll SN. Part. II p. X bemerkt.
Vgl. Pv. VIII. 2 $^{1\,a+c}$ (Vin. V. 145) und Mvu. III. 369 Z. 23+24 s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV p. 278.

IV. 11 ^{14} (^{875}) *Yan taṃ apucchimha* (B^{ai} *°hā*) *akittayī no* (B^{ai} *°yino*) (^{a} und $^{a+b}$ s. besonders) *aññaṃ* (B^{ai} *asan*) *taṃ* (C^{b} *na*) *pucchāma tad iṃgha brūhi* (^{b} s. besonders) *ettāvat' aggaṃ* (B^{a} *°tāgg°*) *no vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*) *yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse* ($^{c+d}$ s. besonders) *udāhu aññam pi vadanti etto* (B^{a} *ettho*).
= N^{m}. XI ^{28} (262) = ^{29} (263).
Aber in ^{b} *aññan* (*taḍ* nur in $^{28\,b}$ ist offenbar Druckfehler); in $^{29\,d}$ *idhi*; in ^{e} *aññaṃ* (außerdem in $^{28\,e}$ *eto*, was aber wohl nur Druckfehler). Durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ^{14} (^{875}) ^{b} etc. (s. IV. 11 ^{14} (^{875}) $^{a+b}$ und ^{14} (^{875}))
vgl. J. 522 $^{20\,b.\ 26\,b.\ 31\,b.\ 33\,b}$ = Mvu. III. 371. 8; 372. 9; 19 (s. Vin.-Konkordanz, WZKM. XXIV. 278).

IV. 11 ^{14} (^{875}) $^{c+d}$ etc. (s. IV. 11 ^{14} (^{875})) vgl. IV. 11 ^{15} (^{876}) $^{a+b}$ etc., s. dort.

IV. 11 ^{15} (^{876}) $^{a+b}$ etc. (s. IV. 11 ^{15} (^{876})) vgl. IV. 11 ^{14} (^{875}) $^{c+d}$ etc., s. dort.

IV. 11 ^{15} (^{876}) *Ettāvat' aggam* (B^{a} *°āggaṃ*) *pi vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*) *yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse* ($^{a+b}$ s. besonders) *tesaṃ pun' eke* (B^{ai} *pan°*) *samayaṃ vadanti* (C^{b} *°denti*) *anupādisese kusalā vadānā*.

= N^{m}. XI ^{30} (263) = ^{31} (264). Aber in ^{a} *Ettāvataggaṃ*;
^{a} und ^{c} ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ^{16} (^{877}) *Ete ca ñatvā upanissitā ti*
ñatvā munī (B^{ai} °*i*) *nissaye so vimaṃsī* (C^{b}B^{ai} °*i*)
ñatvā vimutto na vivādam eti
bharābharāya va sameti dhīro.
= N^{m}. XI ^{32} ^{33} (264 f.).
Aber N^{m}. XI $^{32\,b}$ *ñ*° *muni n*° *so vimaṃsī* ohne v. l.,
$^{33\,b}$ *ñ*° *munī n*° *so*° °*sī* ohne v. l.

IV. 12 **Cūḷaviyūhasutta** (Strophen $^{878-894}$).
Entspricht N^{m}. XII (266—284).

IV. 12 ^{1} (^{878}) $^{a-c}$ etc. (s. IV. 12 ^{1} (^{878})) vgl. IV. 13 ^{10} (^{904}) etc., s. dort.

IV. 12 ^{1} (^{878}) *Sakaṃ sakaṃ diṭṭhi paribbasānā* ($^{a-c}$ s. besonders)
viggayha nānā kusalā vadanti
yo evaṃ jānāti (B^{ai} *vij*°) *sa vedi dhammaṃ* ($^{a-c}$ und ^{c} s. bes.)
idaṃ paṭikkosam akevalī so.
= N^{m}. XII ^{1} (266) = ^{2} (267). Aber N^{m}. ^{c} ohne die v. l. von SN.

IV. 12 ^{1} (^{878}) ^{c} etc. (s. IV. 12 ^{1} (^{878}))
vgl. J. 527 $^{27\,d}$ *so* (B^{d} *yo*) *evaṃ jānāti sa vedi dhammaṃ.*

IV. 12 ^{2} (^{879}) ^{a} etc. (s. IV. 12 ^{2} (^{879}) und ^{2} (^{879}) $^{a+c+d}$))
= SN. IV. 12 ^{6} (^{883}) ^{c*} etc., s. dort.
* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ^{2} (^{879}) *Evam pi viggayha vivādiyanti* (C^{b}B^{ai} °*day*°) (^{a} und $^{a+c+d}$ s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāhu (^{b} s. besonders)
sacco nu vādo katamo imesaṃ
sabbe va hime kusalā vadānā* ($^{a+c+d}$ und ^{d} s. besonders).
* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *hīme* in den Text gesetzt.
= N^{m}. XII ^{3} (^{267}) = ^{4} (268). Aber N^{m}. ^{a} ohne die v. l. von SN.;
^{d} *hīme.*

IV. 12 ^{2} (^{879}) ^{b} etc. (s. IV. 12 ^{2} (^{879})) vgl. IV. 12 ^{10} (^{887}) ^{d}, s. dort.

IV. 12 ^{2} (^{879}) $^{a+c+d}$ etc. (s. IV. 12 ^{2} (^{879})) = SN. IV. 13 ^{10} (^{904}) ^{c} + ^{9} (^{903}) $^{c+d*}$ etc., s. dort.
* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ^{2} (^{879}) ^{d} etc. (s. IV. 12 ^{2} (^{879}) und IV. 12 ^{2} (^{879}) $^{a+c+d}$) s. IV. 13 ^{9} (^{903}) ^{d}.

IV. 12 ^{3} (^{880}) *Parassa ve* (B^{ai} *ce*) *dhammam anānujānaṃ* (C^{b} °*jātaṃ*)
bālo mago hoti nihīnapañño
sabbe va bālā (C^{kb} *sabbevime danā bālā*) *sunihīnapaññā* (B^{ai} *suhina*°)
sabbe v'ime diṭṭhi paribbasānā.
= N^{m}. XII ^{5} (268) = ^{6} (269).
Aber N^{m}. ^{a} und ^{c} ohne die vv. ll. von SN.;
in ^{b} *mako.*

IV. 12 ^{4} $^{(881)}$ *Sandiṭṭhiyā ve* (B^{ai} *ce*) *pana vivadātā*
saṃsuddhapaññā kusalā mutīmā (B^{a} *muti*°, B^{i} *mati*°)
na tesaṃ (so C^{kb}B^{i}, B^{a} *te*) *koci parihīnapañño* (C^{kb} °*pakko*, B^{ai} *pihinapañño*)
*diṭṭhi** *hi tesam pi tathā samattā* (^{d} s. besonders).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *diṭṭhī* eingesetzt.

= N^{m}. XII $^{7=8}$ (269 f.). Aber N^{m}. ^{a} *ce*;
^{b} *matīmā*;
^{c} ohne die vv. ll. von SN.;
^{7d} *diṭṭhī hi nesaṃ* . . .; ^{8d} *diṭṭhī hi tesaṃ* . . .

IV. 12 ^{4} $^{(881)}$ ^{d} etc. (s. IV. 12 ^{4} $^{(881)}$) vgl. SN. IV. 12 ^{12} $^{(889)}$ ^{d} etc., s. dort; vgl. auch IV. 4 ^{2} $^{(789)}$ ^{d}, s. dort.

IV. 12 ^{5} $^{(882)}$ *Na vāham etaṃ tathiyan* (B^{ai} °*ivan*) *ti brūmi*
yam āhu bālā (B^{ai} °*o*) *mithu* (B^{a} *pi*°, B^{i} *misu*) *aññamaññaṃ*
sakaṃ sakaṃ diṭṭhim akaṃsu saccaṃ (^{c} s. besonders)
tasmā hi bālo ti paraṃ dahanti.

= N^{m}. XII ^{9} (270) = ^{10} (271). Aber N^{m}. ^{a} *tathivan*;
^{b} ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ^{5} $^{(882)}$ ^{c} etc. (s. IV. 12 ^{5} $^{(882)}$) vgl. SN. IV. 13 ^{10} $^{(904)}$ ^{d} etc., s. dort.
(Vgl. außerd. ^{5} $^{(882)}$ ^{b} *yam āhu* u. *aññamaññaṃ* mit IV. 10 ^{9} $^{(903)}$ ^{a} *Yam āhu* und ^{10} $^{(904)}$ ^{b} *aññassa*, und ^{6} $^{(883)}$ ^{c} = $^{904\,c}$.)
Vgl. auch IV. 12 ^{1} $^{(878)}$ ^{a} (welches seinerseits wieder durch *viggayha* von ^{b} mit IV. 13 ^{10} $^{(904)}$ ^{c} *viggayha* verbunden ist).

IV. 12 ^{6} $^{(883)}$ *Yam āhu saccaṃ tathiyan* (C^{k} °*ivan*, B^{a} °*dhivan*, B^{i} *kathivadan*) *ti eke*
tam āhu aññe tucchaṃ musā ti
evam pi viggayha vivādiyanti (B^{ai} °*day*°) (^{c} s. besonders)
kasmā na ekaṃ samaṇā vadanti.

= N^{m}. XII $^{11=12}$ (271 f.) Aber N^{m}. ^{a} *tathivan*;
^{b} *aññe pi*;
^{c} ohne v. l.

IV. 12 ^{6} $^{(883)}$ ^{c} etc. (s. IV. 12 ^{6} $^{(883)}$) s. IV. 10 ^{12} $^{(879)}$ ^{a}.

IV. 12 ^{6} $^{(883)}$ ^{d} etc. vgl. IV. 12 ^{7} $^{(884)}$ ^{d} etc., s. dort.

IV. 12 ^{7} $^{(884)}$ ^{a} etc. (s. IV. 12 ^{7} $^{(884)}$) = einem zitierten Pāda in Vm. XVI *Ekañ hi saccaṃ na dutiyan ti.*

IV. 12 ^{7} $^{(884)}$ *Ekaṃ hi saccaṃ na dutīyam* (C^{b}B^{ai} °*ti*°, C^{k} *dūti*°) *atthi* (^{a} s. besonders)
yasmiṃ pajāno vivade (B^{ai} °*re*) *pajānaṃ*
nānā te (B^{ai} *to*) *saccāni sayaṃ thunanti* (B^{a} *pu*°, B^{i} *phu*°)
tasmā na ekaṃ samaṇā vadanti (^{d} s. besonders).

= N^{m}. XII ^{13} (272) = ^{14} (273 f.).
Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.;
in ^{b} *pajā no* gedruckt.

IV. 12 ^{7} $^{(884)}$ ^{d} etc. (s. IV. 12 ^{7} $^{(884)}$) vgl. IV. 12 ^{6} $^{(883)}$ ^{d} etc., s. dort.

IV. 12[8] ([885])[a+b] etc. (s. IV. 12[8] ([885])) auch zitiert in Vm. XVI, ohne Abweichung.

IV. 12[8] ([885]) *Kasmā nu saccāni vadanti nānā*
pavādiyāse kusalā vadānā ([a+b] s. besonders)
saccāni sutāni bahūni nānā
udāhu te takkam anussaranti.
= N[m]. XII [15=16] (274 f.). Aber in N[m]. [c] *suttāni* gedruckt.

IV. 12[9] ([886]) *Na h' eva saccāni bahūni nānā*
aññatra saññāya niccāni (B[a] *caccāni*, B[i] *caccā*) *loke*
takkañ ca diṭṭhīsu pakappayitvā
saccaṃ musā ti dvayadhammam (C[kb] *daya°*) *āhu.*
= N[m]. XII [17] (275) = [18] (276). Aber N[m]. ohne vv. ll. von SN.

IV. 12[10] ([887])[a] etc. (s. IV. 12[10] ([887])) s. unter IV. 4[3] ([790])[b].

IV. 12[10] ([887])[a–e] etc. (s. IV. 12[10] ([887])) s. unter IV. 9[5] ([839])[a+b+e].

IV. 12[10] ([887]) **Diṭṭhe sute sīlabbate** *mute vā* ([a] und [a–e] s. bes.)
ete ca (C[kb] *su*) *nissāya vimānadassī*
vinicchaye ṭhatvā pahassamāno (C[k] *pabha°*, B[ai] *saha°*) ([a–e] und [c] s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāha (C[kb] *°hu*) ([d] s. besonders).
* So alle vier Mss.; Fausbøll *°vate.*
= N[m]. XII [19=20] (276 f.). Aber in N[m]. [a] *sīlavate*; [b, c] und [d] ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12[10] ([887])[c] etc. (s. IV. 12[10] ([887])) vgl. IV. 12[17] ([894])[a].

IV. 12[10] ([887])[d] etc. (s. IV. 12[10] ([887])) s. unter IV. 12[2] ([879])[b].

IV. 12[11] ([888]) *Yen 'eva bālo ti* (*ti* om. B[ai]) *paraṃ dahāti* (C[b] *ti*, B[ai] *°hati*)
tenātumānaṃ kusalo ti cāha
sayam attanā (B[ai] *°no*) *so* (B[ai] om.) *kusalo* (C[kb] *°lā*, B[i] *°le*) *vadāno*
aññaṃ vimāneti tath' eva pāvā (B[ai] *tadeva pāthā*).
= N[m]. XII [21=22] (277 f.). N[m]. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12[12] ([889]) *Atīsaraṃdiṭṭhiyā* (B[ai] *atisārad°*) *so samatto*
mānena matto paripuṇṇamānī
sayam eva sāmaṃ manasābhisitto
diṭṭhī hi sā tassa tathā samattā ([d] s. besonders).
= N[m]. XII [23=24] (278 f.). Aber N[m]. [a] ohne die v. l. von SN.

IV. 12[12] ([889])[d] etc. (s. IV. 12[12] ([889])) s. IV. 12[4] ([881])[d].

IV. 12[13] ([890]) *Parassa ce hi vacasā nihīno*
tumo sahā hoti nihīnapañño
atha ce sayaṃ vedagu (C[b]B[i] *°gū*) *hoti dhīro*
na koci bālo samaṇesu atthi.
= N[m]. XII [25] (279) = [26] (280). Aber N[m]. [c] *athavā*, und ohne die v. l. von SN.
Vgl. auch SN. IV. 13[11] ([905]) dem ganzen Gedanken und z. T. dem Wortlaut nach.

IV. 12 ^{14} (^{891}) *Aññaṃ ito y'ābhivadanti* (C^{b} *sā°*, B^{a} *parā°*) *dhammaṃ*
aparaddhā suddhiṃ akevalīno (B^{i} *°li te*, B^{a} *akephalite*)
evaṃ hi (B^{ai} *pi*)* *tithyā* (C^{k} *titthyā*, B^{a} *titthā*, B^{i} *tityā*) *puthuso vadanti* (^{c} s. besonders)
sandiṭṭhirāgena hi te (B^{a} *tithā*, B^{i} *tikkhyā*) *'bhirattā.*

* SN. Part II p. XI: „read *evaṃ pi*".

= N^{m}. XII $^{27=28}$ (280 f.), aber
Aññaṃ ito y'ābhivadanti dhammaṃ
*aparaddhā suddhiṃ akevalī te**
evaṃ pi ($^{27\,c}$, *evaṃ hi* $^{28\,c}$) *titthyā puthuso vadanti*
sandiṭṭhirāgena hi ty ābhirattā.

* v. l. *yu akevalīno* ist wertlos, weil *yu* „european" heißt und also bedeutet „Fausbøll's Ausgabe".

IV. 12 ^{14} (^{891})^{c} etc. (s. IV. 12 ^{14} (^{891})) vgl. IV. 12 ^{15} (^{892})^{c} etc., s. dort.

IV. 12 ^{15} (^{892})^{a} etc. (s. IV. 12 ^{15} (^{892})) s. IV. 8 ^{1} (^{824})^{a}, oben p. 774.

IV. 12 ^{15} (^{892})$^{a+b}$ etc. (s. IV. 12 ^{15} (^{892})) s. IV. 8 ^{1} (^{824})$^{a+b}$, oben p. 774.

IV. 12 ^{15} (^{892}) *Idh' eva suddhiṃ* (B^{ai} *°i*) *iti vādiyanti* (^{a} u. $^{a+b}$ s. bes.)
nāññesu dhammesu visuddhiṃ āhu ($^{a+b}$ s. besonders)
evam pi tithyā (C^{k} *titthyā*, B^{a} *titthā*, B^{i} *tityā*) *puthuso niviṭṭhā* (^{c} s. besonders)
sakāyane tattha daḷhaṃ vadānā (^{d} s. besonders).

= N^{m}. XII $^{29=30}$ (281 f.). Aber N^{m}. ^{c} *titthyā*;
und N^{m}. ganz ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ^{15} (^{892})^{c} etc. (s. 12 ^{15} (^{892})) s. IV. 12 ^{14} (^{891})^{c}.

IV. 12 ^{15} (^{892})^{d} etc. (s. IV. 12 ^{15} (^{892})) vgl. IV. 12 ^{16} (^{893})^{a} etc., s. dort.

IV. 12 ^{16} (^{893})^{a} etc., (s. IV. 12 ^{16} (^{893})) s. IV. 12 ^{15} (^{892})^{d}.

IV. 12 ^{16} (^{893}) *Sakāyane cāpi* (B^{ai} *vāpi*) *daḷhaṃ vadāno* (^{a} s. bes.)
kam ettha bālo ti paraṃ daheyya
sayam eva so medhakaṃ āvaheyya (^{c} s. besonders)
paraṃ vadaṃ bālam asuddhadhammaṃ (B^{ai} *°ddhi°*).

= N^{m}. XII ^{31} (282) = ^{32} (283). Aber in N^{m}. ^{a} *vāpi*;
^{c} *medhagaṃ*;
^{d} *asuddhidh°*.

IV. 12 ^{16} (^{893})^{c} etc. (s. IV. 12 ^{16} (^{893})) des verwandten Baues und des Anklanges wegen zu vgl. J. 543 $^{180\,c}$
sayam eva so sattusaṃghaṃ vijeyya.

IV. 12 ^{17} (^{894})^{a} etc. (s. IV. 12 ^{17} (^{894})) s. IV. 12 ^{10} (^{887})^{c}.

IV. 12 ^{17} (^{894}) *Vinicchaye ṭhatvā sayaṃ pamāya* (^{a} s. besonders)
uddhaṃ so (C^{kb} *yo*) *lokasmiṃ vivādam eti*
hitvāna sabbāni vinicchayāni
na medhakaṃ kurute jantu loke.

= N^{m}. XII $^{33=34}$ (283 f.). Aber N^{m}. ^{b} ohne die v. l. von SN.;
^{d} *medhagaṃ*.

IV. 13 **Mahāviyūhasutta** (Strophen $^{895-914}$).
Entspricht N^{m}. XIII (284—317).

IV. 13 ^{1} (^{895})$^{a+b}$ etc. (s. IV. 13 ^{1} (^{895})) s. IV. 8 ^{9} (^{832})$^{a+b}$. Vgl. auch IV. 14 ^{6} (^{881})^{a}, ZDMG. 63, 284.

IV. 13 ^{1} (^{895}) *Ye kec' ime diṭṭhi paribbasānā* ($^{a+b}$ s. besonders)
idam eva saccan ti vivādiyanti (B^{ai} *ca vādiy°*) (^{b} s. bes.)
sabbe va te nindam [illegible]
atho pasaṃsam pi [illegible]

= N^{m}. XIII ^{1} (284) = ^{2} (286). Aber N^{m}. ^{b} *pavādiyanti.*

IV. 13 ^{1} (^{895})^{b} etc. (s. IV. 13 ^{1} (^{895})$^{a+b}$ und ^{1} (^{895})) s. IV. 8 ^{9} (^{832})^{b}.

IV. 13 ^{2} (^{896}) *Appaṃ hi etaṃ na alaṃ samāya* (B^{ai} *pam°*)
duve vivādassa phalāni brūmi
evam (B^{ai} *etaṃ*) *pi disvā na vivādiyetha* (B^{ai} *°yetha*) (^{c} s. bes.)
khem' ābhipassaṃ (C^{b} *°phassa*, C^{k}B^{i} *°passa*) *avivādabhūmiṃ* (B^{ai} *°mam*).

= N^{m}. XIII ^{3} (286) = ^{4} (287). Aber N^{m}. ^{a} ohne v. l.
^{c} in ^{3} *evam pi disvāna vivādiyetha,*
in ^{4} *etam pi disvāna vivādiyetha;*
^{d} *khem' ābhipassaṃ avivādabhummaṃ.*

IV. 13 ^{2} (^{896})^{c} etc. (s. IV. 13 ^{2} (^{896})) s. IV. 8 ^{7} (^{830})^{c}.

IV. 13 ^{3} (^{897}) *Yā kāc' imā sammutiyo puthujjā* (B^{i} *°jjanā*)
sabbā va etā na upeti vidvā (C^{kb} *·vivā*)
anūpayo so upayaṃ kim eyya (B^{a} *uyaṃkameyya*, B^{i} *upayaṃkimumpeyyo*, C^{kb} *upasaṃkimeyya*)
diṭṭhe sute khantim akubbamāno.

= N^{m}. XIII ^{5} (287 f.) = ^{6} (289).
Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^{a} *sammatiyo.*

IV. 13 ^{4} (^{898}) *Sīluttamā saññamenāhu suddhiṃ*
vataṃ samādāya upaṭṭhitāse
idh' eva sikkhema ath' assa suddhiṃ
bhavūpanītā kusalā vadānā (^{d} s. auch besonders).

= N^{m}. XIII ^{7} (289) = ^{8} (290). Aber N^{m}. ^{b} *vattaṃ.*

IV. 13 ^{4} (^{898})^{d} etc. vgl. IV. 13 ^{9} (^{903})^{d} etc., s. dort.

IV. 13 ^{5} (^{899}) *Sace cuto sīlavatāto* (C^{b} *sīlabbatānino*, B^{a} *sīlappatāko*, B^{i} *silabbatato*) *hoti*
sa (B^{ai} *pa-*) *vedhati* kammaṃ virādhayitvā* (B^{a} *virāyapayitvā*, C^{kb} *niya°*)
sa (B^{ai} *pa-*) *jappati* patthayatīdha* (B^{ai} *°ti ca*) *suddhiṃ*
satthā va hīno (C^{b} *bhī°*, B^{a} *hi°*, B^{i} *vihino*) *pavasaṃ* (B^{ai} *°sañ*) *gharamhā.*

* So alle vier Mss. Fausbøll hat *°tī* in den Text gesetzt und N^{m}. ist wohl davon abhängig.

= N^{m}. XIII ^{9} (290 f.) = ^{10} (292).

Aber N^{m}. ^{a} ohne die vv. ll. von SN.;
^{b} *sa vedhatī* (mit v. l. *pavedhatī*)* *kamma virādhayitvā*;
^{c} *sa jappatī* (mit v. l. *pajappatī*) *patthayatī ca**;
^{d} ohne die vv. ll. von SN.

* N^{m}. wohl abhängig von SN., s. Anm. * auf S. 791.

IV. 13 ^{6} (^{900})^{a} etc. (s. IV. 13 ^{6} (^{900})) = V. 8 ^{6} (^{1082})^{d} etc., s. dort.

IV. 13 ^{6} (^{900}) *Sīlabbataṃ vāpi* (B^{ai} *cā°*) *pahāya sabbaṃ* (^{a} s. bes.)
kammañ ca sāvajjānavajjaṃ (C^{kb} *°jjana°*) *etaṃ*
suddhiṃ (C^{k} *i*, B^{ai} *ī*) *asuddhin ti apatthayāno*
virato care santim anuggahāya.

= N^{m}. XIII ^{11} (292) = ^{12} (294).
Aber N^{m}. ^{a} und ^{c} ohne die vv. ll. von SN.;
in ^{b} *sāvajjanavajjaṃ.*

IV. 13 ^{7} (^{901}) *Tap' ūpanissāya* (B^{i} *tamupa°*) *jigucchitaṃ vā*
atha vāpi diṭṭhaṃ va (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā*
uddhaṃsarā (B^{ai} *°parā*) *suddham anutthunanti* (so B^{i}, C^{k} *°ṇanti*, C^{b} *aṇutthuṇ°*, B^{a} *anuttan°*)
avītataṇhāse bhavābhavesu (^{d} s. besonders).

= N^{m}. XIII ^{13} (294) = ^{14} (295).
Aber N^{m}. ^{a} *Tamūpanissāya*;
^{b} ohne die v. l. von SN.;
^{c} *uddhaṃsarā suddhim anutthunanti.*

IV. 13 ^{7} (^{901})^{d} etc. (s. IV. 13 ^{7} (^{901})) s. IV. 2 ^{5} (^{776})^{d}, oben p. 763.

IV. 13 ^{8} (^{902}) *Patthayamānassa hi jappitāni*
saṃvedhitaṃ (B^{ai} *pav°*) *cāpi* (B^{ai} *vā°*) *pakappitesu*
cutūpapāto idha yassa n'atthi
sa kena vedheyya ($C^{k}B^{a}$ *ved°*) *kuhiñci jappe.*

= N^{m}. XIII ^{15} (295) = ^{16} (296 f.).
Aber N^{m}. ^{b} *saṃvedhitaṃ vāpi*;
^{d} *sa kena vedheyya kuhiṃ pajappe.*

IV. 13 ^{9} (^{903})^{a} etc. (s. IV. 13 ^{9} (^{903}))
vgl. It. 98 ^{1a} *Yam āhu dānaṃ paramaṃ anuttaraṃ.*

IV. 13 ^{9} (^{903}) *Yam āhu dhammaṃ paraman ti eke* (^{a} s. besonders)
tam eva hīnan ti panāhu aññe (^{b} s. besonders)
sacco nu vādo katamo imesaṃ ($^{c+d}$ s. besonders)
sabbe va hīme ($C^{k}B^{ai}$ *hime*) *kusalā vadānā* ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.)
= N^{m}. XIII ^{17} (297) = ^{18} (298). Aber N^{m}. ^{d} ohne vv. ll. von SN.

IV. 13 ^{9} (^{903})^{b} = ^{10} (^{904})^{b} v. l. B^{ai}, s. dort.

IV. 13 ^{9} (^{903})$^{c+d}$ etc. (s. IV. 13 ^{9} (^{903})) s. unter IV. 12 ^{2} (^{879})$^{a+c+d}$.
S. auch IV. 13 ^{10} (^{904})^{c}.

IV. 13 ^{9} (^{903})^{d} etc. (s. IV. 13 ^{9} (^{903})) s. unter IV. 12 ^{2} (^{879})^{d} und vgl. IV. 13 ^{4} (^{898})^{d}.

IV. 13 ^{10} (^{904}) *Sakaṃ* (B^{ai} *°ñ*) *hi dhammaṃ paripuṇṇam āhu*
aññassa dhammaṃ pana hīnam āhu (B^{ai} *tam eva hīnan ti*
panāhuṃ aññe)) (^{b} v. l. B^{ai} s. besonders)

evam (C^{kb}B^{a} *etaṃ*) *pi viggayha vivādiyanti* (^{c} s. besonders)
sakaṃ sakaṃ sammutim āhu saccaṃ (^{d} s. besonders).
= N^{m}. XIII $^{19=20}$ (298 f.). N^{m}. aber ohne die vv. ll. von SN. Und s. SN. IV. 12 ^{1} (^{878})$^{a-c}$. Vgl. auch IV. 13 ^{10} (^{904})^{d}, weil dieser Pāda noch mit einem andern Pāda von IV. 12 Beziehungen hat, und IV. 13 ^{11} (^{905}) aus entsprechendem Grunde.

IV. 13 ^{10} (^{904})^{b} v. l. B^{ai} s. IV. 13 ^{9} (^{903})^{b}.

IV. 13 ^{10} (^{904})^{c} etc. (s. IV. 13 ^{10} (^{904})) s. unter IV. 12 ^{2} (^{879})$^{a+c+d}$. Vgl. auch IV. 13 ^{9} (^{903})$^{c+d}$.

IV. 13 ^{10} (^{904})^{d} etc. (s. IV. 13 ^{10} (^{904})) s. IV. 12 ^{5} (^{882})^{c}. Vgl. auch IV. 13 ^{10} (^{904}) und IV. 13 ^{11} (^{905}).

IV. 13 ^{11} (^{905}) *Parassa ce* (C^{k} *ve*) *vambhayitena** (B^{ai} °*teni*) *hīno*
na koci dhammesu visesi assa (B^{ai} °*u*)
puthū hi aññassa vadanti dhammaṃ
nihīnato samhi daḷhaṃ vadānā.

* Fausbøll hat *vamhayitena*, aber SN. Part II p. XI: „read *vambhayitena*".

= N^{m}. XIII $^{21=22}$ (299 f.).
Aber N^{m}. ^{a} *Parassa ce vambhayitena hīno*;
^{b} ohne die v. l. von SN.
Und s. SN. IV. 12 ^{13} (^{890}), besonders ^{a} und ^{d}. Vgl. auch zu IV. 13 ^{10} (^{904}).

IV. 13 ^{12} (^{906})
Sadhammapūjā ca panā tath' eva
yathā pasaṃsanti sakāyanāni
sabbe pavādā (B^{a} *viv*°, B^{i} *vav*°) *tath' ivā* (B^{ai} *tatheva*) *bhaveyyuṃ*
suddhī hi nesaṃ paccattam (B^{i} °*ttham*) *eva.*
= N^{m}. XIII ^{23} (^{300}) = ^{24} (^{301}). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ^{13} (^{907}) *Na brāhmaṇassa paraneyyam atthi*
* *dhammesu niccheyya samuggahītaṃ* (^{b} s. besonders)
* *tasmā vivādāni upātivatto* (^{c} s. besonders)
na hi seṭṭhato passati dhammam aññaṃ.
= N^{m}. XIII $^{25=26}$ (301 f.), ohne Abweichung.

IV. 13 ^{13} (^{907})^{b} etc. (s. IV. 13 ^{13} (^{907})) s. IV. 3 ^{6} (^{785})^{b}.

IV. 13 ^{13} (^{907})^{c} etc. (s. IV. 13 ^{13} (^{907})) s. IV. 5 ^{1} (^{796})^{d}.

IV. 13 ^{14} (^{908})^{a} etc. (s. IV. 13 ^{14} (^{908}))
= A. IV. 24 ^{2c} (II. 26) *jānāmi passāmi tath' eva etaṃ.*

IV. 13 ^{14} (^{908}) *Jānāmi passāmi tath' eva etaṃ* (^{a} s. besonders)
diṭṭhiyā eke (B^{ai} *ete*) *paccenti* (B^{ai} °*anti*) *suddhiṃ* (^{b} s. bes.)
addakkhi ce (C^{kb} *ve*) *kiṃ hi tumassa* (B^{a} *kiccitu*°, B^{i} *kiñcitup*°) *tena*
atisitvā aññena vadanti suddhiṃ.
= N^{m}. XIII ^{27} (302) = ^{28} (304). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.; in ^{c} *kiñhi.*

IV. 13 ^{14} (^{908})^{b} etc. (s. IV. 13 ^{14} (^{908})) s. IV. 9 ^{6} (^{840})^{f}.

IV. 13 [15] (909) *Passaṃ* (Cb *passati*, Bi *passa*) *naro dakkhiti* (Bai *°ati*) *nāmarūpaṃ*
disvāna vāññassati tāni (Bai *caññā*)*-m-eva*
kāmaṃ bahuṃ passatu appakaṃ vā
na hi tena suddhiṃ kusalā vadanti (d s. besonders).
= Nm. XIII [29] (304) = [30] (305). Aber Nm. a *dakkhati*;
a und b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 [15] (909) d etc. (s. IV. 13 [15] (909)) s. IV. 8 [7] (830) d.

IV. 13 [16] (910) *Nivissavādī na hi suddhināyo* (Bai *na pi suppinayo*)
* *pakappitaṃ* (Ckb *°tā*, Ba *°kampitā*, Bi *°kappataṃ*) *diṭṭhī purekkharāno* (Bai *°rakkh°*) (b s. besonders)
yaṃ (Bai *yan*) *nissito tattha subhaṃ vadāno* (c s. besonders)
suddhiṃvado tattha tath' addasā (Bai *°thāddasa*) *so*.
= Nm. XIII [31] (305 f.) = [32] (307). Aber Nm. a *subbināyo*;
und alle vier Pādas ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 [16] (910) b etc. (s. IV. 13 [16] (910)) s. IV. 3 [7] (786) b.

IV. 13 [16] (910) c etc. (s. IV. 13 [16] (910)) s. IV. 8 [1] (824) c.

IV. 13 [17] (911) *Na brāhmaṇo kappam upeti saṃkhaṃ* (Bai *saṅkhā*)
na diṭṭhisārī (CbBa *°ri*, Bi *°esāri*) *na pi ñāṇabandhu*
ñatvā ca so sammutiyo (Ba *°mat°*) *puthujjā* (Bi *°jjanā*)
upekhatī (Ckb *°ti*, Bai *°kkhati*) *uggahaṇam* (Cb *°hataṃ*, Bai *°hanan*) *tam aññe* (Bai *ti* [illegible] besonders).
= Nm. XIII [33] (307) = [34] (308).
Aber a und b ohne die vv. ll. von SN.;
c *n° ca so sammatiyo puthujjā*, ohne v. l.;
d *upekkhatī uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13 [17] (911) d etc. (s. IV. 13 [17] (911)) vgl. IV. 13 [18] (912) d etc., s. dort.

IV. 13 [18] (912) *Visajja ganthāni* (Bai *°dh°*) *munīdha loke*
vivādajātesu (Bai *°tepu*) *na vaggasārī* (b s. besonders)
santo asantesu upekkhako so
anuggaho uggahaṇaṃ (Ba *°ṇan*, Bi *°nan*) *tam aññe* (Bai *timaññe*) (d s. besonders).
= Nm. XIII [35] (308) = [36] (310).
Aber Nm. durchgehend ohne die vv. ll. von SN.;
d *a° uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13 [18] (912) b etc. (s. IV. 13 [18] (912)) s. IV. 11 [2] (863) e.

IV. 13 [18] (912) d etc. (s. IV. 13 [18] (912)) s. IV. 13 [17] (911) d.

IV. 13 [19] (913) etc. s. IV. 2 [7] (778).

IV. 13 [19] (913) c+d etc. (s. IV. 2 [7] (778)) s. II. 2 [12] (250) d, ZDMG. 63. 263.

IV. 13 [20] (914) a+b etc. (s. IV. 13 [20] (914)) s. IV. 4 [6] (793) a+b.

IV. 13 [20] (914) **Sa* (Bai om., Ckb *na*) *sabbadhammesu visenibhūto*
* *yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va* (Bai *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* (a+b und b s. bes.)
sa pannabhāro munī vippayutto (Bi *°mutto*)
na kappiyo n' ūparato (CbBa *nu°*, Bi *mu°*) *na patthiyo* (Bai *patti°*) *ti Bhagavā*

= N^{m}. XIII ^{39} (312) = ^{49} (317).
Aber N^{m}. ^{39c} *sampannabhāro m° vippamutto,*
^{49c} *sapannabh° m° vippamutto;*
^{39d} *na kampiyo* (^{49d} *kappiyo*);
und die ganze Str. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ^{20} (^{914})^{b} etc. (s. IV. 13 ^{20} (^{914})) s. IV. 4 ^{6} (^{793})^{b}.

IV. 14 **Tuvaṭakasutta** (Strophen $^{915-934}$).

Entspricht N^{m}. XIV (318—377).

IV. 14 ^{1} (^{915}) *Pucchāmi taṃ ādiccabandhuṃ* (B^{ai} *°u*)
vivekaṃ santipadañ ca mahesiṃ (B^{ai} *°si*)
kathaṃ disvā nibbāti bhikkhu
anupādiyāno lokasmiṃ kiñci.

= N^{m}. XIV ^{1} (318) = ^{2} (322). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 ^{2} (^{916}) *Mūlaṃ papañcasaṃkhāyā* (B^{i} *°caṃsa°*) (*ti Bhagavā*)
mantā asmīti sabbam uparundhe (B^{ai} *°ruddhe*)
yā kāci taṇhā ajjhattaṃ
tāsaṃ vinayā (C^{k} *vināyā*, B^{i} *vināya*) *sadāsato sikkhe.*

= N^{m}. XIV ^{3} (322 f.) = ^{4} (327).
Aber N^{m}. ^{a} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.; in ^{b} *uparuddhe.*

IV. 14 ^{3} (^{917}) *Yaṃ kiñci dhammaṃ abhijaññā*
ajjhattaṃ athavāpi bahiddhā
na tena mānaṃ (C^{kb} *thāmaṃ*) *kubbetha*
na hi sā nibbuti sataṃ vuttā.

= N^{m}. XIV ^{5} (327) = ^{6} (328). Aber N^{m}. ^{a} *dhammam;*
^{5c} *thāmaṃ*, ^{6c} *mānaṃ.*

IV. 14 ^{4} (^{918}) *Seyyo na tena maññeyya*
nīceyyo athavāpi sarikkho
puṭṭho anekarūpehi
nātumānaṃ vikappayan (B^{ai} *°yaṃ*) *tiṭṭhe.*

= N^{m}. XIV ^{7} (328) = ^{8} (329). Aber N^{m}. ^{d} *vikappayaṃ.*

IV. 14 ^{5} (^{919}) *Ajjhattam eva upasame* (B^{ai} *va*)
nāññato (B^{ai} *na aññ°*) *bhikkhu santim eseyya*
ajjhattaṃ upasantassa
n'atthi attaṃ (C^{kb}B^{i} *attā*, B^{a} *atthā*) *kuto nirattaṃ vā.*

= N^{m}. XIV ^{9} (329) = ^{10} (330), wo aber keine vv. ll.

IV. 14 ^{6} (^{920}) *Majjhe yathā samuddassa*
ūmi (B^{ai} *ummi*) *no jāyati* (C^{b} *°tī*) *ṭhito hoti*
evaṃ ṭhito anej' assa
ussadaṃ bhikkhu na kareyya kuhiñci.

= N^{m}. XIV ^{11} (330) = ^{12} (332), wo aber keine vv. ll.

IV. 14 ^{7} (^{921}) *Akittayi vivaṭacakkhu*
sakkhi dhammaṃ parissayavinayaṃ (B^{ai} *°yaṃ vi°*)
paṭipadaṃ vadehi bhaddan te
pātimokkhaṃ athavāpi samādhiṃ.

= N^{m}. XIV ^{13} (332) = ^{23} (342 f.). Aber N^{m}. ^{b} ohne die v. l. von SN.

IV. 14 ^{8} (^{922}) *Cakkhūhi n'eva lol' assa*
gāmakathāya āvaraye sotaṃ
rasena (B^{a} *rase ca*, B^{i} *rase ce*) *nānugijjheyya* (^{c} s. besonders)
na ca mamāyetha kiñci lokasmiṃ.
= N^{m}. XIV ^{24} (343) = ^{25} (346).
Aber N^{m}. ^{c} *rase ca* [illegible]
$^{24\,d}$ *mamayetha* ($^{25\,d}$ *mamayetha*).

IV. 14 ^{8} (^{922}) ^{c} etc. (s. IV. 14 ^{8} (^{922})) s. IV. 10 ^{7} (^{854}) ^{d} etc., oben p. 781.

IV. 14 ^{9} (^{923}) *Phassena yadā phuṭṭh'* (B^{i} *puṭṭh'*) *assa*
paridevaṃ bhikkhu na kareyya
kuhiñci bhavañ ca nābhijappeyya (C^{b} °*pajjeyya*)
bheravesu ca na sampavedheyya.
= N^{m}. XIV ^{26} (346 f.) = ^{27} (348).
Aber N^{m}. ^{a} und ^{c} ohne die vv. ll. von SN.;
$^{27\,d}$ °*vedeyya* ($^{26\,d}$ °*vedheyya*).

IV. 14 ^{10} (^{924}) *Annānam atho pānānaṃ*
khādaniyānaṃ atho pi vatthānaṃ
laddhā na sannidhiṃ kayirā
na ca parittase tāni (C^{k} °*sotāni*) *alabhamāno* (B^{ai} °*bbh*°).
= N^{m}. XIV ^{28} (348) = ^{29} (350).
Aber N^{m}. ^{b} *khādanīyānaṃ*;
^{d} *na ca parittase tāni alabbhamāno.*

IV. 14 ^{11} (^{925}) *Jhāyī na pādalol' assa*
virame kukkuccaṃ na ppamajjeyya
atha āsanesu (B^{i} *athās*°) *sayanesu* (B^{a} *viritte*, B^{i} *vivittesu*)
appasaddesu bhikkhu vihareyya.
= N^{m}. XIV ^{30} (350) = ^{31} (354).
Aber N^{m}. ^{b} *kukkuccā*;
^{c} *athāsanesu*, und ohne die vv. ll. B^{ai}.

IV. 14 ^{12} (^{926}) *Niddaṃ na bahulīkareyya* (B^{ai} *bahulaṃ na kareyya*)
jāgariyaṃ bhajeyya ātāpī
tandiṃ (C^{k} *nand*°, B^{ai} *tanti*) *māyaṃ hassaṃ khiḍḍaṃ*
methunaṃ vippajahe savibhūsaṃ (^{d} s. besonders).
= N^{m}. XIV ^{32} (354) = ^{33} (356).
Aber N^{m}. ^{a} ohne die v. l. von SN.;
^{c} *tandiṃ māyaṃ hasaṃ kh*°.

IV. 14 ^{12} (^{926}) ^{d} etc. (s. IV. 14 ^{12} (^{926})) s. IV. 7 ^{4} (^{817}) ^{d}, oben p. 773.

IV. 14 ^{13} (^{927}) *Āthabbaṇam** (C^{b} *athabban*°, B^{a} *āthappa*°, B^{i} *ātappa*°)
supinaṃ lakkhaṇaṃ
no vidahe atho pi nakkhattaṃ
virutañ (C^{k} *virū*°, B^{ai} *vidū*°) *ca gabbhakaraṇaṃ* (B^{a} °*kā*°, B^{i} *gambhakā*°)
tikicchaṃ māmako na seveyya.

* Fausbøll hat zwar *A*° gedruckt, sagt aber p. XX: „read *Ā*°".

= N[m]. XIV [34] (356 f.) = [37] (359). N[m]. [a] *Āthabbaṇaṃ*;
[c] *virudañ, gabbhakar°*.

IV. 14 [14] ([928]) [a] etc. (s. IV. 14 [14] ([928])) s. I. 12 [7] ([213]) [b], ZDMG. 63. 64.

IV. 14 [14] ([928]) *Nindāya na ppavedheyya* ([a] s. besonders)
na uṇṇameyya (B[i] *ukkam°*, B[a] om. *na uṇ°*) *pasaṃsito bhikkhu*
lobhaṃ saha macchariyena
kodhaṃ pesuṇiyañ (C[kb] *°un°*, B[a] *°uṇipac*, B[i] *°uṇiyaṃ*) *ca*
panudeyya.
= N[m]. XIV [38] (359) = [39] (361). Aber N[m]. [b] und [d] ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 [15] ([929]) *Kayavikkaye na tiṭṭheyya*
upavādaṃ bhikkhu na kareyya kuhiñci
gāme ca [illegible]
lābhakam[illegible] *lābhaṃkampyā*, B[i] *°ṃkammyā*) *janaṃ*
na lāpayeyya (B[ai] *lapa°*)
= N[m]. XIV [40] (361) = [41] (365), wo aber [d] ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 [16] ([930]) *Na ca katthitā* (B[i] *kittitā*) *siyā bhikkhu*
* *na ca* (B[ai] *ceva*) *vācaṃ payutaṃ* (B[ai] *°yuttaṃ*) *bhāseyya* ([b] s. bes.)
pāgabbhiyaṃ na sikkheyya
kathaṃ viggāhikaṃ (B[ai] *°hitaṃ*) *na kathayeyya* (B[ai] *katheyya*).
= N[m]. XIV [42] (365) = [43] (370 f.).
Aber N[m]. [43a] *Na ca vikatthitā* ([42a] *katthitā*),
und [42a] und [43a] ohne v. l.;
[42b] und [43b] *na ca vācaṃ payuttaṃ bh°*;
[42d] *k° viggāhikaṃ na katheyya*,
[43d] *k° viggāhikaṃ na kathayeyya*.

IV. 14 [16] ([930]) [b] etc. (s. IV. 14 [16] ([930])) s. III. 11 [33] ([711]) [d], ZDMG. 64. 39.

IV. 14 [17] ([931]) [a] etc. (s. IV. 14 [17] ([931])) auch = IV. 15 [9] ([943]) [a]* etc., s. dort.
* Auch von Fausbøll notiert SN. Part II p. X.

IV. 14 [17] ([931]) *Mosavajje na niyyetha* ([a] s. besonders)
sampajāno (B[ai] *sapp°*) *saṭhāni* C[k]B[ai] *sath°*) *na kayirā*
atha jīvitena paññāya
sīlabbatena nāññam atimaññe (B[a] *nāññati°*, B[i] *naññati°*).
= N[m]. XIV [44] (371) = [45] (373).
Aber N[m]. [a] und [d] ohne die vv. ll. von SN.;
[d] *sīlabbattena*.

IV. 14 [18] ([932]) *Sutvā rusito* (C[k] *rū°*, B[a] *dū°*, B[i] *duh°* ?) *bahuṃ vācaṃ*
samaṇānaṃ puthuvacanānaṃ
pharusena ne na pativajjā (B[i] *ppaṭiv°*)
na hi santo paṭisenikaronti.
= N[m]. XIV [46] (373) = [47] (374).
Aber N[m]. [a] *dūsito*
[b] *samaṇānaṃ vā puthuvacanānaṃ* mit v. l. Sī (d. i. singhal. ?) *puthujjānaṃ*
[c] ohne die v. l. von SN.
[d] *paṭisenikaroti*.

IV. 14 ^{19} $^{(933)}$ *Etañ ca dhammam aññāya*
vicinaṃ bhikkhu sadā sato sikkhe
santīti nibbutiṃ ñatvā
sāsane Gotamassa na ppamajjeyya.
= N^{m}. XIV ^{48} (374) = ^{49} (376), ohne Abweichung.

IV. 14 ^{20} $^{(934)}$ *Abhibhū hi so anabhibhūto*
sakkhi dhammaṃ anītiham adassī
tasmā hi tassa Bhagavato sāsane
appamatto sadā namassam anusikkhe ti Bhagavā ($^{c+d}$ s. bes.).
= N^{m}. XIV ^{50} (376) = ^{51} (377), ohne Abweichung.

IV. 14 ^{20} $^{(934)\,c+d}$ etc. (s. IV. 14 ^{20} $^{(934)}$) auch
= S. VIII. 8. 10 $^{4\,c+d}$ (I. 193)
= Thag. $^{1245\,c+d}$ *tasmā hi tassa Bhagavato sāsane*
appamatto sadā namassam anusikkhe.
(Außerdem *dhammaṃ* in ^{a} aller Stellen.)

IV. 15 **Attadaṇḍasutta** (Strophen $^{935-954}$).
Entspricht N^{m}. XV (377—422).

IV. 15 ^{1} $^{(935)}$ *Attadaṇḍā bhayaṃ jātaṃ*
janaṃ passatha medhakaṃ
saṃvegaṃ kittayissāmi
yathā saṃviditaṃ (B^{ai} °*jitaṃ*) *mayā.*
= N^{m}. XV ^{1} (377) = ^{15} (382). Aber N^{m}. ^{b} *medhagaṃ*; ^{c} *saṃvijitaṃ.*

IV. 15 ^{2} $^{(936)\,a+b}$ etc. (s. IV. 15 ^{2} $^{(936)}$) s. IV. 2 ^{6} $^{(777)\,a+b}$, oben p. 763.

IV. 15 ^{2} $^{(936)}$ *Phandamānaṃ pajaṃ disvā*
macche appodake yathā ($^{a+b}$ und ^{b} s. besonders)
aññamaññehi vyāruddhe (B^{i} *byār°*, B^{a} *byāduddhe*)
disvā maṃ bhayam āvisi.
= N^{m}. XV ^{16} (382) = ^{17} (384). Aber N^{m}. ^{c} *byāruddhe.*

IV. 15 ^{2} $^{(936)\,b}$ etc. (s. IV. 15 ^{2} $^{(936)}$) s. IV. 2 ^{6} $^{(777)\,b}$.

IV. 15 ^{3} $^{(937)}$ *Samantam asāro* (C ^{b} *asaro*) *loko*
disā sabbā sameritā (B^{ai} °*ikā*)
icchaṃ bhavanam attano
nāddasāsiṃ (B^{a} °*si*, B^{i} *naddasāsi*) *anositaṃ* (^{d} s. bes.)
= N^{m}. XV ^{18} (385) = ^{23} (387). Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 15 ^{3} $^{(937)\,d}$ etc. (s. IV. 15 ^{3} $^{(937)}$) auch = N^{m}. XV $^{22\,e}$ (387) *nāddasāsiṃ anositaṃ*, aber dieser Pāda ist wohl nur durch Versehen in ^{22} geraten.

IV. 15 ^{4} $^{(938)}$ *Osāne tv eva vyāruddhe* (B^{a} *byād°*, B^{i} *byār°*)
disvā me arati ahu
ath' ettha sallaṃ addakkhiṃ
duddasaṃ hadayanissitaṃ ($^{c+d}$ s. besonders).

= N[m]. XV [24] (387) = [25] (388).
Aber N[m]. [a] *Osāne tve byāruddhe;*
[d] *hadayassitaṃ.*

IV. 15 [4] ([938]) [c+d] etc. (s. IV. 15 [4] ([938])) + *abbuyha* von IV. 15 [5] ([939]) [c] vgl. Thīg. [52a+b] = [131a+b] *abbuhi vata me sallaṃ duddasaṃ hadayanissitaṃ* (In [52] v. l. L °*nisitaṃ*, P °*nas*°), welche Strophe ihrerseits wieder nahe verwandt ist mit J. 352 [6a+b] *Abbahi* (B[i] *appuḷhi*? B[d] *abbuḷhaṃ*?) *vata me sallaṃ yaṃ āsi* (C[ks] *sammāsi*, B[i] *yamādisī*) *hadayanissitaṃ* etc. (s. die später herauszugebende J.-Konkordanz), und mit VV. 83 [9a+b] (VII. 9 [9a+b]) *Abbūḷhaṃ* (ParDīp. IV. 326 *Abbuḷhi* mit v. l. BMMp °*ḷhaṃ*, S_1 *avyahi*) *vata me sallaṃ sokaṃ hadayanissitaṃ* = PV. I. 8 [6a+b] *Abbūḷhaṃ* (ParDīp. III. 41 °*ūḷha*) *vata me sallaṃ sokaṃ hadayanissitaṃ* etc. (s. die später herauszugebenden VV.- und PV.-Konkordanzen). Auch der entsprechende G.-Komplex in DhpA. 15 (= Fausbøll p. 96, PTS.-Ausg. I. 30) hat *Abbahī* (Fausb. °*hi*) *vata me sallaṃ sokaṃ hadayanissitaṃ.* (In PTS. aber v. l. F *abbahi*, C *sabbahi*, C[a] *sabbamhi*, KB *abbūḷham*).

IV. 15 [5] ([939]) *Yena sallena otiṇṇo*
disā sabbā vidhāvati
tam eva sallaṃ abbuyha ([c] s. besonders)
na dhāvati nisīdati (B[i] *nasidati*).

= N[m]. XV [26] ([388]) = [27] ([396]). Aber N[m]. [26c] *abbūyha* ([27c] °*u*°)
[26d] und [27d] *na sīdati.*

IV. 15 [5] ([939]) [c]: das Wort *abbuyha* s. unter IV. 15 [4] ([938]) [c+d].

IV. 15 [6] ([940]) *Tattha sikkhānugīyanti* (B[a] °*kriy*°, B[i] °*griy*°)
yāni loke gathitāni (B[ai] *gadh*°)
na tesu pasuto siyā
nibbijjha sabbaso kāme
sikkhe nibbānam attano ([e] s. besonders)

= N[m]. XV [28] ([396]) = [29] ([397]) Aber N[m]. [a] ohne die vv. ll. von SN.;
[b] *gadhitāni.*

IV. 15 [6] ([940]) [e] etc. (s. IV. 15 [6] ([940]))
= SN. V. 6 [1] ([1061]) [d]*. [2] ([1062]) [d] etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X verglichen.

IV. 15 [7] ([941]) *Sacco siyā appagabbho*
amāyo rittapesuṇo ([b] s. bes.)
akkodhano lobhapāpaṃ (C[kb] °*pa*, B[ai] °*pakaṃ*)
vevicchaṃ (B[a] °*vecc*°, B[i] °*vecch*°, C[kb] *vemicch*°) *vitare* (B[ai] *ninitare*) *muni.*

= N[m]. XV [30] (397) = [31] (399).
Aber N[m]. [c] *lobhapāpakaṃ;*
[d] *vevicchaṃ vitare munī* ([31d] allerdings *munīti*).

IV. 15 $^{7\,(941)\,b}$ etc. (s. IV. 15 $^{7\,(941)}$)
= Thag. $^{502\,b}$ ff. bis $^{506\,b}$ *amāyo rittapesuṇo*
(Außerdem *akkodhano in* SN. ^{c} = *akkodhano* in Thag. ^{a}).

IV. 15 $^{8\,(942)}$ *Niddaṃ* (C^{kb} *nind°*) *tandiṃ* (B^{i} °*i*, B^{a} *tanti*) *sahe thīnaṃ* (C^{b} *sabhe pitaṃ*, B^{ai} *sasotthinaṃ*)
pamādena na saṃvase (^{b} s. besonders)
atimāne na tiṭṭheyya
nibbānamanaso naro.
= N^{m}. XV ^{32} (399) = ^{36} (401).
Aber N^{m}. ^{a} *Niddaṃ tantiṃ sahe thīnaṃ* ohne vv. ll.

IV. 15 $^{8\,(942)\,b}$ etc. (s. IV. 15 $^{8\,(942)}$)
= Dhp. $^{167\,b}$ *pamādena na saṃvase.*
Dutr. A ^{2} 2 ^{b} *pramadena na savasi.*

IV. 15 $^{9\,(943)\,a}$ etc. (s. IV. 15 $^{9\,(943)}$) s. IV. 14 $^{17\,(931)\,a}$.

IV. 15 $^{9\,(943)}$ *Mosavajje na niyyetha* (^{a} s. besonders)
rūpe snehaṃ na kubbaye
mānañ ca parijāneyya
sāhasā (B^{ai} *sa°*) *virato care.*
= N^{m}. XV ^{37} (401) = ^{38} (404). Aber N^{m}. ^{d} ohne die v. l. von SN.

IV. 15 $^{10\,(944)}$ *Purāṇaṃ nābhinandeyya*
nave khantiṃ (B^{ai} °*ti*) *na kubbaye* (B^{ai} *kruppaye*)
hīyamāne (B^{a} °*na*, B^{i} °*naṃ*) *na soceyya*
ākāsaṃ na sito siyā.
= N^{m}. XV ^{39} (404) = ^{40} (405).
Aber N^{m}. ^{b} *nave khantim akubbaye*;
^{c} ohne die vv. ll. von SN.;
^{d} *ākassaṃ.*

IV. 15 $^{11\,(945)\,a+c}$ etc. (s. IV. 15 $^{11\,(945)}$) vgl. V. 7 $^{1\,(1069)\,a+c}$ etc., s. dort.

IV. 15 $^{11\,(945)}$ *Gedhaṃ brūmi mahogho ti* ($^{a+c}$ s. bes.)
ājavaṃ (C^{k} °*a*, C^{b} *āvaj°*, B^{a} *avamaṃ*) *brūmi jappanaṃ*
ārammaṇaṃ pakappanaṃ ($^{a+c}$ s. besonders)
kāmapaṃko duraccayo (B^{i} *duru°*).
= N^{m}. XV ^{41} (405) = ^{42} (406).
Aber N^{m}. ^{b} *ācamaṃ*, ohne vv. ll.;
^{d} *kāmapaṅko duracc°* ohne v. l.

IV. 15 $^{12\,(946)}$ *Saccā avokkamma muni*
thale tiṭṭhati brāhmaṇo (^{b} s. besonders)
sabbaṃ so (B^{ai} *sabbaso*) *paṭinissajja*
sa ve santo ti vuccati (^{d} s. besonders).
= N^{m}. XV ^{43} (406) = ^{44} (407).
Aber N^{m}. ^{c} ohne die v. l. von SN.

IV. 15 $^{12\,(946)\,b}$ etc. (s. IV. 15 $^{12\,(946)}$) vgl. LV. XXIII $^{3\,b}$ (p. 358) *sthale tiṣṭhati Gautamaḥ.*

IV. 15 $^{12\,(946)\,d}$ etc. (s. IV. 15 $^{12\,(946)}$) s. IV. 10 $^{14\,(861)\,d}$ oben p. 783.

IV. 15 [13] (947) [a–c] etc. (s. IV. 15 [13] (947)) vgl. SN. II. 13 [7] (365) [b+d]
und [10] (368) [c+d] . . . . *viditvā dhammaṃ*
* *sammā so loke paribbajeyya.*

IV. 15 [13] (947) *Sa ve vidvā sa vedagū* ([a–c] s. besonders)
ñatvā dhammaṃ anissito ([b] und [b+c] s. bes.)
sammā so loke iriyāno ([a–c], [b+c] und [c] s. bes.)
na pihetīdha (B[a] *piyepidha*, B[i] *pihevidha*) *kassaci.*
= N[m]. XV [45] (407) = [46] (409). Aber N[m]. [d] *na ppihetīdha**.

* *ariyāno* in N[m]. XV [45c] ist doch wohl nur Druckfehler ([46c] *ir°*).

IV. 15 [13] (947) [b] etc. (s. IV. 15 [13] (947)) s. IV. 10 [9] (856) [b].

IV. 15 [13] (947) [b+c] etc. (s. IV. 15 [13] (947))
vgl. II. 13 [5] (363) [b+d] . . . . . *anissito* . . . . .
* *sammā so loke paribbajeyya.*

IV. 15 [13] (947) [c] etc. (s. IV. 15 [13] (947)) s. II. 13 [8] (361) [d].

IV. 15 [14] (948) [a] etc. (s. IV. 15 [14] (948)) s. III. 9 [46] (639) [a], ZDMG. 64. 24.

IV. 15 [14] (948) *Yo 'dha* (B[ai] *ca*) *kāme accatarī* (B[i] *accu°*) ([a] s. bes.)
saṃgaṃ loke duraccayaṃ (B[a] *duruccaya*).
na so socati nājjheti
chinnasoto abandhano.
= N[m]. XV [47] = [48] (409 f.). Aber N[m]. [a] *Yo ca kāme accatari*;
[b] *saṅgaṃ l° duraccayaṃ.*

IV. 15 [15] (949) [a–c] etc. (s. IV. 15 [15] (949))
vgl. SN. III. 9 [52] (645) [a–c] etc., s. ZDMG. 64. 26.

IV. 15 [15] (949) *Yaṃ pubbe taṃ visosehi** (C[b] *°ses°*, B[i] *°soseti*)*([a–c] s. bes.)
pacchā te māhu kiñcanaṃ
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi ([d] s. bes.).

* Die Abweichungen bei Fausbøll sind Druckfehler und p. XX berichtigt.

= N[m]. XV [49] (410) = [50] (411).
Aber N[m]. in [a] ohne die vv. ll. von SN.
= Dhp. A. 385 (= Fausbøll Dhp. p. 308*).
Aber Dhp. A. [a] *visesehi*
[c] *gahissasi* (Fausbøll *ca no gahessasi*)
[d] *carissati* (Fausbøll *°si*).
Und s. SN. IV. 15 [15] (949) + [16] (950) [a].

IV. 15 [15] (949) + [16] (950) [a] etc. (s. 15 [15] (949) und [16] (950))
= V. 12 [4] (1099) + [5] (1100) [a] etc., s. dort*.

* Auch von Fausbøll SN. Part I p. XIX, Part II p. X notiert.

IV. 15 [15] (949) [d] etc. (s. IV. 15 [15] (949)) und IV. 15 [15] (949) + [16] (950) [a])
s. auch II. 11 [8] (342) [d], ZDMG. 63. 279.

IV. 15 [16] (950) [a] etc. (s. IV. 15 [16] (950)) s. oben IV. 15 [15] (949) + [16] (950) [a].

IV. 15 [16] (950) *Sabbaso nāmarūpasmiṃ* ([a] s. bes.)
yassa n' atthi mamāyitaṃ
asatā ca na socati
sa ve loke na jiyyati (C[kb] *jīyy°*).

= Nm. XV ^{51} $^{(412)}$ = ^{56} $^{(414)}$. Aber Nm. ^{56a} *Sabbaṃ so* (^{51a} °*baso*); ^{51d} und ^{56d} *jiyyati* ohne v. l.

=, bezw. vgl. Dhp. ^{367} *Sabbaso nāmarūpasmiṃ*
yassa n'atthi mamāyitaṃ
asatā (1. Ausg. v. l. BC *va*) *ca na socati* (1. Ausg. v. l. A. °*anti*, B° *atī*)
sa ve bhikkhū (1. Ausg. v. l. AC °*u*) *ti vuccati.*

= Dutr. B. 38 *Savaśu namaruvasa*
yasa nathi mamaita
asata i na śoyati
so hu bhikhu tu vucati.

S. auch unter SN. IV. 10 ^{11} $^{(861)}$*.

* Die meisten dieser Stellen schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 82 verglichen.

IV. 15 ^{16} $^{(950)}$ + ^{20} $^{(954)}$ $^{a-c}$ (s. unter IV. 15 ^{16} $^{(950)}$ und unter IV. 15 ^{20} $^{(954)}$) s. IV. 10 ^{13} $^{(860)}$ $^{a-c}$.

IV. 15 ^{17} $^{(951)}$ *Yassa n' atthi idaṃ* (B^a *ida*, B^i °*aṃ*) *me ti*
paresaṃ vāpi kiñcanaṃ
mamattaṃ (B^a *paṃ*°, B^i *pamatthaṃ*) *so asaṃvindaṃ*
n' atthi me ti na socati ($^{c+d}$ s. bes.)

= Nm. XV ^{57} (414) = ^{64} (417). Aber Nm. ^{a} *idaṃ*; ^{c} ohne vv. ll.

IV. 15 ^{17} $^{(951)}$ $^{c+d}$ etc. (s. IV. 15 ^{17} $^{(951)}$)
= Thag. $^{717c+d}$
mamattaṃ (C *paṃ*°, B *pamatthaṃ*) *so asaṃvindaṃ*
n' atthi me ti na socati.

IV. 15 ^{18} $^{(952)}$ *Aniṭṭhurī* (B^{ai} *anuṭṭhānī*) *ananugiddho*
anejo sabbadhī samo
tam ānisaṃsaṃ pabrūmi
pucchito avikampitaṃ (B^a °*kappin*°, B^i °*kampin*°).

= Nm. XV ^{65} (417) = ^{66} (419). Aber Nm. ^{a} *Aniṭṭhurī*; ^{d} *avikampinaṃ.*

IV. 15 ^{19} $^{(953)}$ *Anejassa vijānato*
n' atthi kāci nisaṃkhiti (C^b *kānivisaṃkh*°, C^k *kānicisaṃkh*°, B^a *kācinisaṅkh*°, B^i *koci nisaṅkhāti*)
virato so viyārambhā
khemaṃ passati (B^a *parass*°, B^i *parasati*) *sabbadhi.*

= Nm. XV ^{67} (419) = ^{68} (420). Aber Nm. ^{b} *kāci nisaṅkh*°; ^{d} ohne die vv. ll. von SN.

IV. 15 ^{20} $^{(954)}$ $^{a-c}$ etc. (s. IV. 15 ^{20} $^{(954)}$) s. IV. 10 ^{13} $^{(860)}$ $^{a-c}$, oben p. 783.

S. auch oben IV. 15 ^{16} $^{(950)}$ + ^{20} $^{(954)}$ $^{a-c}$.

IV. 15 ^{20} $^{(954)}$ *Na samesu na omesu* ($^{a-c}$ s. besonders)
na ussesu vadate muni
santo so vītamaccharo ($^{a-c}$ s. besonders)
nādeti na nirassatīti (B^{ai} *nidassatīti*) *Bhagavā.*

= Nm. XV ^{69} (421) = ^{70} (422). Aber Nm. ohne die v. l. von SN.

IV. 16 **Sāriputtasutta** (Strophen $^{955-975}$).
Entspricht N^{m}. XVI (422—490).

IV. 16 ^{1} (^{955}) *Na me diṭṭho ito pubbe* (*icc āyasmā Sāriputto*)
na-ssuto (B^{ai} *na suto*) *uda kassaci*
evaṃvagguvado satthā
Tusitā (B^{ai} *Tuss°*) *gaṇi-m-āgato.*
= N^{m}. XVI ^{1} (422) = ^{2} (424).
Aber N^{m}. ^{b} *na suto*;
in ^{c} gibt N^{m}. als v. l. Sī. (d. h. singhal.) an *°vaggugado*;
^{d} ohne die v. l. von SN.
= Dhp. A. 454 ^{1}. Dhp. A. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ^{2} (^{956}) ^{a} etc. (s. IV. 16 ^{2} (^{956})) s. III. 12 ^{37} (^{760}) ^{a}, ZDMG. 64. 55.

IV. 16 ^{2} (^{956}) **Sadevakassa lokassa* (^{a} s. besonders)
yathā dissati cakkhumā
sabbaṃ (B^{a} *ampan*, B^{i} *sabban*) *tamaṃ vinodetvā*
eko carati majjhagā.
= N^{m}. XVI ^{3} (424) = ^{9} (434 f.).
Aber N^{m}. ^{c} ohne die vv. ll. von SN.;
^{8d} *eko ca ratim°*, ^{9d} *eko va r°.*

IV. 16 ^{3} (^{957}) *Tam* (B^{ai} *taṃ*) *Buddhaṃ asitaṃ tādiṃ*
akuhaṅ (B^{ai} *°hi*) *gaṇim āgataṃ*
bahunnam idha baddhānaṃ (B^{a} *paṭhān°*, B^{i} *buddhon°*)
atthi pañhena āgamaṃ (C^{kb} *°miṃ*) (^{d} s. besonders).
= N^{m}. XVI ^{10} (435) = ^{12} (442).
Aber N^{m}. ^{a} *Taṃ*;
^{b} *akuhaṃ*, ohne v. l.;
^{c} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ^{3} (^{957}) ^{d} etc. (s. IV. 16 ^{3} (^{957})) = V. 4 ^{1} (^{1048}) ^{b}; V. 14 ^{1} (^{1105}) ^{d}; V. 15 ^{1} (^{1112}) ^{d}; V. 16 ^{3} (^{1118}) ^{b} etc.; s. alle diese Stellen. (Außerdem sind die letzten vier unter sich noch durch andere Entsprechungen verknüpft: *aneja* ^{1048a} und ^{1112b}, *-dassāviṃ* ^{1043a} und ^{1118a}; ^{1105c} = ^{1112c}.)

IV. 16 ^{4} (^{958}) *Bhikkhuno vijigucchato*
bhajato (C^{b} *bhañj°*) *rittam āsanaṃ*
rukkhamūlaṃ susānaṃ vā
pabbatānaṃ guhāsu vā.
= N^{m}. XVI ^{13} (442) = ^{14} (444).
Aber N^{m}. ^{b} ohne die v. l. von SN.

IV. 16 ^{5} (^{959}) *Uccāvacesu sayanesu*
kīvanto tattha bheravā
yehi bhikkhu na vedheyya
nigghose (B^{a} *nigghasesa*, B^{i} *nigghāse*) *sayanāsane.*
= N^{m}. XVI ^{15} (444) = ^{16} (445).
Aber N^{m}. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 [6] ([960]) *Kati parissayā loke*
gacchato amataṃ disaṃ
ye bhikkhu abhisambhave
pantamhi sayanāsane ([d] s. besonders).
= Nm. XVI [17] (445) = [26] (450).
Aber Nm. [a] *Katī*;
[b] *agataṃ* mit v. l. *amataṃ* (*a° ti pi pāṭho*).

IV. 16 [6] ([960]) [d] etc. (s. IV. 16 [6] ([960])) = J. 435 [1b] *pantamhi* (Ck *°tampi*, Cs *pampi* korr. zu *panthamhi*, Bd *mantamhi*) *sayanāsane* vgl. SN. II. 11 [4] ([338]) [b] = D. XIV. 3. 28 [8d] = Dhp. [185d] = Ud. IV. 6 [d] = Dhp. A. 459 [8d] = Smp. I. 93 [8d], s. ZDMG. 63. 277 f. und JPTS. 1909. 316.

IV. 16 [7] ([961]) *Ky-āssa* (Cb *kayāssa*, Bai *kyassa*) *vyappathayo* (Cb *vyāpp°*, Bai *byapa°*) *assu*
ky āss' (Bai *kān*) *assu idha gocarā* (Bai *°rāni*)
kāni sīlabbatān' assu
pahitattassa bhikkhuno ([d] s. bes.).
= Nm. XVI [27] (450) = [29] (456).
Aber Nm. [a] *Kyāssa byappathayo a°* ohne vv. ll.;
[b] ohne die vv. ll. von SN.;
[27c] *assa* ist wohl Druckfehler.

IV. 16 [7] ([961]) [d] etc. (s. IV. 16 [7] ([961])) = Thag. [588d. 988d] (= Mil. 407 [2d] = Asl. 836 [d] = Mpū. 29 [d] = [d] einer G. in Vm. I.) [1066d. 1067b] *pahitattassa bhikkhuno* (in Thag. [1067b] mit v. l. B *sikkhatho*) (Außerdem ist Thag. [588c] und [988c] verwandt, und [988c], [1066c] und [1067a] sind durch *alaṃ*, und [588c] und [1067a], außer dem schon erwähnten [988c], durch *phāsu* verknüpft).

IV. 16 [8] ([962]) *Kaṃ so sikkhaṃ samādāya*
ekodi (Bi *°dhi*) *nipako sato* ([b] s. besonders)
kammāro rajatasseva
niddhame malaṃ attano ([c+d] s. besonders).
= Nm. XVI [30] (456) = [31] (457).
Aber Nm. [b] ohne die v. l. von SN.,
und [31b] abweichend *ekodī*;
in [30c] *rajaṭasseva* ist natürlich Druckfehler.

IV. 16 [8] ([962]) [b] etc. (s. IV. 16 [8] ([962])) = D. XXI. 1. 5 [11b] = 7 [11b] = A. VI. 45. 3 [18d] (III. 354) und vgl. S. II. 2. 1. 2 [1d] (I. 52), s. JPTS. 1909. 357.

IV. 16 [8] ([962]) [c+d] etc. (s. IV. 16 [8]) ([962]))
= Dhp. [239c+d] *kammāro rajatasseva*
*niddhame malam attano**.

* Schon von Fausbøll SN. Part I p. XIX und Dhp. 2. Ausg. p. 54 verglichen.

IV. 16 [9] ([963]) *Vijigucchamānassa yadidaṃ phāsu* (CbBi *pāsu*) (*Sāriputtā ti Bhagavā*)
rittāsanaṃ (Ckb *°na*) *sayanaṃ sevato ce*

sambodhikāmassa yathānudhammaṃ
tan te pavakkhāmi yathā pajānaṃ* (^{d} s. besonders).

* So herzustellen nach Fausbøll SN. Part I p. XX. Im Text selbst hat er *taṃ* gedruckt und in Anm. 9 dazu die v. l. B^{ai} *tan* gegeben.

= N^{m}. XVI ^{32} (458) = ^{33} (460).
Aber N^{m}. ^{a} und ^{b} ohne die vv. ll. von SN.;
^{d} *tan te.*

IV. 16 ^{9} (^{963}) ^{d} etc. (s. IV. 16 ^{9} (^{963})) = SN. V. 4 ^{2} (^{1050}) ^{b}* etc., s. dort.

* Schon von Fausbøll SN. Part II p. X verglichen.

IV. 16 ^{10} (^{964}) *Pañcannaṃ* dhīro bhayānaṃ na bhāye*
bhikkhu sato sa (*sa* fehlt in C^{kb}) *pariyantacārī*
ḍaṃsādhipātānaṃ (B^{ai} *ṭaṃs°*) *siriṃsapānaṃ* (B^{ai} *sarisa°*)
manussaphassānaṃ catuppadānaṃ.

* So alle vier Mss.; Fausb. hat *Pañcanna* in den Text gesetzt, ebenso, augenscheinlich von ihm abhängig, N^{m}.

= N^{m}. XVI ^{34} (460 f.) = ^{35} (463).
N^{m}. ^{a} aber *Pañcanna* (s. vorige Anm.);
^{b} und ^{c} ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ^{11} (^{965}) *Paradhammikānam pi na santaseyya*
disvāpi tesaṃ bahubheravāni
athāparāni abhisambhaveyya
parissayāni kusalānuesi.*

* So alle vier Mss.; Fausb. hat *°sī* in den Text gesetzt.

= N^{m}. XVI ^{36} (463) = ^{37} (464). Aber N^{m}. ^{a} *°naṃ*;
^{c} *°nī °yyuṃ*;
$^{36\,d}$ *°ni kusalānuesī,*
$^{37\,d}$ *°nī °sīti.*

IV. 16 ^{12} (^{966}) *Ātaṃkaphas*[illegible] *phuṭṭho*
sītaṃ accuṇhaṃ (B^{a} [illegible] *ātuṇh°*) *adhivāsayeyya*
so tehi phuṭṭho bahudhā anoko
viriyaṃ parakkamma daḷhaṃ kareyya.
= N^{m}. XVI ^{38} (464) = ^{39} (466).
Aber N^{m}. ^{a} *Ātaṅka°*;
^{b} *accuṇhaṃ* (ohne v. l.) *adhivāseyya*;
^{d} *parakkamaṃ.*

IV. 16 ^{13} (^{967}) *Theyyaṃ na kareyya na musā bhaṇeyya*
mettāya phasse (C^{b} *phassetha*, B^{i} *passe*) *tasathāvarāni* (B^{a} *vāsakāv°*, B^{i} *vāsathāp°*)
yad āvilattaṃ (C^{b} *°ntaṃ*, B^{ai} *°littaṃ*) *manaso vijaññā*
Kaṇhassa pakkho ti vinodayeyya.
= N^{m}. XVI ^{40} (466) = ^{41} (468). Aber N^{m}. ohne vv. ll. von SN.

IV. 16 ^{14} (^{968}) *Kodhātimānassa vasaṃ na gacche*
mūlam pi tesaṃ palikhañña tiṭṭhe
atha-ppiyaṃ vā pana appiyaṃ vā
addhā bhavanto abhisambhaveyya.
= N^{m}. XVI ^{42} (468) = ^{43} (470), ohne Abweichung.

IV. 16 15 (969) *Paññaṃ* (Bai *pu°*) *purakkhatvā* (Bai *°kkhi*) *kalyāṇapīti*
vikkhambhaye tāni (Bai *vani*) *parissayāni*
aratiṃ sahetha sayanamhi (Cb *°nampi*) *pante* (Bai *sante*)
caturo sahetha paridevadhamme.
= Nm. XVI 44 (470) = 45 (471).
Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 16 (970) *Kiṃ su* asissāmi kuvaṃ* (Ba *kudhaṃ*, Bi *kudha*, Ck *tuvaṃ*) *vā asissaṃ*
dukkhaṃ vata settha (Ba *ce°*, Bi *ve°*) *kuv' ajja* (CkBai *kvajja*, Cb *tvajja*) *sessaṃ*
ete vitakke pari[illegible] (Ba *parivedaneyya*)
vinayetha (B[illegible] *cini*) *sekkho aniketasārī* (Bai *°cārī*).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *kiṃ sū* in den Text gesetzt, ebenso, wohl von ihm abhängig, Nm.

= Nm. XVI 46 (472) = 49 (474).
Aber Nm. a *kiṃsū* (s. vorige Anm.) *a°* *kuvaṃ* (ohne v. l.) *vā a°* (46 a *assissaṃ*)
b, c und d ohne die vv. ll. von SN.;
49 c *parideraneyya* (16 c *°e*);
d *sekkho*, 46 d *aniketacasārī* (49 d *°tasārī*).

IV. 16 17 (971) *Annañ ca laddhā vasanañ ca kāle*
mattaṃ so jaññā idha tosanatthaṃ (Cb *sotan°*) (b s. bes.)
* *so tesu gutto yatacārī gāme* (c s. bes.)
rusito (Bai *dussito*) *pi* (Cb *ti*) *vācaṃ pharusaṃ na vajjā.*
= Nm. XVI 50 (474) = 51 (477).
Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 17 (971) b etc. (s. IV. 16 17 (971)) vgl. c einer G. in Vm. I *mattaṃ so jaññā satatam upaṭṭhito.*

IV. 16 17 (971) c etc. (s. IV. 16 17 (971)) s. SN. II. 2 12 (250) a, ZDMG. 63. 263.

IV. 16 18 (972) a etc. (s. IV. 16 18 (972)) s. I. 3 20 (68) a, ZDMG. 63. 34.

IV. 16 18 (972) **Okkhittacakkhu na ca pādalolo* (a s. besonders)
jhānānuyutto bahujāgar' assa
upekham ārabbha (CkbBa *°mbha*, Bi *°mbhā*) *samāhitatto*
takkāsayaṃ kukkucciy' ūpachinde (Ck *°cch°*, Cb *upacch°*, Ba *°ccayupacch°*, Bi *°ccaṃ yupachinne*)
= Nm. XVI 52 (477) = 53 (482)
Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN., und
in c *upekkham*;
in d *ūpacchinde.*

IV. 16 19 (973) *Cudito vacībhi satimābhinande* (Bi *°mānābhin°*)
sabrahmacārīsu khilaṃ pabhinde (Bai *sambhinne-*)
vācaṃ pamuñce (Bai *°mucce*) *kusalaṃ nātivelaṃ* (Ck *kusalātivel°*, Ba *kusalaṃ nati°*) (c s. besonders)
janavādadhammāya (Bai *janaṃ*) *na cetayeyya* (Bi *codeyya*).
= Nm. XVI 54 (482) = 58 (484).
Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ^{19} (^{973}) ^{c} etc. (s. IV. 16 ^{19} (^{973}))
= J. 215 ^{2b} *vācaṃ pamuñce kusalaṃ nātivelaṃ.*

IV. 16 ^{20} (^{974}) *Athāparaṃ pañca rajāni loke*
yesaṃ satīmā vinayāya sikkhe
* *rūpesu saddesu atho rasesu* (^{c} und $^{c+d}$ s. bes.)
* *gandhesu phassesu sahetha rāgaṃ* ($^{c+d}$ s. bes.).
= N^{m}. XVI ^{59} (484) = ^{63} (486).
Aber N^{m}. ^{59b} *satimā* (^{63b} *satimā*).

IV. 16 ^{20} (^{974}) ^{c} etc. (s. IV. 16 ^{20} (^{974})) = MV. I. 22. 5 ^{1b} und vgl. Mvu. III. 444. 19, s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV. 236.

IV. 16 ^{20} (^{974}) $^{c+d}$ etc. (s. IV. 16 ^{20} (^{974}) und IV. 16 ^{20} (^{974}) $^{c+d}$ + ^{21} (^{975}) $^{a+c}$)
vgl. $^{a+b}$ zweier G.'s in Vm. I *Rūpesu saddesu atho rasesu gandhesu phassesu ca rakkha indriyaṃ.*
* Vgl. auch J. 505 $^{14c+d}$ *rūpehi saddehi atho rasehi*
gandhehi passehi manoramehi
Mvu. III. 289. 13 *rūpehi atha śabdehi*
sparśagandharasehi ca. S. auch Vinaya-Konk. zu MV. a. a. O.

IV. 16 ^{20} (^{974}) $^{c+d}$ + ^{21} (^{975}) $^{a+c}$ etc. (s. IV. 16 ^{20} (^{974}), 16 ^{20} (^{974}) $^{c+d}$ und 16 ^{21} (^{975})) s. SN. II. 14 ^{12} (^{887}), ZDMG. 63. 284.

IV. 16 ^{21} (^{975}) $^{a+c}$ etc. (s. IV. 16 ^{21} (^{975})) s. unter IV. 16 ^{20} (^{974}) $^{c+d}$ + ^{21} (^{975}) $^{a+c}$

IV. 16 ^{21} (^{975}) *Etesu dhammesu vineyya chandaṃ* ($^{a+c}$ s. bes.)
bhikkhu satīmā suvimuttacitto
kālena so sammā (C^{kb} °*a*) *dhammaṃ parivīmaṃsamāno* (B^{ai} °*vi*°) ($^{a+c}$ und $^{c+d}$ s. besonders)
ekodibhūto vihane tamaṃ so ti Bhagavā.
= N^{m}. XVI ^{64} (486) = ^{72} (490).
Aber N^{m}. ohne die v. l. von SN.; ^{64b} *satimā* (^{72b} *satimā*).

IV. 16 ^{21} (^{975}) $^{c+d}$ etc. (s. IV. 16 ^{21} (^{975}))
= It. 47 $^{2c+d}$ *kālena so sammā dhammaṃ parivīmaṃsamāno* (C *parissamaṃs*°)
ekodibhūto (BC °*dhi*°, DE *ekovi*°) *vihane tamaṃ so.*
(Außerdem in SN. ^{b} *satīmā* und in It. ^{a} *satimā*).

V. **Pārāyanavagga** (Suttas 55—71. Strophen [976—1149]).

V. 1 **Vatthugāthā** (Strophen [976—1081]).

= N[c]. I (Siam. Trip. II. 19. 1—6).

V. 1 [1] ([976]) [a+b] etc. (s. V. 1 [1] ([976])) vgl. III. 1 [4] ([408]) [a+b], s. ZDMG. 63. 552.

V. 1 [1] ([976]) *Kosalānaṃ* (B[ai] *°sallā°*) *purā rammā*
agamā Dakkhiṇāpathaṃ (B[ai] *°ṇa°*) ([a+b] s. besonders)
ākiñcaññaṃ patthayāno ([c] s. besonders)
brāhmaṇo mantapāragū ([d] s. besonders).

= N[c]. I [1] (p. 1). N[c]. aber ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 [1] ([976]) [c] vgl. auch SN. V. 7 [2] ([1070]) [a], s. dort. Und vgl. Mil. 342 [6c] *ākiñcaññaṃ* [illegible] Thīg. [341d] *ākiñcaññaṃ* (v. l. S [c] [illegible] *tthaye* (v. l. BS *pattaye*).

V. 1 [1] ([976]) [d] vgl. auch SN. V. 1 [22] ([997]) [b] (s. dort) und I. 7 [25] ([140]) [b], s. ZDMG. 63, 45.

V. 1 [2] ([977]) *So Assakassa visaye*
Aḷakassa (B[a] *muḷa°*, B[i] *maḷha°*) *samāsane* (B[i] *°sanne*)
vasī (B[i] *°si*, B[a] *savi*) *Godhāvarīkule**
uñchena (C[k] *ujena*, B[ai] *ucch°*) *ca phalena ca*.

= N[c]. I [2] (1), wo aber in [b] *Muḷakassa* (mit v. l. Yu., d. i. european, *Aḷak°*);
in [c] *Godhavarīkūle* wohl in Abhängigkeit von Fausbøll's Text.
Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.
Zu [b] vgl. auch SN. V. 1 [36] ([1011]) [a] und N[c]. I [36a].

* So nach Fausbøll alle vier Mss., gegen die er *°kūle* in den Text gesetzt hat.

---

1) Zu den Abkürzungen, Bd. 63, 20 ff., kommt hinzu: Udv. = Udānavarga, z. T. nach de la Vallée Poussin's Materialien, die mir durch ihn zugänglich gemacht wurden, z. T. nach Pischel's Veröffentlichung von Fragmenten des von ihm sogenannten Turfan-Dharmapada (Sitzungsberichte Kgl. Preuss. Akad. Wiss., phil.-hist. Kl. 1908, 968—985), das aber in Wirklichkeit eben der Udv. ist.

V. 1 [3] ([978]) *Tass' eva upanissāya*
gāmo ca vipulo ahu (C[k] *ahū*, B[ai] *āhu*)
tato jātena āyena
mahāyaññam akappayi ([d] s. auch besonders).
= N[c]. I [3] (1), wo aber [b] ohne die vv. ll. von SN.,
in [d] °*yaññaṃ*.

V. 1 [3] ([978]) [d] vgl. auch Dīp. I [39 a] *mahāyaññaṃ pakappiṃsu*.

V. 1 [4] ([979]) [a] etc. (s. V. 1 [4] ([979])) auch = J. 543 [59 a] *mahāyaññaṃ yajitvāna*.
Vgl. J. 543 [59 c] *mahāyaññaṃ yajissāma*.
Vgl. Mvu. II. 87. 3 [b] *mahāyajñaṃ yajiṣyati*.
Mvu. II. 405. 10 [a] *mahāyajñāni yajamāno*.

V. 1 [4] ([979]) *Mahāyaññaṃ yajitvāna* ([a] s. auch besonders)
puna pāvisi assamaṃ
tasmiṃ [illegible] (B[i] *paṭi*°)
añño āgañchi (B[ai] *agacchi*) *brāhmaṇo*.
= N[c]. I [4] (1), wo aber [c] und [d] ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 [5] ([980]) [a] etc. (s. V. 1 [5] ([980])) = J. 516 [6 a] *ugghaṭṭapādo* (v. l. B[d] *ugghaṭha*°) *tasito*.
Vgl. J. 442 [8 b] *ugghaṭṭhapādaṃ* (B[d] °*ṭṭa*°, B[f] *ughaṭṭitapā*°) *tasitaṃ kilantaṃ*.
(Außerdem vgl. noch *āgañchi* von SN. V. 1 [4] ([979]) [d] und *agacchasi* von J. 516 [6 d].

V. 1 [5] ([980]) *Ugghaṭṭapādo* (B[ai] *ugghaṭṭha*°) *tasito* ([a] s. auch bes.)
paṃkadanto rajassiro ([b] s. auch besonders)
so ca naṃ upasaṃkamma
satāni pañca yācati.
= N[c]. I [5] (1 f.), wo aber [a] ohne die v. l. von SN.,
in [c] *upasaṅkamma*.

V. 1 [5] ([980]) [b] auch = J. 547 [353 d] *paṃkadanto rajassiro*.
Vgl. auch J. 496 [9 d] und J. 509 [1 d] *paṃkadantaṃ rajassiraṃ*.
J. 469 [5 b], J. 495 [17 b] und J. 547 [20 b] (VI. 488) *paṃkadantā rajassirā*.
(Die J.-Parallelen zu SN. V. 1 [5] ([980]) [a] und [b] sind größtenteils unter sich in mannigfacher Weise noch besonders verknüpft.)

V. 1 [6] ([981]) *Tam enaṃ Bāvarī disvā*
āsanena nimantayi (C[b] °*yī*) ([b] s. auch besonders)
sukhañ ca kusalaṃ pucchi
idaṃ vacanam abravi (C[b] °*rūmi* korr. zu *abrūvi*) ([d] s. bes.).
= N[c]. I [6] (2), wo aber [b] und [d] ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 [6] ([981]) [b] vgl. auch J. 547 [640 e] *āsanena nimanteyya*.

V. 1 [6] ([981]) [d] auch = SN. V. 1 [11] ([986]) [d]; J. 526 [9 d]; 537 [5 f]; 544 [66 d]; [140 d]; Ap. in ParDīp. V. 146 [33 d]; 191 [7 d]; B. II [60 d]; XVII [9 d]; C. I. 8 [3 d]; [7 d]; III. 3 [3 d]; 6 [8 b]; Mil. 24 [1 d]; Dīp. XII [29 d] *idaṃ vacanam abravi*.

J. 545 [14 d] (VI. 267); [17 d] (ebda); Ap. in ParDīp. V. 153 [144 d] *idaṃ vacanaṃ abravi* (in Ap. a. a. O. so alle Cod., in den Text aber *abraviṃ* gesetzt).

J. 546 [96 d] (VI. 443) *idaṃ vacanaṃ abravī.*

J. 544 [76 d]; 547 [471 d]; [676 d]; Dīp. XIII [29 b] *idaṃ vacanam abravī.*

PV. II. 9 [66 d] *idaṃ vacanam abrūvi* (in der Version ParDīp. III. 138 aber: II. 9 [65 d] *i° v° abravi* mit v. l. S_1 *abruvi*; in JPTS. 1904—5 p. 151 zu [66] als v. l. des Pariser Ms. von Hardy angeführt *abravi*).

Mpūr. 93 [d] *idaṃ vacanam abruvī* = DhpA. 55 [1 d] (= P. T. S.-Ausg. I. 108 [1 d] *idaṃ vacanam abruvi* (Fausbøll 133 hat, aber als Prosa gedruckt, *i° v° brūvi*).

Mvu. I. 184. 6 [b]; 186. 6 [b]; 190. 5 [b]; II. 195. 7 [b]; 307. 9 [b]; 483. 17 [b] = III. 18. 20 [b]; III. 20. 6 [b]; 21. 2 [b]; 45. 6 [b]; 88, 12 [b]; 89. 2 [b]; 451. 8 [b] und 21 [b] *idaṃ vacanam abravīt.*

Vgl. auch J. 516 [19 b]; C. I. 8 [10 d]; 10 [11 b]; II. 4 [6 b]; 9 [9 d]; III. 2 [8 b]; Ap. in ParDīp. V. 55 [8 d]; 113 [6 d]; 134 [80 d] *id° vacanam abraviṃ*; Ap. a. a. O. 26 [4 d]; 104 [26 d]; 134 [73 d] *idaṃ vacanaṃ abraviṃ.*

Vgl. ferner J. 547 [527 d] *idaṃ vacanaṃ abravuṃ*;

Ap. in ParDīp. V. 144 [10 b] *id° vacanam abravuṃ* (v. l. P *abravi*).

Manu I [1 d] *idaṃ vacanam abruvan.*

Von diesen Stellen sind nun die meisten mit irgend einer oder mit mehreren unter ihnen auch noch durch eine besondere Entsprechung in einem der Nachbarpāda's verknüpft. Diese speziellen Zusammenhänge sind aber kreuz und quer über das ganze Parallelengebiet verteilt, es ist ein wahres Pilzgeflecht von Reminiszenzen. Für die Beurteilung schriftstellerischen Arbeitens in Indien ist diese Parallelenkette ein Beweisstück von beträchtlicher Wichtigkeit. Zunächst ist den meisten parallelen Stellen gemeinsam, daß sie ein Absolutiv oder, seltener, ein Partizipium, enthalten. Öfter ist auch der Akkusativ *taṃ* mit dem Absolutiv verbunden. Folgendes sind die speziellen Entsprechungen: SN. V. 1 [6 (981) a] enthält *disvā*, ebenso V. 1 [11 (986) a], J. 546 [96 c], Ap. in ParDīp. V. 134 [80 c], Mil. 24 [1 c], *dṛṣṭvā* Mvu. III. 451. 8 [a] und 21 [a], *disvāna* J. 526 [9 a]; 544 [76 a]; C. I. 10 [11 a]. — Zu diesem *disvā* ist *dukkhitaṃ* gesellt SN. V. 1 [11 (986) a] *dukkhitaṃ disvā*, J. 546 [96 c] *dukkhitaṃ disvā*, vgl. Mvu. III. 451. 8 *suduḥkhidurmanaṃ dṛṣṭvā.* Die beiden ersteren Stellen sind außerdem durch *atthakāminī* von SN. [986 a] und *atthadassī* von J. 546 [96 b] verbunden.

Einige Stellen dagegen haben das Absolutiv *sutvā* gemeinsam: J. 547 [527 a], C. I. 8 [10 a], *śrutvā* Mvu. III. 88. 11 [a], und unter diesen sind C. I. 8 [10 a+c+d] *Tassāhaṃ vacanaṃ sutvā . . . katañjalī vedajāto idaṃ vacanam abraviṃ* und Mvu. III. 88. 11 [a]+12 *tasya te vacanaṃ śrutvā . . .*
aṃjaliṃ pragṛhītvāna idaṃ vacanam abravīt besonders eng verwandt.

Das Wort *añjali* enthalten außer den eben genannten Stellen die folgenden: J. 516 [19a] *añjaliṃ paṇāmetvā*, C. I. 8 [7c] *añjaliṃ katvā*, III. 3 [3c] *añjaliṃ paggahetvāna* = Dīp. XIII [29a], Ap. in ParDīp. V. 104 [26b] *sukatañjalī*, Mvu. I. 186. 6 [a] *kṛtāñjaliputo*, Mvu. III. 88. 12 [a] *aṃjaliṃ pragṛhītvāna*; in C. III. 3 [3], Dīp. XIII [29] und Mvu. III. 88. 12 entspricht sich also eine ganze Zeile.

Dem *katvā*, *kata-* und *kṛta-* der eben erwähnten Parallelen stellt sich *katvā* von Ap. in ParDīp. V. 134 [80b] zur Seite. Anderseits gehört mit *paggahetvāna* von C. III. 3 [3c] = Dīp. XIII [29a] und *pragṛhītvāna* von Mvu. III. 88. 12 [a] wohl enger zusammen *paṭiggahetvā* in B. XVII [9c] und *paṭiggaho* von B. II [60b].

Mit *paṇāmetvā* von J. 516 [19a] gehört zusammen *paṇamitvāna* von Ap. in ParDīp. V. 104 [26a] und *paṇamya* von Ap. in ParDīp. 134 [80a], die beiden ersteren Stellen um so mehr, weil sie, wie schon gesagt, zugleich *añjali* enthalten. Begrifflich reiht sich auch *pratipūjya* von Manu I [1c] an, ferner *vanditvā* von J. 547 [471c] (*pitu pādāni vanditvā*), C. III. 3 [3b] und Ap. in ParDīp. V. 146 [38c]. An alle diese ist dann wieder begrifflich und an *pādāni* von J. 547 [471c] auch durch *pāda* näher angeschlossen der Pāda *nipacca sirasā pāde* Ap. in ParDīp. V. 113 [6c] = 144 [10a] = 191 [7c].

Mit diesen gehört wegen *nipat-*, *pāda* und wegen der Sinnverwandtschaft wieder zusammen Ap. in ParDīp. V. 134 [78a+b] *nipatitvā . . . pādamūlamhi*,

siras° wiederum schlägt eine besondere Brücke zwischen Ap. a. a. O. 113 [6c] = 144 [10a] = 191 [7c], *sirasā* von Ap. ebda 134 [80a] und C. I. 8 [7c] *sirasmiṃ añjaliṃ katvā*.

Eine andere Reihe spezieller Verwandtschaften ist durch Absolutiva (einmal ein Part. Praet. und einmal eine finite Verbalform) von *gam*, *kram* und *i* charakterisiert: SN. V. 1 [11 (986) c] *upasaṃkamma*, J. 537 [5e] *upasaṃkamitvā rājānaṃ*, womit ganz speziell zu vgl. Mvu. III. 45. 5 [b] *rājānam upasaṃkrame*, ferner Mvu. II. 195. 7 [a] *upasaṃkramya*, *rājānaṃ upasaṃgamma* in Ap. in ParDīp. V. 26 [4c] (sodaß also J. 537 [5], Ap. a. a. O. und Mvu. a. a. O. zwei nahe verwandte Pādas haben), *upagamma* C. II. 4 [5c], *upecca* Ap. in ParDīp. V. 146 [38c], *upagantvāna* Ap. ebda. 144 [9d], *gantvāna* C. III. 2 [8a], *gantvā* Ap. a. a. O. 134 [80c], *abhigamya* Manu I [1b], *gato* J. 526 [9b] und *nikkhamitvāna* ebda [9d], woran sich wieder *nikkhamitvā* von J. 545 [17b] anschließt.

āsana haben gemeinsam SN. V. 1 [6 (981) b] *āsanena nimantayi*, J. 544 [140a] *āsanamhā*, Ap. in ParDīp. V. 55 [3b] *āsanaṃ* und DhpA. 55 [1c] = PTS.-Ausg. I. 108 [1c] (in Fausbøll p. 133 als Prosa gedruckt) *āsanaṃ*. Ja, an den letzten beiden Stellen sind zwei Gāthās verwandt: Ap. a. a. O. [3+5]

. . . . *paññāpetvā tad āsanaṃ*
. . . . *idaṃ vacanaṁ abraviṃ.*
Paññattaṃ āsanaṃ idaṃ tav' atthāya mahāmuni
anukampaṃ upādāya nisīda mama āsane.

DhpA. [1 c+d] *pupphāsanaṃ paññāpetvā idaṃ vacanam abruvi:*
[2] *Idaṃ me āsanaṃ vīra paññattaṃ tav' anucchaviṃ*
mama cittaṃ pasādento nisīda pupphamāsane.

Durch *nimantayi* hinwiederum ist SN. V. 1 [6] (981) [b] enger verknüpft mit J. 545 [14 c. 17 c] *āmantayitvāna.*

pucchi geht dem identischen Pāda voraus in SN. V. 1 [6] (981) [c] und C. II. 4 [5 c], und *paripucchanto* in J. 544 [140 c].

Ap. in ParDīp. V. 26 [4 a] *Evāhaṃ cintayitvāna* vgl. C. I. 8 [11 a] *Idānāhaṃ cintayitvāna.*

Ableitungen von *tras* verbinden speziell SN. V. 1 [11] (986) [a] *Utrastaṃ* . . ., Mvu. I. 184 [5 b] . . . *trasya* . . . und 186 [5 b] *trasto* . . .

mahesissa von Ap. in ParDīp. V. 134 [78 a] vgl. *maharṣayaḥ* Manu I. [1 b]. —

Tato ratyā vivasane beginnt sowohl J. 537 [5] wie J. 544 [66].

V. 1 [7] (982) *Yaṃ kho* (B[ai] *ce*) *mamaṃ* (B[ai] *mama*) *deyyadhammaṃ*
sabbaṃ vissajjitam mayā
anujānāhi me brahme ([c] s. besonders)
n'atthi pañca satāni me.

= N[c]. I [7] (2). Aber N[c]. [a] ohne die vv. ll. von SN.,
in [b] *visajjitaṃ.*

V. 1 [7] (982) [c] vgl. des Anklanges wegen auch

Thīg. [382 a] *anujānāhi me ayye* (v. l. BPS *ayya*).

Ap. in ParDīp. V. 134 [88 c] *anujānāmi te bhadde*, das wieder mit J. 547 [167 a] *anujānāmi taṃ putta* zusammengehört, ist es doch nicht zu verkennen, daß auf beiden Seiten die ganzen Zeilen durch Klangverwandtschaft verbunden sind:

Ap. [c+d] *a° te bhadde pabbajjā tava sijjhatu,*
J. [a+b] *a° taṃ putta, pabbajjā te samijjhatu.*

Vgl. mit SN. auch Ap. in ParDīp. V. 146 [41 c] *anujānāhi me vīra.*

V. 1 [8] (983) *Sace me yācamānassa*
bhavaṃ nānupadassati (B[i] *°dissati*)
sattame divase tuyhaṃ
muddhā phalatu sattadhā ([d] s. besonders).

= N[c]. I [8] (2), wo aber in [b] *nānuppadissati.*

V. 1 [8] (983) [d] auch = J. 489 [3 d. 6 d. 9 d. 11 d. 13 d. 15 d] *muddhā phalatu sattadhā;*

J. 518 [38 d] *muddhā* [*te*]* *phalatu sattadhā.*

DhpA. in PTS.-Ausg. I. 41 [1 d. 2 d] *muddhā te phalatu sattadhā*, während die singhal. Ausg. p. 20 nur in [1 d] *te* hat.

* Die Klammer, von Fausbøll gesetzt, ist wohl nicht berechtigt.

V. 1 [9] (984) *Abhisaṃkharitvā* (B[ai] *°khāretvā*) *kuhako*
bheravaṃ so akittayi (B[ai] *pakittayi*)

tassa taṃ vacanaṃ sutvā ([c] s. besonders)
Bāvarī dukkhito ahu (C[k] *āhu*).

= N[c]. I [9] (2). N[c]. aber ohne alle vv. ll. von SN.

V. 1 [9] ([984]) [c] auch = PV. II. 13 [16a] *Tassa taṃ* (in ParDīp. III. 167 mit v. l. S_1 *tava*) *vacanaṃ sutvā*.
Thag. [720a] *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā.*

J. 454 [2a]. 505 [6a]. 516 [22a]. 532 [24a]. 533 [40a. 47a. 68a]. 534 [13a]. 543 [10a. 87a]. 546 [106a] (VI. 444). 547 [648a] *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā.*
C. II. 1 [4a]. 9 [4a]. III. 2 [11a] *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā.*
Weber Ms. Part II, in dem von Hoernle in JASBeng. LXII Part I p. 18 abgedruckten Stück [10c] *tasya tad bacanaṃ śrutvā.* (Auch [d] mit J. 547 [648b] verwandt.)
Vgl. Mvu. III. 88. 4 [a] und 11 [a] *Tasya te vacanaṃ śrutvā.*
Vgl. auch J. 531 [79a] und 547 [86c] *tassa taṃ nadato sutvā.*
Vgl. ferner PV. III. 7 [6a] und IV. 8 [5a] *Tassāhaṃ vacanaṃ sutvā.* Dasselbe auch Thag. [561a. 639a. 1255a]. Thīg. [126a. 172a. 178a. 187a. 194a. 202a. 211a]. B. III [22a]. XX [22a]. XXI [14a]. XXII [17a]. XXIII [12a]. C. I. 8 [10a] (s. schon oben p. 206, zu SN. V. 1 [6] ([981]) [d]). III. 6 [9c]. Mvu. III. 128. 17 [a] *Tasyāhaṃ vacanaṃ śrutvā* (vgl. [a+b] mit Thīg. [172a+b]).
Vgl. schließlich C. II. 6 [5a] *Tassāhaṃ saddaṃ sutvāna.*

V. 1 [10] ([985]) *Ussussati anāhāro*
sokasallasamappito ([b] s. besonders)
atho pi evaṃcittassa
jhāne na ramatī mano ([d] s. besonders).

= N[c]. I [10] (2), ohne Abweichung.*

* Doch findet sich ein sehr bezeichnender Druckfehler in d: daß *jh* von *jhāne* nicht mit der einheitlichen Type *jh*, sondern mit zwei Typen, der für *j* und der für *h*, gedruckt ist, scheint wie manches Andere eine recht große Abhängigkeit der siames. Niddesa-Ausgabe von Fausbøll's Suttanipāta-Ausgabe zu erweisen.

V. 1 [10] ([985]) [b] auch = Divy. XIII [8d] (179) *śokaśalyasamarpitaḥ.*
Vgl. auch [b] einer G. in Vm. XVI *sokasarasamappitā vituj̇janti.*

V. 1 [10] ([985]) [d] auch = Thag. [580d] = Mil. 395 [4d] *jhāne na ramatī mano.* Außerdem klingt das unmittelbar vorangehende Wort von SN. *evaṃcittassa* an das in Thag. (= Mil.) unmittelbar vorangehende Wort *anugiddhassa* an. (Dieser in Thag. vorausgehende Pāda zu vgl. mit SN. IV. 10 [7] ([854]) [d], s. ZDMG. 64, 781.)

V. 1 [11] ([986]) [a+b] (s. V. 1 [11] ([986]))
vgl. auch C. III. 6 [6b+c] *devatā atthakāminī*
sā maṃ disvāna dukkhitaṃ.

V. 1 [11] ([986]) [a+d] (s. V. 1 [11] ([986])) vgl. auch J. 546 [96c+d] (VI. 443)
Vedehaṃ dukkhitaṃ disvā
* *idaṃ vacanaṃ abravī.*
(s. oben p. 206 zu SN. V. 1 [6] ([981]) [d].

V. 1 ^{11} $^{(986)}$ *Utrastaṃ dukkhitaṃ disvā* ($^{a+b}$ und $^{a+d}$ s. besonders)
devatā atthakāminī (B^{a} *patthakāmini*, B^{i} *mattakāmini*)
Bāvariṃ upasaṃkamma
* *idaṃ vacanam abravi* ($^{a+d}$ und ^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{11} (2), wo aber in ^{a} *utrasantaṃ*,
in ^{b} ohne die vv. ll. von SN.,
in ^{c} *upasaṅkamma.*

V. 1 ^{11} $^{(986)}$ ^{b} v. l. B^{a} vgl. It. 82 ^{3b} *devatā pattamānasaṃ.*

V. 1 ^{11} $^{(986)}$ ^{d} etc. (s. V. 1 ^{11} $^{(986)}$ $^{a+d}$ und V. 1 ^{11} $^{(986)}$) s. unter SN. V. 1 ^{6} $^{(981)}$ ^{d}.

V. 1 ^{12} $^{(987)}$
Na so muddhaṃ (B^{a} *bu°*) *pajānāti*
kuhako so dhanatthiko
muddhani muddhapāte (B^{i} *muddhādhip°*) *vā* (B^{ai} *ca*) (^{c} s. bes.)
ñāṇaṃ tassa na vijjati (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{12} (2), wo aber ^{a} ohne die v. l. von SN.
und in ^{c} *muddhādhipāte vā,* ohne v. l.

V. 1 ^{12} $^{(987)}$ ^{c} vgl. auch SN. V. 1 ^{13} $^{(988)}$ ^{c} etc., s. dort.

V. 1 ^{12} $^{(987)}$ ^{d} vgl. auch SN. V. 1 ^{14} $^{(989)}$ ^{b}.

V. 1 ^{13} $^{(988)}$ ff. vgl. D. XI. 68 ff. und 83.

V. 1 ^{13} $^{(988)}$ *Bhotī* (B^{ai} *°ti*) *carahi jānāti*
* *tam me akkhāhi pucchitā* (B^{ai} *°to*) (^{b} und $^{b+c}$ s. bes.)
muddhaṃ muddhādhipātañ ca (^{c} s. besonders)
taṃ suṇoma vaco tava (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{13} (2), wo aber in ^{a} *Pahotī,* ohne v. l.,
und ^{b} ohne v. l.

V. 1 ^{13} $^{(988)}$ ^{b} vgl. Pv. VIII. 1 ^{4d} (Vin. V. 144) etc., s. WZKM. XXIV. 277 f. Vgl. auch J. 492 ^{5d} *tam me akkhātha pucchitā.* Vgl. auch SN. V. 1 ^{15} $^{(990)}$ ^{d}, s. dort.

V. 1 ^{13} $^{(988)}$ $^{b+c}$ vgl. auch SN. V. 1 ^{15} $^{(990)}$ $^{c+d}$, s. dort. Vgl. ferner SN. V. 1 ^{50} $^{(1025)}$ $^{a-c}$ etc., s. dort.

V. 1 ^{13} $^{(988)}$ ^{c} etc. (s. V. 1 ^{13} $^{(988)}$ und ^{13} $^{(988)}$ $^{b+c}$) auch = SN. V. 1 ^{29} $^{(1004)}$ ^{c} etc. (s. dort), ^{50} $^{(1025)}$ ^{a} etc. (s. dort) und vgl. ^{14} $^{(989)}$ ^{c} etc. (s. dort).

V. 1 ^{13} $^{(988)}$ ^{d} etc. (s. V. 1 ^{13} $^{(988)}$) auch = SN. V. 14 ^{6} $^{(1110)}$ ^{d} etc. (s. dort), und = S. XI. 2. 10. 7 ^{2d} (I. 236) *taṃ suṇoma vaco tavā ti* (S $^{1-3}$ *tavanti*).
Ausserdem entsprechen sich in SN. V. 1 ^{13} $^{(988)}$ $^{a+b}$ *bhotī carahi, pucchitā* und in V. 14 ^{6} $^{(1110)}$ ^{a} *carato* und ^{c} *bhavantaṃ puṭṭhuṃ.*

V. 1 ^{14} $^{(989)}$ ^{a} etc. (s. V. 1 ^{14} $^{(989)}$)
= J. 322 ^{1c} *aham p'etaṃ* (B^{id} *tadā*) *na jānāmi.*
Vgl. Mvu. III. 9. 13 ^{a} *ahaṃ etaṃ na jānāmi.*
J. 414 ^{2c} *aham etaṃ vijānāmi.*

V. 1 [14] ([989]) *Aham p'etaṃ* (B[ai] *aham etaṃ*) *na jānāmi* ([a] s. bes.)
ñāṇam me 'ttha na vijjati ([b] s. besonders)
muddhaṃ muddhādhipāto ca (C[k]B[ai] *va*) ([c] s. bes.)
Jinānaṃ (C[kb] *ja°*) *h'eta* (B[a] *hattha*, B[i] *hettha*) *dassanaṃ.*
= N[c]. I [14] (2). Aber N[c]. ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 [14] ([989]) [b] s. auch unter SN. V. 1 [12] ([987]) [d].

V. 1 [14] ([989]) [c] s. auch unter SN. V. 1 [13] ([988]) [c].

V. 1 [15] ([990]) *Atha kho* carahi jānāti* (B[ai] *°hi*)
asmiṃ puthavimaṇḍale (B[ai] *pathavi°*) ([b] s. besonders)
muddhaṃ muddhādhipātañ ca ([c] und [c+d] s. bes.)
tam me akkhāhi devate (B[i] *°tā*) [c+d] und [d] s. bes.).
= N[c]. I [15] (2), wo aber in [a] *ko* und *jānāti* ohne v. l.,
in [b] *paṭhavi°*, ohne v. l.,
[d] ohne v. l.

* So „alle vier Mss.“, Fausbøll's Text hat *ko*.

V. 1 [15] ([990]) [b] vgl. auch D. XXI. 1. 5 [10 b] etc., s. JPTS. 1909. 367.

V. 1 [15] ([990]) [c] etc. (s. V. 1 [15] ([990]) und [15] ([990]) [c+d]) auch = V. 1 [15] ([988]) [c] etc., s. dort.

V. 1 [15] ([990]) [c+d] (s. V. 1 [15] ([990])) s. auch unter V. 1 [13] ([988]) [b+c].

V. 1 [15] ([990]) [d] etc. (s. V. 1 [15] ([990]) und [15] ([990]) [c+d]) vgl. V. 1 [13] ([988]) [b]. Vgl. auch AitBr. 7. 13. 2 [d] *tan ma ācakṣva Nārada.*

V. 1 [16] ([991]) ff. vgl. D. III, und speziell z. B. V. 1 [25–28] ([1000–1003]) mit D. III. 1. 5; V. 1 [44+45] ([1019+1020]) mit D. III. 1. 3; V. 1 [47] ([1022]) mit D. III. 2. 12.

V. 1 [16] ([991]) *Purā Kapilavatthumhā*
nikkhanto lokanāyako
apacco Okkākarājassa
Sakyaputto pabhaṃkaro.
= N[c]. I [16] (2), ohne Abweichung.

V. 1 [17] ([992])
So hi brāhmaṇa Sambuddho
sabbadhammāna pāragū ([b] s. besonders)
sabbābhiññābalappatto
sabbadhammesu cakkhumā ([d] und [d–f] s. besonders)
sabbadhammakkhayaṃ patto [e+f] s. besonders)
vimutto upadhikkhaye (C[kb] *°dhisaṃkhaye*) ([d–f], [e+f] und [f] s. bes.).
= N[c]. I [17] (2 f.), wo aber in [f] keine v. l.

V. 1 [17] ([992]) [b] auch = Thag. [66 b] *sabbadhammāna pāragu.* Ap. in ParDīp. V. 16 [1 b] und 82 [1 b] *sabbadhammāna pāragū*, und vgl. Ap. ebda. 190 [1 b] *sabbadhammesu pāragū*, welche G. 190 [1] im Übrigen sich vollständig deckt mit 16 [1] und 82 [1]. Vgl. auch SN. I. 9 [15] ([167]) [b] etc., s. ZDMG. 63. 50.

V. 1 [17] ([992]) [d] (s. V. 1 [17] ([992])) auch =
Ap. in ParDīp. V. 14 [1 b]; 69 [1 b]; 129 [1 b]; 150 [98 b]; 191 [16 d] *sabbadhammesu cakkhumā.*

Mvu. I. 9. 7^{b} *sarvadharmeṣu cakṣumāṃ.*

Für die Ap.-Stellen ist noch zu beachten, daß diesem Pāda in anderen (zu SN. $^{17\,(992)\,b}$ angeführten) Gāthās, die mit diesen z. T. oder ganz identisch sind, an gleicher Stelle der Pāda *sabbadhammāna pāragū* resp. *sabbadhammesu pāragū* steht und daß sich dieser Wechsel am einfachsten aus der Abhängigkeit von unserer SN.-Gāthā erklärt, die beide Pādas enthält.

V. 1 $^{17\,(992)\,d-f}$ (s. V. 1 $^{17\,(992)}$) s. unter V. 1 $^{17\,(992)\,d-f+18\,(993)\,a}$.

V. 1 $^{17\,(992)\,d-f+18\,(993)\,a}$ (s. V. 1 $^{17\,(992)}$ und $^{18\,(993)}$) vgl. auch S. V. 8. 5 $^{2\,f+3\,a+b+c}$ (I. 134) *sabbam passati cakkhumā*
sabbakammakkhayaṃ patto
vimutto upadhisaṅkhaye.
so mayhaṃ Bhagavā satthā.

Zu S. V. 8. 5 $^{2\,f}$ vgl. dann ferner Thag. $^{500\,b}$ *sabbaṃ passati cakkhunā*, das mit jenem doch zweifellos durch Klangverwandtschaft verknüpft ist. Da S. durch SN. gestützt und begründet ist, so wird man also die Abhängigkeit der Thag. von S. in Erwägung zu ziehen haben. Zu Thag. vgl. dann weiter Ap. in ParDīp. V. 63 $^{11\,d}$ *sabbaṃ passāmi cakkhunā*, das wieder von Thag. abzuhängen scheint.

V. 1 $^{17\,(992)\,e+f+18\,(993)\,a}$ etc. (s. V. 1 $^{17\,(992)\,d-f+18\,(993)\,a}$ und V. 1 $^{17\,(992)}$ und $^{18\,(993)}$)

vgl. auch A. IV. 23. 3 $^{3\,c+d+4\,a}$ (II. 24) *sabbakammakkhayaṃ patto*
vimutto upadhisaṅkhaye.
Esa so Bhagavā Buddho.

= It. 112 $^{3\,c+d+4\,a}$ *sabbakammakkhayaṃ patto*
vimutto upadhisaṅkhaye.
Esa so bhagavā buddho.

V. 1 $^{17\,(992)\,f}$ etc. (s. V. 1 $^{17\,(992)}$, $^{17\,(992)\,d-f}$ und $^{17\,(992)\,e+f+18\,(993)\,a}$) auch = Dīp. I $^{12\,d}$; V $^{70\,d.\ 87\,d}$ *vimutto upadhisaṃkhaye.*

V. 1 $^{18\,(993)\,a}$ s. V. 1 $^{17\,(992)\,d-f+18\,(993)\,a}$, V. 1 $^{17\,(992)\,e+f+18\,(993)\,a}$, V. 1 $^{18\,(993)\,a+b}$ und V. 1 $^{18\,(993)}$.

V. 1 $^{18\,(993)\,a+b}$ (s. V. 1 $^{18\,(993)}$) vgl. auch
Thag. $^{995\,a+b}$ *aññassa bhagavā buddho*
dhammaṃ desesi cakkhumā.

V. 1 $^{18\,(993)}$ *Buddho so Bhagavā loke* (^{a} und $^{a+b}$ s. besonders)
dhammaṃ deseti cakkhumā (^{b} und $^{a+b}$ s. besonders)
taṃ tvaṃ (C^{k} *taṃ*) *gantvāna pucchassu* (^{c} u. $^{c+d}$ s. bes.)
so te taṃ vyākarissati (B^{ai} *byā*°).

= N°. I ^{18} (3), wo aber in ^{c} keine v. l. und in ^{d} *byākarissati* (die v. l. Yu. *vayākarissati* ist bedeutungslos, weil Yu. European, d. h. Fausbøll, heißt und weil also Fausbøll's Lesung noch dazu falsch wiedergegeben ist.)

V. 1 [18 (993) b] etc. (s. V. 1 [18 (993) a+b] und [18 (993)]) auch = S. X. 7. 4 [2 d] (I. 210) *dhammaṃ deseti* (S [1–3] °*sesi*) *cakkhumā*. Vgl. Thag. [638 d]; B. VII [7 b]; XX [5 d] *dhammaṃ desesi cakkhumā*. Des Anklanges wegen vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 131 [34 b] *dhammaṃ desesi abbhutaṃ*.

V. 1 [18 (993) c] etc. (s. V. 1 [18 (993)] und [18 (993) c+d]) vgl. auch J. 547 [286 a] *Taṃ tvaṃ gantvāna yācassu*.
Die nächste Parallele beweist ja, wenn es überhaupt nötig wäre, noch einmal, daß der Verfasser der Gāthās dieses J. die SN.-Stelle gekannt hat.

V. 1 [18 (993) e+d] (s. V. 1 [18 (993)]) vgl. auch
J. 547 [854 e+f] *taṃ tvaṃ gantvāna pucchassu*
so te maggaṃ pavakkhati.

V. 1 [19 (994)] *Sambuddho ti vaco sutvā*
udaggo Bāvarī ahu (C[k] *ahū*, (B[ai] *āhu*)
sok' assa tanuko āsi (C[k] °*ī*)
pītiṃ ca vipulaṃ labhi.
= N[c]. I [19] (3), wo aber [b] und [c] ohne v. l.,
und in [d] *pītiñ*.

V. 1 [20 (995)] *So Bāvarī attamano udaggo*
taṃ devataṃ pucchati vedajāto
katamamhi gāme nigamamhi vā puna
katamamhi vā janapade lokanātho
yattha gantvā namassemu
Sambuddhaṃ dipaduttamaṃ (B[ai] *dvi*°) ([d] s. bes.).
= N[c]. I [20] (3), wo aber in [c] *niggamamhi*.
und in [d] *dip*° ohne v. l.

V. 1 [20 (995) f] auch = Dīp. II [33 b]; XV [4 d] *sambuddhaṃ dipaduttamaṃ*. Weber Ms. Part VII [2 b] (JASBeng. LXII P. I. 31) *sambuddhadvipadottamam*, mit vorangehendem *namasyāmi*, wie in SN. *namassemu* vorangeht.
Vgl. Dīp. IX [41 b] *sambuddho dipaduttamo*.
Nid. [229 b] ff. [241 b] f. [244 b] ff. (J. I. 36 f. 41—43) *Sambuddho dipaduttamo* = B. VIII [1 b]; IX [1 b]; X [1 b]; XI [1 b]; XX [1 b]; XXI [1 b]; XXIII [1 b]; XXIV [1 b]; XXV [1 b] *Sambuddho dvipaduttamo*.
Vgl. B. XXVII [13 b] *sambuddhā dvipaduttamā*.
Vgl. auch Thīg. [144 b] *sambuddhaṃ purisuttamaṃ* (mit unmittelbar vorangehendem *namassantī* entsprechend SN. und Weber Ms.).
S. I. 2. 4 [2 a] (I. 6) *Sambuddho dvipadaṃ seṭṭho*.

V. 1 [21 (996)]
Sāvatthiyaṃ Kosalamandire Jino
pahūtapañño (C[b]B[i] *bahuta*°, C[k]B[a] *pahuta*°) *varabhūrimedhaso*
so (B[ai] om.) *Sakyaputto vidhuro anāsavo*
muddhādhipātassa vidū narāsabho.
= N[c]. I [21] (3), wo aber [b] und [c] ohne die v. l. von SN.

V. 1 $^{22 (997)}$ ***Tato āmantayī* (C^{b}B^{ai} °*i*) *sisse* (^{a} s. besonders)
brāhmaṇe (C^{b} °*ṇo*, B^{i} °*ṇā*) *mantapārage* (^{b} s. bes.)
etha māṇavā (B^{ai} °*va*) *akkhissaṃ*
suṇotha vacanaṃ mama (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{22} (3), aber N^{c}. ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 $^{22 (997) a}$ vgl. auch D. XX. 5 $^{8 c}$ etc., s. JPTS. 1909. 345.

V. 1 $^{22 (997) b}$ s. auch unter SN. I. 7 $^{25 (140) b}$ und unter V. 1 $^{1 (976) d}$, s. oben p. 204.

V. 1 $^{22 (997) d}$ auch = J. 532 $^{68 b}$ *suṇotha vacanaṃ mama*; und vgl. J. 178 $^{1 f}$; 527 $^{44 b}$ *suṇohi vacanaṃ* (527 ^{44} °*naṃ*) *mama*.
Mvu. I. 280. 10^{b} *śṛṇohi vacanaṃ mama*.
Thag. $^{951 a}$ *suṇohi vacanaṃ mayhaṃ*.
Vgl. auch Dīp. XV $^{10 b}$; $^{18 b}$ *suṇohi vacanaṃ tuvaṃ*.

V. 1 $^{23 (998) a-d}$ (s. V. 1 $^{23 (998)}$) s. auch unter SN. III. 7 $^{18 (560)}$, ZDMG. 64. 4, wo indessen M. 92 ^{18} (Siam. Ausg. II. 5. 538) noch nachzutragen ist.

V. 1 $^{23 (998)}$
* *Yass' eso* (B^{ai} *yassa so*) *dullabho loke* ($^{a-d}$ s. besonders)
* *pātubhāvo abhiṇhaso*
* *sv-ājja* (C^{b} *suvājja*, C^{k} *savājja*, B^{ai} *svojja*) *lokamhi uppanno*
* *Sambuddho iti vissuto* ($^{a-d}$ und ^{d} s. besonders)
'khippaṃ gantvāna Sāvatthiṃ (^{e} s. besonders)
passavho dipaduttamaṃ.
= N^{c}. I ^{23} (3), wo aber keine der vv. ll. von SN.

V. 1 $^{23 (998) d}$ etc. s. auch unter SN. III. 9 $^{4 (597) d}$, ZDMG. 64. 15.

V. 1 $^{23 (998) e}$ etc. vgl. auch PV. II. 9 $^{2 d}$ *khippaṃ gacchāma Dvārakaṃ*.

V. 1 $^{24 (999) a}$ (s. V. 1 $^{24 (999)}$) vgl. D. III. 1. 5, und des Anklanges wegen zu vgl. mit Ap. in ParDīp. V. 149 $^{74 a}$ *Kathaṃ carahi sabbaññu*.

V. 1 $^{24 (999)}$ *Kathaṃ* (C^{k} °*añ*) *carahi jānemu* (^{a} s. besonders)
disvā Buddho ti brāhmaṇa
* *ajānataṃ* (C^{kb} °*tan*) *no pabrūhi*
* *yathā jānemu taṃ mayaṃ* ($^{c+d}$ und ^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{24} (3). Aber N^{c}. ohne die vv. ll. von SN.
Vgl. D. III. 1. 5 *Yathā kathaṃ panāhaṃ bho taṃ bhavantaṃ Gotamaṃ jānissāmi . . .*

V. 1 $^{24 (999) c+d}$ s. auch unter SN. III. 9 $^{6 (599) e+f}$, ZDMG. 64. 15.

V. 1 $^{24 (999) d}$ s. auch unter SN. III. 9 $^{6 (599) f}$, ebda. p. 16.

V. 1 $^{25 (1000)}$
Āgatāni (C^{k} *ag*°) *hi mantesu*
mahāpurisalakkhaṇā (^{b} s. besonders)
dvattiṃsā (B^{a} *dvattissāni*, B^{i} *dvittisāni*) *ca viyākhyātā* (C^{kb} *vyā-*, B^{ai} *byākhyātā*)
samattā (B^{ai} °*antā*) *anupubbaso*.

= N^{c}. I ^{25} (4), wo aber ^{a} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN., und ^{c} *dvattiṃsā ca byākhyātā.*
Vgl. auch D. III. 1. 5 *Āgatāni kho tāta Ambaṭṭha amhākaṃ mantesu dvattiṃsa mahāpurisa-lakkhaṇāni* .... = SN.-Prosa III. 7, p. 102 Z. 19 f. LV. Kap. VII, Lefmann's Ausg. p. 103: *dvātriṃśanmahāpuruṣalakṣaṇāni* ...

V. 1 ^{25} (^{1000}) ^{b} s. auch unter SN. III. 7 ^{2} (^{549}) ^{d}, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ^{26} (^{1001}) *Yass' ete honti gattesu*
mahāpurisalakkhaṇā (^{b} s. besonders)
duve va (C^{kb} *dveva*, B^{ai} *dve yeva*) *tassa gatiyo*
tatiyā (B^{ai} °*yo*) *hi na vijjati.*

= N^{c}. I ^{26} (4), wo aber ^{c} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.
Vgl. D. III. 1. 5 ... *yehi samannāgatassa mahāpurisassa dve gatiyo bhavanti anaññā* = SN.-Prosa a. a. O.
LV. a. a. O.: *yaiḥ samanvāgatasya puruṣapuṅgalasya dve gatī bhavato nānyā.*

V. 1 ^{26} (^{1001}) ^{b} etc. s. auch unter SN. III. 7 ^{2} (^{549}) ^{d}, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ^{27} (^{1002}) *Sace agāraṃ āvasati* (C^{kb} *ajjhāvasati*)
vijeyya paṭhaviṃ (B^{ai} *paṭhavī*) *imaṃ* ($^{b-d}$ u. $^{b+d}$ s. bes.)
* *adaṇḍena asatthena* (^{c} s. besonders)
dhammena-m-anusāsati ($^{b-d}$, $^{b+d}$ und ^{d} s. besonders).

= N^{c}. I ^{27} (4), wo aber ^{a} und ^{b} ohne die vv. ll. von SN.
Vgl. D. III. 1. 5 *Sace agāraṃ ajjhāvasati rājā hoti cakkavatti dhammiko dhammarājā cāturanto vijitāvī* .... *So imaṃ paṭhaviṃ sāgara-pariyantaṃ adaṇḍena asatthena dhammena abhivijiya ajjhāvasati** = SN.-Prosa p. 102 f. = LV. a. a. O.: *Sa ced agāram adhyāvasati rājā bhavati* ..., p. 101: *Sa cet so 'gāram adhyāvasiṣyati rājā bhaviṣyati caturaṅgaś cakravartī vijitavān dhārmiko dharmarājo* .... *Sa imaṃ mahāpṛthivīmaṇḍalaṃ samudraparikham adaṇḍenāśastreṇa svena dharmeṇa balenābhibhūyābhinirjitya rājyaṃ kariṣyaty* ...., womit dann wieder die G. M. 82 ^{8} (II. 72) etc. verwandt ist, s. M.-Konkordanz WZKM. XXVI, p. 16.
Vgl. auch Nid. J. I. 51. Z. 1 f.

* Auch D. XIV. 1. 31; 32; 33; XXX. 1. 1; 3 und öfter.

V. 1 ^{27} (^{1002}) $^{b-d}$ vgl. auch A. VII. 58. 11 $^{5\,c+d}$ + $^{6\,a+b}$ (IV. 90)
adaṇḍena asatthena
vijeyya (Ph °*yyaṃ*, M$_{8}$ °*yyuṃ*) *paṭhaviṃ imaṃ*
asāhasena dhammena (M *kamm*°)
samena manusāsiyā (M$_{6}$ *siya*, M$_{7}$ *manussāsiya*, Ph °*siyaṃ*, M$_{8}$ °*sisaṃ*, M$_{6}$ °*si 'haṃ*, S °*si taṃ*).

Vgl. auch Thag. $^{914\,c-f}$ *cāturanto vijitāvī*
Jambusaṇḍassa (AC °*maṇḍ*°, B °*paṇḍ*°) *issaro*
adaṇḍena asatthena
dhammena anusāsayiṃ.

Diese Stelle ist ihrerseits durch *cāturanto vijitāvī* mit D. III. 1. 5 spezieller verknüpft, durch *Jambusaṇḍassa issaro* mit der

angeführten A.-Stelle, die als ^{4d} *Jambusaṇḍassa* (MPhM$_8$ °*maṇḍ*°, M$_7$ *Jambuṇḍassa*) *issaro* enthält, und durch $^{c+d}$ mit Thag. $^{822\,b-d}$ *cakkavattirathesabho*
cāturanto vijitāvī
Jambusaṇḍassa (AB °*maṇḍ*°) *issaro*,
welche Stelle wieder einerseits = SN. III. 7 $^{5\,(552)\,b-d}$ ist und anderseits durch *cakkavatti*- mit *cakkavatti* von D. III. 1. 5 zusammengehört. Noch andere Zusammenhänge zeigt Mvu. I. 268. 10+11, s. unter SN. V. 1 $^{27\,(1002)\,b+d}$. Dieses Netz zerfaserter und verfilzter Reminiszenzen zeigt aufs Neue, welches Eindringen bis in die kleinsten Einzelheiten der buddhistischen und wahrscheinlich der alten indischen Literatur überhaupt nötig ist, wenn man über ihre Geschichte und ihren Inhalt urteilen will.

V. 1 $^{27\,(1002)\,c}$ etc. (s. V. 1 $^{27\,(1002)}$ und $^{27\,(1002)\,b-d}$) auch = CV. VII. 3. 12 ^{3c} etc., s. WZKM. XXIV. 263.

V. 1 $^{27\,(1002)\,b+d}$ etc. (s. V. 1 $^{27\,(1002)}$ und $^{27\,(1002)\,b-d}$) vgl. auch J. 515 $^{1d+2a}$ *vijetuṃ paṭhaviṃ imaṃ*
dhammena no adhammena.

Mvu. I. 268. 10^{b}+11 *dharmeṇa anuśāsayaṃ pṛthivyāṃ cakravarty āsi vijitāvī mahābalo.*

V. 1 $^{27\,(1002)\,d}$ etc. (s. V. 1 $^{27\,(1002)}$, $^{27\,(1002)\,b-d}$ und $^{27\,(1002)\,b+d}$) auch = J. 502 ^{14d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °*sasi* B^{d});
^{15d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °*nusāmi* korr. zu °*sāsāmi* B^{d}; °*nusāsāmi* B^{s}).

= J. 533 ^{58d} *dhammena-m-anusissati* (B^{d} °*ssāsisi*, S^{dr} °*ssasīti*).
^{59d} *dhammena-m-anusissati* (B^{d} °*sāsahanti*, S^{dr} °*ssissahanti*).

= J. 534 ^{76d} *dhammena-m-anusissati* (B^{d} °*sāsati*, B^{s} °*sāsasi*);
^{77d} *dhammena-m-anusissati* (B^{ds} °*sāsāmi*).

Mvu. I. 278. 4^{b} *dharmeṇa anuśāsati.*

Dīp. XVIII ^{50d} *dhammena anusāsi so.*

V. 1 $^{28\,(1003)}$ *Sace ca so pabbajati*
agārā anagāriyaṃ (^{b} s. besonders)
vivattacchaddo (C^{k} °*a*, B^{a} *vivaṭacchido*, B^{i} *vivaṭacchado*)
sambuddho (^{c} s. besonders)
arahā bhavati anuttaro.

= N^{c}. I ^{28} (4), wo aber in ^{c} *vivaṭṭacchado.*

Vgl. D. III. 1. 5 *Sace kho pana agārasmā anagāriyaṃ pabbajati arahaṃ hoti sammā-sambuddho loke vivattacchaddo* = SN.-Prosa p. 103 Z. 2 f.

LV. p. 103 (Lefmann): *Sa cet punar agārād anagārikāṃ pravrajati tathāgato bhaviṣyati vighuṣṭaśabdaḥ samyaksambuddhaḥ.*

Vgl. auch Nid. J. I. 51 Z. 2 f.

V. 1 ^{28} (1003) ^{b} s. auch unter SN. II. 6 ^{1} (274) ^{d}, ZDMG. 63. 267 f.
* *agārasmā anagāriyaṃ.*

V. 1 ^{28} (1003) ^{c} auch = SN. V. 18 ^{24} (1147) ^{c} etc., s. dort.

V. 1 ^{29} (1004) *Jātiṃ* (B^{ai} *jāti*) *gottañ ca lakkhaṇaṃ*
mante sise punāpare
muddhaṃ muddhādhipātañ ca (^{c} s. besonders)
manasā yeva pucchatha.
= N^{c}. I ^{29} (4), wo aber ^{a} ohne die v. l. von SN.

V. 1 ^{29} (1004) ^{c} s. auch unter SN. V. 1 ^{18} (988) ^{c}, oben p. 210.

V. 1 ^{30} (1005) ^{a} (s. V. 1 ^{30} (1005)) auch =
Thag. $^{472\,c}$ *anāvaraṇadassāvī*
= A. IV. 65. 2 $^{4\,c}$ (II. 71) *vinīvaraṇadassāvī.*

V. 1 ^{30} (1005) *Anāvaraṇadassāvī* (^{a} s. besonders)
yadi Buddho bhavissati (^{b} s. besonders)
manasā pucchite pañhe (^{c} s. besonders)
vācāya vissajessati (B^{ai} *visajjissati*).
= N^{c}. I ^{30} (4), wo aber in ^{d} nur *vissajessati.*

V. 1 ^{30} (1005) ^{b} vgl. auch Divy. XVIII $^{2\,a}$ (252) *Yadi buddho bhaviṣyāmi.*

V. 1 ^{30} (1005) ^{c} vgl. auch SN. V. 1 ^{49} (1024) ^{c}, s. dort.

V. 1 ^{31} (1006) *Bāvarissa vaco sutvā*
sissā soḷasa brāhmaṇā
Ajito Tissametteyyo ($^{c+d}$ s. besonders)
Puṇṇako atha Mettagū.
= N^{c}. I ^{31} (4) ohne Abweichung.

V. 1 ^{31} (1006) $^{c+d}$ s. auch nächste Parallele.

V. 1 ^{31} (1006) ^{c} bis ^{33} (1008) ^{d} (s. $^{31,\,32,\,33}$ (1006, 1007, 1008)) auch = SN. V. 18 $^{1+2}$ (1124+1125), s. dort.

V. 1 ^{32} (1007) *Dhotako Upasīvo ca*
Nando ca atha Hemako
*Todeyya-Kappā** (B^{ai} °*a*) *dubhayo*
Jatukaṇṇī ca paṇḍito.
* Fausbøll hat zwar °*o* im Text, korrigiert es aber p. XX zu °*ā*.
= N^{c}. I ^{32} (4), wo aber in ^{c} *Kappā* ohne v. l.
= SN. V. 18 ^{1} (1124) $^{c+d+2}$ (1125) $^{a+b}$, s. unter SN. V. 1 ^{31} (1006) ^{c} bis ^{33} (1008) ^{d}.

V. 1 ^{33} (1008) *Bhadrāvudho** (B^{a} °*vuddha*, B^{i} °*vuto*) *Udayo* (B^{a} *Urayo* korr. zu *Udayo*, B^{i} *Uraso*) *ca*
Posālo cāpi brāhmaṇo
Mogharājā ca medhāvī (^{c} s. besonders)
Piṅgiyo ca mahā isi.
* Fausbøll hat zwar °*yudho* im Text, korrigiert es aber p. XX zu °*vudho*.
= N^{c}. I ^{33} (4), wo aber in ^{a} *Bhadrāyudho*, wohl in Abhängigkeit von Fausbøll's falscher Textschreibung, erscheint und die vv. ll. von SN. fehlen.
= SN. V. 18 ^{2} (1125) $^{c-f}$, s. unter SN. V. 1 ^{31} (1006) ^{c} bis ^{33} (1008) ^{d}.

V. 1 ^{33} (^{1008}) ^{c} vgl. auch SN. V. 16 ^{4} (^{1119}) ^{b} etc., s. dort.

V. 1 ^{34} (^{1009}) ^{a} (s. V. 1 ^{34} (^{1009})) auch = Smp. in Vin. III. 342 ^{c} (in singhales. Ausg. I. 47 als Prosa gedruckt) *paccekaganino sabbe.*

V. 1 ^{34} (^{1009}) *Paccekaganino sabbe* (^{a} s. besonders)
sabbalokassa vissutā
jhāyī jhānaratā dhīrā (^{c} s. besonders)
pubbavāsanavāsitā (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{34}, ohne Abweichung.

V. 1 ^{34} (^{1009}) ^{c} auch = Mil. 342 ^{6a} *jhāyī jhānaratā dhīrā.*
Vgl. auch S. IV. 3. 3. 21 $^{1a+b}$ (I. 122) *So dhīro dhitisampanno jhāyī jhānarato sadā.*

V. 1 ^{34} (^{1009}) ^{d} viell. auch zu vgl. Mvu. III. 148. 8 ^{a} *pūrvevāsanivāsena.*

V. 1 ^{35} (^{1010}) *Bāvariṃ abhivādetvā*
katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ (^{b} s. besonders)
jaṭājinadharā sabbe (^{c} s. besonders)
pakkāmuṃ uttarāmukhā (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{35} (4), wo aber in ^{c} *jaṭā°.*

V. 1 ^{35} (^{1010}) ^{b} auch = J. 523 ^{44b}; 538 ^{49b}; 545 ^{173b} (VI. 299); 547 ^{209d}; Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80b} *katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ.*
Vgl. B. IX ^{11b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ;*
Ap. in ParDīp. V. 104 ^{30b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ;*
. . . . *kṛtvāna ca pradakṣiṇam.*
Thīg. ^{311b} *katvāna naṃ padakkhiṇaṃ* (v. l. B *katvā aggada°*, C *katvānam abhida°*, PS *katvāna aggapada°*).
Thīg. $^{307c.\ 308e}$ *padakkhiṇañ ca katvāna.*
Mvu. II. 404. 16 ^{a} *pradakṣiṇaṃ karitvāna.*

V. 1 ^{35} (^{1010}) ^{c} vgl. auch Mbh. I. 36 ^{5d} *jaṭācīradharaṃ muniṃ.*

V. 1 ^{35} (^{1010}) ^{d} vgl. auch Dīp. XV ^{83d} *pakkāmi uttarāmukho;*
J. 540 ^{41d} *pakkāmi dakkhiṇāmukho;*
J. 524 ^{10d} *pakkāmi pācīnamukho muhuttaṃ;*
J. 547 ^{296a} *Pakkāmi so ruṇṇamukho.*

V. 1 ^{36} (^{1011}) *Aḷakassa* (C^{b} *ālakassaka*, C^{k} *ālassaka*, B^{ai} *muḷakassa*) *Patiṭṭhānaṃ*
purimaṃ (B^{a} *puri*, B^{i} *pūri*) *Māhissatiṃ* (B^{a} *°ti*, B^{i} *māhiyati*) *tadā* (B^{ai} *sadā*)
Ujjeniñ cāpi Gonaddhaṃ (B^{ai} *godaddhaṃ*)
Vedisaṃ Vanasavhayaṃ.
= N^{c}. I ^{36} (4), wo aber ^{a} *Muḷakassa Patiṭṭhānaṃ*
^{b} ohne die vv. ll. von SN.,
^{c} *Ujjeniṃ cāpi Gonaddhaṃ.*

V. 1 ^{37} (^{1012}) *Kosambiṃ cāpi Sāketaṃ*
Sāvatthiñ ca puruttamaṃ
Setavyaṃ (B^{ai} *°byaṃ*, C^{b} *sotāviṃ*, C^{k} *sonāviṃ*) *Kapilavatthuṃ* (C^{kb} *°lamva°*)
Kusinārañ ca mandiraṃ.
= N^{c}. I ^{37} (5), wo aber in ^{c} *Setabyaṃ* und keine vv. ll.

V. 1 $^{38\,(1013)}$
Pāvañ ca bhoganagaraṃ (B^{i} *sambhoga°*, B^{a} *mbhoganaraṃ*)
Vesāliṃ māgadhaṃ puraṃ
Pāsāṇakañ (C^{b} *°na°*, C^{k} *pāsaṇakañ*, B^{ai} *pāsānaka*) *Cetiyañ ca ramaṇīyaṃ manoramaṃ* (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{38} (5), wo aber ^{a} ohne die vv. ll. von SN.,
^{c} *Pāsāṇakaṃ Cetiyañ ca.*

V. 1 $^{38\,(1013)\,d}$ auch = Dīp. IX ^{86f}. XV ^{89d}.
Vgl. auch VV. 38 ^{1b} (III. 10 ^{1b}) *ramaṇīye manorame.*

V. 1 $^{39\,(1014)}$ *Tasito* (B^{ai} *tussi*) *v' udakaṃ* (C^{k} om. *v*, B^{ai} *va od°*) *sītaṃ*
mahālābhaṃ va vāṇijo (C^{kb} *vāni°*)
chāyaṃ ghammābhitatto va
turitā pabbatam āruhuṃ (C^{k} *āruhaṃ*, B^{ai} *āraluṃ*).
= N^{c}. I ^{39} (5), wo aber ^{a} *Tasito va udakaṃ sītaṃ*,
und das Übrige ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 $^{40\,(1015)\,a}$ etc. (s. V. 1 $^{40\,(1015)}$) auch = B. I ^{72c} *Bhagavā ca tamhi samaye.*

V. 1 $^{40\,(1015)}$ *Bhagavā ca tamhi samaye* (^{a} s. besonders)
bhikkhusaṃghapurakkhato (^{b} und $^{b+c}$ s. besonders)
bhikkhūnaṃ dhammaṃ deseti
* *sīho va nadatī vane* (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{40} (5), ohne Abweichung.

V. 1 $^{40\,(1015)\,b}$ etc. (s. V. 1 $^{40\,(1015)}$ und $^{40\,(1015)\,b+c}$) auch
= Dīp. XVII ^{46d} *bhikkhusaṃghapurakkhato.*
Vgl. auch Thag. $^{426d.\ 622b}$ *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ.*
Thīg. ^{108d} *bhikkhusaṅghapurakkhataṃ* (v. l. C *°saṃghaṃ°*, S *saṃghapurakkhitaṃ*, P *°kkhita*).
Netti 135 ^{5d} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ* (B *°pūre°*).
Mvu. III. 248. 11 ^{b}; 249. 3 ^{b} *bhikṣusaṃghapuraskṛtaṃ.*

V. 1 $^{40\,(1015)\,b+c}$ vgl. auch S. VIII. 8. 6 $^{1c+2d}$ (I. 192)
desentaṃ virajaṃ dhammaṃ
bhikkhusaṅghapurakkhato
= Thag. $^{1238c+1239d}$, wo aber *°saṃgha°*.

V. 1 $^{40\,(1015)\,d}$ auch = SN. III. 7 $^{15\,(562)\,d}$ etc., s. ZDMG. 64. 5 f., wo aber M. 92 ^{15d} (Siam. Ausg. II. 5. 538) und N^{c}. I ^{40d} (5) nachzutragen ist.

V. 1 $^{41\,(1016)}$ *Ajito addasa Sambuddhaṃ*
vītaraṃsiṃ (C^{kb} *°si*, B^{ai} *jitaraṃsaṃ*) *va bhānumaṃ*
candaṃ yathā pannarase (C^{b} *paṇṇa°*) (^{c} und $^{c+d}$ s. bes.)
pāripūriṃ (C^{kb} *pa°*, B^{ai} *paripūraṃ*) *upāgataṃ* ($^{c+d}$ s. bes.)
= N^{c}. I ^{41} (5), wo aber ^{b} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^{c} *paṇṇarase.*

V. 1 $^{41\,(1016)\,c}$ etc. (s. V. 1 $^{41\,(1016)}$ und $^{41\,(1016)\,c+d}$)
vgl. Mpū. 115 ^{d} *cando paṇṇarasī yathā*

V. 1 ^{41} (1016) $^{c+d}$ etc. (s. V. 1 ^{41} (1016))
vgl. Thag. $^{546\,a+b}$ *So 'haṃ paripuṇṇasaṃkappo*
cando (A *canne*) *pannaraso* (so BD; *raso* A; *paṇṇaraso* C) *yathā*
= $^{a+b}$ einer G. in Vm. I, wo aber wohl °*saṅkappo* und wo über die Natur des *nn* oder *ṇṇ* in Warren's Exzerpten Nichts auszumachen ist, da dort die diakritischen Zeichen vielfach fehlen.
DhpA. PTS.-Ausg. 198 $^{1\,c+d}$ *pūrentu sabbe saṅkappā*
cando paṇṇarasī yathā,
während die singhal. Ausg. *paṇṇaraso* und Fausbøll p. 161 *sabbasaṃkappā* und *pannarasī* hat.
Thīg. $^{8\,b+c}$ *cando pannarase* (S *puṇṇa*°)-*r*-*iva*
paripuṇṇāya (S °*punn*°) *paññāya* (L *paññya*, P *saññāya*).

V. 1 ^{42} (1017) *Ath' assa gatte disvāna*
paripūrañ ca vyañjanaṃ (B^{ai} °*raṃ viy*°)
ekamantaṃ ṭhito haṭṭho (^{c} s. besonders)
manopañhe apucchatha.
= N^{c}. I ^{42} (5), wo aber ^{b} *paripūrañ ca byañjanaṃ.*

V. 1 ^{42} (1017) ^{c} etc. vgl. Thag. $^{624\,b}$ *ekamantaṃ ṭhito tadā.*

V. I ^{43} (1018) *Ādissa jammanaṃ brūhi*
gottaṃ brūhi salakkhaṇaṃ
mantesu pāramiṃ brūhi
kati vāceti brāhmaṇo.
= N^{c}. I ^{43} (5), ohne Abweichung.

V. 1 ^{44} (1019)
Visaṃ vassasataṃ āyu
so ca gottena Bāvarī
tīṇ' assa (B^{ai} *tiṇissa*) *lakkhaṇā* (C^{kb} °*ṇa*°) *gatte*
tiṇṇaṃ vedāna (B^{i} °*naṃ*, B^{a} *bedānaṃ*) *pāragū* (^{d} s. bes.).
= N^{c}. I ^{44} (5), wo aber ^{c} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 ^{44} (1019) ^{d} etc. (s. V. 1 ^{44} (1019) und V. 1 ^{44} (1019) $^{d+45}$ (1020) $^{a+d}$)
= Thag. $^{1171\,b}$ *tiṇṇaṃ vedāna pāragū.*
B. IV $^{10\,d}$ *tiṇṇaṃ vedānapāragū.*
B. XIV $^{9\,d}$ *t*° °*gu.*

V. 1 ^{44} (1019) ^{d} + ^{45} (1020) $^{a+d}$ (s. V. 1 ^{44} (1019) und ^{45} (1020))
= B. II $^{6\,b-d}$ = XXV $^{10\,d+11\,a+b}$ *tiṇṇaṃ vedānapāragū*
lakkhaṇe itihāse ca
saddhamme pāramiṅgato.
= Nid. $^{16\,b-d}$ *tiṇṇaṃ* (C^{k} *tiṇṇa*, C^{v} *tiṇṇa* korr. zu °*aṃ*) *vedāna*
pāragū (C^{k}C^{s} °*gu*)
lakkhaṇe itihāse ca
sadhamme pāramiṃ gato.
Vgl. auch D. III. 1. 3 etc. (Prosa!) *tiṇṇaṃ vedānaṃ pāragū sanighaṇḍu-keṭubhānaṃ . . . itihāsa-pañcamānaṃ . . . -mahāpurisalakkhaṇesu anavayo.* (S. oben p. 211, zu SN. „V. 1 ^{16} (991) ff.").

V. 1 ^{45} (1020) $^{a+d}$ s. vorige Parallele.

V. 1 ^{45} (^{1020}) *Lakkhaṇe Itihāse ca* ($^{a+d}$ s. besonders)
saṅighaṇḍusakeṭubhe
pañcasatāni vāceti
sadhamme (B^{ai} *saddhamme*) *pāramiṃ gato* ($^{a+d}$ und ^{d} s. bes.).
= N^{c}. I ^{45} (5), wo aber in ^{b} *saṅigaṇḍu°*, in ^{d} *sadhamme.*

V. 1 ^{45} (^{1020}) ^{d} vgl. auch Dīp. IV ^{9f} *saddhamme pāramīgatā.*
V $^{12d.\ 74d}$ *saddhamme pāramīgato.*

V. 1 ^{46} (^{1021}) *Lakkhaṇānaṃ pavicayaṃ* (B^{ai} *°ya*)
Bāvarissa [illegible] (B^{i} *°maṃ*)
taṇhacchida (B^{i} *kaṅkhacchitaṃ*) *pakāsehi*
mā no kaṃkhāyitaṃ ahu (C^{k}B^{ai} *āhu*).
= N^{c}. I ^{46} (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.

V. 1 ^{47} (^{1022})
Mukhaṃ jivhāya chādeti ($^{a+c+d}$ s. besonders)
uṇṇ'assa bhamukantare
kosohitaṃ vatthaguyhaṃ (B^{ai} *vatthu°*)
* *evaṃ jānāhi māṇava* (C^{k} *°ṇa°*) ($^{a+c+d}$ und ^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{47} (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.

V. 1 ^{47} (^{1022}) $^{a+c+d}$ vgl. auch D. III. 2. 12 etc. (Prosa!) . . . *addasa . . . māṇavo . . . kosohitaṃ vattha-guyhaṃ* , . . , *kevalam pi nalāṭa-maṇḍalaṃ jivhāya chādesi.* S. auch oben unter „V. 1 ^{16} (^{991}) ff."

V. 1 ^{47} (^{1022}) ^{c} vgl. auch Prosa von D. XIV. 1. 32 = XXX. 1. 2 und M. 91 (II. 136) *kosohitavatthaguyho.*

V. 1 ^{47} (^{1022}) ^{d} vgl. auch. SN. III. 9 ^{8} (^{596}) ^{f} etc., s. ZDMG. 64. 14, wo M. 98 ^{8f} (Siam. Ausg. II. 5. 620) (= SN. a. a. O.), und N^{c}. I. 47 ^{d} (5) = unserer SN.-Stelle nachzutragen ist.

V. 1 ^{48} (^{1023}) *Pucchaṃ* (B^{ai} *°añ*) *hi kañci* (B^{ai} *taṃ ca*, C^{kb} *kiñci*)
asuṇanto
sutvā pañhe viyākate
vicinteti jano sabbo
vedajāto katañjali (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{48} (5), wo aber ^{a} ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^{b} *byākate.*

V. 1 ^{48} (^{1023}) ^{d} auch = Dīp. VI ^{78d}. XIII ^{38b}. XXI ^{9b} *vedajāto katañjalī.* Vgl. Ap. in ParDīp. V. 10 ^{2b} und 42 ^{8b} *vedajātā katañjalī.*

V. 1 ^{49} (^{1024}) *Ko nu devo vā* (B^{ai}C^{b} *va*, C^{k} *ca*) *Brahmā vā*
Indo vāpi (C^{k} *cāpi*) *Sujampati*
manasā pucchi te pañhe (^{c} s. besonders)
kam etaṃ paṭibhāsati (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{49} (6), wo aber ^{a} und ^{b} ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 ^{49} (^{1024}) ^{c} s. auch oben unter V. 1 ^{30} (^{1005}) ^{c}.

V. 1 ^{49} (^{1024}) ^{d} vielleicht durch Klang-Reminiszenz verbunden mit J. 537 ^{7d} *kim etaṃ paribhāsasi.*

V. 1 ^{50} (^{1025}) ^{a} etc. (s. V. 1 ^{50} (^{1025})) s. auch oben unter V. 1 ^{13} (^{988}) ^{c}.

V. 1 [50] ([1025]) *Muddhaṃ muddhādhipātañ ca* ([a] s. besonders)
Bāvarī paripucchati
taṃ vyākarohi (B[ai] *byā°*) *Bhagavā*
kaṃkhaṃ vinaya no ise ([d] s. besonders).
= N[c]. I [50] (6), wo aber in [c] *byākarohi.*

V. 1 [50] ([1025]) [d] auch = M. 91 [8 d], s. WZKM. XXVI.

V. 1 [51] ([1026]) *Avijjā muddhā ti* (B[ai] *vi*) *jānāhi*
vijjā muddhādhipātinī
saddhāsatisamādhīhi
chandaviriyena saṃyutā (B[ai] *°yuttā*).
= N[c]. I [51] (6), wo aber [a] und [d] ohne die vv. ll. von SN.

V. 1 [52] ([1027]) *Tato vedena mahatā*
santhambhitvāna (C[b] *satthamīhitvā*?, C[k] *satthamhitvā-*,
B[a] *saṇṭhabhetvā-*, B[i] *saṇṭhambhetva-*) *māṇavo*
ekaṃsaṃ ajinaṃ katvā
pādesu sirasā pati.
= N[c]. I [52] (6), wo aber [b] ohne die vv. ll. von SN.

V. 1. [53] ([1028]) *Bāvarī brāhmaṇo bhoto*
saha sissehi mārisa ([b] s. besonders)
udaggacitto sumano ([c] s. besonders)
pāde vandati cakkhumā ([d] s. besonders).
= N[c]. I [53] (6), ohne Abweichung.

V. 1 [53] ([1028]) [b] vgl. auch V. 1 [54] ([1029]) [b] etc. (s. dort) und B. II [53 b] *saha sissehi gacchatu.*

V. 1 [53] ([1028]) [c] auch = VV. 81 [18 c] (VII. 7 [18 c]) *udaggacitto sumano*
* Mvu. III. 185. 19 [a] *udagracitto sumano.*
* 422. 6 [a] *udagracitto sumanā* (Dutr. an der entspr. Stelle B 30 [a] *udagacitu yo bhikhu*). (Diese drei Stellen schon ZDMG. 64. 35 gegeben.)
Vgl. auch B I [19 e], Ap. in ParDīp. V. 42 [8 a]. 93 [27 a] und Dīp. I [8 a] *udaggacittā sumanā.*
Ap. in ParDīp. V. 133 [65 c] *udaggacitto sugato.*
Vgl. auch SN. III. 11 [11] ([689]) [d], s. ZDMG. a. a. O.
Vgl. ferner Thag. [725 c] *udaggacittā sumanā katindriyā.*

V. 1 [53] ([1028]) [d] vgl. auch S. IV. 3. 3. 11 [1 d] (I. 121) *pāde vandāmi cakkhuma.*
Ap. in ParDīp. V. 64 [22 d] *pāde vandāmi* (v. l. A *vandati*) *cakkhuma.*
S. VIII. 8. 6 [4 d] (I. 193) = Thag. [1241 d] *pāde vandati Vaṅgīso.*
* S. VIII. 9. 6 [8 d] (I. 194) = Thag. [1248 d] *pāde vandati satthuno* (s. schon ZDMG. 63. 586).
Thīg. [335 d] *pāde vandati Sundarī* (LP *°ri*).
J. 462 [4 d] *pāde vandāmi tādinaṃ.*
J. 547 [725 d. 740 d] *pāde vandāmi te husā* ([725 d] v. l. B[d] *tusā*).
J. 540 [62 d] *pāde vandāma te mayaṃ.*

V. 1 ^{54} $^{(1029)}$ *Sukhito Bāvarī hotu*
saha sissehi brāhmaṇo (^{b} s. besonders)
tvañ cāpi (B^{ai} *tvaṃ vāpi*) *sukhito hohi* (B^{ai} *hoti*, C^{k} *hotihi*)
ciraṃ jīvāhi māṇava (C^{k} °*na*°) (^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{54} (6), wo aber ^{c} *tvañ cāpi sukhito hohi*, ohne v. l., ^{d} ohne die v. l. von SN. (*jīvāhi* ist natürlich nur Druckfehler).

V. 1 ^{54} $^{(1029)}$ ^{b} s. auch unter V. 1 ^{53} $^{(1028)}$ ^{b}.

V. 1 ^{54} $^{(1029)}$ ^{d} vgl. auch PV. II. 3 $^{34\,c}$ (II. 3 $^{33\,a}$ in ParDīp. III. 85) *ciraṃ jīvāhi bhagini.*

V. 1 ^{55} $^{(1030)}$ *Bāvarissa* (C^{k} °*rī*) *ca tuyhaṃ vā*
sabbesaṃ sabbasaṃsayaṃ
katāvakāsā pucchavho ($^{c+d}$ s. besonders)
yaṃ kiñci manas' icchatha ($^{c+d}$ und ^{d} s. besonders).
= N^{c}. I ^{55} (6), wo aber ^{a} ohne die v. l. von SN.
= Sum. I. 155 ^{2}*, wo aber ^{a} *Bāvari yassa* (SS *yassa ca*) *tumhaṃ* (B^{m} *tuyhaṃ*) *vā*.

* Schon von deren Herausgebern p. 155, Anm. 1 notiert, dann auch von Fausbøll SN. Part II p. X.

V. 1 ^{55} $^{(1030)}$ $^{c+d}$ vgl. auch D. XIX. 44 $^{4\,e+f}$ etc., s. JPTS. 1909. 336 f., wo aber nachzutragen ist p. 337 zu J. 522 $^{12\,a+b}$
„ = Sum. I. 155 $^{5\,a+b}$ *Katāvakāsā pucchantu bhonto*
yaṃ kiñci pañhaṃ manasābhipatthitaṃ
(S^{t} *manasā vip*°).
Mvu. III. 368. 9+10 *Yat kiṃci* (BM °*cin*) *praśnaṃ manasābhikāṃkṣatha*
kṛtāvakāśāni vadetha yūyaṃ."

V. 1 ^{55} $^{(1030)}$ ^{d} etc. (s. V. 1 ^{55} $^{(1030)}$ und ^{55} $^{(1030)}$ $^{c+d}$) vgl. III. 6 ^{3} $^{(512)}$ ^{b}, s. ZDMG. 63. 576 und JPTS. 1909. 359 f.

V. 1 ^{56} $^{(1031)}$ *Sambuddhena katokāso*
nisīditvāna pañjali (C^{b} °*lī*, B^{i} *pañcalī*)
Ajito paṭhamaṃ pañhaṃ
tattha pucchi Tathāgataṃ.
= N^{c}. I ^{56} (6), wo aber ^{b} ohne die vv. ll. von SN.

V. 2 **Ajitamāṇavapucchā** (Strophen $^{1032-1039}$).
= N^{c}. II (Siam. Trip. II. 19. 7—25). Netti 10—21*. — $^{1-6}$ auch = Netti 70 f.*

* Diese letzteren Parallelen schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.

V. 2 ^{1} $^{(1032)}$ $^{a+b}$ etc. (s. V. 2 ^{1} $^{(1032)}$)
= Mbh. III. 313 $^{81\,a+b}$ *Kenasvid āvṛto lokaḥ*
*kenasvin na prakāśate**.
Mbh. XII. 299 $^{39\,a+b}$ (Calc. XII $^{11030\,a+b}$) *Kenāyam āvṛto lokaḥ*
*kena vā na prakāśate**.

Und s. V. 2 ^{2} $^{(1033)}$ $^{a+b}$**.

* Siehe Franke, WZKM. XX. 328. Es ist aber nachzutragen, daß schon Fausbøll diese Parallele notiert hat SN. Part II S. X.
** Auch auf Mbh. XII. 299 ^{39} hat Fausbøll a. a. O. schon hingewiesen.

V. 2 [1] ([1032]) *Kenassu nivuto loko (icc āyasmā Ajito)*
kenassu na ppakāsati ([a+b] s besonders)
kissābhilepanaṃ (C[k] *kissabhi°*) *brūsi* (B[i] *brūhi*)
kiṃsu tassa mahabbhayaṃ ([d] s. besonders).

= N[c]. II [1] (7) = [2] (8), wo aber [1c] *kissābhilepanaṃ brūhi*, [2c] ausgelassen.
= Netti 10, wo [c] = SN. ohne dessen vv. ll.
= Netti 70 [1], wo aber in [b] v. l. B_1 *pakāsati*,
[c] = SN. ohne dessen vv. ll.,
in [d] v. l. B_1 *ki*.

V. 2 [1] ([1032]) [d] + [2] ([1033]) [d] (s. V. 2 [1] ([1032]) und [2] ([1033]))
= S. I. 6. 5 [1d+2d] (I. 37) *kiṃsu tassa mahabbhayaṃ.*
dukkham assa mahabbhayaṃ.

V. 2 [2] ([1033]) [a] etc. (s. V. 2 [2] ([1033]) und [2] ([1033]) [a+b])
vgl. Thag. [572a] *avijjāya nivuto kāyo.*
Vgl. auch CV. XII. 1. 3 [1c] etc., s. WZKM. XXIV. 269.

V. 2 [2] ([1033]) [a+b] etc. (s. V. 2 [2] ([1033]))
vgl. Mbh. III. 313 [82a+b] *Ajñānenāvṛto lokas*
tamasā na prakāśate.
Mbh. XII. 299 [40a+b] (Calc. XII [11031a+b]) *Ajñānenāvṛto loko*
mātsaryān na prakāśate.
Und s. oben V. 2 [1] ([1032]) [a+b].

V. 2 [2] ([1033])
Avijjāya nivuto loko (Ajitā ti Bhagavā) ([a] und [a+b] s. bes.)
vevicchā (C[k] *°vijja*, B[a] *°vac°*) *pamādā* na ppakāsati* ([a+b] s. bes.)
jappābhilepanaṃ brūmi
dukkham assa mahabbhayaṃ ([d] s. besonders).

* Fausbøll hat *pamādā* eingeklammert, um das Metrum zu berichtigen. Das ist unberechtigt.

= N[c]. II [3] (8) = [4] (12), wo aber [b] ohne die vv. ll. von SN. Das Übrige ohne Abweichung. Selbst die Einklammerung von *pamādā* ist aus Fausbøll's Ausgabe übernommen.
= Netti 11 = 70 [2]. An beiden Stellen aber [b] *vivicchā pamādā na ppakāsati* (in 70 [2b] mit v. l. B_1 *pak°*).

V. 2 [2] ([1033]) [d] s. auch unter V. 2 [1] ([1032]) [d].

V. 2 [3] ([1034]) [a] etc. (s. V. 2 [3] ([1034]) [a+b] und [3] ([1034]))
= Dhp. [340] *Savanti sabbadhī* (in 2. Ausg. *sabbadā* mit v. l. B[r] *°dhi*) *sotā**.
Vgl. auch *paññāy'* von SN. V. 2 [4] ([1035]) [d] mit *paññāya* von Dhp. [340d] (in 1. Ausg. mit v. l. B *paṃñāya*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XIX und Dhp. 2. Ausg. p. 76 verglichen.

V. 2 [3] ([1034]) [a+b+c] etc. (s. V. 2 [3] ([1034]))
vgl. Thag. [761a] *Savanti sabbadhī sotā.*
+ [762b] *sotānaṃ sannivāraṇaṃ.*

V. 2 ^{3} (^{1034}) *Savanti sabbadhī sotā* (*icc āyasmā Ajito*) (^{a} u. $^{a-c}$ s. bes.)
sotānaṃ kiṃ nivāraṇaṃ
sotānaṃ saṃvaraṃ brūhi ($^{a-c}$ s. besonders)
kena sotā pithiyyare (B^{ai} *pidhiyy°*).

= N^{c}. II ^{5} (12) = ^{6} (13), aber in ^{5a} und ^{6a} *sabbadhi*
in ^{5b} und ^{6b} *kin*,
^{5d} u. ^{6d} ohne die v. l. von SN.

= Netti 12 ^{2} = 71 ^{1}, aber in 12 ^{2a} und 71 ^{1a} *sabbadhī* mit v. l. BB_1 *°dhi*,
in 71 ^{1a} *savanti* mit v. l. B_1 *vasanti*,
in 71 ^{1b} *kiṃ* mit v. l. B *kin*, B_1 *ki*,
in 12 ^{2d} und 71 ^{1d} *pithiyyare* mit v. l. BB_1 *pidhiyy°*.
Vgl. auch SN. V. 2 ^{4} (^{1085}), besonders ^{c}.

V. 2 ^{3} (^{1034}) ^{c} vgl. V. 2 ^{4} (^{1085}) ^{c} etc., s. dort.

V. 2 ^{4} (^{1085}) *Yāni sotāni lokasmiṃ* (*Ajitā ti Bhagavā*)
sati tesaṃ nivāraṇaṃ
sotānaṃ saṃvaraṃ brūmi (^{c} s. besonders)
paññāy' ete pithiyyare (B^{ai} *pidhiyy°*).

= N^{c}. II ^{7} (13) = ^{8} (16), wo aber in ^{d} beider Stellen *pithiyyare*.
= Netti 13 = 71 ^{2}, wo aber in ^{a} von 71 ^{2} *lokasmiṃ* mit v. l. BB_1 *°smi*,
13 ^{d} und 71 ^{2d} *pithiyyare* mit v. l. BB_1 *pidhiyy°*.
= Asl. § 710*, wo aber in ^{d} *pithīyare* mit v. l. M *pidhiyy°*.

* Die Entsprechung von Asl. mit SN. hat schon Ed. Müller Asl. p. 351 notiert.

= einer G. in Vm. I, wo aber in ^{d} *pithīyare*.
Vgl. auch SN. V. 2 ^{3} (^{1084}), s. dort.

V. 2 ^{4} (^{1085}) ^{c} s. V. 2 ^{3} (^{1084}) ^{c}.

V. 2 ^{5} (^{1086}) *Paññā c'eva satī ca* (*icc āyasmā Ajito*)
nāmarūpañ ca mārisa
etaṃ (B^{i} *evaṃ*) *me puṭṭho pabrūhi*
'katth' etaṃ uparujjhati (^{d} s. auch besonders).

= N^{c}. II ^{9} (16) = ^{10} (17), wo aber in ^{9a} und ^{10a} *sati cāpi*,
in ^{9c} und ^{10c} *etam me*.

= Netti 14 ^{1} = 71 ^{3}, aber in 71 ^{3a} *sati ca* in allen Mss.*
in 14 ^{1b} *nāmarūpañ* mit v. l. BB_1 *nāmaṃ rūp°*,
in 14 ^{1c} und 71 ^{3c} *etaṃ* ohne die v. l. von SN.

* E. Hardy hat trotzdem *satī ca* in den Text gesetzt.

V. 2 ^{5} (^{1086}) ^{d} etc. vgl. ^{6} (^{1087}) ^{f} etc., s. dort.

V. 2 ^{6} (^{1087}) *Yaṃ etaṃ pañhaṃ apucchi*
Ajita taṃ vadāmi te
$^{c-f}$ und einzelne Stücke davon s. besonders.

= N^{c}. II ^{11} (17) = ^{12} (18), wo aber in ^{a} beide Male *paṇhaṃ*.
= Netti 14 ^{2} = 17 ^{1} = 71 ^{4}. Aber in 14 ^{2a} *pañhaṃ apucchi* mit v. l. S *āpucchi*, B *maṃ pucchi*, in 17 ^{1a} mit v. l. S *pucchati*, 71 ^{4a} *Yaṃ etaṃ pucchasi pañhaṃ*.

V. 2 $^{6\,(1037)\,c+d}$ = S. I. 3. 3 $^{4\,a+b}$ (I. 13) = I. 5. 10 $^{6\,a+b}$ (I. 35) und vgl. D. XI. 85 $^{2\,a+b}$ etc., s. JPTS. 1909 p. 313 und 312.

V. 2 $^{6\,(1037)\,c-f}$ vgl. D. XI. 85 ^{4}, s. ebda. p. 313.

V. 2 $^{6\,(1037)\,d}$ auch = S. LVI. 22. 4 $^{1\,d}$ (V. 433), s. ebda.,
und = SN. III. 12 $^{1\,(724)\,d.\ 3\,(726)\,d}$ etc., s. ZDMG. 63. 43.

V. 2 $^{6\,(1037)\,e}$ etc. (s. V. 2 $^{6\,(1037)}$)
= A. III. 89. 2 $^{5\,a}$ (I. 236) und SN. III. 12 $^{11\,(731)\,c}$ etc. s. JPTS. 1909. 313.

V. 2 $^{6\,(1037)\,e+f}$ etc. (s. V. 2 $^{6\,(1037)}$) = D. XI. 85 $^{4\,c+d}$ etc., s. ebda.

V. 2 $^{6\,(1037)\,f}$ etc. (s. V. 2 $^{6\,(1037)}$ und $^{6\,(1037)\,e+f}$) s. auch unter SN. V. 2 $^{5\,(1036)\,d}$.

V. 2 $^{7\,(1038)}$ *Ye ca saṃkhātadhammāse* (in C^{k} korr. zu *saṃkhata°*)
ye ca sekha puthū idha
tesaṃ me nipako iriyaṃ
puṭṭho pabrūhi mārisa.

= N^{c}. II ^{18} (18) = ^{15} (20), wo aber an beiden Stellen ^{a} ohne die v. l. von SN., in ^{b} *sekkhā.*

= Netti 17 ^{2}, wo ^{a} *Ye ca saṃkhātadhammāse* (B$_1$S *°khata°*) (*ico āyasmā Ajito*), in ^{b} *sekhā* mit v. l. B$_1$ *sekkhā*, *puthū* mit v. l. B$_1$S *puthu.*

= S. XII. 31. 2 = 4 = 8 = 11 (II. 47—50), wo aber in ^{a} durchgehend *saṅkhātadhammāse*, mit der durchgehenden v. l. S^{1} *°ye* und der nicht überall erscheinenden v. l. S^{3} *°ye*, in ^{b} *sekhā puthu*, durchgehend, in 4 aber mit v. l. C *sekkhā*, in ^{c} in 2 und 4 *tesam*, in 8 und 11 *tesaṃ*, in ^{d} *puṭṭho me brūhi* mit der durchgehenden v. l. S $^{1-3}$ *puṭṭho pabrūhi.*

= J. 483 Einl. (IV. 260), wo aber in ^{a} *saṃkhatadhammāse*, sonst keine Abweichung von SN.

= DhpA. 455 ^{1}, wo nur diese selbe eine Abweichung von SN.

V. 2 $^{8\,(1039)}$ *Kāmesu nābhigijjheyya*
manasā nāvilo siyā (^{b} s. besonders)
kusalo sabbadhammānaṃ (^{c} s. besonders)
* *sato bhikkhu paribbaje* (^{d} s. besonders).

= N^{c}. II ^{16} (20) = ^{19} (24 f.), ohne Abweichung.

= Netti 17 ^{3} = 21, wo aber an beiden Stellen zu ^{a} hinzugefügt (*Ajitā ti Bhagavā*), und in ^{b} *manasānāvilo* gedruckt, wie übrigens auch an beiden N^{c}.-Stellen.

V. 2 $^{8\,(1039)\,b}$ vgl. auch Udv. XII $^{9\,b}$ *manasānāvilo bhavet.*

V. 2 $^{8\,(1039)\,c}$ vgl. auch J. 546 $^{216\,a}$ (VI. 475) *Kusalo sabbanimittānaṃ.* DhpA. 677 (falsch 659 gedruckt) Schluß-G. $^{6\,b}$ *kusalā sabbapāṇinaṃ.*

V. 2 $^{8\,(1039)\,d}$ s. unter SN. III. 12 $^{18\,(741)\,d}$, ZDMG. 64. 51, wo aber die Hinweise auf die N^{c}.- und Netti-Stellen noch nachzutragen sind.

V. 3 **Tissametteyyamāṇavapucchā** (Strophen $^{1040-1042}$).
= N^{c}. III (Siam. Trip. II. 19. 25—31).

V. 3 $^{1\,(1040)}$ *Ko 'dha santusito* (B^{ai} °*tussi*°) *loke* (*icc' āyasmā Tissametteyyo*, C^{kb} *Tisso-*)
kassa no santi iñjitā ($^{b-f}$ s. besonders)
ko ubhantam abhiññāya ($^{c-f}$ s. besonders)
majjhe mantā na lippati (B^{ai} *limpati*)
kaṃ brūsi mahāpuriso ti
ko idha sibbanim (B^{ai} *sippa*°) *accagā* (B^{ai} *ajjhagā*) ($^{b-f}$ und $^{c-f}$ s. besonders).
= N^{c}. III ^{1} (25) = ^{2} (26), wo aber
^{a} an beiden Stellen ohne die vv. ll. von SN.,
in ^{d} *limpati*,
^{f} ohne die vv. ll. von SN.

V. 3 $^{1\,(1040)\,b-f}$ vgl. auch V. 3 $^{2\,(1041)\,d+3\,(1042)}$ etc., s. dort.

V. 3 $^{1\,(1040)\,c-f}$ vgl. V. 3 $^{3\,(1042)}$ etc., s. dort.

V. 3 $^{2\,(1041)}$ *Kāmesu brahmacariyavā* (*Metteyyā ti Bhagavā*)
vītataṇho sadāsato ($^{b+d}$ s. besonders)
saṅkhāya nibbuto bhikkhu
tassa no santi iñjitā ($^{b+d}$ und ^{d} s. besonders).
= N^{c}. III ^{3} (26 f.) = ^{5} (31), wo aber *saṃkhāya*, an beiden Stellen.

V. 3 $^{2\,(1041)\,b+d}$ s. unter IV. 10 $^{8\,(855)\,a+d}$, ZDMG. 64. 782.

V. 3 $^{2\,(1041)\,d+3\,(1042)}$ (s. V. 3 $^{2\,(1041)}$ und $^{3\,(1042)}$) s. unter V. 3 $^{1\,(1040)\,b-f}$.

V. 3 $^{3\,(1042)}$ *So ubhantam abhiññāya*
majjhe (B^{i} *macche*) *mantā na lippati* (B^{i} *lamp*°)
taṃ brūmi mahāpuriso ti
so idha sibbaniṃ accagā (B^{ai} *ajjhagā*).
= N^{c}. III ^{4} (27) = ^{6} (31), wo aber an beiden Stellen
^{b} *majjhe mantā na limpati*,
in $^{4\,d}$ *sibbanim*, und *accagā* ohne v. l.,
während $^{6\,d}$ ganz ausgelassen ist.
S. auch V. 3 $^{2\,(1041)\,d+3\,(1042)}$.
Vgl. A. VI. 61. 1 = 8 (III. 399. 401)*
Yo (so T) *ubh'ante* (Ph *ubho a*°) *viditvāna* (Ph *viditvā*)
majjhe mantā na limpati (in 8 v. l. TM$_{6}$M$_{7}$ *lippati*)
taṃ brūmi mahāpuriso ti (S om. *ti*)
so 'dha (MPh *idha*) *sibbanim* (MPh *sibbinim*, 8 °*ṃ*) *accagā*.

* Diese Parallele hat schon Oldenberg ZDMG. 52. 654 Anm. 2 hervorgehoben.

V. 4 **Puṇṇakamāṇavapucchā** (Strophen $^{1043-1048}$).
= N^{c}. IV (Siam. Trip. II. 19. 32—49).

V. 4 $^{1\,(1043)}$
Anejaṃ mūladassāviṃ (*icc-āyasmā Puṇṇako*)
atthipañhena āgamaṃ (C^{k} *ag*°, B^{a} *māgami*, B^{i} *māgadhī*) (^{b} s. bes.)

* *kiṃ nissitā isayo manujā* khattiyā brāhmaṇā***
* *devatānaṃ yaññam akappayiṃsu puthū idhaloke** ([c+d] s. bes.)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi (C[k] *prabrūhi*) *me taṃ* ([e] s. bes.).

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Am Ende von [c] will Fausbøll *ca* zufügen.

= N[c]. IV [1] (32) = [2] (37 f.), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 6 Pādas, geteilt ist:

[a] = SN., nur daß in N[c]. [2a] *anejaṃ* ausgelassen ist,
[b] *atthi pañhena āgamaṃ,*
[c] *kiṃ nissitā* (in [2c] *kiṃniss°*) *isayo manujā,*
[d] *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ,*
[e] *yaññam akappiṃsu puthūdha loke,*
[f] = SN., aber ohne dessen v. l.

V. 4 [1] (1043) [b*] s. auch unter SN. IV. 16 [8] (957) [d], ZDMG. 64. 803.

* Fausbøll SN. Part II p. X hat wenigstens V. 4 [1] (1043) [b] = V. 14 [1] (1105) [d] notiert.

V. 4 [1] (1043) [c+d] s. schon unter SN. III. 4 [4] (458) [a+b], ZDMG. 63. 569. Vgl. auch V. 4 [2] (1044) [a+b] = [3] (1045) [a+b] etc., s. dort.

V. 4 [1] (1043) [e] auch = V. 4 [3] (1045) [e]. [5] (1047) [e]. V. 5 [1] (1049) [a]. V. 6 [1] (1061) [a]. V. 8 [3] (1079) [g]. [5] (1081) [h*] etc., s. alle diese Stellen.

* Alle außer den beiden letzten Stellen hat auch Fausbøll a. a. O. notiert.

V. 4 [2] (1044) [a+b] etc. (s. V. 4 [2] (1044)) = V. 4 [3] (1045) [a+b] etc., s. dort und unter V. 4 [1] (1043) [c+d].

V. 4 [2] (1044) *Ye kec' ime isayo manujā** (*Puṇṇakā ti Bhagavā*)
*khattiyā brāhmaṇā***
* *devatānaṃ yaññam akappayiṃsu puthū idhaloke** ([a+b] s. bes.)
āsiṃsamānā Puṇṇaka itthabhāvaṃ (B[a] *ittatthaṃ* korr. zu *ittattaṃ*, B[i] *ittatthaṃ*)
jaraṃ sitā yaññam akappayiṃsu.

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von [a] hinzufügen.

= N[c]. IV [3] (38) = [4] (40), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 5 Pādas, geteilt ist:

Ye kec' ime isayo manujā (*Puṇṇakā ti Bhagavā*)
khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ
yaññam akappiṃsu puthūdha loke
āsiṃsamānā Puṇṇaka itthataṃ
jaraṃ sitā yaññam akappayiṃsu.

V. 4 [3] (1045) [a+b] etc. (s. V. 4 [3] (1045)) s. auch unter V. 4 [2] (1044) [a+b].

V. 4 [3] (1045) *Ye kec' ime isayo manujā** (*icc āyasmā Puṇṇako*)
*khattiyā brāhmaṇā***
* *devatānaṃ yaññam akappayiṃsu puthū idhaloke** ([a+b] s. bes.)
kacciṃ (B[a] *kiñci*, B[i] *kicci*) *su te Bhagavā yaññapathe* appamattā*
atāru (B[ai] *atarum*) *jātiñ ca jarañ ca mārisa*
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ ([c–e], [d+e] und [e] s. bes.)

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā, puthū idhaloke* und *yaññapathe* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von [a] hinzufügen.

= N^{c}. IV ^{5}(40) = ^{6}(42), wo aber an beiden Stellen die G. anders, in 6 Pādas, geteilt ist:
Ye kec' ime isayo manujā (*icc āyasmā Puṇṇako*)
khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ
yaññam akappiṃsu puthūdha loke
kaccissu te Bhagavā yaññapathe appamattā
atāruṃ jātiñ ca jarañ ca mārisa
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ.

V. 4 ^{3}(1045)$^{c-e+4}$(1046)$^{d+5}$(1047)$^{c-e}$, vgl. auch SN. V. 8 ^{3}(1079)$^{e-g+4}$(1080)$^{f+5}$(1081)$^{f-h}$*, s. dort.

* Wenigstens auf V. 4 ^{5}(1047)$^{c+d}$ = V. 8 ^{3}(1081)$^{f+g}$ hat schon Fausbøll SN. Part II, p. X hingewiesen.

V. 4 ^{3}(1045)$^{d+e}$ etc. (s. V. 4 ^{3}(1045) und ^{3}(1045)$^{c-e}$), vergleiche auch V. 4 ^{5}(1047)$^{d+e}$, s. dort.

V. 4 ^{3}(1045)^{e} s. V. 4 ^{1}(1043)^{e}.

V. 4 ^{4}(1026)
Āsiṃsanti thomayanti abhijappanti jahanti* (B^{i} *juh*°, B^{a} om.)
(*Puṇṇakā ti Bhagavā*)
kām' ābhijappanti paṭicca lābhaṃ C^{kb} *lobhaṃ*)
te yājayogā (B^{ai} *yācay*°) *bhavarāgarattā*
nātariṃsu jātijaran ti brūmi (^{d} s. bes.).
= N^{c}. IV ^{7}(42) = ^{8}(44), wo aber an beiden Stellen in ^{a}*juhanti*, ^{b} und ^{c} ohne die v. l. von SN.

* In Fausbøll's Ausgabe und, offenbar in Abhängigkeit von ihr, in der Siam. N^{c}.-Ausg. ist *abhijappanti* eingeklammert.

V. 4 ^{4}(1046)^{d} etc. s. auch unter V. 4 ^{3}(1045)$^{c-e}$.....

V. 4 ^{5}(1047)
Te ce nātariṃsu yājayogā (B^{ai} *yāca*°) (*icc āyasmā Puṇṇako*)
yaññehi (B^{a} °*ohi*, C^{k} *yaṃhi*, C^{b} *yamhi*) *jātiñ ca jarañ ca* (B^{ai} *jātijaranti*) *mārisa*
atha ko (C^{kb} om. *ko*) *carahi devamanussaloke* ($^{c-e}$ und $^{e+e}$ s. bes.)
atāri (C^{kb} °*iṃ*) *jātiñ ca jarañ ca mārisa*
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ ($^{c-e}$, $^{c+e}$, $^{d+e}$ u. ^{e} s. bes.)
= N^{c}. IV ^{9}(44) = ^{10}(45), aber N^{c}. ohne die vv. ll. von SN.

V. 4 ^{5}(1047)$^{c-e}$ s. auch unter V. 4 ^{3}(1045)$^{c-e}$....

V. 4 ^{5}(1047)$^{c+e}$ vgl. auch MV. I. 22, 4 ^{1c}+5 $^{1c+d}$, s. WZKM. XXIV. 236.

V. 4 ^{5}(1047)$^{d+e}$ s. auch unter V. 4 ^{3}(1045)$^{d+e}$.

V. 4 ^{5}(1047)^{e} s. auch unter V. 4 ^{1}(1043)^{e}.

V. 4 ^{6}(1048) *Saṃkhāya lokasmiṃ parovarāni* (B^{ai} *parop*°) (*Puṇṇakā ti Bhagavā*)
*yass' iñjitaṃ** (B^{ai} [illegible]) *n'atthi kuhiñci loke*
santo vidhūmo [illegible] *anigho nirāso* (^{c} und $^{c+d}$ s. bes.)
atāri so jātijaran ti (B^{ai} °*jarañ ca*) *brūmi* ($^{c+d}$ s. bes.).

* Im Text hat Fausbøll zwar *yassa jitaṃ*, berichtigt es aber unter den Druckfehlern Part II, p. XII.

= N^{c}. IV ^{11}(46) = ^{13}(49), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *paroparāni*, $^{b, c}$ und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.
= A. III. 32. 1 (I. 133)
Saṅkhāya lokasmiṃ parovarāni
yass' iñjitaṃ (Ph. *iñc°*, SS. *yasaṃsijitaṃ*, Tr. *yassa jitaṃ*)
n'atthi kuhiñci loke
santo vidhūmo anigho nirāso
atari (so Comm.; *ātari* TPh.; *atāri* DTr) *so jātijaran ti brūmi**.
= A. IV. 41. 6 (II. 45 f.) *Saṅkhāya lokasmiṃ parovarāni*
*yass'** iñjitaṃ n'atthi kuhiñci loke*
sato (BK *santo*) *vidhūmo anigho nirāso*
*atāri so jātijaran ti brūmi**.

* Diese beiden Stellen als Parallelen zu SN. festgestellt schon von Morris A. I. 133 und II. 46.
** *yas'* bei Morris ist doch wohl nur Druckfehler.

V. 4 ^{6} (^{1048}) ^{c} auch = S. VI. 1. 3. 8 $^{4\,b}$ (I. 141) *santo vidhūmo anigho nirāso* (S $^{1-2}$ *nivāso*).
PV. IV. 1 $^{84\,a}$ *Santo vidhūmo anīgho nirāso*.

V. 4 ^{6} (^{1048}) $^{c+d}$ vgl. auch V. 5 ^{12} (^{1060}) $^{c+d}$ etc., s. dort.

V. 5 **Mettagūmāṇavapucchā** (Strophen $^{1049-1060}$).
= N^{c}. V (Siam. Trip. II. 19. 49—79).

V. 5 ^{1} (^{1049}) ^{a} etc. (s. V. 5 ^{1} (^{1049})) s. oben V. 4 ^{1} (^{1043}) ^{c}.

V. 5 ^{1} (^{1049})
Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (*icc āyasmā Mettagū*) (^{a} s. bes.)
maññāmi taṃ vedaguṃ bhāvitattaṃ
kuto nu dukkhāya sadā gatā (B^{ai} *dukkhā samuddhāgatā*) *ime*
* *ye keci lokasmi* (C^{kb}B^{i} *°smiṃ*) *anekarūpā* (^{d} s. bes.).
= N^{c}. V. ^{1}(49) = ^{2}(56), wo aber an beiden Stellen ^{c} *kuto nu dukkhā samupāgatā me*, in ^{d} *lokasmiṃ*.

V. 5 ^{1} (^{1049}) ^{d} auch = ^{2} (^{1050}) ^{d} (s. dort) und s. schon unter III. 12 ^{5} (^{728}) ^{b}, ZDMG. 64. 45.

V. 5 ^{2} (^{1050})
Dukkhassa ve (B^{ai} *ce*) *maṃ pabhavaṃ apucchasi* (*Mettagū ti Bhagavā*).
taṃ (B^{ai} *tan*) *te pavakkhāmi yathā pajānaṃ* (^{b} s. bes.)
* *upadhīnidānā pabhavanti dukkhā*
* *ye keci lokasmi* C^{kb}B^{i} *°smiṃ*) *anekarūpā* ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).
= N^{c}. V ^{9}(56) = ^{10}(58), wo aber an beiden Stellen ^{a} ohne die v. l. von SN., in ^{b} *tan*, in ^{c} *upadhinidānā*, in ^{d} *lokasmiṃ*.

V. 5 [2] (1050) [b] s. auch unter IV. 16 [9] (963) [d], ZDMG. 64. 805.

V. 5 [2] (1050) [c+d+3] (1051) etc. s. unter III. 12 [5] (728), ZDMG. 64. 45.

V. 5 [2] (1050) [d] s. unter V. 5 [1] (1049) [d] und unter III. 12 [5] (728), a. a. O.

V. 5 [3] (1051) [a–c] etc., s. ZDMG. a. a. O.

V. 5 [3] (1051) etc. s. ebda.

V. 5 [3] (1051) [e] etc. s. auch III. 12 [5] (728) [e], ebda.

V. 5 [4] (1052) [a] etc. (s. V. 5 [4] (1052) [a+b] und [4] (1052)) s. IV. 11 [14] (875) [a], ZDMG. 64. 786.

V. 5 [4] (1052) [a+b] etc. (s. V. 5 [4] (1052)) s. IV. 11 [14] (875) [a+b] ebda, und Pv. VIII. 2 [1 a+c] (Vin. V. 145) WZKM. XXIV. 278.

V. 5 [4] (1052)
* *Yan taṃ apucchimha akittayī* (B[ai] *°yi*) *no* ([a] und [a+b] s. bes.)
* *aññaṃ taṃ pucchāmi tad iṃgha brūhi* ([a+b] und [b] s. bes.)
kathan nu (B[ai] *°aṃ na*) *dhīrā vitaranti* (B[ai] *taranti*) *oghaṃ*
jātijaraṃ sokapariddavañ (B[ai] *°paridevañ*) *ca* ([d] s. bes.)
tam me munī sādhu viyākarohi ([e+f] s. bes.)
* *tathā* (C[k] *yathā*) *hi te vidito* C[k]B[a] *°te*) *esa dhammo* ([e+f] und [f] s. bes.).
= N[c]. V [18] (60) = [19] (63), wo aber an beiden Stellen
[a] ohne die v. l. von SN.,
in [b] *pucchāma*,
in [c] *kathaṃ*, und ohne die vv. ll. von SN.,
[d] und [f] ohne die vv. ll. von SN.

V. 5 [4] (1052) [b] s. auch unter IV. 11 [14] (875) [b], ZDMG. 64. 786.

V. 5 [4] (1052) [d] auch = V. 5 [8] (1056) [c]* etc., s. dort.

V. 5 [4] (1052) [e+f] auch = V. 7 [7] (1075) [c+d]* etc., s. dort.

V. 5 [4] (1052) [f] auch = V. 13 [2] (1102) [d]* etc., s. III. 5 [18] (504) [d], ZDMG. 63. 575.

* Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X schon notiert.

V. 5 [5+6+7 a+b] (1053+1054+1055 a+b) (s. diese G.'s einzeln) fast ganz = V. 6 [6+7+8 a+b] (1066+1067+1068 a+b)* etc., s. dort.

* Auch Fausbøll hat diese Parallele festgestellt SN. Part I, p. XIX und Part II, p. X, wo aber 1056 in 1066 umzuändern ist.

Im Einzelnen:

V. 5 [5] (1053) *Kittayissāmi te dhammaṃ* (*Mettagū ti Bhagavā*)
diṭṭhe (B[ai] *diṭṭhe va*) *dhamme anītihaṃ*
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loke visattikaṃ ([c+d] und [d] s. bes).
= N[c]. V [20] (63) = [21] (65), wo aber [b] an beiden Stellen ohne die v. l. von SN.
Vgl. V. 6 [6] (1066) etc., s. dort.

V. 5 ^{5} (1053)$^{c+d}$ auch = V. 5 ^{6} (1054)$^{c+d}$ etc. (s. dort) und = V. 6 ^{7} (1067)$^{c+d}$ etc. (s. V. 6 ^{6} (1066)$^{c+d}$) auch = V. 9 ^{2} (1085)$^{c+d}$* etc., s. dort.

* Diese Stelle meint wohl auch Fausbøll SN. Part II, p. X mit „1080", was unrichtig ist.

V. 5 ^{5} (1053)^{d} etc. (s. V. 5 ^{5} (1053) und V. 5 ^{5} (1053^{c+d})
vgl. V. 9 ^{4} (1087)^{d} etc., s. dort.

V. 5 ^{6} (1054)^{a} etc. (s. V. 5 ^{6} (1054))
vgl. S. XXXVI. 3. 6 ^{3c} (IV. 205) *taṃ cāpi* (S ^{3} *vāpa*) *abhinandati* (S$^{1-3}$ °*anti*)
(Außerdem entspricht *santim* in SN. V. 6 ^{7} (1067)^{b} dem *santam* in S^{3a}).

V. 5 ^{6} (1054) *Tañ c'ahaṃ abhinandāmi* (^{a} s. bes.)
mahesi (C^{kb} °*siṃ*) *dhammam uttamaṃ*
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loke visattikaṃ ($^{c+d}$ s. bes.).
= N^{c}. V ^{22} (65) = ^{23} (67), wo aber an beiden Stellen in ^{b} *mahesī*, ohne v. l.
Vgl V. 6 ^{7} (1067) etc., s. dort.

V. 5 ^{6} (1054)$^{c+d}$ s. auch unter V. 5 ^{5} (1053)$^{c+d}$.

V. 5 ^{7} (1055)$^{a+b}$ etc. (s. V. 5 ^{7} (1055)) = V. 6 ^{8} (1068)$^{a+b}$ etc., s. dort.

V. 5 ^{7} (1055)
Yaṃ kiñci sampajānāsi (B^{a} *nayaṃ sañjānāsi*, B^{i} *nayaṃ kiñci sañjānāsi*) (*Mettagū ti Bhagavā*)
uddhaṃ adho tiriyaṃ cāpi (Ba^{i} *vāpi*) *majjhe* ($^{a+b}$ und ^{b} s. bes.)
etesu nandiñ (B^{i} *nindañ*) *ca nivesanañ ca*
panujja (B^{a} °*nuñva*, B^{i} °*nuñja*) *viññāṇaṃ bhave na tiṭṭhe.*
= N^{c}. V ^{24} (67) = ^{25} (68), wo aber an beiden Stellen
^{a} ohne die vv. ll. von SN.,
in ^{b} *tiriyañ cāpi*, ohne v. l.,
in ^{c} *tesu nandiñ ca*, ohne v. l.,
^{d} ohne die vv. ll. von SN.

V. 5 ^{7} (1055)^{b} etc. (s. V. 5 ^{7} (1055)$^{a+b}$ und V. 5 ^{7} (1055)) auch = V. 13 ^{3} (1103)^{b} etc, s. dort.
S. auch III. 6 ^{28} (587)^{b} etc., ZDMG. 63. 584, und I. 8 ^{8} (150)^{c}, ebda. p. 46.

V. 5 ^{8} (1056) *Evaṃvihārī* (C^{k} °*riṃ*, C^{b}B^{ai} °*ri*) *sato appamatto*
bhikkhu caraṃ hitvā mamāyitāni
jātijaraṃ sokapariddavañ (B^{i} °*ddevañ*) *ca* (^{c} s. bes.)
idh' eva vidvā pajaheyya dukkhaṃ.
= N^{c}. V ^{26} (68) = ^{27} (71), wo aber an beiden Stellen ^{a} und ^{c} ohne die vv ll. von SN.

V. 5 ^{8} (1056)^{c} s. auch unter V. 5 ^{4} (1052)^{d}.

V. 5 ^{9} (1057) $^{a+b}$ etc. (s. V. 5 ^{9} (1057)) = V. 8 ^{7} (1088) $^{a+b*}$ etc., s. dort.
 * Auch Fausbøll, SN. Part II, p. X hat diese Parallele notiert.

V. 5 ^{9} (1057) *Et' ābhinandāmi* (C^{b} *āhi°*) *vaco mahesino*
sukittitaṃ (C^{kb} *°ikaṃ*) *Gotama nūpadhīkaṃ* ($^{a+b}$ s. bes.)
* *addhā hi Bhagavā pahāsi dukkhaṃ* (^{c} s. bes.)
tathā hi te vidito esa dhammo (^{d} s. bes.).
= N^{c}. V ^{28} (71) = ^{29} (72), wo aber an beiden Stellen
^{a} ohne die v. l. von SN.,
^{b} *sukittitaṃ* ohne v. l. und *nūpadhikaṃ*.

V. 5 ^{9} (1057) ^{c} s. unter II. 13 ^{17} (875) ^{a}, ZDMG. 63. 284.

V. 5 ^{9} (1057) ^{d} s. unter III. 5 ^{18} (504) ^{d}, ZDMG. 63. 575.

V. 5 ^{10} (1058) *Te cāpi nūna pajaheyyuṃ* (C^{b}B^{ai} *°yya*) *dukkhaṃ*
ye tvaṃ muni aṭṭhitaṃ* (B^{i} *atthitaṃ*) *ovadeyya*
taṃ taṃ namassāmi samecca nāga (^{c} s. bes.)
*app-eva maṃ Bhagavā** aṭṭhitaṃ* (B^{i} *atthitaṃ*) *ovadeyya.*
 * So „alle vier Mss.". Fausbøll hat *munī* in den Text gesetzt, und N^{c}. wird von ihm abhängig sein.
 ** Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert.
= N^{c}. V ^{30} (72) = ^{32} (74), wo aber an beiden Stellen alle vv. ll. von SN. fehlen, außerdem in ^{b} *munī* (s. vorige Anm.*),
in ^{c} *tan taṃ* und *nāgaṃ*.

V. 5 ^{10} (1058) ^{c} vgl. auch V. 6 ^{8} (1068) ^{c} etc., s. dort.

V. 5 ^{11} (1059) *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedaguṃ abhijaññaṃ*
akiñcanaṃ kāmabhave asattaṃ (^{b} s. bes.)
addhā hi so ogham imaṃ atāri (C^{k} *ātāri*, B^{ai} *atari*)
tiṇṇo ca (C^{b}B^{ai} *va*) *pāraṃ akhilo akaṃkho*
= N^{c}. V ^{38} (74) = ^{36} (77), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *abhijaññā*, ^{c} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.

V. 5 ^{11} (1059) ^{b} s. auch unter I. 9 ^{24} (176) ^{b}, ZDMG. 63. 51.

V. 5 ^{12} (1060) *Vidvā ca* (B^{ai} *va*) *so vedagu* (B^{ai} *°gū*) *naro idha*
bhavābhave saṅgam imaṃ visajja
so vītataṇho anīgho nirāso
atāri so jātijaran ti brūmi ($^{c+d}$ s. bes.).
= N^{c}. V ^{37} (77) = ^{38} (79), aber ^{37a}. ^{38a} *Vidvā ca yo vedagū naro idha*, in ^{b} *saṃgam*, in ^{d} *attāri*.

V. 5 ^{12} (1060) $^{c+d}$ s. unter V. 4 ^{6} (1048) $^{c+d}$, oben p. 230.

V. 6 **Dhotakamāṇavapucchā** (Strophen $^{1061-1068}$).
= N^{c}. VI (Siam. Trip. II. 19. 79—92).

V. 6 ^{1} (1061) ^{a} etc. (s. V. 6 ^{1} (1061)) s. unter V. 4 ^{1} (1043) ^{e}, oben p. 228.

V. 6 ^{1} (1061) *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (*icc āyasmā Dhotako*) (^{a} s. bes.)
* *vāc' ābhikaṃkhāmi mahesi tuyhaṃ* (^{b} s. bes.)
tava sutvāna nigghosaṃ (^{c} und $^{c+d}$ s. bes.)
sikkhe nibbānam attano ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).
= N^{c}. VI ^{1} (79) = ^{2} (81), ohne Abweichung.

V. 6 ^{1} (^{1061})^{b} s. auch unter II. 12 ^{11} (^{358})^{d}, ZDMG. 63. 282.

V. 6 ^{1} (^{1061})^{c} etc. (s. V. 6 ^{1} (^{1061}) und ^{1} (^{1061})$^{c+d}$)) vgl. auch PV. II. 6 $^{18\,d}$ *tava sutvāna bhāsitaṃ.*

V. 6 ^{1} (^{1061})$^{c+d}$ auch fast = V. 6 ^{2} (^{1062})$^{c+d}$ etc., s. dort.

V. 6 ^{1} (^{1061})^{d} etc. (s. V. 6 ^{1} (^{1061}) und ^{1} (^{1061})$^{c+d}$) s. auch unter IV. 15 ^{6} (^{940})^{e}, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ^{2} (^{1062}) *Tena h' ātappaṃ karohi* (*Dhotakā ti Bhagavā*)
idh' eva nipako sato
ito sutvāna nigghosaṃ
sikkhe nibbānam attano ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).
= N^{c}. VI ^{3} (81) = ^{4} (82), ohne Abweichung.

V. 6 ^{2} (^{1062})$^{c+d}$ s. auch unter V. 6 ^{1} (^{1061})$^{c+d}$.

V. 6 ^{2} (^{1062})^{d} s. auch unter IV. 15 ^{6} (^{940})^{e}, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ^{3} (^{1063}) *Passām' ahaṃ devamanussaloke*
akiñcanaṃ brāhmaṇaṃ iriyamānaṃ
taṃ taṃ namassāmi samantacakkhu (C^{b} °*uṃ*) (^{c} s. bes.)
pamuñca maṃ Sakka kathaṃkathāhi.
= N^{c}. VI ^{5} (82) = ^{7} (84), wo aber an beiden Stellen in ^{c} *tan taṃ* und nur °*cakkhu.*

V. 6 ^{3} (^{1063})^{c} s. auch V. 5 ^{10} (^{1058})^{c}.

V. 6 ^{4} (^{1064})
Nāhaṃ gamissāmi (B^{i} *nohaṃ sahissāmi*) *pamocanāya*
kathaṃkathiṃ (C^{b}B^{ai} °*i*, C^{k} °*ī*) *Dhotaka kañci* (B^{i} *kiñci*) *loke*
dhammañ ca seṭṭhaṃ ājānamāno
evaṃ tuvaṃ (C^{b} *tvaṃ*, B^{ai} om.) *ogham imaṃ taresi* (C^{k} °*siṃ*, C^{b} °*siṃ* Korr. zu *si*).
= N^{c}. VI ^{8} (85) = ^{9} (86), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *Nāhaṃ samissāmi*, ^{b} und ^{d} ohne die vv. ll. von SN.
= N^{m}. II ^{5} (29), wo in ^{a} *Nāhaṃ samissāmi*,
^{b} ohne die vv. ll. von SN.,
in ^{c} *abhijānamāno*,
in ^{d} *evaṃ tvaṃ*, u. *taresi* ohne die vv. ll. von SN.
= KV. II. 4. 20 (194), wo aber ^{a} *Nāhaṃ* (PSS$_2$ *nā paraṃ*) *gamissāmi pamocanāya* (PS$_2$ °*jan*°), ^{b} ohne die vv. ll. von SN., aber mit v. l. M *kathaṃ kathī kenaka kiñci*, in ^{c} *abhijānamāno*, ^{d} *evaṃ tuvaṃ* (S$_2$ *duvaṃ*, P *dhuvaṃ*) *oghaṃ imaṃ taresi.*

V. 6 ^{5} (^{1065})
Anusāsa brahme karuṇāyamāno
vivekadhammaṃ yam ahaṃ vijaññaṃ
yathāhaṃ ākāso va avyāpajjamāno (B^{a} *abyā*°, B^{i} *abyāpajjha*°)
idh' eva santo asito careyyaṃ.
= N^{c}. VI ^{10} (86 ^{f}) = ^{11} (88), wo aber an beiden Stellen ^{c} *y*° *ā ca abyāpajjhamāno.*

V. 6 $^{6+7+8\,a+b}$ $^{(1066+1067+1068\,a+b)}$ etc. (s. V. 6 $^{6-8}$ $^{(1066-1068)}$ (s. auch unter V. 5 $^{5+6+7\,a+b}$ $^{(1053+1054+1055\,a+b)}$).

V. 6 $^{6-8}$ $^{(1066-1068)}$ außer = N^{c}. auch = Netti 166*. S. auch vorige Parallele.

* Die Entsprechung von SN. und Netti hat schon E. Hardy Netti p. 166 notiert.

Im Einzelnen:

V. 6 ^{6} $^{(1066)}$ *Kittayissāmi te santiṃ (Dhotakā ti Bhagavā)*
diṭṭhe va dhamme anītihaṃ*
yaṃ (C^{kb} *saṃ*) *viditvā sato caraṃ*
tare loke visattikaṃ ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).

* So „alle vier Mss.". Fausbøll hat *diṭṭhe dhamme* in den Text gesetzt.

= N^{c}. VI ^{12} (88) = ^{13} (90), wo aber an beiden Stellen in ^{b} *diṭṭhe dhamme*, ^{c} ohne die v. l. von SN.

= Netti 166 ^{1}, wo aber
in ^{a} *vo santiṃ* (B_1S °*ti*)
^{b} *diṭṭhe* (SKomm. *diṭṭhe 'va*) *dh*° *anītihaṃ* (BB_1 °*kaṃ*, S *anatiyaṃ*)
^{c} ohne die v. l. von SN.

Und s. unter V. 5 ^{5} $^{(1053)}$.

V. 6 ^{6} $^{(1066)\,c+d}$ s. auch unter V. 5 ^{5} $^{(1053)\,c+d}$.

V. 6 ^{6} $^{(1066)\,d}$ s. auch unter V. 5 ^{5} $^{(1053)\,d}$.

V. 6 ^{7} $^{(1067)}$ *Tañ cāhaṃ* (C^{kb} *taṃ va*) *abhinandāmi*
mahesi (C^{kb}B^{a} °*siṃ*) *santiṃ uttamaṃ*
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loke visattikaṃ ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).

= N^{c}. VI ^{14} (90) = ^{15} (91), wo aber an beiden Stellen ^{a} ohne die v. l. von SN., in ^{b} *mahesī*.
= Netti 166 ^{2}, wo ^{a} und ^{b} ohne die vv. ll. von SN.
Und s. unter V. 5 ^{6} $^{(1054)}$.

V. 6 ^{8} $^{(1068)\,a+b}$ etc. (s. V. 6 ^{7} $^{(1067)}$), s. auch unter V. 5 ^{7} $^{(1055)\,a+b}$.

V. 6 ^{8} $^{(1068)}$
Yaṃ kiñci sampajānāsi (Dhotakā ti Bhagavā)
uddhaṃ adho tiriyaṃ cāpi (C^{kb} *vāpi*) *majjhe* ($^{a+b}$ und ^{b} s. bes.)
etaṃ (B^{ai} *ete*) *viditvāna* (C^{k}B^{ai} *viditvā*) *saṅgo ti loke*
bhavābhavāya mā kāsi taṇhaṃ.

= N^{c}. VI ^{16} (91) = ^{17} (92), wo aber an beiden Stellen in ^{b} *tiriyañ cāpi*, in ^{c} *etaṃ viditvā saṃgo.*

= Netti 166 ^{3}, wo aber
in ^{a} *sampajānāsi* mit v. l. B_1 *sañjānāsi*,
in ^{b} *tiriyañ cāpi* mit v. l. BB_1S *yaṃ vā pi*,
in ^{c} *etaṃ viditvā saṅgo*,
in ^{d} *mākāsi.*

V. 6 $^{8\,(1068)\,b}$ s. auch III. 6 $^{28\,(537)\,b}$ etc., ZDMG. 63. 584, und I. 8 $^{8\,(150)\,c}$, ebda., p. 46.

V. 7 **Upasīvamāṇavapucchā** (Strophen $^{1069-1076}$).
= N^{c}. VII (Siam. Trip. II. 19. 93—104).

V. 7 $^{1\,(1069)}$
Eko ahaṃ Sakka mahantam oghaṃ (icc āyasmā Upasīvo)
anissito no visahāmi tāritum
ārammaṇaṃ brūhi (B^{ai} *brūsi*) *samantacakkhu*
yaṃ nissito ogham imaṃ tareyya.
= N^{c}. VII ^{1} (93) = ^{2} (94), wo aber an beiden Stellen ^{c} ohne die v. l. von SN., in ^{d} *tareyyaṃ*.

V. 7 $^{2\,(1070)\,a}$ etc. (s. V. 7 $^{2\,(1070)}$) s. auch unter V. 1 $^{1\,(976)\,c}$, oben p. 204.

V. 7 $^{2\,(1070)}$
Ākiñcaññaṃ (B^{ai} *ak°*) *pekkhamāno satīmā (Upasīvā ti Bhagavā)* (^{a} s. bes.)
n'atthīti nissāya tarassu oghaṃ
kāme pahāya virato kathāhi
*taṇhakkhayaṃ nattamah' ābhipassa** (C^{b} *nattamahābhitapassa*, B^{a} *rattamahābhipassaṃ*, B^{i} *rattamahābhivassaṃ*).
* In SBE. X, p. 197 hat Fausbøll *rattamahābhi passa*.
= N^{c}. VII ^{3} (94) = ^{4} (96), wo aber an beiden Stellen ^{a} ohne die v. l. von SN., und *satimā*, in ^{d} *rattamahābhipassa*.

V. 7 $^{3\,(1071)}$
Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (icc āyasmā Upasīvo)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^{b} *hitvamaṃññā*, B^{a} *hitvā aññaṃ*)
saññāvimokhe (C^{b} *°kho*, B^{i} *°kkhe*, B^{a} *°vimukkha*) *parame vimutto*
tiṭṭhe nu so (B^{ai} *tiṭṭheyya so*) *tattha anānuyāyī* (B^{a} *°tayi*, B^{i} *°dhāyi*) (^{d} s. bes.).
= N^{c}. VII ^{5} (96) = ^{6} (97 f.), wo aber an beiden Stellen ^{b} ohne die vv. ll. von SN., ^{c} *°vimokkhe parame 'dhimutto*, ^{d} ohne die vv. ll. von SN.
Und vgl. V. 7 $^{4\,(1072)}$ etc., s. dort.

V. 7 $^{3\,(1071)\,d}$ etc. (s. V. 7 $^{3\,(1071)}$) vgl. auch V. 7 $^{5\,(1073)\,a}$ etc., s. dort.

V. 7 $^{4\,(1072)}$
Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (Upasīvā ti Bhagavā)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^{b} *hitvaṃmaññaṃ*)
saññāvimokhe parame vimutto
tiṭṭheyya so tattha anānuyāyī (In B^{ai} fehlt diese Str.) (^{d} s. bes.).
= N^{c}. VII ^{7} (98) = ^{8} (99), wo aber an beiden Stellen ^{b} ohne die v. l. von SN., ^{c} *°vimokkhe parame 'dhimutto*.
Und s. unter V. 7 $^{3\,(1071)}$.

V. 7 $^{4\,(1072)\,d}$ s. auch V. 7 $^{3\,(1071)\,d}$.

V. 7[5] (1073)[a] etc. (s. V. 7[5] (1073)[a]) s. unter V. 7[3] (1071)[d].

V. 7[5] (1073)
Tiṭṭhe ce so tattha anānuyāyī (B[ai] °*dhāyi*) ([a] s. bes.)
pūgam (B[ai] *puggaṃ*) *pi* (B[a] om.) *vassānaṃ* (B[ai] °*ni*) *samantacakkhu*
tatth' eva so sīti siyā vimutto
bhavetha (B[a] *cavetha*, (B[i] *cavesa*) *viññānaṃ tathāvidhassa*.
= N[c]. VII[9] (99) = [10] (100), wo aber an beiden Stellen
[a] ohne die v. l. von SN.,
in [b] *pūgam pi vassānaṃ*
mit Note *vassānīti pi pāṭho*,
in [d] *bhavetha viññāṇaṃ* mit Note *cavethāti pi pāṭho*.

V. 7[6] (1074)
Accī (B[ai] *acchi*) *yathā vātavegena khitto* (B[ai] °*ā*) (*Upasīvā ti Bhagavā*)
atthaṃ paleti (C[kb] *phal*°) *na upeti saṃkhaṃ* ([b] s. bes.)
evaṃ munī nāmakāyā vimutto (B[i] *dhimutto*)
atthaṃ paleti (C[kb] *phal*°) *na upeti saṃkhaṃ* ([d] s. bes.).
= N[c]. VII[11] (100) = [12] (101 f.), wo aber
in [11 a] *Acci*, [12 a] *Acchi*, in beiden *khittaṃ*,
in [11 b] und [12 b] nur *paleti*,
in [11 c] und [12 c] *muni*, und *vimutto* ohne v. l.,
in [11 d] und [12 d] nur *paleti*.

V. 7[6] (1074)[b] = [d] (s. V. 7[6] (1074)).

V. 7[7] (1075) *Atthaṅ* (B[ai] °*aṃ*) *gato so uda vā so n'atthi*
udāhu ve sassatiyā (B[i] *udāhu seyatiyā*) *arogo*
tam me munī sādhu viyākarohi
tathā hi te vidito esa dhammo ([c+d] und [d] s. bes.).
= N[c]. VII[13] = [14] (102), wo aber an beiden Stellen
in [a] *Atthaṅgato* ohne v. l.,
auch [b] ohne die v. l. von SN.,
in [14 b] aber *sattiyā* statt *sassatiyā*.

V. 7[7] (1075)[c+d] s. auch unter V. 5[4] (1052)[e+f].

V. 7[7] (1075)[d] s. auch unter V. 5[4] (1052)[f], und unter III. 5[18] (504)[d], ZDMG. 63. 575.

V. 7[8] (1076)
Atthaṅ gatassa na pamāṇam atthi (*Upasīvā ti Bhagavā*)
yena naṃ (C[b] *taṃ*) *vajju* (B[ai] °*uṃ*) *taṃ* (B[ai] *tan*, C[b] *naṃ*) *tassa n'atthi* ([b] s. bes.)
sabbesu dhammesu samūhatesu (B[ai] *samo*°)
samūhatā vādapathāpi (B[a] °*madhāpi*, B[i] °*batthāpi*) *sabbe*.
= N[c]. VII[15] (102 f.) = [16] (104), aber N[c]. an beiden Stellen ohne die vv. ll. von SN.

V. 7[8] (1076)[b] vgl. auch S. I. 2. 10. 18[2 d] (I. 11) *yena naṃ* (S[1] *taṃ*, S[3] *ta*) *vajjā na tassa atthi* (SS om. *na tassa atthi*).

V. 8 **Nandamāṇavapucchā** (Strophen [1077–1083]).
= N[c]. VIII. (Siam. Trip. II. 19. 105—118).

V. 8 [1] (1077)
Santi loke munayo (icc āyasmā Nando)
janā vadanti tay (B[a] *kass'*, B[i] *yad*) *idaṃ kathaṃ su* (C[b]B[i] *suṃ*)
ñāṇūpapannaṃ (C[b] °*ttaṃ*?, C[k] °*ntaṃ*?) *no muniṃ* (C[k] °*nī*, B[ai] *muni no*) *vadanti*
udāhu ve (B[i] *te*) *jīviten' ūpapannaṃ.*
= N[c]. VIII [1] (105) = [2] (105 f.), aber N[c]. an beiden Stellen ohne die vv. ll. von SN., und in [c] *muni no.*

V. 8 [2'] (1078) [a] etc. (s. V. 8 [2] (1078)), s. auch unter IV. 9 [5] (839) [a], ZDMG. 64. 778.

V. 8 [2] (1078)
Na diṭṭhiyā na sutiyā na ñāṇena ([a] s. bes.)
mun' īdha (B[ai] *i*°, C[k] *īca*, C[b] *mutiṃ ca*) *Nanda kusalā vadanti*
visenikatvā (B[ai] °*ṇi*°) *anighā* (C[kb] *anī*°, B[i] *aniggha*) *nirāsā*
caranti (B[ai] *vadanti*) *ye te munayo ti brūmi* ([c+d] s. bes.).
= N[c]. VIII [8] (106) = [8] (107 f.), aber N[c]. ohne die vv. ll. von SN.

V. 8 [2] (1078) [c+d] s. auch unter IV. 8 [10] (833) [a], ZDMG. 64. 776.

V. 8 [3] (1079) [a–d] etc. (s. V. 8 [3] (1079)) = V. 8 [4] (1080) [a–d] etc. (s. dort) und [5] (1081) [a–d] etc. (s. dort).

V. 8 [3] (1079) [a–f] etc. (s. V. 8 [3] (1079)) vgl. V. 8 [4] (1080).

V. 8 [3] (1079)
Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse (B[i] °*ṇā*°) (*icc āyasmā Nando*) ([a–d], [a–f] und [a–d+f+g] s. bes.)
diṭṭhena (C[kb]B[a] *diṭṭhe*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
sīlabbatenāpi vadanti suddhiṃ ([b+c] s. bes.)
anekarūpena vadanti suddhiṃ ([a–d] und [a–d+f+g] s. bes.)
kacciṃ (B[a] *kiñci*, B[i] *kicci*) *su te Bhagavā* tattha yathā* (C[k] *yāthā*, B[i] *tattha yattha yathā*) *carantā* ([c–g] s. bes.)
atāru (B[ai] °*uṃ*) *jātiñ ca jarañ ca mārisa* ([a–f], [a–d+f+g] und [f+g] s. bes.)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ ([a–d+f+g] und [g] s. bes.).

* Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert, ebenso N[c]., wohl in Abhängigkeit von Fausbøll.

= N[c]. VIII [9] (108) = [10] (109 f.), wo aber an beiden Stellen
[a] ohne die v. l. von SN.,
in [b] *diṭṭhasutenāpi*,
[e] *kaccissu te Bhagavā tattha yatā carantā*
[f] ohne die v. l. von SN.

V. 8 [3] (1079) [a–d+f+g] vgl. auch V. 8 [5] (1081) [a–d+g+h], s. dort.

V. 8 [3] (1079) [b+c] etc. (s. V. 8 [3] (1079) [a–d] und [3] (1079)) s. auch IV. 9 [5] (839) [a+b], ZDMG. 64. 778.

V. 8 [3] (1079) [e–g] + [4] (1080) [f] + [5] (1081) [f–h] s. unter V. 4 [3] (1045) [c–e] + [4] (1046) [d] + [5] (1047) [c–e], oben p. 229.

V. 8 [3] (1079) [f+g] etc. (s. V. 8 [3] (1079) und [3] (1079) [a–d+f+g]) siehe auch V. 4 [3] (1045) [d+e], oben p. 229.

V. 8 [3] (1079) [g] etc. (s. V. 8 [3] (1079), [3] (1079) [a–d+f+g], [3] (1079) [e–g ...] und [3] (1079) [f+g]) s. auch unter V. 4 [1] (1043) [e].

V. 8 [4] (1080) [a–d] etc. (s. V. 8 [4] (1080)) s. auch unter V. 8 [3] (1079) [a–d].

V. 8 [4] (1080) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (B[i] °*ṇā*°) (*Nandā ti Bhagavā*) ([a–d] s. besonders)
diṭṭhena (C[kb]B[a] *diṭṭhe*, B[i] *diṭṭheva*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
sīlabbatenāpi vadanti suddhiṃ ([b+c] s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ ([a–d] s. besonders)
kiñcāpi te tattha yathā caranti (B[ai] *vadanti*)
nātariṃsu jātijaran ti brūmi ([f] s. besonders).
= N°. VIII [11] (110) = [12] (111 f.), wo aber an beiden Stellen [a] ohne die v. l. von SN., [b] *diṭṭhasutenāpi vadanti suddhiṃ*, in [e] *yatā caranti*.

Und s. unter V. 8 [3] (1079) [a–f].

V. 8 [4] (1080) [b+c] s. auch IV. 9 [5] (839) [a+b], ZDMG. 64. 778.

V. 8 [4] (1080) [f] s. auch unter V. 8 [3] (1079) [e–g ...]

V. 8 [5] (1081) [a–d] etc. (s. V. 8 [5] (1081) und [5] (1081) [a–d+g+h]) s. auch unter V. 8 [3] (1079) [a–d].

V. 8 [5] (1081) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (B[i] °*ṇā*°) (*icc āyasmā Nando* ([a–d] und [a–d+g+h] s. besonders)
diṭṭhena (C[kb]B[a] *diṭṭhe*, B[i] *diṭṭhi*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ* ([b+c] und [b+c+e] s. besonders)
sīlabbatenāpi vadanti suddhiṃ ([b+c] und [b+c+e] s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ ([a–d] und [a–d+g+h] s. bes.)
sace (B[ai] *te ce*) *munī brūsi anoghatiṇṇe* (C[kb] °*tiṇṇo*) ([b+c+e] s. besonders)
atha ko (C[kb] om. *ko*) *carahi devamanussaloke* ([f–h] und [f+h] s. besonders).
atāri jātiñ ca jarañ ca mārisa ([a–d+g+h] s. besonders)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ ([a–d+g+h], [f–h], [f+h] und [h] s. besonders).
= N°. VIII [13] (112) = [14] (113 f.), wo aber an beiden Stellen [a] ohne die v. l. von SN., in [b] *diṭṭhasutenāpi*, in [e] *te ce*, und *anoghatiṇṇe* ohne v. l., in 13 [e] außerdem *muni*, in [f] *atha ko* ohne v. l.

V. 8 [5] (1081) [a–d+g+h] s. auch unter V. 8 [3] (1079) [a–d+f+g].

V. 8 [5] (1081) [b+c] etc. (s. V. 8 [5] (1081) [a–d] und [5] (1081)) s. auch IV. 9 [5] (839) [a+b], ZDMG. 64. 778.

V. 8 [5] (1081) [b+c+e] s. auch IV. 9 [4] (838) [b+5] (839) [a+b], ZDMG. a. a. O.

V. 8 [5] (1081) [f–h] s. unter V. 8 [3] (1079) [e–g ...].

V. 8 [5] (1081) [f+h] s. auch V. 4 [5] (1047) [c+e].

V. 8 ^{5} (^{1081})^{h} etc. (s. die vorhergehenden Parallelen) s. auch unter V. 4 ^{1} (^{1043})^{e}.

V. 8 ^{6} (^{1082})
Nāhaṃ sabbe samaṇabrāhmaṇāse (B^{i} °ṇā°) (*Nandā ti Bhagavā*)
jātijarāya nivutā ti brūmi*
ye s'īdha (B^{a} *yepidha*, B^{i} *yemidha*) *diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā* ($^{c-g}$ s. besonders)
sīlabbataṃ vāpi pahāya sabbaṃ (^{d} s. besonders)
anekarūpam pi pahāya sabbaṃ
taṇhaṃ [illegible] *nāsavāse* (C^{k} °*ye*)
te ve [illegible] *ti brūmi* ($^{c-g}$ s. besonders).

* So „alle vier Mss.", ebenso auch N^{c}. Fausbøll hat *jāti-* in den Text gesetzt.

= N^{c}. VIII ^{15} (114) = ^{16} (116), wo aber an beiden Stellen
^{a} ohne die v. l. von SN.,
^{c} ebenso,
in ^{f} *anāsavā ye*.**

** Der Pāda ^{b} ist in ^{16} ausgelassen.

V. 8 ^{6} (^{1082})$^{c-g}$ auch fast vollständig = V. 8 ^{7} (^{1083})$^{c-g}$, s. dort.

V. 8. ^{6} (^{1082})^{d} etc. (s. V. 8 ^{6} (^{1082}) und ^{6} (^{1082})$^{c-g}$) s. auch unter IV. 13 ^{6} (^{900})^{a}, ZDMG. 64. 792.

V. 8 ^{7} (^{1083})$^{a+b}$ etc. (s. V. 8 ^{7} (^{1083})) s. auch unter V. 5 ^{9} (^{1057})$^{a+b}$, oben p. 233.

V. 8 ^{7} (^{1083})
Et' ābhinandāmi vaco mahesino
sukittitaṃ (B^{i} °*kitthi*°) *Gotama nūpadhīkaṃ* ($^{a+b}$ s. bes.)
ye s'īdha (B^{ai} *pidha*) *diṭṭhaṃ va* (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* $^{c-g}$ s. besonders)
sīlabbataṃ vāpi pahāya sabbaṃ (^{d} s. besonders)
anekarūpam pi pahāya sabbaṃ
taṇhaṃ pariññāya anāsavāse
aham pi te oghatiṇṇā ti brūmi ($^{c-g}$ s. besonders).

= N^{c}. VIII ^{17} (116) = ^{18} (118), wo aber an beiden Stellen
in ^{b} *sukittitaṃ* ohne v. l., und *nūpadhikaṃ*,
^{c} ohne die vv. ll. von SN.,
in ^{f} *anāsavā ye*.

V. 8 ^{7} (^{1083})$^{c-g}$ s. auch unter V. 8 ^{6} (^{1082})$^{c-g}$.

V. 8 ^{7} (^{1083})^{d} etc. s. auch unter IV. 13 ^{6} (^{900})^{a}, ZDMG. 64. 792.

V. 9 **Hemakamāṇavapucchā** (Strophen $^{1084-1087}$).
= N^{c}. IX (Siam. Trip. II. 19. 119—124).

V. 9 ^{1} (^{1084}) *Ye me pubbe viyākaṃsu* (*icc āyasmā Hemako*)
huraṃ Gotamasāsanaṃ (B^{ai} °*nā*)*
icc-āsi (B^{ai} *icchāsi*) *iti bhavissati*
sabban taṃ itihītihaṃ
sabban taṃ takkavaḍḍhanaṃ.

= N^{c}. IX ^{1}(119) = ^{2}(120), wo aber an beiden Stellen
in ^{b} *°sāsanā*,*
in ^{c} *iccāsi* ohne v. l.

N^{c}. hat außerdem noch einen Pāda ^{f}, der in SN. erst den Pāda ^{a} der nächsten G. bildet.

= SN. V. 18 ^{12}(1135)** etc., s. dort.

* Fausbøll hat diesen Pāda hier und in V. 18 ^{12}(1035) eingeklammert, und N^{c}. unter seinem Einfluß ebenso.

** Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ^{2}(^{1085}) *Nāhaṃ tattha abhirami**
tvañ ca me dhammam akkhāhi (^{b} s. besonders)
taṇhānigghātanaṃ munī (^{c} s. besonders)
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loke visattikaṃ ($^{d+e}$ und ^{e} s. besonders).

* So „alle vier Mss." Fausbøll hat *°miṃ* in den Text gesetzt (wie, in augenscheinlicher Abhängigkeit von ihm, auch N^{c}.) und außerdem diesen Pāda eingeklammert, der in N^{c}. schon den letzten Pāda der vorhergehenden G. bildet.

= N^{c}. IX ^{3}(120) = ^{4}(121), s. aber vorstehende Anm. Außerdem in N^{c}. ^{3} abweichend *munī* (in ^{4} *munī*).

V. 9 ^{2}(^{1085})^{b} vgl. auch Thag. ^{168a} *Tvañ ca me maggam akkhāhi.* Vgl. auch SN. V. 11 ^{1}(^{1092})^{e} etc., s. dort.

V. 9 ^{2}(^{1085})^{c} vgl. auch Netti 138 ^{4d}
taṇhānighātano (S Com. *°tako*) *munī.*

V. 9 ^{2}(^{1085})$^{d+e}$ s. auch unter V. 5 ^{5}(^{1053})$^{c+d}$.

V. 9 ^{2}(^{1085})^{e} s. auch V. 5 ^{5}(^{1053})^{d}.

V. 9 ^{3}(^{1086}) *Idha diṭṭhasutamutaṃ*
*viññātesu** *piyarūpesu Hemaka*
* *chandarāgavinodanaṃ*
* *nibbānapadam accutaṃ* ($^{c+d}$ und ^{d} s. besonders).

* Fausbøll hat *viññātesu* eingeklammert. Auch in N^{c}. ist es, in Abhängigkeit von Fausbøll, eingeklammert, außerdem aber zum Pāda ^{a} gezogen.

= N^{c}. IX ^{5}(121) = ^{6}(123), s. aber betreffs ^{b} die vorstehende Anmerkung.

V. 9 ^{3}(^{1086})$^{c+d}$ s. auch unter I. 11 ^{12}(^{204})$^{a+d}$, ZDMG. 63. 61.

V. 9 ^{3}(^{1086})^{d} s. auch I. 11 ^{12}(^{204})^{d}, ebda.

V. 9 ^{4}(^{1087})$^{a+b}$ etc. (s. V. 9 ^{4}(^{1087})) = V. 11 ^{4}(^{1095})$^{a+b*}$ etc., s. dort.

* Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ^{4}(^{1087}) *Etad aññāya ye satā*
diṭṭhadhammābhinibbutā ($^{a+b}$ und ^{b} s. besonders)
upasantā ca te dasā (B^{ai} *yesatā*)
tiṇṇā loke visattikaṃ (^{d} s. besonders).

= N^{c}. IX ^{7}(123) = ^{8}(124), wo aber an beiden Stellen
^{c} ohne die v. l. von SN.,
in ^{c} *sadā* statt *dasā*.

V. 9 ^{4} (^{1087})^{b} s. auch unter M. 130 ^{6b} (III. 187) in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 9 ^{4} (^{1087})^{d} auch = S. I. 4. 5. 3 ^{4d} (I. 24), I. 5. 10 ^{1d} (I. 35) = II. 3. 4. 1 ^{d} (I. 60), IV. 2. 2. 4^{d} (I. 110) *tiṇṇā loke visattikaṃ.* S. I. 4. 5. 3 ^{4} hat außerdem *aññāya* und *nibbutā* in ^{c} gemein mit SN. V. 9 ^{4} (^{1087})^{a} ... *aññāya* ... und ^{b} ... *-nibbutā.* Vgl. auch ParDīp. V. 222 ^{1d} *tiṇṇā soke vippattitaṃ*, denn da diese ganze G. ^{1} im übrigen identisch ist mit S. I. 5. 10 ^{1} = II. 3. 4. 1, so kann über die Zusammengehörigkeit kein Zweifel sein.

Vgl. auch S. I. 1. 1 ^{d} (I. 1) = II. 2. 8. 7 ^{d} (I. 54) *tiṇṇaṃ* loke visattikaṃ.* (Durch vorangehendes *parinibbutaṃ* sind diese beiden Stellen noch besonders mit den genannten, die *nibbutā* enthalten, verknüpft.)

* *tiṇṇam* mit *m* in S. I. 1 ist natürlich Druckfehler.

Vgl. ferner S. I. 5. 10 ^{10d} (I. 36) *tiṇṇe* (S ^{1} *tiṇṇo*) *loke visattikaṃ* = II. 3. 4. 7 ^{3d} (I. 60) *tiṇṇe loke visattikaṃ.* S. auch SN. V. 5 ^{5} (^{1053})^{d} etc., oben p. 232. Mit dem *sato* jener Stellen ist V. 9 ^{4} (^{1087}) durch *satā* noch besonders verknüpft.

V. 10 **Todeyyamāṇavapucchā** (Strophen $^{1088-1091}$).
= N^{c}. X (Siam. Trip. II. 19. 125—129).

V. 10 ^{1} (^{1088}) *Yasmiṃ kāmā na vasanti* (*icc āyasmā Todeyyo*)
taṇhā yassa na vijjati (^{b} s. besonders)
kathaṃkathā ca yo tiṇṇo
vimokho (B^{ai} °*kkho*) *tassa kīdiso.*

= N^{c}. X ^{1} = ^{2} (125), wo aber an beiden Stellen in ^{d} *vimokkho.* Auch fast ganz = V. 10 ^{2} (^{1089}) etc., s. dort.

V. 10 ^{1} (^{1088})^{b} s. auch unter IV. 10 ^{9} (^{856})^{d}, ZDMG. 64. 782.

V. 10 ^{2} (^{1089}) *Yasmiṃ kāmā na vasanti* (*Todeyyā ti Bhagavā*)
taṇhā yassa na vijjati (^{b} s. besonders)
kathaṃkathā ca yo tiṇṇo
vimokho (B^{ai} °*kkho*) *tassa nāparo.*

= N^{c}. X ^{3} (125 f.) = ^{4} (126 f.), wo aber an beiden Stellen in ^{d} *vimokkho.* S. auch unter V. 10 ^{1} (^{1088}).

V. 10 ^{2} (^{1089})^{b} s. auch IV. 10 ^{9} (^{856})^{d}, ZDMG. a. a. O.

V. 10 ^{3} (^{1090})^{a} etc. (s. IV. 10 ^{3} (^{1090})$^{a+b}$ und ^{3} (^{1090})) vgl. II. 13 ^{11} (^{369})^{c} *so nirāsaso* (B^{ai} *nirāso*) *anāsasāno* (B^{i} °*nāso*).*

* Von Fausbøll SN. Part II p. XII verglichen.

V. 10 ^{3} (^{1090})$^{a+b}$ etc. (s. V. 10 ^{3} (^{1090})) vgl. V. 10 ^{4} (^{1091})$^{a+b}$, s. dort.

V. 10 ^{3} (^{1090})
Nirāsaso (in B^{a} zu °*sayo* korr.) *so uda āsasāno* (^{a} und $^{a+b}$ s. bes.)
paññāṇavā so uda paññakappī ($^{a+b}$ s. besonders)
muniṃ ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ
tam me viyācikkha samantacakkhu.

= N^{c}. X ^{5} (127) = ^{6} (128), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *nirāsaso* ohne v. l.

V. 10 ^{4} (^{1091}) ^{a} etc. (s. V. 10 ^{4} (^{1091}) $^{a+b}$ und ^{4} (^{1091})) s. auch V. 10 ^{3} (^{1090}) ^{a}.

V. 10 ^{4} (^{1091}) $^{a+b}$ etc. (s. V. 10 ^{4} (^{1091})) s. auch unter V. 10 ^{3} (^{1090}) $^{a+b}$.

V. 10 ^{4} (^{1091})
Nirāsaso so na so āsasāno (^{b} und $^{a+b}$ s. besonders)
paññāṇavā so na ca paññakappī ($^{a+b}$ s. besonders)
evam pi Todeyya muniṃ vijāna
akiñcanaṃ kāmabhave (B^{ai} *°ve ca*) *asattaṃ* (^{d} s. bes.).
= N^{c}. X ^{7} (128) = ^{8} (129), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *so na ca ās°* und ^{d} ohne die v. l. von SN.

V. 10 ^{4} (^{1091}) ^{d} s. auch unter I. 9 ^{24} (^{176}) ^{b}, ZDMG. 63. 51.

V. 11 **Kappamāṇavapucchā** (Strophen $^{1092-1095}$).
= N^{c}. XI (Siam. Trip. II. 19. 130—137).

V. 11 ^{1} (^{1092}) ^{a} etc. (s. V. 11 ^{1} (^{1092}) $^{a-d}$ und ^{1} (^{1092})) s. auch unter M. 50 ^{4a} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 11 ^{1} (^{1092}) $^{a-d}$ etc. (s. V. 11 ^{1} (^{1092})) fast ganz = V. 11 ^{2} (^{1093}) etc., s. dort.

V. 11 ^{1} (^{1092})
Majjhe sarasmiṃ tiṭṭhataṃ (icc āyasmā Kappo) (^{a} und $^{a-d}$ s. bes.)
oghe (B^{ai} *°a*) *jāte mahabbhaye*
jarāmaccuparetānaṃ (^{c} s. besonders)
dīpaṃ pabrūhi mārisa ($^{a-d}$ s. besonders)
tvañ ca me dīpam (B^{ai} *disam*) *akkhāhi* (^{e} s. besonders)
yathā (C^{b}B^{ai} *yatha*) *yidaṃ nāparaṃ siyā.*
= N^{c}. XI ^{1} (130) = ^{2} (134), wo aber an beiden Stellen
^{b} ohne die v. l. von SN.,
^{e} ebenso,
^{f} ebenso.

V. 11 ^{1} (^{1092}) ^{c} etc. vgl. des Anklanges wegen auch V. 11 ^{3} (^{1094}) ^{d} etc., s. dort.

V. 11 ^{1} (^{1092}) ^{e} etc. s. auch unter V. 9 ^{2} (^{1085}) ^{b}.

V. 11 ^{2} (^{1093}) ^{a} etc. (s. V. 11 ^{2} (^{1093})) s. auch unter M. 50 ^{4a} WZKM. a. a. O.

V. 11 ^{2} (^{1093})
Majjhe sarasmiṃ tiṭṭhataṃ (Kappā ti Bhagavā) (^{a} s. bes.)
oghe jāte mahabbhaye
jarāmaccuparetānaṃ (^{c} s. besonders)
dīpaṃ pabrūmi Kappa te.
= N^{c}. XI ^{3} (134) = ^{4} (135), ohne Abweichung.
Und s. unter V. 11 ^{1} (^{1092}) $^{a-d}$.

V. 11 ^{3} (^{1094}) ^{a} etc. (s. V. 11 ^{3} (^{1094})) s. auch unter III. 9 ^{27} (^{620}) ^{e}, ZDMG. 64. 18.

V. 11^{3} (^{1094}) *Akiñcanaṃ anādānaṃ* (^{a} s. besonders)
etaṃ dīpaṃ anāparaṃ
nibbānaṃ iti naṃ brūmi
jarāmaccuparikkhayaṃ (^{d} s. besonders).
= N^{c}. XI^{5} (135) = ^{6} (136), ohne Abweichung.

V. 11^{3} (^{1094})^{d} s. auch unter V. 11^{1} (^{1092})^{c} und vgl. des Anklanges wegen Thag. $^{751\,d}$ *jarāmaccupavāhanaṃ*. Sowohl diesem Pāda wie SN. V. 11^{3} (^{1094})^{d} geht außerdem die Endung der 1. P. Sing. auf *-mi* unmittelbar voraus (Thag. ^{c} *paṭicchāmi*, SN. ^{c} *brūmi*).

V. 11^{4} (^{1095})$^{a+b}$ etc. (s. V. 11^{4} (^{1095})) s. auch unter V. 9^{4} (^{1087})$^{a+b}$.

V. 11^{4} (^{1095}) *Etad aññāya ye satā*
diṭṭhadhammābhinibbutā ($^{a+b}$ s. besonders)
na te māravasānugā
na te Mārassa paddhagū (C^{b} *paṇḍagū*, B^{ai} *paṭhagū*) ($^{c+d}$ s. bes.).
= N^{c}. XI^{7} (136) = ^{8} (137), wo aber an beiden Stellen in ^{d} *paṭṭhagū*.

V. 11^{4} (^{1095})$^{c+d}$ etc. vgl. auch S. IV. 1. 3. 5$^{2\,c+d}$ (I. 104)
na te Māra vasānugā
na te Mārassa paccagū (S^{2} *pañcaccagū*, B *baddhabhū*, C *paṭṭhagū*).

V. 12 **Jatukaṇṇimāṇavapucchā** (Strophen $^{1096-1100}$).
= N^{c}. XII (Siam. Trip. II. 19. 137—145).

V. 12^{1} (^{1096})
Sutvān' ahaṃ vīraṃ (C^{kb} *vīra*, B^{ai} *vira*) *akāmakāmiṃ* (C^{b}B^{ai} °*mi*) (*icc āyasmā Jatukaṇṇī*, C^{b}B^{ai} °*i*)
oghātigaṃ puṭṭhuṃ akāmam āgamaṃ
*santipadaṃ** *brūhi sahājanetta*
yathātacchaṃ Bhagavā brūhi me taṃ.

* So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat *santip*° in den Text gesetzt.

= N^{c}. XII^{1} (137) = ^{3} (140), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *vīra* °*miṃ* (*icc ā*° °*ṇṇī*),
in ^{b} *puṭṭhum*,
in ^{c} wie in SN. *santip*°.

V. 12^{2} (^{1097}) *Bhagavā hi kāme abhibhuyya iriyati*
*ādicco va paṭhaviṃ teji tejasā**
parittapaññassa me bhūripañña
ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijaññaṃ
*jātijarāya** idha vippahānaṃ* ($^{d+e}$ s. besonders).

* Fausbøll hat den Pāda ^{b} eingeklammert.
** So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jāti*° in den Text gesetzt.

= N^{c}. XII^{4} (140) = ^{5} (141), wo aber an beiden Stellen
in ^{b} *tejī*,
in ^{c} *bhūripañño*,
in ^{e} wie in SN. *jāti*°.

V. 12 ^{2} (^{1097})$^{d+e}$ auch = V. 17 ^{1} (^{1120})$^{d+e}$ etc.* (s. dort).

* Auch von Fausbøll SN. Part II, p. XII festgestellt.

V. 12 ^{3} (^{1098})^{a} etc. (s. V. 12 ^{3} (^{1098})) s. auch unter I, 8 ^{10} (^{152})^{c}, ZDMG. 63. 47.

V. 12 ^{3} (^{1098}) **Kāmesu vineyya* (so Part II, p. XII, im Text *vinaya* mit v. l. C^{k} *vineya*, B^{i} *vineyya*) *gedhaṃ* (*Jatukaṇṇīti Bhagavā*) (^{a} s. besonders)
* *nekkhammaṃ daṭṭhu* (B^{ai} *daṭṭhuṃ*) *khemato* (^{b} s. besonders)
uggahītaṃ (B^{ai} °*i*°) *nirattaṃ vā*
mā te vijjittha (B^{ai} *viji*°) *kiñcanaṃ* (^{d} s. besonders).
= N^{c}. XII ^{6} (141 f.) = ^{7} (143), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *vinaya*, ^{b} ohne die v. l. von SN.,
in ^{c} *uggahitaṃ*, ^{d} ohne die v. l. von SN.

V. 12 ^{3} (^{1098})^{b} s. auch unter III. 1 ^{20} (^{424})^{b}, ZDMG. 63. 557.

V. 12 ^{3} (^{1098})^{d} vgl. des Anklanges wegen auch D. XX. 21 ^{2d}, s. JPTS. 1909. 354.

V. 12 ^{4} (^{1099}) *Yaṃ pubbe taṃ visosehi* (B^{ai} °*sās*°)
pacchā te māhu kiñcanaṃ
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^{d} s. besonders).
= N^{c}. XII ^{8} (143) = ^{9} (144), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *visosehi* ohne v. l.
Und s. V. 12 ^{4} (^{1099})+^{5} (^{1100})^{a}. S. auch IV. 15 ^{15} (^{949}), ZDMG. 64. 801.

V. 12 ^{4} (^{1099})+^{5} (^{1100})^{a} s. auch unter IV. 15 ^{15} (^{949})+^{16} (^{950})^{a}, ZDMG. a. a. O.

V. 12 ^{4} (^{1099})^{d} etc. s. auch unter II. 11 ^{8} (^{342})^{d} und IV. 15 ^{15} (^{949})^{d}, ZDMG. 63. 279 und 64. 801.

V. 12 ^{5} (^{1100})^{a} etc. (s. V. 12 ^{5} (^{1100})) s. auch unter V. 12 ^{4} (^{1099})+^{5} (^{1100})^{a} und unter IV. 15 ^{16} (^{950})^{a}, ZDMG. 64. 801 f.

V. 12 ^{5} (^{1100}) *Sabbaso nāmarūpasmiṃ* (^{a} s. besonders)
vītagedhassa brāhmaṇa
āsavāssa (B^{ai} °*vassa*) *na vijjanti*
yehi maccuvasaṃ vaje.
= N^{c}. XII ^{10} (144) = ^{11} (145), wo aber an beiden Stellen in ^{c} *āsavassa*. *maccavasaṃ* in ^{11d} wird Druckfehler sein.

V. 13 **Bhadrāvudhamāṇavapucchā** (Strophen $^{1101-1104}$).
= N^{c}. XIII (Siam. Trip. II. 19. 145—152).

V. 13 ^{1} (^{1101})
Okaṃjahaṃ (B^{i} *oghaṃ*°) *taṇhacchidaṃ* (C^{k} *k*°, C^{b} *kaṇhacchindaṃ*) *anejaṃ* (*icc āyasmā Bhadrāvudho*)
nandiṃjahaṃ oghatiṇṇaṃ vimuttaṃ
kappaṃjahaṃ (B^{ai} *kappajahaṃ*) *abhiyāce sumedhaṃ*
sutvāna nāgassa apanamissanti (B^{a} *apalām*°, B^{i} *aphalāmi*°) *ito.*

= N^{c}. XIII ^{1} (145) = ^{2} (147), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *Okañjahaṃ t°* ohne vv. ll.,
in ^{b} *nandiñjahaṃ*,
in ^{c} *kappañjahaṃ* ohne v. l.,
in ^{d} *apanam°* ohne v. l.

V. 13 ^{2} (^{1102}) *Nānājanā janapadehi saṅgatā*
tava vīra (B^{ai} *cīraṃ*) *vākyaṃ abhikaṃkhamānā*
tesaṃ tuvaṃ sādhu viyākarohi
tathā hi te vidito esa dhammo (^{d} s. besonders)
= N^{c}. XIII ^{3} (147 f.) = ^{5} (149), wo aber an beiden Stellen in ^{b} *vīra* ohne v. l., in ^{3c} *tvaṃ* (^{5c} *tuvaṃ* wie SN.).

V. 13 ^{2} (^{1102})^{d} s. auch unter III. 5 ^{18} (^{504})^{d}, ZDMG. 63. 575.

V. 13 ^{3} (^{1103})
Ādānataṇhaṃ vinayetha sabbaṃ (*Bhadrāvudhā ti Bhagavā*)
uddhaṃ adho tiriyañ cāpi (so nach C^{k}; C^{b}B^{ai} *vāpi*) *majjhe* (^{b} s. besonders)
yaṃ yaṃ (B^{ai} *yañ*) *hi lokasmiṃ upādiyanti*
ten' eva Māro anveti jantuṃ.
= N^{c}. XIII ^{6} (149) = ^{7} (150), wo aber an beiden Stellen
in ^{b} *tiriyaṃ vāpi*, in ^{c} *yaṃ yaṃ* ohne v. l.

V. 13 ^{3} (^{1103})^{b} s. auch unter V. 5 ^{7} (^{1055})^{b}, oben p. 232.

V. 13 ^{4} (^{1104})^{a} etc. (s. V. 13 ^{4} (^{1104})) s. auch unter III. 12 ^{5} (^{728})^{e}, ZDMG. 64. 45.

V. 13 ^{4} (^{1104})
**Tasmā pajānaṃ na upādiyetha* (^{a} s. besonders)
bhikkhu sato kiñcanaṃ sabbaloke
ādānasatte iti pekkhamāno
pajaṃ imaṃ maccudheyye (C^{k} *°yyo*, (B^{ai} *°yya*) *visattaṃ* (C^{k} *visattakaṃ*)
= N^{c}. XIII ^{8} (150) = ^{9} (152), wo aber an beiden Stellen ^{d} ohne die vv. ll. von SN.

V. 14 **Udayamāṇavapucchā** (Strophen $^{1105-1111}$).
= N^{c}. XIV (Siam. Trip. II. 19. 153—163).

V. 14 ^{1} (^{1105})$^{a+b}$ etc. (s. V. 14 ^{1} (^{1105}))
= Dhp. $^{386\,a+b}$
Jhāyiṃ virajam āsīnaṃ (in 2. Ausg. v. l. B^{r} *āsinaṃ*)
katakiccaṃ anāsavaṃ.
: Dutr. B ^{5a} *Jai parakata budhu*
kitakica anasavu.

V. 14 ^{1} (^{1105})
Jhāyiṃ virajam āsīnaṃ (*icc āyasmā Udayo*)
katakiccaṃ anāsavaṃ ($^{a+b}$, ^{b} und $^{b+c}$ s. besonders)
pāraguṃ sabbadhammānaṃ
atthipañhena āgamaṃ ($^{c+d}$ und s. besonders)

aññāvimokhaṃ (B[a] *aññavimukkhaṃ*, B[i] *aññaṃvimukkhaṃ*)
pabrūhi
avijjāya pabhedanaṃ ([e+f] s. bes.).
= N[c]. XIV [1] (153) = [7] (156), wo aber an beiden Stellen
[c] *aññāvimokkhaṃ sambrūhi.*

V. 14 [1 (1105) b] etc. (s. V. 14 [1 (1105) a+b], [1 (1105)] und [1 (1105) b+c])
= A. IV. 35. 6 [2 d] (II. 37) *katakiccaṃ anāsavaṃ.*
Thīg. [384 d] *katakiccam* (C °*aṃ*) *anāsavaṃ.*
Vgl. VV. 63 [18 b] (V. 13 [18 b]) = PV. II. 6 [15 b] *katakiccā anāsavā.*
Thīg. [336 d] *katakiccā* (L °*cca*) *anāsavā* (P *anāsata*).
[337 f] *katakiccā* (L °*kicca*) *anāsavā.*
[364 d] *katakiccā anāsavā.*
Ap. in ParDīp. V. 64 [22 b] *katakiccā anāsavā.*
Ebenso Smp. : Vin. III. 294 [5 d]; ParDīp. V. 300 Schluß-G. [2 b].
Vgl. auch S. VII. 2. 5. 13 [8 b] (I. 178) *katakicce anāsave.*
Vgl. ferner Thag. [541 d] und [1061 d] *katakicco anāsavo.*

V. 14 [1 (1105) b+c] etc. (s. V. 14 [1 (1105)]) vgl.
A. III. 57. 2 [5 d+6 a] (I. 162) *katakicco anāsavo*
pāragū sabbadhammānaṃ
Thag. [711 a+b] *pāragū anupādāno*
katakicco anāsavo.

V. 14 [1 (1105) c] etc. (s. V. 14 [1 (1105)], [1 (1105) b+c] und [1 (1105) c+d])
s. auch M. 91 [11 e] (II. 144), M.-Konkordanz, in WZKM. XXVI.

V. 14 [1 (1105) c+d] etc. (s. V. 14 [1 (1105)]) = V. 15 [1 (1112) c+d] etc., s. dort.

V. 14 [1 (1105) d] etc. (s. V. 14 [1 (1105)]) und [1 (1105) c+d]) s. auch unter IV. 16 [3 (957) d], ZDMG. 64. 803.

V. 14 [1 (1105) e+f] etc. (s. V. 14 [1 (1105)]) vgl. V. 14 [3 (1107) c+d] etc., s. dort.

V. 14 [2 (1106)] + [3 (1107)] außer = N[c]. XIV [8=9] (156. 158) + [10=11] (158 f.) auch = A. III. 32. 2 (I. 134), wo Buddha beide Strophen ausdrücklich aus dem Udayapañha des Pārāyana, d. i. aus unserem SN.-Abschnitt, zitiert*.

* S. schon Fausbøll SN. Part I, p. V. und Part II, p. X.

Im Einzelnen:

V. 14 [2 (1106)] *Pahānaṃ kāmacchandānaṃ* (*Udayā ti Bhagavā*)
domanassāna c'ūbhayaṃ
thīnassa ca (C[kb]B[a] om. *ca*) *panudanaṃ*
kukkuccānaṃ nivāraṇaṃ.

= N[c]. XIV [8] (156) = [9] (158), wo aber an beiden Stellen
in [a] *kāmachandānaṃ*,
[c] *thīnassa ca panūdanaṃ.*

= A. III. 32. 2 [1] (I. 134), wo aber
in [a] *kāmacchandānaṃ* mit v. l. TTr *kāmasaññānaṃ*, und
Udayā ti Bhagavā nicht vorhanden,
[c] *thīnassa ca panudanaṃ.*

V. 14^{3} (1107) *Upekhāsatisaṃsuddhaṃ*
dhammatakkapurejavaṃ
aññāvimokhaṃ (B^{a} *aññaṃ vimukhaṃ*, B^{i} *añña-vimukha*) *pabrūmi*
avijjāya pabhedanaṃ ($^{c+d}$ s. bes.).

= N^{c}. XIV^{10} (158) = ^{11} (159), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *upekkhā*°,
^{c} *aññāvimokkhaṃ saṃbrūmi* ohne v. l.

= A. III. 32. 2^{2} (I. 134), wo aber
in ^{a} ebenfalls *upekkhā*°,
in ^{b} °*takka*° mit v. l. Ph °*cakka*°,
in ^{c} *aññāvimokkhaṃ* ohne v. l.,
in ^{d} *ppabhedanaṃ*.

V. 14^{3} (1107)$^{c+d}$ etc. s. auch unter V. 14^{1} (1105)$^{e+f}$.

V. 14^{4+5} (1108+1109) außer = N^{c}. XIV^{12} = ^{13} (159 f.) + ^{14} = ^{15} (159 f.) auch = S. I. 7. 4 (I. 39); vgl. auch S. I. 7. 5 (I. 39 f.).

Im Einzelnen:

V. 14^{4} (1108) *Kiṃsusaṃyojano** (B^{ai} °*saññoj*°) *loko*
kiṃ su tassa vicāraṇā (B^{ai} °*ṇo*)
kissassa vippahānena* (^{c} s. bes.)
nibbānaṃ iti vuccati.

* Bei Fausbøll *Kiṃ su saṃy*° und *kiss' assa* gedruckt.

= N^{c}. XIV^{12} (159) = ^{13} (160), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *kiṃsu saññojano*,
in ^{b} *vicāraṇaṃ*.

= S. I. 7. 4^{1} (I. 39), wo aber
in ^{a} *Kiṃsu saṃyojano* ohne v. l.,
in ^{b} *vicāraṇaṃ* (*m* ist Druckfehler),
in ^{c} *kissassa* mit v. l. B *kissassu*,
in ^{d} *nibbānam* (wo aber *m* möglicherweise nur Druckfehler ist).

Vgl. auch SN. V. 15^{5} (1109) etc., s. dort.

Vgl. ferner S. I. 7. 5^{1} (I. 39) *Kiṃsusambandhano* loko*
*kiṃsu tassa vicāranaṃ***
kissassa (B °*ssu*) *vippahānena*
. . . .

* Feer hat *Kiṃsu sambandhano* gedruckt,
** Nur Druckfehler für *vicāraṇaṃ*?

V. 14^{4} (1108)^{c} auch = S. I. 7. 9^{1c} (I. 40) *kissassu* (SS °*ssa*) *vippahānena.*

V. 14^{5} (1109)^{a} etc. (s. V. 14^{5} (1109)) vgl. auch SN. V. 15^{4} (1115)^{b} etc., s. dort.

V. 14^{5} (1109) *Nandīsaṃyojano* (B^{ai} *nandisaññoj*°) *loko* (^{a} s. bes.)
vitakk' assa vicāraṇā (B^{ai} °*ṇo*)
taṇhāya vippahānena
nibbānaṃ iti vuccati.

= N^{c}. XIV ^{14} (160) = ^{15} (161), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *nandisaññoj*°, ^{b} ohne die v. l. von SN.
= S. I. 7. 4 ^{2} (I. 39) *Nandīsamyojano* loko*
*vitakk' assa vicāraṇaṃ*** (B °*raṇā*)
taṇhāya vippahānena
nibbānam iti vuccati.

* Feer hat *Nandī saṃy*° gedruckt.
** *vicāraṇam* ist Druckfehler.

S. auch SN. V. 14 ^{4} (^{1108}) etc.
Vgl. ferner S. I. 7. 5 ^{2} (I. 40)
Nandīsambandhano loko*
*vitakk' assa vicāranaṃ*** (B °*raṇā*, s. p. 39 Anm. 7)
taṇhāya vippahānena
. . . .

* Feer hat *Nandī samb*° gedruckt.
** Nur Druckfehler für °*raṇaṃ*?

V. 14 ^{6} (^{1110}) $^{a+b}$ etc. (s. V. 14 ^{6} (^{1110})) fast ganz = V. 14 ^{7} (^{1111}) $^{c+d}$ etc., s. dort.

V. 14 ^{6} (^{1110})
Kathaṃ satassa carato (C^{b} *sarato*)
* *viññāṇaṃ uparujjhati* ($^{a+b}$ und ^{b} s. bes.)
* *bhavantaṃ* (C^{kb} *bhagavantaṃ*) *puṭṭhuṃ* (B^{ai} *puthu*) *āgamma* (^{c} s. bes.)
taṃ suṇoma vaco tava (^{d} s. bes.).
= N^{c}. XIV ^{16} = ^{17} (161), wo aber an beiden Stellen
^{a} ohne v. l., ^{c} *bhagavantaṃ puṭṭhum āgamhā.*

V. 14 ^{6} (^{1110}) ^{b} s. auch unter D. XI. 85 $^{4\,c+d}$, JPTS. 1909. 313.

V. 14 ^{6} (^{1110}) ^{c} s. auch unter I. 6 ^{1} (^{91}) ^{c}, ZDMG. 63. 39, und unter M. 98 $^{4\,c}$ in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 14 ^{6} (^{1110}) ^{d} s. auch unter V. 1 ^{18} (^{988}) ^{d}, oben p. 210.

V. 14 ^{7} (^{1111}) ^{a} etc. (s. V. 14 ^{7} (^{1111})) s. auch unter I. 11 ^{11} (^{203}) ^{c}, ZDMG. 63. 60.

V. 14 ^{7} (^{1111}) * *Ajjhattañ ca bahiddhā ca* (^{a} s. bes.)
vedanaṃ nābhinandato
evaṃ satassa carato
* *viññāṇaṃ uparujjhati* ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).
= N^{c}. XIV ^{18} (161) = ^{19} (163), ohne Abweichung.

V. 14 ^{7} (^{1111}) $^{c+d}$ s. auch unter V. 14 ^{6} (^{1110}) $^{a+b}$.

V. 14 ^{7} (^{1111}) ^{d} etc. (s. V. 14 ^{6} (^{1110}) $^{a+b}$ und ^{6} (^{1110})) s. auch unter D. XI. 85 $^{4\,c+d}$, JPTS. a. a. O.

V. 15 **Posālamāṇavapucchā** (Strophen $^{1112-1115}$)
= N^{c}. XV (Siam. Trip. II. 19. 164—173).

V. 15 ^{1} (^{1112}) *Yo atītaṃ ādisati (icc āyasmā Posālo)*
anejo chinnasaṃsayo (^{b} s. bes.)

pāragum sabbadhammānaṃ (^{c} und $^{c+d}$ s. bes.)
atthipañhena āgamaṃ ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).
= N^{c}. XV ^{1} (164) = ^{2} (166), wo aber an beiden Stellen in ^{c} *pāragū*.

V. 15 ^{1} (^{1112})^{b} vgl. auch Thīg. $^{205\,b}$ *anejā chinnasaṃsayā* (B 1. Hand °*saṃsārā*, 2. Hand °*saṃsāyā*).

V. 15 ^{1} (^{1112})^{c} s. auch V. 14 ^{1} (^{1105})^{c}.

V. 15 ^{1} (^{1112})$^{c+d}$ s. auch V. 14 ^{1} (^{1105})$^{c+d}$.

V. 15 ^{1} (^{1112})^{d} s. auch unter IV. 16 ^{3} (^{957})^{d}, ZDMG. 64. 803.

V. 15 ^{2} (^{1113}) *Vibhūtarūpasaññissa*
sabbakāyappahāyino
* *ajjhattañ ca bahiddhā ca* (^{c} und $^{c+d}$ s. bes.)
n' atthi kiñciti passato ($^{c+d}$ s. bes.)
ñāṇaṃ Sakkānupucchāmi
kathaṃ neyyo tathāvidho.
= N^{c}. XV ^{3} (166) = ^{4} (167), ohne Abweichung.

V. 15 ^{2} (^{1113})^{c} s. auch unter SN. I. 11 ^{11} (^{208})^{c}, ZDMG. 63. 60.

V. 15 ^{2} (^{1113})$^{c+d}$ vgl. auch III. 12 ^{15} (^{738})$^{c+d}$ etc., s. ZDMG. 64. 49.

V. 15 ^{3} (^{1114}) *Viññāṇaṭṭhitiyo sabbā* (*Posālā ti Bhagavā*)
abhijānaṃ Tathāgato
tiṭṭhantaṃ enaṃ jānāti
vimuttaṃ tapparāyanaṃ (C^{k} °*naṃ*).
= N^{c}. XV ^{5} (168) = ^{6} (172), wo nur die Variantenlosigkeit von *tapparāyanaṃ* abweicht.

V. 15 ^{4} (^{1115}) *Ākiñcaññāsambhavaṃ* (B^{ai} °*vaṃ ñatvā*)
nandīsaṃyojanaṃ (B^{ai} *nandi*°) *iti* (^{b} s. bes.)
evam evaṃ (B^{ai} *etaṃ*) *abhiññāya* (^{c} s. bes.)
tato tattha vipassati
etaṃ (B^{ai} *evaṃ*) *ñāṇaṃ tathaṃ tassa*
brāhmaṇassa vusīmato (^{f} s. besonders).
= N^{c}. XV ^{7} (172) = ^{8} (173), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *ñatvā*, in ^{b} *nandisaññoj*°,
in ^{c} *evam etaṃ*, in ^{e} *etaṃ* ohne v. l.

V. 15 ^{4} (^{1115})^{b} s. auch unter V. 14 ^{5} (^{1109})^{a}.

V. 15 ^{4} (^{1115})^{c} vgl. auch $^{75\,c}$ * *evam etaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l. B^{r} *etam*) *abhiññāya* (in 1. Ausg. mit v. l. B *abhiṃñāya*)* = ^{a} einer G. in Vm. XIX * *evam etaṃ abhiññāya.**

* Beide Stellen schon mit angeführt in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI unter M. 50 $^{3\,a+b}$ als Parallele zu *Yo etam abhijānāti.*

V. 15 ^{4} (^{1115})^{f} s. auch unter D. XXXII $^{3\,b}$ in JPTS. 1909. 374. Vgl. auch A. VIII. 85 $^{1\,b}$ (IV. 340) *brāhmaṇena vusīmatā.* Und des Anklanges wegen J. 173 $^{2\,d}$ *brāhmaṇassa susīlino,* J. 499 $^{24\,d}$ *brāhmaṇassa vanibbino* (B^{ds} *vanibbako*), J. 547 $^{217\,d.\ 507\,d}$ *brāhmaṇassa dhanesino.*

V. 16 **Mogharājamāṇavapucchā** (Strophen [1116–1119]).
= N[c]. XVI (Siam. Trip. II. 19. 174—190).

V. 16 [1] ([1116]) *Dv' āhaṃ Sakkaṃ apucchissaṃ (icc āyasmā Mogharājā)*
na me vyākāsi (B[ai] *byā°*) *cakkhumā*
yāvatatiyañ ca (B[i] *va*, B[a] *va*, ausgestrichen) *devisi*
vyākarotīti me sutaṃ.
= N[c]. XVI [1] (174) = [3] (180), wo aber an beiden Stellen
in [a] *Sakka*,
in [b] *byākāsi*,
in [c*] *ca* ohne v. l.,
in [d] *byākarotīti.*

* Genau genommen nur in 3 c, denn 2 c ist durch Versehen ganz ausgelassen.

V. 16 [2] ([1117]) [a] etc. (s. V. 16 [2] ([1117])) s. auch unter M. 34 [1a] (I. 227), WZKM. XXVI.

V. 16 [2] ([1117]) *Ayaṃ loko paro* (C[kb]B[a] *para*) *loko* ([a] s. bes.)
Brahmaloko sadevako ([b] s. bes.)
diṭṭhin (B[a] *°i*, B[i] *°a*) *te nābhijānāmi* (B[ai] *°nāti*)
* *Gotamassa yasassino* ([d] s. bes.).
= N[c]. XVI [4] (180 f.) = [5] (181), wo aber an beiden Stellen
in [a] *paro* ohne v. l.,
in [c] *diṭṭhin* ohne v. l., und *nābhijānāti.*

V. 16 [2] ([1117]) [b] vgl. auch z. B. D. II. 40 etc. *lokaṃ sadevakaṃ . . sabrahmakaṃ.*

V. 16 [2] ([1117]) [d] auch = VV. 15 [9d]. 18 [5d] (II. 1 [5d]). 19 [10d] (II. 2 [9d]). 21 [1b] (II. 4 [1b]). [3d]. [7d]. 23 [9f]. 24 [9f]. 25 [9f]. 26 [9f]. 37 [9d] (III. 9 [9d]) *Gotamassa yasassino.*
Thag. [375b] *Gotamassa yasassino.*
B. III [17b] ebenso (wo [d] *asamassa mahesino*).
Vgl. damit B. XXVIII [18b] *Gotamassa mahesino.*
* Vgl. auch D. XVI. 4. 3 [1d] und sonst (s. JPTS. 1909. 320) *Gotamena yasassinā.*

V. 16 [3] ([1118]) *Etaṃ* (B[ai] *evaṃ*) *abhikkantadassāviṃ*
atthipañhena āgamaṃ ([b] s. besonders)
kathaṃ lokaṃ avekkhantaṃ ([c+d] s. bes.)
maccurājā na passati ([c+d] und [d] s. bes.).
= N[c]. XVI [6] (181) = [7] (182), wo aber an beiden Stellen in [a] *Evaṃ.*

V. 16 [3] ([1118]) [b] s. auch unter V. 16 [3] ([957]) [d], ZDMG. 64. 803.

V. 16 [3] ([1118]) [c+d] vgl. auch [4] ([1119]) [e+f] etc., s. dort.

V. 16 [4] ([1119]) [a–d] etc. (s. V. 16 [4] ([1119])) auch
= Netti 7 [2] *Suññato lokaṃ avekkhassu*
Mogharājā sadā sato
attānudiṭṭhiṃ ūhacca
*evaṃ maccutaro siyā.**

* Diese Entsprechung schon notiert von E. Hardy Netti 7.

V. 16 [4] ([1119]) *Suññato lokaṃ avekkhassu* ([a–d] s. bes.)
Mogharājā sadāsato ([b] s. bes.)
attānudiṭṭhiṃ ūhacca (B[a] *uhañca*, B[i] *uheñca*)
evaṃ maccutaro siyā ([a–d] s. bes.)
evaṃ lokaṃ avekkhantaṃ
maccurājā na passati ([e+f] s. besonders).

= N[c]. XVI [8] (182) = [11] (190), wo aber an beiden Stellen in [c] *ūhacca* ohne v. l.

= N[m]. XV [58] (415), wo aber in in [a] *Mogharāja*,
in [b] *uhacca*.

= KV. I. 1. 234 (I. 64), wo aber
[b] *Mogharāja sadā* (S$_2$P *saddhā*) *sato*,
in [c] *ūhacca* mit v. l. M *uh°*, S *ahicca*, K *ohacca*.

= einer G. in Vm. XXI, wo aber in [b] *Mogharāja*.
[c] *attānudiṭṭhim ūhacca*.*

* Es ist aber hier wie bei allen meinen Angaben aus Vm. zu beachten, daß in Warren-Lanman's Vm.-Materialien die diakritischen Zeichen unter der Linie fehlen.

V. 16 [4] ([1119]) [b] s. auch unter V. 1 [38] ([1008]) [c].
Vgl. auch Thag. [207 b] *Mogharāja satataṃ samāhito*.

V. 16 [4] ([1119]) [e+f] auch = Dhp. [170 c+d] *evaṃ lokaṃ avekkhantaṃ*
maccurājā na passati.

= [c+d] einer G. in Vm., die mit Dhp. [170] identisch ist (Warren-Lanman's Exzerpte No. 486).*

S. auch unter V. 16 [3] ([1118]) [c+d].

* Die Entsprechung von SN. und Dhp. hat schon Fausbøll SN. p. XIX festgestellt.

V. 17 **Piṅgiyamāṇavapucchā** (Strophen [1120–1123]).

= N[c]. XVII (Siam. Trip. II. 19. 191 ff.*).

* Dort gehören auch die Strophen zu diesem Sutta, die SN. [1124–1149] entsprechen, während Fausbøll diese als einen besonderen Komplex abgetrennt und numeriert hat.

V. 17 [1] ([1120]) [a] etc. (s. V. 17 [1] ([1120]))
vgl. auch J. 547 [287 a] *Jiṇṇo 'ham asmi abalo*.

V. 17 [1] ([1120])
Jiṇṇo 'ham asmi abalo vītavaṇṇo (*icc āyasmā Piṅgiyo* ([a] s. bes.)
nettā na suddhā savanaṃ na phāsu
māhaṃ (B[ai] *°an*) *nassaṃ momuho* (B[a] *°moho* korr. zu *°mūho*, B[i] *pomoho*) *antarāya*
ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijaññaṃ
*jātijarāya** *idha vippahānaṃ* [illegible].

* So „alle vier Mss.". Fausbøll hat aber *jātī°* in den Text gesetzt.

= N[c]. XVII [1] (191) = [2] (192), wo aber an beiden Stellen
in [a] *asmī*, *vivaṇṇo* und *Piṃgiyo*,
[c] *māhaṃ panassaṃ momuho a°*,
in [e] *jātijarāya*.

V. 17 [1] ([1120]) [d+e] auch = [3] ([1122]) [e+f] etc. (s. dort), und s. schon unter V. 12 [2] ([1097]) [d+e].

V. 17 [2] ([1121])
Disvāna rūpesu vihaññamāne (Piṅgiyā ti Bhagavā)
ruppanti (B[a] *rūpanti*, B[i] *rūparūpanti*) *rūpesu janā pamattā*
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu rūpaṃ apunabbhavāya ([c+d] s. besonders).
= N[c]. XVII [3] (192) = [4] (195), wo aber an beiden Stellen
in [a] *Piṃgiyā*,
in [b] *ruppanti* ohne v. l.,
in [c] *Piṃgiya*.

V. 17 [2] ([1121]) [c+d] vgl. auch V. 17 [4] ([1123]) [c+d]* etc., s. dort.
* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X notiert.

V. 17 [3] ([1122]) [a] etc. (s. V. 17 [3] ([1122]) [a+b] und [3] ([1122])) vgl. auch
Thag. [1133 b] *disā catasso vidisā adhodisā.*
D. XXX [78 b] (185) *disā ca patidisā ca vidisā ca.*

V. 17 [3] ([1122]) [a+b] etc. (s. V. 17 [3] ([1122])) auch
= J. 514 [8 a+b] = 96 Comm. [8 a+b] (I. 401)
Disā catasso vidisā catasso (in 514 C[k] om. *vi*)
uddhaṃ adho dasa disā (in 514 C[ks] *disā tā*, in 96 ebenso C[k]C[v]) *imāyo*.

V. 17 [3] ([1122]) *Disā catasso vidisā catasso* ([a] und [a+b] s. bes.)
uddhaṃ adho dasa disā (C[kb] *disatā*) *imāyo* ([a+b] und [b] s. bes.)
na tuyhaṃ adiṭṭhaṃ asutāmutaṃ vā (C[kb] *asutammutaṃ vā*, B[ai] *asutāamutaṃ* ohne *vā*)
atho (B[ai] om.) *aviññātaṃ* (C[b] *vi°*) *kiñcanam* (B[a] *kiñcinaṃ*, B[i] *kiñciman*) *atthi loke*
ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijaññaṃ (C[kb] *°ñā*)
jātijarāya idha vippahānaṃ* ([e+f] s. besonders).
* So „alle vier Mss.". Fausbøll hat *jātij°* in den Text gesetzt.
= N[c]. XVII [5] (195) = [6] (196), wo aber an beiden Stellen
[b, c] und [d] ohne die vv. ll. von SN.,
und in [d] *kiñci nam*,
in [e] *vijaññaṃ* ohne v. l.,
in [f] *jāti°*.

V. 17 [3] ([1122]) [b] etc. (s. V. 17 [3] ([1122]) [a+b] und [3] ([1122])) auch
= Dīp. I [63 d] *uddhaṃ adho dasa disā imāyo.*
Vgl. B. II [116 c] und XV [23 c] *uddhaṃ* (XV [23 c] *°m*) *adho dasadisā.*

V. 17 [3] ([1122]) [e+f] etc. (s. V. 17 [3] ([1122])) s. auch unter V. 12 [2] ([1097]) [d+e] und V. 17 [1] ([1120]) [d+e].

V. 17 [4] ([1123])
Taṇhādhipanne manuje pekkhamāno (Piṅgiyā ti Bhagavā)
santāpajāte jarasā parete
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu taṇhaṃ apunabbhavāya ([c+d] s. besonders).

= N^{c}. XVII ^{7} (196) = ^{8} (197), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *Piṃgiyā*, in ^{e} *Piṃgiya*.

V. 17 ^{4} (^{1123}) $^{c+d}$ s. auch unter V. 17 ^{2} (^{1121}) $^{c+d}$.

V. 18 (Strophen $^{1124-1149}$)
= N^{c}. XVII $^{9-63}$ (Siam. Trip. II. 19. 200—234).*

* Fausbøll gibt diesem namenlosen Schlußstück keine Kapitelnummer, und in N^{c}. gehört es zum vorigen Sutta. Da aber Fausbøll diese Gāthās besonders gezählt hat, ist auch eine Kapitelnummer nötig, wenn ein Zitieren möglich sein soll.

V. 18 $^{1+2}$ ($^{1124+1125}$) = N^{c}. XVII $^{9+10}$ (200) s. schon unter V. 1 ^{31} (^{1006}) ^{e} bis ^{33} (^{1008}) ^{d}.

V. 18 ^{1} (^{1124}) *Ajito Tissametteyyo*
Puṇṇako atha Mettagū
Dhotako Upasīvo ca
Nando ca atha Hemako.
= N^{c}. XVII ^{9} (200), ohne Abweichung.
Und s. unter V. 1 ^{31} (^{1006}) und ^{32} (^{1007}).

V. 18 ^{2} (^{1125}) *Todeyya-Kappā dubhayo*
Jatukaṇṇī ca paṇḍito
Bhadrāvudho Udayo ca
Posālo cāpi brāhmaṇo
Mogharājā ca medhāvī (^{e} s. besonders)
Piṅgiyo ca mahā isi.
= N^{c}. XVII ^{10} (200), wo aber in ^{f} *Piṃgiyo*.
Und s. unter V. 1 ^{32} (^{1007}) und ^{33} (^{1008}).

V. 18 ^{2} (^{1125}) ^{e} etc. s. auch unter V. 1 ^{33} (^{1008}) ^{c}.

V. 18 ^{3} (^{1126}) *Ete Buddhaṃ upāgañchuṃ*
sampannacaraṇaṃ isiṃ (^{b} s. besonders)
pucchantā (B^{ai} °*to*) *nipuṇe pañhe*
Buddhaseṭṭhaṃ upāgamuṃ.
= N^{c}. XVII ^{11} (200) = ^{12} (201 f.), wo aber an beiden Stellen in ^{c} *pucchantā* ohne v. l.

V. 18 ^{3} (^{1126}) ^{b} vgl. auch J. 519 $^{18\,b}$ *sampannacaraṇe ise* (Der falsche Acc. Pl. *ise* erklärt sich aus der [illegible] n SN., oder einer entsprechenden anderen uns [illegible] Stelle.) PV. II. 13 $^{8\,b}$ *sampannacaraṇamuni*, in der Version von ParDīp. III. 163 *sampannacaraṇo muni* ($S_1 S_2$ °*ṇamuni*). (Außerdem geht in PV.^{a} auch *isi* voraus, und *āgacchi* ebda entspricht dem *upāgañchuṃ* von SN.^{a}, und *apucchittha* von PV.^{c} dem *pucchantā* von SN.^{c}).

V. 18 ^{4} (^{1127}) $^{a+b}$ etc. (s. V. 18 ^{4} (^{1127})) s. auch unter III. 9 ^{7} (^{600}) $^{a+b}$, ZDMG. 64. 16, und unter M. 50 $^{10\,e+f}$ (I. 338) und $^{13\,a+b}$ in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

V. 18 ^{4} (^{1127}) **Tesaṃ Buddho viyākāsi* (C^{kb} *vyā°*, B^{ai} *byā°*)
* *pañhe puṭṭho yathātathaṃ* ($^{a+b}$ s. besonders)
pañhānaṃ veyyākaraṇe (C^{kb}B^{ai} *°ṇena*) (^{c} s. bes.)
tosesi brāhmaṇe muni.

= N^{c}. XVII $^{13=14}$ (202), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *byākāsi*,
in ^{b} *pañhaṃ*,
in ^{c} *veyyākaraṇena*.

V. 18 ^{4} (^{1127})^{c} vgl. auch J. 545 ^{11c} (VI. 261) und 546 ^{40c} (VI. 363) *pañhassa veyyākaraṇena tuṭṭho.*

V. 18 ^{5} (^{1128}) *Te tositā cakkhumatā*
buddhenādiccabandhunā (^{b} s. besonders)
* *brahmacariyam acariṃsu* (B^{i} *acā°*) (^{c} und $^{c+d}$ s. bes.)
* *varapaññassa santike* ($^{c+d}$ und ^{d} s. bes.).

= N^{c}. XVII ^{15} (202 f.) = ^{16} (203), wo aber an beiden Stellen ^{c} ohne die v. l. von SN.

V. 18 ^{5} (^{1128})^{b} s. auch unter CV. XII. 1. 3 ^{3d}, WZKM. XXIV. 270.

V. 18 ^{5} (^{1128})^{c} s. auch unter SN. II. 7 ^{6} (^{289})^{b}, ZDMG. 63. 270, und III. 7 ^{19} (^{566})^{c} ebda 64. 7.

V. 18 ^{5} (^{1128})$^{c+d}$ s. auch unter SN. III. 7 ^{19} (^{566})$^{c+d}$, ZDMG. 64. 7.

V. 18 ^{5} (^{1128})^{d} etc. (s. V. 18 ^{5} (^{1128}) und ^{5} (^{1128})$^{c+d}$) s. auch schon unter SN. III. 7 ^{17} (^{564})^{d}, ZDMG. 64. 6.

V. 18 ^{6} (^{1129}) *Ekamekassa pañhassa*
yathā Buddhena desitaṃ (^{b} s. besonders)
tathā yo paṭipajjeyya
gacche pāraṃ apārato.

= N^{c}. XVII ^{17} (203 f.) = ^{18} (204), ohne Abweichung.

V. 18 ^{6} (^{1129})^{b} auch = A. IV. 25. 2 ^{2d} (II. 26) und It. 35 ^{2d} und 36 ^{2d} *yathā Buddhena desitaṃ.*
Thag. ^{647d} und ^{714b} *yathā Buddhena desitaṃ.*
Vgl. Thag. ^{548d} = P. Bd. I. 172 ^{d} und ^{d} einer G. in Vm. VIII *yathā buddhena desitā.* Ebenso Thīg. ^{21d} = ^{45d}.
Vgl. auch *yathā bu* . . . . . . in einem nordbuddhistischen Werke, von dem ein Korrekturbogen ohne Titelbezeichnung durch de la Vallée Toussin mir zugänglich wurde (*yaś ca py atikramet sūtraṃ yathā bu* . . .).

V. 18 ^{7} (^{1130})
Apārā (in C^{b} korr. zu *°ra*, B^{i} *°ra*) *pāraṃ gaccheyya*
bhāvento maggaṃ uttamaṃ (^{b} s. besonders)
maggo so pāraṅgamanāya* (C^{b} *pārag°*, B^{ai} *pāraṃg°*)
tasmā Pārāyanaṃ iti.

* *so* von Fausbøll eingeklammert.

= N^{c}. XVII ^{19} (204) = ^{20} (205), wo aber an beiden Stellen
in ^{a} *Apārā* ohne v. l.,
in ^{c} *pāragamanāya* ohne v. l.

V. 18 7 (1130) b vgl. auch Vbh. XVIII 5 d (PTS.-Ausg. von Mrs. Rh. Davids p. 426) *bhāventi maggaṃ uttamaṃ.*

V. 18 8 (1131) *Pārāyanam anugāyissaṃ* (*icc āyasmā Piṅgiyo*)
yathā (B[ai] *tathā*) *addakkhi* [illegible]
vimalo bhūrimedhaso
nikkāmo nibbano (B[a] *nippuno*, B[i] *nibbūno*) *nātho*
kissa hetu musā bhaṇe.
= N[c]. XVII 21 (205) = 22 (208), wo aber an beiden Stellen in a *Piṃgiyo*,
b und d ohne die vv. ll. von SN.*

* Pāda b ist bei Fausbøll und, in offenbarer Abhängigkeit von ihm, in N[c]. eingeklammert.

V. 18 9 (1132) a etc. (s. V. 18 9 (1132)) vgl. B. VIII 9 c *pahīnamadamohānaṃ.*
Divy. XXVIII 21 d (425) *prahīṇamadamānamohasārambham.*

V. 18 9 (1132) *Pahīnamalamohassa* (a s. besonders)
mānamakkhappahāyino
handahaṃ kittayissāmi
giraṃ vaṇṇūpasaṃhitaṃ (C[b]B[ai] *vaṇṇu°*) (d s. bes.).
= N[c]. XVII 23 (208) = 24 (210), wo aber an beiden Stellen in d *vaṇṇūpasañhitaṃ* ohne v. l.

V. 18 9 (1132) d vgl. auch J. 198 2 b *giraṃ saccupasaṃhitaṃ.*
J. 213 2 d *giraṃ saccūpasaṃhitaṃ.*

V. 18 10 (1133) *Tamonudo Buddho samantacakkhu*
lokantagū sabbabhavātivatto
anāsavo sabbadukkhappahīno (C[b] *°kkhaṃ pah°*, B[a] *°kkha-ppahā°*, B[i] *°ppahāyano*)
saccavhayo (C[b] *saccamh°*, B[i] *saccavayo*) *brahma* (C[b]B[i] *brahme*)
upāsito (B[a] *°iko*) *me.*
= N[c]. XVII 25 (210) = 26 (211 f.), wo aber an beiden Stellen c und d ohne die vv. ll. von SN., und in d *brahmupāsito.*

V. 18 11 (1134) *Dijo yathā kubbanakaṃ* (B[ai] *kuppa°*) *pahāya*
bahupphalaṃ kānanaṃ āvaseyya (C[b] *°yyo*, *°yye*)
evam (B[a] *°ṃ*) *p' ahaṃ* (B[i] om *p'*) *appadasse* (B[a] *°dasse* korr. zu *°rase*) *pahāya*
mahodadhiṃ haṃsar iv' ajjhapatto (C[b] *ahaṃsarivajjhapatto*, C[k] *hasarivajjh°*, B[a] *haṃsorivajhuppatto*, B[i] *haṃsorivaj-jhuppatto*).
= N[c]. XVII 27 (212) = 28 (213), wo aber an beiden Stellen die G. ohne die vv. ll. von SN., und in c *evam āhaṃ.*

V. 18 12 (1135) *Ye me pubbe viyākaṃsu* (C[kb] *vyā°*)
huraṃ Gotamasāsanaṃ (B[ai] *°nā*)*
icc āsi iti bhavissati
sabban taṃ itihītihaṃ (C[b] *itihiti°*, B[a] *ititihaṃ*, B[i] *itītiyaṃ*)
sabban taṃ takkavaḍḍhanaṃ.

= N°. XVII ^{29} (213) = ^{30} (214), wo aber an beiden Stellen in ^{a} *viyākaṃsu* ohne v. l., in ^{b} °*sāsanā**, ^{d} ohne die vv. ll. von SN.

* Der Pāda ^{b} ist bei Fausbøll sowohl wie, in offenbarer Abhängigkeit von ihm, im N°. eingeklammert.

V. 18 $^{13\ (1136)}$ *Eko* (C^{b} *eso*, C^{k} *eke*) *tamanud' āsīno* (B^{ai} *āsino*, C^{b} *osīto*, C^{k} *osīno*)
jātimā (B^{ai} *jut°*) *so pabhaṃkaro*
Gotamo bhūripaññāṇo
Gotamo bhūrimedhaso ($^{c+d}$ s. besonders).
= N°. XVII ^{31} (214) = ^{37} (217), wo aber an beiden Stellen ^{a} ohne die vv. ll. von SN., in ^{b} *jutimā*.

V. 18 $^{13\ (1136)\ c+d+14\ (1137)}$ vgl. auch V. 18 $^{15\ (1138)\ c+d+16\ (1139)}$ und $^{17\ (1140)\ c+d+18\ (1141)}$.

V. 18 $^{14\ (1137)}$ *Yo me dhammam adesesi* (B^{ai} °*ti*)
sandiṭṭhikam akālikaṃ (^{b} s. besonders)
taṇhakkhayam anītikaṃ (B^{ai} *aṇiti°*)
yassa n'atthi upamā kvaci (^{d} s. besonders).
= N°. XVII ^{38} (218) = ^{39} (219), wo aber an beiden Stellen ^{a} und ^{c} ohne die v. l. von SN.
Auch = SN. V. 18 $^{18\ (1141)}$ etc., s. dort.
S. auch unter V. 18 $^{13\ (1136)\ c+d+14\ (1137)}$.

V. 18 $^{14\ (1137)\ b}$ etc. (s. V. 18 $^{14\ (1137)}$) s. auch unter SN. III. 7 $^{20\ (567)\ b}$, ZDMG. 64. 7, und in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI unter M. 92 $^{20\ b}$.

V. 18 $^{14\ (1137)\ d}$ etc. (s. V. 18 $^{14\ (1137)}$)* auch = V. 18 $^{26\ (1149)\ b}$ etc., s. dort.

* Auch Fausbøll SN. Part II, p. X hat 1141 d mit 1149 b verglichen.

V. 18 $^{15\ (1138)}$
Kin nu (B^{ai} *na*) *tamhā vippavasasi* (B^{i} °*ti*, C^{b} °*vassī*)
muhuttam api Piṅgiya (C^{b} *pūjayo*, C^{k} *pūjaye*) (^{b} s. bes.)
Gotamā (C^{b}B^{i} °*ma*) *bhūripaññāṇā* (B^{ai} °*ṇo*, C^{b} °*ṇaṃ*)
Gotamā (B^{a} °*mo*, B^{i} °*ma*) *bhūrimedhasā* (C^{b}B^{ai} °*so*) ($^{c+d}$ s. bes.).
= N°. XVII ^{40} (219) = ^{41} (219), wo aber beide Stellen ohne die vv. ll. von SN., und $^{40\ b}$ und $^{41\ b}$ °*ttam pi Piṃgiya*.
Vergleiche auch V. 18 $^{17\ (1140)}$, s. die nächste Parallele.

V. 18 $^{15\ (1138)+16\ (1139)}$ vgl. 18 $^{17\ (1140)+18\ (1141)}$.

V. 18 $^{15\ (1138)\ b}$ vv. ll. (s. V. 18 $^{15\ (1138)}$) vgl. Dhp. $^{106\ d}$, $^{107\ d}$ *muhuttam api pūjaye*.

V. 18 $^{15\ (1138)\ c+d}$ etc. (s. V. 18 $^{15\ (1138)}$ u. V. 18 $^{15\ (1138)\ c+d+16\ (1139)}$) auch = V. 18 $^{17\ (1140)\ c+d}$ etc., s. dort. S. aber überhaupt V. 18 $^{15\ (1138)+16\ (1139)}$.

V. 18 $^{15\ (1138)\ c+d+16\ (1139)}$ s. unter V. 18 $^{13\ (1136)\ c+d+14\ (1137)}$.

V. 18[16] (1139) *Yo te dhammam adesesi* (B[ai] °*ti*)
*sanditthikam akālikaṃ** ([b] s. besonders)
taṇhakkhayam anītikaṃ (B[a] *anī°*, B[i] *aṇī°*)
yassa n'atthi upamā kvaci ([d] s. besonders).

* °*kam* ist Druckfehler.

= N[c]. XVII[42] (220) = [43] (221), wo aber an beiden Stellen [a] und [c] ohne die vv. ll. von SN.

S. auch V. 18[15] (1138) + [16] (1139) und V. 18[15] (1138) [c+d] + [16] (1139).

V. 18[16] (1139)[b] s. auch V. 18[14] (1137)[b].

V. 18[16] (1139)[d] s. auch V. 18[14] (1137)[d].

V. 18[17] (1140) *Nāhaṃ tamhā vippavasāmi*
muhuttam api brāhmaṇa
Gotamā bhūripaññāṇā
Gotamā bhūrimedhasā ([c+d] s. besonders).

= N[c]. XVII[44] (221) = [45] (222), wo aber an beiden Stellen in [b] °*ttam pi*.

S. auch V. 18[15] (1138) und V. 18[17] (1140) + [18] (1141).

V. 18[17] (1140) + [18] (1141) s. unter V. 18[15] (1138) + [16] (1139).

V. 18[17] (1140) [c+d] etc. s. unter V. 18[13] (1136) [c+d] + [14] (1137) und unter V. 18[15] (1138) [c+d]. S. auch nächste Parallele.

V. 18[17] (1140) [c+d] + [18] (1141) s. unter V. 18[15] (1138) + [16] (1139).

V. 18[18] (1141) *Yo me dhammam adesesi*
sanditthikam akālikaṃ ([b] s. besonders)
taṇhakkhayam anītikaṃ (B[a] *anī°*)
yassa n' atthi upamā kvaci ([d] s. besonders).

= N[c]. XVII[46] (221) = [47] (223), wo aber an beiden Stellen [c] ohne die v. l. von SN.

S. auch unter V. 18[14] (1137), unter V. 18[17] (1140) + [18] (1141) und unter V. 18[17] (1140) [c+d] + [18] (1141).

V. 18[18] (1141)[b] etc. s. V. 18[14] (1137)[b].

V. 18[18] (1141)[d] etc. s. V. 18[14] (1137)[d].

V. 18[19] (1142) *Passāmi naṃ manasā cakkhunā va* (B[ai] *ca*)
rattindivaṃ brāhmaṇa appamatto
namassamāno vivasemi rattiṃ
ten' eva (C[b] *yen' eva*) *maññāmi avippavāsaṃ* (B[a] °*vāsi*).

= N[c]. XVII[48] (223) = [49] (223 f.), wo aber an beiden Stellen
in [a] *vā*,
in [c] *vivasāmi*,
[d] ohne die vv. ll. von SN.

V. 18[20] (1143) *Saddhā ca pītī* (B[a] *pīti*) *ca mano satī ca*
nāmenti (C[k] *nāpenti*, C[b] *nāpetta*, B[a] *nāmekiṃ*, B[i] om.)
me Gotamasāsanamhā
yaṃ yaṃ disaṃ vajati bhūripañño ([c] s. bes.)
sa tena ten' eva nato 'ham asmi.

= N[c]. XVII [50] (224) = [51] (225), wo aber in [a] an beiden Stellen *pīti* und *sati*, in [51 a] *māno*, und an beiden Stellen
[b] ohne die vv. ll. von SN.,
in [c] *vajjati.*

V. 18 [20] (1143) [c] vgl. des Anklanges wegen auch
J. 522 [40 b] *yaṃ yaṃ tuvaṃ* (C[ks] *yaṃ tvaṃ*) *vakkhasi bhūripañña*
Mvu. III. 374. 15 *yaṃ yaṃ ca mo vakṣyasi bhūriprajña.*

V. 18 [21] (1144) *Jiṇṇassa me dubbalathāmakassa*
ten' eva kāyo na paleti (C[kb] *palereti*) *tattha*
[illegible] (C[b]B[a] *°yantāya*) *vajāmi niccaṃ*
[illegible] *tena yutto.*
= N[c]. XVII [52] (225) = [53] (225 f.), wo aber an beiden Stellen
[b] ohne die v. l. von SN., in [c] *saṃkappayantāya.*

V. 18 [22] (1145)
Paṃke sayāno pariphandamāno*
dīpā dīpaṃ upaplaviṃ (C[b] *uppala°*, C[k] *upappla°*, B[a] *upallavi*)
ath' addasāsiṃ (B[a] *addassāsī*) *sambuddhaṃ* ([c] u. [c+d] s. bes.)
* *oghatiṇṇam anāsavaṃ* ([c+d] und [d] s. besonders).
= N[c]. XVII [54] (226) = [55] (228), wo aber an beiden Stellen
in [b] *upallaviṃ*, in [c] *addasāsiṃ* ohne v. l.**

* Fausbøll hat *sayāno* eingeklammert.

** In N[c]. sind aber an beiden Stellen die Pādas falsch abgeteilt, so daß da die G. nur drei Pādas hat und [c] z. T. zu [b], z. T. zu [d] gehört.

V. 18 [22] (1145) [c] etc. (s. V. 18 [22] (1145) und [22] (1145) [c+d]) auch
= Thag. [622 a] *ath' addasāsiṃ sambuddhaṃ.*
Thag. [912 a] *ath' addasāsi* sambuddhaṃ.*

* So „die Mss.", *addasāsiṃ* in Oldenberg's Text.

PV. IV. 16 [6 a] *Ath' addasāsiṃ sambuddhaṃ.*
S. VIII. 12. 2 [1 c] (I. 196) *ath' addasāma sambuddhaṃ*
: Thag. [1253 c] *ath' addasāmi sambuddhaṃ.*
Vgl. auch Thag. [287 c], s. unter SN. I. 9 [26] (178) [a+c], ZDMG. 63. 52.

V. 18 [22] (1145) [c+d] etc. (s. V. 18 [22] (1145)) s. auch unter
SN. I. 9 [26] (178) [c+d], ZDMG. a. a. O.

V. 18 [22] (1145) [d] etc. (s. V. 18 [22] (1145) und [22] (1145) [c+d]) s. auch unter
I. 9 [26] (178) [d], ebda.

V. 18 [23] (1146)
Yathā ahū (B[a] *āhu*) *Vakkali muttasaddho* (C[b] *natasaddho?*)
Bhadrāvudho Āḷavi- (B[a] *°vī*, C[b] *ālavi*) *Gotamo ca*
evam eva (B[a] *evaṃ*) *tvam pi pamuñcayassu* (C[k] *°cassu*, B[a] *pamuccassu*) *saddhaṃ* ([c] s. bes.)
gamissasi tvaṃ (C[b] *°m*) *Piṅgiya maccudheyyapāraṃ* (B[a] *°yassa pāraṃ*).
= N[c]. XVII [56] (228) = [57] (229), wo aber an beiden Stellen
[a] und [b] ohne die vv. ll. von SN.,
in [c] *eva* ohne die v. l. und *pamuñcassu,*
in [d] *tvaṃ Piṃgiya maccudheyyassa pāraṃ.*

V. 18 [23] (1146) [c] vgl. auch MV. I. 5. 12 [b] etc., s. WZKM. XXIV. 225 f.

V. 18 [24] (1147) [a] etc. (s. V. 18 [24] (1147) und [24] (1147) [a+b]) auch = J. 528 [4c] *esa bhiyyo pasīdāmi.*
Vgl. J. 325 [4a] *Esa bhiyyo pavekkhāmi* = DhpA. 640 [4a], wo aber *bhīyyo.*
J. 540 [115a] *Esa bhiyyo pamuyhāmi* = DhpA., PTS.-Ausg. 218 [a] (Fausbøll 173, singh. Ausg. 110 [3a]).

V. 18 [24] (1147) [a+b] (s. V. 18 [24] (1147))
vgl. auch Thag. [678a+b] *Esa bhiyyo pasīdāmi* .
sutvā . . . . .

V. 18 [24] (1147)
Esa bhiyyo pasīdāmi ([a] und [a+b] s. besonders)
sutvāna munino vaco ([a+b] s. besonders)
vivattacchaddo (C[k] °*ddā*, B[a] *vivaṭṭacchado*) *Sambuddho* ([c] s. bes.)
akhilo paṭibhānavā ([d] s. besonders).
= N[c]. XVII [58] (229) = [59] (230 f.), wo aber an beiden Stellen in [c] *vivaṭacchado*, in [d] *paṭibhāṇavā.*

V. 18 [24] (1147) [c] s. auch unter V. 1 [28] (1003) [c], oben p. 217.

V. 18 [24] (1147) [d] auch A. IV. 22. 3 [2] f. (II. 23) *akhilo paṭibhānavā.*

V. 18 [25] (1148)
Adhideve abhiññāya
sabbaṃ vedi parovaraṃ
pañhān' antakaro Satthā
kaṃkhīnaṃ (B[a] *kaṅkhin°*) *paṭijānataṃ* (C[b] *parijānakaṃ*).
= N[c]. XVII [60] (231) = [61] (233), wo aber an beiden Stellen [d] ohne die vv. ll. von SN.

V. 18 [26] (1149) [a] etc. (s. V. 18 [26] (1149)) s. unter M. 131 [2c] in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

V. 18 [26] (1149) *Asaṃhīraṃ asaṃkuppaṃ* ([a] s. besonders)
yassa n'atthi upamā kvaci ([b] s. besonders)
addhā gamissāmi na me 'ttha kaṃkhā
evaṃ padhārehi (C[kb] *dhārehi*) *avittacittaṃ* (so C[ks]; B[a] *adhimuttacittaṃ*).
= N[c]. XVII [62] (233) = [63] (234)*, wo aber an beiden Stellen [d] *evaṃ maṃ dhārehi adhimuttacittaṃ.*

* *Asaṃhiraṃ* in N[c]. XVII [63a] ist sicherlich nur Druckfehler.

V. 18 [26] (1149) [b] s. auch unter V. 18 [14] (1137) [d], oben p. 257.

Nachträge.

Zur Liste der Abkürzungen (Bd. 63. 22):

Netti = Nettipakaraṇa, ed. E. Hardy, London 1902. PTS.

Udv. = Udānavarga, nach de la Vallée-Poussin's privatim mir zugänglichen Materialien, für einen kleinen Teil auch nach Pischel „Die Turfan-Recensionen des Dhammapada“ (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. phil.-hist. Kl. 1908, XXXIX, p. 968—985), denn „Dhammapada“ ist eine falsche Bezeichnung.

Vbh. = Vibhaṅga, ed. Mrs. Rhys Davids, London 1904. PTS.

Vm. = Visuddhimagga, nach H. C. Warren's Exzerpt-Zetteln, die mir durch Lanman zugänglich wurden.

Für einige andere hinzugekommene Werke habe ich keine Abkürzung, weil sie nur vereinzelt erwähnt werden.

Zu ZDMG. 63. 7 Z. 1 ff. vgl. auch SN. V. 18 ^{28} (^{1146}), s. ZDMG. 66. 260.

I. 1 ^{2} auch in der Mahāvibhāṣā (Bunyiu Nanjio's Catalogue Nr. 1263, 1264 und 1273), nach Anesaki, Transactions of the Asiatic Society of Japan, Vol. XXXV, Part 3 (1908), p. 9.

I. 1 $^{3;\,9;\,14;\,16;\,17}$ auch in der chinesischen Dharmapada-Version Nanjio No. 1321, 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O.)[1].

I. 1 $^{7a+b}$ vgl. auch „Turfan Dharmapada“ (d. i. Udv.), Pischel, p. 984 Z. 11
yasya vitarkā vidhūpitās tv ādhyātmaṃ vinivartitā hy aśeṣam.

I. 2 $^{16+17}$ ($^{33+34}$) auch = Netti p. 34 $^{3+4}$, wo aber in ^{3b} und ^{4b} *gopiko* und in ^{4d} *na hi socati.*
Auch im chinesischen Saṃyuktāgama, Nanjio Nr. 544 und 546 (nach Anesaki a. a. O., p. 9).

1) Da hier auch Dutr. B. 45. 48. 49. 50 entspricht, stehen sich diese chinesische Dharmapada-Version und Dutr. an dieser Stelle vielleicht sehr nahe.

I. 3^{1} (^{35})^{a} vgl. auch Rockhill's Udānavarga 185 (nach Rhys Davids, JRAS. 1899, p. 428). Vgl. auch Āyāraṃgasutta I. 8. 3^{7a}, s. unter SN. III. 9^{36} (^{620})^{a}, ZDMG. 64. 21.

I. 3^{2} (^{36}) auch in der Mahāvibhāṣā, Nanjio Nr. 1263 (nach Anesaki a. a. O., p. 9).

I. 3^{4} (^{38})^{b} auch = Netti p. 35^{3d}, wo ebenfalls *apekhā* mit v. l. S *apekkhā*; und = Udv. II (Kāmavarga)^{5d} *putreṣ[u] dāreṣ[u] ja yā avekṣāḥ.*

I. 3^{11} (^{45})+^{12} (^{46}) auch in der chinesischen Dharmapada-Version Nanjio Nr. 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O., der aber falsch 46 | 47 statt 45 | 46 des SN. angibt).

I. 3^{16} (^{50})$^{a+b}$ nicht = ParDīp. VI. 11^{1a+b} (wie ZDMG. 63. 32 gedruckt), sondern IV. 11^{1a+b}.

I. 3^{16} (^{50})$^{a-c}$ auch = M. 82^{18a-c} (II. 74), wo *adīnavaṃ* in ^{c} statt *ādīnavaṃ* natürlich Druckfehler ist.

I. 4 auch im chinesischen Saṃyuktāgama (VII. 5. 25) (nach Anesaki a. a. O.).

I. 4^{1} (^{76})^{d}. Der dazu gegebene Hinweis „vgl. auch SN. III. 9^{6} (^{599})^{f} etc., s. dort“ in ZDMG. 63. 37 ist zu tilgen, da er weiter unten nochmals gegeben ist.

I. 4^{5} (^{80})^{d} auch = Udv. XXIX^{39d} *s[arva]duḥkh[ā]t pramucyate* = *sarvaduḥkhāt pramucyate* im angeblichen „Turfan Dhp.“, Pischel a. a. O. 982 Z. 9.

I. 5 auch im Mahāparinibbāna-Sutta des chinesischen Dīrghāgama, Nanjio Nr. 545, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1121 (nach Anesaki a. a. O.).

I. 6 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 69) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).

I. 6^{1} (^{91})^{c} auch = M. 98^{4c} (in der Siam. Ausg. II. 5, p. 620), s. WZKM. XXVI. 210.

I. 6^{16} (^{106})^{c} vgl. auch ^{d} einer G. in Vm. IV *laddhaṃ laddhaṃ vinassati.*

I. 7 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 29) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).

I. 7^{25} (^{140})^{b} vgl. auch SN. V. 1^{1} (^{976})^{d}, s. oben 204.

I. 8^{8} (^{145})$^{c+d}$ als Zitat auch in Vm. IX.

I. 9 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 11. 11), im Arthapada (der SN. IV Aṭṭhakavagga entspricht) Nanjio Nr. 674 und im Lokasthitiabhidharma Nanjio Nr. 1297 (nach Anesaki a. a. O. p. 10).

I. 9^{11} (^{163})$^{c+d}$ auch = $^{c+d}$ einer G. in Vm. I.

I. 9^{11} (^{163})^{d} auch in der Prosa von D. XIV. 1. 29, von M. 123 (III. 123 Z. 24 (s. WZKM. XXVI. 221) und wahrscheinlich noch an anderen Prosastellen.

I. 9 ^{12} (^{161})^{c} vgl. auch D. III. 1. 28^{c} (= D. XXVII. 32^{c}, welche Stelle schon ZDMG. 63. 48 angeführt ist).

I. 9 ^{22} (^{174})$^{a+b+d}$ auch = $^{a+b+d}$ einer G. in Vin. I.

I. 9 ^{23} (^{175})^{c} vgl. auch M. 98 ^{44c} (*nandibhavaparikkhīnaṃ* in der Siam. Ausg., s. WZKM. XXVI. 210) = SN. III. 9 ^{14} (^{637})^{c}, welch letztere Stelle aber schon ZDMG. 63, 51 verglichen ist.

I. 10 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 11. 8) und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1118 (nach Anesaki a. a. O., p. 10).

I. 10 ^{1} (^{181})^{a} zitiert im Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 2. 5.

I. 11 ^{9} (201)^{d} vgl. auch ^{b} einer G. in Vin. VIII *ye c'aññe atthi pāṇino.*

I. 11 ^{12} (^{204})$^{a+d}$ vgl. auch N^{e}. IX $^{5c+d}$ (121) = $^{6c+d}$ (123) = SN. V. 9 ^{8} (^{1086})$^{c+d}$ (welch letztere Stelle ZDMG. 63. 61 schon angeführt ist).

I. 11 ^{12} (^{204})^{d} vgl. auch Sāsanavaṃsa p. 10 ^{2b} *nibbānaṃ pana accutaṃ.*

I. 12 ^{5} (^{211}) auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 1. 10) (nach Anesaki a. a. O., p. 10). Vgl. auch Udv. XXI ^{1}
Sarvābhibhūḥ sarvavid eva cāsmiṃ
sarvaiś ca dharmaiḥ sa (hier bricht das Blatt ab).

I. 12 ^{5} (^{211})^{b} vgl. auch SN. II. 14 ^{17} (^{392})^{c}, s. unten p. 703.

I. 12 ^{6} (^{212})$^{a+b}$ vgl. auch Udv. XII $^{10a+b}$
Prajñāyudho [illegible]
samāhito dhyā[narataḥ] smṛtātmā.

I. 12 ^{7} (^{213}) auch im Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117 (Anesaki a. a. O., p. 10.

I. 12 ^{15} (^{221}) auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 1. 2) und im Prajñāpāramitāśāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki ebda.).

II. 2 ^{14} (^{252})$^{c+d}$ vgl. Thag. $^{869c+d}$ und etwas M. 86 $^{4c+d}$ (s. WZKM. XXVI. 194).

II. 4 auch im chines. Dharmapada, Nanjio Nr. 1365 (nach Anesaki a. a. O., der da auch auf Beal, Chinese Dharmapada, verweist).

II. 4 ^{11} (^{268})^{c}. Zu „Vgl. auch SN. III. 9 ^{43} (^{686})^{c}" ist „etc." hinzuzufügen.

II. 5 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 10. 6) (nach Anesaki a. a. O.).

II. 6 ^{1} (^{274})^{d}. Zu „Vgl. auch SN. V. 1 ^{28} (^{1003})^{b} ... *pabbajati*" ist hinzuzufügen „etc., s. dort".

II. 6 ^{10} (^{283})^{d} vgl. auch *dukkhass' antaṃ karissanti* in der Prosa von D. II. 20, und so oder ähnlich wahrscheinlich noch an anderen Prosa-Stellen.

II. 7 auch im chines. Madhyamāgama, Nanjio Nr. 542 (Nr. 156), Dharmapārāyaṇa (nach Anesaki a. a. O.).

II. 7 ^{6} (^{289})^{b} vgl. auch III. 7 ^{19} (^{566})^{c} etc., s. ZDMG. 64. 7.

II. 7 $^{13\,(296)\,a+b}$ vgl. auch ParDīp. IV. 203 $^{1a+b}$ (= Dhp. $^{43a+b}$, welche Stelle in ZDMG. 63. 271 schon angeführt).
Vgl. auch Udv. XXXI $^{10a+b}$ *Na tā [ ]nā pitā vāpi*
kuryā[j] jñātis tathāparaḥ.

II. 7 $^{17\,(300)\,d}$ vgl. auch M. 129 ^{1b} (III. 167) und KV. XX. 3. 5 ^{1b} (598), s. WZKM. XXVI. 212 f.

II. 8 $^{8\,(328)\,a+b}$ *Tasmā ..... medhāvinañ c'eva bahussutañ ca* vgl. Thag. $^{556\,a+b}$ *Tasmā ... medhāvino c'eva bahussute ca.*

II. 9 $^{6\,(329)}$ vgl. Udv. XXII ^{17} (nach de la Vallée Poussin).

II. 9 $^{7\,(330)}$, wovon $^{a-c}$ schon gegeben ZDMG. 63. 275, und ^{d} lautet *sutassa paññāya ca sāram ajjhagū*, = Dhp. von Touen-houang* XXII ^{19}, wovon aber nur ^{a} und ^{d} z. T. erhalten ... *ye py aryanivedit* ...
.. *(jñāyāś ca sā)ram adhyaguḥ.*

* Behandelt von S. Lévi J. As. X. Sér. T. XVI, p. 444—450. Unsere Stelle s. p. 447.

II. 10 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 11. 2) und im Prajñāpāramitāśāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki a. a. O.).

II. 10 $^{1\,(331)\,d}$. Darunter zu „Vgl. auch SN. IV. 1 $^{2\,(767)\,d}$“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 760 f.

II. 11 $^{4\,(338)\,b}$ (s. II. 11 $^{4\,(338)\,b+c}$ und $^{4\,(338)\,b+d}$) vgl. SN. IV. 16 ^{6} $^{(960)\,d}$ etc., s. ZDMG. 64. 804.

II. 11 $^{4\,(338)\,b+d}$ vgl. auch Udv. XXXII $^{30\,c+d}$
mātrajñatā ca bhakteṣu
prāntaṃ ca śayanāsanam.

II. 11 $^{7\,(341)\,a+b}$ etc. (s. II. 11 $^{6\,c+d+7+8}$) auch = $^{c+d}$ einer G. in Vm. I.

II. 11 $^{8\,(342)\,d}$ etc. vgl. auch ^{d} einer G. in Vm. XVII *upasanto carissati.*

II. 12 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 8. 14) (nach Anesaki a. a. O., p. 11).

II. 12 $^{9\,(351)\,a}$: Statt „M. 91 ^{11a}“ von ZDMG. 63. 281 herzustellen „M. 91 ^{11c}“.

II. 13 $^{2\,(360)\,b}$ etc. (s. II. 13 $^{2\,(360)}$) vgl. in D. I. 1. 21 (Prosa!) *uppādaṃ supinaṃ lakkhaṇaṃ.*

II. 13 $^{5\,(363)\,b+d}$ s. IV. 15 $^{18\,(947)\,b+c}$, ZDMG. 64. 801.

II. 13 $^{7\,(365)\,b+d}$ s. IV. 15 $^{18\,(947)\,a-c}$, ebda.

II. 13 $^{10\,(368)\,c+d}$ s. IV. 15 $^{18\,(947)\,a-c}$, ebda.

II. 13 $^{11\,(369)\,c}$ vgl. V. 10 $^{3\,(1090)\,a}$ etc. und $^{4\,(1091)\,a}$ etc., ZDMG. 66. 242 f.

II. 13 $^{16\,(374)\,c}$: Statt „S. IV. 1. 7. 4 ^{b}“ von ZDMG. 63. 284 herzustellen „S. IV. 1. 7. 4 ^{c}“.

II. 13 $^{17\,(375)\,a}$: Zu „vgl. V. 5 $^{9\,(1057)\,c}$“ ist hinzuzufügen „etc. (s. ZDMG. 66. 233)“.

II. 14 ^{6} (^{881})^{a} vgl. auch SN. IV. 13 ^{1} (^{895})^{a} etc. verbunden mit IV. 8 ^{9} (^{882})^{a} etc., s. ZDMG. 64. 791 und 776. S. auch zu II. 14 ^{15} (^{890})^{a}.

II. 14 ^{12} (^{887}): Zu „vgl. IV. 16 $^{20\,c+d+21\,a+c}$ ($^{974\,c+d+975\,a+c}$)" hinzuzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 807".

II. 14 ^{15} (^{890})^{a} *Vādaṃ hi* (B^{ai} *vādañhi*) *eke paṭiseniyanti* vgl. SN. IV. 8 ^{9} (^{882})^{d} etc., ZDMG. 64. 776. S. auch zu II. 14 ^{6} (^{881})^{a}.

II. 14 $^{16+17}$ ($^{891+892}$)

Piṇḍaṃ vihāraṃ sayanāsanañ ca
apañ ca saṃghaṭirajupavahanaṃ („so alle 4 Mss.")
sutvāna dhammaṃ Sugatena desitaṃ
saṃkhāya seve varapaññasāvako.
Tasmā hi piṇḍe sayanāsane ca
āpe ca saṃghaṭirajupavahane („so alle 4 Mss.")
etesu dhammesu anūpalitto
bhikkhu yathā pokkhare vāribindu.
= zwei G.'s in Vm. I.

II. 14 ^{17} (^{892})^{c} etc. (s. II. 14 $^{16+17}$ ($^{891+892}$)) vgl. I. 12 ^{5} (^{211})^{b} etc., s. ZDMG. 63.

II. 14 $^{19-29}$ auch im Śāriputra-abhidharma, Nanjio Nr. 1268 (nach Anesaki a. a. O., p. 11).

II. 14 ^{19} (^{894})$^{c+d}$: Zu „vgl. III. 9 ^{36} (^{629})$^{a+b}$ = Dhp. $^{405\,a+b}$" hinzuzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 21. Vgl. auch SN. III. 11 ^{26} (^{704})^{d} etc., s. dort."

III. I auch im chines. Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1123 (Anesaki a. a. O.).

III. 1 ^{4} (^{408})$^{a+b}$ vgl. auch V. 1 ^{1} (^{976})$^{a+b}$ etc., s. dort.

III. I ^{20} (^{424})^{b}. Hinzuzufügen: „= N^{c}. XII $^{6\,b=7\,b}$ (141. 143), N^{c}. aber ohne die v. l. von SN."

III. 2 $^{12-21}$ ($^{436-445}$) auch im Prajñāpāramitāśāstra, Nanjio Nr. 1169 (Anesaki a. a. O.).

III. 2 ^{15} (^{439}). In ^{a} *seān* zu korr. in *senā*.

III. 2 ^{16} (^{440})^{a}. In der Anm. nach „Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm." hinzuzufügen: „und 62. 593".

III. 2 ^{17} (^{441})$^{b+d}$ (s. III. 2 ^{17} (^{441})$^{a+b}$ und III. 2 ^{17} (^{441})$^{c+d}$) vgl. IV. 10 ^{12} (^{859})$^{a+b}$ etc., s. ZDMG. 64. 783.

III. 3 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 8. 11) und im Dharmagupta-Vinaya (Anesaki a. a. O.).

III. 3 $^{1-3}$ ($^{450-452}$) vgl. auch Udv. VIII ^{8}.

III. 3 ^{5} (^{454}) auch = Udv. VIII ^{15}, s. Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 970.

III. 3 ^{5} (^{454})^{b}. Zu der verglichenen Stelle Divy. XII $^{9\,d}$ (164) vgl. weiter M. 75 ^{d} (I. 508 ff.), s. WZKM. XXVI. 183.

III. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 36) (nach Anesaki a. a. O.).

III. 4 ^{4} (^{458}) $^{a+b}$ vgl. auch V. 4 ^{2} (^{1044}) $^{a+b}$ = ^{3} (^{1045}) $^{a+b}$, s. ZDMG. 66. 228.

III. 5 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 9) (nach Anesaki a. a. O.).

III. 5 ^{10} (^{496}) ^{b}. Zu „= IV. 5 ^{6} (^{801}) ^{b}" hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 769 f.".

III. 5 ^{16} (^{502}) ^{b} *ayam antimā n'atthi punabbhavo* vgl. Prosa von D. XIV. 1. 29 = M. 123 (III. 123 Z. 23) *ayam antimā jāti n'atthi dāni punabbhavo.*

III. 5 ^{18} (^{504}) ^{d}. Zu „V. 5 ^{4} (^{1052}) ^{f}" und den anderen angeführten Stellen hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 231; 233; 237; 246".

III. 6 ^{28} (^{537}) ^{b}. Hinzuzufügen: „s. auch unter V. 5 ^{7} (^{1055}) ^{b}, ZDMG. 66. 232".

III. 6 ^{38} (^{547}) $^{a+b}$ vgl. auch SN. IV. 6 ^{8} (^{811}) ^{d} etc. und ^{9} (^{812}) $^{a+b}$ etc., s. ZDMG. 64. 771 f.

III. 6 ^{38} (^{547}) ^{b} etc. vgl. auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 18 Z. 1) *kāye na upalimpati* (v. l. S^{d} °*rimpati*, S^{t} °*lippati*); Prosa von D. XXX. 1. 2 (p. 143 l. Z.) *kāye na upalippati* (v. l. S^{ct} B^{mr} °*limpati*); Prosa von M. 91 (II. 136 Z. 20) *kāye na upalippati* (v. l. S^{k} B^{m} Siam. Ausg. °*limpati*).

III. 7. Hinzuzufügen zu „M. 92 (II. 146)": „Siam. Ausg. II. 5. 536—40, deren Abweichungen s. WZKM. XXVI. 209 f.". Die in ZDMG. 64. 1 ff. zu „= M. 92" gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen.

III. 7 ^{2} (^{549}) ^{d}. Zu „= SN. V. 1 ^{25} (^{1000}) ^{b}. ^{26} (^{1001}) ^{b}" hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 215, auch = M. 91 $^{1b=5b}$ (II. 143)".

III. 7 ^{4} (^{551}) ^{b} auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 17 Z. 3/2 v. u.) = XXX. 1. 2 (p. 143 Z. 4 v. u.) = M. 91 (II. 136 Z. 18 f.) *kañcanasannibhattaco* (in D. XIV mit v. l. B^{m}K °*taco* und in M. mit v. l. B^{m} °*taco*, Siam. Ausg. °*thaco*).

III. 7 ^{10} (^{557}) ^{b}. Es ist zu streichen „s. unter MV. I. 6. 8 ^{4a}, WZKM. XXIV".

III. 7 ^{11} (^{558}). „M. 91 ^{b}" ist zu korr. in „M. 91 ^{6}".

III. 7 ^{12} (^{559}). Hinzuzufügen nach „Das Übrige genau = SN.": „S. auch unter III. 7 ^{3} (^{550})".

III. 7 ^{19} (^{566}) ^{c} s. auch unter II. 7 ^{6} (^{289}) ^{b}, ZDMG. 63. 270.

III. 7 $^{21+22}$ ($^{568+569}$) vgl. auch Uttarajjhayaṇa-S. XXV $^{16+17}$ (s. WZKM. XXIV. 63 f.).

III. 7 ^{26} (^{573}) ^{b} auch = Uttarajjhayaṇa-S. XXV ^{17b} (s. ebda).

III. 8 ^{1} (^{574}) $^{c+d}$ vgl. auch Udv. I $^{14a+b}$ *kṛcchraṃ hrasvaṃ ca*
tad api duḥkhānvitaṃ.

III. 8 ^{3} (^{576}) $^{a+b}$ vgl. auch Udv. I ^{8d} von de la Vallée Poussin, I ^{10d} von Rockhill.

III. 8 $^{3-6}$ ($^{576-579}$) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1439 (nach Anesaki, a. a. O.).

III. 8 $^{3+4}$ ($^{576+577}$) = Udv. I $^{11+12}$ (in Rockhill's Übersetzung).

III. 8 ^{3} und ^{12} (^{576} und ^{585}) auch Nanjio Nr. 1365 (Anesaki ebda.).

III. 8 ^{4} (^{577})^{d} auch = Udv. I $^{11\,d.\ 12\,d}$ von de la Vallée Poussin, I $^{13\,d.\ 14\,d}$ von Rockhill.

III. 8 ^{7} (^{580})$^{c+d}$ (s. III. 8 ^{7} (^{580})) vgl. Udv. I $^{12\,a+c}$ (nach de la Vallée Poussin's Rückübersetzung) *yathā vadhyā . . . vadhyabhūmisamīpaṃ gacchanti.*

III. 8 ^{12} (^{585}) s. III. 8 ^{3} (^{576}).

III. 8 ^{20} (^{593})^{b} auch = Udv. XXX $^{29\,d}$ *śāntiṃ prāpyeha cetasa*[*ḥ*].

III. 9. Die Abweichungen der siames. M.-Ausgabe (von M. 98), siam. Tripiṭaka II. 5. 620—6 s. WZKM. XXVI. 210 f. Die in ZDMG. 64, p. 14 ff. zu „M. 98" gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen.

III. 9 ^{3} (^{596})^{f}. Zu „vgl. SN. V. 1 ^{47} (^{1022})^{d}" hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 221".

III. 9 ^{5} (^{598})$^{a-c}$ vgl. Uttarajjhayaṇa-S. XXV $^{17\,a-c}$ (s. WZKM. XXIV. 63 f.).

III. 9 ^{6} (^{599}) $^{e+f}$. Zu „vgl. V. 1 ^{24} (^{999}) $^{c+d}$" hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 214".

III. 9 ^{7} (^{600})$^{a+b}$ vgl. auch M. 50 $^{10\,e+f}$ = Thag. $^{1196\,e+f}$, s. WZKM. XXVI.

III. 9 ^{19} (^{612}) ff. vgl. J. 495 ^{5} ff. und D. I. 1. 10 ff.

III. 9 ^{27} (^{620}) bis ^{54} (^{647}) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 und 1439 (nach Anesaki a. a. O.), vgl. auch Uttarajjhayaṇa-S. XXV $^{19-35}$ (s. WZKM. XXIV. 65).

III. 9 ^{32} (^{625})^{c} auch = Udv. XXX $^{28\,c}$ *yo na lipyati kāmebhir* (und = Udv. XXXIII $^{41\,c}$, s. nächste Parall.).

III. 9 ^{32} (^{625}) $^{c+d}$ = Udv. XXXIII $^{41\,c+d}$.

III. 9 ^{33} (^{626})^{b} vgl. auch Udv. XXXI $^{7\,f}$ *ihaiva kṣaya*[ ]*yāḥ* (de la Vallée Poussin), resp. *ihaiva kṣayam adhyagāḥ* (Pischel).

III. 9 ^{35} (^{628})$^{a+b}$ vgl. auch Uttarajjhayaṇa-S. XXV $^{28\,a+b}$, wo aber *asaṃsattaṃ.* (S. WZKM. XXIV, p. 67).

III. 9 ^{36} (^{629}) vgl. auch ebda. ^{23} (s. a. a. O., p. 65).

III. 9 ^{36} (^{629})^{b} etc. vgl. auch III. 11 ^{26} (^{704})^{d} etc., s. ZDMG. 64. 37.

III. 9 ^{40} (^{633}) auch ganz allgemein verwandt mit Uttarajjhayaṇa-S. XXV ^{25}. (S. WZKM. XXIV. 66).

III. 9 ^{43} (^{636})^{a} auch = DhpA. 528 $^{4\,a}$; Udv. XXXII $^{19\,a}$ *Yas tu puṇyaṃ ca pāpañ ca.*

III. 9 ^{44} (^{637})^{a} vgl auch B. XIII $^{2\,a}$ *cando va vimalo suddho.*

III. 9 ^{44} (^{637}) vgl. auch Udv. XXXIII ^{42}.

III. 9 ^{45} (^{638})^{c} vgl. auch Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 3. 5 *tiṇṇo pāragato ahu.*

III. 9 [52] (645) [a+b] vgl. auch IV. 15 [15] (940) [a–c] etc., s. ZDMG. 64. 801.

III. 9 [57] (650) auch mit Uttarajjhayaṇa-S. XXV [33] verglichen in WZKM. XXIV. 68.

III. 9 [62] (655) auch mit ebda. [32] verglichen a. a. O.

III. 10 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 8) (nach Anesaki a. a. O.).

III. 10 [1] (657) [d] vgl. auch Udv. VIII [9a].

III. 10 [6] (662) vgl. auch CV. VII. 4. 8 [4] = It. 89 [4]; Udv. XIV [1].

III. 10 [7] (663) [c+d] vgl. Udv. XXV [1a+b].

III. 11 [10] (688) zitiert in Papañcasūdanī JRAS. 1895. 768.

III. 11 [11] (689) [d]. Zu „vgl. SN. V. 1 [53] (1028) [c]" hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 222".

III. 11 [26] (704) [d] s. III. 9 [36] (629) [b].

III. 11 [37] (715) [c+d] vgl. auch „Turfan Dhp." XXIX [45c+d] (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 981) *sarvagranthaprahīṇasya*
pa [ridāho na vidyate].

III. 12 [5] (728) [b]. Zu „auch = V. 5 [1] (1049) [d]" hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 230".

III. 12 [10] (733) [b+d] s. auch unter III. 12 [20] (743).

III. 12 [15] (738) [c+d] etc. (s. III. 12 [15] (738) +[16] (739) [a–d]) vgl. auch V. 15 [2] (1113) [c+d] etc., s. ZDMG. 66. 250.

III. 12 [17] (740) [a+b] nach de la Vallée Poussin's Angabe = Udv. III [13a+b].

III. 12 [17] (740) [d] = *saṃsāraṃ nātivattati* in der Prosa von D. XV. 1 = S. XII. 60. 4 (II. 92) = A. IV. 199. 1 (II. 212, Z. 1).

III. 12 [18] (741) [d]. Zu „auch = SN. V. 2 [8] (1039) [d]" hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 226.

III. 12 [18] (741) [d] auch = Touen houang-Dhp. Bl. b [1ro] 5 (G [6d] des betreff. Varga) und Bl. b [1vo] 3 (G [10c] des betreff. Varga).

III. 12 [20] (743) *Tasmā upādānakkhayā* ([b–d] schon gegeben ZDMG. 64. 52)
und III. 12 [10] (733) [b+d] (s. ebenda 47)
vgl. Udv. XXX [38] *Sarvatṛṣṇāṃ viprahāya*
sarvasaṃyojanakṣayāt
sarvopa[dhiṃ pa]rijñāya
nāgacchanti punarbhavam.

III. 12 [23] (746). Die beiden Sterne ZDMG. 64. 52 Z. 32 und 34 sind zu streichen, ferner ist hinzuzufügen: „= Udv. XXXII [48]" und nach der Stelle aus It. 94: „= Udv. XXXII [46]. Vgl. auch XXXII [49]".

III. 12 [25] (748) [c] vgl. auch Udv. („Turfan Dhp.") XXIX [35b. 36b. 37b. 38b] *ye parijñātabhojanāḥ.*

IV entspricht dem chines. Arthapada Nanjio Nr. 674 (Anesaki a. a. O., 12).

IV. 1 = Arthapada 1 und auch im Yogācārya Nanjio Nr. 1170 (Anesaki ebda.).

IV. 1 ^{1} (^{766}) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1264; 1263 (Anesaki ebda.).

IV. 1 ^{2} (^{767}) auch im Nyāyāhusāra, Nanjio Nr. 1263; auch 1265 (Anesaki ebda.).

IV. 1 ^{5} (^{770}) ^{c}. Zu „= Dhp. ^{1cd} hinzuzufügen „= Netti 129 ^{2c} = Asl. § 211 ^{1c} (an letzterer Stelle aber *dukkhaṃ*)", und nach „*anveti.*" hinzuzufügen:
„Udv. XXXI ^{23c} *tatas te duḥkham anveti*
= 'Turfan Dhp.' *tatas taṃ duḥkham anveti.*"

IV. 2 = Arthapada 2 (Anesaki a. a. O.).

IV. 2 ^{1} (^{772}) ^{d} *kāmā hi loke na hi suppahāya*
= Udv. I ^{27d} *kāmā hi lokasya na suprahey a(ḥ).*

IV. 2 ^{4} (^{775}) ^{d} vgl. auch IV. 6 ^{1} (^{804}) ^{a} etc. (s. ZDMG. 64. 770).

IV. 3 entspricht auch Arthapada 3 (Anesaki a. a. O.).

IV. 4 entspricht auch Arthapada 4 (Anesaki ebda.).

IV. 5 entspricht auch Arthapada 5 (Anesaki ebda.).

IV. 6 entspricht auch Arthapada 6 (Anesaki ebda.).

IV. 6 ^{1} (^{804}) ^{a} *Appaṃ vata jīvitaṃ idaṃ* etc. (s. IV. 6 ^{1} (^{804})) vgl. auch M. 82 ^{18c} (II. 73) etc. (s. WZKM. XXVI. 188) und vgl. SN. IV. 2 ^{4} (^{775}) ^{d} (s. ZDMG. 64. 763).

IV. 6 ^{1} (^{804}) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 (Anesaki a. a. O.).

IV. 6 ^{4} (^{807}) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263 und 1264 (Anesaki a. a. O.).

IV. 7 entspricht auch Arthapada 7 (Anesaki a. a. O.).

IV. 7 ^{9} (^{822}) ^{d} auch = Udv. XXXII ^{25d} *sa [vai nirvāṇasanti]ke.*

IV. 8 entspricht auch Arthapada 8 (Anesaki a. a. O.).

IV. 8 $^{1+2}$ ($^{824+825}$) auch im Prajñāpāramitāśāstra Nanjio Nr. 1169 (Anesaki a. a. O.).

IV. 9 auch = Arthapada 9 und im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).

IV. 9 ^{5} (^{839}) $^{a+b}$. Statt „V. 8 ^{5} (^{1081}) $^{b+c}$" ist zu korrigieren: „V. 8 ^{3} (^{1079}) $^{b+c}$ etc., s. ZDMG. 66. 238".

IV. 9 ^{10} (^{844}) auch im chines. Saṃyuktāgama (VI. 4. 6) und im Sarvāstivāda-Vinaya (Anesaki a. a. O.).

IV. 10 auch = Arthapada 15 (Anesaki a. a. O.).

IV. 10 ^{1} (^{848}) ^{b} vgl. auch Udv. XXXII ^{24d} [- - - *ni*]*rucyate.*

IV. 10 ^{9} (^{856}) ^{c} auch = Udv. XXIX ^{40d} (und „Turfan-Dhp.") *bhavāya vibhavāya ca.*

IV. 11 entspricht auch Arthapada 10 (Anesaki a. a. O.).

IV. 11 $^{13\,(874)}$ auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).

IV. 12 entspricht auch Arthapada 11 (Anesaki a. a. O.)

IV. 12 $^{1-4\,(878-881)}$ auch im Prajñāpāramitāśāstra Nanjio Nr. 1169 (Anesaki ebda.).

IV. 13 entspricht Arthapada 12 (Anesaki a. a. O.).

IV. 14 entspricht Arthapada 13 (Anesaki a. a. O.).

IV. 15 entspricht Arthapada 16 (Anesaki a. a. O.).

IV. 15 $^{15\,(949)\,a-c}$. Statt „$^{a-c}$" in „SN. III. 9 $^{52\,(645)\,a-c}$" ist zu korrigieren „$^{a+b}$".

IV. 15 $^{16\,(950)\,b+c}$ auch
= Udv. XXXII $^{17\,b+c}$ *yasya nas[t]i mamā[y]i[tam]* |
| *śocate naiva.*

IV. 16 entspricht Arthapada 14 (Anesaki a. a. O., p. 13).

IV. 16 $^{8\,(962)\,c+d}$ auch = KV. I. 4. 17 $^{c+d}$ (108) = II. 9. 18 $^{c+d}$ (219), wo aber an beiden Stellen in ^{c} v. l. PS$_2$ *rajakass' eva* und im Text von ^{d} *malaṃ*, und
= Udv. II $^{10\,c+d}$ *karmāro rajatasyeva*
nirdhamen malam ātmanaḥ.

V. 2 auch im Yogācārya, Nanjio Nr. 1170 (Anesaki a. a. O.).

V. 2 $^{3+4}$ auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263, 1264, 1279 (Anesaki a. a. O.).

V. 2 $^{7\,(1038)}$ auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).

V. 3 $^{2+3\,(1041+1042)}$ auch im chines. Saṃyuktāgama (II. 5. 1 = Pāli-A. VI. 61) (Anesaki a. a. O.).

V. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama Nanjio Nr. 544 (VI. 1. 3 = Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).

V. 4 $^{4\,(1046)}$. Statt „$^{(1026)}$" zu korrigieren „$^{(1046)}$".

V. 6 $^{3+4\,(1063+1064)}$ auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).

V. 7 $^{7+8\,(1075+1076)}$ auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).

V. 14 $^{1\,(1105)\,a}$ vgl. auch Udv. XXXIII $^{63\,c}$.

V. 14 $^{1\,(1105)}$. Nach ^{d} herzustellen: „($^{c+d}$ und ^{d} s. besonders)".

V. 14 $^{2+3\,(1106+1107)}$ auch im chines. Saṃyuktāgama (VI. 1. 4 = Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).

V. 14 $^{6+7\,(1110+1111)}$ auch im Yogācārya (Anesaki a. a. O.).

V. 15 $^{2\,(1113)}$ auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).

V, 18 $^{23\,(1146)\,c}$. Dazu vgl. ZDMG. 63. 7.